

Lübeck, 29.04.2021

Anfrage

Bearbeitung: Andrea Gaidetzka (E-Mail: andrea.gaidetzka@afd-luebeck.de Telefon: 122-1056)

Anfrage des AM Sonja Schroeter (AfD): Jugendschutzmaßnahmen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
06.05.2021	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Anfrage:

Laut Kriminalstatistik 2020 der Polizeidirektion Lübeck, veröffentlicht am 23.03.2021 (<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43738/4871498>), wurden im Jahr 2020 20.942 Straftaten im Rahmen der Polizeilichen Kriminalstatistik registriert.

Bereits im Jahr 2019 wurde mit 21.768 bekannt gewordenen Straftaten ein historischer Tiefstand erreicht. Die Gesamtanzahl der Taten hat sich nun erneut um 803 Taten (entspricht 3,71%) reduziert.

Auch im Bereich der Gewaltkriminalität ist ein deutlicher Rückgang um 11,46% im Vergleich zum Vorjahr festzustellen.

Jedoch ist der Kriminalstatistik auch zu entnehmen, dass im Jahr 2020 im Bereich der Sexualdelikte eine Zunahme um 13,25% verzeichnet wurde. Dabei verteilen sich die Zuwachsraten weitgehend über das gesamte Deliktsfeld.

Für das Stadtgebiet Lübeck wurde demzufolge im Vergleich zum Vorjahr 2019 mit 29 Fällen eine Zunahme von Fällen sexuellen Missbrauchs von Kindern um 24,14 % (7 Fälle) registriert (in 2020 36 bekannt gewordenen Fälle).

Im Vergleich dazu wurde im Kreis Ostholstein bei einer leichten Zunahme von Sexualstraf-taten um 1,68 % (von 179 auf 182) eine rückläufige Entwicklung bei Sexualdelikten gegen Kinder (Rückgang in 2020 um 16,67 % von 42 Fällen in 2019 auf 35 Fälle in 2020) verzeich-net.

Bei der Zahl der Sexualdelikte im Land Schleswig-Holstein ist in 2020 eine Zunahme um 10,7 % festzustellen (Zuwachs im Bereich sexuellen Missbrauchs von Kindern um 15,8 %).

Die Entwicklung des Deliktsfelds weist in Lübeck demnach eine vergleichsweise hohe Zu-wachsrate aus.

Auch bei anderen Straftaten, von denen Kinder und Jugendliche unmittelbar oder mittelbar betroffen sind, waren in 2020 Zunahmen festzustellen.

Das Innenministerium geht aufgrund der Kriminalstatistik 2020, veröffentlicht am 18.03.2021, von einem starken Anstieg häuslicher Gewalt aus (<https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Registrierte-Straftaten-in-SH-auf-niedrigstem-Stand-seit-1977,kriminalitaet440.html>).

Die Polizeibehörden nehmen dabei neben den offiziellen Zahlen ein hohes Dunkelfeld an.

Fragen dazu:

1. Ergibt sich aus der dargestellten Entwicklung von Straftaten gegen Kinder und Jugendliche ein erweiterter Handlungsbedarf allgemein und speziell im Bereich Kindertagesbetreuung und Schule?

2. Welche (Präventiv-) Maßnahmen werden für erforderlich erachtet? Welche (erweiterten) Maßnahmen sind bereits getroffen worden?

3. Können alle betroffenen Kinder oder Jugendlichen und die Familien bzw. Sorgeberechtigten durch das Jugendamt und durch die ggf. eingebundenen Kindertagesstätten und Schulen oder weiteren Stellen betreut werden? Welcher zusätzliche Unterstützungsbedarf ergibt sich im Einzelnen und durch welche Maßnahmen kann dieser gedeckt werden?

Begründung:

Anlagen:

Polizeiliche Kriminalstatistik

Polizeidirektion Lübeck 2020



Polizeiliche Kriminalstatistik

Polizeidirektion Lübeck 2020



Allgemeine Hinweise zur
Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)

ALLGEMEINE HINWEISE ZUR POLIZEILICHEN KRIMINALSTATISTIK

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden alle von den Schutz- und Kriminalpolizeidienststellen im Direktionsbereich bearbeiteten Vergehen und Verbrechen, die ermittelten Tatverdächtigen und bei bestimmten Delikten auch Angaben über Opfer und Schadenssummen erfasst und ausgewertet. Staatsschutz- und Verkehrsdelikte finden keine Berücksichtigung.

Bei der Bewertung der Statistik ist jedoch zu berücksichtigen, dass lediglich das kriminologische Hellfeld abgebildet wird. Das ist der Teil der Kriminalität, der den Strafverfolgungsbehörden durch eine Anzeige oder aufgrund eigener Feststellungen bzw. Ermittlungen bekannt wird. Maßgeblichen Einfluss haben insofern beispielsweise das Anzeigeverhalten der Bevölkerung und die Intensität der Kriminalitätsbekämpfung. Daraus folgt, dass eine statistische Steigerung der Kriminalität keine wirkliche Kriminalitätssteigerung bedeuten muss, sondern lediglich eine Aufhellung des Dunkelfeldes sein kann.

Dies wird insbesondere bei der Bekämpfung und Erforschung der Rauschgiftkriminalität deutlich. Hier wird die Polizei überwiegend durch eigene Ermittlungen tätig. Dies bedeutet, je mehr Beamte in diesem Bereich eingesetzt werden, umso mehr Vorgänge werden bekannt und die statistisch erfassten Fallzahlen steigen. Gleichwohl handelt es sich nicht zwingend um eine tatsächliche Steigerung der Drogenkriminalität, sondern überwiegend um eine Aufhellung des Dunkelfeldes.

Die PKS ist eine reine Ausgangsstatistik. Dies bedeutet, dass die Ermittlungsvorgänge nach Abschluss der Ermittlungen statistisch erfasst werden, bevor sie der Staatsanwaltschaft oder anderen Ermittlungsbehörden übersandt werden.

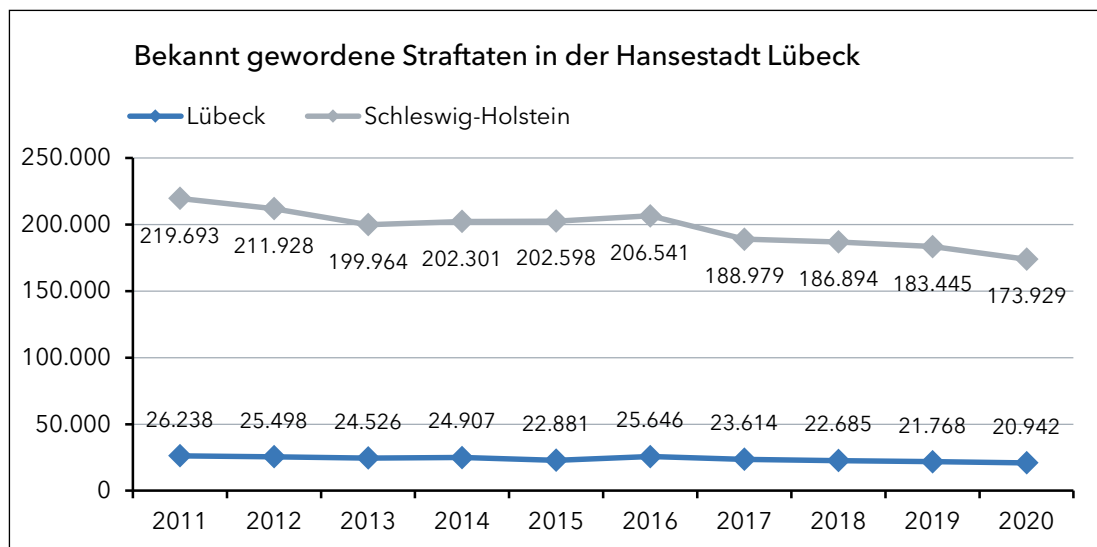
Kriminalitätsentwicklung
in der Hansestadt Lübeck

KRIMINALITÄTSENTWICKLUNG IN DER HANSESTADT LÜBECK

Rückgang der Fallzahlen setzt sich fort - neuer Tiefstand

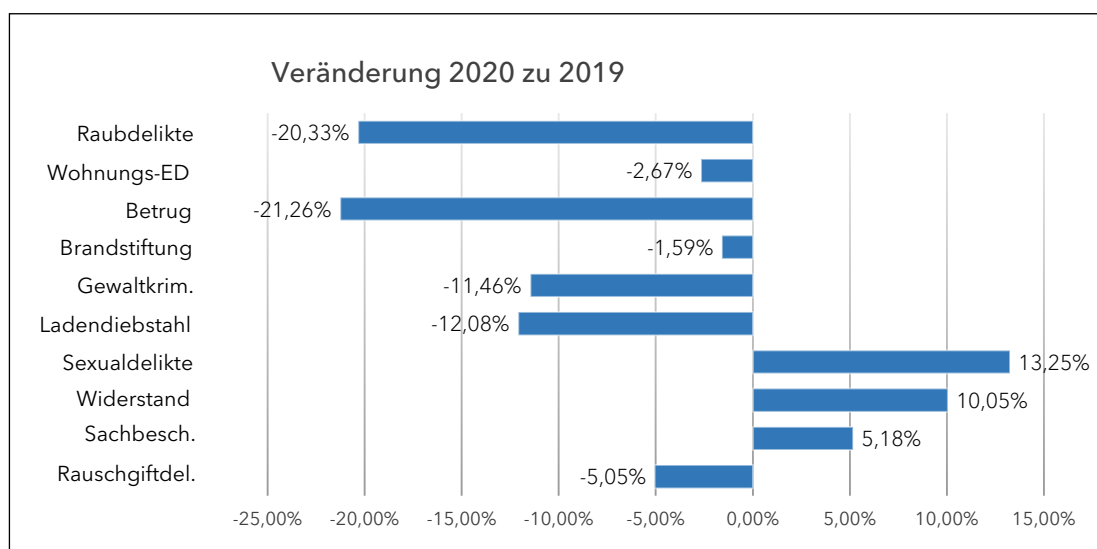
Für das Gebiet der Hansestadt Lübeck wurden im Jahr 2020 **20.942 Straftaten** im Rahmen der Polizeilichen Kriminalstatistik registriert. Bereits im Jahr 2019 wurde mit 21.768 bekannt gewordenen Straftaten ein historischer Tiefstand erreicht. Die Gesamtanzahl der Taten hat sich nun erneut um 803 Taten (entspricht 3,71 %) reduziert.

Auf Landesebene ist die Zahl der Straftaten von 183.445 auf 173.929 um 5,19% zurückgegangen. Damit fällt der Rückgang der Fallzahlen in der Hansestadt Lübeck trotz eines neuen Tiefstandes nicht ganz so stark aus wie im Landesdurchschnitt.



Die Aufklärungsquote liegt mit 57,1% leicht unter der des Vorjahres (59,3%), jedoch über dem Landesdurchschnitt von 55,8%.

2.1. Entwicklung der einzelnen Deliktsfelder



Das vorstehende Diagramm stellt die Steigerungs- und Abnahmeraten in einzelnen Deliktsbereichen dar. Dabei wirken sich Schwankungen in den Deliktsfeldern mit niedrigen Fallzahlen prozentual ggf. entsprechend stark aus.

2.1.1. Raubdelikte

Die Anzahl der Raubdelikte in der Hansestadt Lübeck hat deutlich um 20,33% abgenommen. Dabei sind insbesondere Raubtaten auf Straßen, Wegen und Plätzen mit 39,53% Rückgang ausschlaggebend.

2.1.2. Wohnungseinbruchdiebstähle

Auch in diesem für das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung sehr wesentlichen Deliktsbereich ist ein Rückgang zu verzeichnen. 2020 wurden 2,67% weniger Wohnungseinbruchdiebstähle in der Hansestadt Lübeck registriert. Der darin enthaltene Anteil der Tageswohnungseinbrüche hat sich allerdings deutlich erhöht. Zwar wurden 2020 die meisten der 255 Wohnungseinbruchdiebstähle zur Nachtzeit begangen, der Anteil der Tageswohnungseinbruchdiebstähle beträgt jedoch 34,9% im Gegensatz zu 22,52% im Jahr 2019.

2.1.3. Betrugsdelikte

Bei den Betrugsdelikten gibt es erfreulicherweise einen erheblichen Rückgang der Fallzahlen. Wurden 2019 noch 2.074 Delikte erfasst, so sind es 2020 nur noch 1.633. Das entspricht einem erheblichen Rückgang von 21,26%.

2.1.4. Brandstiftung

2020 wurden 62 Brandstiftungen registriert. Das ist eine Tat weniger als im Jahr 2019 und entspricht einem Rückgang von 1,59%.

2.1.5. Gewaltkriminalität¹

Auch im Bereich der Gewaltkriminalität ist ein deutlicher Rückgang um 11,46% im Vergleich zum Vorjahr festzustellen.

¹ Unter Gewaltkriminalität werden in der PKS folgende Delikte zusammengefasst:
Mord, Totschlag, Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge, Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

2.1.6. Ladendiebstahl

Der Anteil der Ladendiebstähle nahm gegenüber 2019 um 12,08 % ab. Hier dürfte auch die pandemisch bedingte Sondersituation der zeitweisen Schließung diverser Ladengeschäfte eine Rolle gespielt haben.

2.1.7. Sexualdelikte

Eine Zunahme um 13,25% ist im Bereich der Sexualdelikte zu verzeichnen. Dabei verteilen sich die Zuwachsraten weitgehend über das gesamte Deliktsfeld.

2.1.7. Widerstand

Problematisch stellt sich weiterhin die Entwicklung im Bereich der Widerstandsdelikte dar. Entgegen der Gesamtentwicklung der Kriminalität und auch entgegen dem Landestrend sind in diesem Deliktsfeld in Lübeck weiterhin deutlich steigende Fallzahlen (+ 10,05%) festzustellen.

Hinweis: *Die Widerstandsdelikte stellen nur einen Teil des Gesamtkomplexes Gewalt gegen Polizeibeamte dar.*

2.1.8. Sachbeschädigung

Hier ist ein Zuwachs um 5,18% gegenüber dem Vorjahr festzustellen.

2.1.9. Rauschgiftdelikte

Hier ist erfreulicherweise ein Rückgang um 5,05% der Fälle in der Hansestadt Lübeck zu verzeichnen. Dieses dürfte ein Ausfluss der intensiven Maßnahmen der Polizeidirektion Lübeck zur Bekämpfung der offenen Drogenszene im Rahmen der Sicherheitspartnerschaft mit der Hansestadt Lübeck sein. Trotz verstärkter polizeilicher Maßnahmen liegt in diesem Jahr erstmals seit 2015 wieder ein Rückgang der Zahlen vor.

2.1.10. Umweltdelikte

Der Bereich der Umweltdelikte stellt im Jahr 2020 einen Sonderfall dar. Auf den ersten Blick ist hier eine erschreckende Steigerung von 161,19% gegenüber 2019 sehr besorgniserregend. In absoluten Zahlen liegt eine Steigerung von 67 auf 175 festgestellte Straftaten vor. Betrachtet man die Deliktsgruppe näher, ist jedoch festzustellen, dass neben einer Steigerung der bekannten Delikte wie Gewässerverunreinigung oder unerlaubter Umgang mit Abfällen hier auch Straftaten nach dem Infektionsschutzgesetz mit einfließen, die im Rahmen der Pandemie eine außergewöhnliche Bedeutung erlangten und in den Vorjahren nahezu keine Rolle spielten. Aufgrund der Sondersituation bei den Umweltdelikten erfolgte keine Ausweisung im Diagramm unter Ziff. 2.1.

2.2. Tabelle zur Kriminalitätsentwicklung in der Hansestadt Lübeck

Einzelheiten der Kriminalitätsentwicklung zeigt die folgende Tabelle:			Veränderung		Aufklärungsquote	
	2019	2020	absolut	prozentual	2019	2020
Delikte gesamt	21768	20942	-826	-3,79%	59,3	57,1
ohne Asylverfahrensgesetze etc.	21641	20838	-803	-3,71%	59	56,9
Sexualdelikte	234	265	31	13,25%	79,1	73,2
davon						
Vergewaltigung	24	24	0	0%	87,5	83,3
sexueller Missbrauch von Kindern	29	36	7	24,14%	86,2	80,6
sexuelle Belästigung	58	63	5	8,62%	70,7	74,6
Rohheitsdelikte	3447	3216	-231	-6,70%	86,2	86,3
davon						
Raub	182	145	-37	-20,33%	56,6	64,8
davon						
Raub auf Geschäfte	4	8	4	100%	75	87,5
Handtaschenraub	5	7	2	40,00%	0	71,4
Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	86	52	-34	-39,53%	38,4	38,5
Raubüberfälle in Wohnungen	10	14	4	40,00%	90	85,7
Körperverletzung	2501	2289	-212	-8,48%	87,6	87,5
davon						
gefährliche und schwere Körperverletzung	640	570	-70	-10,94%	87,2	80,5
darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen	331	312	-19	-5,74%	73,4	73,4
leichte Körperverletzung	1746	1610	-136	-7,79%	89,6	90,4
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	753	782	29	3,85%	89,5	86,4
davon						
Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung	746	781	35	4,69%	89,5	86,4
Sachbeschädigung	2355	2477	122	5,18%	28,2	26,6
davon						
auf Straßen, Wegen oder Plätzen	565	567	2	0,35%	22,8	19,8
Diebstähle	7854	7515	-339	-4,32%	34,4	31,8
davon						
Ladendiebstahl	1963	1724	-239	-12,18%	93	91,3
Wohnungseinbruchsdiebstahl	262	255	-7	-2,67%	11,5	18,8
davon Tageswohnungseinbruch	59	89	30	50,85%	16,9	19,1
Diebstahl an und aus Kfz	852	887	35	4,11%	5,5	7,8
Diebstahl von Kfz	57	56	-1	-1,75%	31,6	37,5
Diebstahl von Mopeds und Krädern	79	103	24	30,38%	17,7	17,5
Fahrraddiebstahl	1409	1312	-97	-6,88%	8,1	9,1
Diebstahl aus Automaten	41	30	-11	-26,83%	14,6	30

KRIMINALITÄTSENTWICKLUNG IN DER HANSESTADT LÜBECK

Einzelheiten der Kriminalitätsentwicklung zeigt die folgende Tabelle:			Veränderung		Aufklärungsquote	
	2019	2020	absolut	prozentual	2019	2020
Diebstahl aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen	356	316	-40	-11,24%	17,4	14,2
Taschendiebstahl	233	253	20	8,58%	3,9	3,6
Vermögens- und Fälschungsdelikte	3170	2629	-541	-17,07%	68,2	65,5
davon						
Betrug	2074	1633	-441	-21,26%	81,4	76,4
davon						
Waren- und Warenkreditbetrug	764	645	-119	-15,58%	81,7	85,3
Geldkreditbetrug	14	19	5	35,71%	92,9	100
Erschleichen von Leistungen	390	237	-153	-39,23%	99	99,6
mittels rechsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	205	131	-74	-36,10%	33,2	33,6
Computerbetrug	182	117	-65	-35,71%	40,7	36,8
Vorenthalten/Veruntreuen von Arbeitsentgelt	84	15	-69	-82,14%	100	100
Widerstand gegen die Staatsgewalt	209	230	21	10,05%	98,1	97,8
Brandstiftung	63	62	-1	-1,59%	50,8	48,4
Straftaten Aufenthalts-, Asyl-, Freizügigkeitsg./EU	120	104	-16	-13,33%	95,8	99
davon						
Unerlaubter Aufenthalt	99	86	-13	-13,13%	94,9	100
Rauschgiftdelikte	2099	1993	-106	-5,05%	89,9	92
Gewaltkriminalität	838	742	-96	-11,46%	76,8	77,5
Umweltdelikte	67	175	108	161,19%	43,3	60,6
Straßenkriminalität	4689	4650	-39	-0,83%	19,2	19,3

2.3. PKS-Vergleich - Stadtteile/-bezirke der Hansestadt Lübeck

	Delikte									
	Gesamt		Rauschgift		Gewalt		Straßen		WED	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Innenstadt	4753	4194	517	345	132	179	1075	1034	16	24
Hüxtertor	1625	1737	71	112	38	34	435	494	30	28
Strecknitz/Rothebek	832	711	26	20	18	10	203	171	15	16
Blankensee	166	162	6	4	6	5	63	58	4	0
Wulfsdorf	8	17	0	0	0	0	0	1	0	0
Beidendorf	2	13	0	0	0	1	0	2	0	0
Krummesse (HL)	3	2	0	0	1	0	1	0	0	0
Kronsforde	13	14	2	1	0	0	2	3	1	0
Niederbüssau	35	11	0	1	0	0	3	0	1	1
Vorrade	7	1	0	0	0	0	2	0	0	0

KRIMINALITÄTSENTWICKLUNG IN DER HANSESTADT LÜBECK

	Delikte									
	Gesamt		Rauschgift		Gewalt		Straßen		WED	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Oberbüssau	20	6	0	0	0	0	2	2	1	0
St.-Jürgen	2711	2674	105	138	63	50	711	731	52	45
Genin	83	93	5	6	0	2	21	15	2	5
Niendorf/Moorgarten	29	19	2	1	1	0	3	2	0	1
Reecke	4	7	0	0	1	0	2	3	0	2
Alt-Moisling	712	642	50	35	26	30	113	113	13	6
Moisling ges.	828	761	57	42	28	32	139	133	15	12
St.Lorenz Süd	2462	2447	402	473	99	93	465	435	31	29
Holstentor-Nord	3002	3077	374	329	153	139	632	639	26	40
Falkenfeld/Vorwerk	666	635	66	47	24	19	136	120	13	8
Groß Steinrade	160	173	8	28	2	4	43	33	4	0
Krepfeldsdorf/ Dornbreite	342	412	21	21	12	14	110	137	5	17
St.Lorenz Nord	4170	4297	469	425	191	176	921	929	48	65
Buntekuh	994	960	30	57	21	33	196	199	15	11
Burgtor/Stadtpark	442	467	27	24	19	10	113	153	13	7
Marli/Brandenbaum	1670	1963	166	162	65	78	348	427	23	19
Eichholz	414	341	35	62	19	10	97	84	12	2
Karlshof/Israelsdorf	200	200	14	13	9	10	55	29	2	3
St.-Gertrud	2726	2971	242	261	112	108	613	693	50	31
Schlutup	421	320	26	14	20	16	75	63	3	3
Dänischburg/Siems	298	262	11	22	9	2	39	47	7	3
Herrenwyk	359	188	18	13	8	15	34	39	2	4
Kücknitz/Dummersdorf	627	575	35	31	30	24	143	122	8	9
Pöppendorf	13	8	2	0	1	1	2	3	0	0
Kücknitz ges.	1297	1033	66	66	48	42	218	211	17	16
Ivendorf	15	8	1	0	1	0	3	1	0	0
Alt-Travemünde/Rönnau	762	627	23	9	30	10	233	161	12	14
Priwall	92	85	8	5	1	2	20	32	2	3
Teutendorf	8	6	0	0	0	0	2	1	1	0
Brodten	4	7	0	1	0	0	1	3	0	0
Travemünde	881	733	32	15	32	12	259	198	15	17

2.4. Ermittelte Tatverdächtige 2020

Delikte	Gesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	unter 21	%	Erwachsene	Anteil nicht-deutscher TV in %
Ermittelte Tatverdächtige gesamt 2020	7603	210	616	656	1482	19,49%	6121	20,8
ohne Asylverfahrensgesetze etc.	7511	203	608	650	1461	19,45%	6050	20,4
Sexualdelikte	182	9	21	18	48	26,37%	134	16,5
davon								
Vergewaltigung	20	0	2	2	4	20,00%	16	23,8
sexueller Missbrauch von Kindern	28	1	1	4	6	21,43%	22	10,5
sexuelle Belästigung	46	1	5	3	9	19,57%	37	24,1
Rohheitsdelikte	2452	70	144	172	386	15,74%	2066	23,9
davon								
Raub	97	1	8	15	24	24,74%	73	24,5
davon								
Raub auf Geschäfte	7	0	0	0	0	0,00%	7	25
Handtaschenraub	2	0	0	0	0	0,00%	2	50
Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	26	1	6	6	13	50,00%	13	10,4
Raubüberfälle in Wohnungen	16	0	0	4	4	25,00%	12	19
Körperverletzung	1888	63	125	128	316	16,74%	1572	23,5
davon								
gefährliche und schwere Körperverletzung	532	20	52	41	113	21,24%	419	28,3
darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen	306	18	40	31	89	29,08%	217	27,6
leichte Körperverletzung	1380	44	80	90	214	15,51%	1166	22,2
Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung	640	7	22	41	70	10,94%	570	25,1
Sachbeschädigung	471	26	50	51	127	26,96%	344	18,2
davon								
auf Straßen, Wegen oder Plätzen	94	6	13	14	33	35,11%	61	10,6
Diebstahl gesamt	1572	70	171	100	341	21,69%	1231	29,5
davon								
Ladendiebstahl	1013	57	122	59	238	23,49%	775	32,4
Wohnungseinbruchsdiebstahl	39	0	2	3	5	12,82%	34	26,9
davon Tageswohnungseinbruch	16	0	1	1	2	12,50%	14	45
Diebstahl an und aus Kfz	63	0	8	10	18	28,57%	45	27,5
Diebstahl von Kfz	20	0	5	2	7	35,00%	13	31,8
Diebstahl von Mopeds und Krädern	17	1	3	1	5	29,41%	12	19

KRIMINALITÄTSENTWICKLUNG IN DER HANSESTADT LÜBECK

Delikte	Gesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	unter 21	%	Erwachsene	Anteil nicht-deutscher TV in %
Fahrraddiebstahl	107	3	8	4	15	14,02%	92	23,1
Diebstahl aus Automaten	14	0	5	3	8	57,14%	6	33,3
Diebstahl aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen	49	2	3	3	8	16,33%	41	11,3
Taschendiebstahl	11	0	0	2	2	18,18%	9	33,3
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1362	4	78	116	198	14,54%	1164	20,8
davon								
Betrug	944	3	49	86	138	14,62%	806	19,1
davon								
Waren- und Warenkreditbetrug	320	1	9	30	40	12,50%	280	10,2
Geldkreditbetrug	21	0	0	0	0	0,00%	21	33,3
Erschleichen von Leistungen	227	2	34	31	67	29,52%	160	52,7
mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	39	0	2	3	5	12,82%	34	17,5
Computerbetrug	46	0	1	9	10	21,74%	36	17,5
Vorenthalten/Veruntreuen von Arbeitsentgelt	15	0	0	0	0	0,00%	15	27,9
Widerstand gegen die Staatsgewalt	204	1	8	14	23	11,27%	181	20,5
Brandstiftung	32	0	3	4	7	21,88%	25	12,7
Rauschgiftdelikte	1492	3	167	215	385	25,80%	1107	17
Gewaltkriminalität	643	21	62	58	141	21,93%	502	28,1
Umweltdelikte	50	0	0	2	2	4,00%	48	14,3
Straßenkriminalität	748	32	91	88	211	28,21%	537	19



Kriminalitätsentwicklung
im Kreis Ostholstein

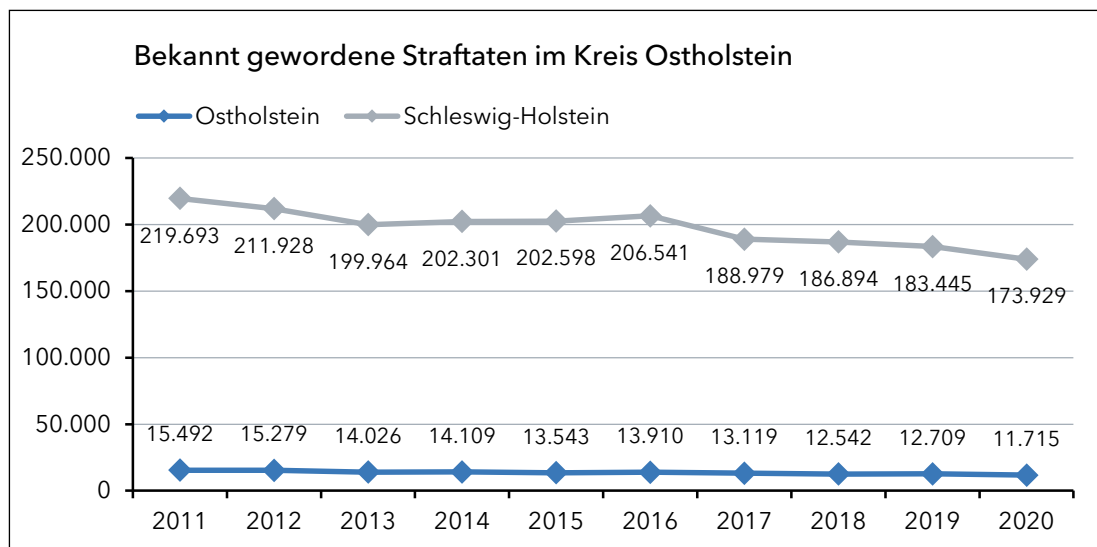
3

KRIMINALITÄTSENTWICKLUNG IM KREIS OSTHOLSTEIN

Rückgang der Fallzahlen auf historischen Tiefstand

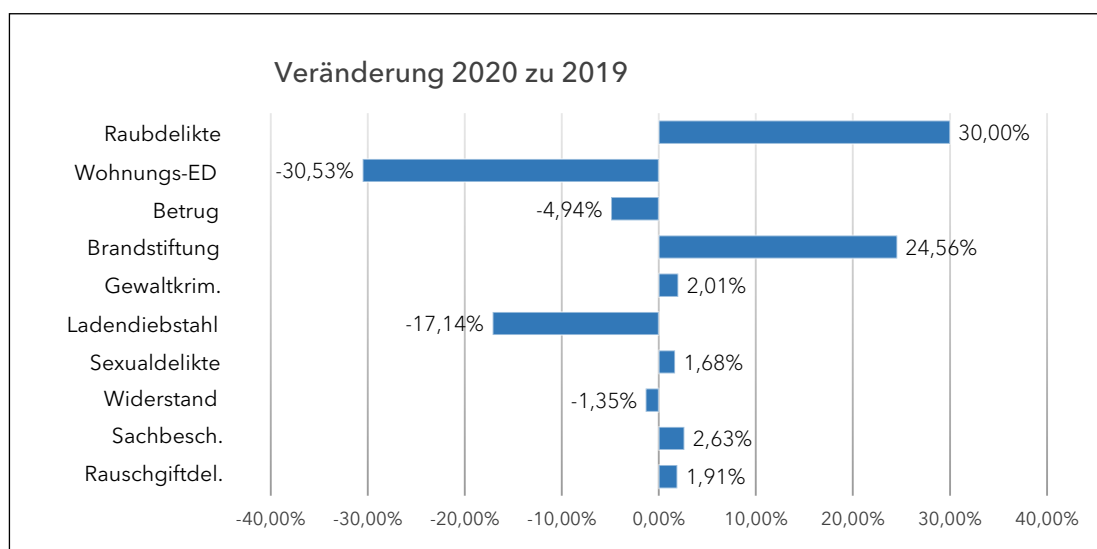
Für das Gebiet des Kreises Ostholstein wurden im Jahr 2020 **11.715 Straftaten** im Rahmen der Polizeilichen Kriminalstatistik registriert. Nach dem geringfügigen Anstieg im Jahr 2019 auf 12.709 bekannt gewordene Straftaten ist nunmehr ein historischer Tiefstand erreicht. Die Gesamtanzahl der Taten hat sich um 994 Taten (entspricht 7,8%) reduziert.

Auf Landesebene ist die Zahl der Straftaten von 183.445 auf 173.929 um 5,19% zurückgegangen. Damit fällt der Rückgang der Fallzahlen im Kreis Ostholstein noch deutlicher aus als im Landesdurchschnitt.



Die Aufklärungsquote liegt mit 54,6 % leicht unter der des Vorjahres (55,4%) und damit auch leicht unter dem Landesdurchschnitt von 55,8%.

3.1. Entwicklung der einzelnen Deliktsfelder



Das vorstehende Diagramm stellt die Steigerungs- und Abnahmeraten in einzelnen Deliktsbereichen dar. Dabei wirken sich Schwankungen in den Deliktsfeldern mit niedrigen Fallzahlen prozentual ggf. entsprechend stark aus.

3.1.1. Raubdelikte

Die Anzahl der Raubdelikte im Kreis Ostholstein hat deutlich um 30,00% zugenommen. Aufgrund der geringen Fallzahlen fällt der Wert hier besonders deutlich aus. Absolut liegt eine Steigerung von 12 auf 52 Fälle vor. Dabei sind insbesondere Raubtaten auf Straßen, Wegen und Plätzen mit 7 Fällen mehr ausschlaggebend.

3.1.2. Wohnungseinbruchdiebstähle

In diesem für das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung sehr wesentlichen Deliktsbereich ist erfreulicherweise ein erheblicher Rückgang zu verzeichnen. 2020 wurden 30,53% weniger Wohnungseinbruchdiebstähle im Kreis Ostholstein registriert. Der darin enthaltene Anteil der Tageswohnungseinbrüche hat sich ebenfalls massiv reduziert. Zwar wurden auch 2020 die meisten der 182 Wohnungseinbruchdiebstähle zur Nachtzeit begangen, der Anteil der Tageswohnungseinbruchdiebstähle beträgt jedoch nur noch 12,64% im Gegensatz zu 21,76% im Jahr 2019.

3.1.3. Betrugsdelikte

Bei den Betrugsdelikten gibt es einen Rückgang der Fallzahlen. Wurden 2019 noch 1.315 Delikte erfasst, so sind es 2020 nur noch 1.250. Das entspricht einem Rückgang von 4,94%.

3.1.4. Brandstiftung

2020 wurden 71 Brandstiftungen registriert. Das sind 14 Taten mehr als im Jahr 2019 und entspricht einer Steigerung von 24,56%.

3.1.5. Gewaltkriminalität¹

Im Bereich der Gewaltkriminalität ist eine leichte Zunahme um 2,01% im Vergleich zum Vorjahr festzustellen.

¹ Unter Gewaltkriminalität werden in der PKS folgende Delikte zusammengefasst:
Mord, Totschlag, Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge, Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

3.1.6. Ladendiebstahl

Der Anteil der Ladendiebstähle nahm gegenüber 2019 deutlich um 17,14 % ab. Hier dürfte auch die pandemisch bedingte Sondersituation der zeitweisen Schließung diverser Ladengeschäfte eine Rolle gespielt haben.

3.1.7. Sexualdelikte

Eine leichte Zunahme um 1,68 % (von 179 auf 182) ist im Bereich der Sexualdelikte zu verzeichnen.

3.1.8. Widerstand

Die Anzahl der Widerstandshandlungen im Kreis Ostholstein ist um einen Fall auf 73 zurückgegangen (-1,35 %).

Hinweis: Die Widerstandsdelikte stellen nur einen Teil des Gesamtkomplexes Gewalt gegen Polizeibeamte dar.

3.1.9. Sachbeschädigung

Hier ist ein Zuwachs um 2,63 % gegenüber dem Vorjahr festzustellen.

3.1.10. Rauschgiftdelikte

Hier ist eine leichte Steigerung um 1,91 % der Fälle im Kreis Ostholstein zu verzeichnen.

3.1.11. Umweltdelikte

Der Bereich der Umweltdelikte stellt im Jahr 2020 einen Sonderfall dar, der sich statistisch im Kreis Ostholstein jedoch nicht nennenswert auswirkt. Auf den ersten Blick ist hier eine Steigerung von 6,87 % gegenüber 2019 erkennbar. In absoluten Zahlen liegt eine Steigerung von 233 auf 249 festgestellte Straftaten vor. Betrachtet man die Deliktsgruppe näher, ist jedoch festzustellen, dass hier auch 26 Straftaten nach dem Infektionsschutzgesetz mit einfließen, die im Rahmen der Pandemie eine außergewöhnliche Bedeutung erlangten und in den Vorjahren nahezu keine Rolle spielten. Aufgrund der Sondersituation bei den Umweltdelikten erfolgte keine Ausweisung im Diagramm unter Ziff. 3.1. Die „klassischen“ Umweltdelikte haben im Kreis Ostholstein sogar abgenommen.

3.1.12. Straftaten Aufenthalts-, Asyl-, Freizügigkeitsgesetz

Die Fallzahlen zu den Aufenthalts- und Asyldelikten sind drastisch zurückgegangen (-306 Fälle oder -35,54 %).

3.2. Tabelle zur Kriminalitätsentwicklung im Kreis Ostholstein

Einzelheiten der Kriminalitätsentwicklung zeigt die folgende Tabelle:			Veränderung		Aufklärungsquote	
	2019	2020	absolut	prozentual	2019	2020
Delikte gesamt	12709	11715	-994	-7,82%	55,4%	54,6%
ohne Asylverfahrensgesetze etc.	11848	11160	-688	-5,81%	52,1%	52,40%
Sexualdelikte	179	182	3	1,68%	87,7	82,4
davon						
Vergewaltigung	22	22	0	0,00%	100,0	100
sexueller Missbrauch von Kindern	42	35	-7	-16,67%	90,5	82,9
Rohheitsdelikte	1848	1676	-172	-9,31%	89,6	89,1
davon						
Raub	40	52	12	30,00%	65,0	71,2
davon						
Raub auf Geschäfte	0	4	4	400,00%	0,0	50
Handtaschenraub	0	1	1	100,00%	0,0	0
Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	11	18	7	63,64%	27,3	61,1
Raubüberfälle in Wohnungen	5	4	-1	-20,00%	60,0	100
Körperverletzung	1342	1167	-175	-13,04%	90,5	89,9
davon						
gefährliche und schwere Körperverletzung	236	228	-8	-3,39%	85,6	86,4
darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen	109	109	0	0,00%	78,0	80,7
leichte Körperverletzung	1000	837	-163	-16,30%	92,4	92
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	466	457	-9	-1,93%	88,8	89,3
davon						
Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung	463	456	-7	-1,51%	88,8	89,3
Sachbeschädigung	1484	1523	39	2,63%	21,8	23,2
davon						
auf Straßen, Wegen oder Plätzen	384	399	15	3,91%	14,1	16,3
Diebstähle	4185	3560	-625	-14,93%	23,6	25
davon						
Ladendiebstahl	560	464	-96	-17,14%	84,6	84,7
Wohnungseinbruchsdiebstahl	262	182	-80	-30,53%	7,3	10,4
davon Tageswohnungseinbruch	57	23	-34	-59,65%	5,3	13
Diebstahl an und aus Kfz	516	422	-94	-18,22%	9,3	11,6
Diebstahl von Kfz	55	50	-5	-9,09%	29,1	16
Diebstahl von Mopeds und Krädern	50	28	-22	-44,00%	30,0	25
Fahrraddiebstahl	733	520	-213	-29,06%	7,1	11,7
Diebstahl aus Automaten	32	50	18	56,25%	40,6	20
Diebstahl aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen	216	224	8	3,70%	19,0	10,7

KRIMINALITÄTSENTWICKLUNG IM KREIS OSTHOLSTEIN

Einzelheiten der Kriminalitätsentwicklung zeigt die folgende Tabelle:			Veränderung		Aufklärungsquote	
	2019	2020	absolut	prozentual	2019	2020
Taschendiebstahl	111	139	28	25,23%	8,1	2,2
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1923	1862	-61	-3,17%	63,7	54,9
davon						
Betrug	1315	1250	-65	-4,94%	67,6	55,4
davon						
Waren- und Warenkreditbetrug	508	454	-54	-10,63%	71,7	67
Geldkreditbetrug	3	15	12	400,00%	100,0	86,7
Erschleichen von Leistungen	143	87	-56	-39,16%	97,2	100
mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	68	116	48	70,59%	36,8	27,6
Computerbetrug	113	28	-85	-75,22%	69,9	39,3
Vorenthalten/Veruntreuen von Arbeitsentgelt	25	23	-2	-8,00%	100,0	100
Widerstand gegen die Staatsgewalt	74	73	-1	-1,35%	98,6	98,6
Brandstiftung	57	71	14	24,56%	40,4	29,6
Straftaten Aufenthalts-, Asyl-, Freizügigkeitsg./EU	861	555	-306	-35,54%	99,5	99,5
davon						
Unerlaubter Aufenthalt	277	170	-107	-38,63%	98,6	99,4
Rauschgiftdelikte	836	852	16	1,91%	90,2	88,4
Gewaltkriminalität	299	305	6	2,01%	83,9	84,9
Umweltdelikte	233	249	16	6,87%	64,8	69,9
Straßenkriminalität	2502	2288	-214	-8,55%	16,5	18,7

3.3. Ermittelte Tatverdächtige 2020

Delikte	Gesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	unter 21	%	Erwachsene	Anteil nicht-deutscher TV in %
Ermittelte Tatverdächtige gesamt 2020	5162	197	460	478	1135	21,99%	4027	24,4
ohne Asylverfahrensgesetze etc.	4643	169	436	401	1006	21,67%	3637	15,9
Sexualdelikte	139	9	27	11	47	33,81%	92	14,4
davon								
Vergewaltigung	21	2	1	5	8	38,10%	13	19
sexueller Missbrauch von Kindern	27	1	9	0	10	37,04%	17	3,7
Rohheitsdelikte	1464	58	118	103	279	19,06%	1185	15,8
davon								
Raub	57	0	14	7	21	36,84%	36	31,6
davon								
Raub auf Geschäfte	2	0	1	0	1	50,00%	1	0
Handtaschenraub	0	0	0	0	0	0,00%	0	0
Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	21	0	9	2	11	52,38%	10	9,5
Raubüberfälle in Wohnungen	9	0	2	3	5	55,56%	4	33,3
Körperverletzung	1064	56	87	83	226	21,24%	838	15,9
davon								
gefährliche und schwere Körperverletzung	249	22	29	33	84	33,73%	165	16,9
darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen	119	14	17	15	46	38,66%	73	14,3
leichte Körperverletzung	773	38	57	49	144	18,63%	629	16,6
Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung	414	3	30	21	54	13,04%	360	15
Sachbeschädigung	320	33	59	39	131	40,94%	189	12,5
davon								
auf Straßen, Wegen oder Plätzen	79	18	27	12	57	72,15%	22	8,9
Diebstahl gesamt	724	59	104	54	217	29,97%	507	23,5
davon								
Ladendiebstahl	376	35	55	15	105	27,93%	271	26,3
Wohnungseinbruchsdiebstahl	21	0	2	0	2	9,52%	19	19
davon Tageswohnungseinbruch	4	0	0	0	0	0,00%	4	25
Diebstahl an und aus Kfz	34	1	7	7	15	44,12%	19	29,4
Diebstahl von Kfz	11	0	4	2	6	54,55%	5	36,4
Diebstahl von Mopeds und Krädern	9	0	4	4	8	88,89%	1	0
Fahrraddiebstahl	57	3	11	6	20	35,09%	37	22,8
Diebstahl aus Automaten	5	0	1	0	1	20,00%	4	40

KRIMINALITÄTSENTWICKLUNG IM KREIS OSTHOLSTEIN

Delikte	Gesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	unter 21	%	Erwachsene	Anteil nicht-deutscher TV in %
Diebstahl aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen	29	5	6	2	13	44,83%	16	17,2
Taschendiebstahl	3	0	0	1	1	33,33%	2	66,7
Vermögens- und Fälschungsdelikte	831	2	36	62	100	12,03%	731	21,5
davon								
Betrug	534	2	21	42	65	12,17%	469	15,2
davon								
Waren- und Warenkreditbetrug	218	0	2	17	19	8,72%	199	7,8
Geldkreditbetrug	13	0	0	2	2	15,38%	11	30,8
Erschleichen von Leistungen	71	1	6	7	14	19,72%	57	35,2
mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	29	0	4	2	6	20,69%	23	17,2
Computerbetrug	41	0	3	3	6	14,63%	35	14,6
Vorenthalten/Veruntreuen von Arbeitsentgelt	17	0	0	1	1	5,88%	16	35,3
Widerstand gegen die Staatsgewalt	71	0	8	10	18	25,35%	53	11,27
Brandstiftung	24	0	3	3	6	25,00%	18	8,3
Rauschgiftdelikte	677	4	127	138	269	39,73%	408	10,5
Gewaltkriminalität	327	24	43	45	112	34,25%	215	19,9
Umweltdelikte	238	0	11	15	26	10,92%	212	12,6
Straßenkriminalität	438	42	98	60	200	45,66%	238	15,8

Herausgeber

Polizeidirektion Lübeck
Stabsstelle / Öffentlichkeitsarbeit
Possehlstraße 4
23560 Lübeck
Telefon 0451 131-2005 oder -2015
Fax 0451 131-2019

Redaktion

Stabsbereich 5 (Steuerung Kriminalitätsbekämpfung)

Layout

Landespolizeiamt Schleswig-Holstein - StSt 4 -


Foto

Landespolizei Schleswig-Holstein

Die Landespolizei im Internet
www.polizei.schleswig-holstein.de

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

März 2021



Polizeiliche Kriminalstatistik 2020



Inhaltverzeichnis

7	1	Allgemeine Hinweise zur Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)
8	1.1	Aufgabe und Bedeutung
8	1.2	Inhalt
8	1.3	Aussagekraft
9	1.4	Erfassungsgrundsätze in der PKS
11	1.5	Begriffserläuterungen
13	2	Überblick über die Polizeiliche Kriminalstatistik 2020
14	2.1	Gesamtkriminalität
16	2.2	Aufklärung
16	2.3	Tatverdächtige (TV)
16	2.4	Opfer
17	2.5	Häufigkeitszahl
19	3	Kriminalitätsentwicklung
20	3.1	10-Jahresvergleich (2011 - 2020)
21	3.2	Anteil bedeutender Straftaten an der Gesamtkriminalität
22	4	Entwicklung einzelner Deliktgruppen
24	4.1	Gewaltkriminalität
24	4.2	Rohheitsdelikte
25	4.3	Straßenkriminalität
26	4.4	Sexualdelikte
27	4.5	Diebstahlskriminalität
31	4.6	Wirtschaftskriminalität
32	4.7	Vermögens- und Fälschungsdelikte
33	4.8	Rauschgiftkriminalität
37	4.9	Umweltkriminalität
39	4.10	Gewalt gegen Polizeivollzugsbeamtinnen / -beamte
40	5	Regionale Verteilung der Kriminalität
42	5.1	Häufigkeitszahlen der Kreise und kreisfreien Städte des Landes Schleswig-Holstein
43	5.2	Straftaten und Bevölkerungsanteile in den Wohnbereichen absolut und prozentual
45	6	Ermittelte Tatverdächtige
46	6.1	Entwicklung 2011 - 2020
46	6.2	Verteilung der TV nach Geschlecht in den Altersgruppen
47	6.3	Jugendtypische Delikte
48	6.4	Jugendtypische Rohheitsdelikte
48	6.5	Vergleich der jeweiligen prozentualen Anteile der Altersgruppen der deutschen Wohnbevölkerung mit den deutschen Tatverdächtigen
49	6.6	Nichtdeutsche Tatverdächtige ²
57	7	Opfer
58	7.1	Opferanteil absolut und in % nach Geschlecht bei ausgesuchten Delikten
59	7.2	Opferanteil absolut und in % nach Opfergruppen bei ausgesuchten Delikten
61	7.3	Die Tatverdächtigen-Opfer-Beziehung
63	7.4	Opfergefährdung nach Personengruppen

INHALT

65	8	Detaillierte Darstellung der Entwicklung einzelner Deliktsbereiche
66	8.1	Überblick
67	8.2	Gewaltkriminalität
68	8.3	Rohheitsdelikte
69	8.4	Straßenkriminalität
70	8.5	Sexualdelikte
71	8.6	Diebstahlskriminalität
73	8.7	Wirtschaftskriminalität
74	8.8	Vermögens- und Fälschungsdelikte
76	8.9	Computerbetrug - § 263a StGB
78	8.11	Umweltkriminalität
77	8.10	Rauschgiftkriminalität
79	8.12	Sonstige Straftatbestände gemäß StGB
81	9	Detaillierte Auswertungen zur regionalen Verteilung der Kriminalität
82	9.1	Kriminalitätsentwicklung der einzelnen Kreise
83	9.2	Kriminalitätsentwicklung in Städten und Gemeinden ab 10.000 Einwohner
85	10	Detaillierte Auswertungen zu den ermittelten Tatverdächtigen
86	10.1	Verteilung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen im 10-Jahresvergleich (2011-2020)
88	10.2	Anteil der TV unter 21 im Vergleich zum Anteil der Altersgruppe an der Wohnbevölkerung (2011-2020)
89	10.3	Tatbegehung unter Alkoholeinfluss
90	10.4	TV unter 21 Jahren - Tatbegehung unter Alkoholeinfluss
92	10.5	Die Altersstruktur der deutschen Tatverdächtigen im Vergleich zur deutschen Wohnbevölkerung
93	10.6	Die Altersstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich zur nichtdeutschen Wohnbevölkerung
94	10.7	Tatverdächtige nach Nationalitäten
95	10.8	Als Tatverdächtiger bereits polizeilich in Erscheinung getreten
96	10.9	Als Tatverdächtiger bereits polizeilich in Erscheinung getreten - Internetkriminalität
97	11	Statistische Sondererfassungen
101	12	Entwicklung einzelner Delikte im 10-Jahresvergleich
102	12.01	Gesamtkriminalität
103	12.02	Gesamtkriminalität - ohne ausländerrechtliche Verstöße
104	12.03	Straftaten gegen das Leben
105	12.04	Mord und Totschlag einschließl. Versuch
106	12.05	Fahrlässige Tötung
107	12.06	Abbruch der Schwangerschaft
108	12.07	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
109	12.08	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe
110	12.09	Sexueller Missbrauch von Kindern
111	12.10	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
112	12.11	Förderung sex. Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten
113	12.12	Zuhälterei
114	12.13	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)
115	12.14	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie
116	12.15	Verbreitung von Kinderpornographie

117	12.16	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
118	12.17	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
119	12.18	Raub, räuberische Erpressung auf Geldinstitute und Postfilialen/-agenturen
120	12.19	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
121	12.20	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte
122	12.21	Beraubung von Geld- und Kassenboten
123	12.22	Gefährliche und schwere Körperverletzung
124	12.23	Misshandlung von Kindern (Schutzbefohlener)
125	12.24	Vorsätzliche einfache Körperverletzung
126	12.25	Straftaten gegen die persönliche Freiheit
127	12.26	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel
128	12.27	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung, Zwangsheirat
129	12.28	Erpresserischer Menschenraub
130	12.29	Geiselnahme
131	12.30	Menschenhandel
132	12.31	Diebstahl insgesamt
133	12.32	Diebstahl ohne erschwerende Umstände
134	12.33	Diebstahl unter erschwerenden Umständen
135	12.34	Diebstahl von Kraftwagen
136	12.35	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern
137	12.36	Diebstahl von Fahrrädern
138	12.37	Diebstahl von Schusswaffen
139	12.38	Diebstahl von/aus Automaten
140	12.39	Diebstahl in Verbindung mit Fahrzeugen
141	12.40	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen/-agenturen
142	12.41	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
143	12.42	Diebstahl in/aus Gaststätten, Restaurants, Hotels und Pensionen
144	12.43	Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen
145	12.44	Ladendiebstahl
146	12.45	Diebstahl in/aus Wohnungen
147	12.46	Wohnungseinbruchdiebstahl
148	12.47	Diebstahl in/aus Boden-/Kellerräumen und Waschküchen
149	12.48	Diebstahl auf Baustellen, in/aus Neubauten oder überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten
150	12.49	Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen
151	12.50	Diebstahl zur Erl. von Betäubungsmitteln einschl. BtM-Ersatz- und Ausweichmitteln
152	12.51	Taschendiebstahl
153	12.52	Vermögens- und Fälschungsdelikte
154	12.53	Betrug
155	12.54	Veruntreuungen
156	12.55	Unterschlagung
157	12.56	Urkundenfälschung
158	12.57	Geld- und Wertzeichenfälschung
159	12.58	Insolvenzstraftaten (StGB)
160	12.59	Sonstige Straftatbestände (StGB)
161	12.60	Erpressung
162	12.61	Widerstand gegen die Staatsgewalt
163	12.62	Landfriedensbruch
164	12.63	Vortäuschen einer Straftat
165	12.64	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche
166	12.65	Hehlerei von Kfz

INHALT

167	12.66	Sonstige Hehlerei
168	12.67	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr
169	12.68	Fahrlässige Brandstiftung
170	12.69	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte
171	12.70	Wilderei
172	12.71	Sachbeschädigung
173	12.72	Straftaten gegen die Umwelt
174	12.73	Strafrechtliche Nebengesetze
175	12.74	Straftaten ach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG, InsO
176	12.75	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU
177	12.76	Straftaten gegen das Sprengstoff, Waffen-, Kriegswaffenkontrollgesetz
178	12.77	Rauschgiftdelikte
179	12.78	Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz
180	12.79	Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit Heroin
181	12.80	Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit Kokain
182	12.81	Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit Cannabis und Zubereitungen
183	12.82	Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit sonstigen BtM
184	12.83	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Rauschgift
185	12.84	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Heroin
186	12.85	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Kokain
187	12.86	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Cannabis und Zubereitungen
188	12.87	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von sonstigen BtM
189	12.88	Gewaltkriminalität
190	12.89	Wirtschaftskriminalität
191	12.90	Straßenkriminalität
192	12.91	Tatmittel Internet
193	13	Straftatenkatalog Schleswig-Holstein 2020
237	14	Tabellenanhang

Allgemeine Hinweise
zur Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)

1.1 Aufgabe und Bedeutung

Die PKS dient der

- Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten.
- Erlangung von Erkenntnissen für vorbeugende und verfolgende Kriminalitätsbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen.

1.2 Inhalt

In der PKS werden die von der Polizei bearbeiteten rechtswidrigen vollendeten oder versuchten Straftaten, sowie die ermittelten Tatverdächtigen erfasst. Nicht erfasst werden Staatsschutzdelikte, Verkehrsdelikte und Straftaten, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden.

Die PKS enthält Angaben über

- Art und Zahl der erfassten Straftaten,
- Tatort und Tatzeit,
- Opfer und Schäden,
- Aufklärungsergebnisse sowie
- Alter, Geschlecht und Nationalität der Tatverdächtigen.

Der Erfassung liegt ein unter strafrechtlichen und kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde, der zum 01.01.2008 geändert wurde. Die Schlüsselzahlen wurden von vier auf sechs Stellen erweitert, wodurch eine differenziertere Erfassung möglich wurde.

Bundeseinheitlich wird seit dem 01.01.1971 eine „Ausgangsstatistik“ geführt, d.h. die Ergebnisse der polizeilichen Ermittlungen werden vor Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht erfasst.

Dadurch entstehen zeitliche Verzögerungen in der Registrierung der Kriminalität, die jedoch in der langjährigen Betrachtung irrelevant sind.

Die **Justiz** führt eine **Strafverfolgungsstatistik**. Sie ist mit der **Polizeilichen Kriminalstatistik** nur bedingt vergleichbar, da die Erfassungszeiträume nicht deckungsgleich sind, die Erfassungsgrundsätze sich unterscheiden, der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Bewertung erfahren kann und häufig mehrere Straftaten einer Täterin bzw. eines Täters unter einer Haupttat subsumiert werden.

Zudem ist die Strafverfolgungsstatistik von dem Aufklärungsergebnis abhängig, da unaufgeklärte Straftaten unberücksichtigt bleiben.

1.3 Aussagekraft

Die Aussagekraft der PKS wird durch folgende Faktoren begrenzt:

Dunkelfeld

Die Aussagekraft der PKS wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei lediglich ein Teil der begangenen Straftaten bekannt wird (Hellfeld). Der Umfang des nicht bekannten Teiles (des Dunkelfeldes) hängt von der Art des Deliktes ab und kann sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z.B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Kriminalitätsbekämpfung) auch im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen tatsächlich begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Die PKS bietet somit kein getreues Spiegelbild der Kriminalitätswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Dennoch ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein unentbehrliches Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfassten Straftaten sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die vorangehend umschriebenen Zielsetzungen zu gewinnen.

Aktualität

Die Aktualität der PKS wird durch Straftaten mit langer Ermittlungsdauer gemindert (z. B. Wirtschaftskriminalität). Eine Erfassung der Straftat erfolgt erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen.

1.4 Erfassungsgrundsätze in der PKS

Fall

a) Bekannt gewordener Fall

ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte vollendete oder versuchte Straftat, deren tatbestandliche Verwirklichung mit Tatort in der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen polizeilicher Ermittlungen hinreichend konkretisiert werden konnte. Die Summe der bekannt gewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

b) Aufgeklärter Fall

ist jede Straftat, für die nach polizeilicher Bewertung im Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter Tatverdächtiger erstmals festgestellt worden ist.

Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

Staatsschutzdelikte werden in der PKS nicht erfasst. Es handelt sich dabei um die Tatbestände gem. §§ 80-83, 84-86a, 87-91, 94-100a, 102-104a, 105-108e, 109-109h, 129a und 129b, 234a oder 241a StGB. Delikte der allgemeinen Kriminalität, die dem Definitionssystem politisch motivierte Kriminalität zuzuordnen sind, werden jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst.

Verkehrsdelikte (in der PKS nicht zu erfassen)

- alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Straßen-, Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr erlassen worden sind,
- alle durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte,
- alle Fälle von Verkehrsunfallflucht,
- alle Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Kfz-Steuergesetz.

Nicht zu den Verkehrsdelikten zählen

- der gefährliche Eingriff in den Bahn-, Luft- und Schiffsverkehr gemäß § 315 StGB,
- der gefährliche Eingriff in den Straßenverkehr gemäß § 315 b StGB,
- das missbräuchliche Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen gemäß § 22 a StVG.

Diese Delikte sind daher in der PKS zu erfassen.

Tatort

Tatort ist die politische Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland, in der die rechtswidrige (Straf-)Tat begangen wurde (Ort der Handlung).

Ist der Ort der Handlung nicht feststellbar, so ist die Straftat in der PKS nur dann mit „Tatort unbekannt“ zu erfassen, wenn überprüfte Anhaltspunkte für eine Tathandlung innerhalb Deutschlands vorliegen.

1 | ALLGEMEINE HINWEISE

Tatverdächtige

Tatverdächtig sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Untersuchungsergebnisses zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige Handlung begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe.

Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschlussgründe unberücksichtigt bleiben. Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählt als Tatverdächtige z.B. auch die (schuldunfähigen) Kinder (§ 19 StGB) und Personen, die wegen seelischer Störungen schuldunfähig sind (§ 20 StGB).

Seit dem 01.01.1983 wird bundesweit die „echte Tatverdächtigenzählung“ vorgenommen, d.h. unabhängig davon wie oft eine Tatverdächtige oder ein Tatverdächtiger in einem Berichtszeitraum in Erscheinung tritt, wird sie oder er in jedem Statistikbereich (Straftatenschlüssel/Straftatengruppe ; Tatortgemeinde/Tatortbereich) nur einmal gezählt.

Wurden Tatverdächtige in mehreren Fällen der gleichen Straftat ermittelt (z.B. Diebstahl aus Kfz), werden sie jeweils nur einmal gezählt. Werden ihnen mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet (z.B. Diebstahl und Betrug), werden sie für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Tatverdächtigen hingegen jeweils nur einmal gezählt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige

sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen seit 2008 als Deutsche.

Alkoholeinfluss bei Tatausführung

liegt vor, wenn dadurch die Urteilkraft der Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

Konsument harter Drogen

Als Konsument harter Drogen gelten Konsumenten der in den Anlagen I - III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (-Pilzen) und von „Ausgenommenen Zubereitungen“. Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden.

Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sog. Ausweichmittel konsumieren - „Ausgenommene Zubereitungen“ oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das BtM-Gesetz fallen - ist dies ebenfalls als Konsum harter Drogen anzusehen.

Insbesondere folgende Betäubungsmittel gelten als harte Drogen:

Heroin	Kokain	Captagon
Morphin	Crack	Dicodid
Opium	Amphetamin	Dilaudid
Methadon	Fenetyllin	Dolantin
Codein	Methamphetamin	Fortral
		L-Polamidon
		Temgesic
		Valoron
		Vesparax

Rauschgiftbeschaffungskriminalität

Die „direkte Beschaffungskriminalität“ – Straftaten zur unmittelbaren Erlangung von Betäubungsmitteln (BtM) – wird in der Polizeilichen Kriminalstatistik unter Raub und Diebstahl zur Erlangung von BtM sowie Rezeptfälschung zur Erlangung von BtM bzw. Ausweichmitteln ausgewiesen. Dagegen können Fälle der „indirekten Beschaffungskriminalität“ (Straftaten zur Beschaffung von Zahlungsmitteln und Sachwerten für den BtM-Erwerb) und der „Folge- und Begleitkriminalität“ der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht entnommen werden.

Opfer

Opfer im Sinne der PKS sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat unmittelbar richtet. Nicht jeder durch eine Straftat Geschädigte zählt als Opfer. Opfer werden nur bei bestimmten, im Straftatenkatalog gekennzeichneten Delikten erfasst.

Tatverdächtigen-Opfer-Beziehung

Bei der Tatverdächtigen-Opfer-Beziehung (Rolle des Opfers in der Beziehung zum Täter) hat stets die engste Beziehung Vorrang, z.B. Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige vor informelle soziale Beziehungen; dies gilt auch dann, wenn bei einer Mehrzahl von Tatverdächtigen unterschiedliche Beziehungsgrade zum Opfer bestehen.

Schaden

Schaden ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Die Schadenshöhe aus Brandstiftungsdelikten wird nicht in die ausgewiesene Schadenssumme einbezogen.

1.5 Begriffserläuterungen

Kriminalitätsquotient

Kriminalitätsquotienten sind die aus absoluten Zahlen zur vergleichenden Beurteilung der Kriminalität errechneten Werte.

Häufigkeitszahl (HZ)

Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohner.

$$HZ = \frac{\text{Straftaten} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

1 | ALLGEMEINE HINWEISE

Stichtag für die Einwohnerzahl war bis 1990 die Mitte des Berichtszeitraumes. Seit 1991 wird als Stichtag jeweils der 01.01. des Berichtsjahres, ersatzweise der zuletzt verfügbare, der dann auch besonders benannt ist, angenommen.

Die HZ drückt die Belastung einer bestimmten Region mit Kriminalität aus. Durch den Quotienten wird die Kriminalitätsbelastung in unterschiedlich großen Städten, Landkreisen pp. grundsätzlich vergleichbar.

Ihre Aussagekraft wird dadurch beeinträchtigt, dass u.a. ausländische Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich unerlaubt aufhalten, in der statistisch erfassten Einwohnerzahl nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt. Dieser Verzerrungsfaktor dürfte jedoch als eher gering anzusehen sein.

Die Häufigkeitszahl ab dem Jahr 2013 wurde auf Basis des Zensus 2011 (Zahlen Statistikamt Nord) berechnet. Sie ist deshalb nur eingeschränkt mit der HZ 2012 und davor vergleichbar. Neuberechnungen der bereits veröffentlichten Häufigkeitszahlen vor 2012 sind bundeseinheitlich nicht vorgesehen.

Aufklärungsquote (AQ)

Die Aufklärungsquote bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote von über 100 Prozent kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden.

$$AQ = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

Steigerungsrate (SR)

Die Steigerungsrate gibt die prozentuale Veränderung von z.B. Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Deliktsarten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei z.B. Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

$$SR = \frac{(\text{Berichtsjahr} - \text{Vorjahr}) \times 100}{\text{Vorjahr}}$$

Opfergefährdungszahl (OGZ)

ist die Zahl der Opfer bezogen auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils (Stichtag ist grundsätzlich der 01.01. des Berichtsjahres). Sie gibt einen Anhaltspunkt über den Gefährdungsgrad der einzelnen Alters- und Geschlechtsgruppen wieder, Opfer einer Straftat zu werden.

$$OGZ = \frac{\text{Opfer} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)

Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren (Stichtag ist grundsätzlich der 01.01. des Berichtsjahres).

$$TVBZ = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahren} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl ab 8 Jahren}}$$

Überblick über die
Polizeiliche Kriminalstatistik
2020

2

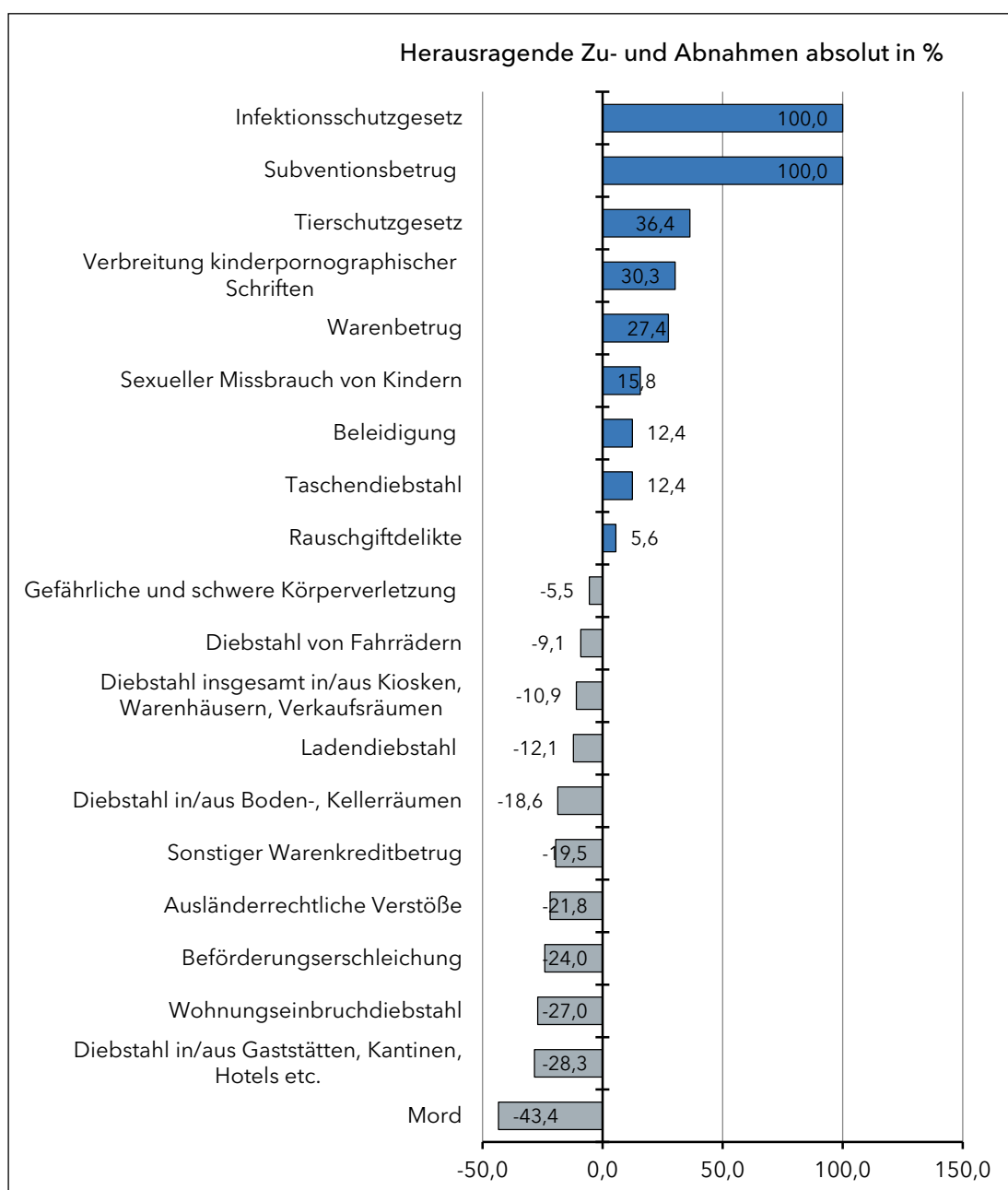
2.1 Gesamtkriminalität

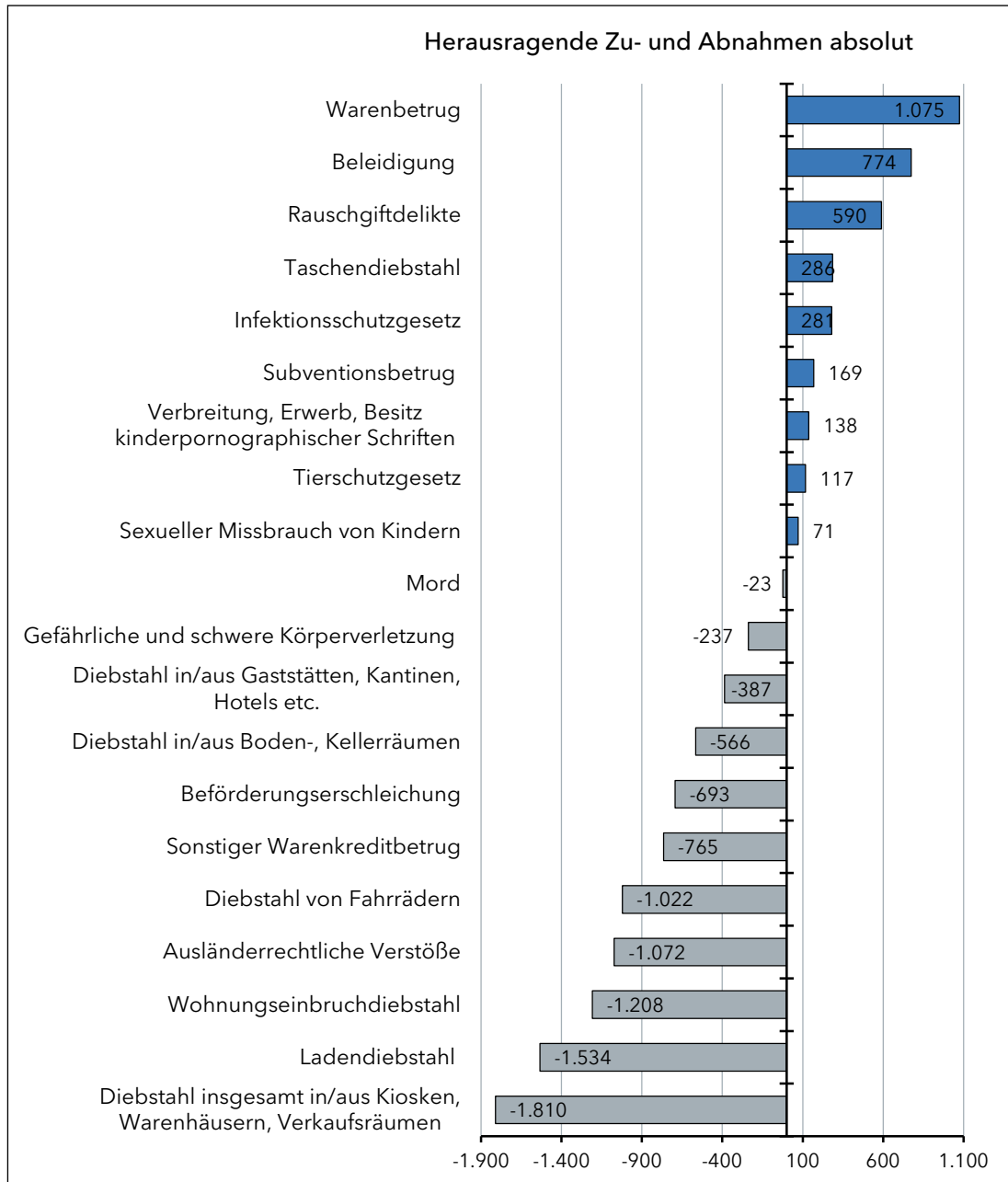
Fälle 173.929

Nach einer Abnahme der registrierten Kriminalität im Vorjahreszeitraum um 1,8 % sind auch im aktuellen Berichtszeitraum die Fallzahlen um 5,2 % gesunken. Mit insgesamt 173.929 gemeldeten Straftaten wurden 9.516 weniger registriert als 2019.

Auf Grund der abnehmenden Zuwanderung von Flüchtlingen 2020 in Schleswig-Holstein wurden 1.072 weniger Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU erfasst. Das bedeutet eine Abnahme von 21,8 % bei insgesamt 3.843 Straftaten.

Bei einer Betrachtung der Straftaten ohne diese Deliktgruppe ist die registrierte Kriminalität um 4,7 % gesunken.

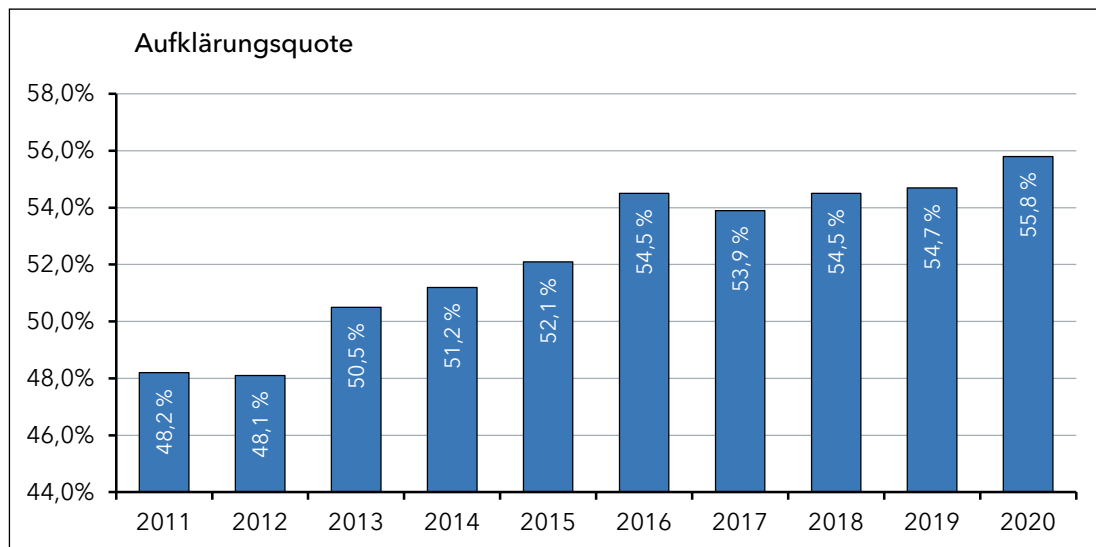




2 | ÜBERBLICK

2.2 Aufklärung

AQ 55,8 %



Die Aufklärungsquote beträgt 55,8 % und nahm gegenüber 2019 um 1,1 Prozentpunkte zu. Im 10-Jahresvergleich der A-Quoten bedeutet dieses Ergebnis Rang 1.

Die Zahl der aufgeklärten Straftaten ist um 3.296 / 3,3 % auf insgesamt 97.121 zurückgegangen. Ohne die Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU ist die Aufklärungsquote mit 54,9 % um 1,4 Prozentpunkte gestiegen.

2.3 Tatverdächtige (TV)

67.360 TV - 4,2 %

Im Jahr 2020 wurden 67.360 Personen als Tatverdächtige (z. T. Mehrfachtäter) festgestellt. Das sind 2.917 / 4,2 % weniger als im Vorjahr. Unter diesen Personen befanden sich 18.049 / 26,8 % nicht-deutsche TV. In 2020 wurden 1.592 / 8,1 % nichtdeutsche TV weniger ermittelt als in 2019. Der prozentuale Anteil der nichtdeutschen TV betrug im Vorjahr 27,9 %.

2.4 Opfer

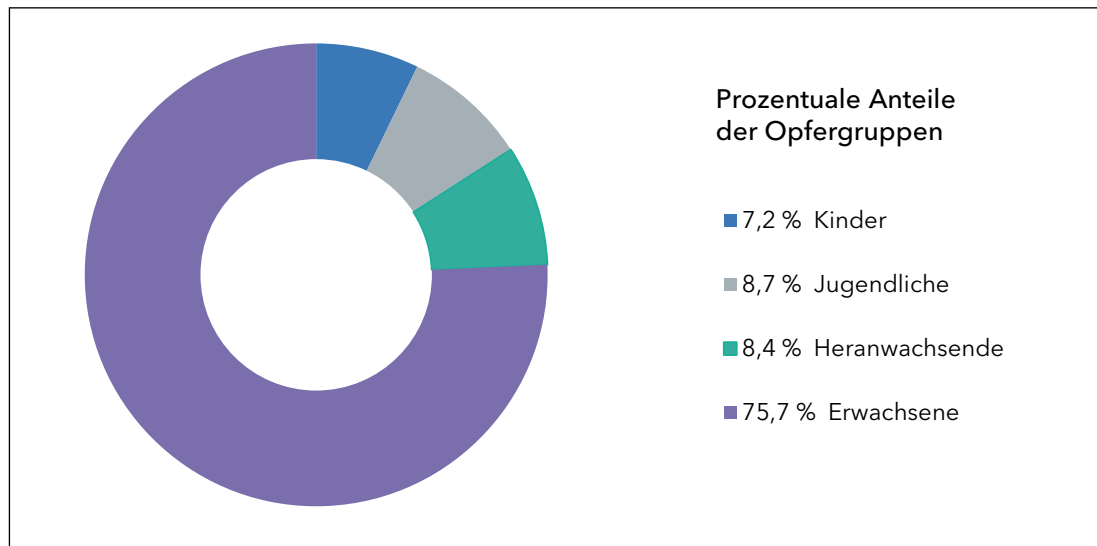
35.326 Opfer - 2,0 %

Opfer im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat unmittelbar richtet. Opfer werden nur bei bestimmten, im Straftatenkatalog (unter Nr. 12) mit „O“ gekennzeichnete Delikte, erfasst.

In Schleswig-Holstein wurden 2020 35.326 Opfer registriert, das sind 714 / 2,0 % weniger als 2019. Von den insgesamt 35.326 Opfern waren 21.058 (59,6 %) männlich und 14.268 (40,4 %) weiblich.

Die Opfer gliedern sich in den Bevölkerungsgruppen wie folgt:

Kinder	2.549 (7,2%) bei einem Bevölkerungsanteil von 12,5 %,
Jugendliche	3.069 (8,7%) bei einem Bevölkerungsanteil von 3,8 %,
Heranwachsende	2.951 (8,4%) bei einem Bevölkerungsanteil von 3,2 %,
Erwachsene (21 und älter)	26.757 (75,7%) bei einem Bevölkerungsanteil von 80,6 %.



2.5 Häufigkeitszahl

5.990 HZ

Die Häufigkeitszahl (HZ) ist die auf 100.000 Einwohner entfallende Zahl der Straftaten. Bei einer Einwohnerzahl von **2.903.773** (Stand: 31.12.2019) beträgt sie 5.990.

Die Häufigkeitszahl bezogen auf die Bevölkerung der Bundesrepublik liegt für 2020 noch nicht vor. Die HZ für Schleswig-Holstein lag bis 2012 regelmäßig über dem Bundesdurchschnitt. Von den westdeutschen Flächenländern waren die Einwohner in Schleswig-Holstein mit am stärksten von Kriminalität belastet.

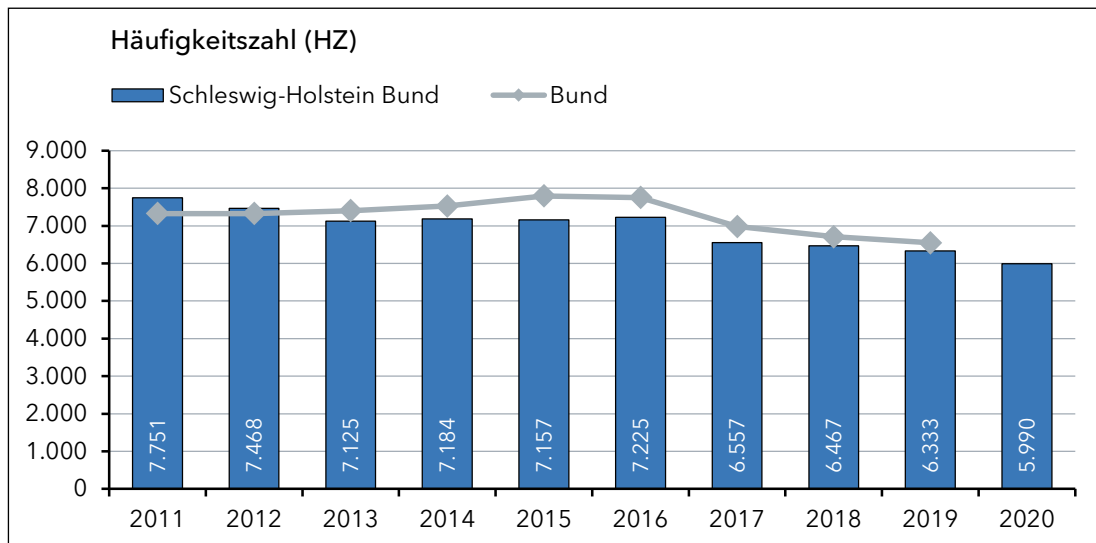
Aufgrund des deutlichen Kriminalitätsrückganges in 2013, rangierte die HZ für Schleswig-Holstein erstmalig unter der HZ des Bundes. Dieses setzte sich auch in 2019 fort.

Die derzeitigen Erfassungsgrundsätze der PKS erlauben jedoch nur ein sehr unvollständiges Bild der Kriminalität, die unsere Bevölkerung tatsächlich belastet. Nicht enthalten sind insbesondere Straftaten, die aus dem Ausland heraus mittels Internet oder telefonisch begangen wurden, weil Tatort nur eine politische Gemeinde in der Bundesrepublik sein kann und als Tatort im Sinne der PKS grundsätzlich der Ort der Tathandlung betrachtet wird.

Gleiches gilt, wenn keine überprüfbaren Anhaltspunkte für ein Täterhandeln in der Bundesrepublik ermittelt werden konnten.

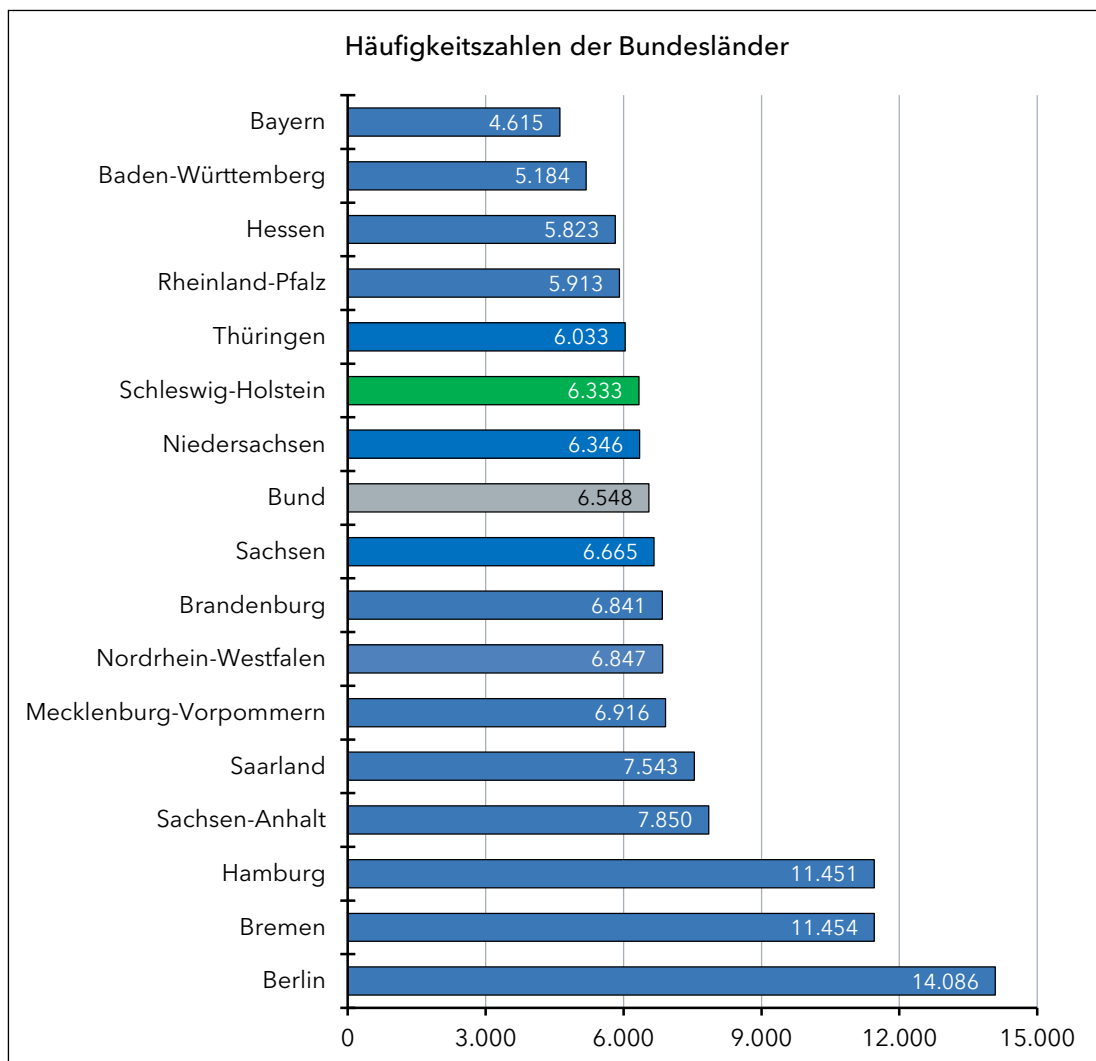
Dennoch beeinträchtigen auch diese zahlreich angezeigten Taten das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung immens und verursachen einen enormen Ermittlungs- und Verwaltungsaufwand auf Seiten der Strafverfolgungsbehörden. Phänomene wie „Ransomware“, „Skimming“, „Phishing-Mails“ oder „falsche Polizeibeamte“ traten auch in 2020 auf.

2 | ÜBERBLICK



2.5.1 Häufigkeitszahlen der Bundesländer 2019

(Die Häufigkeitszahlen der Bundesländer für 2020 liegen noch nicht vor.)

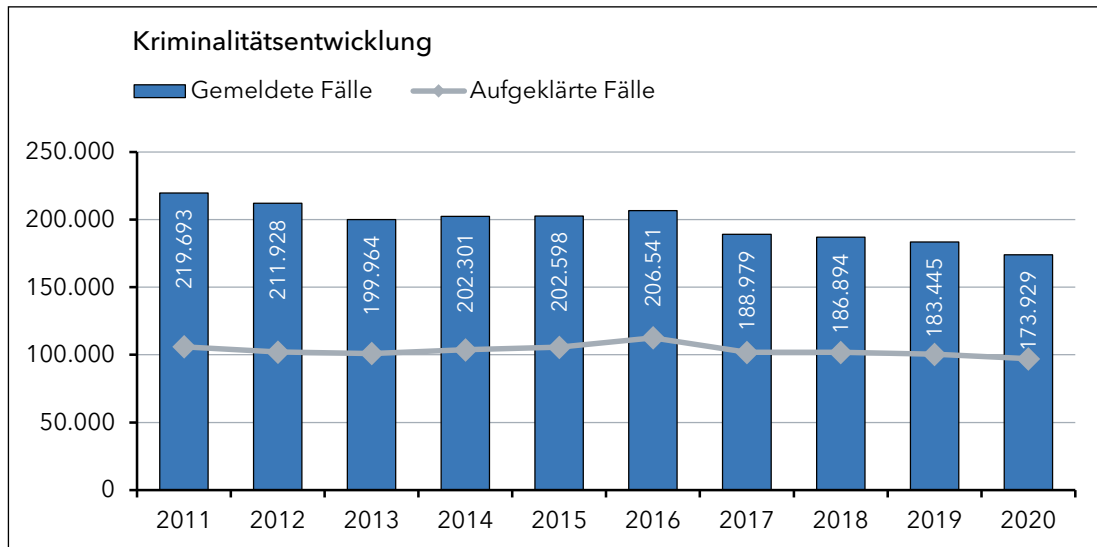


Kriminalitätsentwicklung

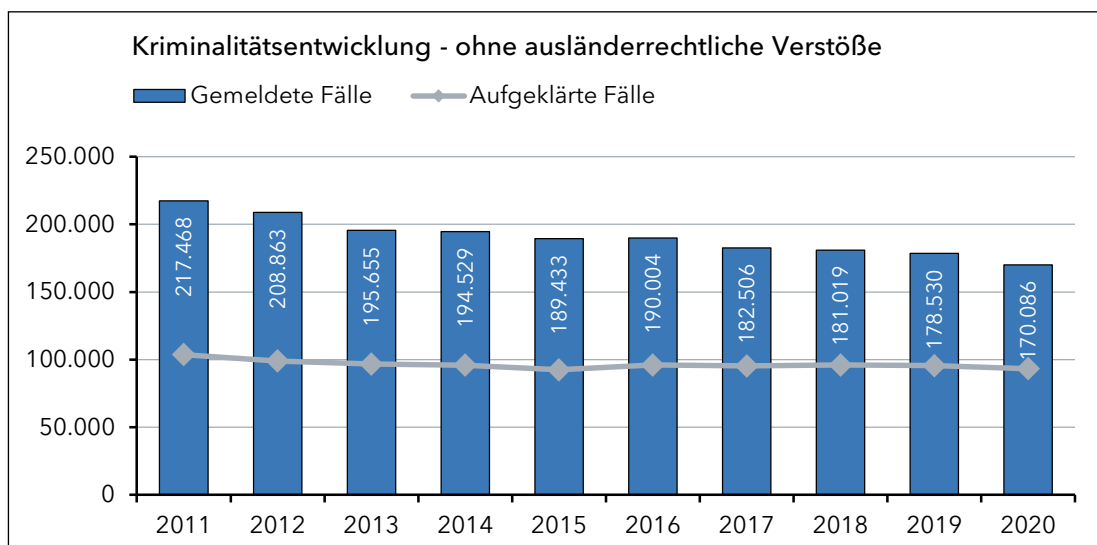
3

3.1 10-Jahresvergleich (2011 - 2020)

Kriminalitätsentwicklung insgesamt im 10-Jahresvergleich



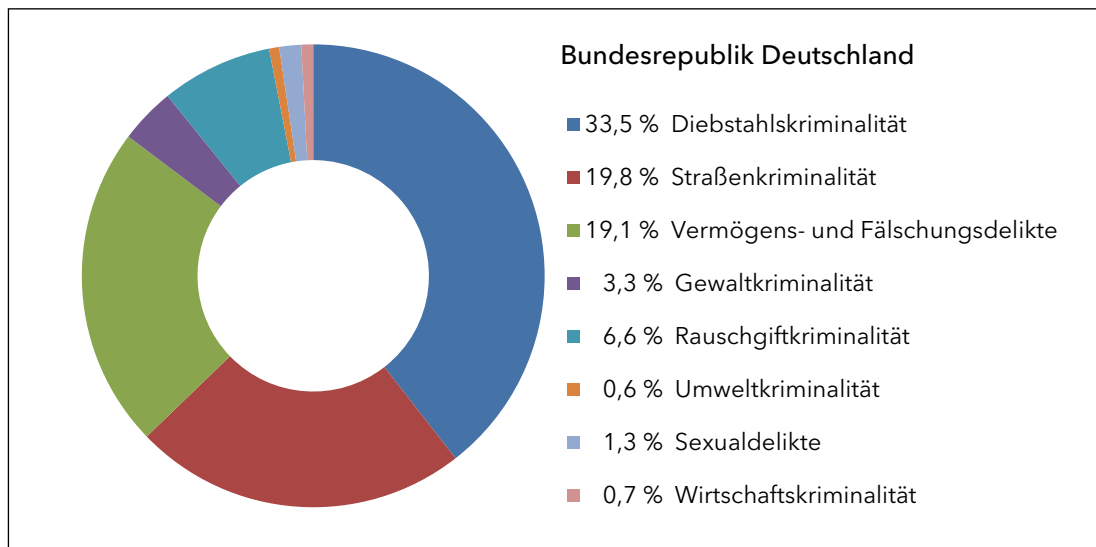
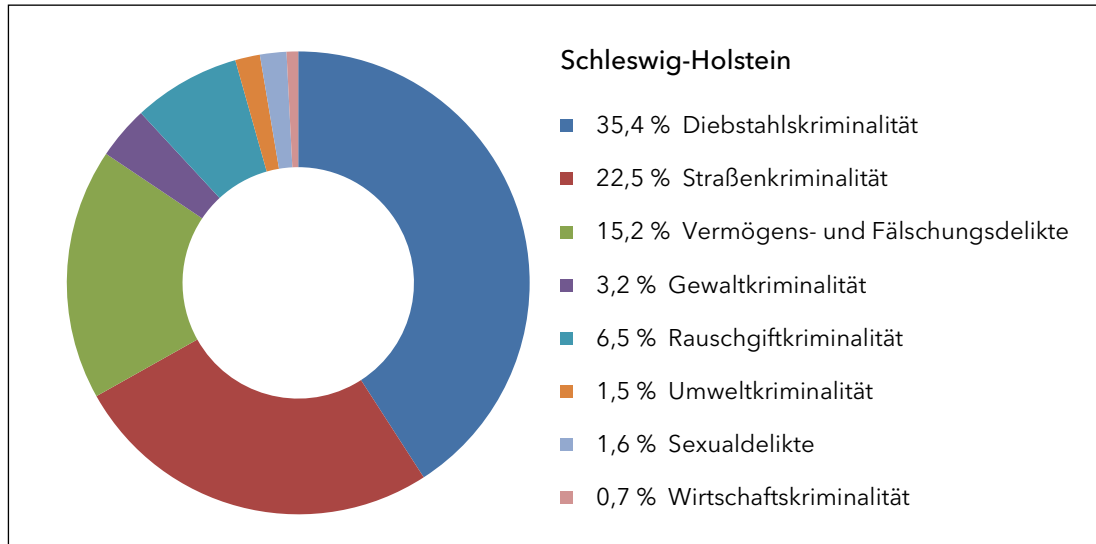
Jahr	gemeldete Fälle	Veränderung abs.	Veränderung %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote
2011	219.693	-1.817	-0,8	105.892	48,2
2012	211.928	-7.765	-3,5	102.019	48,1
2013	199.964	-11.964	-5,6	101.014	50,5
2014	202.301	+2.337	+1,2	103.647	51,2
2015	202.598	+297	+0,1	105.575	52,1
2016	206.541	+3.943	+1,9	112.535	54,5
2017	188.979	-17.560	-8,5	101.798	53,9
2018	186.894	-2.085	-1,1	101.782	54,5
2019	183.445	-3.449	-1,8	100.417	54,7
2020	173.929	-9.516	-5,2	97.121	55,8
2011-2020		-45.764	-20,8		



3.2 Anteil bedeutender Straftaten an der Gesamtkriminalität

35,4 % Diebstahl Schleswig-Holstein

33,5 % Diebstahl Bundesrepublik



Es wird deutlich, dass die in der Öffentlichkeit stark beachteten Delikte wie Gewaltkriminalität und Sexualdelikte nur einen sehr kleinen Teil der Kriminalität repräsentieren. Die Massendelikte wie Diebstahl und Betrug machen einen wesentlich größeren Anteil aus.

Da die Jahreswerte 2020 der Bundesrepublik Deutschland noch nicht vorliegen, kann vergleichend nur auf die Werte aus 2019 zurückgegriffen werden.

Die Prozentanteile aller dargestellten Deliktsbereiche können mehr als 100 % ergeben, da die erfassten Einzeldelikte (jeweils unter einem Summen- bzw. Obergruppenschlüssel) in verschiedenen Deliktsbereichen enthalten sind und somit auch einer Mehrfachzählung unterliegen.



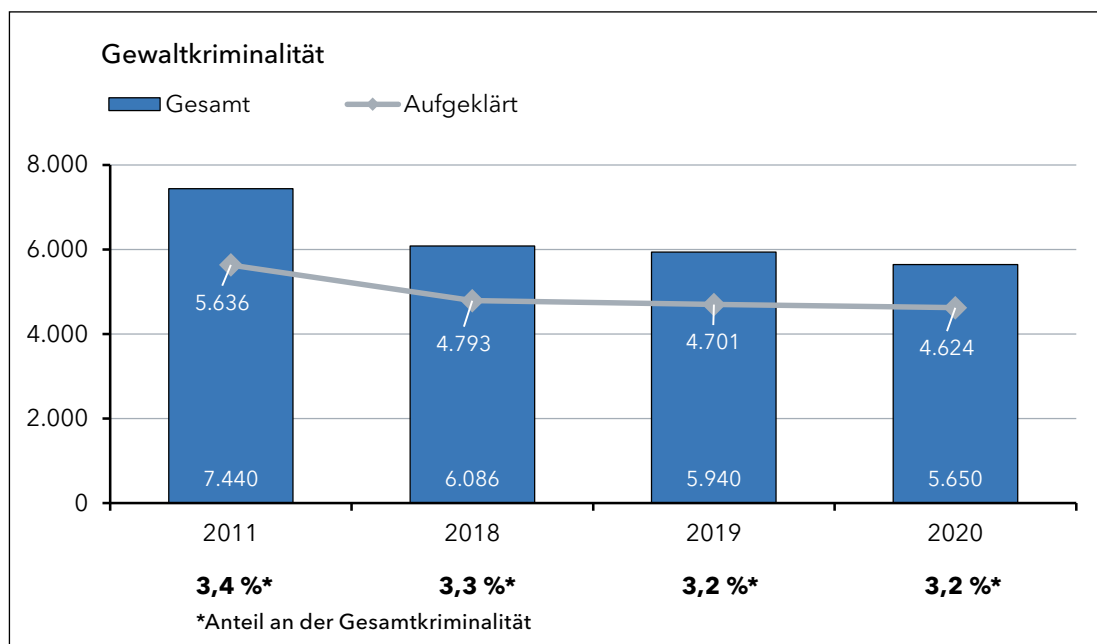
Entwicklung
einzelner Deliktgruppen

4.1 Gewaltkriminalität

Gewaltkriminalität -4,9 %

Dazu zählen Mord, Totschlag, Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und Übergriffe, Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luftverkehr, nicht jedoch die „vorsätzliche einfache“ Körperverletzung. Die Gewaltkriminalität weist im Vergleich zum Vorjahr eine Abnahme von 290 Fällen / 4,9 % auf insgesamt 5.650 Straftaten auf.

Eine hervorzuhebende Abnahme im Bereich der Gewaltkriminalität ist bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung mit insgesamt 4.069 registrierten Straftaten eine Abnahme um 237 Fälle / 5,5 % zu verzeichnen.



4.2 Rohheitsdelikte

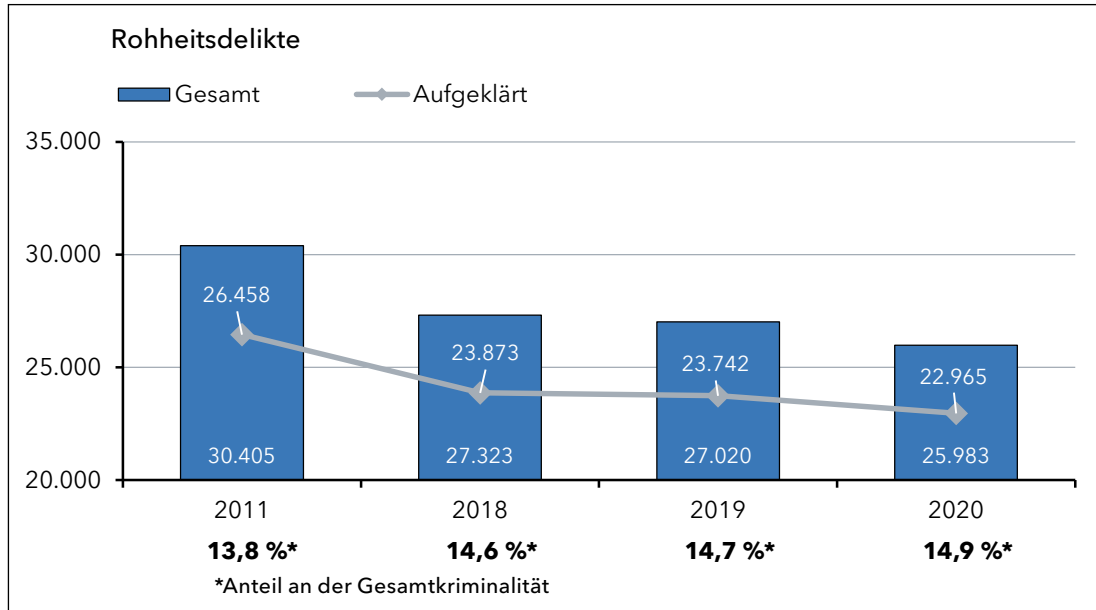
Rohheitsdelikte -3,8 %

Dazu zählen u. a. Raub, räuberische Erpressung, Körperverletzungsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit.

Die Rohheitsdelikte weisen im Vergleich zum Vorjahr eine Abnahme von 1.037 Fällen / 3,8 % auf insgesamt 25.983 Straftaten auf. Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität ist auf 14,9 % gestiegen.

Die Abnahme im Bereich der Rohheitsdelikte basiert insbesondere auf gesunkene Fallzahlen bei

- der gefährlichen und schweren Körperverletzung auf insgesamt 4.069 registrierte Straftaten 237 Fälle / 5,5 %.
- der vorsätzlichen einfachen Körperverletzung auf 12.923 registrierte Straftaten (1.203 Fälle / 8,5%).



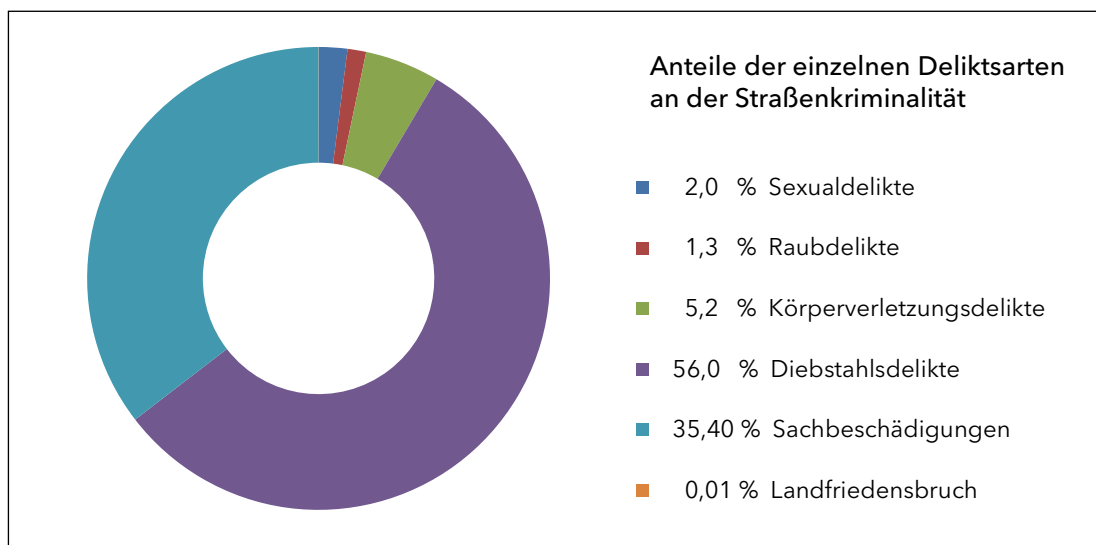
4.3 Straßenkriminalität

Straßenkriminalität -5,2 %

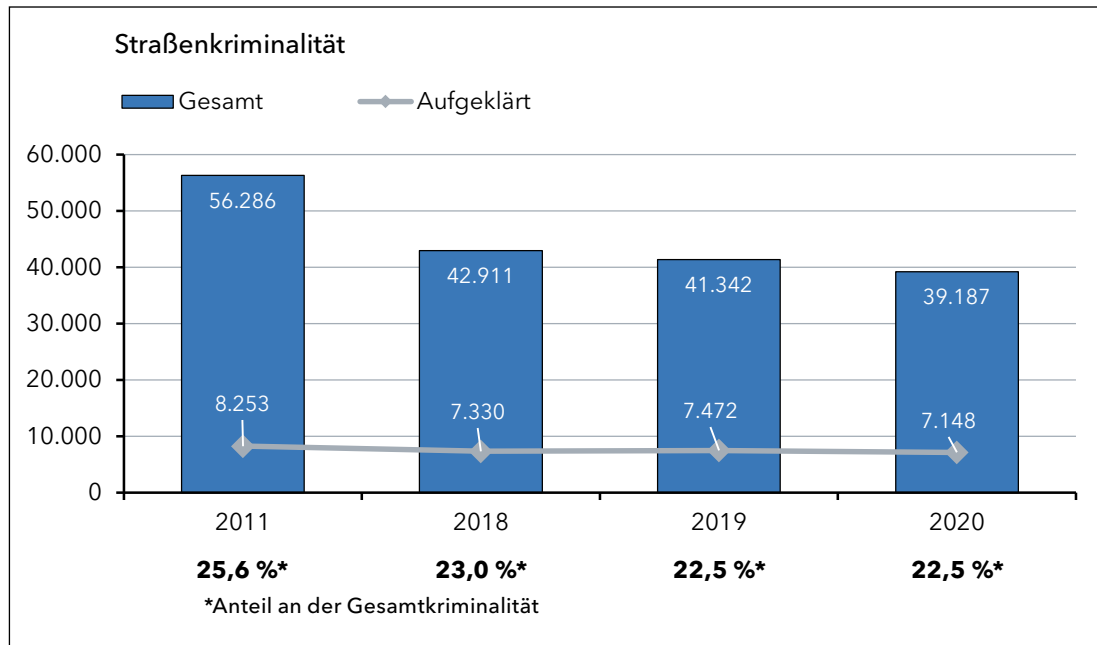
Hierzu zählen sexuelle Belästigung, sexuelle Straftaten aus Gruppen, exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte, Handtaschenraub, sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen, gefährliche Körperverletzungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Diebstahl an/aus Kfz, Diebstahl von Kraftwagen/Mopeds und Krafträdern/Fahrrädern, Sachbeschädigung an Kfz, Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen. Nicht dazu gehört die vorsätzliche einfache Körperverletzung.

Zur Straßenkriminalität gehören folglich Delikte, die die Opfer außerhalb des geschützten Bereiches der Wohn- und Geschäftsräume erdulden müssen und die somit einen erheblichen Einfluss auf das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung haben, weil sich darin die Urangst, von einem Unbekannten plötzlich überfallen zu werden, manifestiert.

Veränderungen der Fallzahlen werden daher besonders sensibel registriert.



4 | ENTWICKLUNG EINZELNER DELIKTSGRUPPEN



Die Straßenkriminalität nahm gegenüber 2019 um 2.155 Fälle / 5,2 % auf insgesamt 39.187 registrierte Straftaten ab.

Im Wesentlichen setzen sich die Abnahmen aus folgenden Straftaten zusammen:

- Diebstahl von Fahrrädern (1.022 Fälle)
- Diebstahl an/aus Kfz (479 Fälle)

4.4 Sexualdelikte

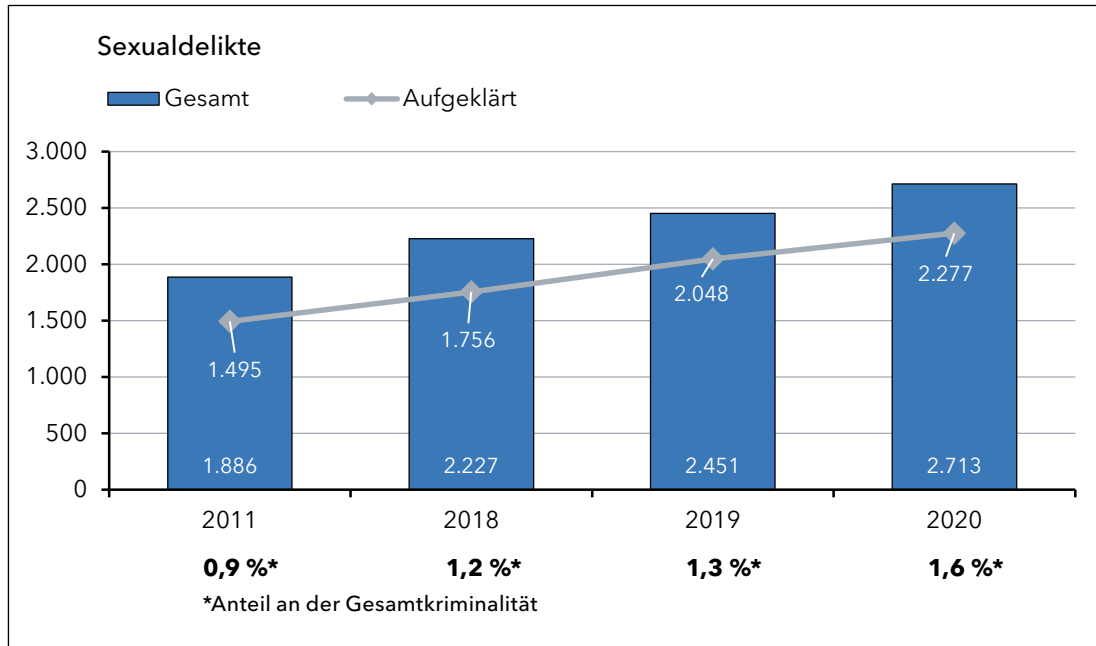
Sexualdelikte +10,7 %

Zu der Gruppe der Sexualdelikte zählen u.a. die Vergewaltigung, die sexuelle Nötigung, der sexuelle Übergriff, der sexuelle Missbrauch von Kindern, Exhibitionismus und das Ausnutzen sexueller Neigungen, wie z.B. die Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) sowie seit 2017 der neu geschaffene Straftatbestand der sexuellen Belästigung.

Die Sexualdelikte sind um 262 Fälle / 10,7 % auf insgesamt 2.713 gemeldete Straftaten gestiegen. Die Fallzahlen für den sexuellen Missbrauch von Kindern sind um 71 Fälle / 15,8 % gestiegen. Nach Strafrechtsänderung und Neuverschlüsselung der Delikte Vergewaltigung, sexuelle Übergriffe und sexuelle Nötigung sind die Fallzahlen mit denen der Vorjahre nur noch eingeschränkt vergleichbar und müssen als Gesamtheit betrachtet werden.

Bei den exhibitionistischen Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses ist ein Anstieg um 19 Fälle / 6,9 % registriert, für die Verbreitung, den Erwerb, den Besitz und die Herstellung von Kinderpornographie ein Anstieg um 138 Fälle / 30,3 %.

Die Fallzahlen bei der Verbreitung pornographischer Schriften haben sich in den letzten fünf Jahren aufgrund von verstärkten Kontrollmechanismen im Internet mehr als verdoppelt.



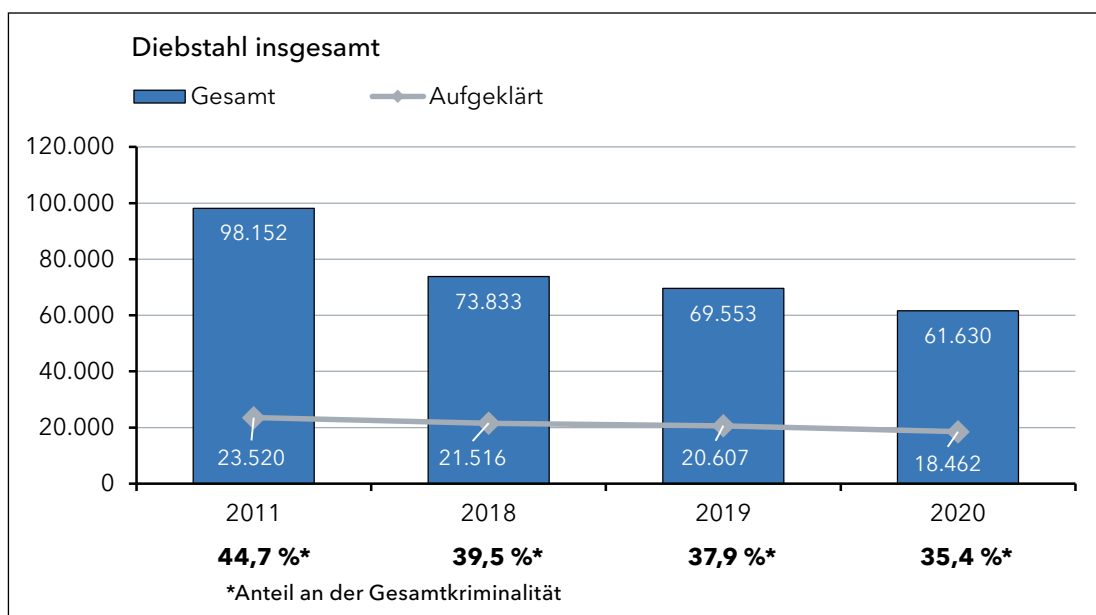
4.5 Diebstahlskriminalität

Diebstahl -11,4 %

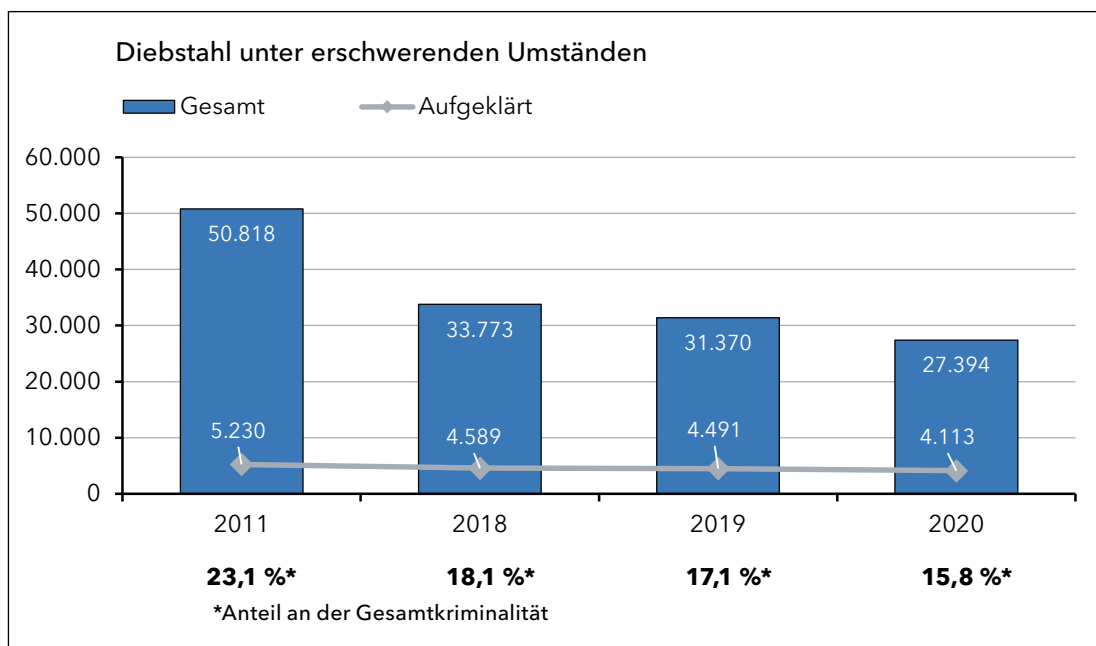
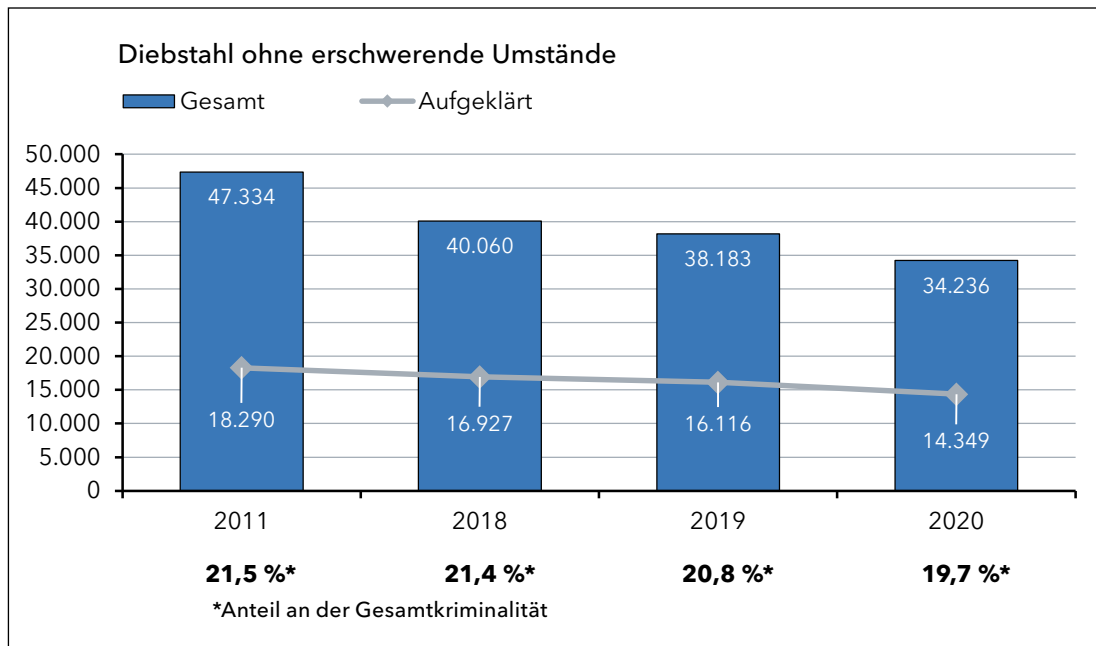
Die Diebstahlskriminalität beinhaltet das breite Spektrum des „einfachen“ Diebstahls (ohne erschwerende Umstände gemäß §§ 242, 247, 248a-c StGB) und des Diebstahls unter erschwerenden Umständen (gemäß §§ 243, 244, 244a StGB).

Der Diebstahl hat nach wie vor den größten Anteil am Kriminalitätsgeschehen, war jedoch seit Jahren rückläufig. 2020 betrug der Anteil an allen Straftaten 35,4 % und ist um 2,5 Prozentpunkte gesunken.

In 2020 wurden 61.630 Fälle des Diebstahls bekannt. Das sind 7.923 Fälle / 11,4 % weniger als im Vorjahr. Im Zehnjahresvergleich ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle deutlich zurückgegangen. Das Fallaufkommen im Bereich des Diebstahls ohne erschwerende Umstände ging 2020 um 10,3 % und im Bereich des Diebstahls unter erschwerenden Umständen um 12,7 % zurück.



4 | ENTWICKLUNG EINZELNER DELIKTSGRUPPEN



Insgesamt ist festzustellen, dass es die Täter neben Bargeld und Schmuck verstärkt auf Nahrungs-/ Genussmittel, Bekleidung, Werkzeuge/Maschinen und teure Mobiltelefone abgesehen hatten.

Erhebliche Rückgänge zeigen sich insbesondere beim

- Diebstahl von Fahrrädern (10.245 Fälle) 1.022 Fälle / 9,1 %,
- Ladendiebstahl (11.153 Fälle) 1.534 Fälle / 12,1 %,
- Diebstahl an/aus Kfz (8.567 Fälle) 479 Fälle / 5,3 %,
- Diebstahl in/aus Wohnungen (5.287 Fälle) 1.222 Fälle / 18,8 %,
- Diebstahl in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen (979 Fälle) 387 Fälle / 28,3 %.

Wohnungseinbruchdiebstahl

In 2020 ist eine Abnahme um 1.208 Fälle (27,0 %) auf insgesamt 3.268 Fälle zu verzeichnen (2019: 4.476 Fälle). Darunter sind 881 Fälle Tageswohnungseinbruch (2019: 1.224).

Bei 1.525 Fällen (46,7 %) WED gesamt handelt es sich um Versuche (2019: 2.023 Fälle / 45,2 %). Für die Bewertung der AQ ist die Betrachtung der Versuche relevant, da Versuchstaten eine niedrige Aufklärungswahrscheinlichkeit aufweisen.

Insgesamt wurden in 2020 474 Fälle aufgeklärt. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 14,5 %, die im Vergleich zu 2019 (13,7 %) gestiegen ist.

Die Entwicklung der WED Fallzahlen in Schleswig-Holstein ist im Langzeitvergleich mit der des Bundes nahezu identisch.

Die 474 aufgeklärten Fälle konnten 450 TV zugeordnet werden, der Anteil der TV unter 21 Jahren entspricht 18,0 %. Der Anteil der nichtdeutschen TV an den ermittelten TV liegt bei 39,1 % (176 TV).

Ein Schwerpunkt liegt hier bei folgenden Nationalitäten:

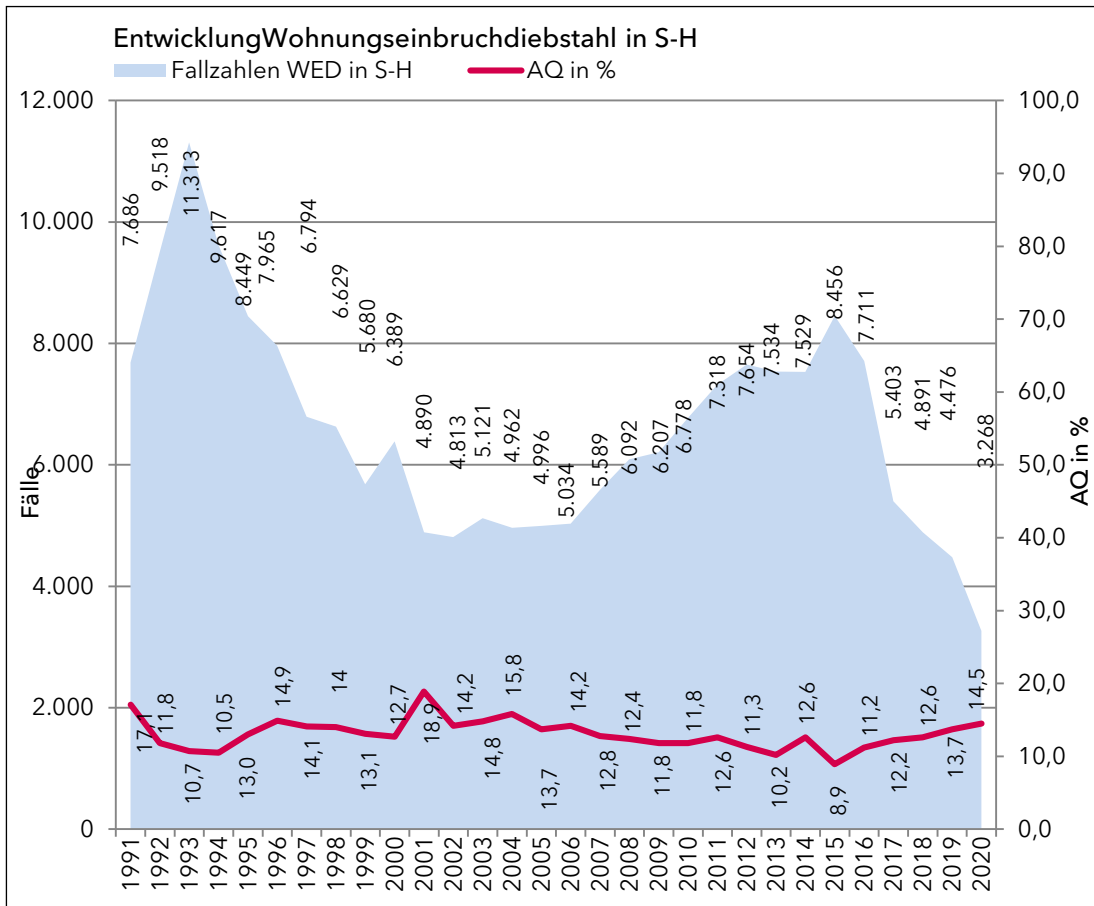
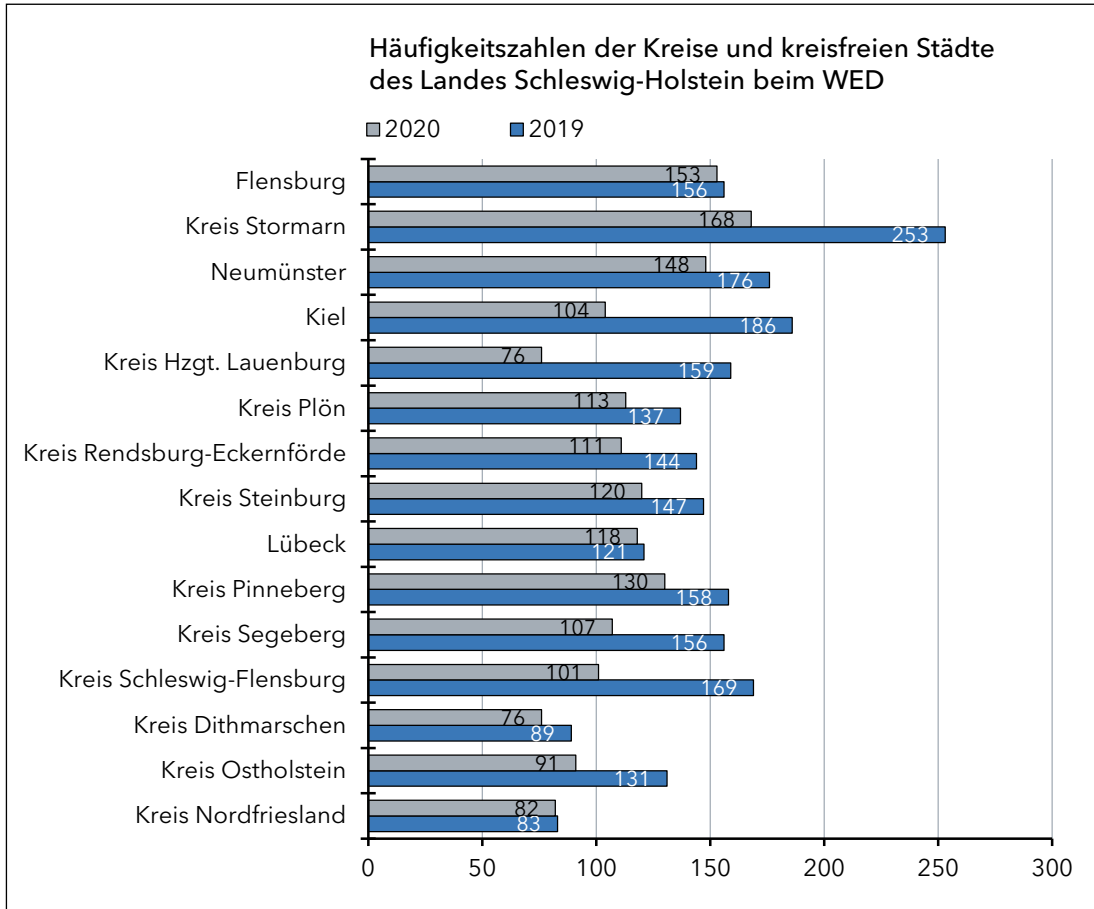
- Albanien 25 TV / 14,2
- Chile 19 TV / 10,8
- Polen 17 TV / 9,7
- Serbien 13 TV / 7,4
- Rumänien 12 TV / 6,8
- Türkei 10 TV / 5,7

Auch ein großer Anteil der nichtgeklärten Wohnungseinbrüche wird professionell agierenden Tätergruppen insbesondere vom Westbalkan zugerechnet. Die Erfassung eines Tatverdächtigen und damit die Zählung als aufgeklärter Fall in der PKS setzen jedoch einen hinreichenden Tatverdacht als Ergebnis der Ermittlungen zu jedem Einzelfall voraus. Die Ableitung der Aufklärung aus einem Serienzusammenhang mehrerer Fälle ist unzulässig.

Die Fallzahlen beim Diebstahl von Schusswaffen im Zusammenhang mit WED sind 2020 um 31 Fälle auf 17 Fälle (35,4 %) gesunken und erreichen im 5-Jahres-Vergleich den niedrigsten Wert.

Alle Kreise und kreisfreien Städte verzeichnen in 2020 einen Rückgang der Fallzahlen beim WED. Die höchsten Rückgänge sind im Kreis Herzogtum Lauenburg mit 163 Fällen / 51,9 % und in der Stadt Kiel mit 204 Fällen / 44,3 % zu verzeichnen. Der Kreis Stormarn war 2020 bezogen auf 100.000 Einwohner mit 168 Fällen am stärksten belastet.

4 | ENTWICKLUNG EINZELNER DELIKTSGRUPPEN



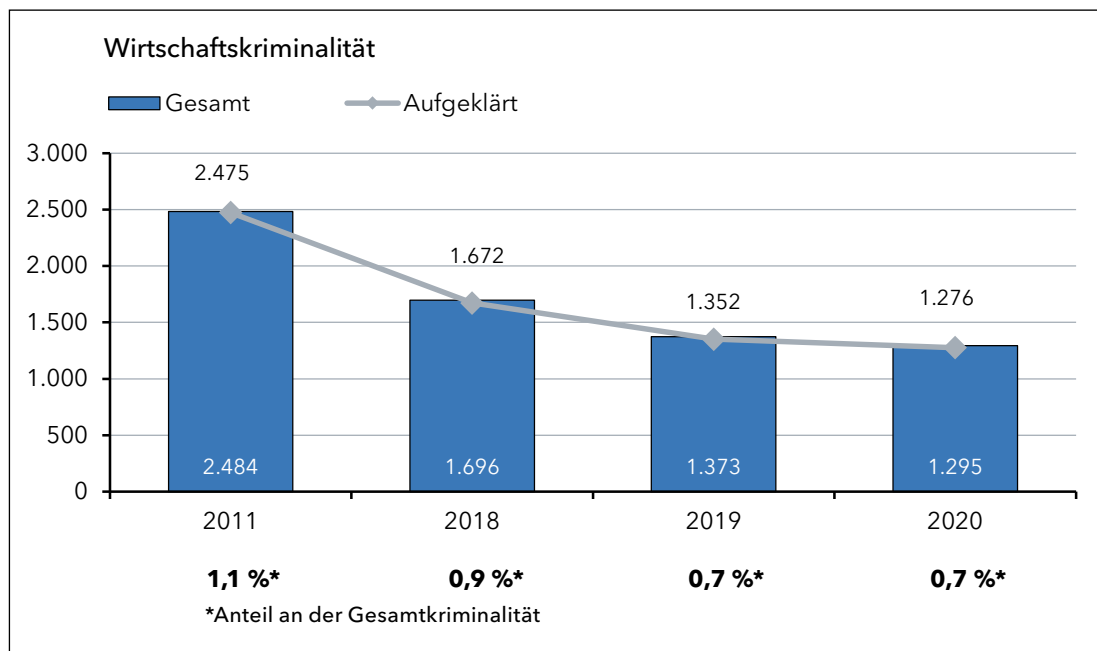
4.6 Wirtschaftskriminalität

Wikri -5,7 %

Unter dem Begriff der Wirtschaftskriminalität (Wikri) werden Delikte subsumiert, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können und/oder deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert. Dazu gehören u. a. Wikri i. V. m. Betrug, Konkursverschleppung, Kapitalanlagebetrug, Kreditbetrug gemäß § 265b StGB und Subventionsbetrug.

Im Jahr 2020 sind im Bereich der Wirtschaftskriminalität 1.295 Fälle und damit 78 Fälle / 5,7 % weniger als im Vorjahr registriert worden. Innerhalb der Wirtschaftskriminalität sind Veruntreuungen mit 448 und der Betrugsbereich - Wirtschaftskriminalität i. V. mit Betrug mit 435 (+ 188 Fälle / + 76,1 %) registrierten Fällen grundsätzlich die prägenden Teilbereiche.

Dieser Bereich der Wirtschaftskriminalität unterliegt immer größeren Schwankungen, weil er von komplexeren Ermittlungsverfahren mit einer hohen Anzahl von Einzelstraftaten geprägt ist. Die Insolvenzstraftaten nach dem StGB und Nebengesetzen sind (2015: 673 Fälle, 2016: 696 Fälle, 2017: 640 Fälle, 2018: 661 Fälle, 2019: 517 Fälle) mit 446 Fällen unterdurchschnittlichen Niveau im Rahmen des Zehnjahresvergleiches.



Spezifisch für die Wirtschaftskriminalität insgesamt sind Ermittlungen von einer langen Verfahrensdauer geprägt und werden im Einzelfall mit sehr hohem personellem Ansatz bearbeitet. In Abstimmung mit den beiden Schwerpunktstaatsanwaltschaften in Lübeck und Kiel wurden bestimmte komplexe Verfahren besonders priorisiert, so dass andere Verfahren im Jahr 2020 nicht abgeschlossen werden konnten.

Die Schadenssumme aller Straftaten, die als Wirtschaftskriminalität zu werten sind, ist gegenüber 2019 von 104.612.818 € auf 127.687.974 € gestiegen und nimmt damit im Vergleich der letzten 5 Jahren den höchsten Wert ein.

Der Anteil des durch Wirtschaftskriminalität verursachten Schadens ist mit 55,2 % des durch Kriminalität verursachten Gesamtschadens gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

4 | ENTWICKLUNG EINZELNER DELIKTSGRUPPEN

Im Laufe des Jahres 2020 und Anfang 2021 sind von der Bundesregierung Antragsfristen für die Beantragung von Insolvenzen ausgesetzt bzw. verlängert worden. Es ist zu erwarten, dass es im Laufe des Jahres 2021 bei Normalisierung des Wirtschaftslebens und des Auslaufens der „Not-hilfen“ der Bundesregierung zu einem beträchtlichen Anwachsen der allgemeinen Insolvenzen und damit auch der inkriminierten Insolvenzen kommen wird.

4.7 Vermögens- und Fälschungsdelikte

Vermögens- und Fälschungsdelikte -4,7 %

Zu dieser Deliktsgruppe gehören u. a. der Bereich des Betruges, Veruntreuungen, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Geld- u. Wertzeichenfälschung und Fälschung von unbaren Zahlungsmitteln (z.B. EC-Karten).

Bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten wurden für das Jahr 2020 26.513 Fälle erfasst, 1.318 Fälle / 4,7 % weniger als im Vorjahr.

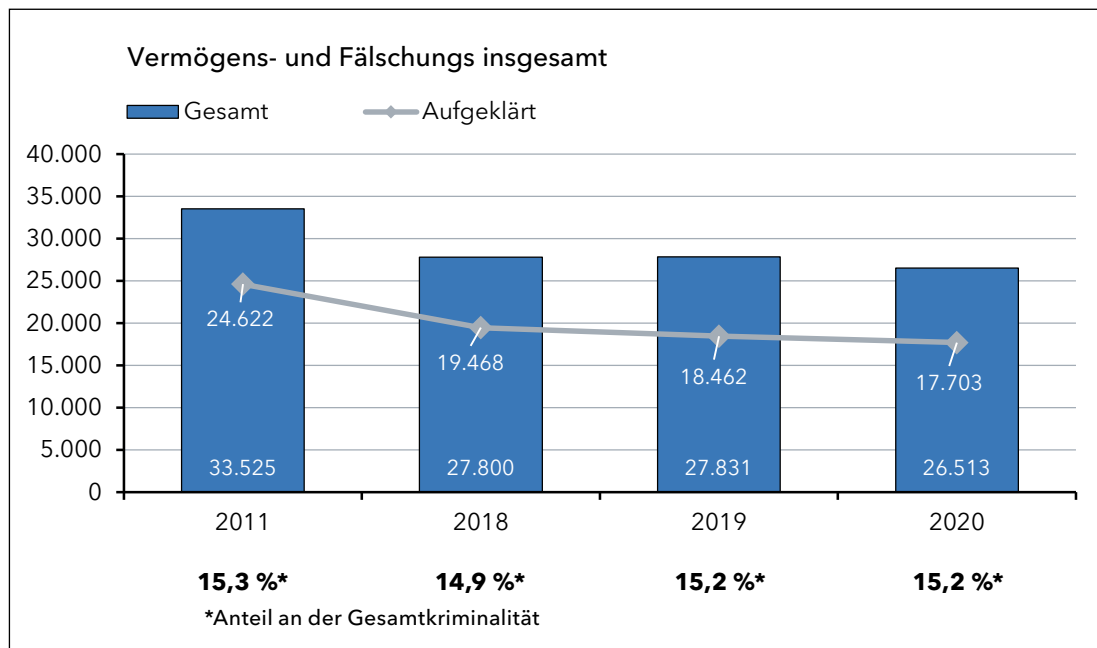
Den größten Anteil nahmen mit 18.935 Fällen die Betrugsdelikte ein.

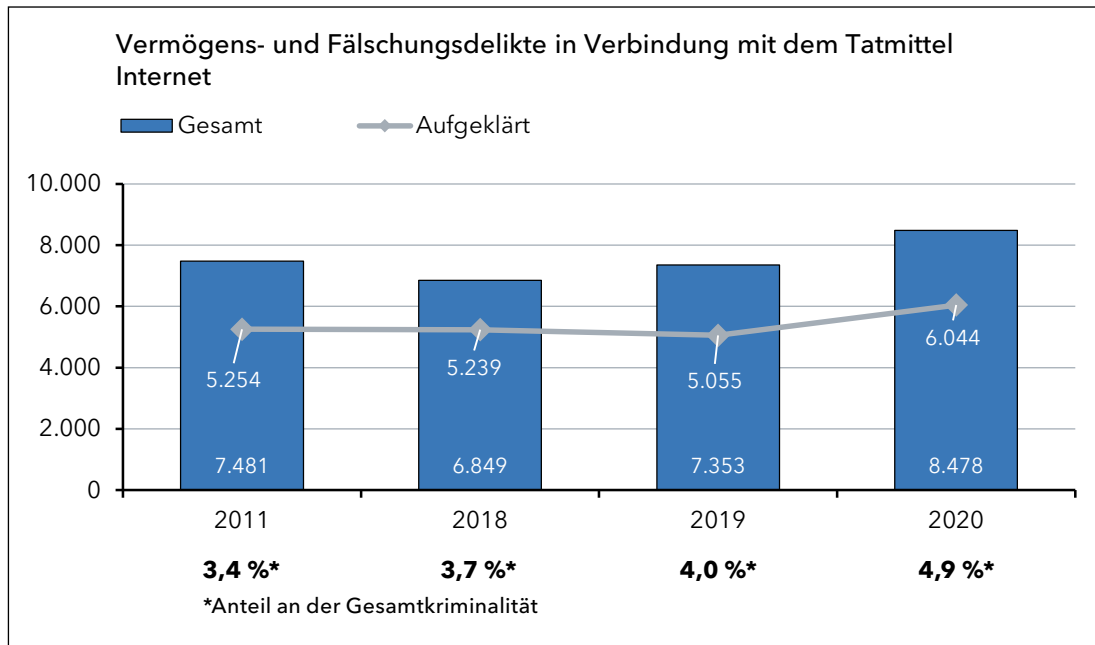
Eine deutliche Zunahme in dieser Deliktsobergruppe weist der Waren- und Warenkreditbetrug mit 297 Fällen / 3,8 % (insgesamt 8.205 Fälle) auf.

Die Anzahl der Fälle, die als Computerbetrug nach § 263 a StGB begangen worden sind, ist um 320 Fälle / 17,3 % auf 2.174 Fälle gestiegen.

Anders als beim klassischen Betrug wird zur Tatbestandserfüllung des Computerbetruges kein Irrtum bei einem menschlichen Gegenüber erzeugt, sondern ein automatisierter Prozess in Gang gesetzt. Durch die zunehmende Automatisierung im Bereich des Zahlungsverkehrs und des Warenhandels nimmt der Computerbetrug einen hohen Anteil an den Betrugsdelikten ein.

Die Vermögens- und Fälschungsdelikte in Verbindung mit dem Internet sind 2020 um 1.125 Fälle / 15,3 % auf 8.478 Fälle gestiegen. Dies ist auf einen Anstieg bei den Betrugsdelikten mittels Internet um 1.084 Fälle / 15,0 % auf 8.333 Fälle zurückzuführen.





Den größten Anteil an den Vermögens- und Fälschungsdelikten mit Tatmittel Internet macht der Waren- und Warenkreditbetrug aus.

- Waren- und Warenkreditbetrug mittels Internet (6.305 Fälle) +710 / +12,7 %.
Dabei beträgt der Anteil der durch Verkäufer begangenen Taten (Warenbetrug) 4.612 Fälle (3.484). Dies bedeutet einen Anstieg um 32,4 %.
Die Anzahl der durch Käufer mittels Internet begangenen Taten des Warenkreditbetruges ist um 419 Fälle auf 1.689 gesunken.
- Hinzu kommen noch die ebenfalls durch Käufer begangenen Fälle des Betruges mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel. Hier ist 2020 ein Anstieg um 144 Fälle (+ 49,5 %) auf 435 Fälle zu verzeichnen. In der Summe weist die in der PKS registrierte Anzahl der durch Käufer mittels Internet begangenen Taten im online-Handel einen Rückgang um 275 (- 11,5 %) auf 2.124 Fälle auf.

Oftmals agieren der oder die Täter jedoch aus dem Ausland heraus und aquirieren über Kleinanzeigen oder Emails sogenannte Waren- oder Finanzagenten. Diese sind an der eigentlichen Erlangungstat gar nicht beteiligt, sondern nehmen die betrügerisch erlangten Waren oder Zahlungen lediglich an und leiten sie zumeist ins Ausland weiter.

Waren- und Finanzagenten machen sich nach § 261 StGB wegen Geldwäsche strafbar. Im Berichtsjahr 2020 sind die registrierten Fälle der Geldwäsche in der PKS gegenüber dem Vorjahr um 45 Fälle auf 108 Fälle (29,4 %) gesunken.

4.8 Rauschgiftkriminalität

Rauschgiftkriminalität + 6,0 %

Unter **Rauschgiftkriminalität** versteht man die **Summe der Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (Rauschgiftdelikte) und der Fälle der direkten Beschaffungskriminalität** (dazu gehören: Diebstähle, Raub und Fälschungen zur Erlangung von Betäubungs- oder Ausweichmitteln).

Da im Begehungsfeld dieser Kriminalitätsform alle Beteiligten „Täter“ sind, ist das Anzeigeverhalten als sehr gering einzustufen. Nahezu alle der Polizei zur Kenntnis gelangten Fälle sind durch polizeiliche Aktivitäten aus dem Dunkelfeld herausgeholt worden. Man bezeichnet diese Art der Kriminalitätsform daher auch als Kontrolldelikt.

4 | ENTWICKLUNG EINZELNER DELIKTSGRUPPEN

Eine Ausnahme stellt mittlerweile die Feststellung von Cannabis-Indoor-Plantagen dar, da diese zwar auch im Rahmen von Maßnahmen entdeckt werden, zu einem Großteil aber auch aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung (typische Duft, hoher Stromverbrauch etc.) polizeilich bekannt werden.

Weltweite Ermittlungen gegen den zunehmenden Rauschgifthandel im Internet und die dazu erforderliche internationale Zusammenarbeit führten in 2020 wiederholt zur Identifizierung von Abnehmern aus Schleswig-Holstein und nahmen dadurch Einfluss auf die steigende Fallzahlenentwicklung.

Nach kriminologischen Erkenntnissen ist somit die Entwicklung der Rauschgiftkriminalität aufgrund von kriminalpolitischen bzw. kriminalgeografischen Gegebenheiten im Zusammenspiel mit einer entsprechenden Schwerpunktsetzung bei der Bekämpfung ständigen Schwankungen unterworfen. Dies führt zu einer unterschiedlichen Aufhellung des Dunkelfeldes.

Nach Rückgängen bis 2012 ist auch 2020 wieder ein Anstieg der registrierten **Rauschgiftkriminalität** in Schleswig-Holstein um 644 Fälle / 6,0 % festzustellen. Dies kann als Indikator für einen erhöhten Kontrolldruck der Landespolizei interpretiert werden.

Die direkte Beschaffungskriminalität (130 Fälle), also die Anzahl der Straftaten, die zur unmittelbaren Erlangung von Betäubungsmitteln begangen werden, ist gegenüber 2019 gestiegen. Das Hellfeld weist damit lediglich einen Anteil von 1,1 % an der Rauschgiftkriminalität aus (Vorjahr: 0,7 %) und ist nahezu zu vernachlässigen.

Darüber hinaus werden jedoch weitere Delikte begangen, die der Finanzierung des Drogenkonsums dienen. Allein im Bereich des Raubes waren an 426 von 802 / 53,1 %¹ aufgeklärten Fällen und im Bereich des Diebstahls waren an 7.096 von insgesamt 18.462 / 38,4 %¹ aufgeklärten Fällen Tatverdächtige beteiligt, die im Berichtsjahr 2020 mindestens einmal als Konsumenten harter Drogen erfasst wurden.

Die Rauschgiftdelikte beinhalten ausschließlich Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz. Dazu zählen u. a. der illegale Erwerb, Besitz, Handel, Schmuggel, Anbau und die Einfuhr von Betäubungsmitteln. Sie sind gegenüber 2019 im Jahr 2020 um 590 Fälle / 5,6 % (auf insgesamt 11.204) gestiegen.

Der Anteil der allgemeinen Verstöße i.S. des BtMG an der Gesamt-Rauschgiftkriminalität ist mit 9.334 Fällen / 83,3 % sehr hoch.

Einen weiterhin hohen Anteil nimmt die Zahl der allgemeinen Verstöße mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) ein. Sie weist einen Anstieg um 16,0 % von 999 auf 1.159 auf.

War bereits im Vorjahr bei Kokain ein deutlicher Anstieg um 60,6 % notiert worden, erhöhte sich der Wert 2020 um 13,2 % von 713 auf 807 Fälle.

Beim Heroin stiegen die Fallzahlen 2020 um 2,0 % von 299 auf 305.

Die mit Abstand höchsten Fallzahlen sind weiterhin im Zusammenhang mit Cannabis zu verzeichnen. Sie sind bei den allgemeinen Verstößen um 4,5 % von 6.038 auf 6.310 gestiegen.

Die polizeiliche Zielrichtung der Rauschgiftbekämpfung ist jedoch in erster Linie die Bekämpfung des Handels und des Schmuggels von illegalen Drogen.

Im Bereich der schweren Rauschgiftkriminalität wurden

- 1.016 Fälle (1.211) des unerlaubten Handels mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG
- 264 Fälle (212) des unerlaubten Handels in nicht geringer Menge nach § 29 a BtMG registriert.

Die Verstöße mit Cannabisprodukten bleiben mit 7.304 Fällen weiterhin auf einem hohen Niveau.

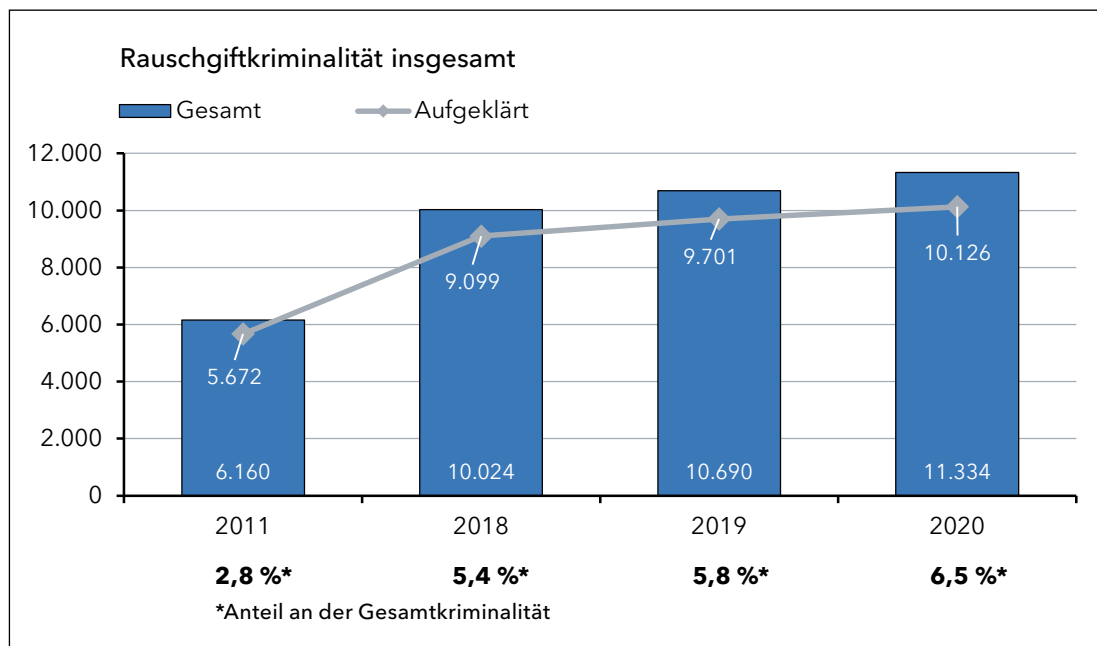
Hintergrund für die steigenden Fallzahlen dürften sowohl die hohe Verfügbarkeit als auch der vereinfachte Zugang zu Betäubungsmitteln sein. Insbesondere die ausgeweitete Nutzung des

¹Keine Vergleichbarkeit zur Tabelle 12 (Tabellenanhang). Hier wurden alle Taten der TV berücksichtigt, die im Berichtsjahr auch im Zusammenhang mit anderen Straftaten mindestens einmal als KhD erfasst wurden.

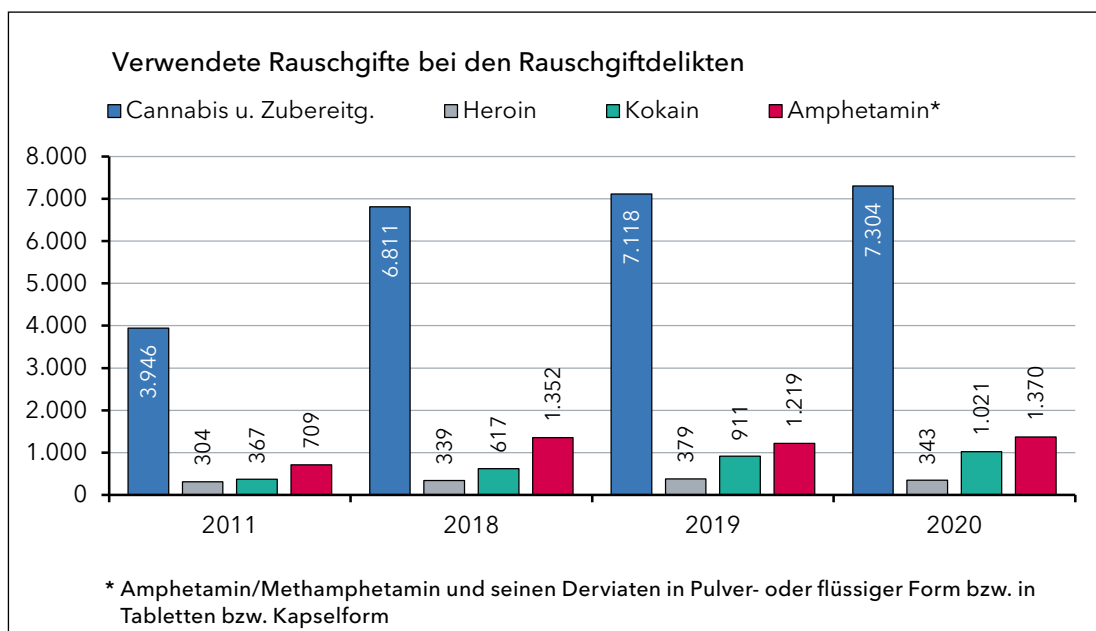
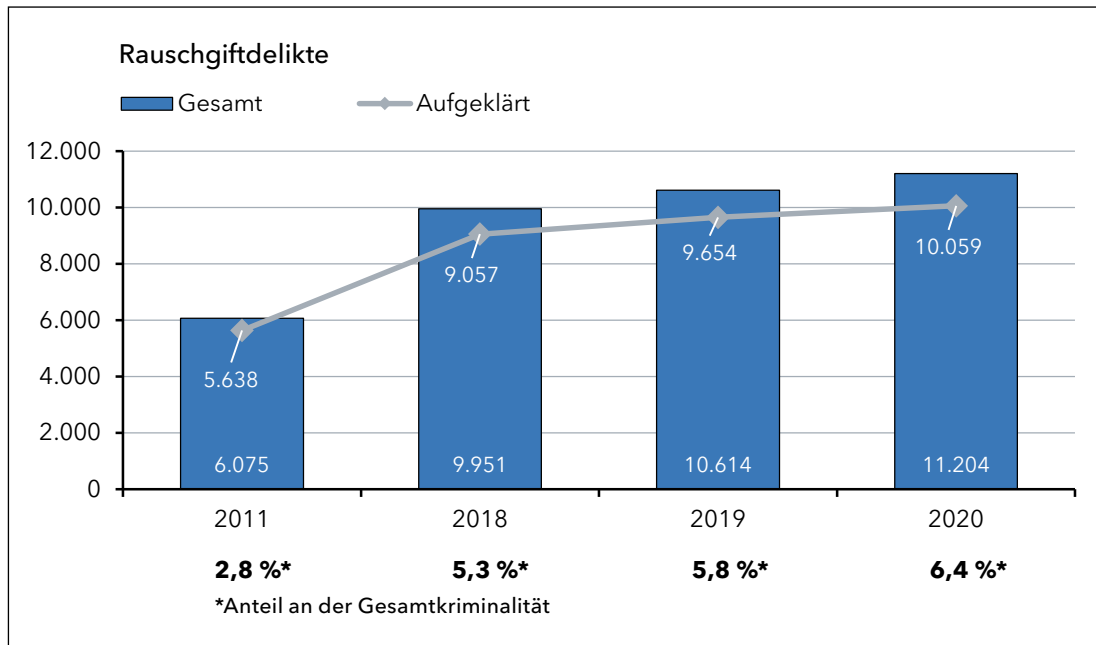
Internethandels als „Vertriebskanal“ legt die Vermutung nahe, dass dadurch Zugangshemmnisse für Erwerber abgebaut werden. Weiterhin werden offenbar sowohl von Anbietern als auch Abnehmern die Vorteile einer zunehmenden Transparenz (Art/Menge/Preis/Verfügbarkeit) genutzt.

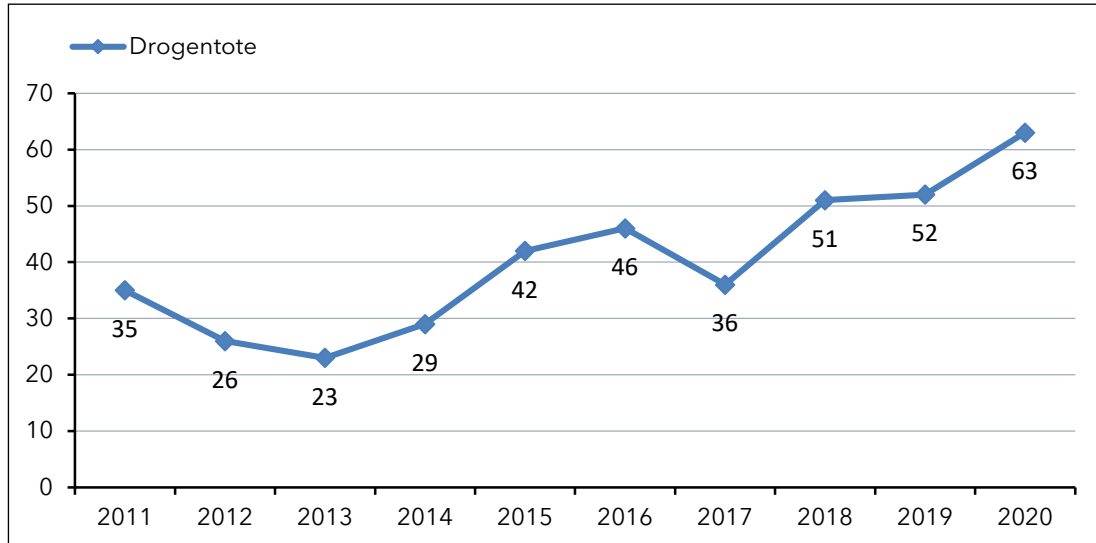
Kristallines Methamphetamin, so genanntes Crystal, das von Tschechien ausgehend eine zunehmende Verbreitung im Süden Deutschlands erfährt und bei den Konsumenten zu massiven Verelendungsprozessen führt, spielt in Schleswig-Holstein zurzeit noch eine sehr geringe Rolle. 2020 wurden in Schleswig-Holstein 25 Fälle (24) des allgemeinen Verstoßes aber kein einziger Fall des unerlaubten Handels oder der unerlaubten Einfuhr von mutmaßlichem Crystal bekannt. Schleswig-Holstein fungiert derzeit (noch) als Transitland für den skandinavischen Markt.

Die Rauschgiftkriminalität in Schleswig-Holstein hat sich im Verlauf der Jahre tendenziell in Richtung der schweren Begehungsformen entwickelt. In 2020 ist die Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen Cannabis-Plantagen zwar auf 40 zurückgegangen (2019: 74). Dieser Rückgang dürfte in Teilen aber darauf zurückzuführen sein, dass 2019 eine relativ große Anzahl Indoor-Plantagen ermittelt werden konnte. Die Anzahl der schwersten Rauschgiftdelikte wie der unerlaubte Anbau, Handel, die unerlaubte Abgabe und Besitz in jeweils nicht geringer Menge erreichten jedoch mit 828 Fälle (+ 17,9 %) den höchsten bislang ermittelten Wert. Ebenso wie bei den allgemeinen Verstößen dominieren die Betäubungsmittelarten Cannabis, Kokain und Amphetamin mit steigender Tendenz.



4 | ENTWICKLUNG EINZELNER DELIKTSGRUPPEN





Für das Berichtsjahr 2020 waren 63 Drogentote zu verzeichnen und damit 11 Drogenopfer mehr als 2019. Überwiegend verstarben die Konsumenten, die als langjährige BtM-Konsumenten bekannt waren bzw. sich in Substitutionsprogrammen befanden.

4.9 Umweltkriminalität

Umweltkriminalität +22,9 %

Die Umweltkriminalität weist 2020 mit 2.588 erfassten Straftaten eine Zunahme von 482 Fällen / 22,9 % auf.

Zur Umweltkriminalität gehören u. a. die Straftaten gegen die Umwelt §§ 324-330a StGB, die Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (Chemikaliengesetz pp.), Verbraucherschutzdelikte wie z. B. Verstöße gegen das Arzneimittelgesetz, Lebensmittelgesetz, Weingesetz pp., Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB, Wilderei §§ 292, 293 StGB und weitere Straftaten mit Umweltrelevanz.

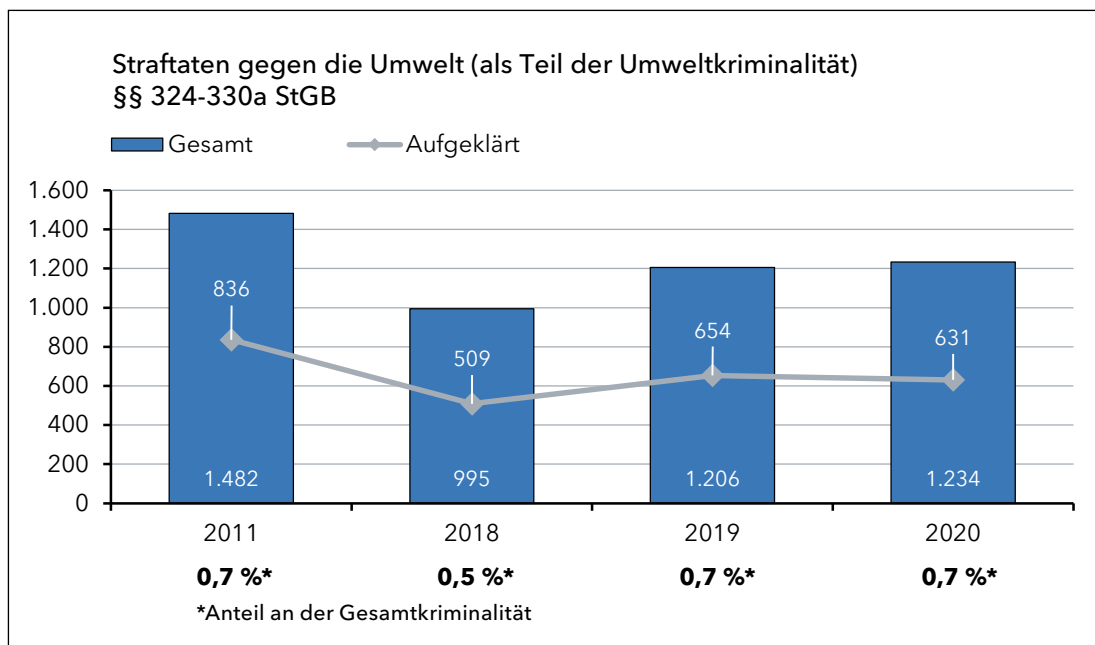
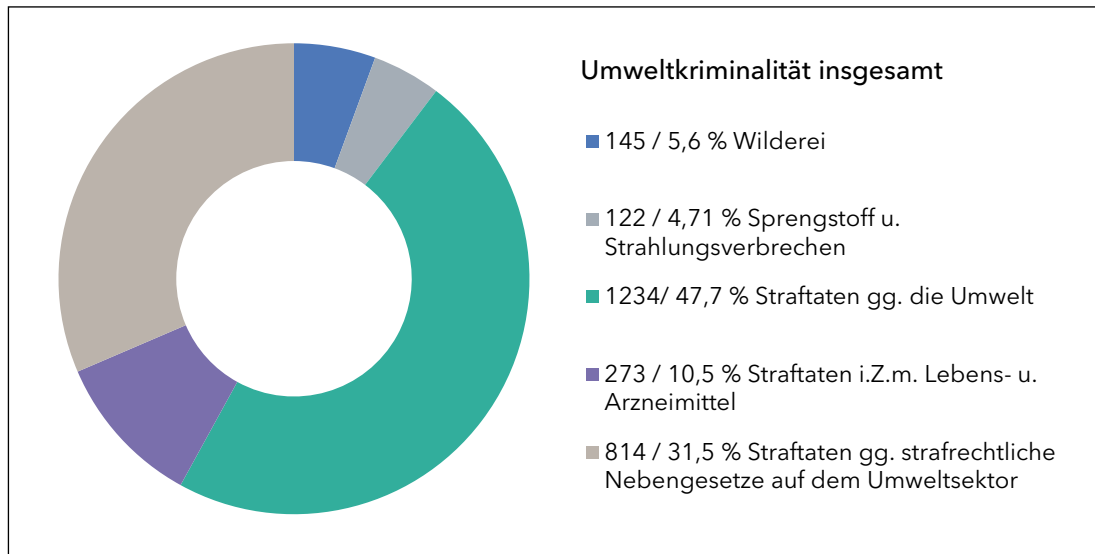
Der bis 2018 rückläufige Trend bei den Straftaten gegen die Umwelt als Teil der Umweltkriminalität setzte sich nach einem Anstieg um 21,2 % im Vorjahr auch in 2020 nicht weiter fort.

Mit 1.234 erfassten Straftaten ist eine Steigerung von 28 Fällen / 2,3 % zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote bei den Straftaten gegen die Umwelt ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 Prozentpunkte auf 51,1 % gesunken.

Der Bereich der Straftaten i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln ist gegenüber 2019 gestiegen. Es wurden 10 Fälle / 3,8 % bei insgesamt 273 Fällen mehr erfasst. Bei den Straftaten gegen das Arzneimittelgesetz ist eine Zunahme um 5 Fälle / 5,3 % auf 100 Fälle zu verzeichnen.

Bei den Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze wurden insbesondere 281 Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz und 438 Fälle nach dem Tierschutzgesetz (+ 117 / + 36,4 %) registriert. 80,8 % dieser Fälle konnten 2020 aufgeklärt werden.

4 | ENTWICKLUNG EINZELNER DELIKTSGRUPPEN



4.10 Gewalt gegen Polizeivollzugsbeamtinnen / -beamte

Vor dem Hintergrund einer fehlenden kriminologischen Definition der „Gewalt gegen PVB“ beinhaltet die nachfolgende Darstellung kriminalstatistische Daten zu folgenden Straftaten, sofern durch diese im Berichtsjahr mindestens ein PVB geschädigt wurde.

Widerstand gem. §§ 113, 115 StGB, Tätlicher Angriff gem. § 114 StGB, Einfache vorsätzliche Körperverletzung gem. § 223 StGB, Gefährliche Körperverletzung gem. § 223 a StGB, schwere Körperverletzung gem. 224 StGB, Körperverletzung mit Todesfolge gem. § 226 StGB, Totschlag gem. § 212 StGB, Mord gem. § 211 StGB, Nötigung gem. § 240 StGB, Bedrohung gem. § 241 StGB, Freiheitsberaubung gem. § 239 StGB, Raubdelikte gem. §§ 249 - 252, 255, 316 a StGB.

Die Opfererfassung als PVB erfolgt dabei unter der Maßgabe, dass die Tatmotivation im personen-, berufs- bzw. verhaltensbezogenen Merkmal begründet ist oder in Beziehung dazu steht.

Um das Phänomen der Gewalt gegen PVB in seinen unterschiedlichen Facetten beleuchten zu können, schließt der Gesamtüberblick auch die Delikte Gefangenenbefreiung, Gefangenenmeuterei, Landfriedensbruch und besonders schwerer Landfriedensbruch mit ein. Diese gelten in ihrer Gesamtheit als wichtige Indikatoren für das Risiko gewalttätiger Verhaltensweisen gegenüber PVB.

Delikt	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Widerstand	1.116	902	734	636	736	741	661	626	557
Tätlicher Angriff	0	0	0	0	0	0	492	527	597
Einf. KV	69	176	294	303	351	316	17	10	2
Gef. KV	26	46	59	68	71	70	28	17	14
Schw. KV	0	0	1	0	0	0	0	0	0
KV mit Todesfolge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Totschlag	1	0	2	0	1	1	2	0	0
Mord	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Nötigung	18	12	11	8	14	16	11	10	20
Bedrohung	58	42	59	51	63	47	67	57	77
Freiheitsberaubung	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Raubdelikte	0	1	2	2	1	0	3	0	0
Landfriedensbruch	18	5	3	8	17	5	6	0	4
Schw. Landfriedensbruch	1	0	1	0	4	3	0	0	0
Gefangenenbefreiung	8	4	8	7	10	5	2	7	8
Gefangenenmeuterei	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Summe	1.315	1.188	1.174	1.084	1.268	1.204	1.290	1.254	1.280
Anzahl Opfer	2.459	2.234	2.165	2.014	2.443	2.512	2.658	2.613	2.872
davon verletzt	443	354	363	355	441	374	396	377	440



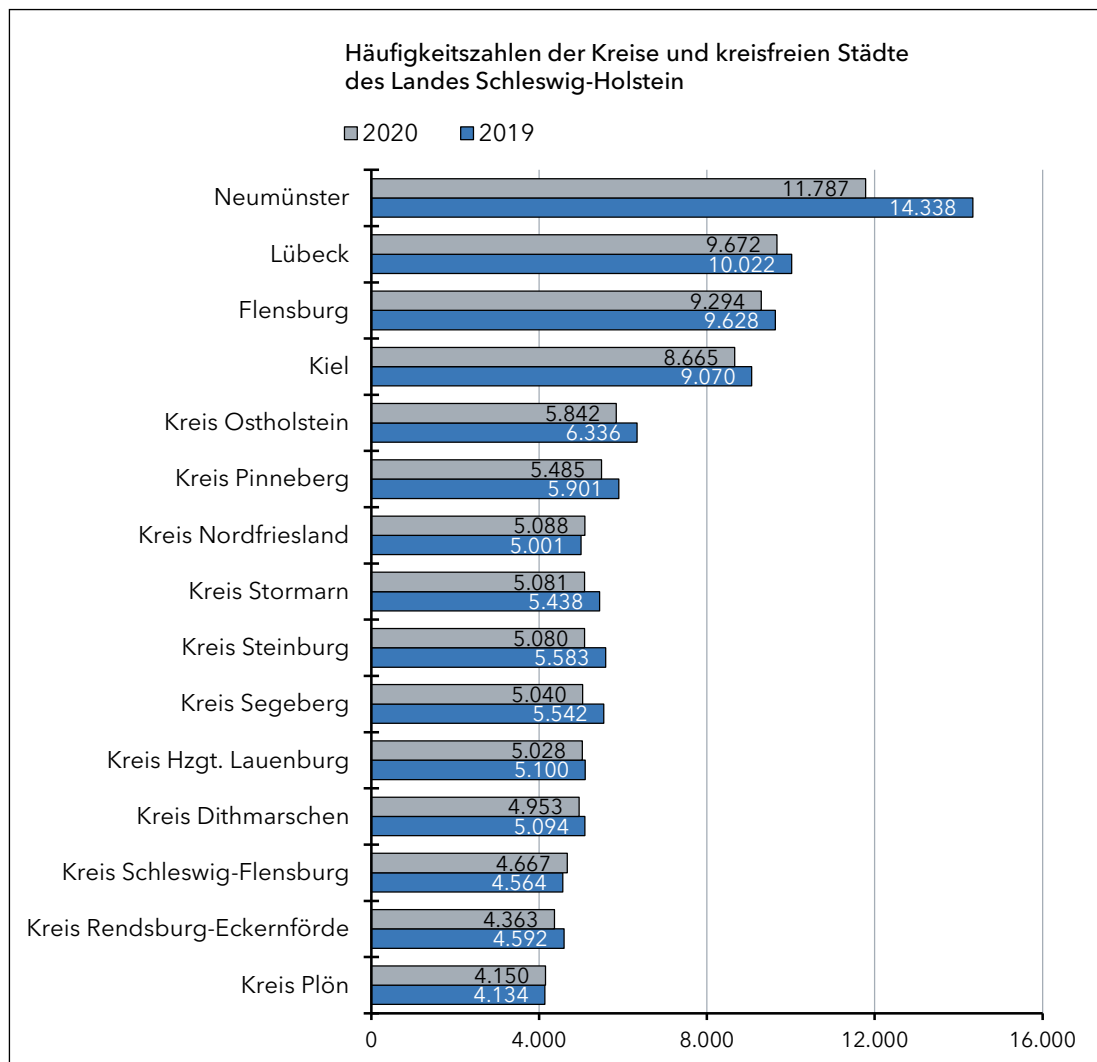
Regionale Verteilung der
Kriminalität

HZ von 11.787 bis 4.150

5.1 Häufigkeitszahlen der Kreise und kreisfreien Städte des Landes Schleswig-Holstein

Naturgemäß ist die Kriminalität im geografischen Raum nicht homogen verteilt.

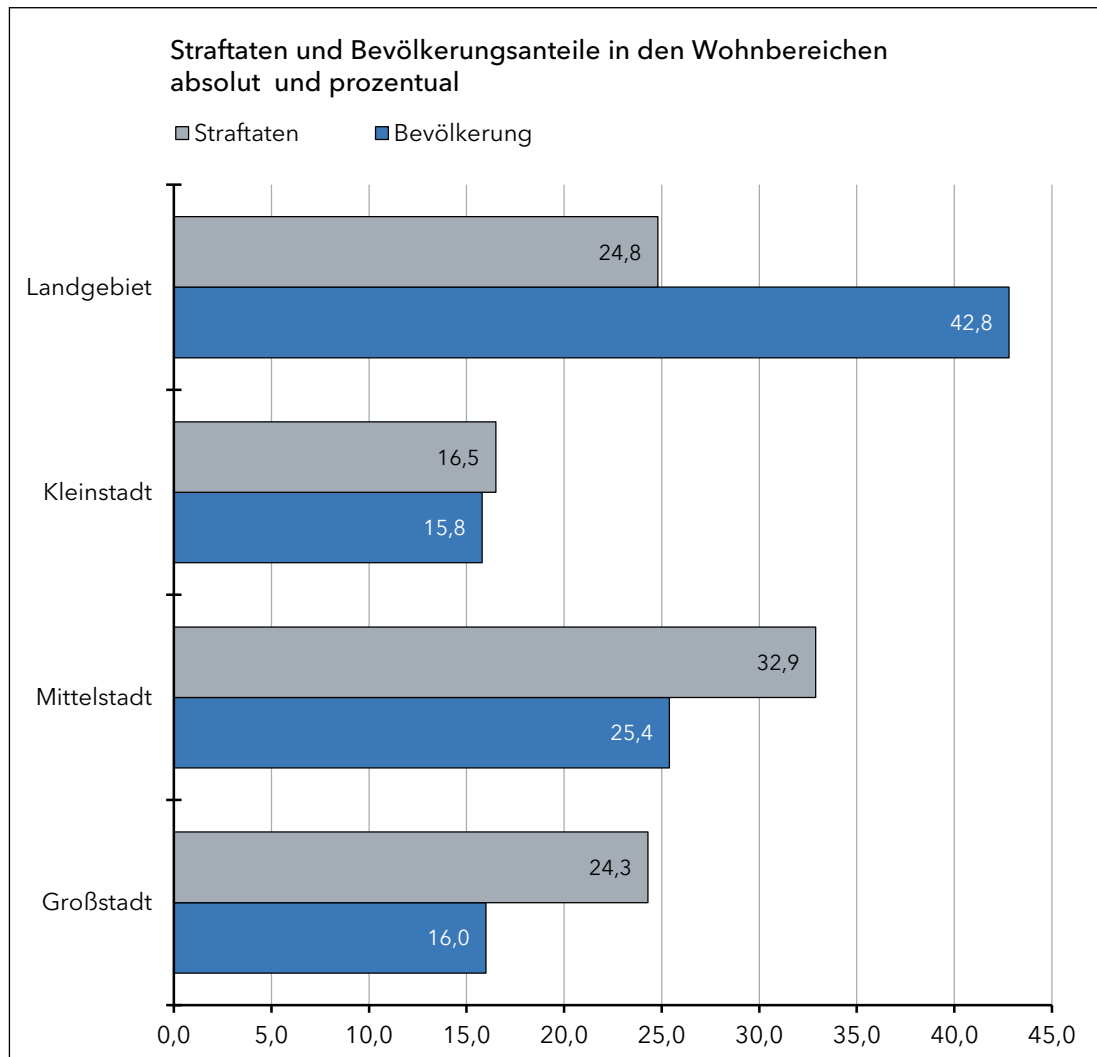
Urbane Ballungszentren sind stets stärker von Kriminalität betroffen als sehr ländlich strukturierte Regionen. Städtische Regionen entfalten Sogwirkungen sowohl in Bezug auf Arbeit, Bildung und Kultur, als auch auf Kriminalität. Das führt dazu, dass sich die Zentren die Kriminalität von Personen, die in den zahlreichen Umlandgemeinden wohnen, zurechnen lassen müssen.



5.2 Straftaten und Bevölkerungsanteile in den Wohnbereichen absolut und prozentual

Kriminalität als Massenerscheinung ist nach wie vor ein eher städtisches Phänomen. Kriminologische Erklärungsansätze dafür sind die im ländlichen Bereich in der Tendenz stärker ausgeprägte informelle Sozialkontrolle und im Zusammenhang damit auch ein anderes Anzeigeverhalten.

Bei den Straftaten wurden 2.477 Fälle / 1,4 % mit unbekanntem Tatort für das Jahr 2020 ausgewiesen.





Ermittelte Tatverdächtige

6

6 | ERMITTELTE TATVERDÄCHTIGE

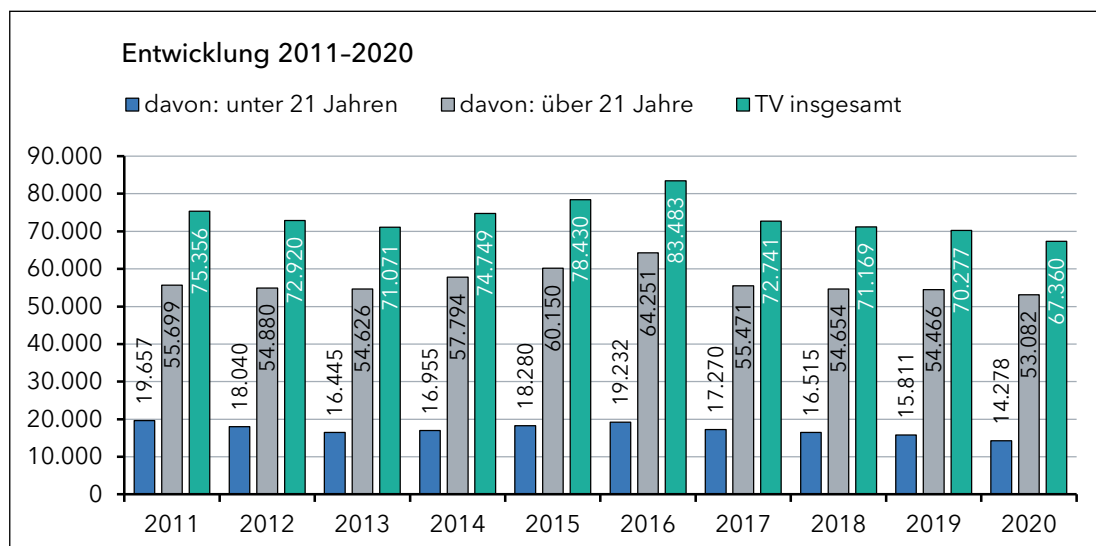
4,2 % weniger TV

Mit insgesamt 67.360 ermittelten Tatverdächtigen wurden im Berichtsjahr -2.917 TV / 4,2 % weniger erfasst als im Vorjahr. Wegen der Einmalzählung von Mehrfachtätern und der möglichen Beteiligung mehrerer Tatverdächtige an einer Straftat entspricht diese Abnahme nicht der prozentualen Abnahme der aufgeklärten Straftaten um 3,3 % (3.296 Fälle).

In den Altersgruppen unter 21 Jahren sind folgende Veränderungsdaten zu verzeichnen:

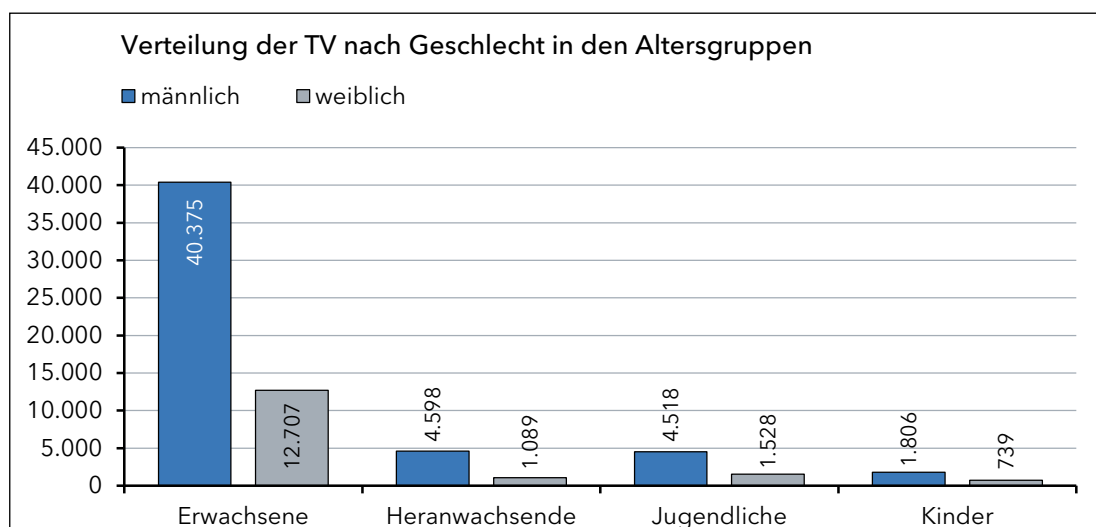
- Kinder bis unter 14 Jahren -451 TV / -15,1 %,
- Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahren -495 TV / -7,6 %,
- Heranwachsende von 18 bis unter 21 Jahren - 587 TV / -9,4 % und
- TV unter 21 Jahren gesamt -1.533 TV / -9,7 %.

6.1 Entwicklung 2011 - 2020



6.2 Verteilung der TV nach Geschlecht in den Altersgruppen

Die Anteile der männlichen und weiblichen TV in den einzelnen Altersgruppen - jeweils bezogen auf die Gesamtzahl - veranschaulicht die nachfolgende Grafik:

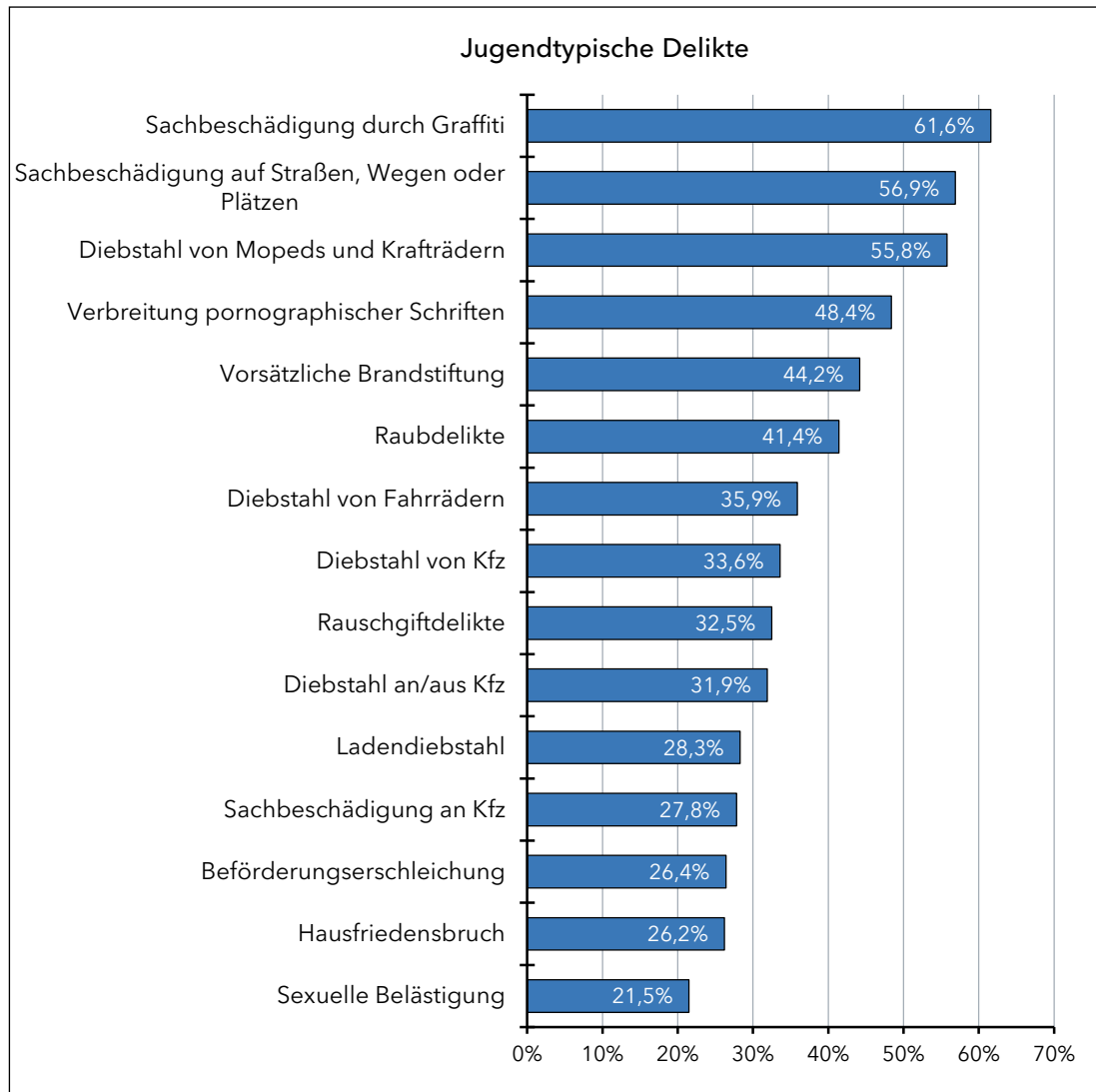


6.3 Jugendtypische Delikte

TV-Anteil unter 21 Jahren 21,2 %

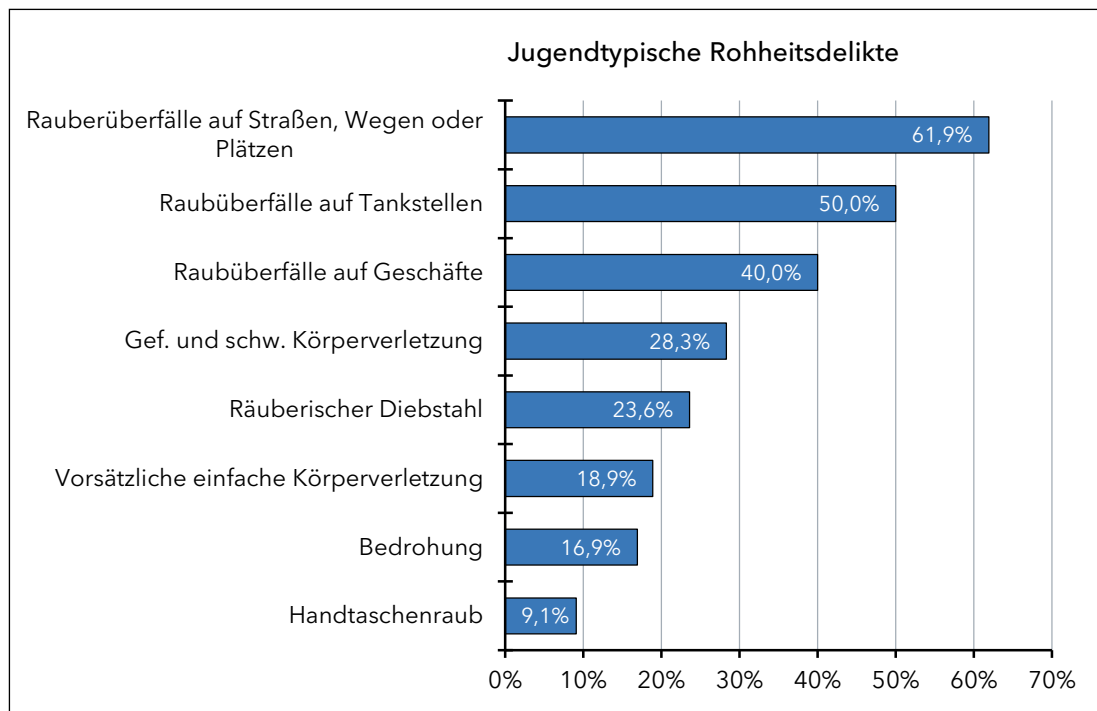
Der Anteil der TV unter 21 Jahren bei den Straftaten insgesamt beträgt 21,2 %.

Besonders bei der Sachbeschädigung durch Graffiti und Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen weisen sie weit überdurchschnittlichen Anteile auf.

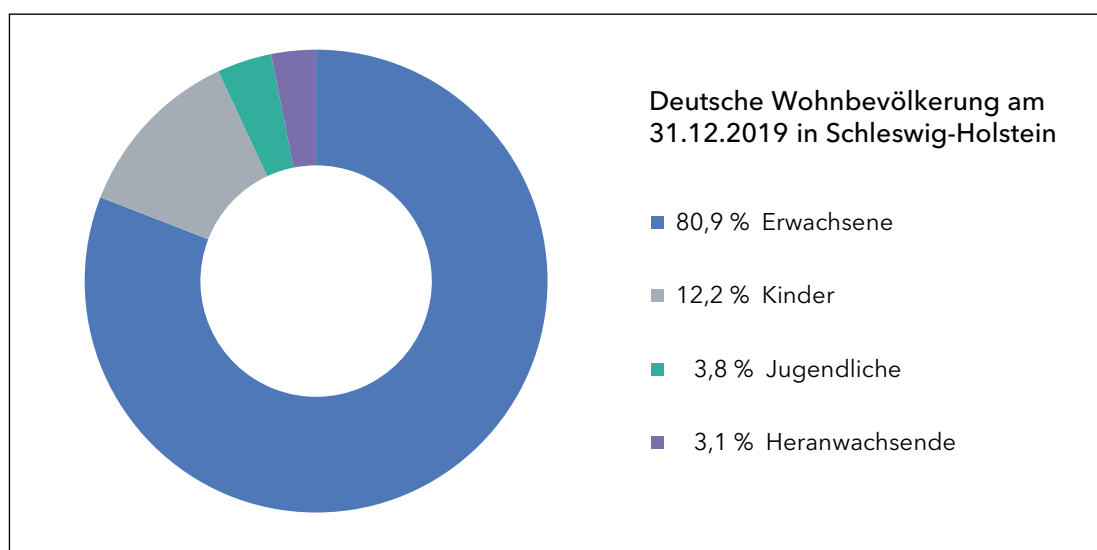


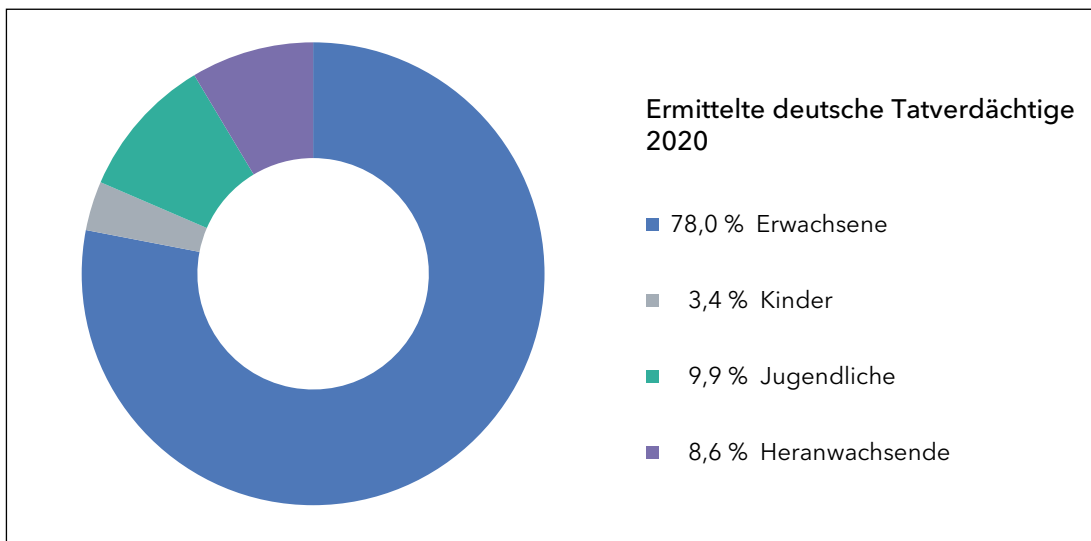
6.4 Jugendtypische Rohheitsdelikte

Der Anteil der TV unter 21 Jahren bei den Rohheitsdelikten insgesamt beträgt 18,9 %.



6.5 Vergleich der jeweiligen prozentualen Anteile der Altersgruppen der deutschen Wohnbevölkerung mit den deutschen Tatverdächtigen





6.6 Nichtdeutsche Tatverdächtige²

nichtdeutsche TV -8,1 %

Ausländerrechtliche Verstöße

In 2020 wurden in Schleswig-Holstein 3.843 Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU erfasst. Im Vorjahreszeitraum waren es 4.915 Straftaten. Dieses bedeutet eine Abnahme von 21,8 %.

Die Aufklärungsquote ist mit 99,2 % naturgemäß sehr hoch.

Zu den 3.843 Straftaten wurden 3.888 Tatverdächtige, davon 3.851 nichtdeutsche Tatverdächtige festgestellt. Gegenüber dem Vorjahr mit 4.898 nichtdeutschen Tatverdächtigen sind das 21,4 % weniger. 76,7 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen waren männlichen Geschlechts.

Von den 3.851 nichtdeutschen Tatverdächtigen sind 1.096 Tatverdächtige unter 21 Jahren. Bei der Gruppe der Erwachsenen ist die Altersgruppe 30 bis unter 40 Jahre mit 911 Tatverdächtigen am stärksten vertreten.

² Bewertungsprobleme

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit. Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, zählen als Deutsche.

Die tatsächliche Belastung von hier lebenden Nichtdeutschen im Vergleich zu den Deutschen ist aus mehreren Gründen nicht bestimmbar. Das doppelte Dunkelfeld in der Bevölkerungs- und in der Kriminalstatistik, der hohe Anteil ausländerspezifischer Delikte und die Unterschiede in der Alters-, Geschlechts- und Sozialstruktur stehen einem Vergleich entgegen.

6 | ERMITTELTE TATVERDÄCHTIGE

Entwicklung ausländerrechtlicher Verstöße						
Jahr	Fälle	Versuche	Versuche in %	Aufklärung in %	Anzahl	
					TV insgesamt	NichtD. TV
2011	2.225	9	0,4	99,6	2.231	2.193
2012	3.065	25	0,8	99,7	3.041	2.987
2013	4.309	7	0,2	99,9	4.338	4.302
2014	7.772	14	0,2	99,9	7.763	7.728
2015	13.165	12	0,1	99,9	13.443	13.400
2016	16.537	67	0,4	99,9	16.816	16.801
2017	6.473	178	2,7	99,7	6.972	6.950
2018	5.875	13	0,2	98,9	5.858	5.820
2019	4.915	1	0,0	98,6	4.941	4.898
2020	3.843	123	3,2	99,2	3.888	3.851

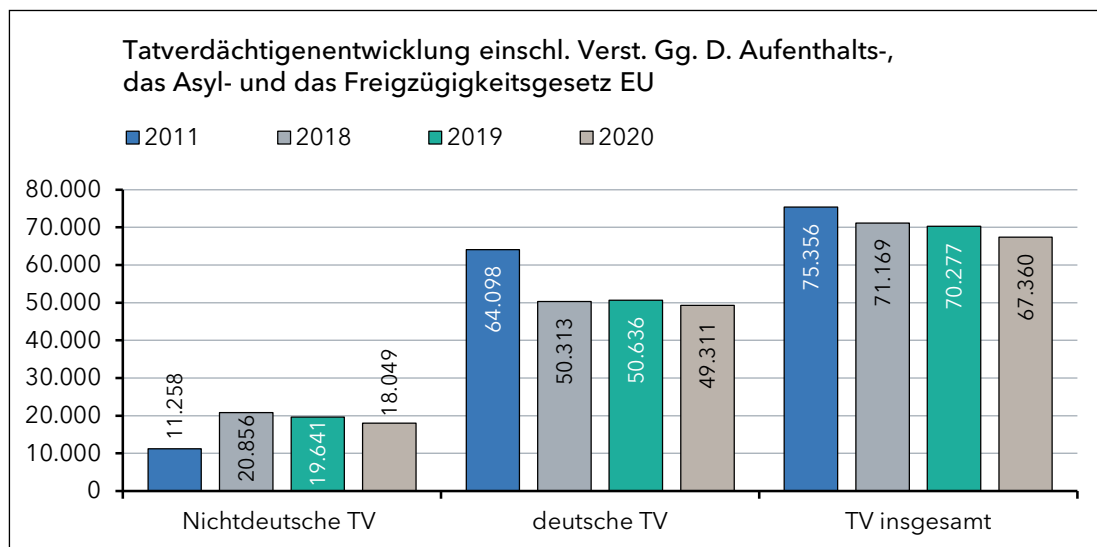
6.6.1 Entwicklung nichtdeutscher Tatverdächtiger

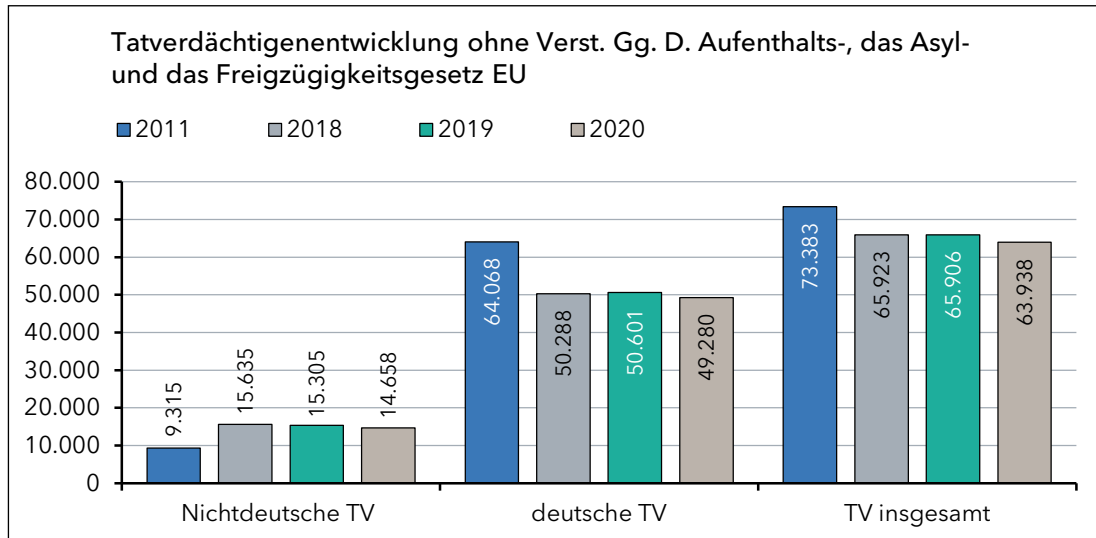
Anteil an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen

Mit 18.049 registrierten nichtdeutschen TV nahm die Zahl um 1.592 TV / 8,1 % im Vergleich zum Vorjahr ab.

Der Anteil der nichtdeutschen TV an der Gesamtzahl der TV beläuft sich damit auf 26,8 % (Vorjahr: 27,9 %) und ist um 1,1 Prozentpunkte gesunken.

Ohne die Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU beträgt die Anzahl der ermittelten nichtdeutschen TV 14.658 für das Jahr 2020, das sind 647 / 4,2 % weniger als im Vorjahr. Bei dieser Betrachtung beträgt ihr Anteil an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen 22,9 % (2019: 23,2 %).





Den größten Anteil in % haben daran folgende Nationalitäten:

	ndt. TV	Syrien	Polen	Rumänien	Türkei	Afghanistan
Gesamtkriminalität ohne Straftaten gg.d. Aufenthalts-, Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/ EU	14.658	10,8	10,5	9,4	8,5	7,0

6.6.2 Entwicklung nichtdeutscher Tatverdächtiger - Zuwanderer³

In 2020 waren 5.043 Tatverdächtige Zuwanderer, 87,1 % von ihnen sind männlich.

1.132 Tatverdächtige sind unter 21 Jahre alt.

Der Anteil der Zuwanderer an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen ohne ausländerrechtliche Verstöße beträgt 7,9 %.

Mit 1.957 Tatverdächtigen treten die Zuwanderer im Bereich der Rohheitsdelikte am häufigsten in Erscheinung.

Im Diebstahlsbereich wurden 1.408 Zuwanderer als Tatverdächtige ermittelt, davon 974 Tatverdächtige beim Ladendiebstahl.

Von den 5.034 tatverdächtigen Zuwanderern waren 1.130 Tatverdächtige syrischer, 756 afghanischer und 589 irakischer Nationalität.

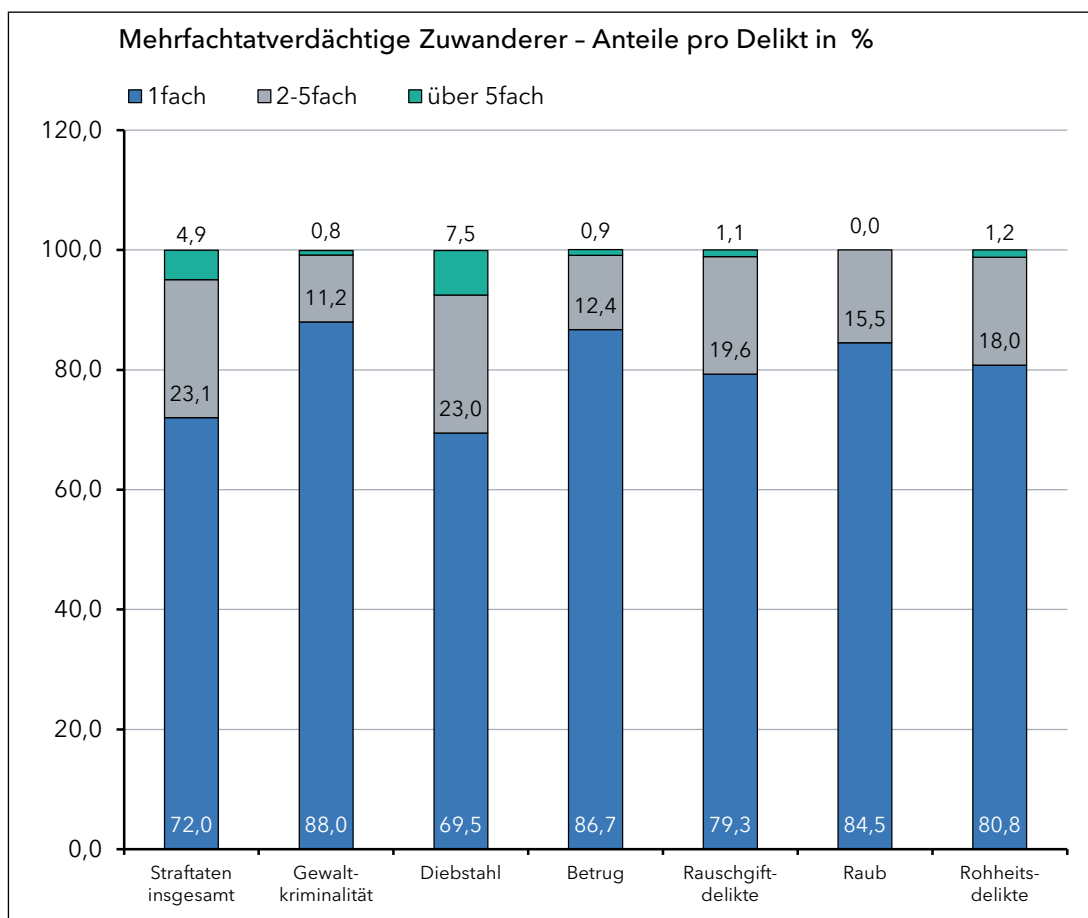
³ Die Menge der Zuwanderer kann über die PKS nur näherungsweise berechnet werden. Die Menge wird aus den nichtdeutschen TV mit Aufenthaltsanlass Asylbewerber, Duldung, Kontingent - Flüchtling, international Schutzberechtigte und Asylberechtigte oder unerlaubter Aufenthalt gebildet. Es sind hierbei keinerlei Rückschlüsse auf die Verweildauer in der Bundesrepublik möglich. Bei der Betrachtung der Kriminalität durch Zuwanderer werden ausländerrechtliche Verstöße nicht berücksichtigt.

6 | ERMITTELTE TATVERDÄCHTIGE

Anteil der Zuwanderer an den Tatverdächtigen bei ausgewählten Straftaten/-gruppen

Ausgewählte Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige				
	insgesamt	nichtdeutsche			
		absolut	Anteil an insgesamt in %	Zuwanderer	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Straftaten insgesamt, ohne ausländerrechtliche Verstöße	63.938	14.658	22,9	5.034	7,9
Straftaten gegen das Leben	135	47	34,8	29	21,5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2.035	389	19,1	184	9,0
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	21.314	5.043	23,7	1.957	9,2
darunter:					
- Raubdelikte	978	350	35,8	168	17,2
- Körperverletzung	16.125	3.913	24,3	1.576	9,8
darunter:					
- Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien	4.434	1.315	29,7	587	13,2
- Vorsätzliche einfache Körperverletzung	11.568	2.731	23,6	1.084	9,4
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	5.663	1.188	21,0	414	7,3
darunter: Nötigung	2.262	340	15,0	103	4,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	10.761	3.460	32,2	1.162	10,8
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.809	1.057	37,6	427	15,2
darunter:					
- Wohnungseinbruchdiebstahl	450	176	39,1	70	15,6
Diebstahl insgesamt	12.529	4.173	33,3	1.408	11,2
darunter:					
- Ladendiebstahl insgesamt	6.937	2.622	37,8	974	14,0
- Taschendiebstahl insgesamt	135	90	66,7	37	27,4
Vermögens- und Fälschungsdelikte	12.803	3.378	26,4	1.228	9,6
darunter: Betrug	9.106	2.149	23,6	741	8,1
darunter:					
- Erschleichen von Leistungen	1.713	857	50,0	471	27,5
darunter:					
- Beförderungsererschleichung	1.676	841	50,2	462	27,6
Urkundenfälschung	1.837	884	48,1	427	23,2
Sonstige Straftatbestände (StGB)	16.462	2.695	16,4	892	5,4
Rauschgiftdelikte	8.903	1.524	17,1	545	6,1
Gewaltkriminalität	5.604	1.702	30,4	771	13,8
Straßenkriminalität	6.498	1.612	24,8	655	10,1

Mehrfachtatverdächtige Zuwanderer bei bestimmten Straftaten/-gruppen

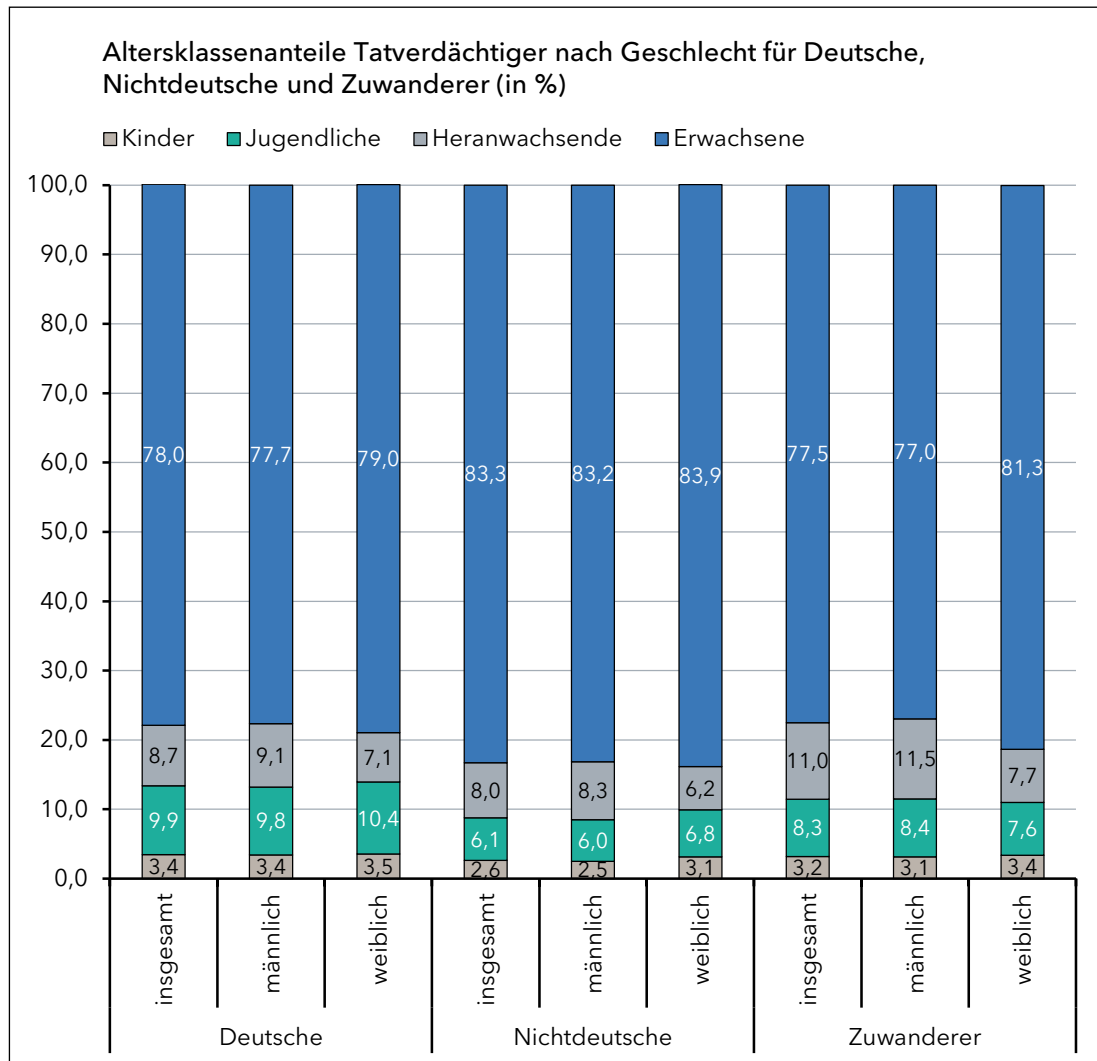


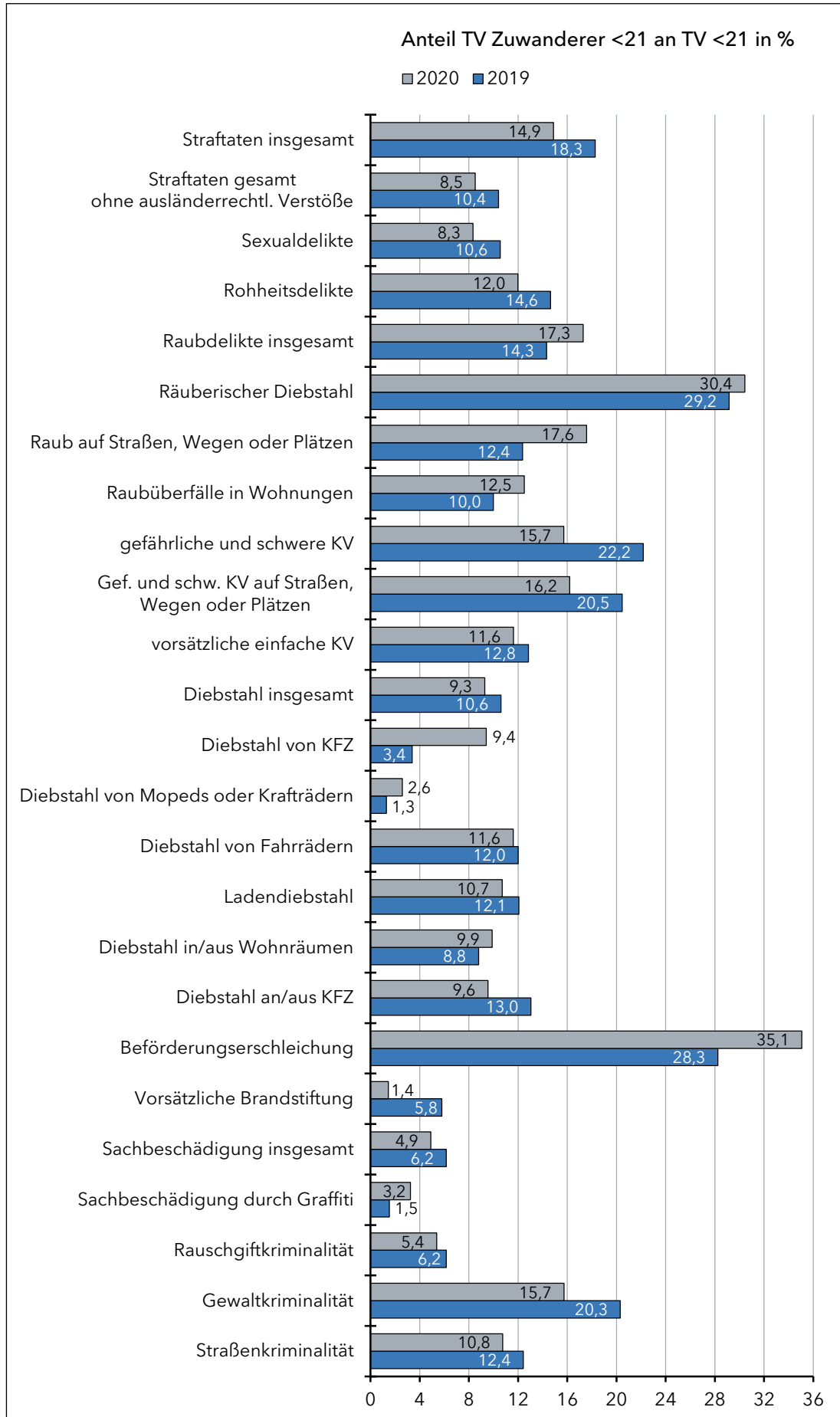
Tatverdächtige Zuwanderer nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Tatverdächtige Zuwanderer					
	insgesamt	Anteil an insgesamt	männlich		weiblich	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %
Tatverdächtige insges.	5.034	100,0	4.383	87,1	651	12,9
Tatverdächtige ohne strafunmündige Kinder	4.874	96,8	4.245	87,1	629	12,9
Kinder	160	3,2	138	86,2	22	13,8
Jugendliche	416	8,3	366	88,0	50	12,0
Heranwachsende (18 bis unter 21)	556	11,0	506	91,0	50	9,0
Erwachsene	3.902	77,5	3.373	86,4	529	13,6
21 bis unter 50	3.657	72,6	3.196	87,4	461	12,6
50 und älter	245	4,9	177	72,2	68	27,8

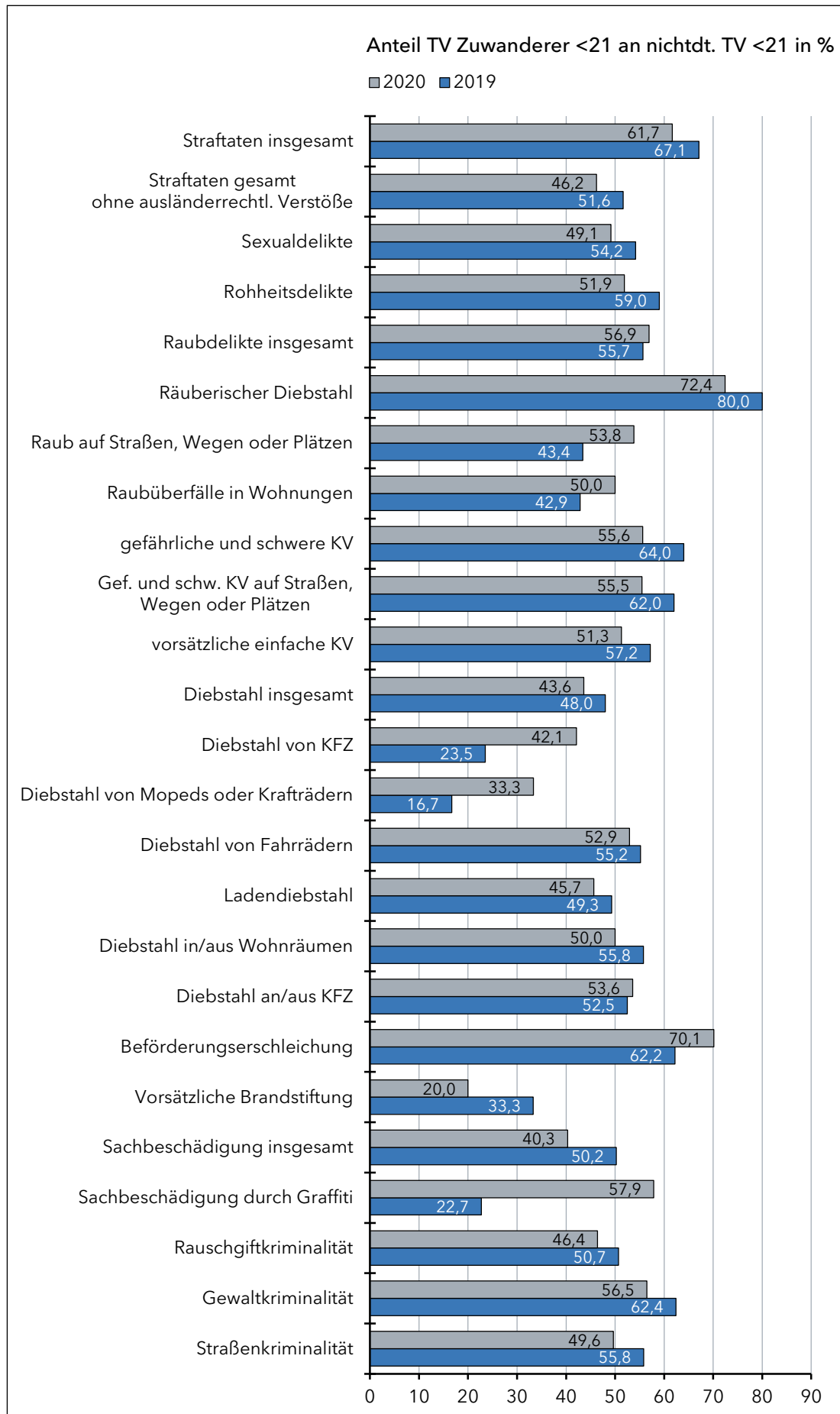
6 | ERMITTELTE TATVERDÄCHTIGE

Altersklassenanteile Tatverdächtiger insgesamt





6 | ERMITTELTE TATVERDÄCHTIGE



Opfer

7

35.326 Opfer -2,0 %

Opfer im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat unmittelbar richtet. Opfer werden nur bei bestimmten, im Straftatenkatalog (unter Nr. 13) mit „O“ gekennzeichnete Delikte, erfasst und mehrfach gezählt, falls sie in 2020 mehrfach Opfer einer solchen Straftat geworden sind.

In Schleswig-Holstein wurden 2020 35.326 Opfer registriert, das sind 714 / 2,0 % weniger als 2019.

7.1 Opferanteil absolut und in % nach Geschlecht bei ausgesuchten Delikten

Straftat		Opfer insge- samt	davon			
			männlich	Anteil in %	weiblich	Anteil in %
Mord § 211 StGB	VOLL.	11	7	63,6	4	36,4
	VERS.	28	16	57,1	12	42,9
	INSG.	39	23	59,0	16	41,0
Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	VOLL.	14	9	64,3	5	35,7
	VERS.	44	31	70,5	13	29,5
	INSG.	58	40	69,0	18	31,0
Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	VOLL.	18	14	77,8	4	22,2
	VERS.	0	0		0	
	INSG.	18	14	77,8	4	22,2
Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff §§ 177 Abs. 1-4, 6-8, 178 StGB	VOLL.	290	9	3,1	281	96,9
	VERS.	37	3	8,1	34	91,9
	INSG.	327	12	3,7	315	96,3
Sexuelle Belästigung § 184i StGB	VOLL.	505	43	8,5	462	91,5
	VERS.	0	0		0	
	INSG.	505	43	8,5	462	91,5
Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	VOLL.	600	136	22,7	464	77,3
	VERS.	25	12	48,0	13	52,0
	INSG.	625	148	23,7	477	76,3
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	VOLL.	368	64	17,4	304	82,6
	VERS.	0	0		0	
	INSG.	368	64	17,4	304	82,6
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	VOLL.	1.029	757	73,6	272	26,4
	VERS.	307	231	75,2	76	24,8
	INSG.	1.336	988	74,0	348	26,0
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	VOLL.	49	24	49,0	25	51,0
	VERS.	18	10	55,6	8	44,4
	INSG.	67	34	50,7	33	49,3
Handtaschenraub	VOLL.	30	2	6,7	28	93,3
	VERS.	4	1	25,0	3	75,0
	INSG.	34	3	8,8	31	91,2
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	VOLL.	386	331	85,8	55	14,2
	VERS.	148	124	83,8	24	16,2
	INSG.	534	455	85,2	79	14,8

Straftat		Opfer insge- samt	davon			
			männlich	Anteil in %	weiblich	Anteil in %
Raubüberfälle in Wohnungen	VOLL.	104	73	70,2	31	29,8
	VERS.	30	18	60,0	12	40,0
	INSG.	134	91	67,9	43	32,1
Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	VOLL.	4	2	50,0	2	50,0
	VERS.	0	0		0	
	INSG.	4	2	50,0	2	50,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB	VOLL.	4.406	3.254	73,9	1.152	26,1
	VERS.	721	494	68,5	227	31,5
	INSG.	5.127	3.748	73,1	1.379	26,9
Misshandlung von Kindern (Schutz- befehlener) § 225 StGB	VOLL.	127	66	52,0	61	48,0
	VERS.	1	1	100,0	0	0,0
	INSG.	128	67	52,3	61	47,7
Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	VOLL.	14.285	8.424	59,0	5.861	41,0
	VERS.	601	382	63,6	219	36,4
	INSG.	14.886	8.806	59,2	6.080	40,8
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung (Stalking), Zwangsheirat §§ 237 - 241 StGB	VOLL.	7.485	4.186	55,9	3.299	44,1
	VERS.	170	79	46,5	91	53,5
	INSG.	7.655	4.265	55,7	3.390	44,3
Gewaltkriminalität	VOLL.	5.754	4.038	70,2	1.716	29,8
	VERS.	1.137	775	68,2	362	31,8
	INSG.	6.891	4.813	69,8	2.078	30,2
Straftaten, bei denen Opfer erfasst wurden, insgesamt	VOLL.	33.305	19.797	59,4	13.508	40,6
	VERS.	2.021	1.261	62,4	760	37,6
	INSG.	35.326	21.058	59,6	14.268	40,4

7.2 Opferanteil absolut und in % nach Opfergruppen bei ausgesuchten Delikten

Straftat		Opfer insge- samt	davon							
			Kinder	Anteil in %	Ju- gend- liche	Anteil in %	Heran- wach- sende	Anteil in %	Er- wach- sene	Anteil in %
Mord § 211 StGB	VOLL.	11	0	0,0	1	9,1	0	0,0	10	90,9
	VERS.	28	3	10,7	0	0,0	2	7,1	23	82,1
	INSG.	39	3	7,7	1	2,6	2	5,1	33	84,6
Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	VOLL.	14	1	7,1	0	0,0	0	0,0	13	92,9
	VERS.	44	3	6,8	2	4,5	5	11,4	34	77,3
	INSG.	58	4	6,9	2	3,4	5	8,6	47	81,0
Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	VOLL.	18	2	11,1	0	0,0	1	5,6	15	83,3
	VERS.	0	0		0		0		0	
	INSG.	18	2	11,1	0	0,0	1	5,6	15	83,3

7 | OPFER

Straftat		Opfer insgesamt	Kinder	Anteil in %	davon					
					Jugendliche	Anteil in %	Heranwachsende	Anteil in %	Erwachsene	Anteil in %
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe §§ 177 Abs. 1-4, 6-8, 178 StGB	VOLL.	290	1	0,3	62	21,4	78	26,9	149	51,4
	VERS.	37	1	2,7	10	27,0	4	10,8	22	59,5
	INSG.	327	2	0,6	72	22,0	82	25,1	171	52,3
Sexuelle Belästigung § 184i StGB	VOLL.	505	44	8,7	146	28,9	82	16,2	233	46,1
	VERS.	0	0		0		0		0	
	INSG.	505	44	8,7	146	28,9	82	16,2	233	46,1
Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	VOLL.	600	600	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	VERS.	25	25	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	INSG.	625	625	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	VOLL.	368	0	0,0	39	10,6	50	13,6	279	75,8
	VERS.	0	0		0		0		0	
	INSG.	368	0	0,0	39	10,6	50	13,6	279	75,8
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	VOLL.	1.029	24	2,3	134	13,0	96	9,3	775	75,3
	VERS.	307	23	7,5	48	15,6	35	11,4	201	65,5
	INSG.	1.336	47	3,5	182	13,6	131	9,8	976	73,1
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	VOLL.	49	0	0,0	0	0,0	5	10,2	44	89,8
	VERS.	18	0	0,0	0	0,0	1	5,6	17	94,4
	INSG.	67	0	0,0	0	0,0	6	9,0	61	91,0
Handtaschenraub	VOLL.	30	0	0,0	0	0,0	2	6,7	28	93,3
	VERS.	4	0	0,0	0	0,0	0	0,0	4	100,0
	INSG.	34	0	0,0	0	0,0	2	5,9	32	94,1
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	VOLL.	386	18	4,7	97	25,1	55	14,2	216	56,0
	VERS.	148	16	10,8	36	24,3	20	13,5	76	51,4
	INSG.	534	34	6,4	133	24,9	75	14,0	292	54,7
Raubüberfälle in Wohnungen	VOLL.	104	0	0,0	5	4,8	10	9,6	89	85,6
	VERS.	30	0	0,0	0	0,0	3	10,0	27	90,0
	INSG.	134	0	0,0	5	3,7	13	9,7	116	86,6
Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	VOLL.	4	0	0,0	0	0,0	0	0,0	4	100,0
	VERS.	0	0		0		0		0	
	INSG.	4	0	0,0	0	0,0	0	0,0	4	100,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB	VOLL.	4.406	179	4,1	476	10,8	537	12,2	3.214	72,9
	VERS.	721	63	8,7	59	8,2	66	9,2	533	73,9
	INSG.	5.127	242	4,7	535	10,4	603	11,8	3.747	73,1
Misshandlung von Kindern (Schutzbefohlener) § 225 StGB	VOLL.	127	127	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	VERS.	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	INSG.	128	128	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	VOLL.	14.285	917	6,4	1.314	9,2	1.304	9,1	10.750	75,3
	VERS.	601	14	2,3	37	6,2	45	7,5	505	84,0
	INSG.	14.886	931	6,3	1.351	9,1	1.349	9,1	11.255	75,6

Straftat		Opfer insgesamt	Kinder	Anteil in %	davon					
					Jugendliche	Anteil in %	Heranwachsende	Anteil in %	Erwachsene	Anteil in %
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung (Stalking), Zwangsheirat §§ 237–241 StGB	VOLL.	7.485	311	4,2	514	6,9	488	6,5	6.172	82,5
	VERS.	170	8	4,7	21	12,4	14	8,2	127	74,7
	INSG.	7.655	319	4,2	535	7,0	502	6,6	6.299	82,3
Gewaltkriminalität	VOLL.	5.754	205	3,6	673	11,7	711	12,4	4.165	72,4
	VERS.	1.137	93	8,2	119	10,5	112	9,9	813	71,5
	INSG.	6.891	298	4,3	792	11,5	823	11,9	4.978	72,2
Straftaten, bei denen Opfer erfasst wurden, insgesamt	VOLL.	33.305	2.396	7,2	2.874	8,6	2.768	8,3	25.267	75,9
	VERS.	2.021	153	7,6	195	9,6	183	9,1	1.490	73,7
	INSG.	35.326	2.549	7,2	3.069	8,7	2.951	8,4	26.757	75,7

7.3 Die Tatverdächtigen-Opfer-Beziehung

Die nachfolgende Tabelle zeigt zu den einzelnen Deliktsarten die Art der persönlichen Beziehung des Opfers zum Täter:

Straftat	Opfer insgesamt	Ehe/Partnerschaft einschl. Angehörige		Informelle soziale Beziehungen		Formelle soziale Beziehungen in Institutionen, Organisationen und Gruppen		Keine Beziehung		ungeklärt	
		M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
Mord § 211 StGB	39	1	5	4	1	0	1	12	2	6	7
Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	58	4	10	28	3	1	1	5	4	2	0
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe §§ 177 Abs. 1–4, 6–8, 178 StGB	327	1	91	7	160	1	11	3	47	0	6
Sexuelle Belästigung § 184i StGB	505	0	32	17	132	5	44	20	235	1	19
Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a–c StGB	19	0	12	0	1	4	1	0	1	0	0
Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	625	32	93	50	195	27	40	33	136	6	13

7 | OPFER

Straftat	Opfer insgesamt	Ehe/Partnerschaft einschl. Angehörige		Informelle soziale Beziehungen		Formelle soziale Beziehungen in Institutionen, Organisationen und Gruppen		Keine Beziehung		ungeklärt	
		M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	1.336	8	26	205	23	20	5	658	270	97	24
Raubüberfälle in Wohnungen	134	2	12	47	3	3	1	28	25	11	2
Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB	5.127	392	560	949	250	117	64	1.915	420	375	85
Misshandlung von Kindern (Schutzbefohlene) § 225 StGB	128	54	54	4	2	8	4	0	0	1	1
Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	14.886	1.486	3.213	2.027	1.065	483	291	4.268	1.345	542	166
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung (Stalking), Zwangsheirat §§ 237-241 StGB	7.655	302	1.187	905	588	197	121	2.585	1.354	276	140
Straftaten, bei denen Opfer erfasst wurden, insgesamt	35.326	2.346	5.424	4.279	2.581	958	652	12.144	5.088	1.331	523

7.4 Opfergefährdung nach Personengruppen

Die Opfergefährdungszahl ist die Zahl der Opfer bezogen auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils. Sie gibt einen Anhaltspunkt über den Gefährdungsgrad der einzelnen Altersgruppen wieder, Opfer einer Straftat zu werden.

Sie reicht von 288 bei den über 60-jährigen bis zu 3.182 bei den Heranwachsenden.

Eine besondere Opfergefährdung von Frauen und älteren Menschen ist bei der Betrachtung der Straftaten insgesamt nicht erkennbar.

Jugendliche und Heranwachsende werden häufiger Opfer im Rahmen körperlicher Auseinandersetzungen zwischen „Gleichaltrigen“.

Die Opfergefährdung dieser Altersgruppen ist deshalb erheblich höher als die anderer Altersgruppen, im Vergleich zum Vorjahr jedoch erfreulich gesunken.

Opfergefährdung nach Personengruppen				
	Opfer je 100.000 Einwohner		Veränderung	
	2020	2019	absolut	in %
Gesamtbevölkerung	1.217	1.244	-27	-2,2
männliche Bevölkerung	1.480	1.528	-48	-3,1
weibliche Bevölkerung	963	972	-9	-0,9
Kinder	705	706	-1	-0,2
Jugendliche	2.787	3.026	-239	-7,9
Heranwachsende	3.182	3.491	-309	-8,9
Erwachsene insgesamt	1.144	1.150	-6	-0,5
Erwachsene ab 60 Jahre	288	261	27	10,3



Detaillierte Darstellung der Entwicklung
einzelner Deliktsbereiche

8.1 Überblick

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Straftaten insgesamt	Anz.	173.929	183.445	97.121	100.417	55,8	54,7	5.990	6.333
	+/-	-9.516		-3.296		1,1		-343	
	%	-5,2		-3,3				-5,4	
Gewaltkriminalität	Anz.	5.650	5.940	4.624	4.701	81,8	79,1	195	205
	+/-	-290		-77		0,3		-10	
	%	-4,9		-1,6				-4,9	
Rohheitsdelikte insgesamt	Anz.	25.983	27.020	22.965	23.742	88,4	87,9	895	933
	+/-	-1.037		-777		0,5		-38	
	%	-3,8		-3,3				-4,1	
Straßenkriminalität	Anz.	39.187	41.342	7.148	7.472	18,2	18,1	1.350	1.428
	+/-	-2.155		-324		1,0		-7,7	
	%	-5,2		-4,3				-5,4	
Sexualdelikte	Anz.	2.713	2.451	2.277	2.048	83,9	83,6	93	85
	+/-	262		229		0,3		8	
	%	10,7		1,2				9,4	
Diebstahl gesamt	Anz.	61.630	69.553	18.462	20.607	30,0	29,6	2.122	2.401
	+/-	-7.923		-2.145		0,4		-279	
	%	-11,4		-10,4				-11,6	
davon: Diebst. ohne erschw.Umst.	Anz.	34.236	38.183	14.349	16.116	41,9	42,2	1.179	1.318
	+/-	-3.947		-1.767		-0,3		-139	
	%	-10,3		-11,0				-10,5	
Diebstahl unter erschw. Umständen	Anz.	27.394	31.370	4.113	4.491	15,0	14,3	943	1.083
	+/-	-3.976		-378		0,7		-140	
	%	-12,7		-8,4				-12,9	
Wirtschaftskriminalität	Anz.	1.295	1.373	1.276	1.352	98,5	98,5	45	47
	+/-	-78		-76		0,0		-2	
	%	-5,7		-5,6				-4,3	
Vermögens- u. Fälschungs- delikte	Anz.	26.513	27.831	17.703	18.462	66,8	66,3	913	961
	+/-	-1.318		-759		0,5		-48	
	%	-4,7		-4,1				-5,0	
Rauschgiftkriminalität	Anz.	11.334	10.690	10.126	9.701	89,3	90,7	390	369
	+/-	644		425		-1,4		21	
	%	6,0		4,4				5,7	
Umweltkriminalität	Anz.	2.588	2.106	1.654	1.250	63,9	59,4	89	73
	+/-	482		404		4,5		16	
	%	22,9		32,3				21,9	
Sonst. Straftatbest. gem. StGB insgesamt	Anz.	38.705	37.822	18.880	18.309	48,8	48,4	1.333	1.306
	+/-	883		571		0,4		27	
	%	2,3		3,1				2,1	

◆ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.2 Gewaltkriminalität

Delikte		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote [♦]		Häufigkeitszahl	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Gewaltkriminalität insgesamt	Anz.	5.650	5.940	4.624	4.701	81,8	79,1	195	205
	+/-	-290		-77		2,7		-10	
	%	-4,9		-1,6				-4,9	
davon:									
Mord	Anz.	30	53	19	22	63,3	41,5	1	2
	+/-	-23		-3		21,8		-1	
	%	-43,4		-13,6				-50,0	
Totschlag	Anz.	54	48	52	47	96,3	97,9	2	2
	+/-	6		5		-1,6		0	
	%	12,5		10,6				0,0	
Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff §§ 177, 178 StGB	Anz.	327	308	293	268	89,6	87,0	11	11
	+/-	19		25		2,6		0	
	%	6,2		9,3				0,0	
Raub, räuberische Erpressung	Anz.	1.168	1.215	802	749	68,7	61,6	40	42
	+/-	-47		53		7,1		-2	
	%	-3,9		7,1				-4,8	
Körperverletzung mit Todesfolge	Anz.	2	5	2	5	100,0	100,0	0	0
	+/-	-3		-3		0,0			
	%	-60,0		-60,0					
gef. und schw. Körperverletzung	Anz.	4.069	4.306	3.456	3.605	84,9	83,7	140	149
	+/-	-237		-149		1,2		-9	
	%	-5,5		-4,1				-6,0	
erpress. Menschenraub	Anz.	0	3	0	3	100,0	100,0	0	0
	+/-	-3		-3		0,0			
	%	-100,0		-100,0					
Geiselnahme	Anz.	0	2	0	2	100,0	100,0	0	0
	+/-	-2		-2		0,0			
	%	-100,0		-100,0					
Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	Anz.	0	0	0	0	0,0	0,0	0	0
	+/-	0		0		0,0			
	%								

♦ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.3 Rohheitsdelikte

Delikte		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Rohheitsdelikte insgesamt	Anz.	25.983	27.020	22.965	23.742	88,4	87,9	895	933
	+/-	-1.037		-777		0,5		-38	
	%	-3,8		-3,3				-4,1	
davon:									
Raub, räub. Erpr., räub. Angriff auf Kraftfahrer	Anz.	1.168	1.215	802	749	68,7	61,6	40	42
	+/-	-47		53		7,1		-2	
	%	-3,9		7,1				-4,8	
darunter:	Anz.	64	57	45	34	70,3	56,6	2	2
Raubüberf. auf sonst. Zahlst. u. Geschäfte	+/-	7		11		13,7		0	
	%	12,3		32,4				0,0	
Handtaschenraub	Anz.	34	31	15	8	44,1	25,8	1	1
	+/-	3		7		18,3		0	
	%	9,7		87,5				0,0	
Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	Anz.	470	518	261	231	55,5	44,6	16	18
	+/-	-48		30		10,9		-2	
	%	-9,3		13,0				-11,1	
Raubüberfälle in Wohnungen	Anz.	113	82	96	66	85,0	80,5	4	3
	+/-	31		30		4,5		1	
	%	37,8		45,5				33,3	
Körperverletzung insgesamt	Anz.	18.162	19.680	16.323	17.594	89,9	89,4	625	679
	+/-	-1.518		-1.271		0,5		-54	
	%	-7,7		-7,2				-8,0	
darunter:	Anz.	4.069	4.306	3.456	3.605	84,9	83,7	140	149
gef. u. schwere Körper- verletzung	+/-	-237		-149		1,2		-9	
	%	-5,5		-4,1				-6,0	
darunter:	Anz.	2.042	2.130	1.592	1.644	78,0	77,2	70	74
auf Straßen, Wegen oder Plätzen	+/-	-88		-52		0,8		-4	
	%	-4,1		-3,2				-5,4	
vorsätzliche einfache Körperverletzung	Anz.	12.923	14.126	11.844	12.888	91,7	91,2	445	488
	+/-	-1.203		-1.044		0,5		-43	
	%	-8,5		-8,1				-8,8	
fahrlässige Körper- verletzung	Anz.	1.020	1.099	878	958	86,1	87,2	35	38
	+/-	-79		-80		-1,1		-3	
	%	-7,2		-8,4				-7,9	
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	Anz.	6.653	6.125	5.840	5.399	87,8	88,1	229	211
	+/-	528		441		-0,3		18	
	%	8,6		8,2				8,5	
darunter:	Anz.	6.596	6.061	5.793	5.348	87,8	88,2	227	209
Freiheitsberaubung, Nöti- gung, Bedrohung, Nach- stellung, Zwangsheirat	+/-	535		445		-0,4		18	
	%	8,8		8,3				8,6	

◆ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.4 Straßenkriminalität

Delikte		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote [♦]		Häufigkeitszahl	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Straßenkriminalität insgesamt	Anz.	39.187	41.342	7.148	7.472	18,2	18,1	1.350	1.427
	+/-	-2.155		-324		0,1		-77	
	%	-5,2		-4,3				-5,4	
davon:									
Sexuelle Belästigung §184i StGB	Anz.	484	529	387	421	80,0	79,6	17	18
	+/-	-45		-34		0,4		-1	
	%	-8,5		-8,1				-5,6	
Straftaten aus Gruppen § 184j StGB	Anz.	2	0	1	0	50,0	0,0	0	0
	+/-	2		1		50,0		0	
	%								
exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	Anz.	296	277	174	171	58,8	61,7	10	10
	+/-	19		3		-2,9		0	
	%	6,9		1,8				0,0	
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	Anz.	0	2	0	2	100,0	0,0	0	0
	+/-	-2		-2		0,0		0	
	%	-100,0		-100,0					
räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	Anz.	4	6	3	2	75,0	33,3	0	0
	+/-	-2		-1		41,7		0	
	%	-33,3		50,0					
darunter:									
Beraubung von Taxi- fahrern	Anz.	2	3	2	2	100,0	66,7	0	0
	+/-	-1		0		-33,3		0	
	%	-33,3		0,0					
Handtaschenraub	Anz.	34	31	15	8	44,1	25,8	1	1
	+/-	3		7		18,3		0	
	%	9,7		87,5				0,0	
sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	Anz.	470	518	261	231	55,5	44,6	16	18
	+/-	-48		30		10,9		-2	
	%	-9,3		13,0				-11,1	
gef. und schwere Körperver- letzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	Anz.	2.042	2.130	1.592	1.644	78,0	77,2	70	74
	+/-	-88		-52		0,8		-4	
	%	-4,1		-3,2				-5,4	
erpresserischer Menschenraub i.V.m Raub- überfall auf Geld- und Wert- transporte	Anz.	0	0	0	0	0,0	0,0	0	0
	+/-	0		0		0,0		0	
	%								
Diebstahl von Kfz	Anz.	771	875	243	269	31,5	30,7	27	30
	+/-	-104		-26		0,8		-3	
	%	-11,9		-9,7				-10	

♦ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8 | ENTWICKLUNG EINZELNER DELIKTSGRUPPEN

Delikte	bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote*		Häufigkeitszahl	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	540	497	133	107	24,6	21,5	19	17
	43		26		3,1		2	
	8,7		24,3				11,8	
Diebstahl von Fahrrädern	Anz. 10.245	11.267	1.195	1.040	11,7	9,2	353	389
	+/- -1.022		155		2,5		-36	
	% -9,1		14,9				-9,3	
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	Anz. 8.567	9.046	817	860	9,5	9,5	295	312
	+/- -479		-43		0,0		-17	
	% -5,3		-5,0				-5,4	
Diebstahl von/aus Automaten	Anz. 489	411	114	115	23,3	28,0	17	14
	+/- 78		-1		-4,7		3	
	% 19,0		-0,9				-21,4	
Taschendiebstahl	Anz. 2.601	2.315	173	138	6,7	6,0	90	80
	+/- 286		35		0,7		10	
	% 12,4		25,4				12,5	
Landfriedensbruch	Anz. 4	0	3	0	75,0	0,0	0	0
	+/- 4		3		75,0		0	
	%							
Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	Anz. 8.179	8.270	1.140	1.499	17,6	18,1	282	285
	+/- -91		-359		-0,5		-3	
	% -1,1		-23,9				-1,1	
sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	Anz. 5.696	6.048	1.025	1.133	18,0	18,7	196	209
	+/- -352		-108		-0,7		-13	
	% -5,8		-9,5				-6,2	

♦ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.5 Sexualdelikte

Delikte	bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote*		Häufigkeitszahl	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Sexualdelikte insgesamt	Anz. 2.713	2.451	2.277	2.048	83,9	83,6	93	85
	+/- 262		229		0,3		8	
	% 10,7		11,2				9,4	

davon:

Gewalt- und Abhängigkeitsdelikte	Anz. 1.044	1.075	884	892	84,7	83,0	36	37
	+/- -31		-8		1,7		-1	
	% -2,9		0,9				-2,7	

darunter:

Vergewaltigung, sexuelle Nötigung, sexueller Übergriff*	Anz. 327	308	293	268	89,6	87,0	11	11
	+/- 19		25		2,6		0	
	% 6,2		9,3				0,0	

Delikte		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote [♦]		Häufigkeitszahl	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung**	Anz.	212	212	184	177	86,8	83,5	7	7
	+/-	0		7		3,3		0	
	%	0,0		4,0				0,0	
Sexuelle Belästigung***	Anz.	484	529	387	421	80,0	79,6	17	18
	+/-	-45		-34		0,4		-1	
	%	-8,5		-8,1				5,6	
Sexueller Missbrauch von Kindern	Anz.	521	450	442	395	84,8	87,8	18	16
	+/-	71		47		-3,0		2	
	%	15,8		11,9				12,5	
Exhibitionismus	Anz.	296	277	174	171	58,8	61,7	10	10
	+/-	19		3		-2,9		0	
	%	6,9		1,8				0,0	
Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	Anz.	31	35	29	31	93,5	88,6	1	1
	+/-	-4		-2		4,9		0	
	%	-11,4		-6,5				0,0	
Verbreitung porno- graphischer Schriften	Anz.	811	608	739	553	91,1	91,0	28	21
	+/-	203		186		0,1		7	
	%	33,4		33,6				33,3	
darunter: Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie	Anz.	284	251	271	236	95,4	94,0	10	9
	+/-	33		35		1,4		1	
	%	13,1		14,8				11,1	
Verbreitung von Kinderpornographie	Anz.	219	162	210	156	95,9	96,3	8	6
	+/-	57		54		-0,4		2	
	%	35,2		34,6				33,3	

* §§ 177, 178 StGB

** § 177 Abs. 1, 2, 4, 5, 9 StGB

*** § 184i StGB

♦ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.6 Diebstahlskriminalität

Delikte		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote [♦]		Häufigkeitszahl	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Diebstahl insgesamt	Anz.	61.630	69.553	18.462	20.607	30,0	29,6	2.943	2.401
	+/-	-7.923		-2.145		0,4		542	
	%	-11,4		-10,4				22,6	
davon:									
Diebstahl i.V.m. Fahrzeugen	Anz.	20.123	21.685	2.388	2.276	11,9	10,5	961	749
	+/-	-1.562		112		1,4		212	
	%	-7,2		4,9				28,3	

8 | ENTWICKLUNG EINZELNER DELIKTSGRUPPEN

Delikte		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote*		Häufigkeitszahl	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
darunter:	Anz.	771	875	243	269	31,5	30,7	37	30
Diebstahl von Kraftwagen	+/-	-104		-26		0,8		7	
	%	-11,9		-9,7				23,3	
Diebstahl v. Mopeds u. Krafträdern	Anz.	540	497	133	107	24,6	21,5	26	17
	+/-	43		26		3,1		9	
	%	8,7		24,3				52,9	
Diebstahl von Fahrrädern	Anz.	10.245	11.267	1.195	1.040	11,7	9,2	489	389
	+/-	-1.022		155		2,5		100	
	%	-9,1		14,9				25,7	
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	Anz.	8.567	9.046	817	860	9,5	9,5	409	312
	+/-	-479		-43		0,0		97	
	%	-5,3		-5,0				31,1	
alle anderen Diebstahlsarten insgesamt	Anz.	41.507	47.868	16.074	18.331	38,7	38,3	1.982	1.652
	+/-	-6.361		-2.257		0,4		330	
	%	-13,3		-12,3				20,0	

♦ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.6.1 Überblick über ausgesuchte Diebstahlsdelikte

Delikte		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote*		Häufigkeitszahl	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Diebstahl u. e. Umst.:	Anz.	25	72	5	14	20,0	19,4	1	2
in/aus Geldinstituten	+/-	-47		-9		0,6		-1	
	%	-65,3		-64,3				-50,0	
in/aus Gaststätten, Hotels, Pensionen, Restaurants	Anz.	479	476	86	97	18,0	20,4	16	16
	+/-	3		-11		-2,4		0	
	%	0,6		-11,3				0,0	
in/aus Dienst-, Büro-, Werkstatt- und Lagerräumen	Anz.	2.704	2.900	377	382	13,9	13,2	93	100
	+/-	-196		-5		0,7		-7	0
	%	-6,8		-1,3				-7,0	
Ladendiebstahl u. e. Umständen	Anz.	1.041	1.126	954	1.037	91,6	92,1	36	39
	+/-	-85		-83		-0,5		-3	
	%	-7,5		-8,0				-7,7	
Wohnungseinbruchdiebstahl (WED)	Anz.	3.268	4.476	474	611	14,5	13,7	113	155
	+/-	-1.208		-137		0,8		-42	
	%	-27,0		-22,4				-27,1	
davon:	Anz.	881	1.224	162	214	18,4	17,5	30	42
Tageswohnungseinbruch (TWE)	+/-	-343		-52		0,9		-12	
	%	-28,0		-24,3				-28,6	
in/aus Warenhäusern,- Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden etc.	Anz.	1.917	2.177	1.276	1.367	66,6	62,8	66	75
	+/-	-260		-91		3,8		-9	
	%	-11,9		-6,7				-12	

Delikte		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote [♦]		Häufigkeitszahl	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	Anz.	2.163	2.711	104	234	4,8	8,6	74	94
	+/-	-548		-130		-3,8		-20	
	%	-20,2		-55,6				-21,3	
auf Baustellen, in/aus Gebäuden oder überw. unbez. Neu- und Rohbauten	Anz.	403	463	41	37	10,2	8,0	14	16
	+/-	-60		4		2,2		-2	
	%	-13,0		10,8				-12,5	
Diebstahl insgesamt von/aus Automaten	Anz.	489	411	114	115	23,3	28,0	17	14
	+/-	78		-1		-4,7		3	
	%	19,0		-0,9				21,4	
Taschendiebstahl	Anz.	2.601	2.315	173	138	6,7	6,0	90	80
	+/-	286		35		0,7		10	
	%	12,4		25,4				12,5	
Diebstahl ohne erschwerende Umstände hier: Ladendiebstahl	Anz.	10.112	11.561	9.044	10.396	89,4	89,9	348	399
	+/-	-1.449		-1.352		-0,5		-51	
	%	-12,5		-13,0				-12,8	

♦ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.7 Wirtschaftskriminalität

Delikte		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote [♦]		Häufigkeitszahl	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Wirtschaftskriminalität insgesamt	Anz.	1.295	1.373	1.276	1.352	98,5	98,5	45	47
	+/-	-78		-76		0,0		-2	
	%	-5,7		-5,6				-4,3	
davon:									
Wirtschaftskriminalität i.V.m. Betrug	Anz.	435	247	419	234	96,3	94,7	15	9
	+/-	188		185		1,6		6	
	%	76,1		79,1				66,7	
darunter:									
Anlagebetrug § 263 StGB	Anz.	10	10	3	5	30,0	50,0	0	0
	+/-	0		-2		-20,0		0	
	%	0,0		-40,0					
Kreditbetrug § 265b StGB	Anz.	5	1	2	1	40,0	100,0	0	0
	+/-	4		1		-60,0		0	
	%	400,0		100,0					
Subventionsbetrug § 264 StGB	Anz.	169	0	169	0	100,0	0,0	6	0
	+/-	169		169		100,0		6	
	%	0,0		0,0					

8 | ENTWICKLUNG EINZELNER DELIKTSGRUPPEN

Delikte		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote*		Häufigkeitszahl	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Veruntreuungen § 266, 266a, 266b StGB	Anz.	448	456	445	456	99,3	100,00	15	16
	+/-	-8		-11		-0,7		-1	
	%	-1,8		-2,4				-6,3	
darunter:	Anz.	285	367	285	367	100,0	100,00	10	13
Vorenthalten von Arbeitsentgelt § 266a StGB	+/-	-82		-83		0,0		-3	
	%	-22,3		-22,3				-23,1	
Insolvenzdelikte insgesamt §§ 283, 283a-d StGB	Anz.	250	283	249	283	99,6	100,0	9	10
	+/-	-33		-34		-0,4		-1	
	%	-11,7		-12,0				-10,0	
darunter:	Anz.	154	146	154	146	100,0	100,0	5	5
Bankrott	+/-	8		8		0,0		0	
	%	5,5		5,5				0,0	
Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB	Anz.	92	132	91	132	98,9	100,0	3	5
	+/-	-40		-41		-1,1		-2	
	%	-30,3		-31,1				-40,0	
Straft. gegen strafr. NebenG auf dem Wirtschaftssektor	Anz.	223	282	222	281	99,6	99,6	8	10
	+/-	-59		-59		0,0		-2	
	%	-20,9		-21,0				-20,0	
darunter:	Anz.	209	248	209	248	100,0	100,0	7	9
Straftaten n. AktG, GenG, GmbH-G, HGB, Rg.LegG u. UmwandlungsG	+/-	-39		-39		0,0		-2	
	%	-15,7		-15,7				-22,2	
Insolvenzverschleppung insgesamt	Anz.	196	234	196	234	100,0	100,0	7	8
	+/-	-38		-38		0,0		-1	
	%	-16,2		-16,2				-12,5	

♦ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.8 Vermögens- und Fälschungsdelikte

Delikte		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote*		Häufigkeitszahl	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	Anz.	26.513	27.831	17.703	18.462	66,8	66,3	913	961
	+/-	-1.318		-759		0,5		-48	
	%	-4,7		-4,1				-5,0	
davon:	Anz.	18.935	19.774	13.236	13.817	69,9	69,9	652	683
Betrug	+/-	-839		-581		0,0		-31	
	%	-4,2		-4,2				-4,5	
daunter:	Anz.	8.205	7.908	6.084	5.574	74,1	70,5	283	273
Waren- und Waren- kreditbetrug §§ 263, 263a StGB	+/-	297		510		3,6		10	
	%	3,8		9,1				3,7	

ENTWICKLUNG EINZELNER DELIKTSGRUPPEN | 8

Delikte		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	Anz.	10	10	3	5	30,0	50,0	0	0
	+/-	0		-2		-20,0		0	
	%	0,0		-40,0					
Geldkreditbetrug	Anz.	231	70	226	67	97,8	95,7	8	2
	+/-	161		159		2,1		6	
	%	230,0		237,3				300,0	
Erschleichen von Leistungen	Anz.	2.237	2.973	2.208	2.936	98,7	98,8	77	103
	+/-	-736		-728		-0,1		-26	
	%	-24,8		-24,8				-25,2	
Betrug mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel §§ 263, 263a StGB	Anz.	1.564	1.444	546	532	34,9	36,8	54	50
	+/-	120		14		-1,9		4	
	%	8,3		2,6				8,0	
daunter: Debitkarten mit PIN § 263a StGB	Anz.	851	704	267	230	31,4	32,7	29	24
	+/-	147		37		-1,3		5	
	%	20,9		16,1				20,8	
Betrug bzw. Computer- betrug mittels rechtswid- rig erlangter Daten von Zahlungskarten	Anz.	319	255	120	79	37,6	31,0	11	9
	+/-	64		41		6,6		2	
	%	25,1		51,9				22,2	
Sonstiger Betrug §§ 263, 263a StGB	Anz.	6.688	7.369	4.169	4.703	62,3	63,8	230	254
	+/-	-681		-534		-1,5		-24	
	%	-9,2		-11,4				-9,4	
Computerbetrug gesamt nach § 263a StGB	Anz.	2.174	1.854	953	824	43,8	44,4	75	64
	+/-	320		129		-0,6		11	
	%	17,3		15,7				17,2	
Veruntreuungen §§ 266, 266 a-266 b StGB	Anz.	448	600	445	599	99,3	99,8	15	21
	+/-	-152		-154		-0,5		-6	
	%	-25,3		-25,7				-28,6	
Unterschlagung	Anz.	4.395	4.768	1.723	1.802	39,2	37,8	151	165
	+/-	-373		-79		1,4		-14	
	%	-7,8		-4,4				-8,5	
Urkundenfälschung	Anz.	2.323	2.320	1.892	1.880	81,4	81,0	80	80
	+/-	3		12		0,4		0	
	%	0,1		0,6				0,0	
Geld- und Wertzeichenfälschung	Anz.	162	86	158	81	97,5	94,2	6	3
	+/-	76		77		3,3		3	
	%	88,4		95,1				100,0	
Betrug mittels Internet*	Anz.	8.333	7.249	5.977	5.019	71,2	69,2	287	250
	+/-	1084		958		2,0		37	
	%	15,0		19,1				14,8	
davon:*	Anz.	6.305	5.595	4.941	4.175	78,4	74,6	217	193
	+/-	710		766		3,8		24	
	%	12,7		18,3				12,4	

8 | ENTWICKLUNG EINZELNER DELIKTSGRUPPEN

Delikte		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote [♦]		Häufigkeitszahl	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
daunter:	Anz.	1.689	2.108	906	1.074	53,6	50,9	58	73
Sonstiger Warenkredit- betrug*	+/-	-419		-168		2,7		-15	
	%	-19,9		-15,6				-20,5	
Warenbetrug*	Anz.	4.612	3.484	4.035	3.100	87,5	89,0	159	120
	+/-	1.128		935		-1,5		39	
	%	32,4		30,2				32,5	

* Nur in Verbindung mit dem Tatmittel Internet

♦ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.9 Computerbetrug – § 263a StGB

Delikte		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote [♦]		Häufigkeitszahl	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Computerbetrug insgesamt	Anz.	2.174	1.854	953	824	43,8	44,4	75	64
	+/-	320		129		-0,6		11	
	%	17,3		15,7				17,2	

davon:

Warenkreditbetrug	Anz.	499	570	230	307	46,1	53,9	17	20
	+/-	-71		-77		-7,8		-3	
	%	-12,5		-25,1				-15,0	
Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten mit PIN	Anz.	851	704	267	230	31,4	32,7	29	24
	+/-	147		37		-1,3		5	
	%	20,9		16,1				20,8	
Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten	Anz.	196	145	76	50	38,7	34,5	7	5
	+/-	51		26		4,2		2	
	%	35,2		52,0				40,0	
Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter un- barer Zahlungsmittel	Anz.	128	84	47	31	36,7	36,9	4	3
	+/-	44		16		-0,2		1	
	%	52,4		51,6				33,3	
Leistungskreditbetrug	Anz.	35	41	25	30	71,4	73,2	1	1
	+/-	-6		-5		-1,8		0	
	%	-14,6		-16,7				0,0	
Sonstiger Computerbetrug	Anz.	250	270	116	158	46,4	58,5	9	9
	+/-	-20		-42		-12,1		0	
	%	-7,4		-26,6				0,0	
Überweisungsbetrug	Anz.	207	30	188	12	90,8	40,0	7	1
	+/-	177		176		50,8		6	
	%	590,0		1466,7				600,0	
Vorbereitung des Computerbetruges	Anz.	1	2	0	0	0,0	0,0	0	0
	+/-	-1		0		0,0		0	
	%	-50,0		0,0					

♦ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.10 Rauschgiftkriminalität

Delikte		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote [♦]		Häufigkeitszahl	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Rauschgiftkriminalität insgesamt	Anz.	11.334	10.690	10.126	9.701	89,3	90,7	390	369
	+/-	644		425		-1,4		21	
	%	6,0		4,4				5,7	
davon:									
Rauschgiftdelikte gesamt	Anz.	11.204	10.614	10.059	9.654	89,8	91,0	386	366
	+/-	590		405		-1,2		20	
	%	5,6		4,2				5,5	
darunter:									
Allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	Anz.	9.334	8.674	8.366	7.913	89,6	91,2	321	299
	+/-	660		453		-1,6		22	
	%	7,6		5,7				7,4	
Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	Anz.	1.016	1.211	902	1.065	88,8	87,9	35	42
	+/-	-195		-163		0,9		-7	
	%	-16,1		-15,3				-16,7	
Diebstähle zur Erlangung von BtM	Anz.	33	34	11	20	33,3	41,2	1	1
	+/-	-1		-9		-7,9		0	
	%	-2,9		-45,0				0,0	
Raub zur Erlangung von BtM	Anz.	9	11	7	9	77,8	81,8	0	0
	+/-	-2		-2		-4,0		0	
	%	-18,2		-22,2					
Fälschung zur Erlangung von BtM	Anz.	88	31	49	24	55,7	77,4	3	1
	+/-	57		25		-21,7		2	
	%	183,9		104,2				200,0	

♦ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.11 Umweltkriminalität

Delikte		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Umweltkriminalität insgesamt	Anz.	2.588	2.106	1.654	1.250	63,9	59,4	89	70
	+/-	482		404		4,5		19	
	%	22,9		32,3				27,1	
davon:									
Straftaten gegen die Umwelt	Anz.	1.234	1.206	631	654	51,1	54,2	42	42
	+/-	28		-23		-3,1		0	
	%	2,3		-3,5				0,0	
darunter:									
Gewässerverunreinigung	Anz.	278	262	124	113	44,6	43,1	10	9
	+/-	16		11		1,5		1	
	%	6,1		9,7				11,1	
Luftverunreinigung	Anz.	7	7	4	5	57,1	71,4	0	0
	+/-	0		-1		-14,3		0	
	%	0,0		-20,0					
unerlaubter Umgang mit Abfällen	Anz.	850	844	433	471	50,9	55,8	29	29
	+/-	6		-38		-4,9		0	
	%	0,7		-8,1				0,0	
unerlaubtes Betreiben von Anlagen	Anz.	8	4	8	4	100,0	100,0	0	0
	+/-	4		4		0,0		0	
	%	100,0		100,0					
unerl. Umgang m. radio- aktiven Stoffen etc.	Anz.	1	4	1	2	100,0	50,0	0	0
	+/-	-3		-1		50,0		0	
	%	-75,0		-50,0					
Gefährdung schutzbed. Gebiete	Anz.	1	1	1	0	100,0	0,0	0	0
	+/-	0		1		100,0		0	
	%	0,0		0,0					
Abfallein-/aus- und -durchfuhr	Anz.	1	0	1	0	100,0	0,0	0	0
	+/-	1		1		100,0		0	
	%	0,0		0,0					
Straftat. i.Z.m. Lebensmit- teln, ArzneimG, WeinG, pp.	Anz.	273	263	262	254	96,0	96,6	9	9
	+/-	10		8		-0,6		0	
	%	3,8		3,1				0,0	
Straft. gegen straf. NebenG a.d. Umweltsektor	Anz.	814	399	658	225	80,8	56,4	28	14
	+/-	415		433		24,4		14	
	%	104,0		192,4				100,0	
darunter:									
Infektionsschutzgesetz	Anz.	281	0	275	0	97,9	0,0	10	0
	+/-	281		275		97,9		10	
	%	100,0		100,0					
Wilderei §§ 292, 293 StGB	Anz.	145	140	90	97	62,1	69,3	5	5
	+/-	5		-7		-7,2		0	
	%	3,6		-7,2				0,0	

Delikte		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	Anz.	122	96	13	20	10,7	20,8	4	3
	+/-	26		-7		-10,1		1	
	%	27,1		-35,0				33,3	

♦ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.12 Sonstige Straftatbestände gemäß StGB

Delikte		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Sonst. Straftatbest. gem. StGB insgesamt	Anz.	38.705	37.822	18.880	18.309	48,8	48,4	1.333	1.306
	+/-	883		571		0,4		27	
	%	2,3		3,1				2,1	

davon:

Straftaten gg. die öffentliche Ordnung	Anz.	4.878	4.707	4.329	4.124	88,7	87,6	168	162
	+/-	171		205		1,1		6	
	%	3,6		5,0				3,7	
darunter:	Anz.	1.215	1.238	1.195	1.222	98,4	98,7	42	43
Widerstand gg. die Staatsgewalt	+/-	-23		-27		-0,3		-1	
	%	-1,9		-2,2				-2,3	
Hausfriedensbruch	Anz.	2.731	2.475	2.425	2.167	88,8	87,6	94	85
	+/-	256		258		1,2		9	
	%	10,3		11,9				10,6	
Sonstige Hehlerei	Anz.	408	277	395	268	96,8	96,8	14	10
	+/-	131		127		0,0		4	
	%	47,3		47,4				40	
Vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	Anz.	474	497	140	184	29,5	37,0	16	17
	+/-	-23		-44		-7,5		-1	
	%	-4,6		-23,9				-5,9	
Beleidigung	Anz.	6.999	6.225	6.113	5.586	87,3	89,7	241	215
	+/-	774		527		-2,4		26	
	%	12,4		9,4				12,1	
Sachbeschädigung	Anz.	21.272	21.432	5.030	5.103	23,6	23,8	733	740
	+/-	-160		-73		-0,2		-7	
	%	-0,7		-1,4				-0,9	
darunter:	Anz.	8.179	8.270	1.440	1.499	17,6	18,1	282	285
Sachbeschädigung an Kfz	+/-	-91		-59		-0,5		-3	
	%	-1,1		-3,9				-1,1	
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	Anz.	5.696	6.048	1.025	1.133	18,0	18,7	196	209
	+/-	-352		-108		-0,7		-13	
	%	-5,8		-9,5				-6,2	

8 | ENTWICKLUNG EINZELNER DELIKTSGRUPPEN

Delikte		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote [♦]		Häufigkeitszahl	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Sachbeschädigung durch Graffiti	Anz.	4.294	4.420	596	730	13,9	16,5	148	153
	+/-	-126		-134		-2,6		-5	
	%	-2,9		-18,4				-3,3	
Straftaten gegen die Umwelt	Anz.	1.234	1.206	631	654	51,1	54,2	42	42
	+/-	28		-23		-3,1		0	
	%	2,3		-3,5				0,0	
darunter: Bodenverunreinigung	Anz.	86	84	57	59	66,3	70,2	3	3
	+/-	2		-2		-3,9		0	
	%	2,4		-3,4				0,0	

♦ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

Detaillierte Auswertungen
zur regionalen Verteilung
der Kriminalität

9

9.1 Kriminalitätsentwicklung der einzelnen Kreise

Kreis		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote *		Häufigkeitszahl *)	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020*	2019
Kiel	Anz.	21.384	22.452	11.241	11.490	52,6	51,2	8.665	9.070
	+/-	-1.068		-249		1,4		-405	
	%	-4,8		-2,2				-4,5	
Neumünster	Anz.	9.453	11.397	5.836	7.079	61,7	62,1	11.787	14.338
	+/-	-1.944		-1.243		-0,4		-2.551	
	%	-17,1		-17,6				-17,8	
Rendsburg-Eckernförde	Anz.	11.690	12.525	6.561	6.761	54,9	54,0	4.363	4.592
	+/-	-565		-200		0,9		-229	
	%	-4,5		-3,0				-5,0	
Plön	Anz.	5.341	5.318	3.008	2.814	56,3	52,9	4.150	4.134
	+/-	23		194		3,4		16	
	%	0,4		6,9				0,4	
Segeberg	Anz.	13.970	15.297	7.307	8.233	52,3	53,8	5.040	5.542
	+/-	-1.327		-926		-1,5		-502	
	%	-8,7		-11,2				-9,1	
Flensburg	Anz.	8.380	8.617	5.293	4.977	63,2	57,8	9.294	9.628
	+/-	-237		316		5,4		-334	
	%	-2,8		6,3				-3,5	
Nordfriesland	Anz.	8.444	8.277	4.868	4.559	57,7	55,1	5.088	5.001
	+/-	167		309		2,6		87	
	%	2,0		6,8				1,7	
Schleswig-Flensburg	Anz.	9.387	9.130	5.922	5.543	63,1	60,7	4.667	4.564
	+/-	257		379		2,4		103	
	%	2,8		6,8				2,3	
Dithmarschen	Anz.	6.597	6.786	3.944	3.957	59,8	58,3	4.953	5.094
	+/-	-189		-13		1,5		-141	
	%	-2,8		-0,3				-2,8	
Pinneberg	Anz.	17.338	18.552	8.926	9.319	51,5	50,2	5.485	5.901
	+/-	-1.214		-393		1,3		-416	
	%	-6,5		-4,2				-7,0	
Steinburg	Anz.	6.655	7.333	3.909	4.276	58,7	58,3	5.080	5.583
	+/-	-678		-367		0,4		-503	
	%	-9,2		-8,6				-9,0	
Lübeck	Anz.	20.942	21.768	11.959	12.900	57,1	59,3	9.672	10.022
	+/-	-826		-941		-2,2		-350	
	%	-3,8		-7,3				-3,5	
Ostholstein	Anz.	11.715	12.709	6.402	7.035	54,6	55,4	5.842	6.336
	+/-	-994		-633		-0,8		-494	
	%	-7,8		-9,0				-7,8	
Hzgt. Lauenburg	Anz.	9.957	10.060	5.500	5.262	55,2	52,3	5.028	5.100
	+/-	-103		238		2,9		-72	
	%	-1,0		4,5				-1,4	

Kreis		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote *		Häufigkeitszahl *)	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020*	2019
Stormarn	Anz.	12.406	13.224	6.445	6.212	52,0	47,0	5.081	5.438
	+/-	-818		233		5,0		-357	
	%	-6,2		3,8				-6,6	

♦ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

*) Einwohnerzahlen für 2020: Stand 31.12.2019 | Einwohnerzahlen für 2019: Stand 31.12.2018

9.2 Kriminalitätsentwicklung in Städten und Gemeinden ab 10.000 Einwohner

Städte / Gemeinden	Kreis	Einwohner*	bekannt gewordene Fälle	Häufigkeitszahl*	Veränderung der Straftaten zum Vorjahr	
					abs.	%
Stadt Kiel, Landeshauptstadt	-	246.794	21.384	8.665	-1.068	-4,8
Stadt Lübeck, Hansestadt	-	216.530	20.942	9.672	-826	-3,8
Stadt Flensburg	-	90.164	8.380	9.294	-237	-2,8
Stadt Neumünster	-	80.196	9.453	11.787	-1.944	-17,1
Stadt Norderstedt	SE	79.357	4.338	5.466	-278	-6,0
Stadt Elmshorn	PI	49.983	4.199	8.401	-512	-10,9
Stadt Pinneberg	PI	43.667	3.196	7.319	-95	-2,9
Stadt Ahrensburg	Storm.	33.728	2.143	6.354	-153	-6,7
Stadt Wedel (Holstein)	PI	33.708	2.267	6.725	-90	-3,8
Stadt Itzehoe	Steinb.	31.803	3.058	9.615	-16	-0,5
Stadt Geesthacht	Hzgt. L.	30.688	1.978	6.446	247	14,3
Stadt Rendsburg	RD-Eck.	28.896	3.265	11.299	-337	-9,4
Gem. Henstedt-Ulzburg	SE	28.104	1.368	4.868	-19	-1,4
Stadt Reinbek	Storm.	27.950	1.229	4.397	-69	-5,3
Stadt Schleswig	SL-FL	25.416	2.701	10.627	158	6,2
Stadt Bad Oldesloe	Storm.	24.690	1.813	7.343	-461	-20,3
Stadt Husum	NF	23.189	1.953	8.422	159	8,9
Stadt Kaltenkirchen	SE	22.109	1.484	6.712	111	8,1
Stadt Heide	Dithm.	21.852	1.826	8.356	-430	-19,1
Stadt Eckernförde	RD-Eck.	21.728	1.502	6.913	-6	-0,4
Stadt Quickborn	PI	21.331	1.103	5.171	111	11,2
Stadt Bad Schwartau	OH	20.044	1.063	5.303	140	15,2
Stadt Schenefeld	PI	19.332	867	4.485	-107	-11,0
Stadt Mölln	Hzgt. L.	19.131	1.230	6.429	-57	-4,4
Stadt Uetersen	PI	18.567	1.020	5.494	-275	-21,2
Stadt Glinde	Storm.	18.466	834	4.516	-2	-0,2
Gem. Halstenbek	PI	17.944	748	4.169	2	0,3
Stadt Bad Segeberg	SE	17.381	1.291	7.428	-222	-14,7
Stadt Eutin	OH	17.013	1.255	7.377	-38	-2,9

9 | DETAILLIERTE AUSWERTUNGEN ZUR REGIONALEN VERTEILUNG

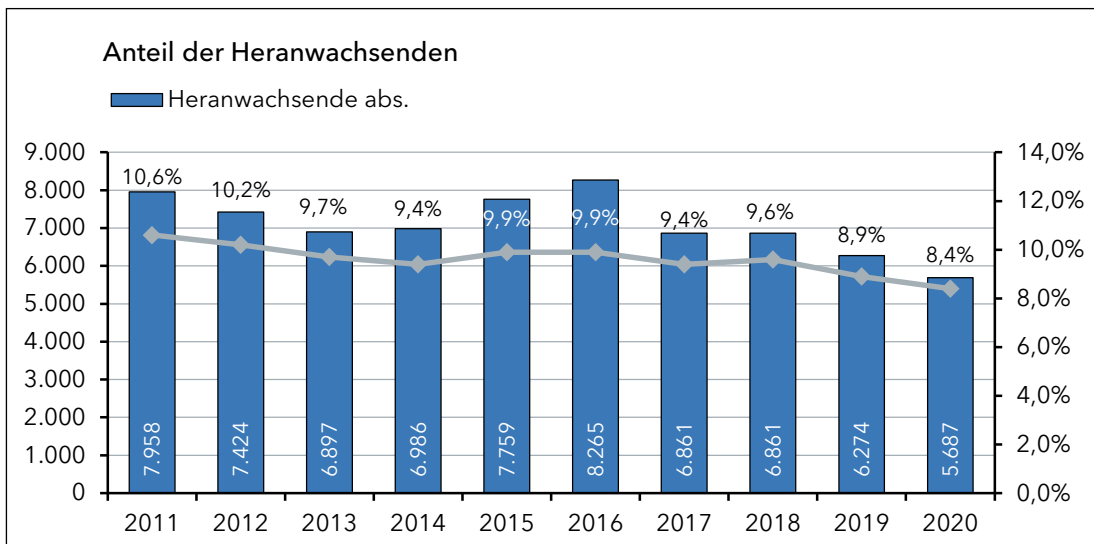
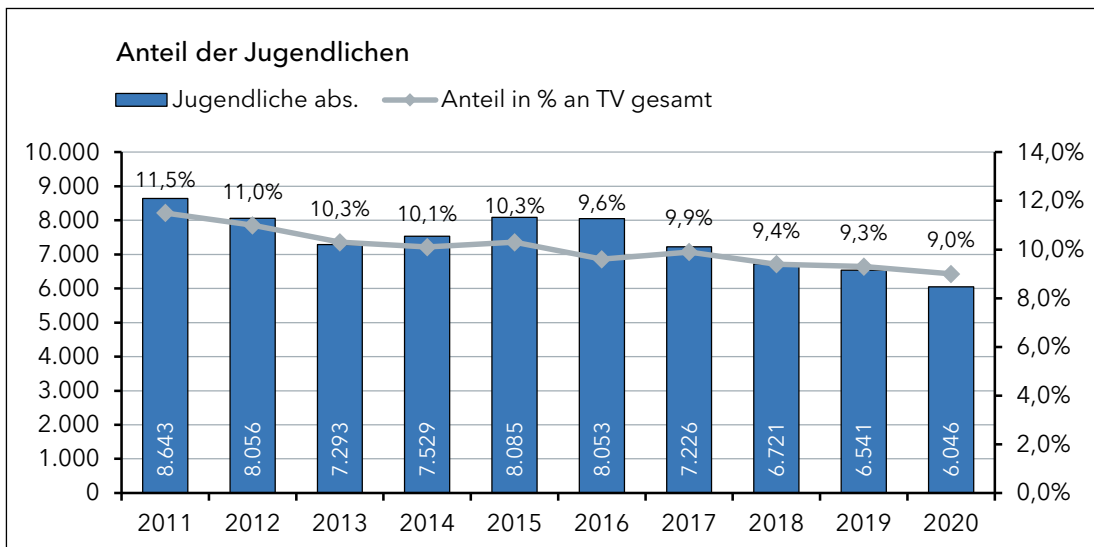
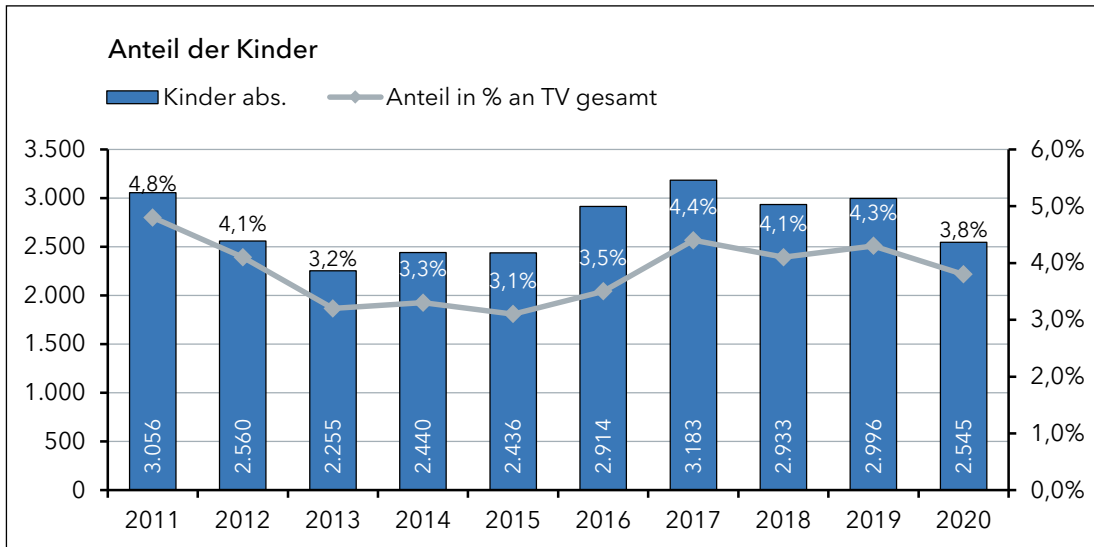
Städte / Gemeinden	Kreis	Einwohner*	bekannt gewordene Fälle	Häufigkeits- zahl*	Veränderung der Straftaten zum Vorjahr	
					abs.	%
Gem. Stockelsdorf	OH	16.998	553	3.253	-91	-14,1
Stadt Schwarzenbek	Hzgt.L.	16.551	1.146	6.924	-315	-21,6
Stadt Bargteheide	Storm.	16.077	955	5.940	-89	-8,5
Stadt Preetz	PLÖ	15.952	1.050	6.582	46	4,6
Gem. Ratekau	OH	15.148	610	4.027	-37	-5,7
Stadt Neustadt (Holstein)	OH	15.043	1.035	6.880	-222	-17,7
Stadt Bad Bramstedt	SE	14.773	937	6.343	36	4,0
Stadt Ratzeburg	Hzgt.L.	14.525	996	6.857	-15	-1,5
Stadt Rellingen	PI	14.372	573	3.987	39	7,3
Stadt Tornesch	PI	14.066	666	4.735	-136	-17,0
Stadt Schwentinental	PLÖ	13.762	759	5.515	-73	-8,8
Gem. Sylt	NF	13.689	1.305	9.533	-47	-3,5
Gem. Wentorf b. Hamburg	Hzgt.L.	13.439	486	3.616	-41	-7,8
Gem. Barsbüttel	Storm.	12.824	623	4.858	2	0,3
Stadt Fehmarn	OH	12.638	1.338	10.587	-456	-25,4
Stadt Brunsbüttel	Dithm.	12.380	789	6.373	16	2,1
Gem. Kronshagen	RD-Eck.	11.993	400	3.335	-20	-4,8
Gem. Harrislee	SL-FL	11.616	1.430	12.311	147	11,5
Stadt Lauenburg (Elbe)	Hzgt.L.	11.402	910	7.981	92	11,2
Gem. Scharbeutz	OH	11.351	754	6.643	52	7,4
Gem. Handewitt	SL-FL	11.110	530	4.770	8	1,5
Stadt Glückstadt	Steinb.	10.931	600	5.489	1	0,2
Gem. Malente	OH	10.864	560	5.155	-31	-5,2
Stadt Büdelsdorf	RD-Eck.	10.466	463	4.424	38	8,9
Stadt Barmstedt	PI	10.356	421	4.065	-19	-4,3
Land Schleswig-Holstein		2.903.773	173.929	5.990	-9.516	-5,2

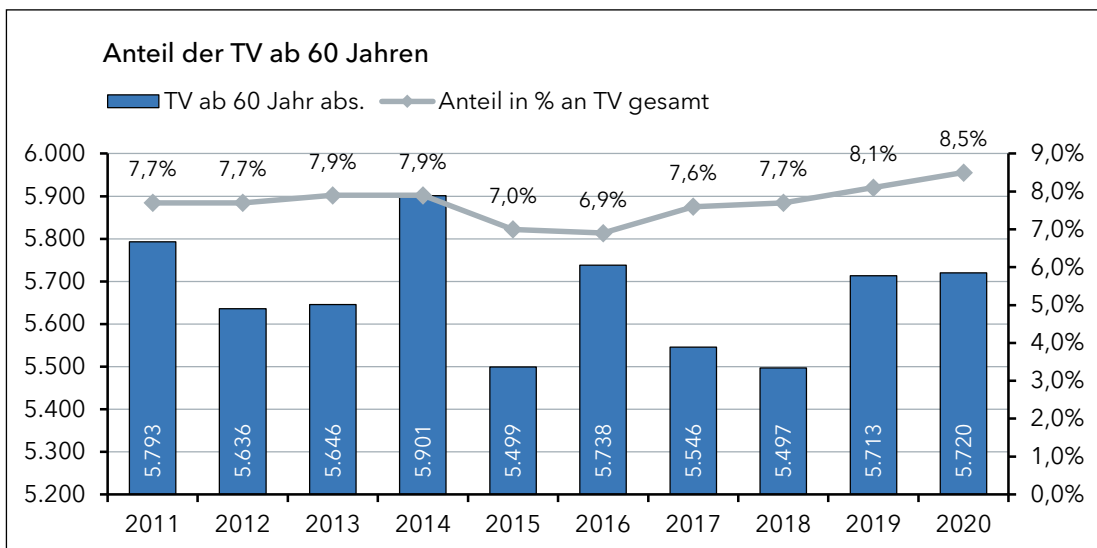
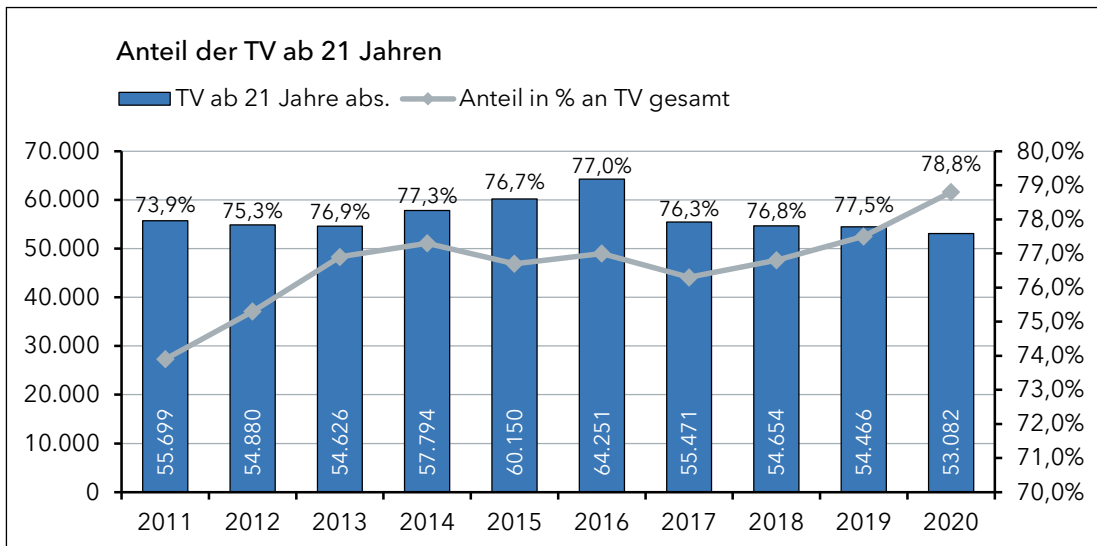
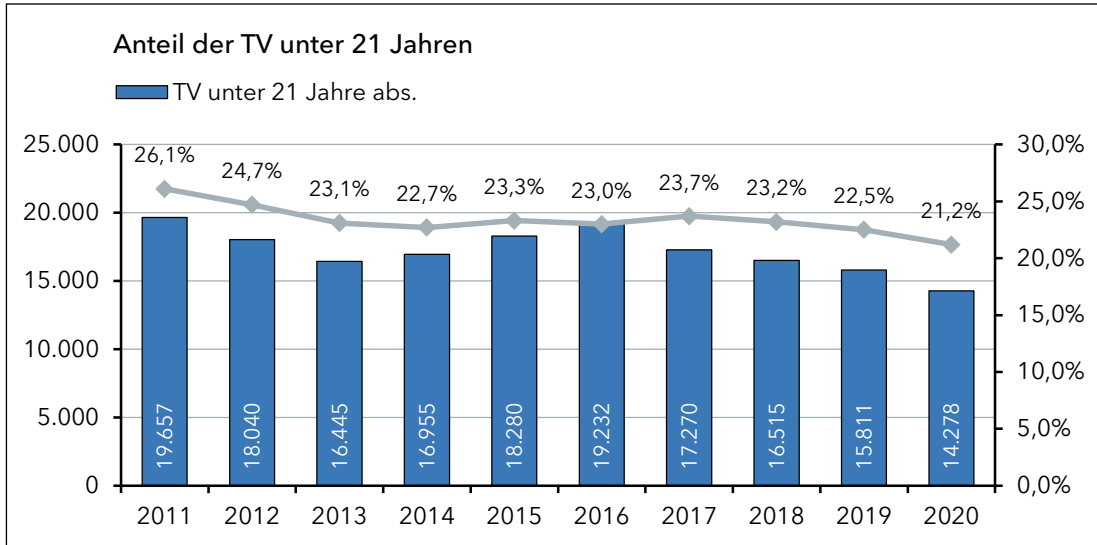
*) Einwohnerzahlen für 2020: Stand 31.12.2019 | Einwohnerzahlen für 2019: Stand 31.12.2018

Detaillierte Auswertungen
zu den ermittelten Tatverdächtigen

10

10.1 Verteilung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen im 10-Jahresvergleich (2011 - 2020)



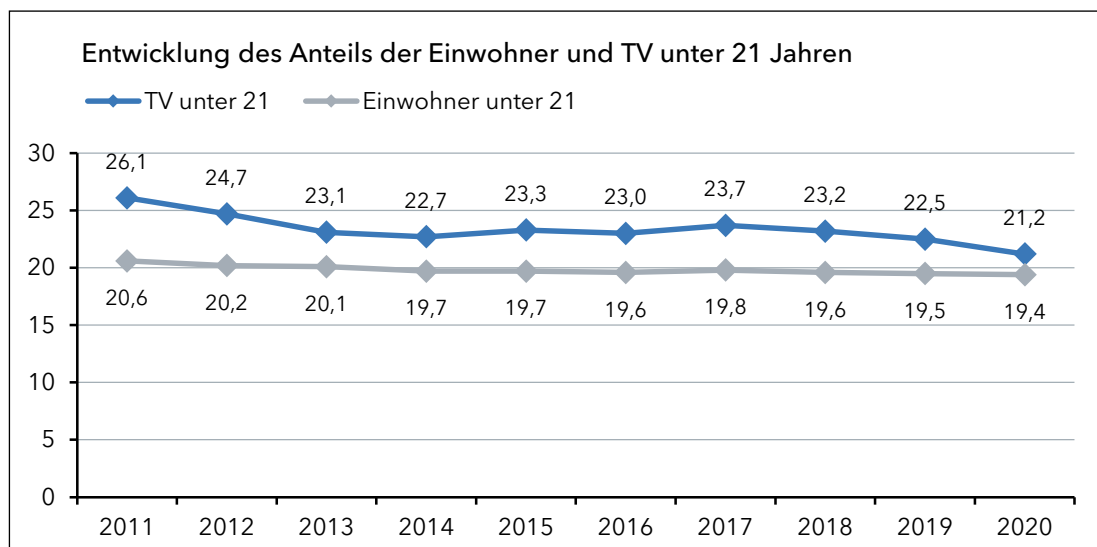


10.2 Anteil der TV unter 21 im Vergleich zum Anteil der Altersgruppe an der Wohnbevölkerung (2011 – 2020)

Der Anteil der Einwohner unter 21 Jahren an der Wohnbevölkerung Schleswig-Holsteins ist in den letzten 10 Jahren von 20,6 % auf 19,4 % gesunken.

Der Anteil der Tatverdächtigen unter 21 lag in den Jahren 2009 und davor nahezu konstant bei 29 %. Erst seit 2010 war bis 2014 ein erfreulicher Rückgang um 4,8 Prozentpunkte auf 22,7 % zu verzeichnen. Diese Abnahme überstieg damit deutlich die demografische Entwicklung (-1,2 Prozentpunkte). Bei nahezu gleichbleibender Bevölkerungsentwicklung in den Jahren 2014 (19,7 %) bis 2020 (19,4 %) ist die absolute Anzahl der ermittelten TV unter 21 Jahren in 2015 und 2016 gestiegen, 2017 stieg der prozentuale Anteil an den TV gesamt zwischenzeitlich sogar auf 23,7 %. 2020 wurden 14.278 TV unter 21 registriert (15.811 TV). Ihr prozentualer Anteil an den Tatverdächtigen insgesamt ist wieder auf 21,2 % (22,5 %) gesunken und knüpft damit an die erfreuliche Entwicklung bis 2014 an.

In 2020 wurden 1.096 TV unter 21 Jahren (2019: 1.539, 2018: 2.122, 2017: 2.677, 2016: 4.933) wegen Verstößen gegen ausländerrechtliche Bestimmungen erfasst.

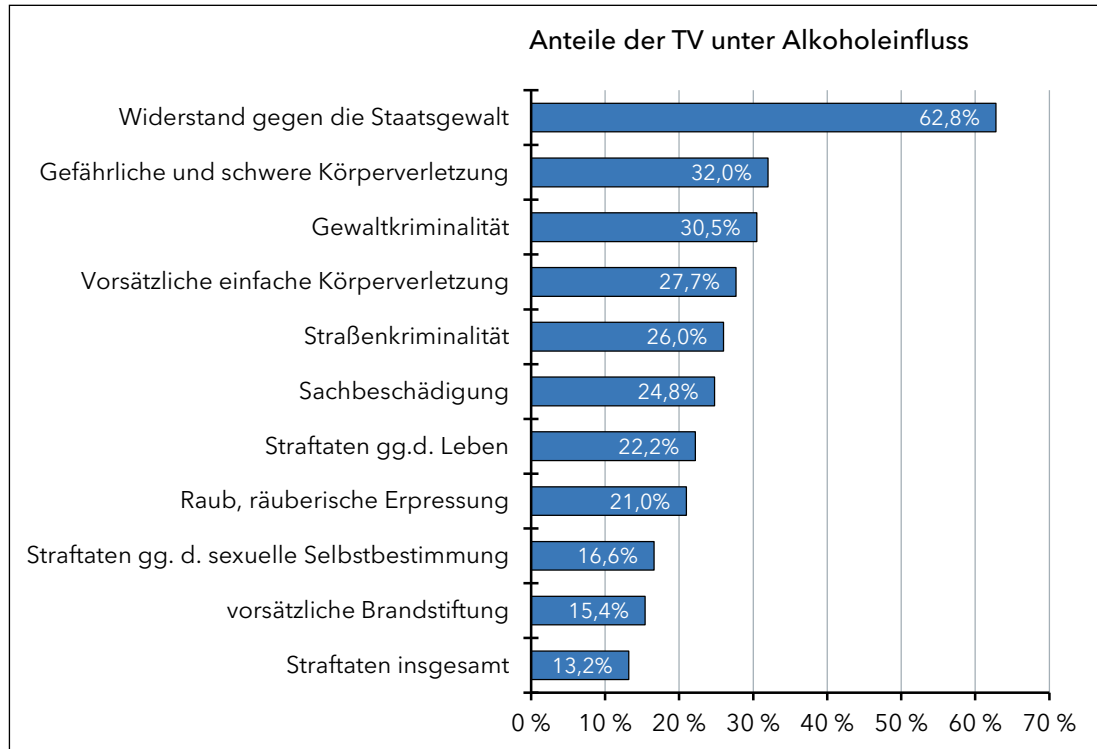


10.3 Tatbegehung unter Alkoholeinfluss

Deliktsart	Jahr	Tatverdächtige		Anteil %
		insgesamt	davon unter Alkoholeinfluss	
Straftaten insgesamt	2020	67.360	8.877	13,2
	2019	70.277	9.913	14,1
Straftaten gegen das Leben	2020	135	30	22,2
	2019	111	33	29,7
darunter:	2020	20	5	25,0
- Mord	2019	32	9	28,1
- Totschlag	2020	87	23	26,4
	2019	54	22	40,7
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2020	2.035	338	16,6
	2019	1.867	364	19,5
darunter:	2020	294	97	33,0
- Vergewaltigung	2019	274	96	35
- sexueller Missbrauch von Kindern	2020	406	39	9,6
	2019	361	36	10
Raub, räuberische Erpressung	2020	978	205	21,0
	2019	927	186	20,1
gefährliche und schwere Körperverletzung	2020	4.434	1.418	32,0
	2019	4.546	1.578	34,7
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	2020	11.568	3.200	27,7
	2019	12.551	3.783	30,1
Diebstahl insgesamt	2020	12.529	1.116	8,9
	2019	14.084	1.310	9,3
davon:	2020	10.761	842	7,8
- Diebstahl ohne erschw. Umstände	2019	12.149	1.002	8,2
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2020	2.809	328	11,7
	2019	3.028	382	12,6
Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	2020	12.803	322	2,5
	2019	13.511	368	2,7
Widerstand und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	2020	1.098	690	62,8
	2019	1.111	747	67,2
Beleidigung	2020	5.891	758	12,9
	2019	5.494	744	13,5
Sachbeschädigung	2020	4.526	1.122	24,8
	2019	4.462	1.232	27,6
Vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2020	156	24	15,4
	2019	184	47	25,5
Rauschgiftkriminalität insgesamt	2020	8.943	433	4,8
	2019	8.621	459	5,3
Gewaltkriminalität insgesamt	2020	5.604	1.712	30,5
	2019	5.637	1.856	32,9
Straßenkriminalität insgesamt	2020	6.498	1.689	26,0
	2019	6.597	1.851	28,1

10 | DETAILLIERTE AUSWERTUNGEN

Bei der Betrachtung der Tatbegehung unter Alkoholeinfluss ist festzustellen, dass insgesamt und in vielen Deliktsbereichen der Anteil der Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss leicht gestiegen ist. Aber immer noch stand eine hohe Anzahl aller ermittelten TV von Gewalttaten unter Alkoholeinfluss. Hieraus lassen sich deutliche Signale für kriminalpräventive Aktivitäten ableiten.

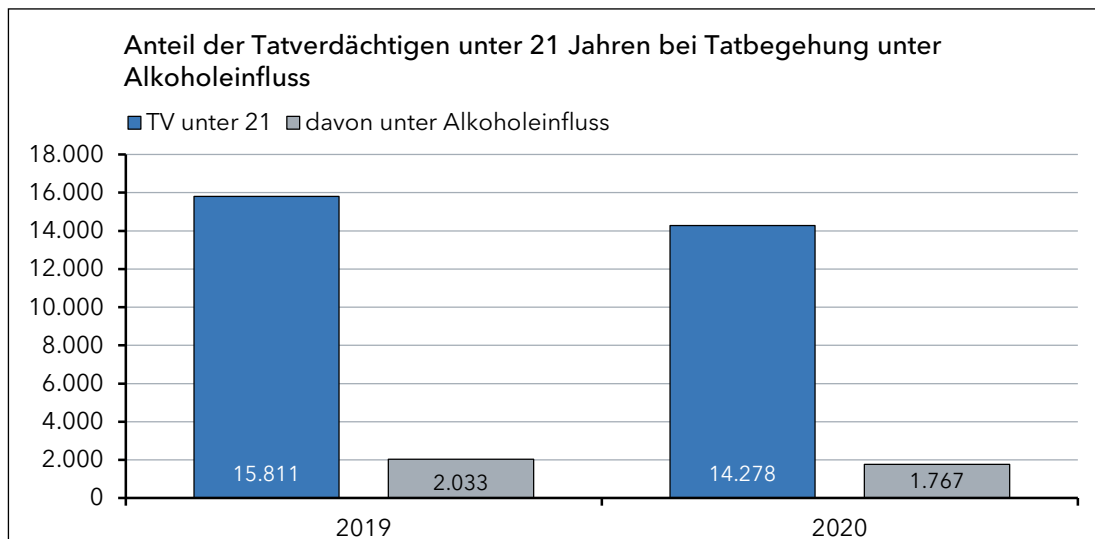


10.4 TV unter 21 Jahren - Tatbegehung unter Alkoholeinfluss

Deliktsart	Tatverdächtige unter 21 Jahren			Anteil %
	Jahr	insgesamt	davon unter Alkoholeinfluss	
Straftaten insgesamt	2020	14.278	1.767	12,4
	2019	15.811	2.033	12,9
Straftaten gegen das Leben	2020	29	5	17,2
	2019	17	7	41,2
darunter:	2020	1	0	0,0
	2019	6	1	16,7
- Mord	2020	27	5	18,5
- Totschlag	2019	9	4	44,4
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2020	684	63	9,2
	2019	616	70	11,4
darunter:	2020	67	21	31,3
	2019	66	21	31,8
- Vergewaltigung, sexuelle Nötigung	2020	160	9	5,6
- sexueller Missbrauch von Kindern	2019	162	7	4,3

Deliktsart	Tatverdächtige unter 21 Jahren			Anteil %
	Jahr	insgesamt	davon unter Alkoholeinfluss	
Rohheitsdelikte	2020	4.024	846	21,0
	2019	4.536	990	21,8
Raub, räuberische Erpressung	2020	405	72	17,8
	2019	412	64	15,5
Gefährliche und schwere Körperverletzung	2020	1.253	316	25,2
	2019	1.339	374	27,9
Diebstahl insgesamt	2020	3.425	260	7,6
	2019	4.282	360	8,4
davon:	2020	2.967	174	5,9
- Diebstahl ohne erschw. Umstände	2019	3.716	245	6,6
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2020	746	101	13,5
	2019	899	142	15,8
Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	2020	1.653	48	2,9
	2019	1.783	55	3,1
Widerstand und tätlicher Angriff gegen die Staatsgewalt	2020	190	109	57,4
	2019	234	155	66,2
Sachbeschädigung	2020	1.653	381	23,0
	2019	1.656	445	26,9
Vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2020	69	5	7,2
	2019	86	20	23,3
Rauschgiftkriminalität insgesamt	2020	2.901	126	4,3
	2019	2.993	151	5,0
Gewaltkriminalität insgesamt	2020	1.639	403	24,6
	2019	1.724	453	26,3
Straßenkriminalität insgesamt	2020	2.445	568	23,2
	2019	2.513	692	27,5

Der prozentuale Anteil der TV unter 21, die mindestens eine Straftat unter Alkoholeinfluss begangen haben, ist gegenüber 2019 gesunken.

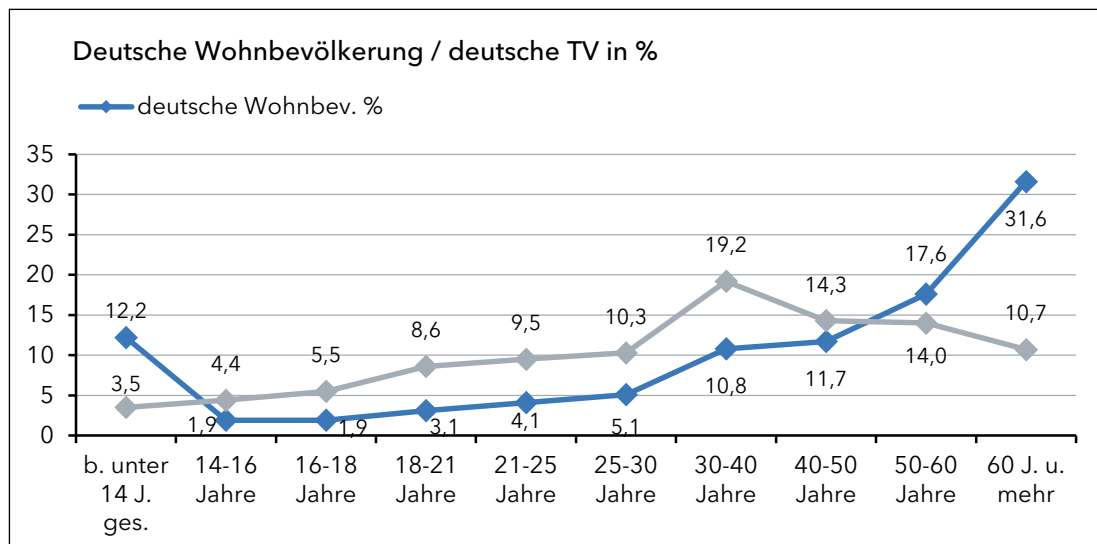


10 | DETAILLIERTE AUSWERTUNGEN

Insbesondere im Bereich der Gewaltdelikte, darunter bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung, ist der Anteil der jungen Tatverdächtigen, die bei Tatbegehung unter Alkoholeinfluss standen, mit 25,2% trotz des deutlichen Rückganges gegenüber dem Vorjahr noch sehr hoch.

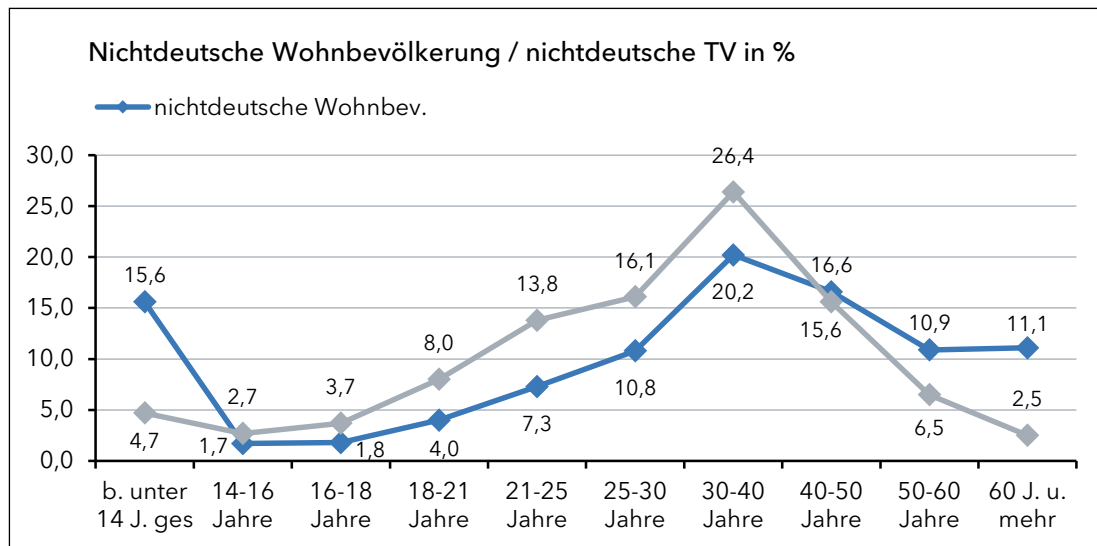
10.5 Die Altersstruktur der deutschen Tatverdächtigen im Vergleich zur deutschen Wohnbevölkerung

Altersgruppen	deutsche Wohnbevölkerung Stand 31.12.2019		deutsche Tatverdächtige 2020		Anteile % Vorjahr	
	abs.	%	abs.	%	deutsche Wohnbev. %	deutsche TV %
Gesamtzahlen	2.659.604	100,0	49.311	100,0	100,0	100,0
b. unter 14 Jahren ges.	323.570	12,2	1.699	3,4	12,2	3,8
14-16 Jahren	49.647	1,9	2.186	4,4	1,9	4,9
16-18 Jahren	51.794	1,9	2.717	5,5	2,0	5,5
14-18 Jahren ges.	101.441	3,8	4.903	9,9	3,9	10,4
18-21 Jahren	83.039	3,1	4.233	8,6	3,2	8,5
bis 21 Jahren ges.	508.050	19,1	10.835	22,0	19,3	22,7
21-25 Jahren	108.394	4,1	4.678	9,5	4,1	9,6
25-30 Jahren	135.434	5,1	5.093	10,3	5,2	10,9
30-40 Jahren	286.727	10,8	9.476	19,2	10,7	18,7
40-50 Jahren	312.023	12,2	7.051	14,3	12,2	14,3
50-60 Jahren	468.884	17,4	6.917	14,0	17,4	13,4
60 Jahre und mehr	840.092	31,6	5.261	10,7	31,1	10,4
ab 21 Jahren ges.	2.151.554	80,9	38.476	78,0	80,7	77,3



10.6 Die Altersstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich zur nichtdeutschen Wohnbevölkerung

Altersgruppen	nichtdeutsche Wohnbevölkerung Stand 31.12.2019		nichtdeutsche Tatverdächtige 2020		Anteile % Vorjahr	
	abs.	%	abs.	%	nichtdt. Wohnbev. %	nichtdt. TV %
Gesamtzahlen	244.169	100,0	18.049	100,0	100,0	100,0
b. unter 14 Jahren ges.	38.216	15,2	846	4,7	15,2	5,4
14-16 Jahre	4.268	1,7	481	2,7	1,7	2,7
16-18 Jahre	4.415	1,8	662	3,7	1,8	3,8
14-18 Jahre ges.	8.683	3,6	1.143	6,3	3,5	6,5
18-21 Jahre	9.702	4,0	1.454	8,1	4,2	10,0
bis 21 Jahre ges.	56.601	23,2	3.443	19,1	22,9	21,9
21-25 Jahre	17.726	7,3	2.489	13,8	7,5	13,5
25-30 Jahre	26.486	10,8	2.907	16,1	11,0	15,9
30-40 Jahre	49.362	20,2	4.766	25,6	20,0	25,6
40-50 Jahre	40.450	16,6	2.818	15,6	16,6	14,4
50-60 Jahre	26.517	10,9	1.167	6,5	10,7	6,3
60 Jahre und mehr	27.027	11,1	459	2,5	11,3	2,4
ab 21 Jahre ges.	187.568	76,8	14.606	80,9	77,1	78,1



10.7 Tatverdächtige nach Nationalitäten

Im Land Schleswig-Holstein wurde für das Berichtsjahr 2020 bei den Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße eine Abnahme der Anzahl der nichtdeutschen TV im Vergleich zum Vorjahr von 4,2 % festgestellt. Die Einwohnerzahlen der nichtdeutschen Wohnbevölkerung stiegen im Vergleichszeitraum um 3,6 %.

Staat	nichtdeutsche		% - Anteil nichtdt. TV an der jeweil. Einwohnerzahl (Vorjahr in Klammern)	Veränderung zum Vorjahr	
	Tatverdächtige	Einwohner in SH *) (31.12.2019)		nichtdeutsche Tatverdächtige	nichtdeutsche Einwohner
Insgesamt	14.658	263.360	5,6 (6,0)	-647 -4,2	+9.165 +3,6
Syrien	1.585	33.520	4,7 (5,0)	+7 +0,4	+1.935 +6,1
Polen	1.536	28.070	5,5 (5,5)	+10 +0,7	+440 +1,6
Rumänien	1.381	15.240	9,1 (9,6)	+77 +5,9	+1.660 +12,2
Türkei	1.243	27.920	4,5 (4,8)	-98 -7,3	-10 -0,0
Afghanistan	1.026	14.805	6,9 (7,4)	-22 -2,1	+570 +4,0
Irak	820	11.500	7,1 (7,8)	-52 -6,0	+340 +3,0
Bulgarien	676	8.220	8,2 (7,3)	+126 +22,9	+670 +8,9
Russische Föderation	391	8.190	4,8 (4,6)	+20 +5,4	+50 +0,6
Iran	378	5.095	7,4 (9,0)	-38 -9,1	+455 +9,8
Armenien	351	3.830	9,2 (12,3)	-129 -26,9	-85 -2,2
Georgien	305	515	59,2 (64,7)	+14 +4,8	+65 +14,4
Serbien	285	3.060	9,3 (11,7)	-81 -22,1	-75 -2,4
Albanien	239	1.740	13,7 (18,6)	-49 -17,0	+190 +12,3
Italien	214	5.635	3,8 (3,9)	-3 -1,4	+135 +2,5
Ukraine	201	3.080	6,5 (7,1)	-22 -9,9	-50 -1,6
Litauen	178	2.055	8,7 (9,4)	-7 -3,8	+90 +4,6
Kosovo	173	3.145	5,5 (6,3)	-20 -10,4	+80 +2,6

Staat	nichtdeutsche		% - Anteil nichtdt. TV an der jeweil. Einwohnerzahl (Vorjahr in Klammern)	Veränderung zum Vorjahr	
	Tatverdächtige	Einwohner in SH *) (31.12.2019)		nichtdeutsche Tatverdächtige	nichtdeutsche Einwohner
Marokko	171	750	22,8 (34,2)	-46 -21,2	+115 +18,1
Dänemark	166	6.980	2,4 (2,9)	-40 -19,4	-140 -2,0
Somalia	124	1.225	10,1 (16,1)	-52 -29,5	+130 +11,9
Nordmazedonien	107	2.705	4,0 (7,5)	-72 -40,2	+305 +12,7

*) Zahlen: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

10.8 Als Tatverdächtiger bereits polizeilich in Erscheinung getreten

Delikte	TV insgesamt 2020	TV 2020 bereits polizeilich in Erscheinung getreten Anteile			Veränderung zu 2019	
		abs.	%	2019	abs.	%
Straftaten insgesamt	67.360	22.680	33,7	23.155	-475	-2,1
Mord/Totschlag		-475	55,6	50	10	20,0
Sexueller Missbrauch von Kindern		-2,1	37,7	118	35	29,7
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses		84	52,2	70	14	20,0
Raubdelikte	978	781	79,9	728	53	7,3
Gefährliche und schwere Körperverletzung	4.434	2.048	46,2	2.057	-9	-0,4
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	11.568	3.844	33,2	4.001	-157	-3,9
Nötigung, Bedrohung, Freiheitsberaubung	5.663	2.027	35,8	1.840	187	10,2
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	10.761	4.552	42,3	4.898	-346	-7,1
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.809	2.047	72,9	2.171	-124	-5,7
darunter						
- Wohnungseinbruchdiebstahl	450	354	78,7	395	-41	-10,4
Betrug	9.106	4.610	50,6	4.822	-212	-4,4
darunter						
- Erschleichen von Leistungen	1.713	1.107	64,6	1.346	-239	-17,8
Widerstand gegen die Staatsgewalt	1.098	719	65,5	728	-9	-1,2
Vorsätzliche Brandstiftung	156	102	65,4	110	-8	-7,3
Sachbeschädigung	4.526	1.819	40,2	1.765	54	3,1
Rauschgiftdelikte	8.903	4.685	52,6	4.403	282	6,4

10.9 Als Tatverdächtiger bereits polizeilich in Erscheinung getreten - Internetkriminalität

Delikte	TV ins- gesamt 2020	TV 2020 bereits polizeilich in Erscheinung getreten Anteile			Veränderung zu 2019	
		abs.	%	2019	abs.	%
Straftaten insgesamt	4.730	2.256	47,7	1.927	329	17,1
Verbreitung pornographischer Schriften	666	174	26,1	100	74	74,0
darunter - Verbreitung, Erwerb, Besitz kinderpornographischer Schriften	512	128	25,0	79	49	62,0
Bedrohung	85	47	55,3	33	14	42,4
Betrug	3.276	1.805	55,1	1.612	193	12,0
darunter - Warenkreditbetrug	730	429	58,8	443	-14	-3,2
- Warenbetrug	2.025	1.156	57,1	1.012	144	14,2
Fälschung beweisbarer Daten	46	14	30,4	11	3	27,3
Ausspähen/Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen	21	7	33,3	7	0	0,0
Beleidigung	173	44	25,4	45	-1	-2,2

Statistische
Sondererfassungen

		Gesamtzahl der Fälle		Veränderung zum Vorjahr	
		2020	2019	abs.	%
11.1	Fälle insgesamt	12.530	13.028	-498	-3,8
	Todesermittlungssachen	4.399	4.386	13	0,3
	darunter:	2.231	2.262	-31	-1,4
	- Natürliche Todesursachen				
	Tod durch eigenes, fahrlässiges Verschulden	363	348	15	4,3
	davon:	243	271	-28	-10,3
	- im häuslichen Bereich				
	- im beruflichen Bereich	9	5	4	80,0
	- bei Sport- u. Freizeitgestaltung	7	11	-4	-36,4
	- durch Rauschgift	36	16	20	125,0
	- sonst. eigenes fahrl. Verschulden	54	33	21	63,6
	- durch Ertrinken	14	12	2	16,7
	Suizide (einschl. Versuche)	855	913	-58	-6,4
	Sonstige strafrechtl. irrelev. Ursachen	950	863	87	10,1
11.2	Brände gem. §§ 306 - 306 f StGB jedoch mit nicht eindeutig bzw. strafrechtlich irrelevanter Brandursache (daher keine Zuordnung zu der SZ 64 des Straftatenkataloges)	876	732	144	19,7
	darunter:	81	64	17	26,6
	- mit unbekannter/ungeklärter Ursache, aber Anhaltspunkten für schuldhaftes Verhalten				
	- mit unbekannter/ungeklärter Ursache mit keinerlei Anhaltspunkten für schuldhaftes Verhalten	104	109	-5	-4,6
	- mit natürlicher Brandursache (z. B. Blitzschlag)	11	14	-3	-21,4
	- mit technischer Brandursache ohne schuldhaftes Verhalten	391	366	25	6,8
	Sonstige Brände mit un-/geklärter Ursache	289	179	110	61,5

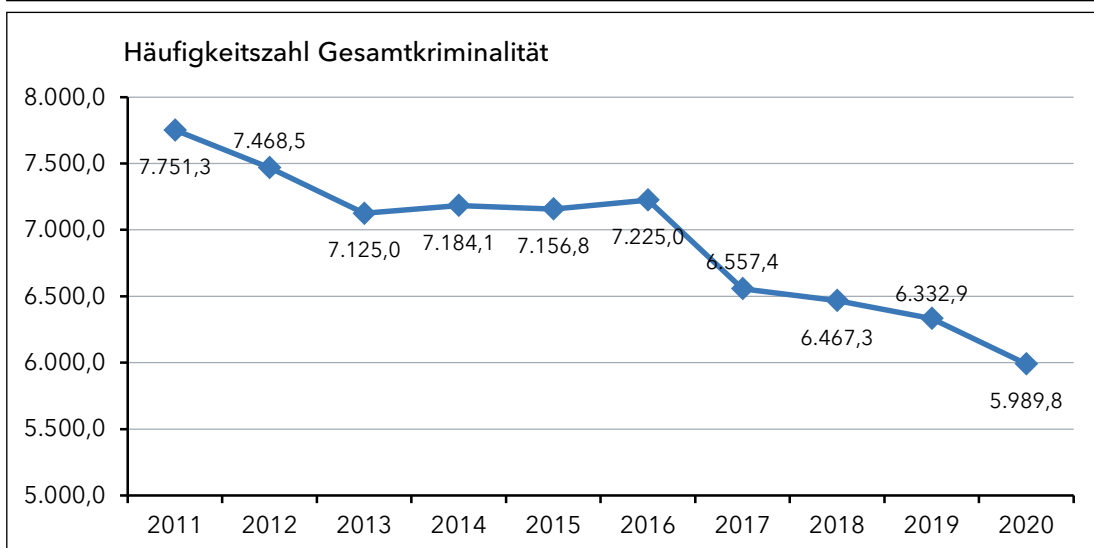
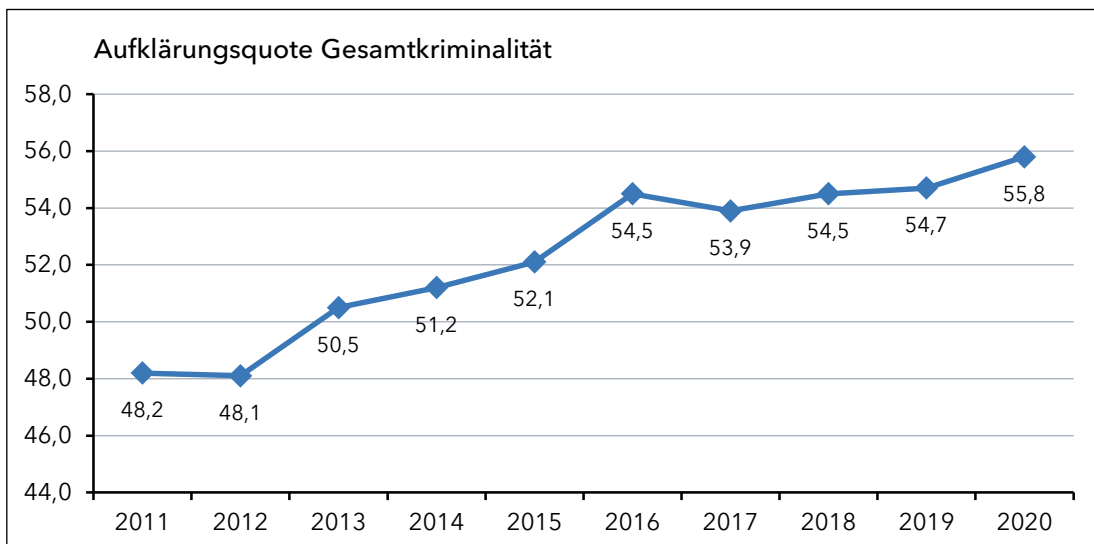
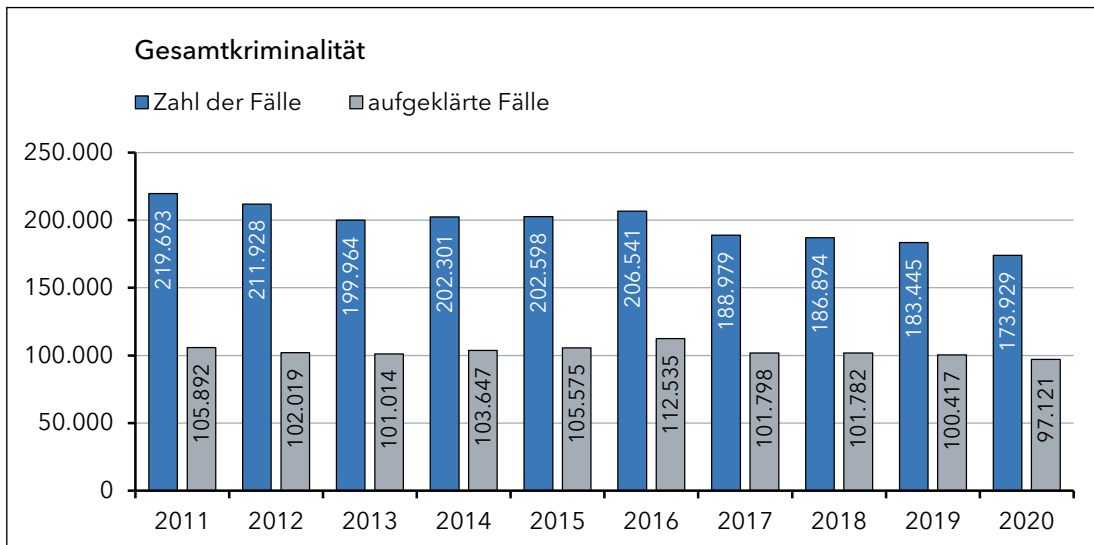
	Gesamtzahl der Fälle		Veränderung zum Vorjahr	
	2020	2019	abs.	%
11.3 Besondere Fahndungen	7.255	7.910	-655	-8,3
darunter:				
- Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich	7.106	7.742	-636	-8,2
davon:				
- Kinder bis unter 14 Jahre gesamt	899	896	3	0,3
- Kinder bis unter 14 Jahre männlich	471	412	59	14,3
- Kinder bis unter 14 Jahre weiblich	428	484	-56	-11,6
- Jugendliche (14 - unter 18 J.) gesamt	3.878	4.332	-454	-10,5
- Jugendliche (14 - unter 18 J.) männlich	1.929	2.202	-273	-12,4
- Jugendliche (14 - unter 18 J.) weiblich	1.949	2.130	-181	-8,5
- Heranwachsende (18 - unter 21 J.) gesamt	156	167	-11	-6,6
- Heranwachsende (18 - unter 21 J.) männlich	100	88	12	13,6
- Heranwachsende (18 - unter 21 J.) weiblich	56	79	-23	-29,1
- Erwachsene (ab 21 J.) gesamt	2.173	2.347	-174	-7,4
- Erwachsene (ab 21 J.) männlich	1.354	1.441	-87	-6,0
- Erwachsene (ab 21 J.) weiblich	819	906	-87	-9,6
Entwichene aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich, wie Strafgefangene, Untergebrachte, Fürsorgezöglinge u. a.	29	53	-24	-45,3
Aufgriffe von Vermissten und Entwichenen aufgrund von Fahndungsersuchen aus anderen Bereichen	120	115	5	4,3



Entwicklung einzelner Delikte
im 10-Jahresvergleich

12

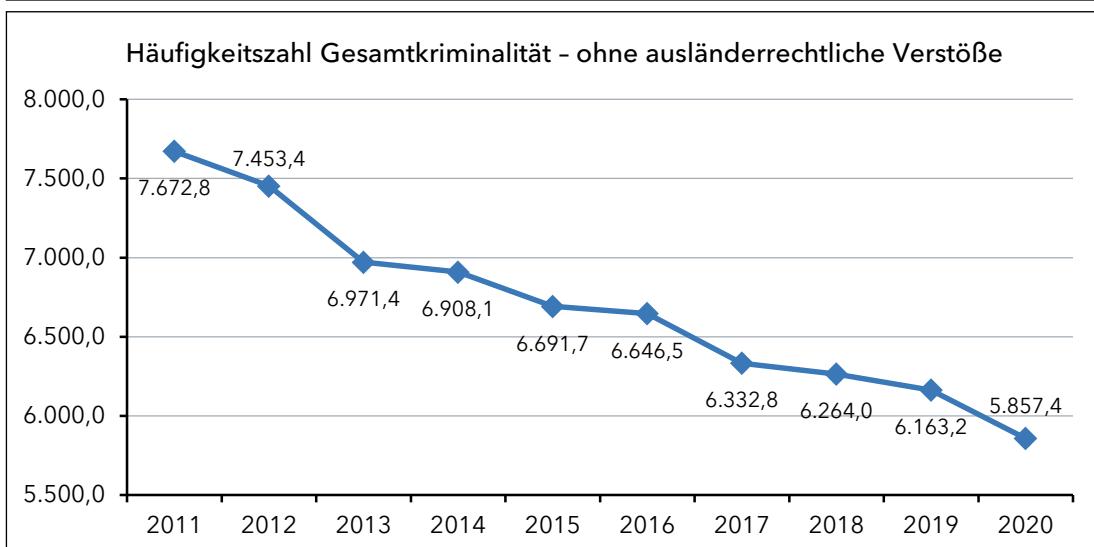
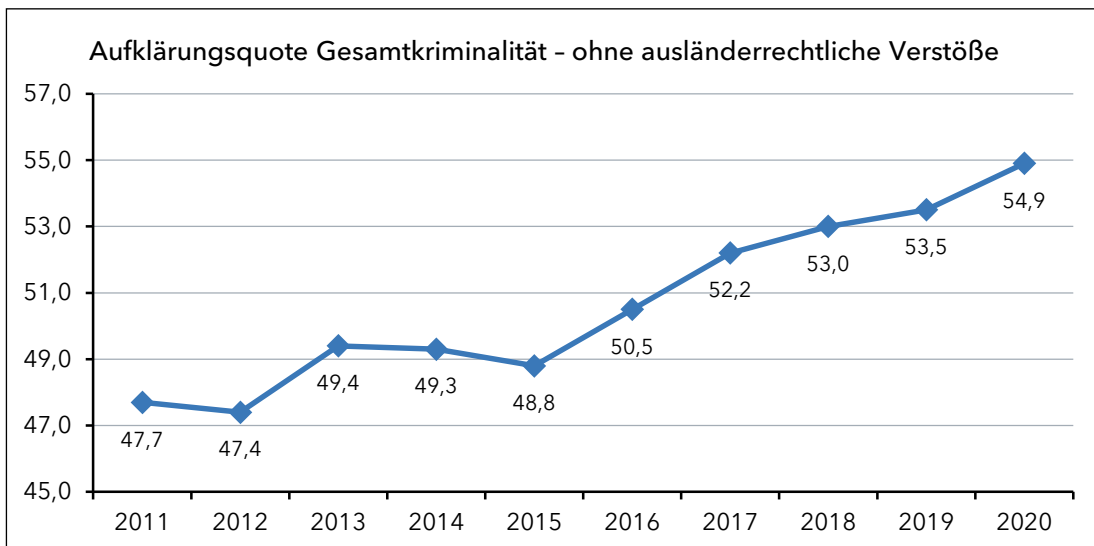
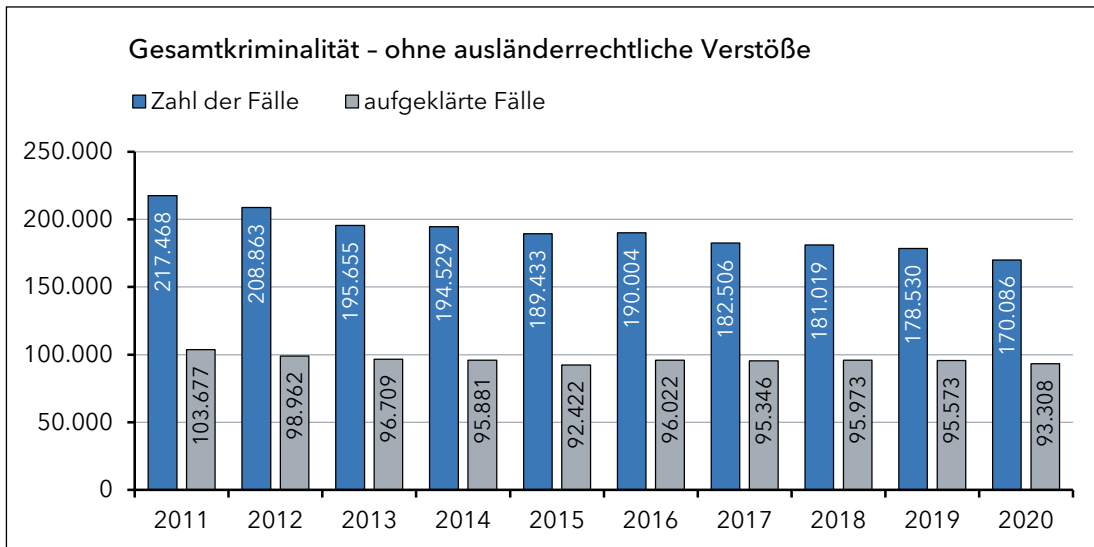
12.01 Gesamtkriminalität



Die Häufigkeitszahlen (Punkt 12.1 - 12.91) wurden für das Jahr 2013 auf Basis des Zensus 2011 (Zahlen des Statistischen Landesamtes) berechnet. Sie sind deshalb nur eingeschränkt mit 2012 vergleichbar. Diese sind gemäß einer bundesheitlichen Regelung nicht zu ändern.

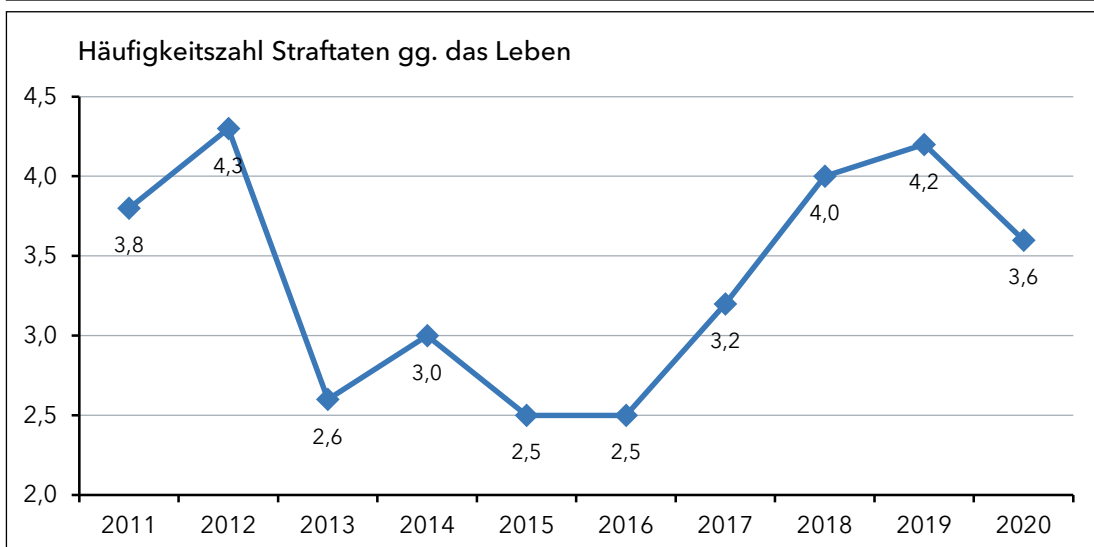
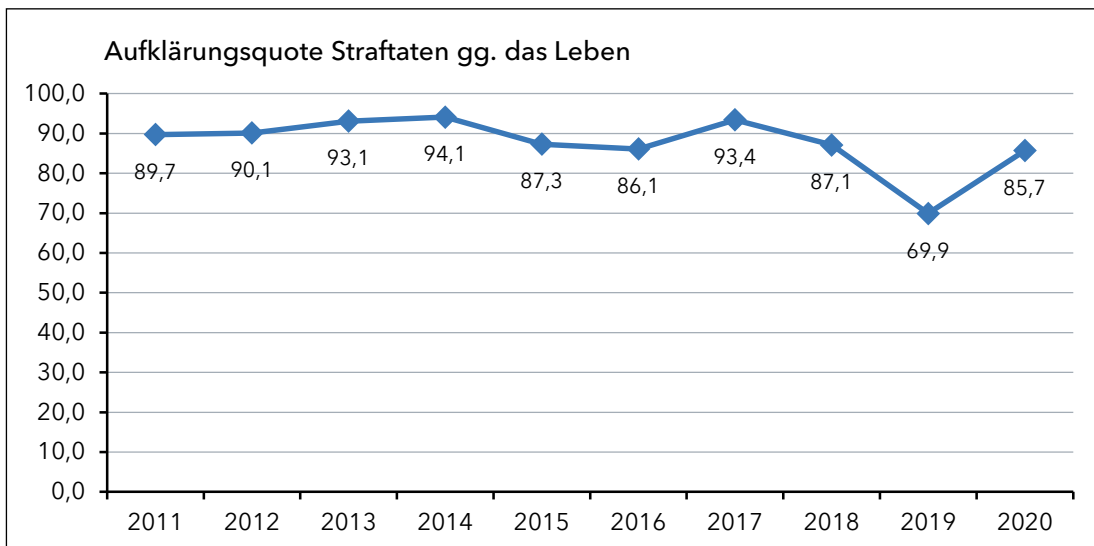
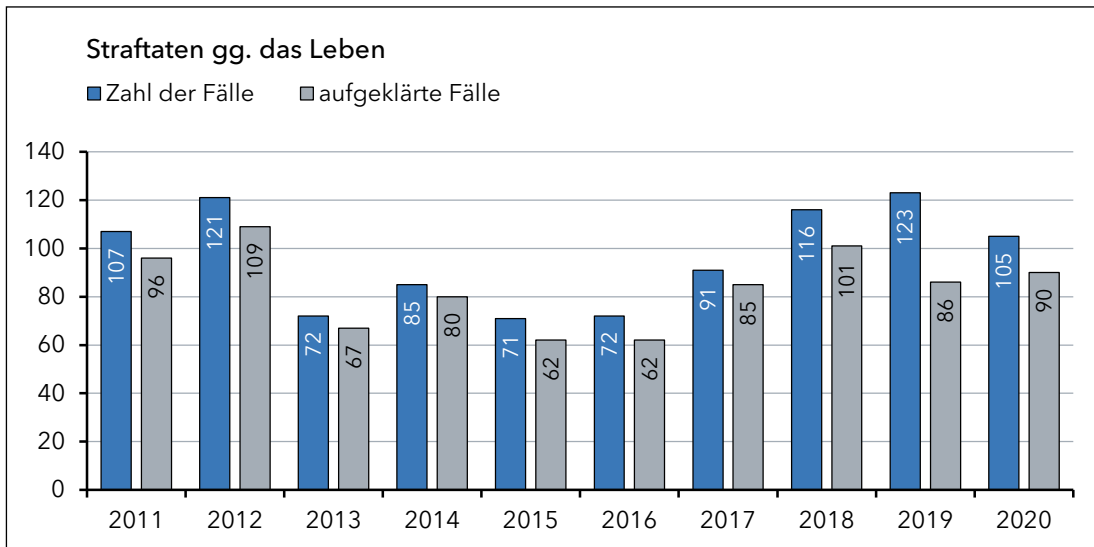
12.02 Gesamtkriminalität - ohne ausländerrechtliche Verstöße

(SZ 890000)



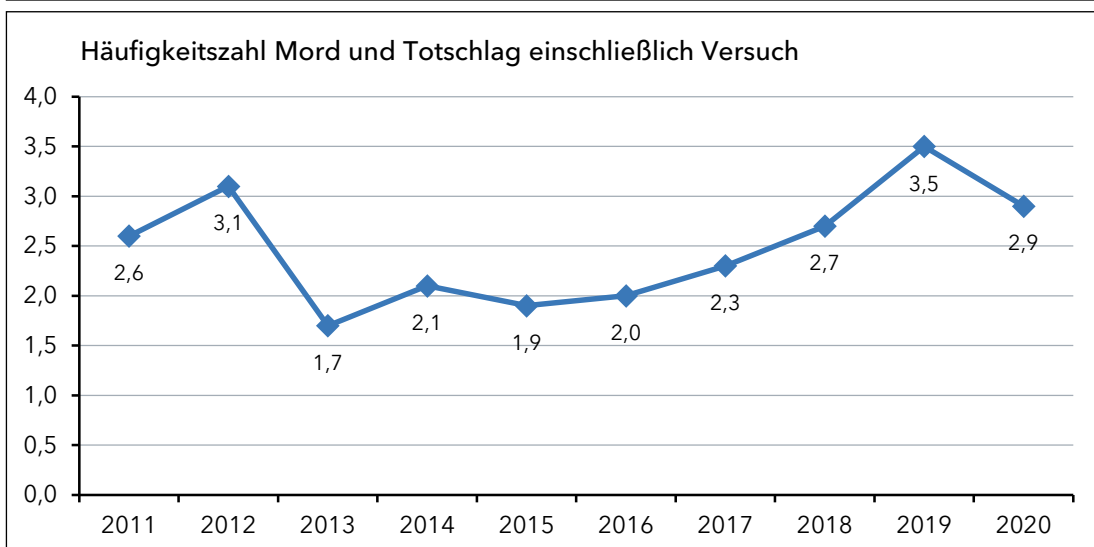
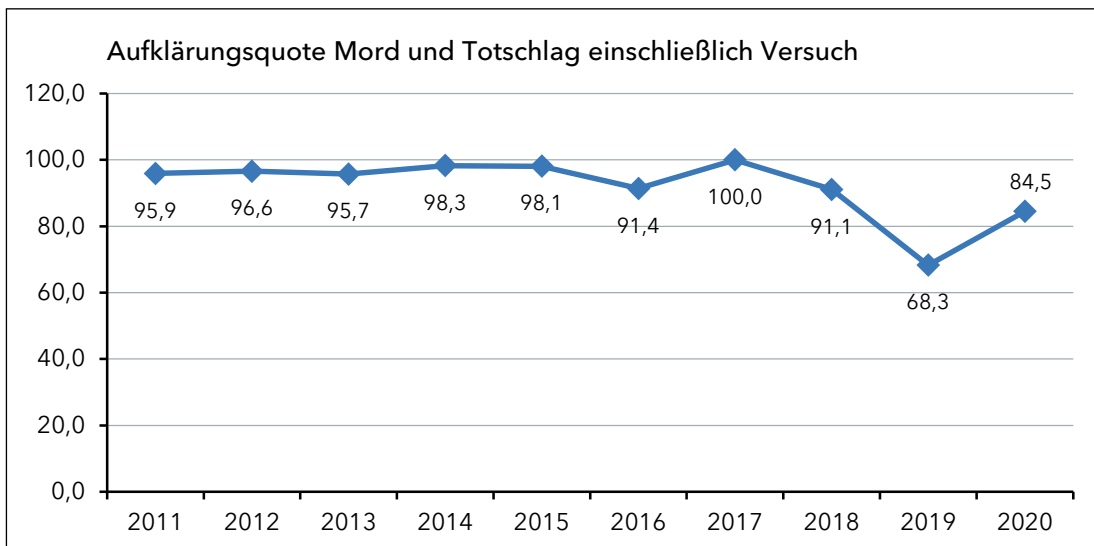
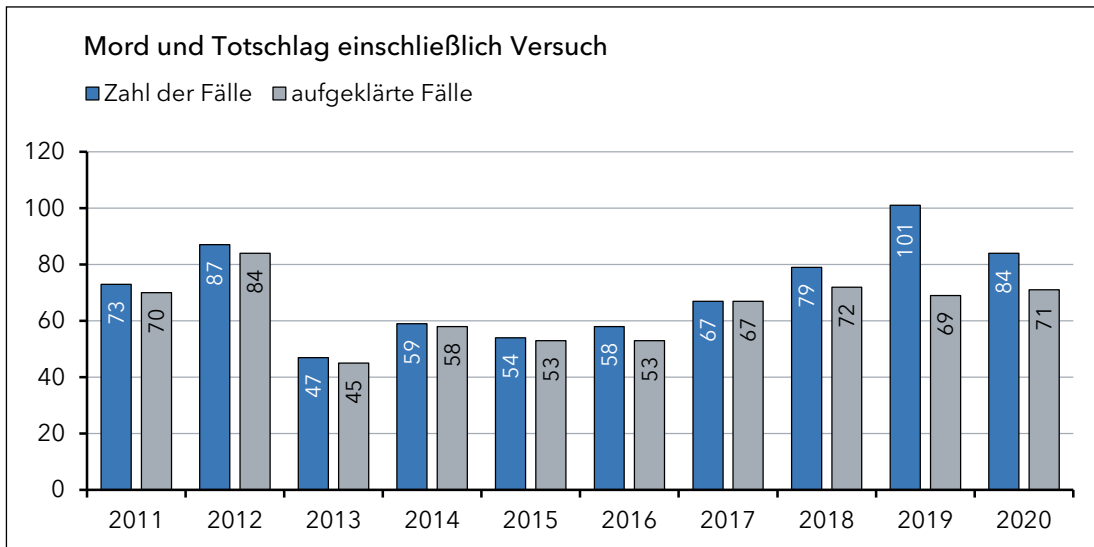
12.03 Straftaten gegen das Leben

(SZ 000000)



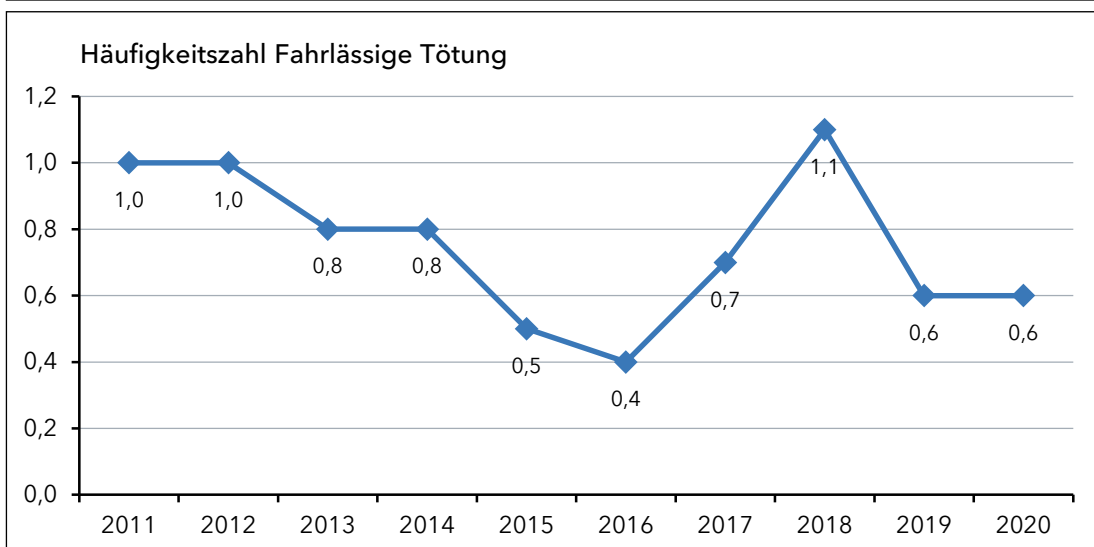
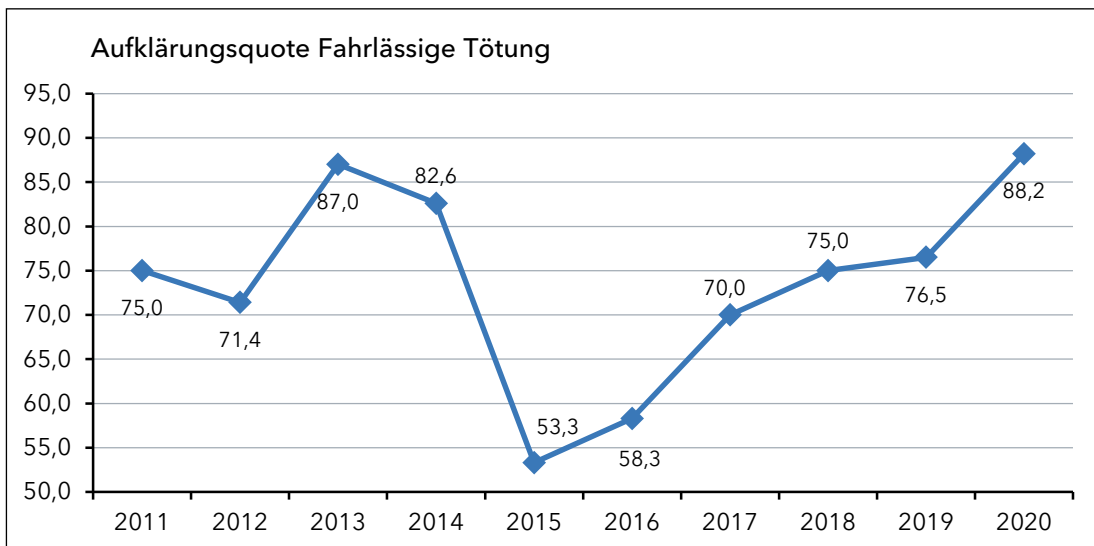
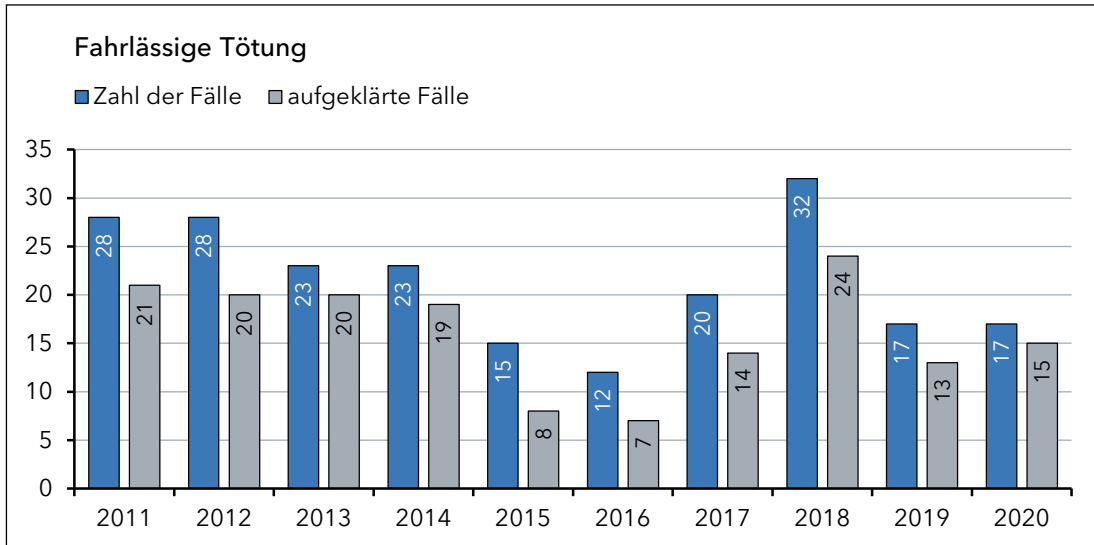
12.04 Mord und Totschlag einschließlich. Versuch

(SZ 010000 und 020000)



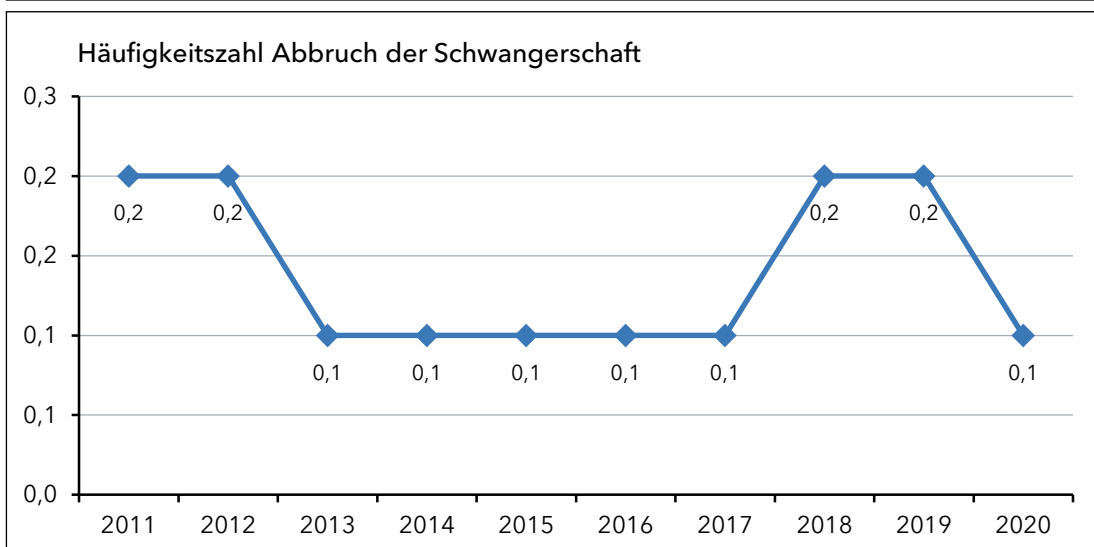
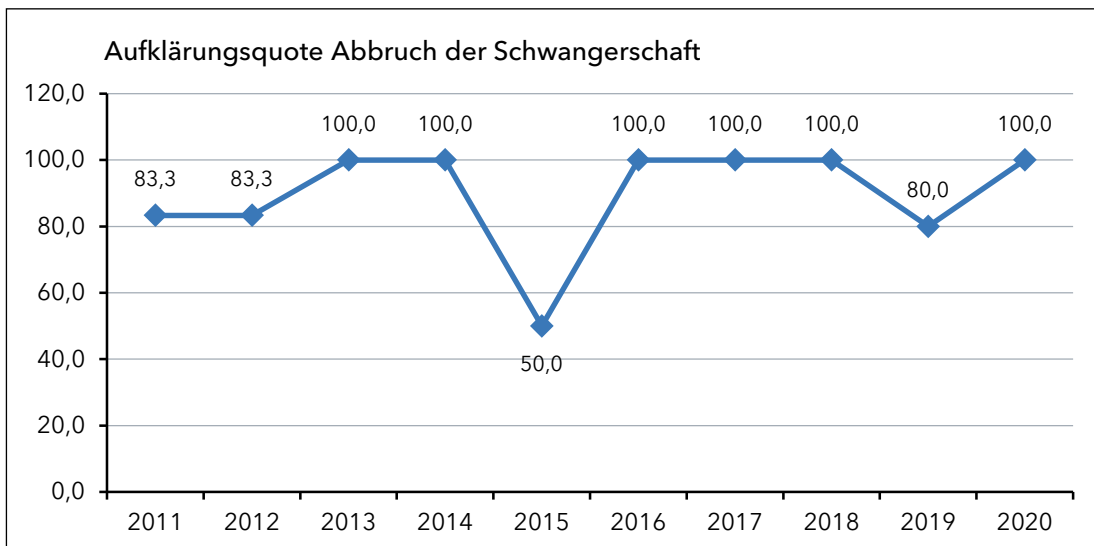
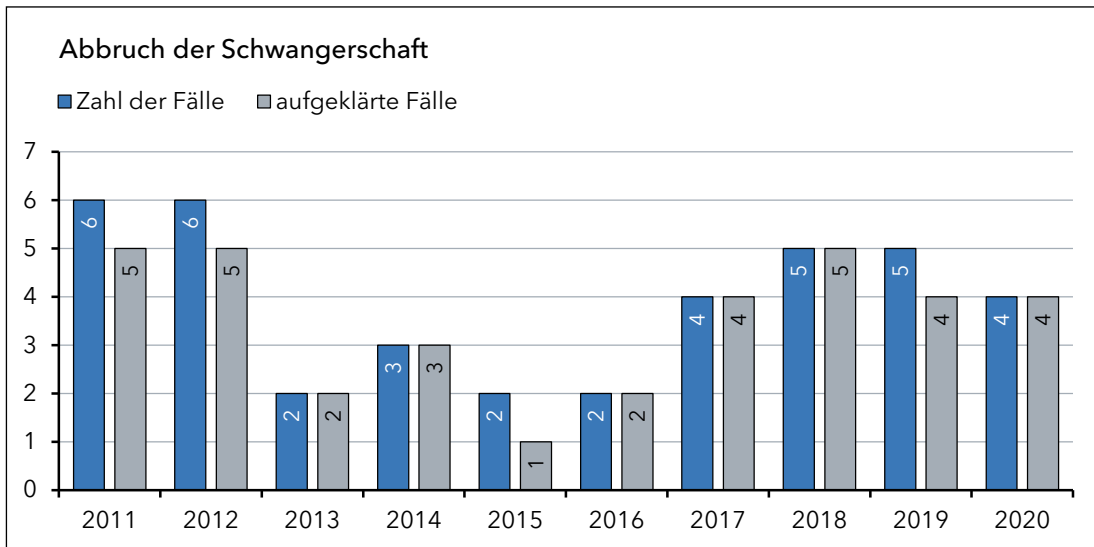
12.05 Fahrlässige Tötung

(SZ 030000)



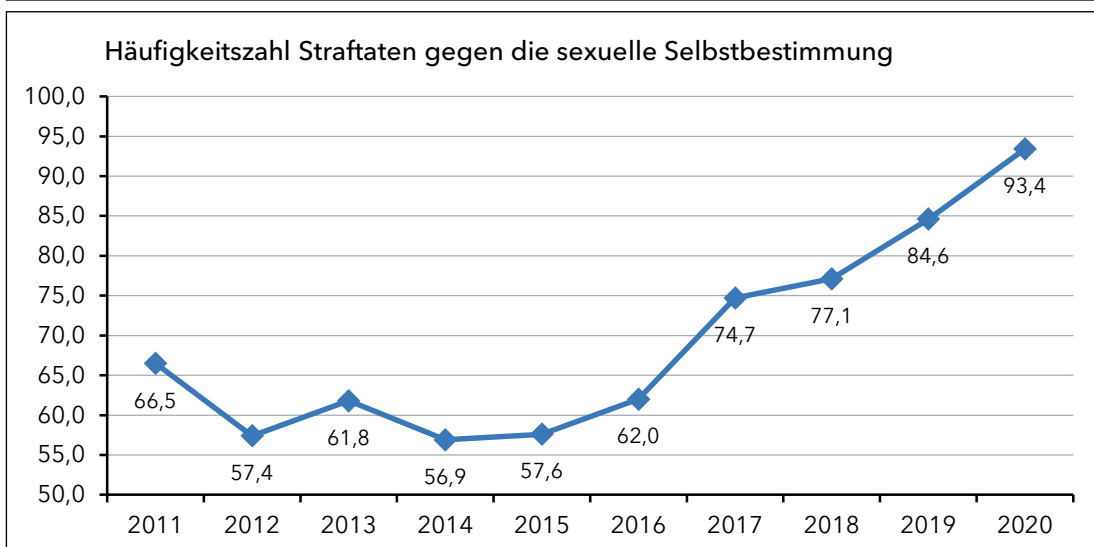
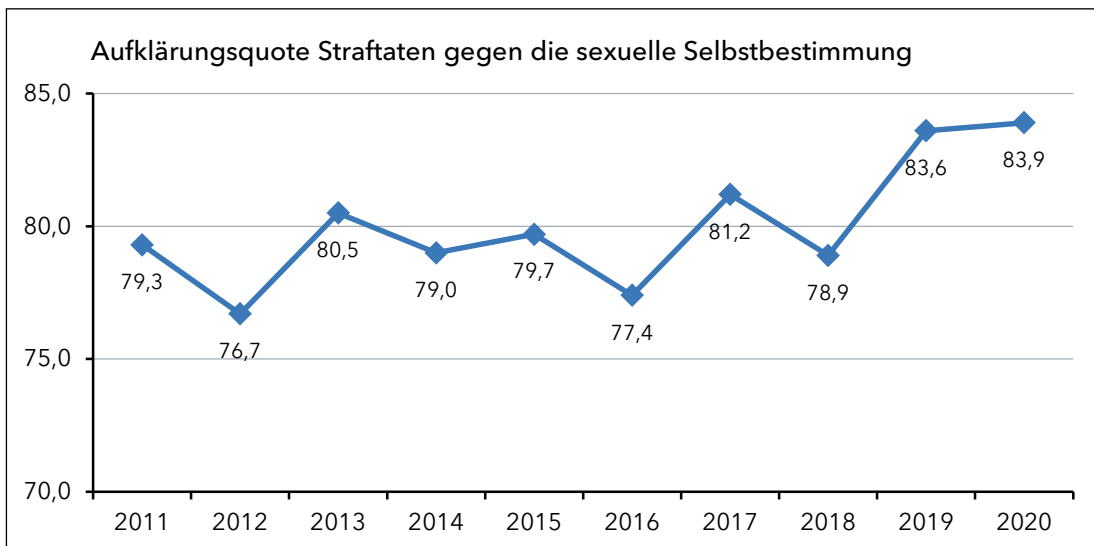
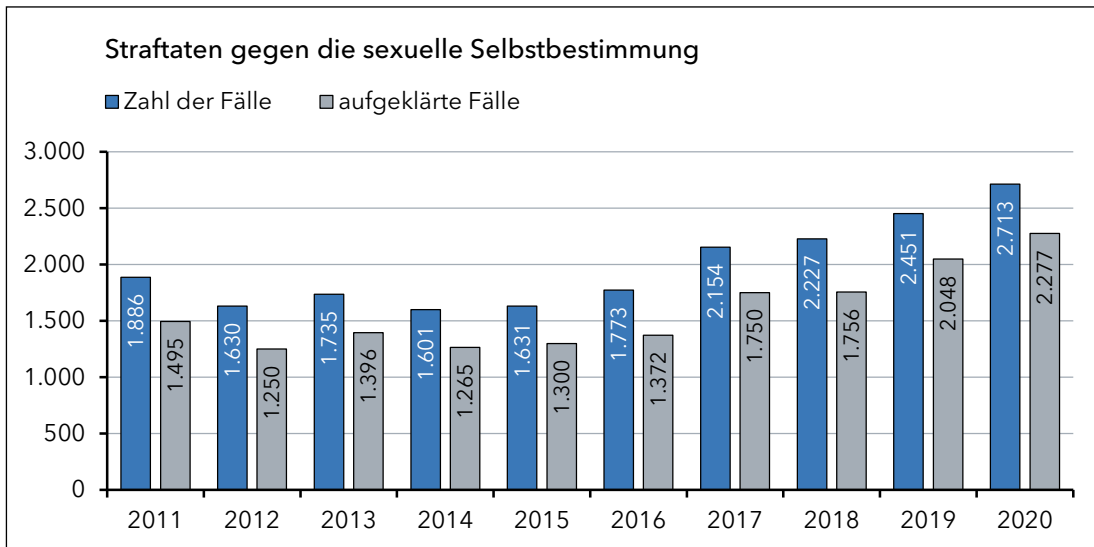
12.06 Abbruch der Schwangerschaft

(SZ 040000)



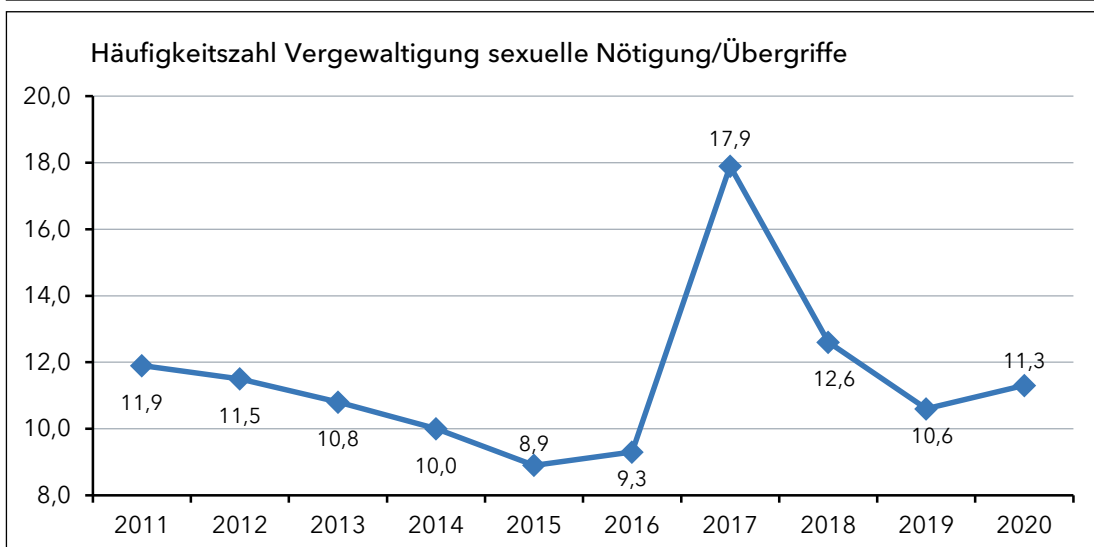
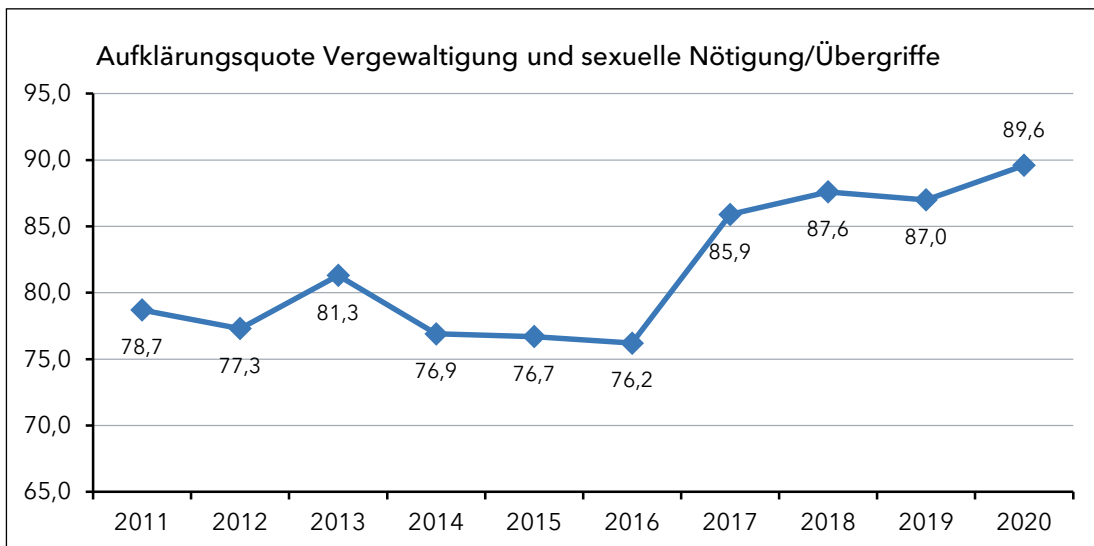
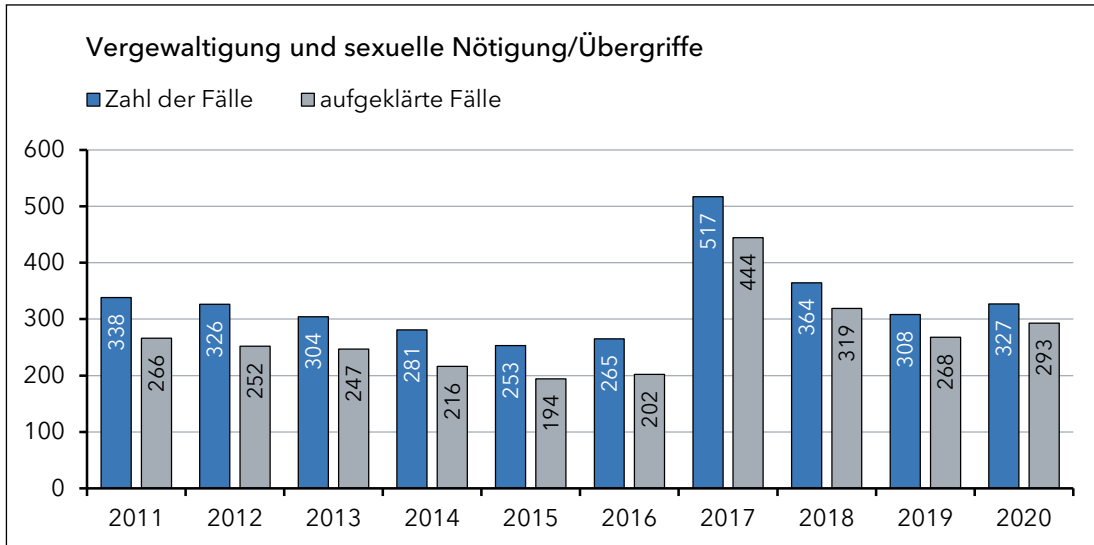
12.07 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

(SZ 100000)



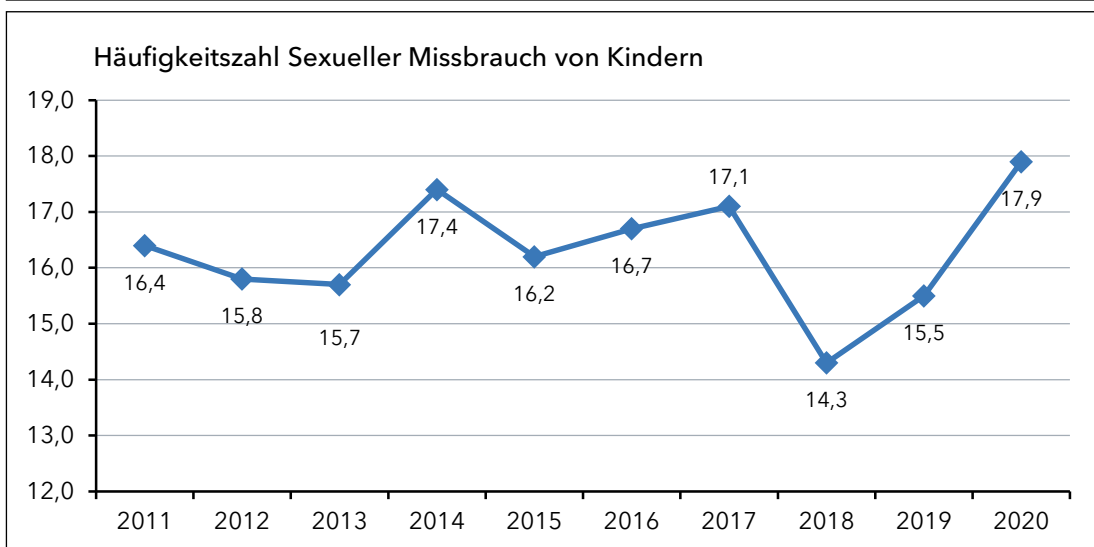
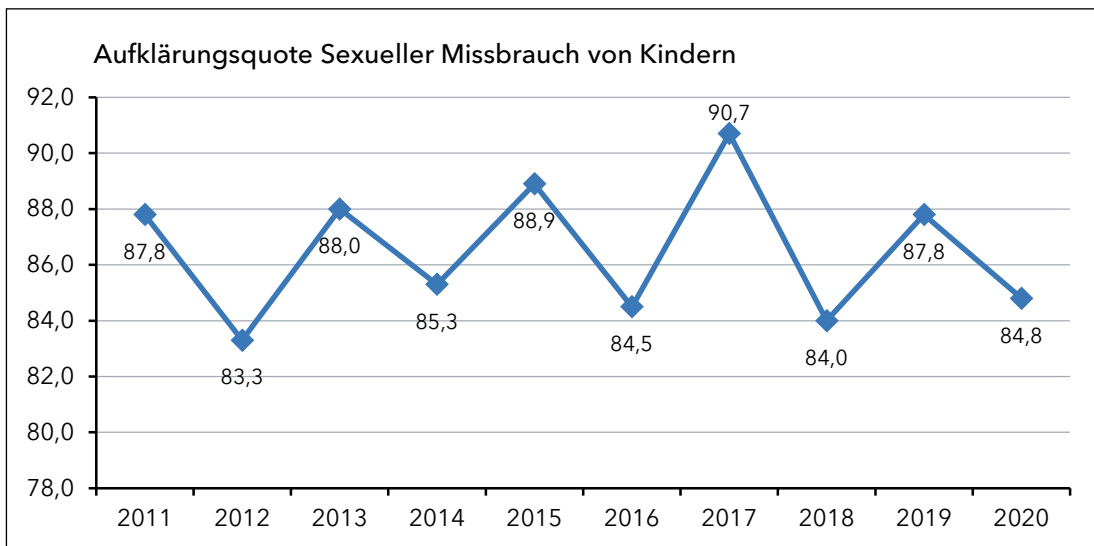
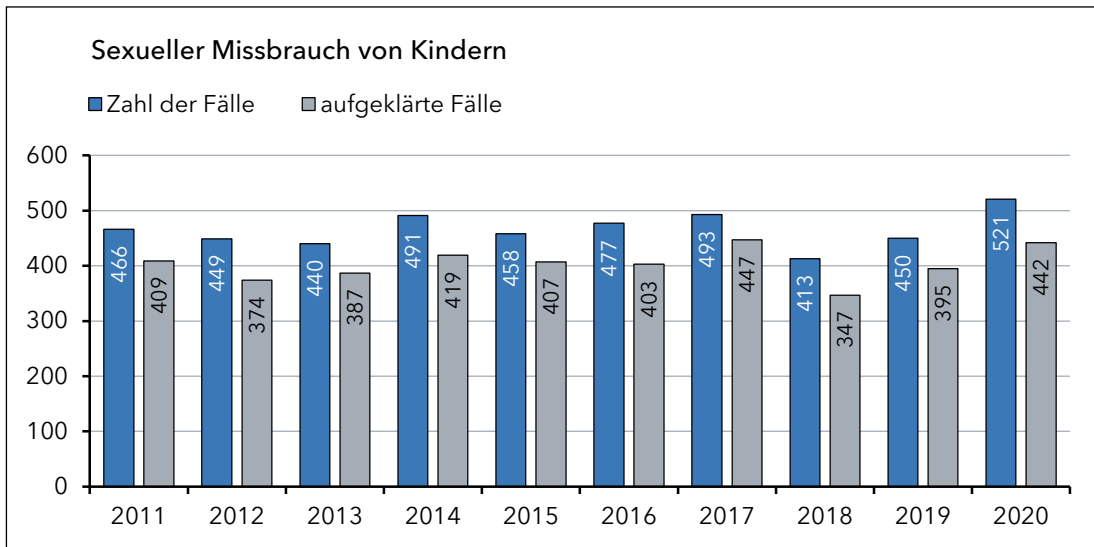
12.08 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe

(SZ 111000)



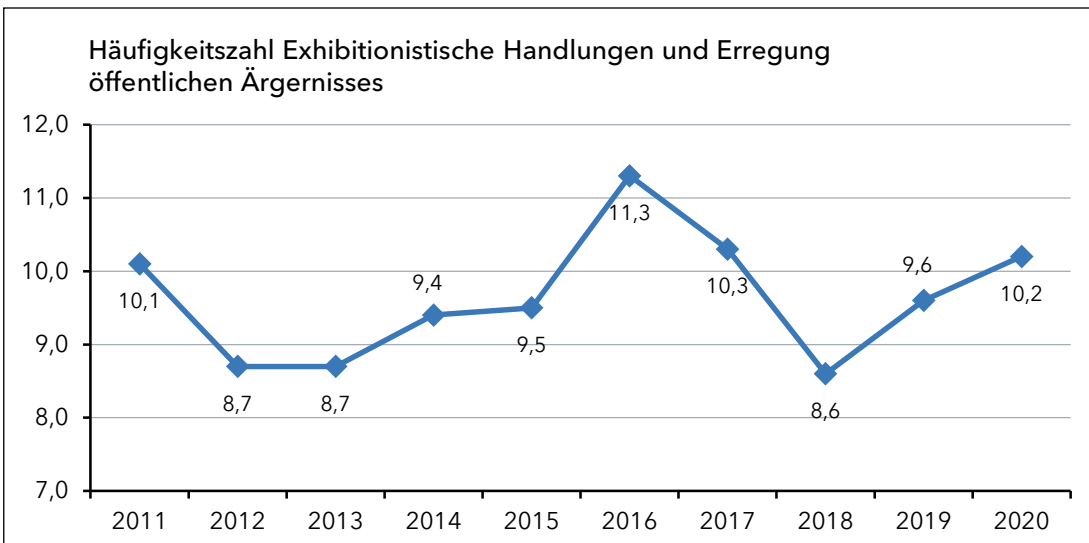
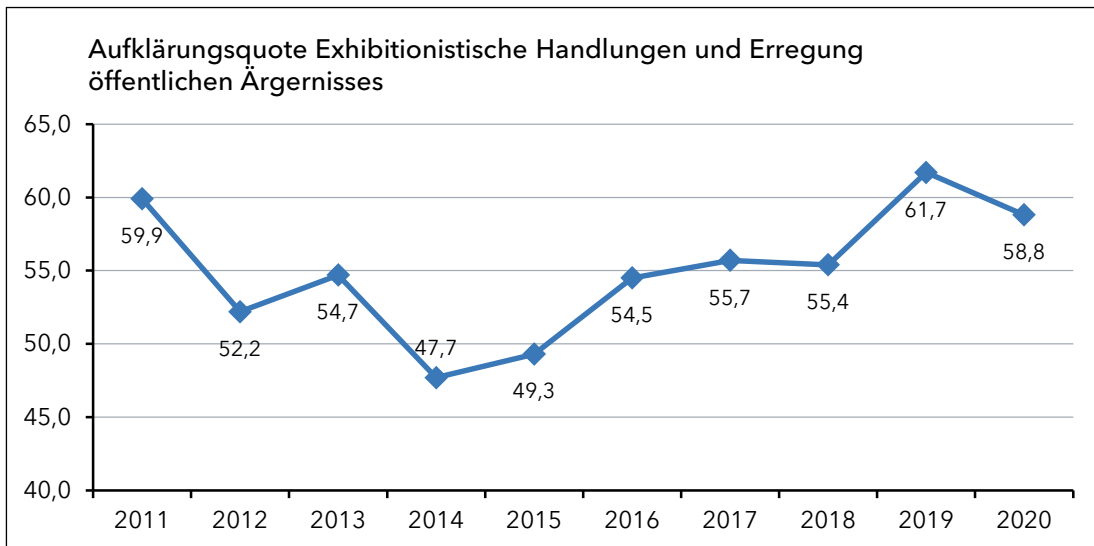
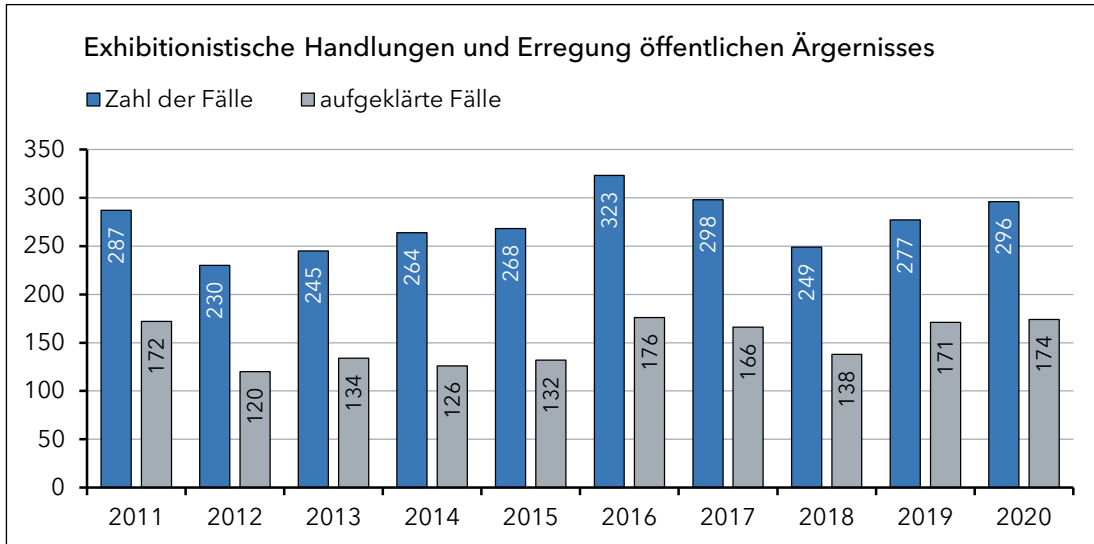
12.09 Sexueller Missbrauch von Kindern

(SZ 131000)



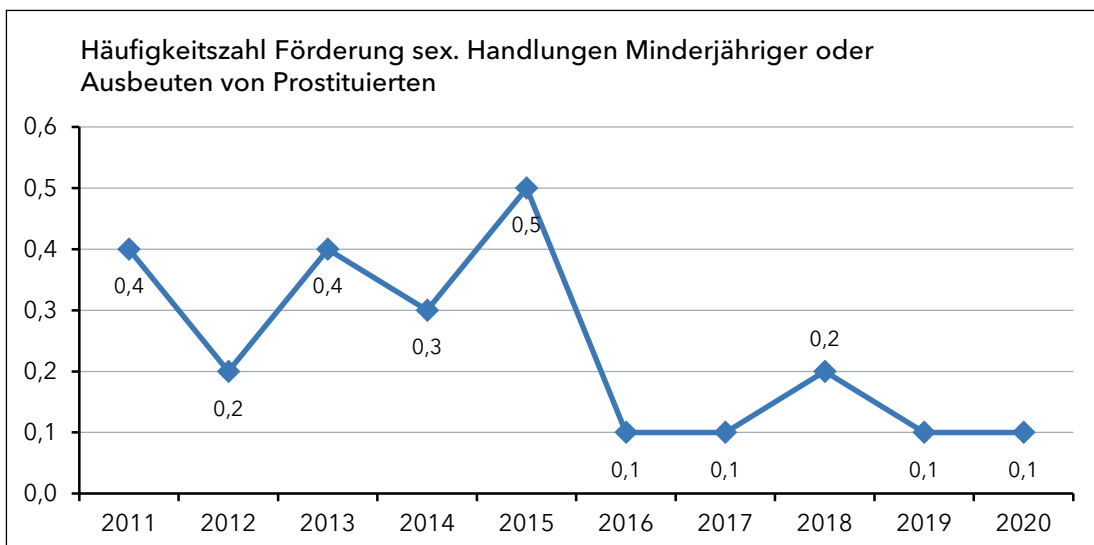
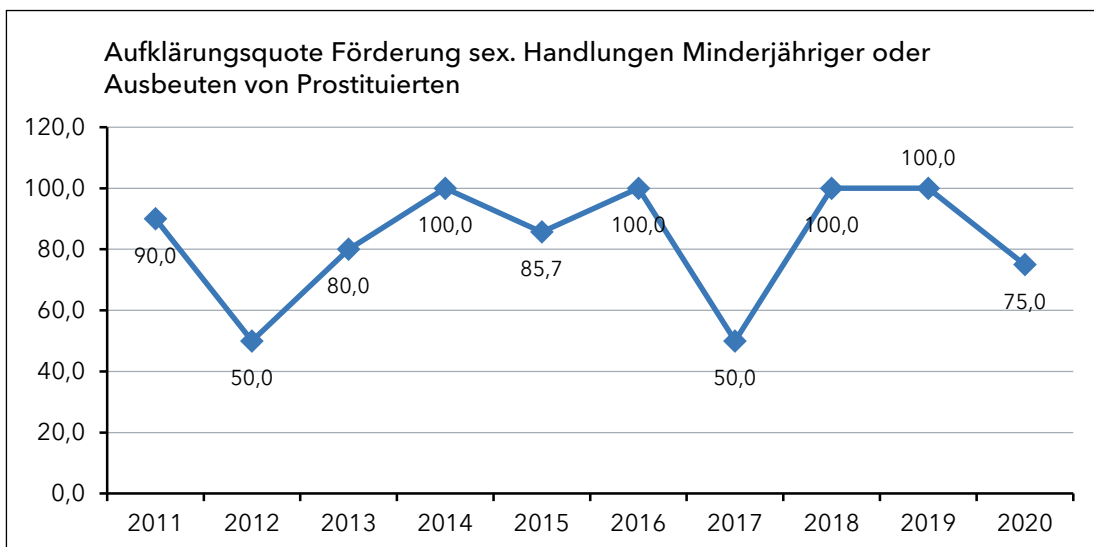
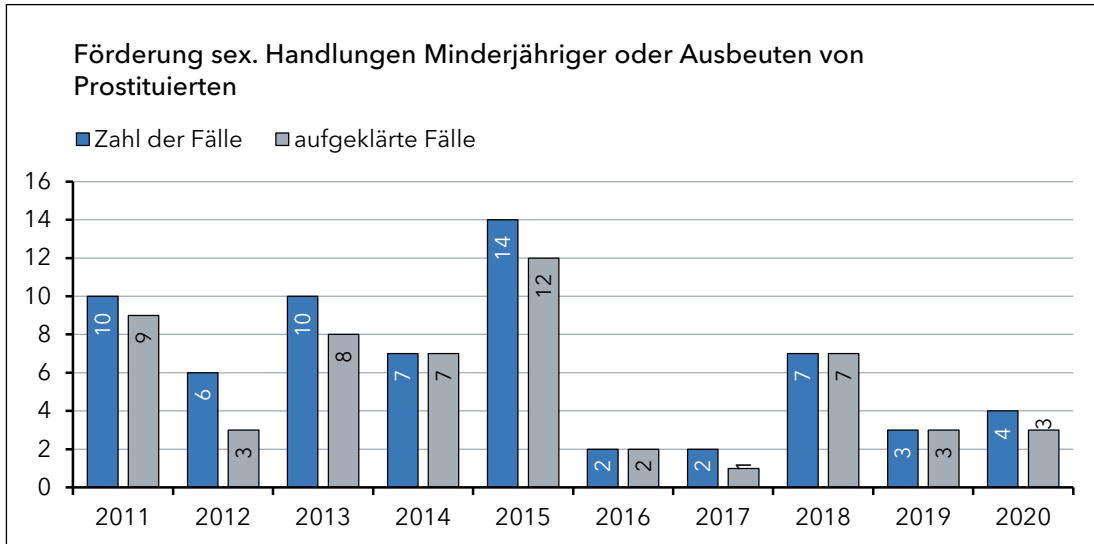
12.10 Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses

(SZ 132000)



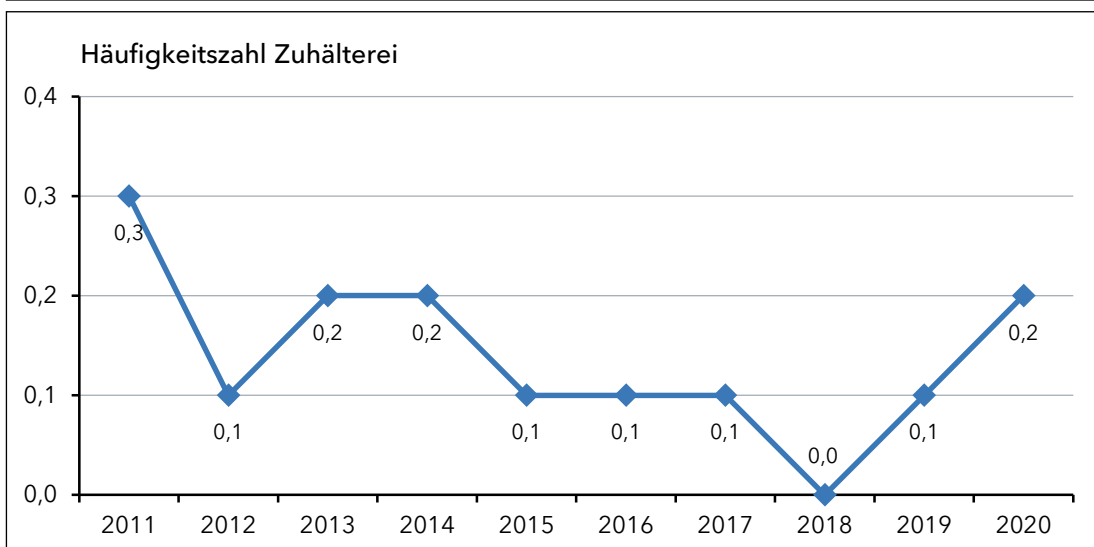
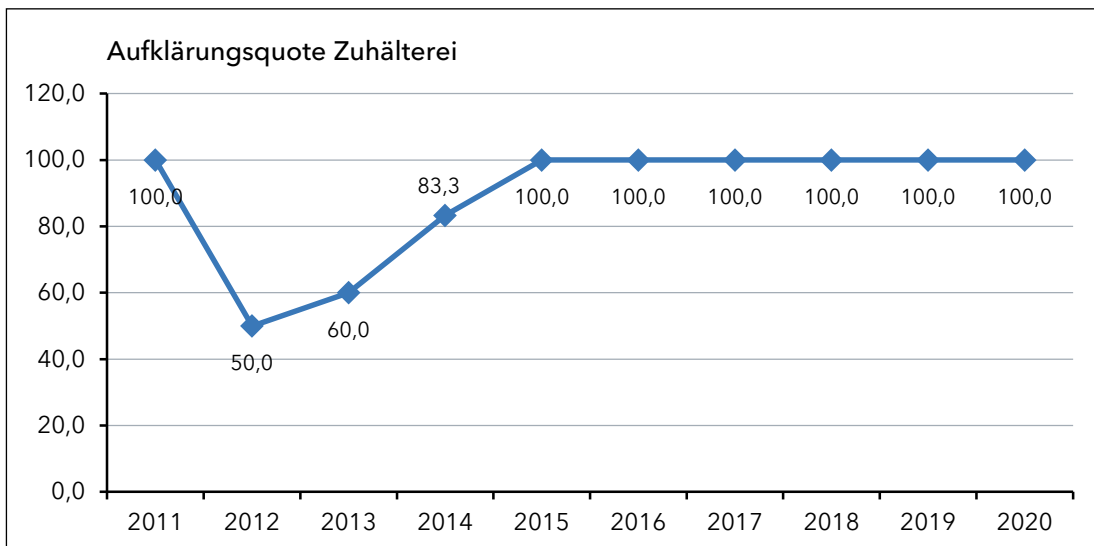
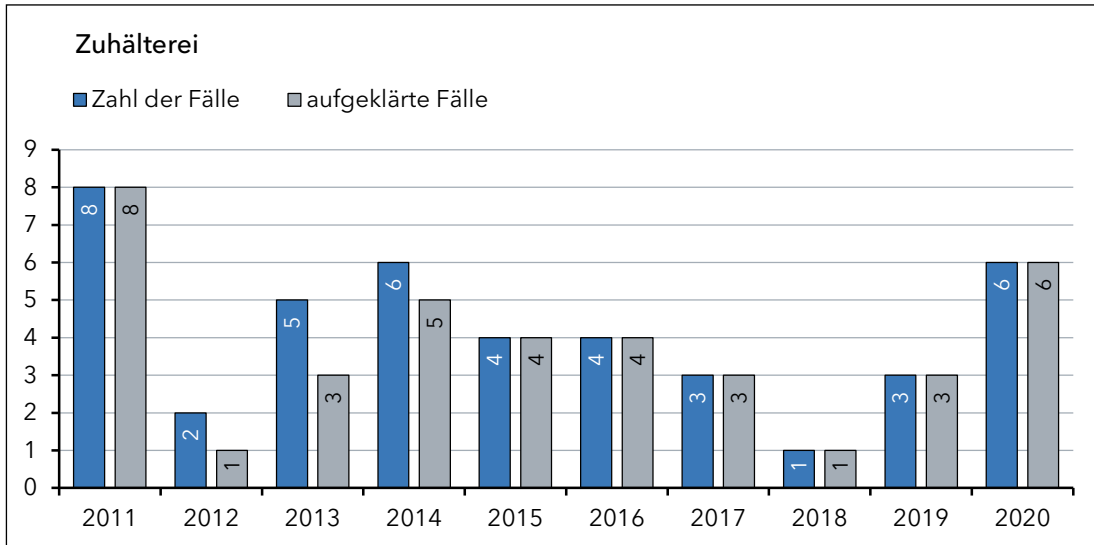
12.11 Förderung sex. Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten

(SZ 141000)



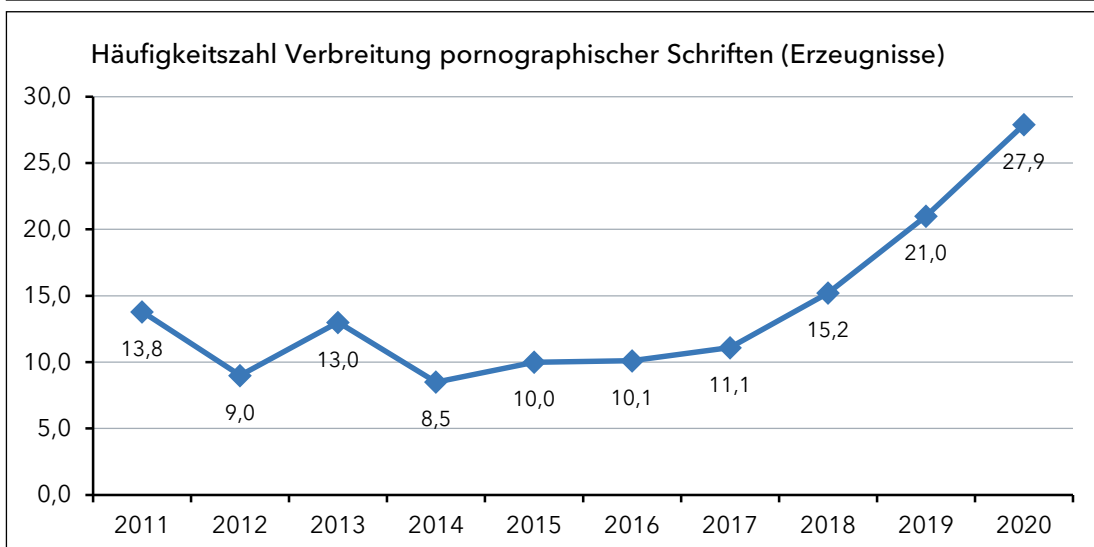
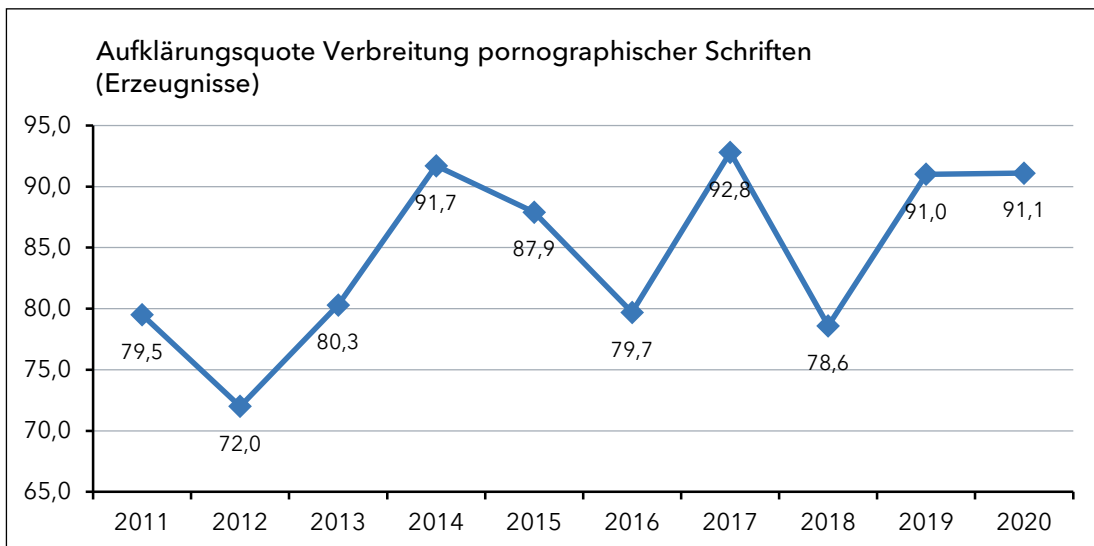
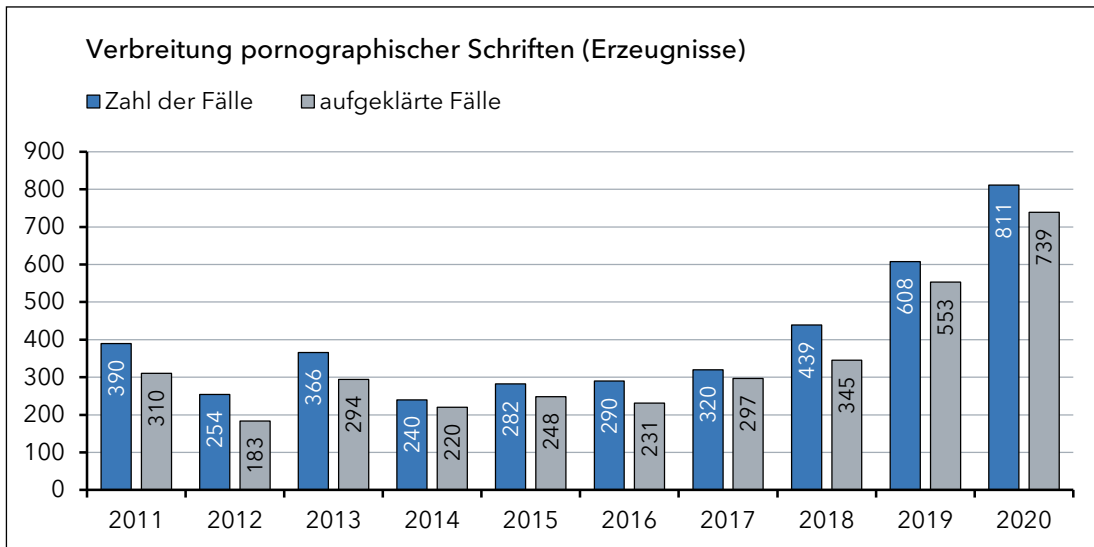
12.12 Zuhälterei

(SZ 142000)



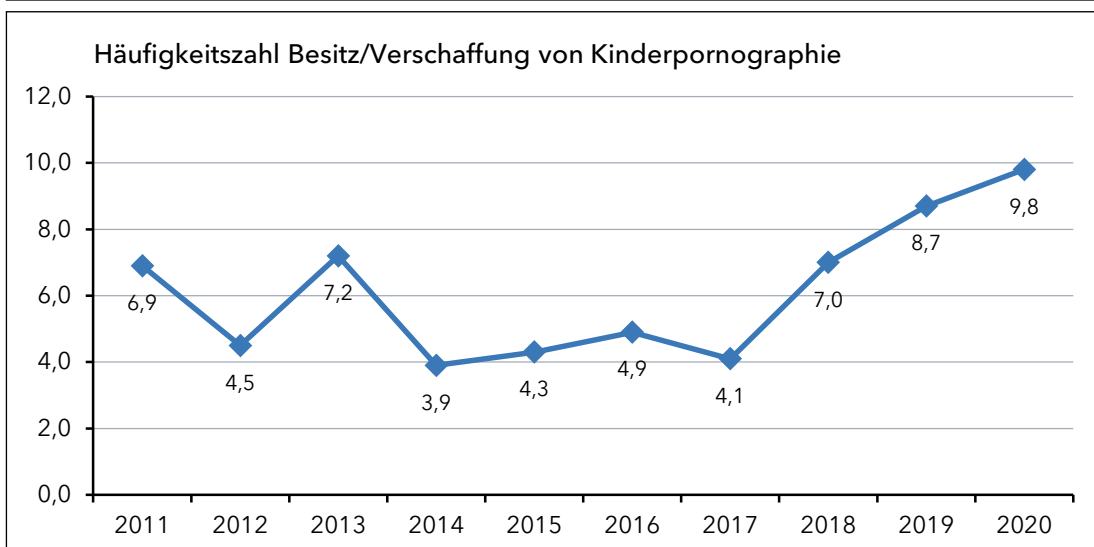
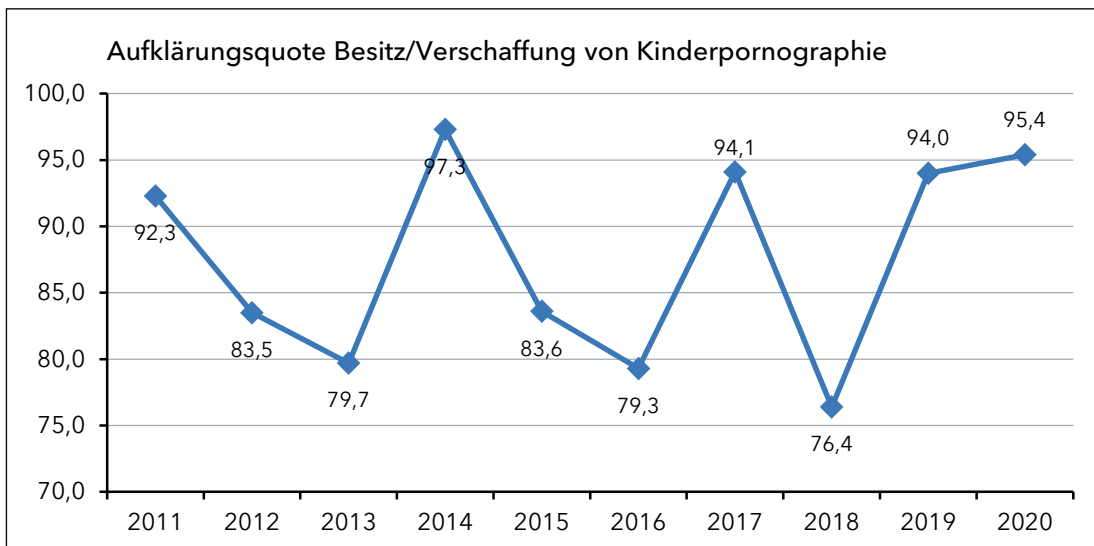
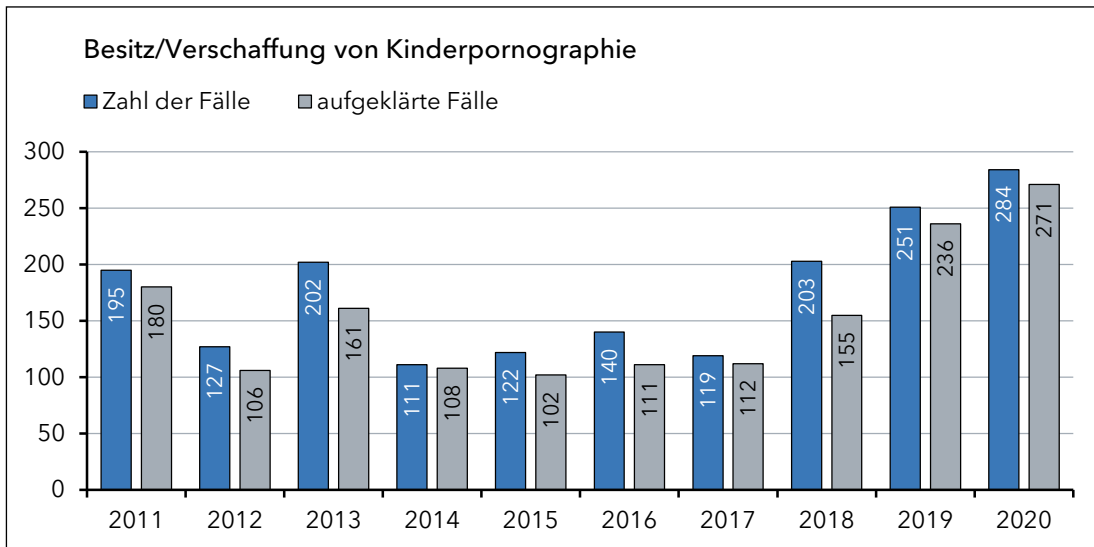
12.13 Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)

(SZ 143000)



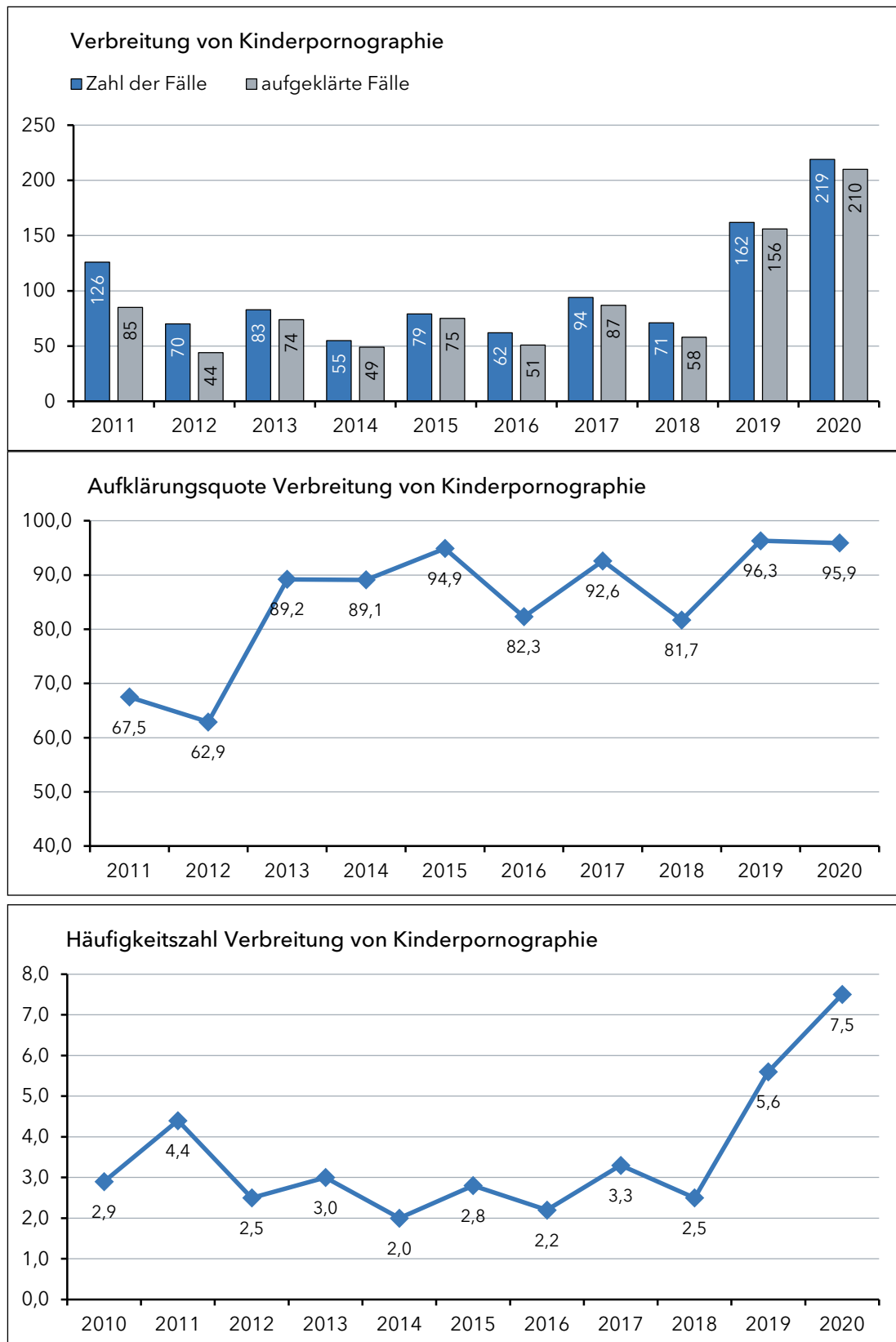
12.14 Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie

(SZ 143300)



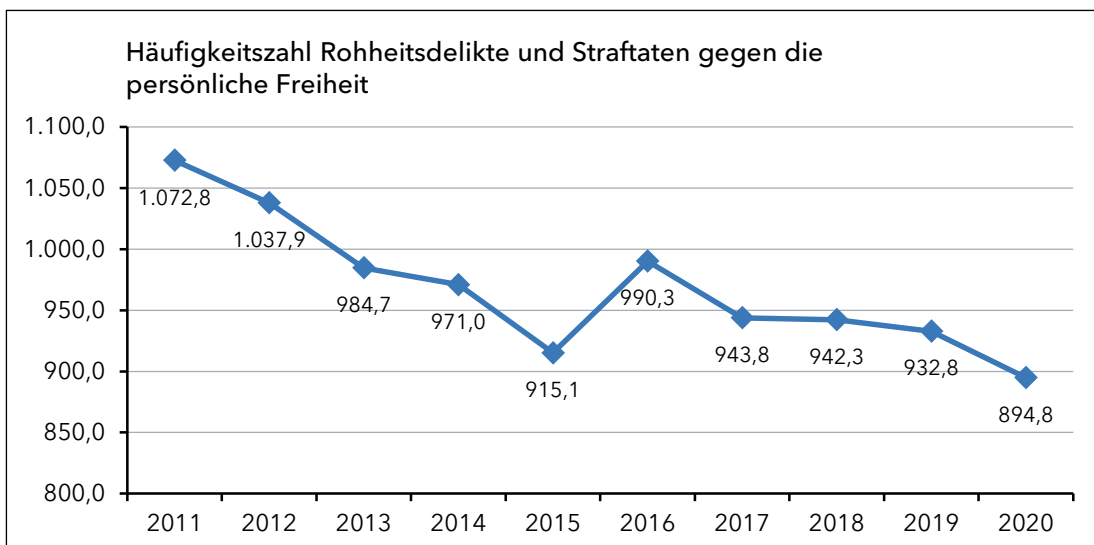
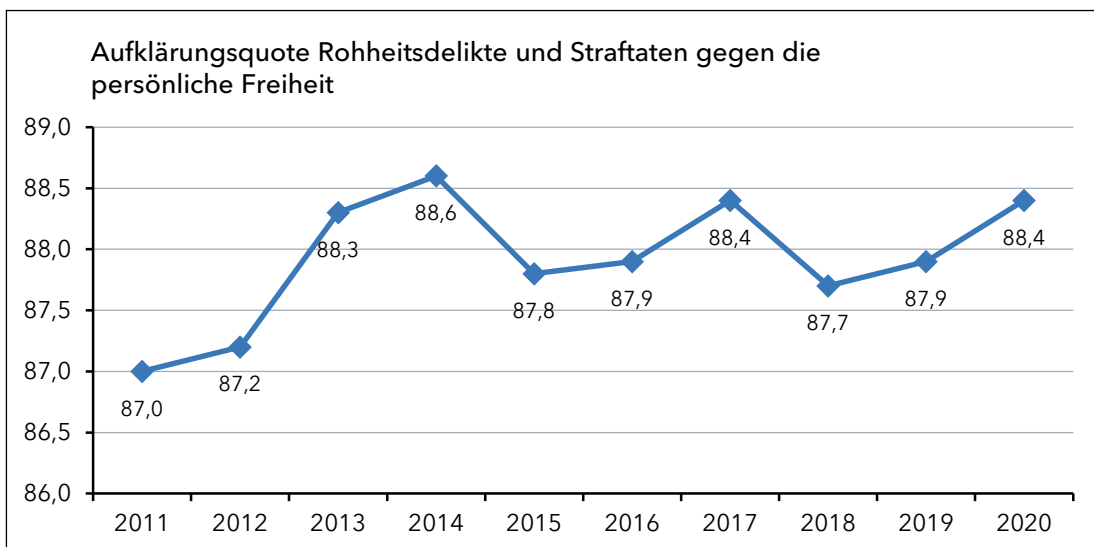
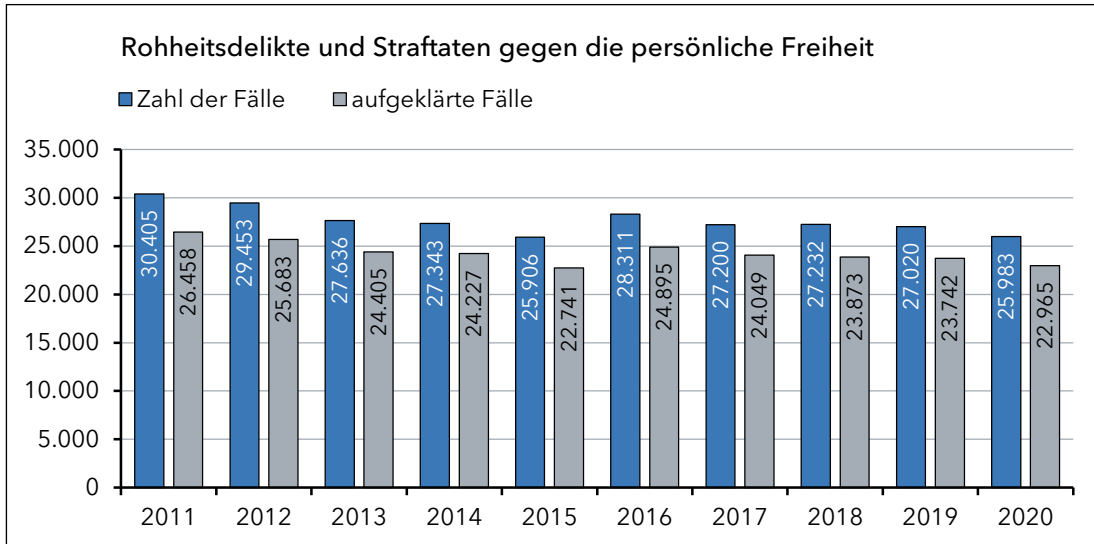
12.15 Verbreitung von Kinderpornographie

(SZ 143211)



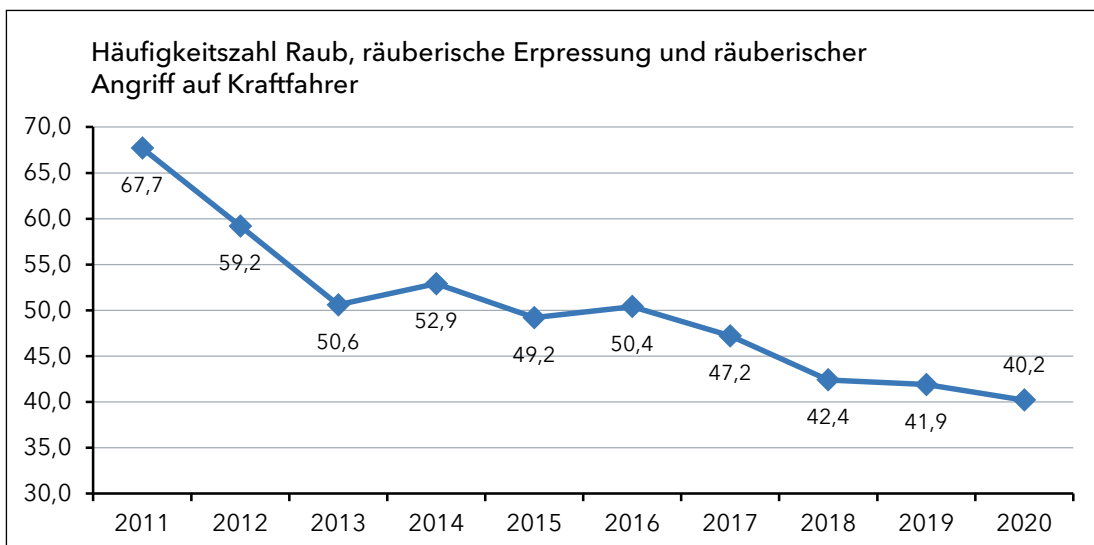
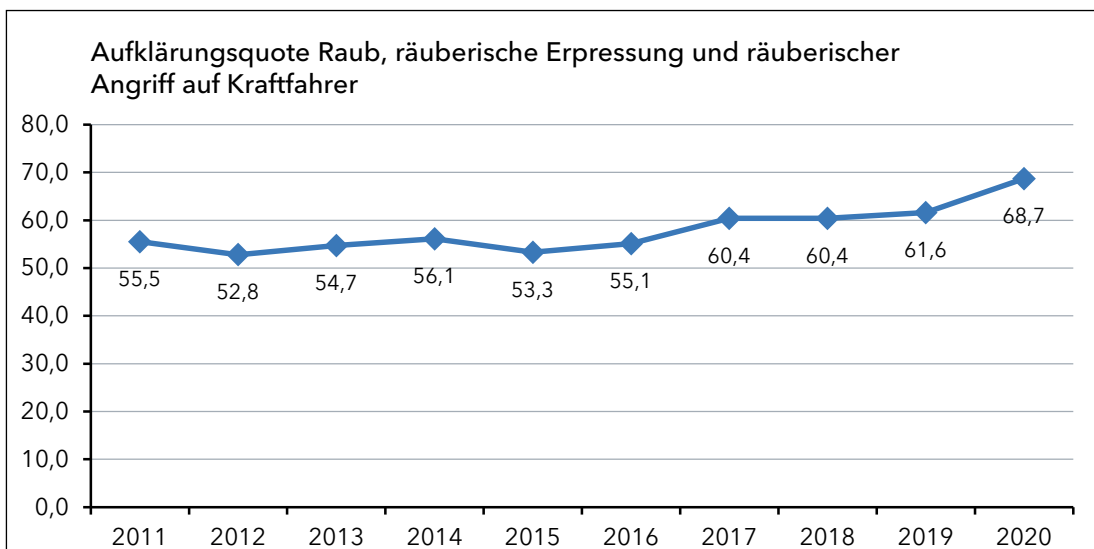
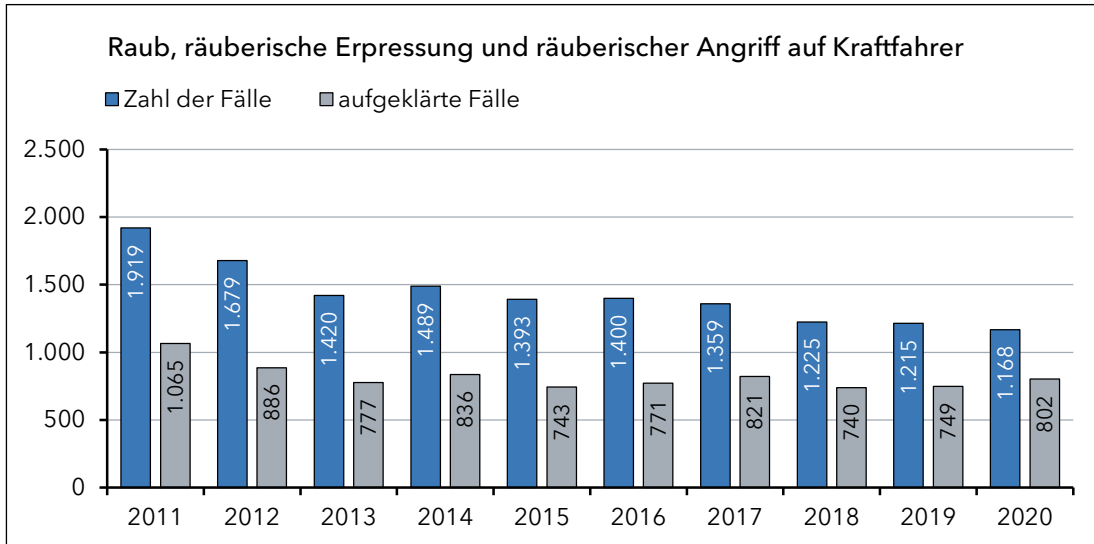
12.16 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

(SZ 200000)



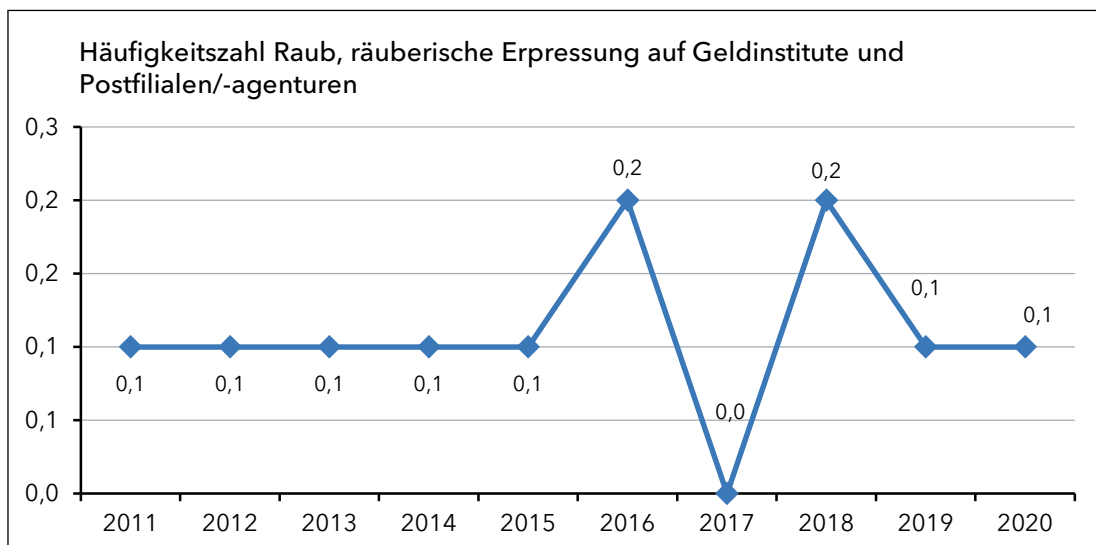
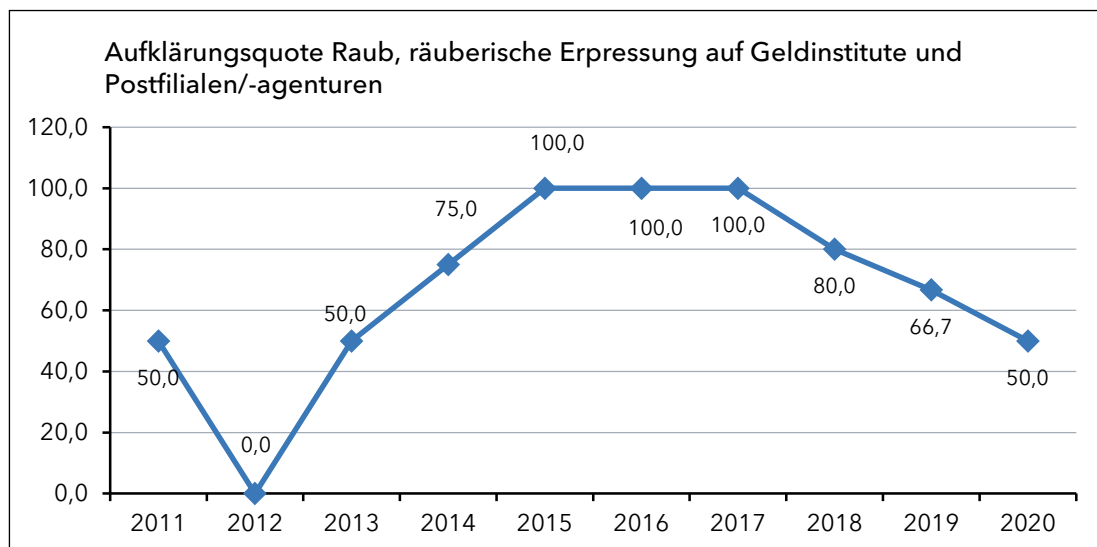
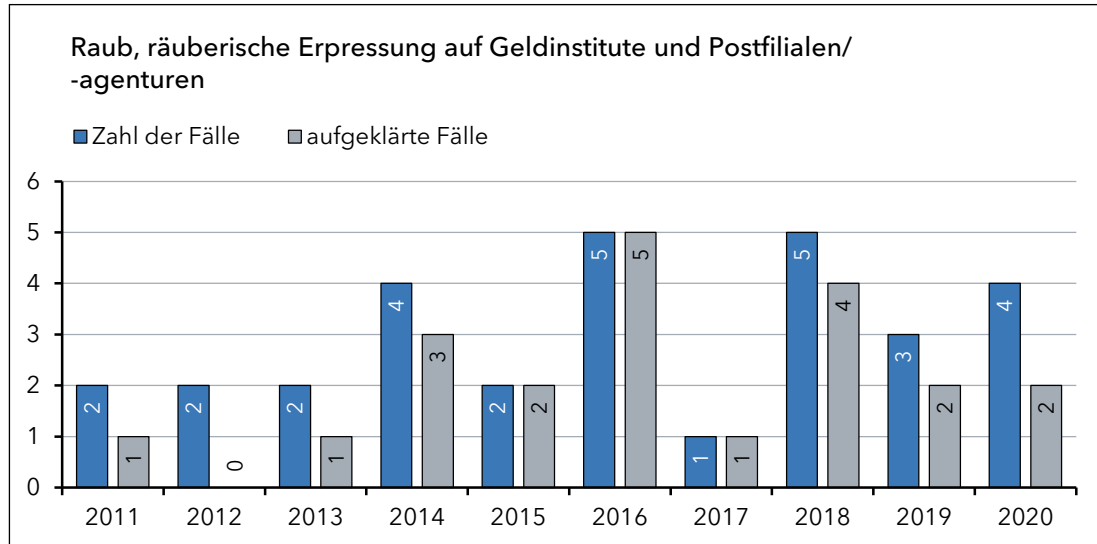
12.17 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

(SZ 210000)



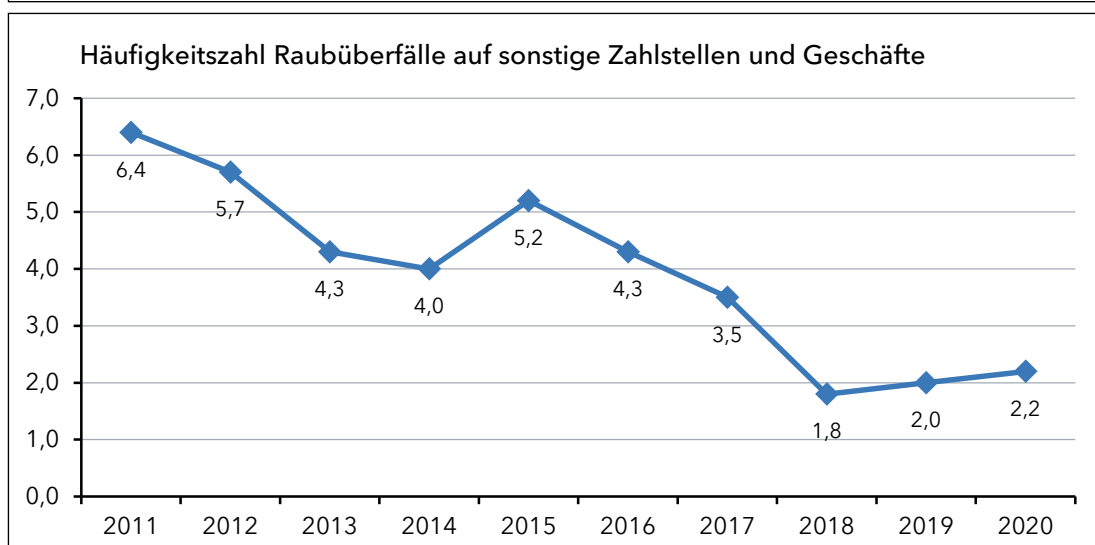
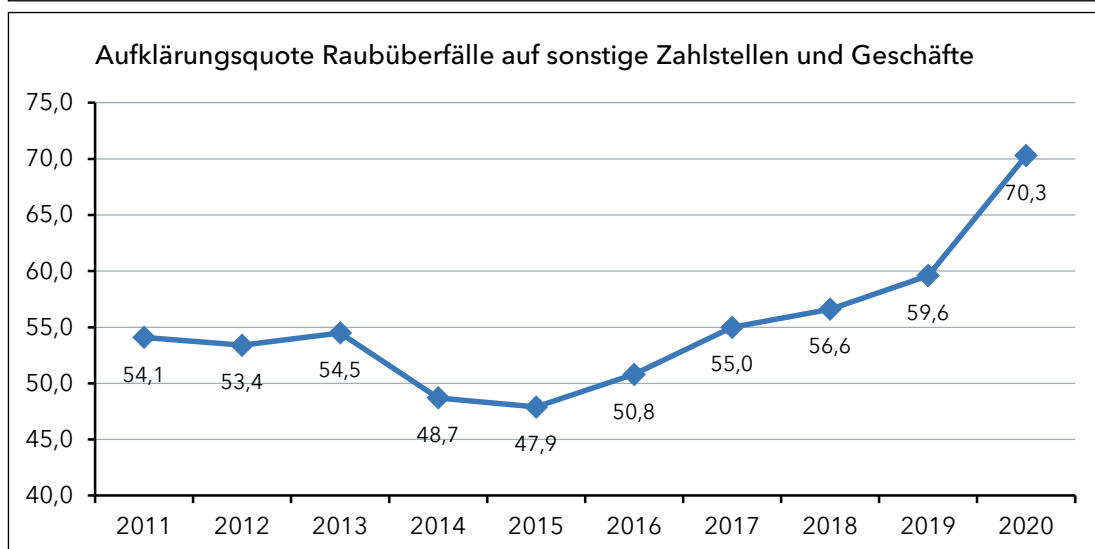
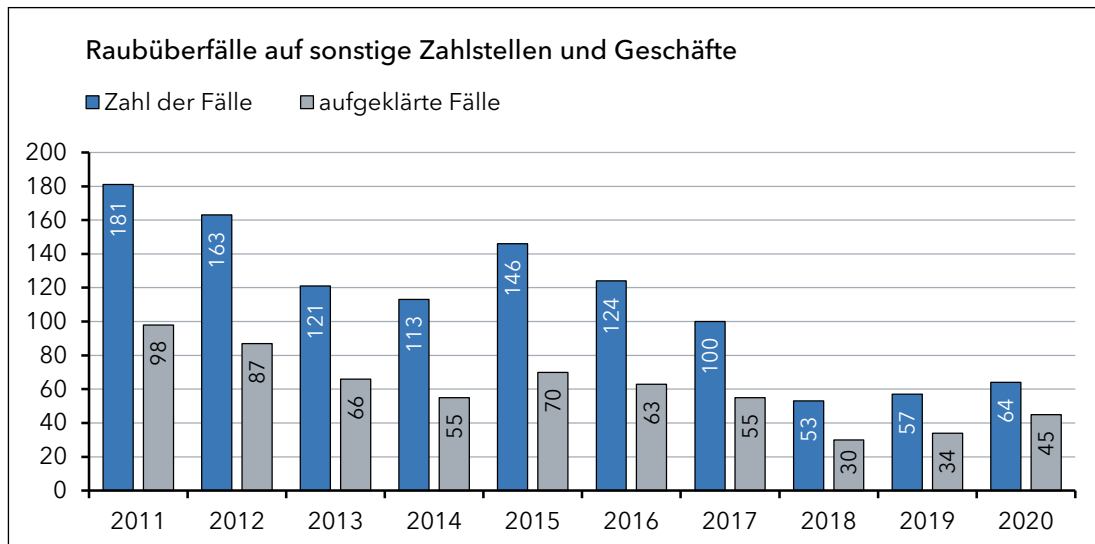
12.18 Raub, räuberische Erpressung auf Geldinstitute und Postfilialen/-agenturen

(SZ 211000)



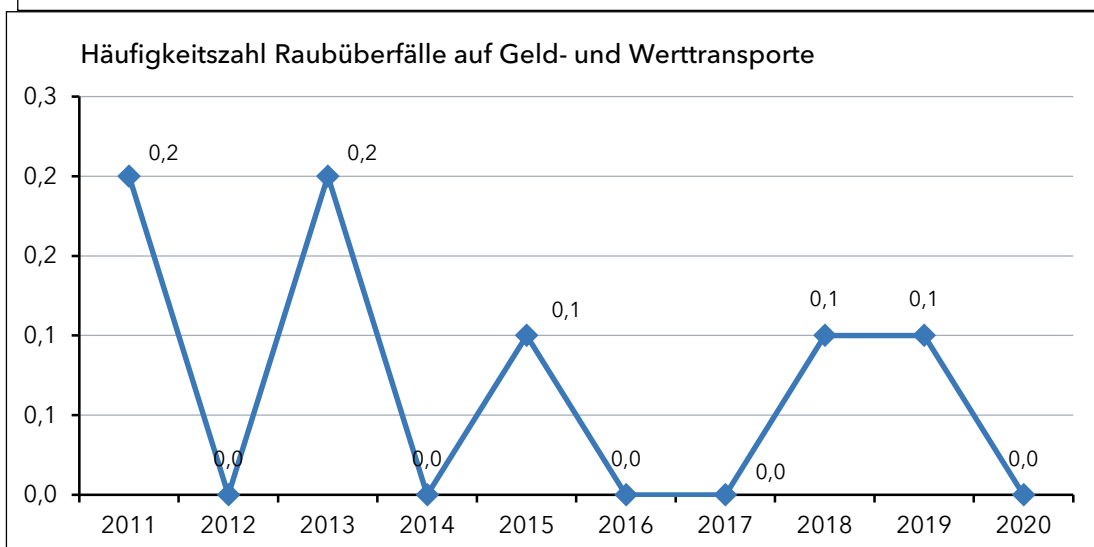
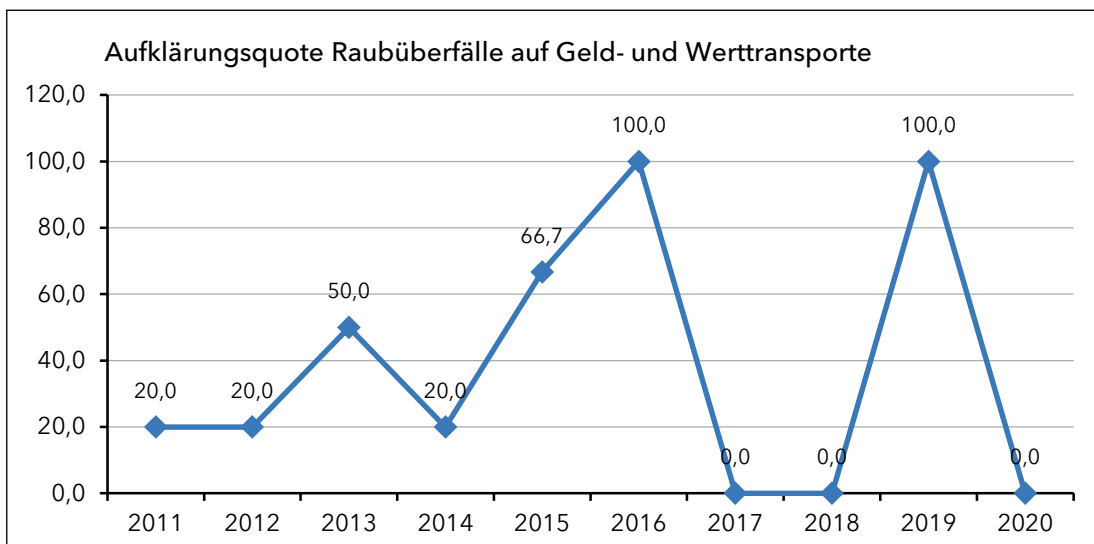
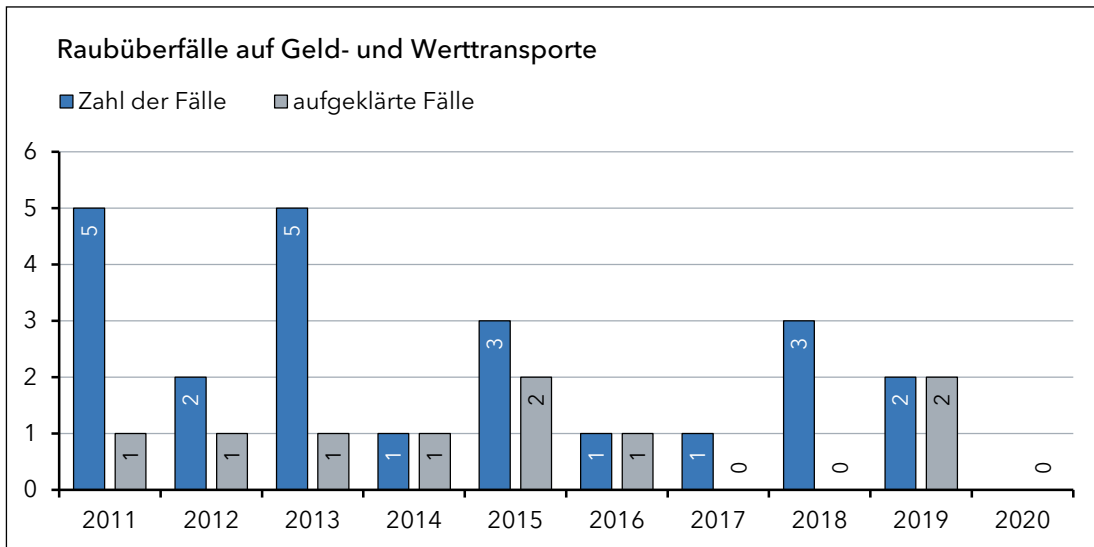
12.19 Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte

(SZ 212000)



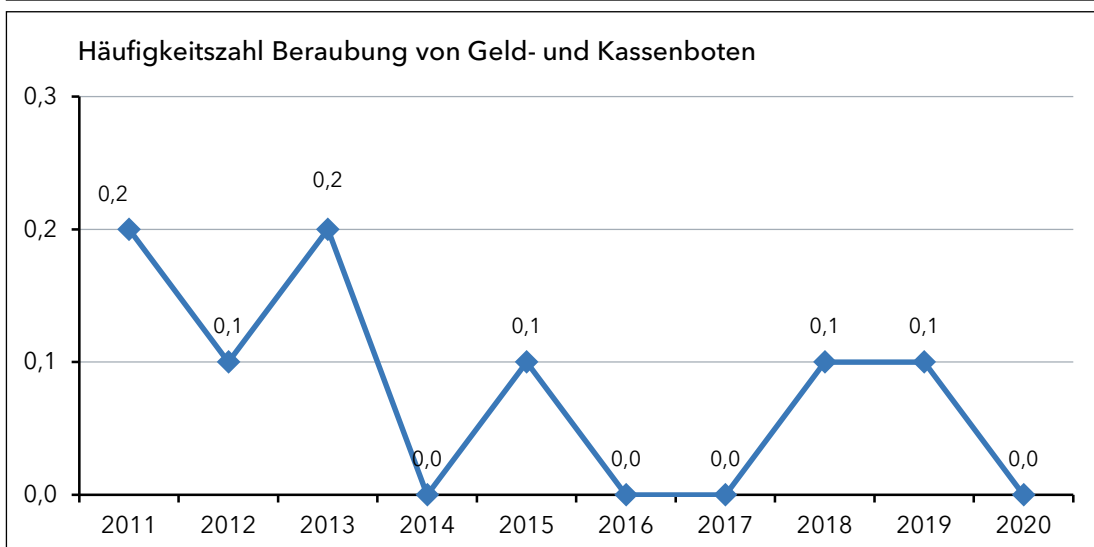
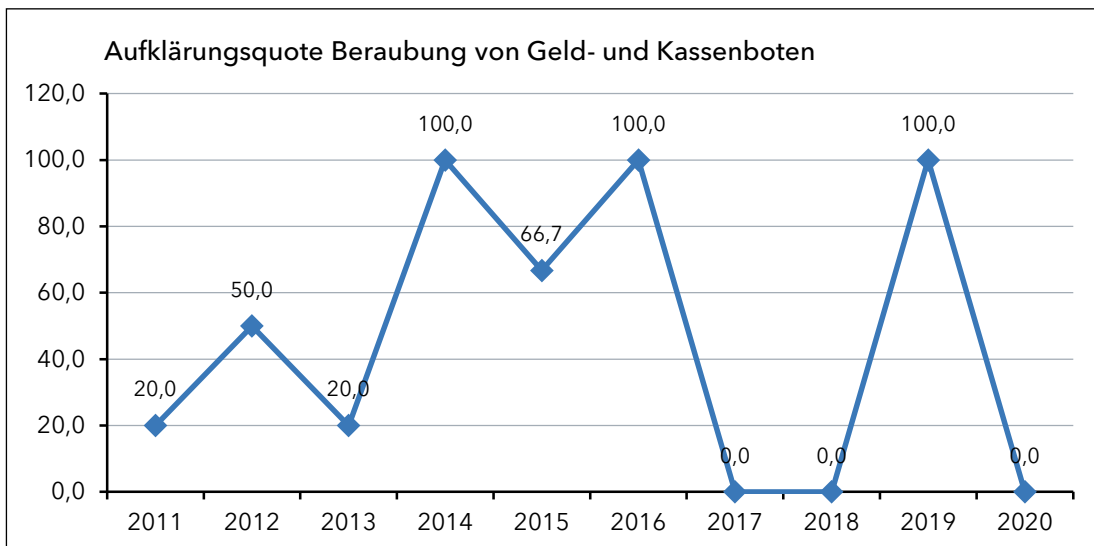
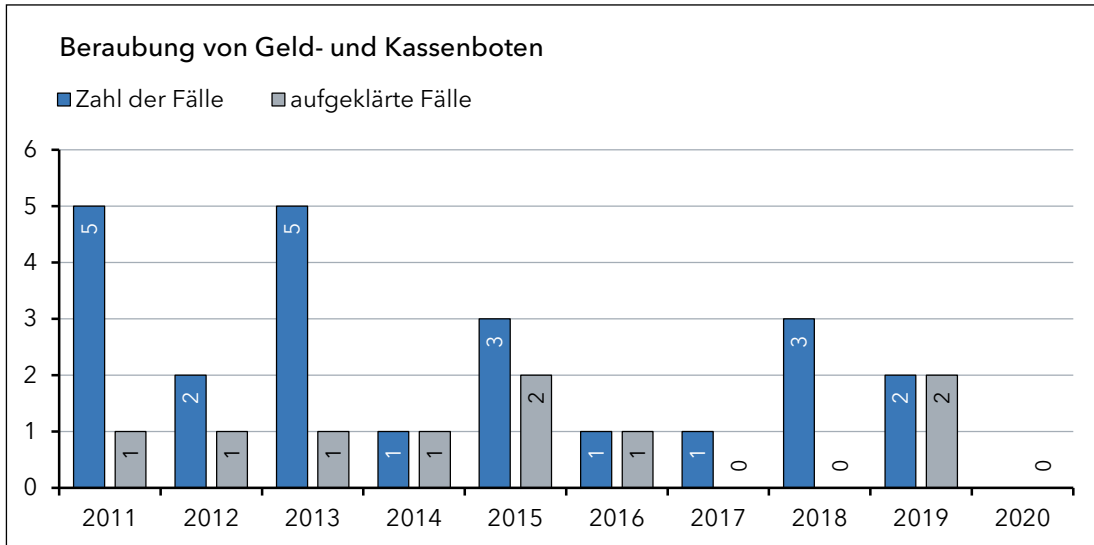
12.20 Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte

(SZ 213000)



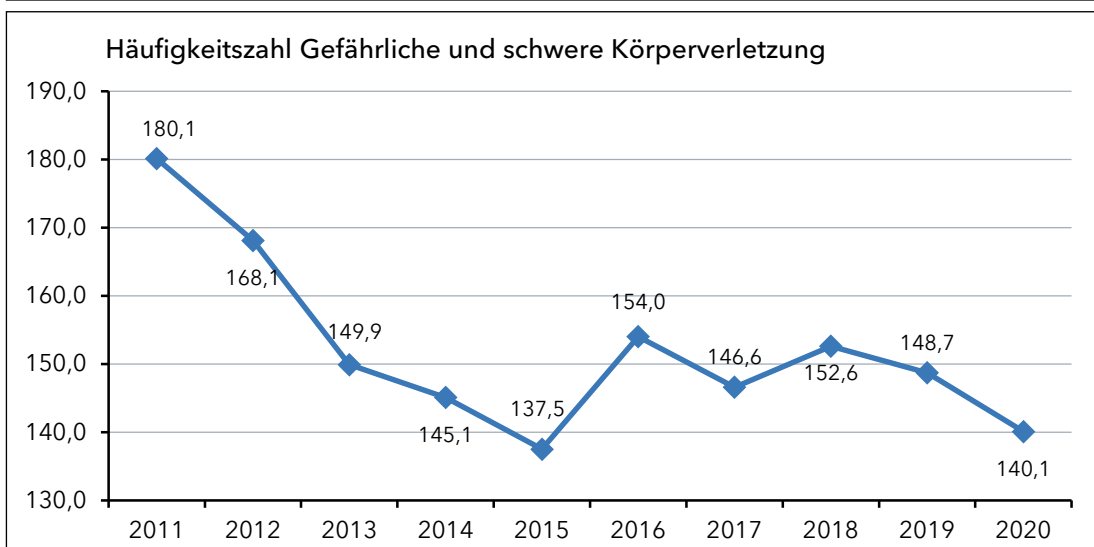
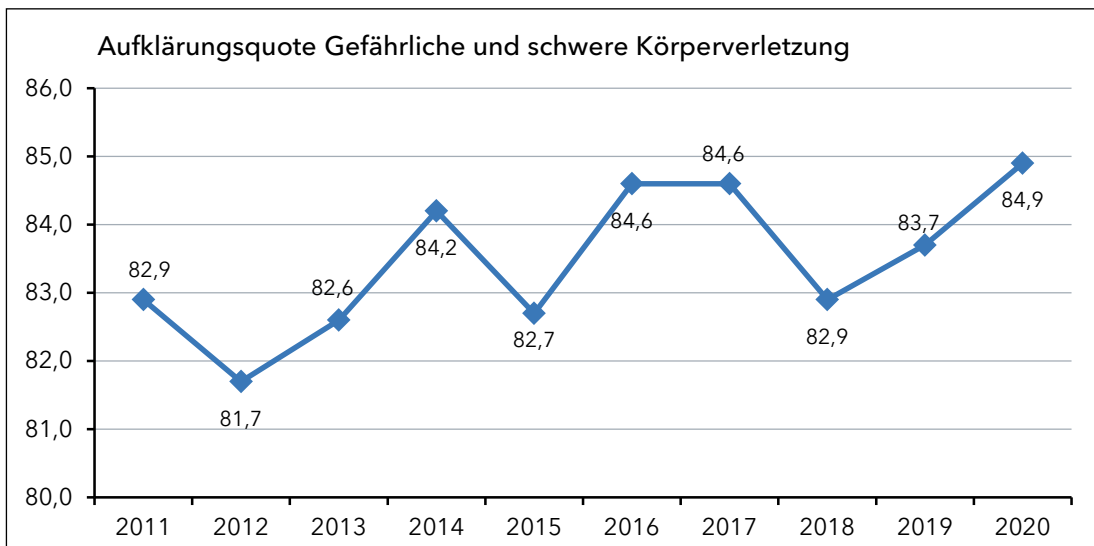
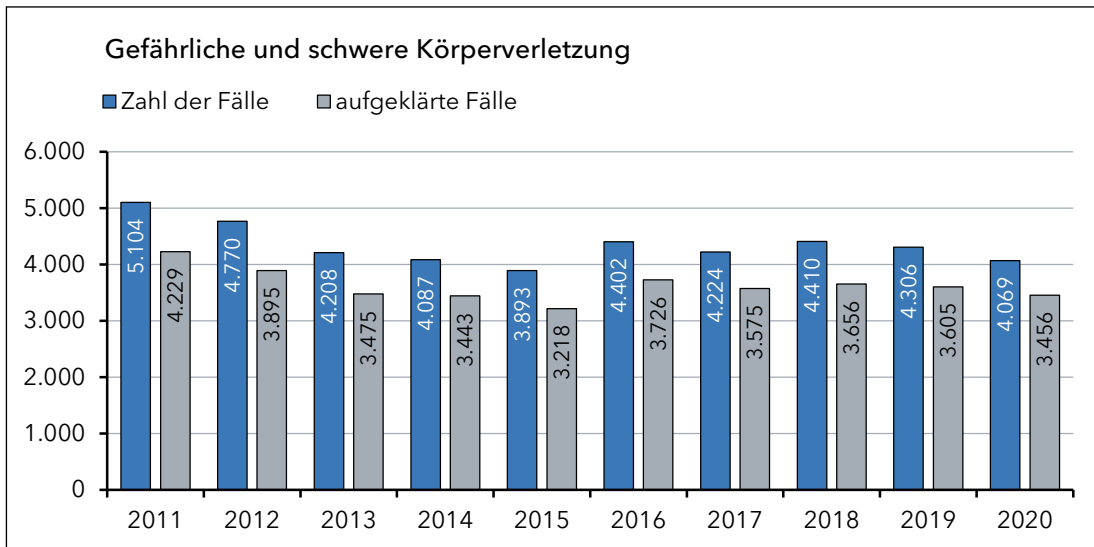
12.21 Beraubung von Geld- und Kassenboten

(SZ 213100)



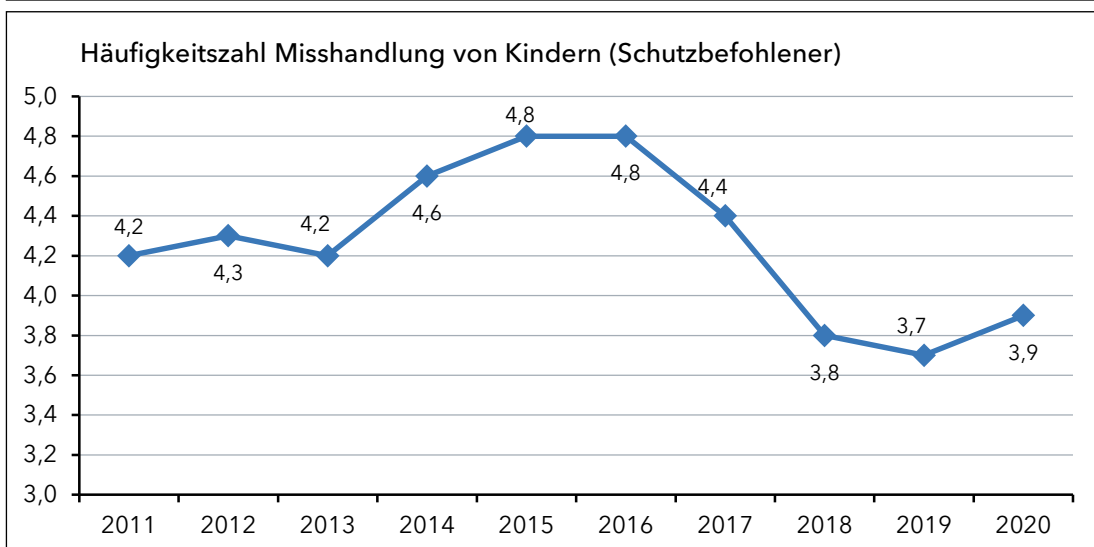
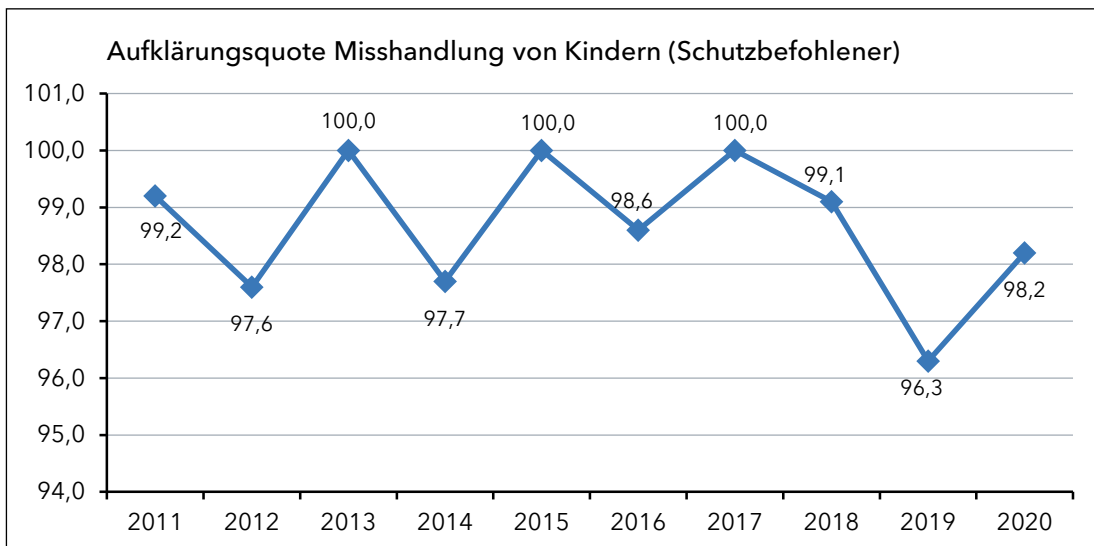
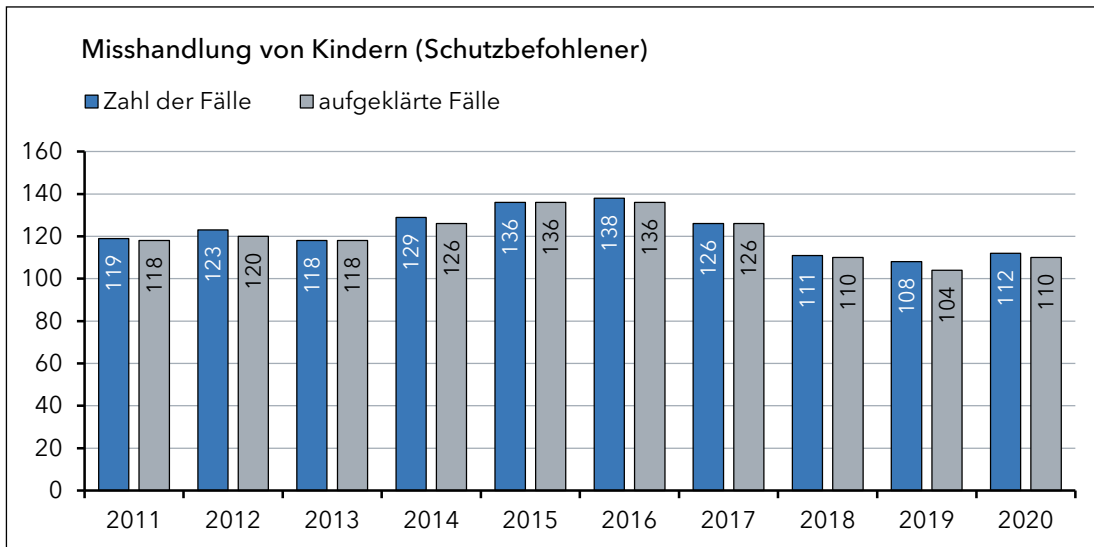
12.22 Gefährliche und schwere Körperverletzung

(SZ 222000)



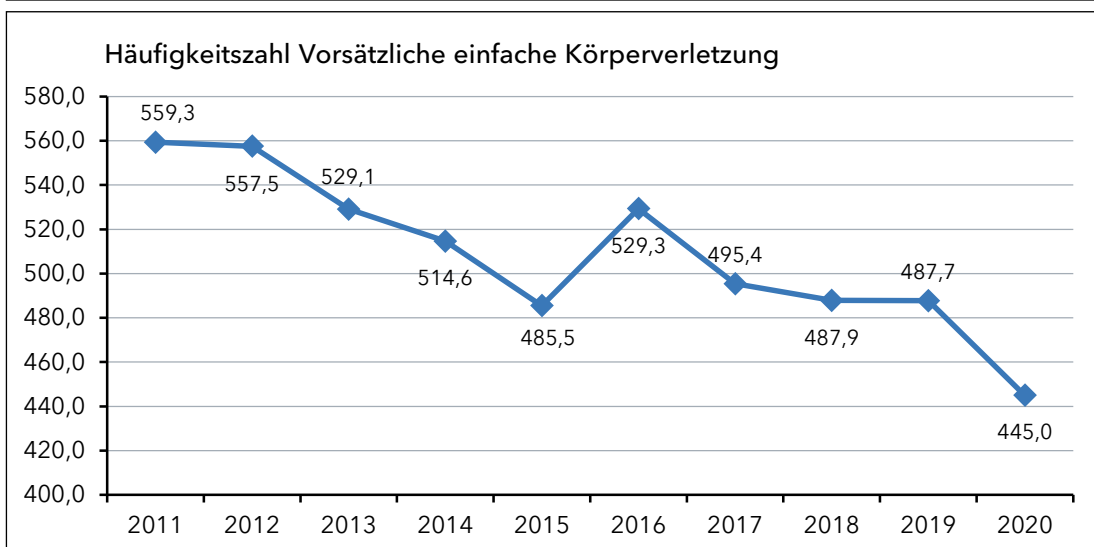
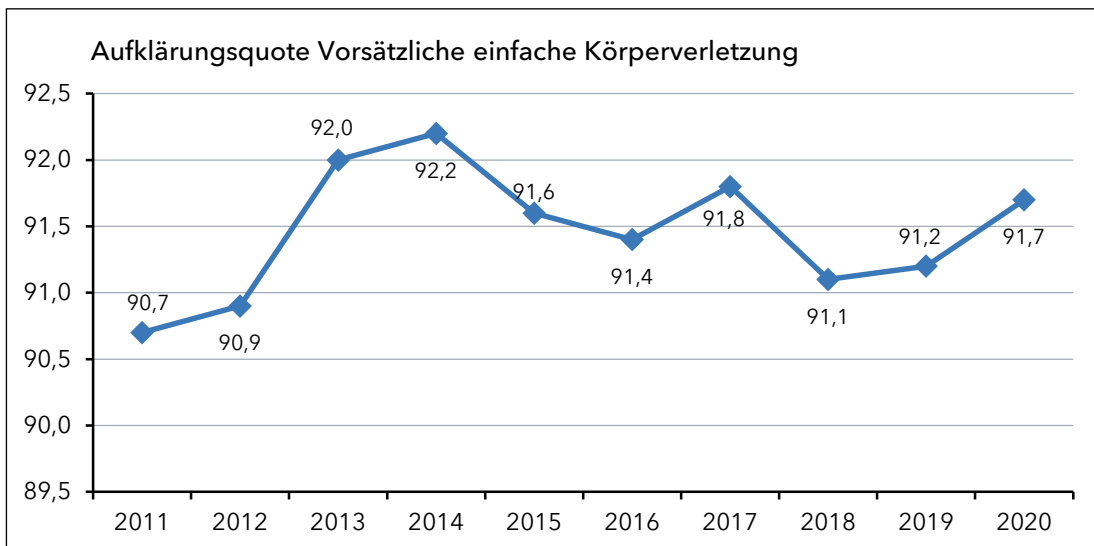
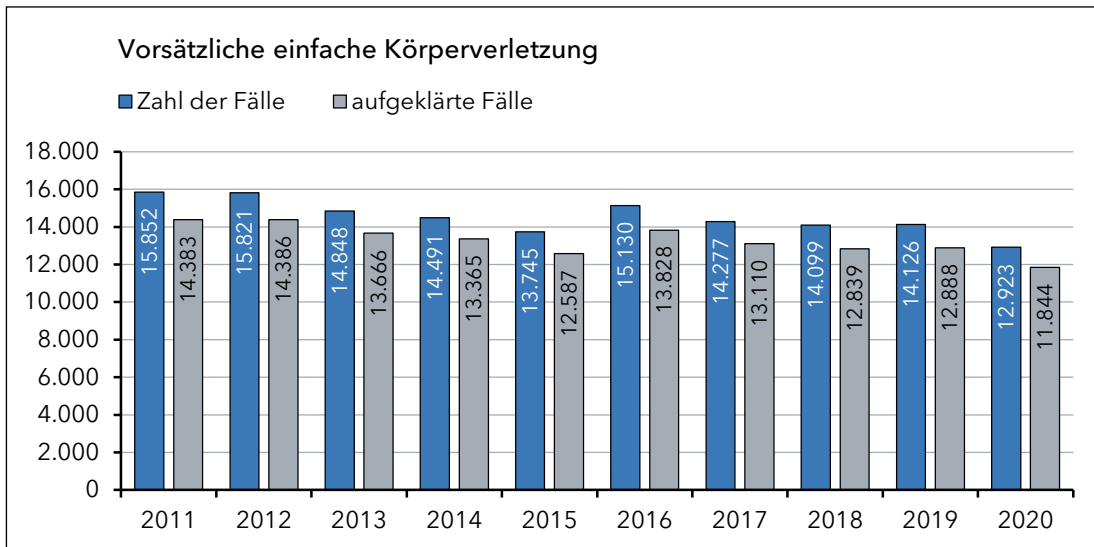
12.23 Misshandlung von Kindern (Schutzbefohler)

(SZ 223100)



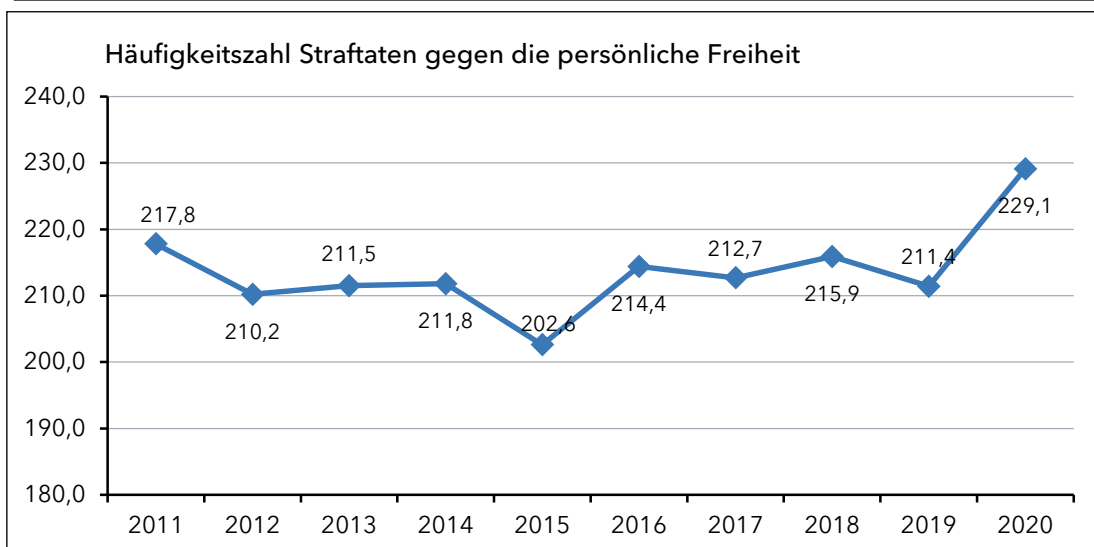
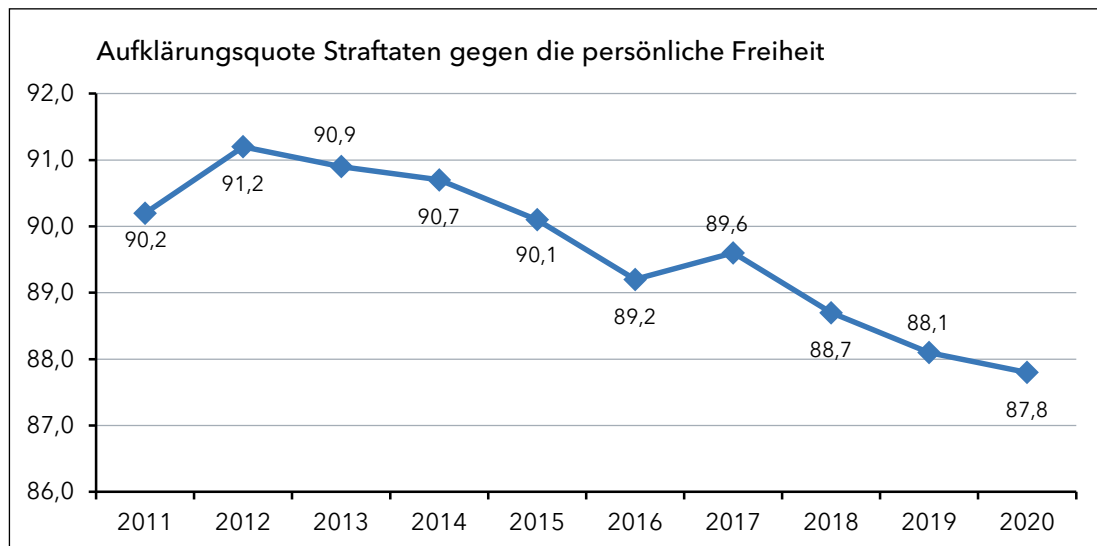
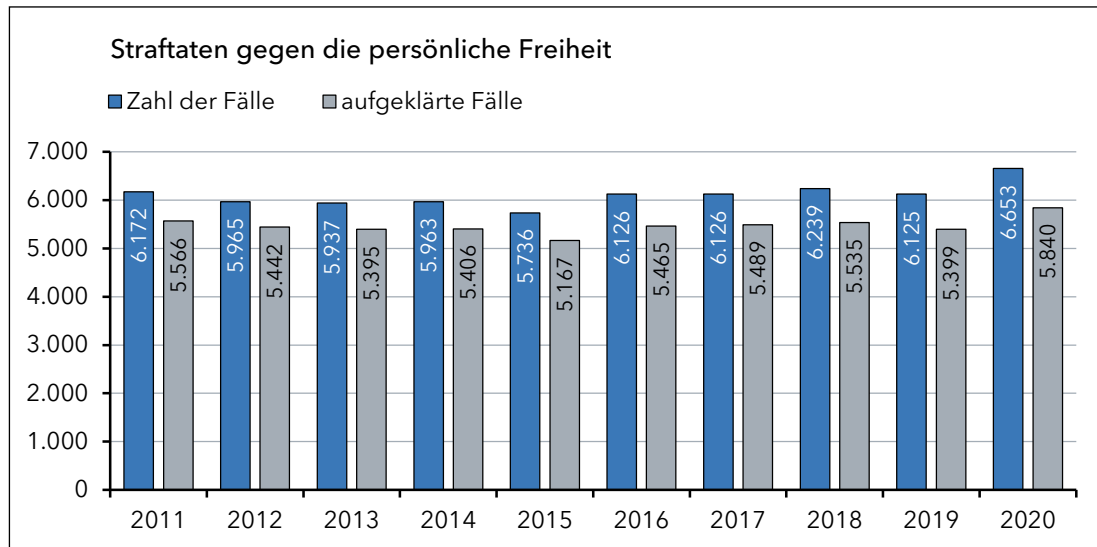
12.24 Vorsätzliche einfache Körperverletzung

(SZ 224000)



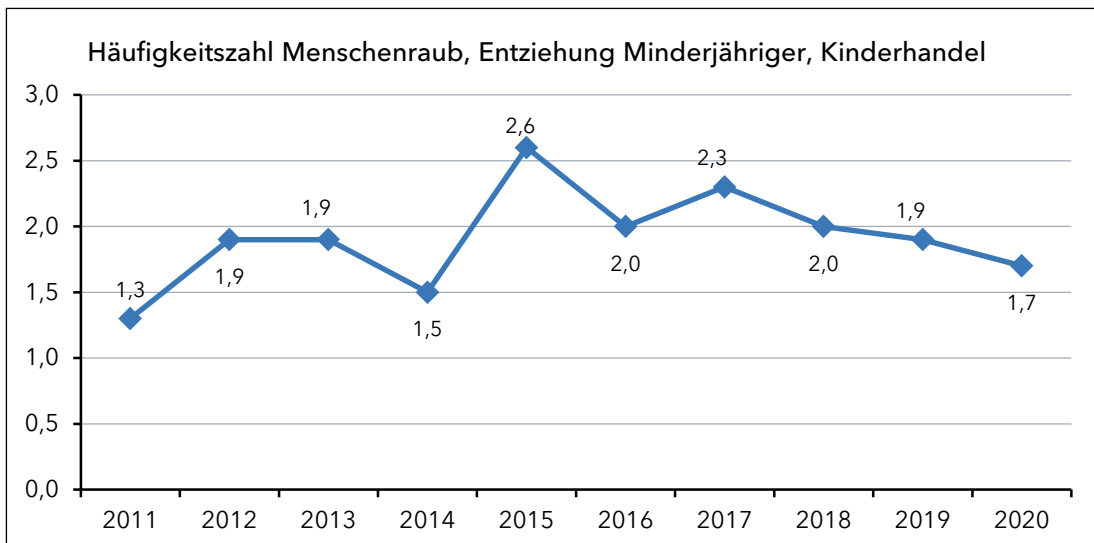
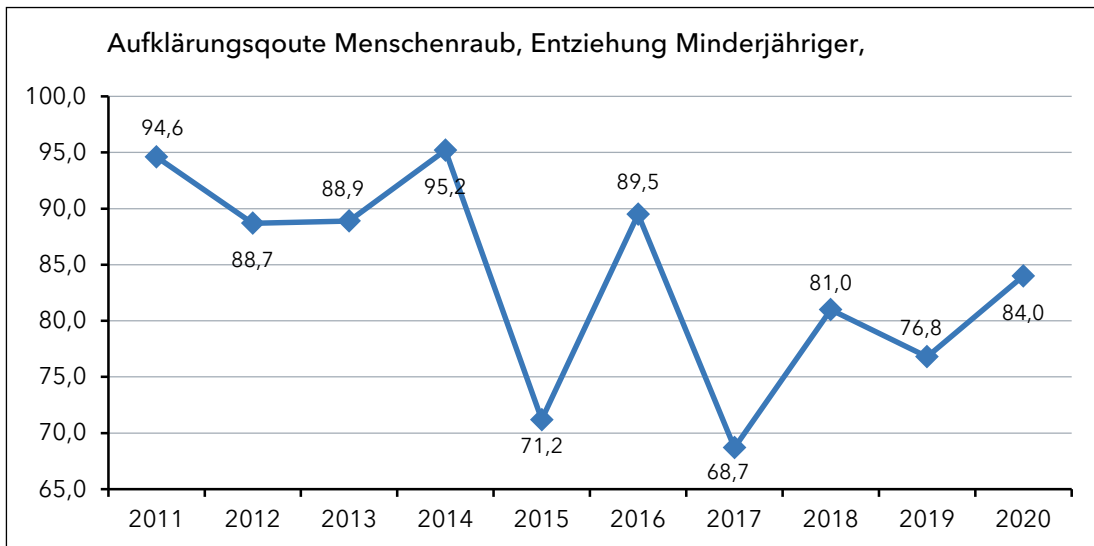
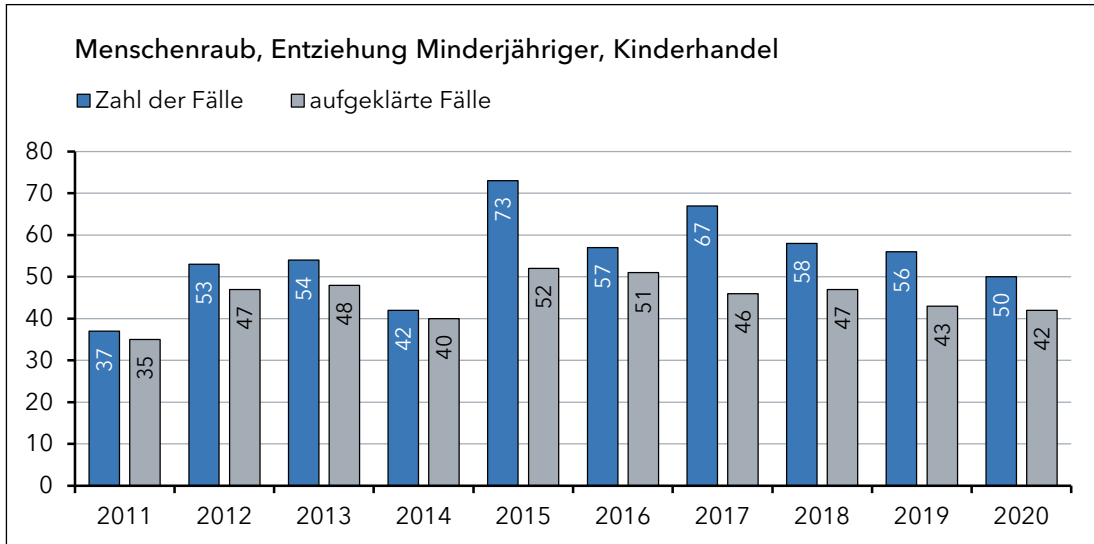
12.25 Straftaten gegen die persönliche Freiheit

(SZ 230000)



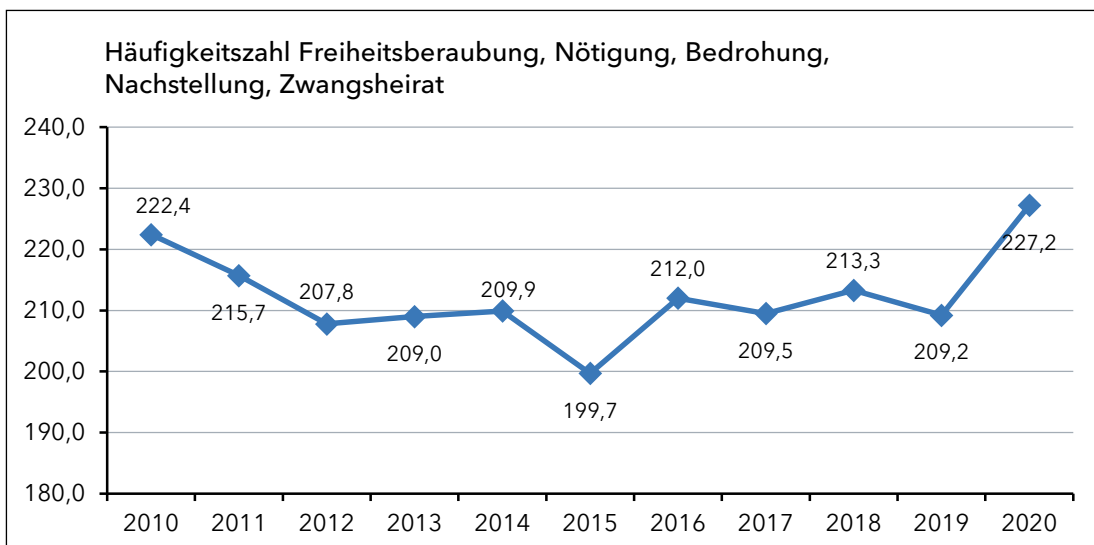
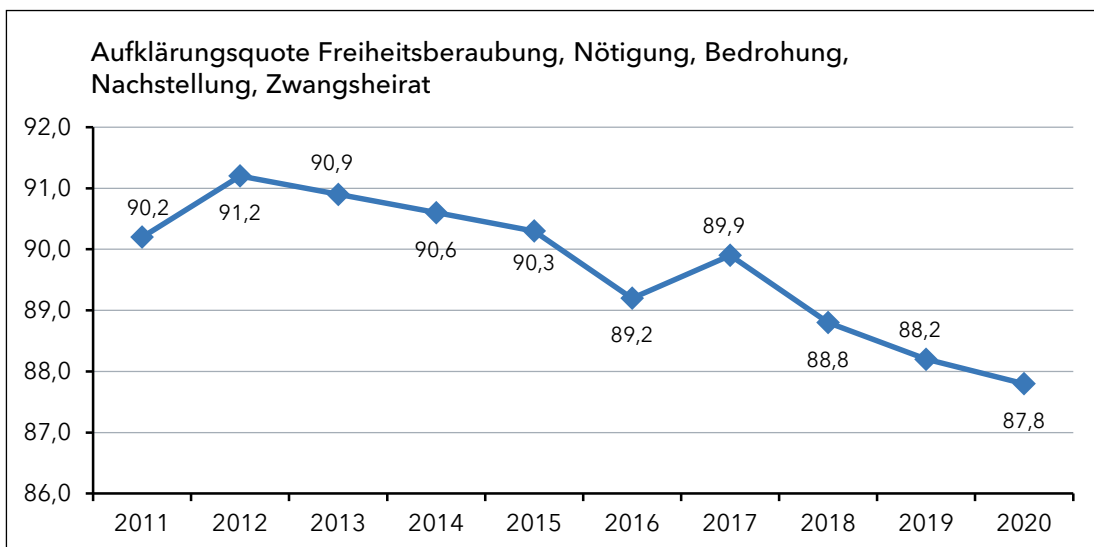
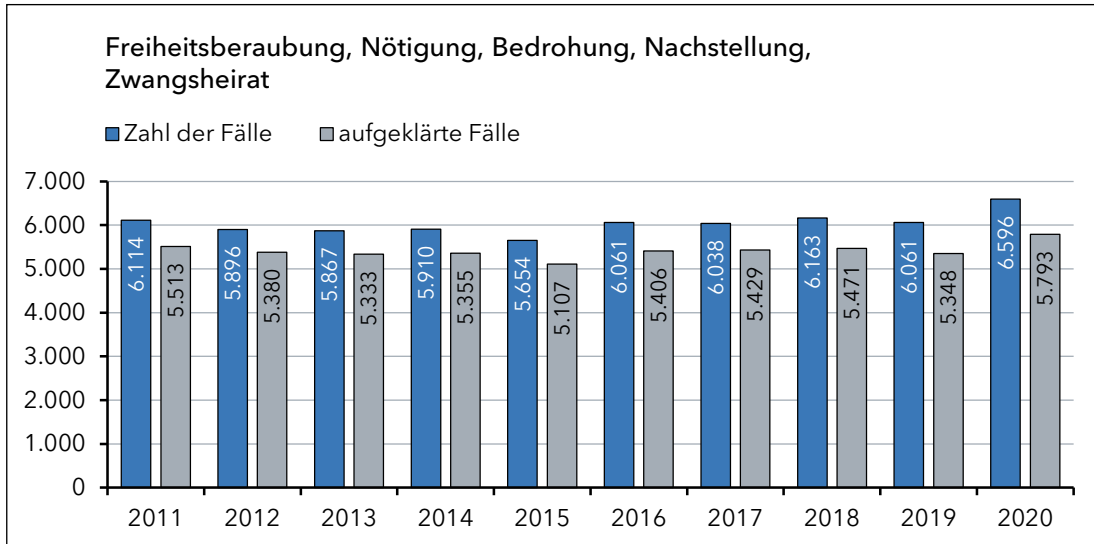
12.26 Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel

(SZ 231000)



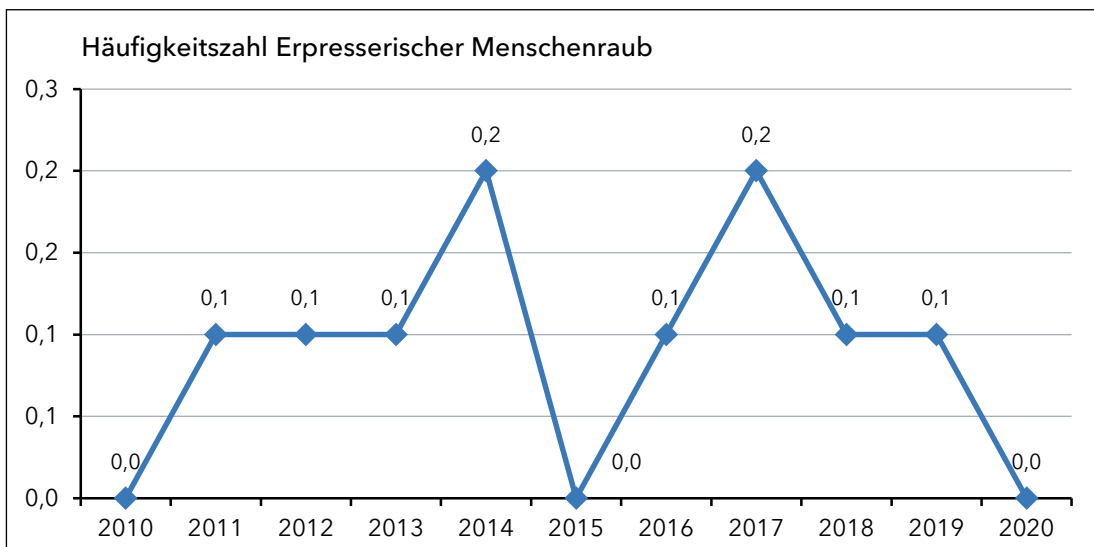
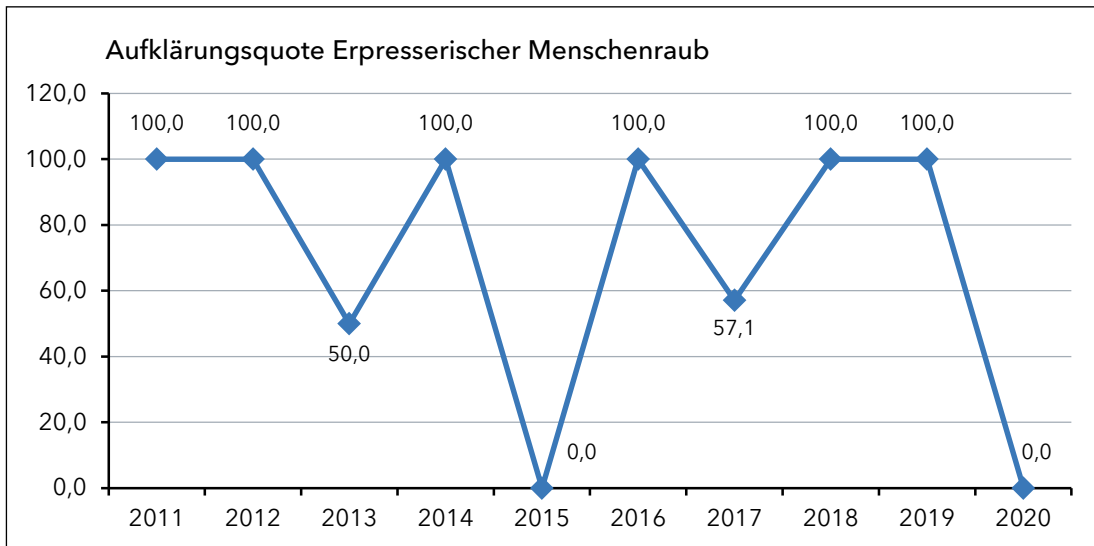
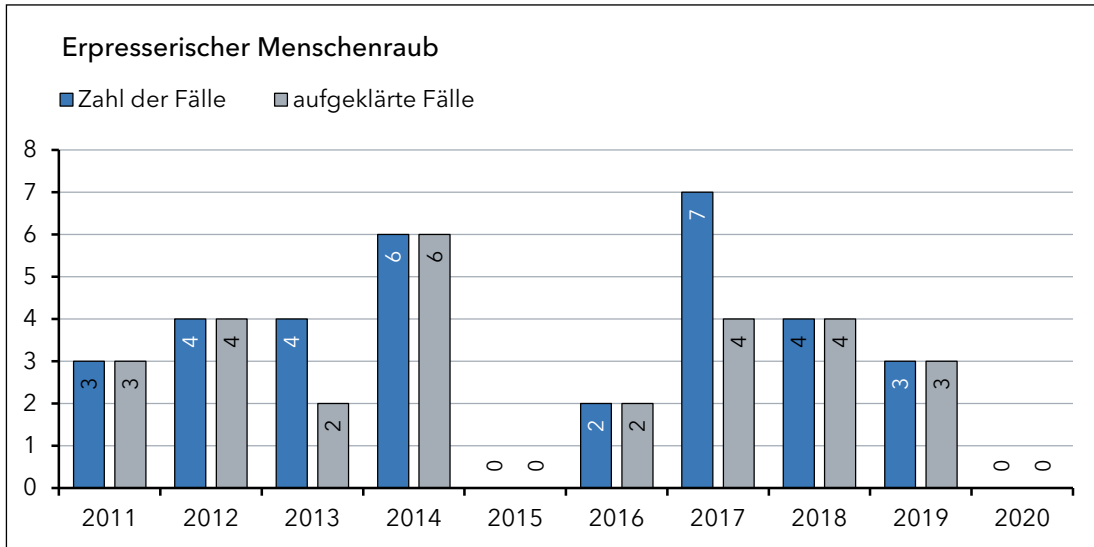
12.27 Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung, Zwangsheirat

(SZ 232000)



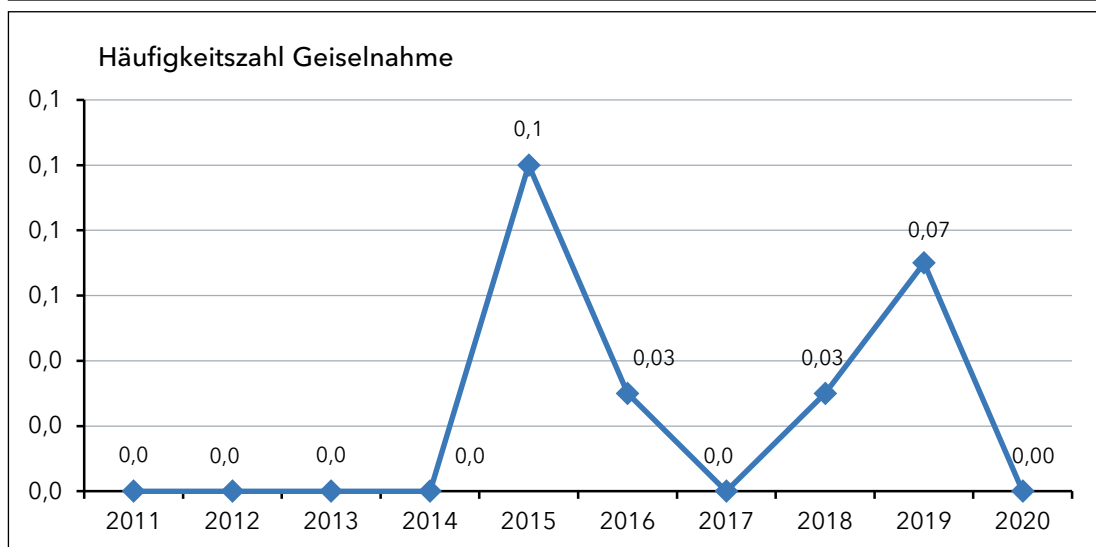
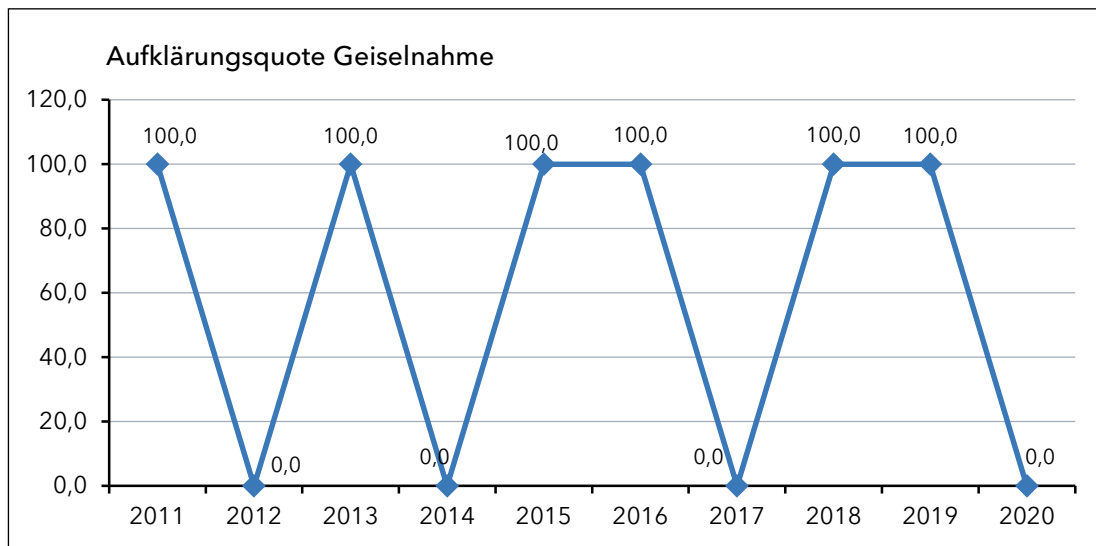
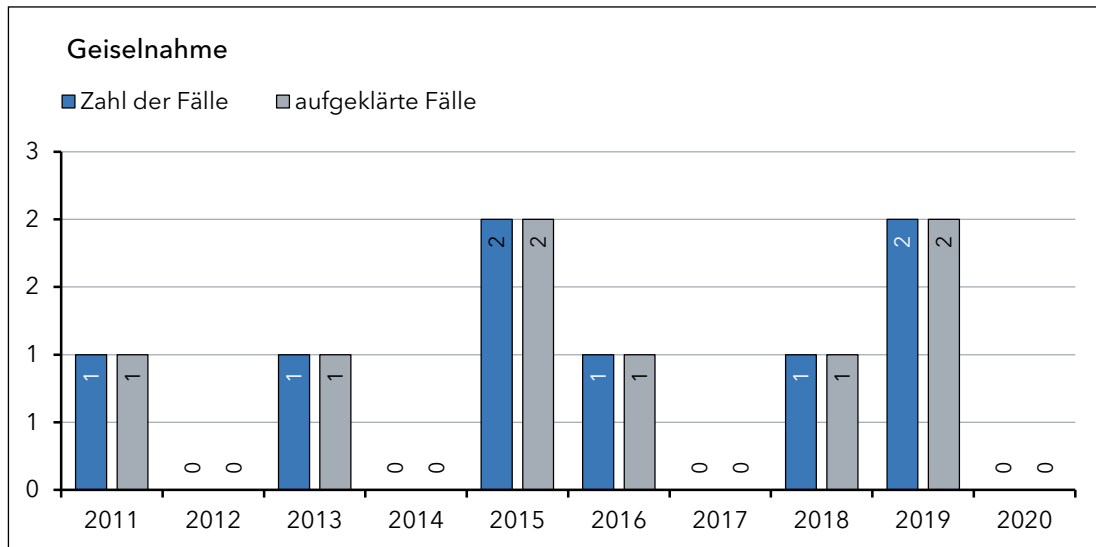
12.28 Erpresserischer Menschenraub

(SZ 233000)



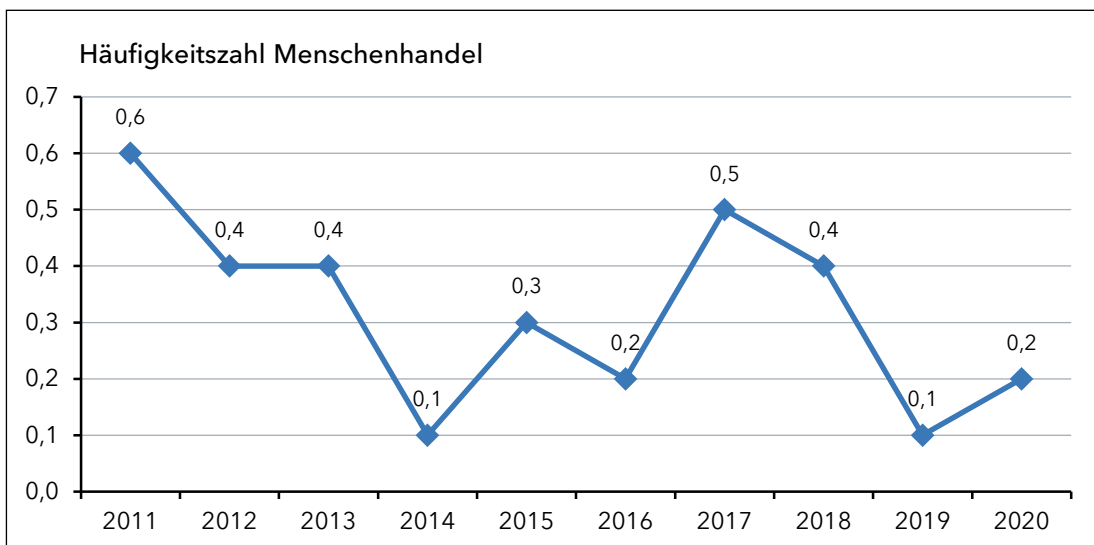
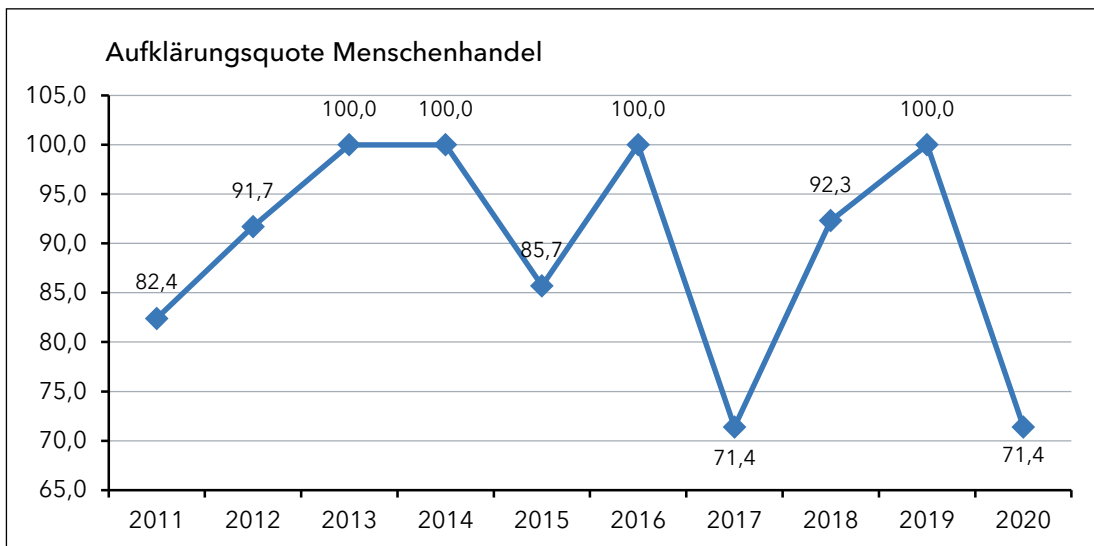
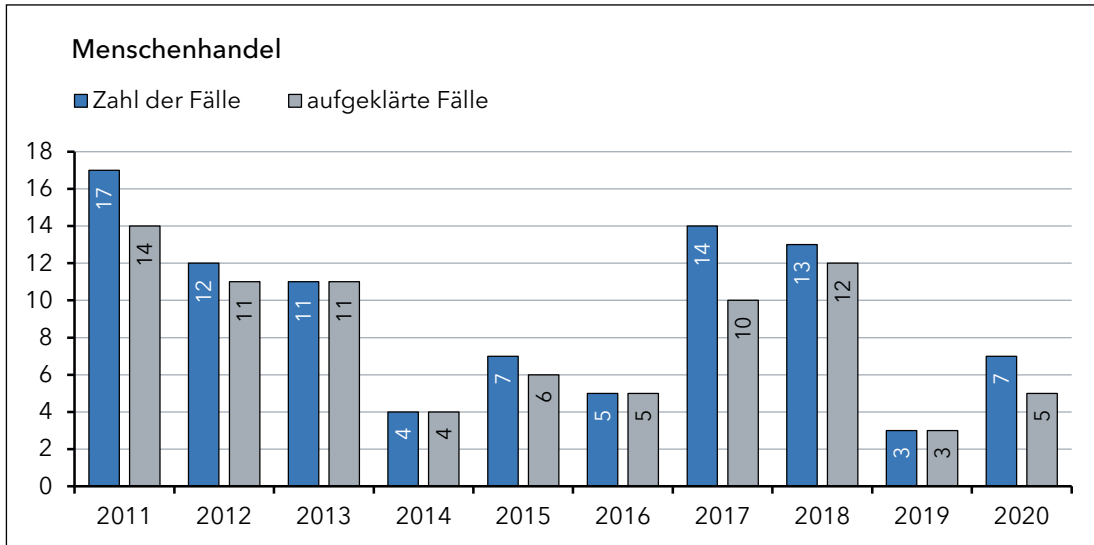
12.29 Geiselnahme

(SZ 234000)



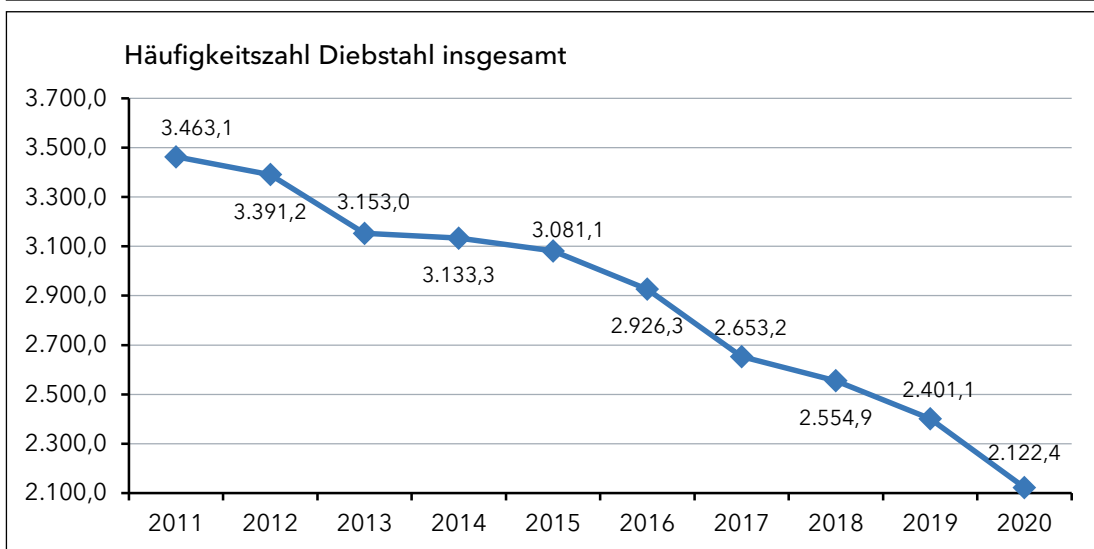
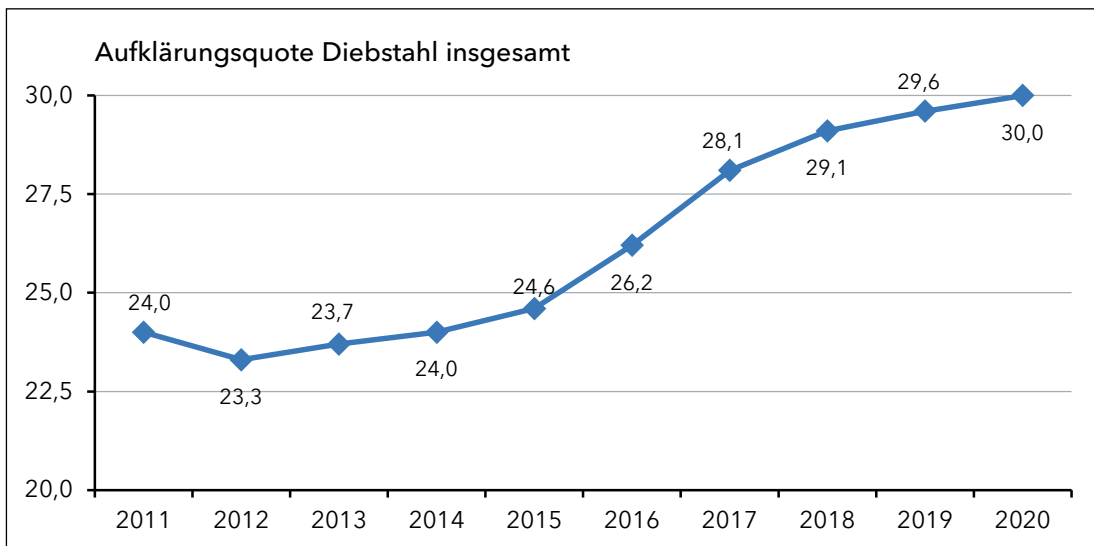
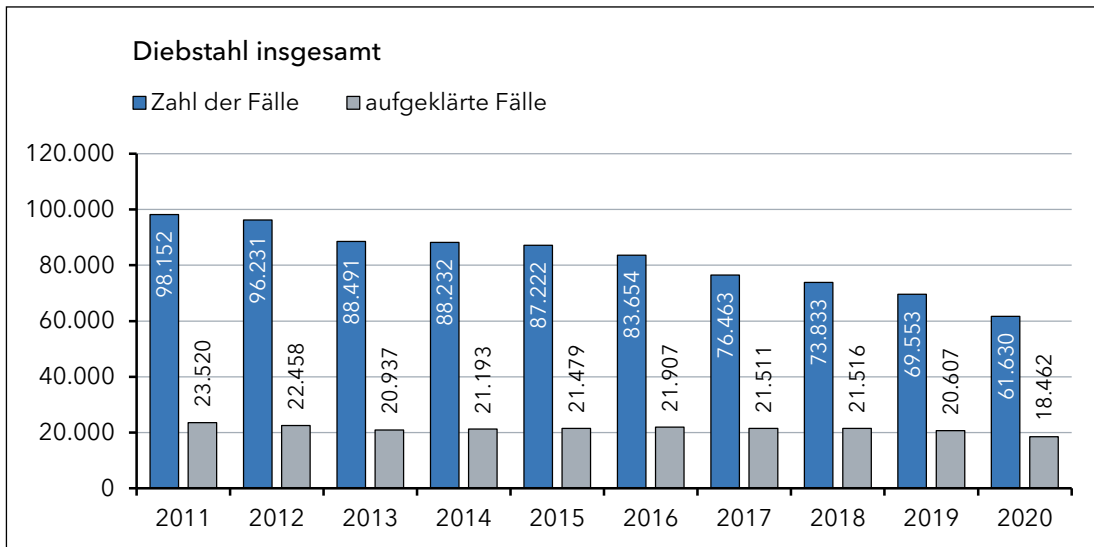
12.30 Menschenhandel

(SZ 239000)



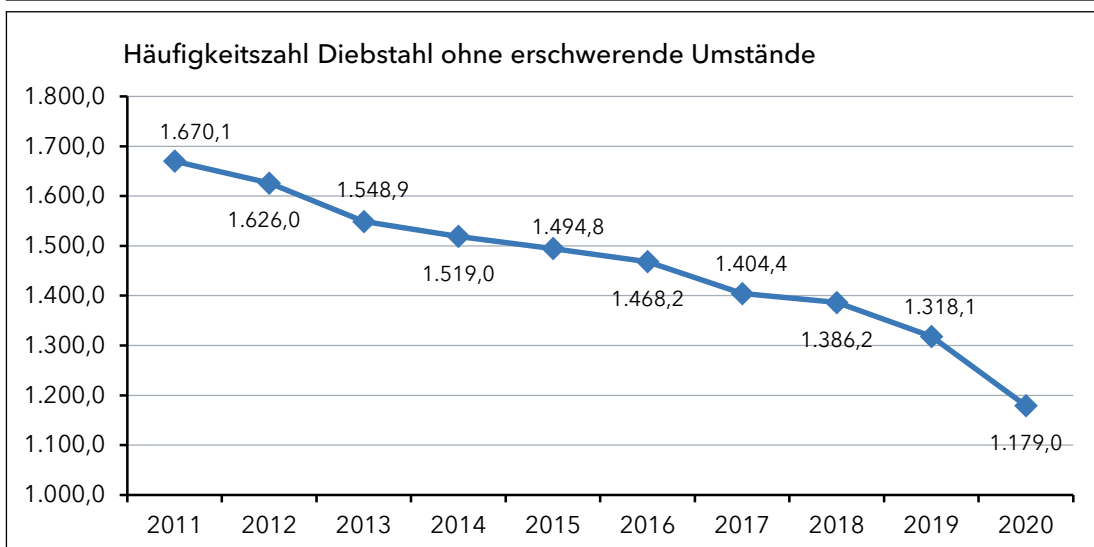
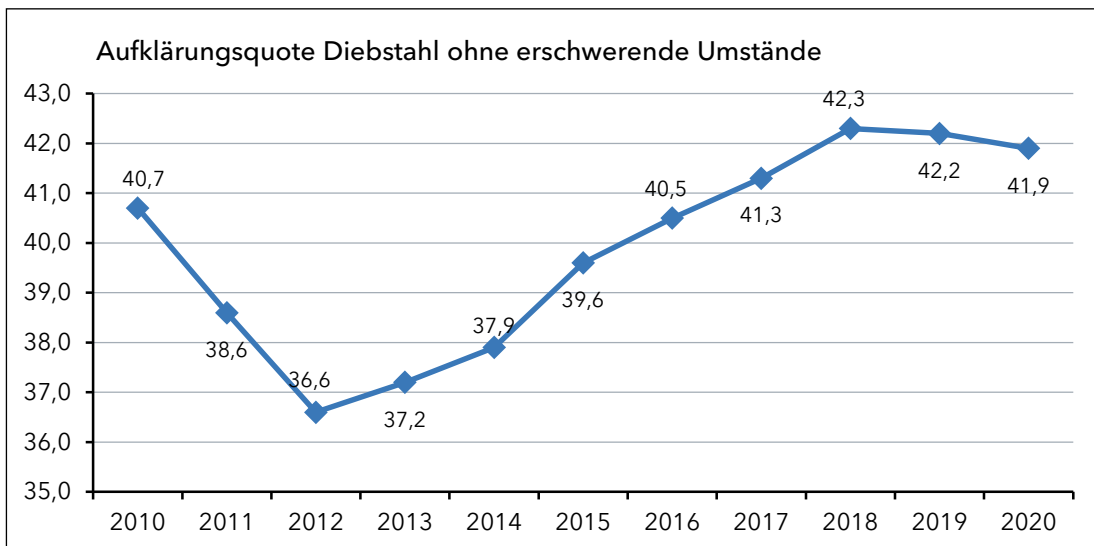
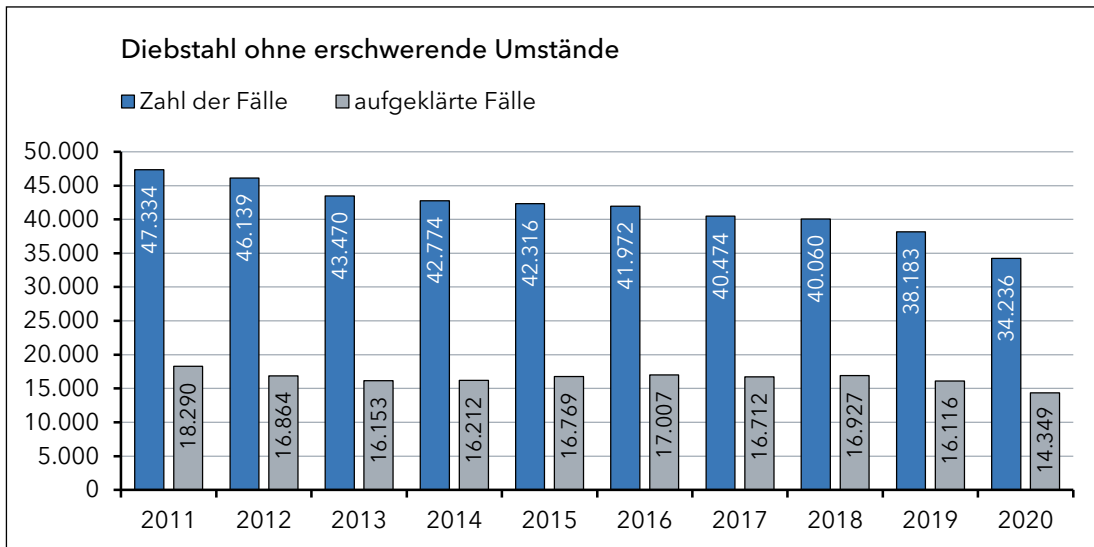
12.31 Diebstahl insgesamt

(SZ ****00)



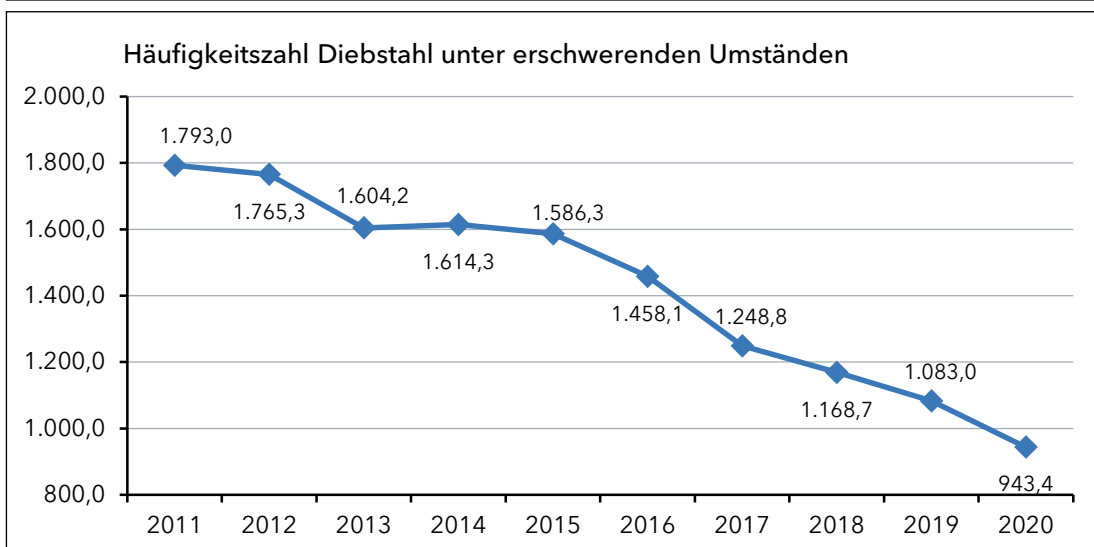
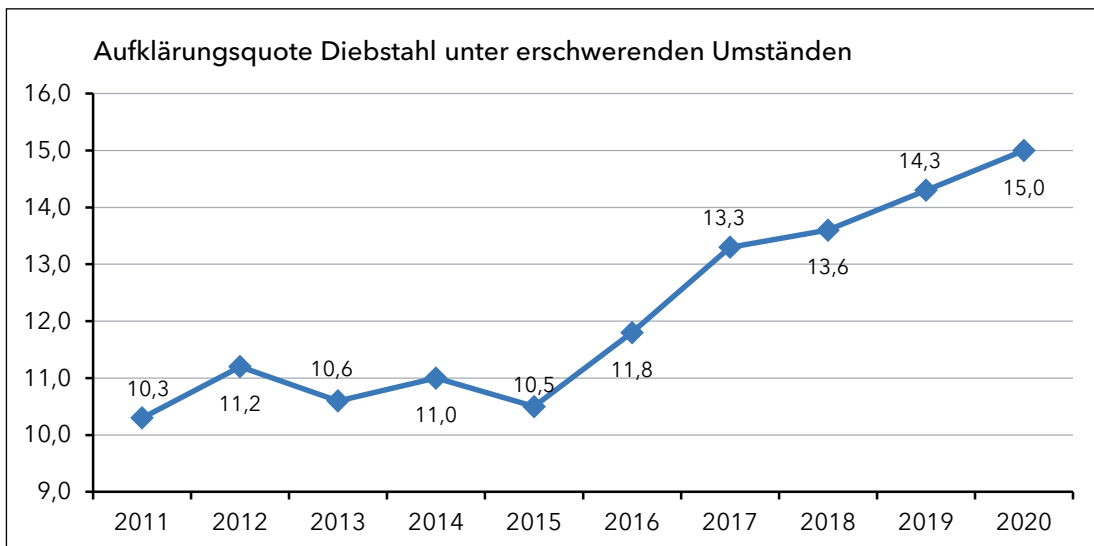
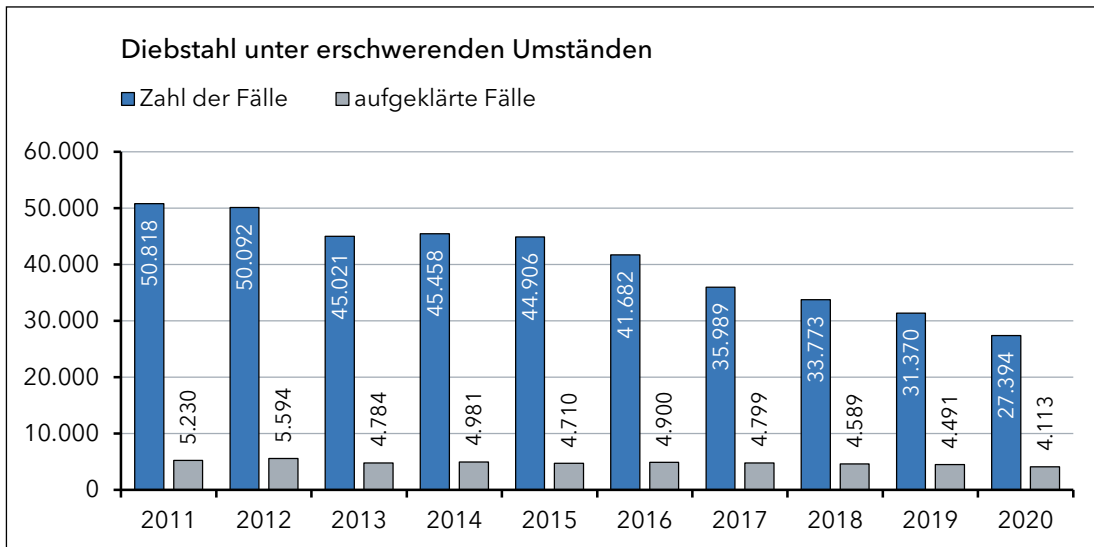
12.32 Diebstahl ohne erschwerende Umstände

(SZ 3***00)



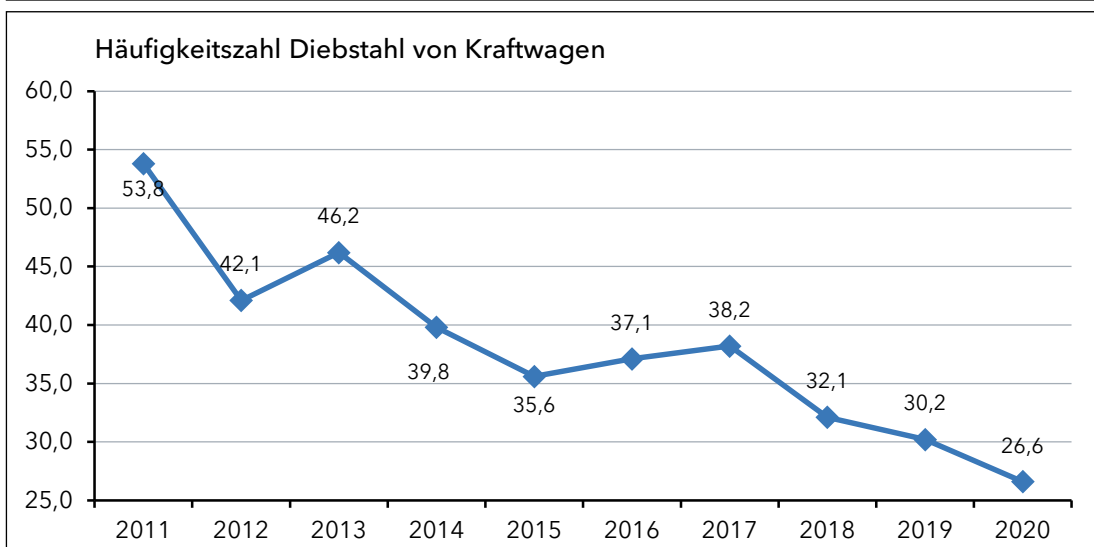
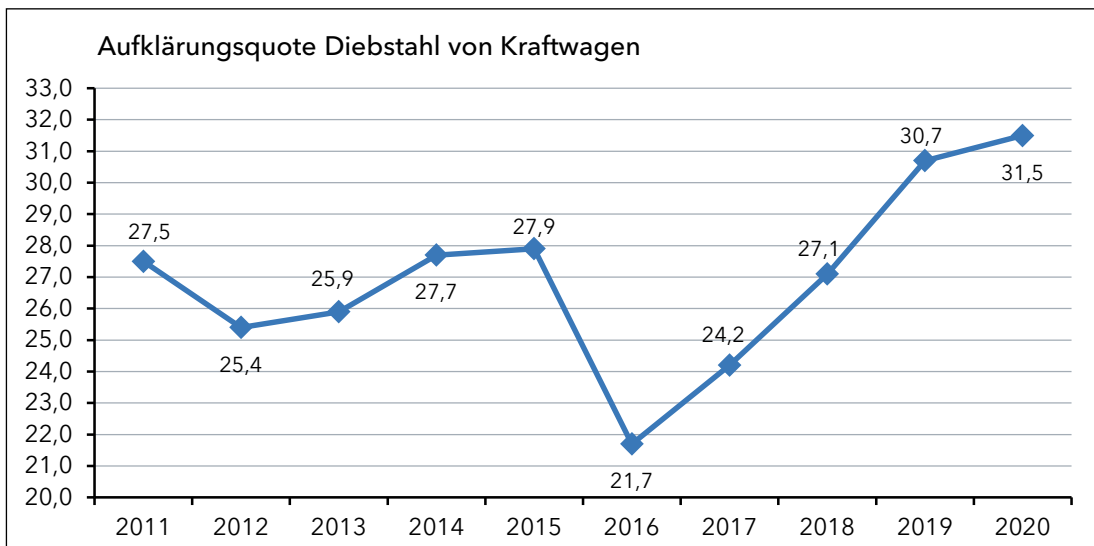
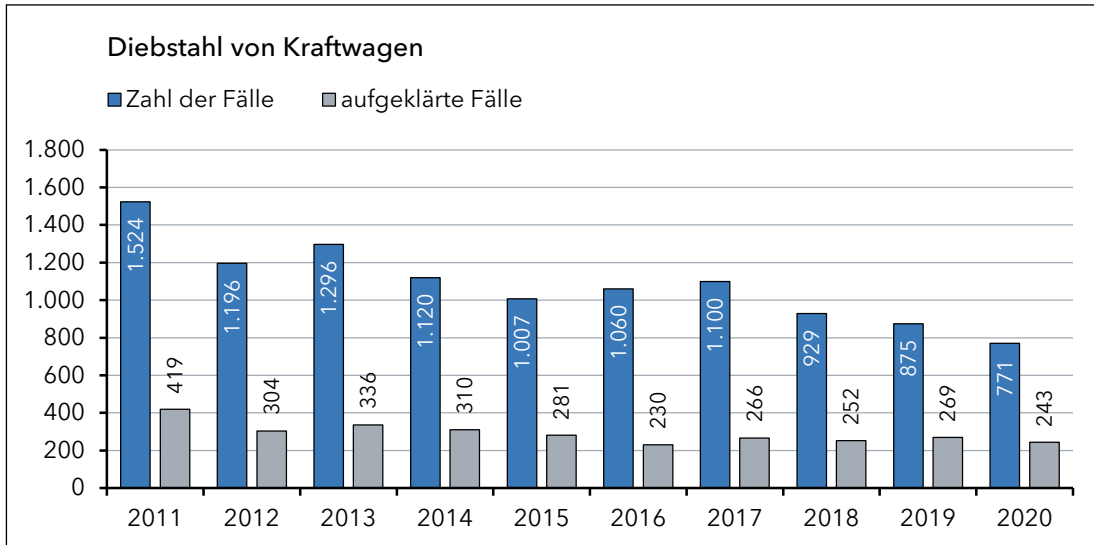
12.33 Diebstahl unter erschwerenden Umständen

(SZ 4***00)



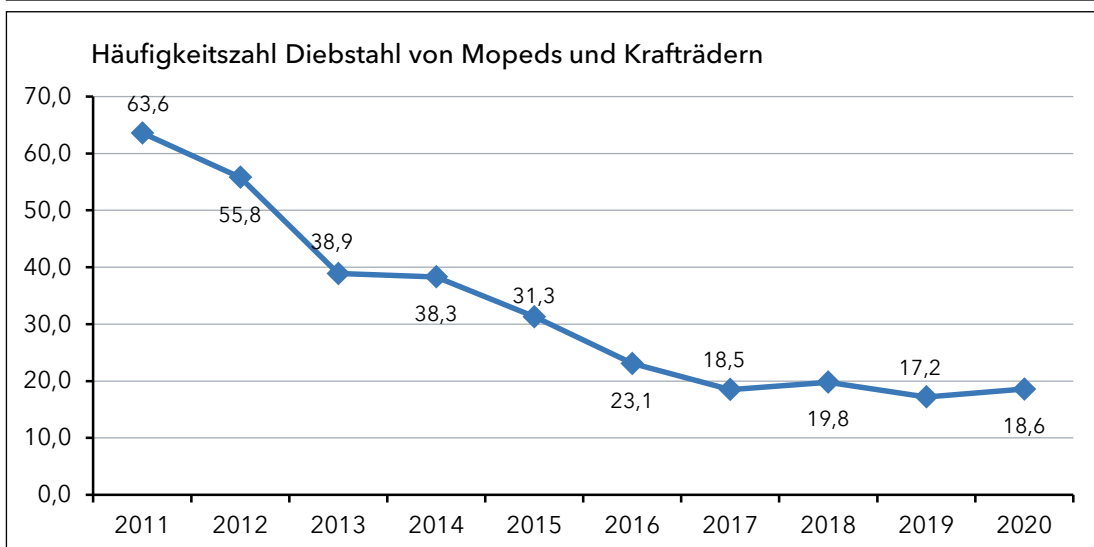
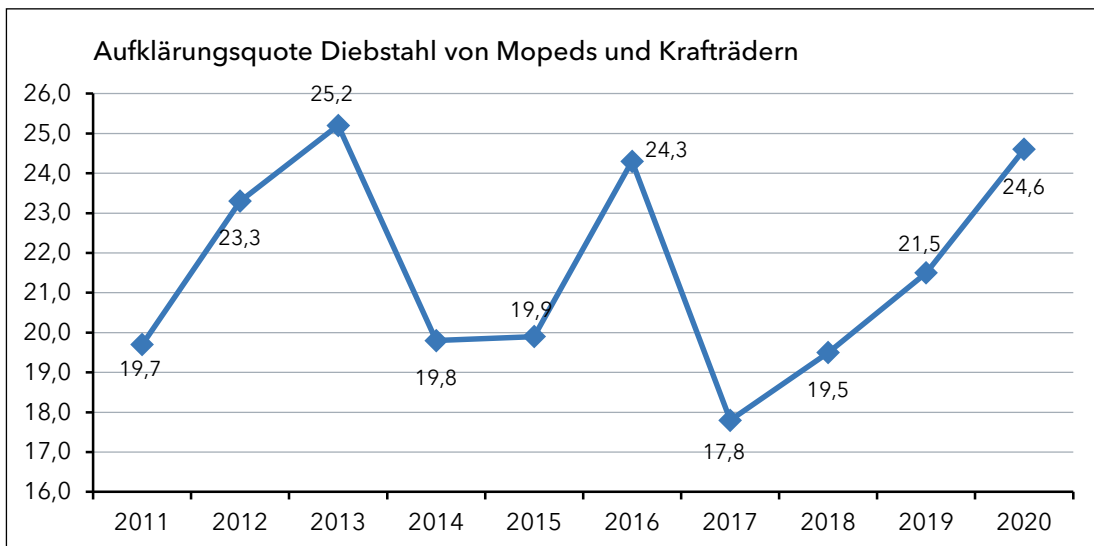
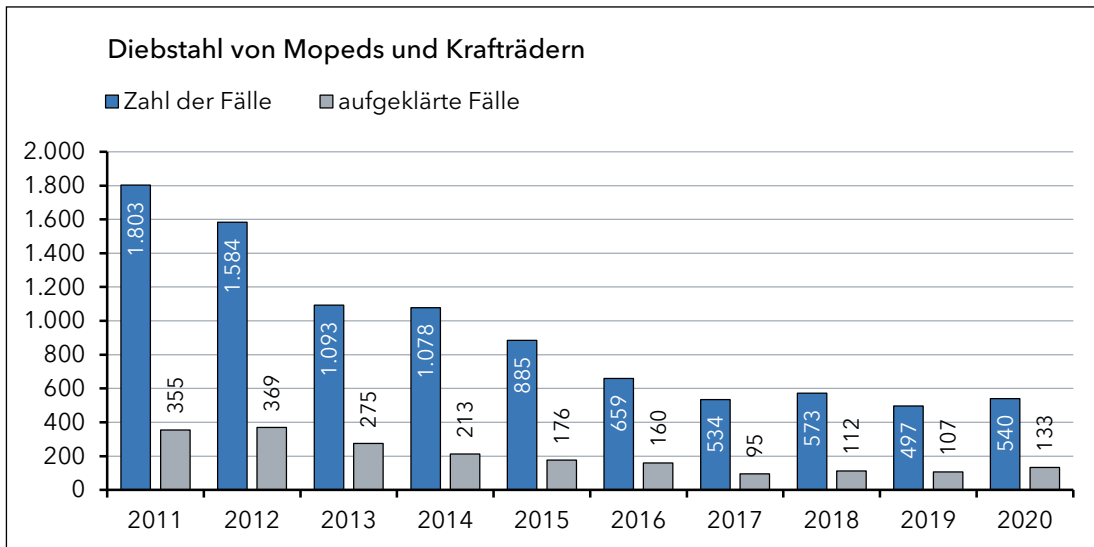
12.34 Diebstahl von Kraftwagen

(SZ ***100)



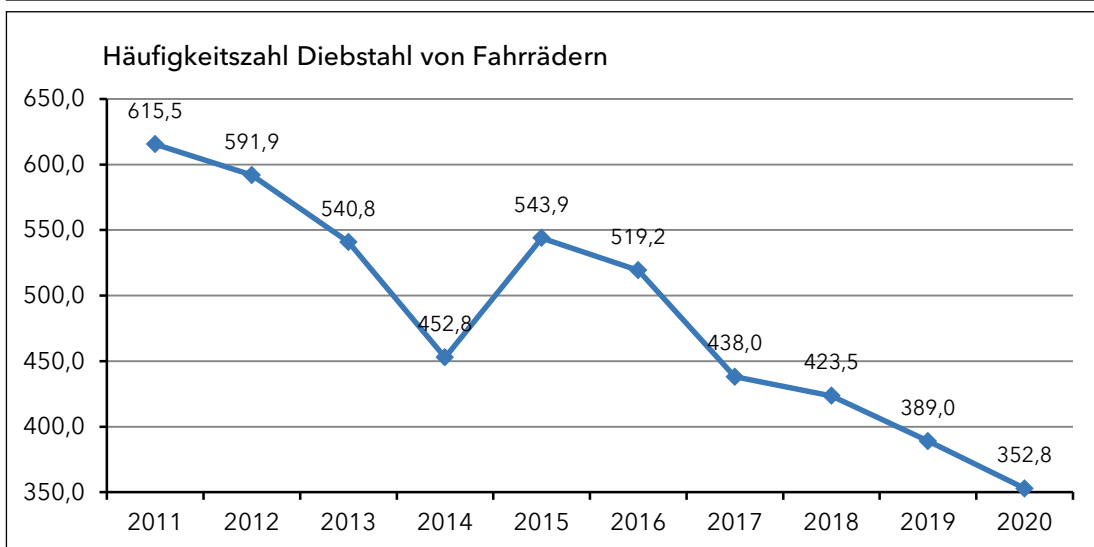
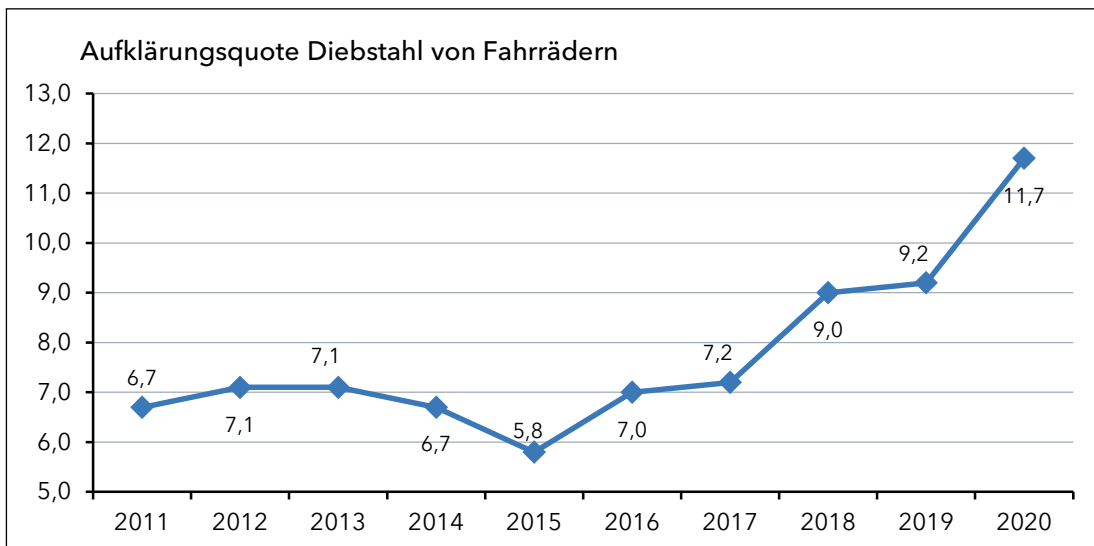
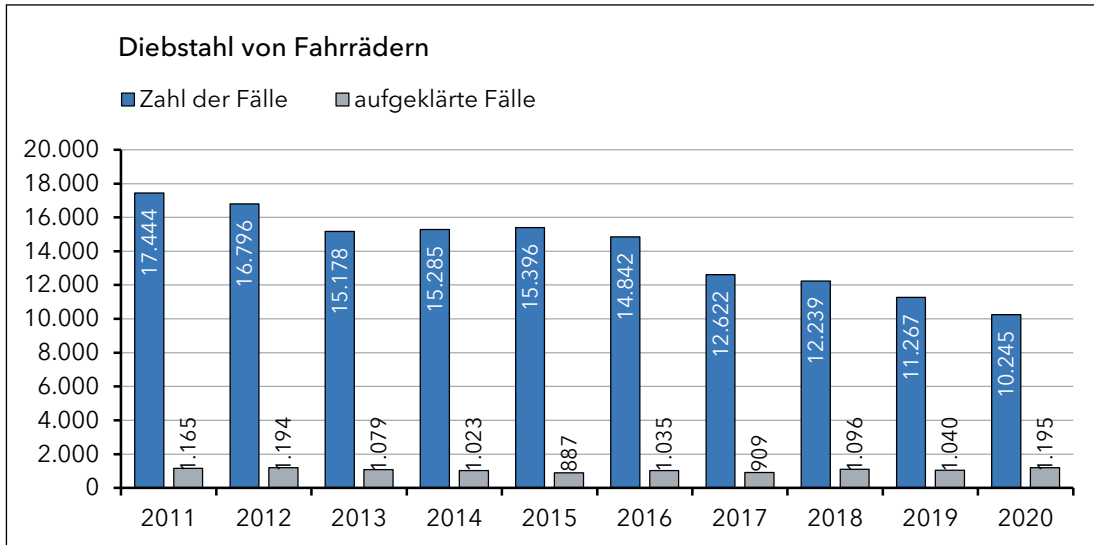
12.35 Diebstahl von Mopeds und Krafträdern

(SZ ***200)



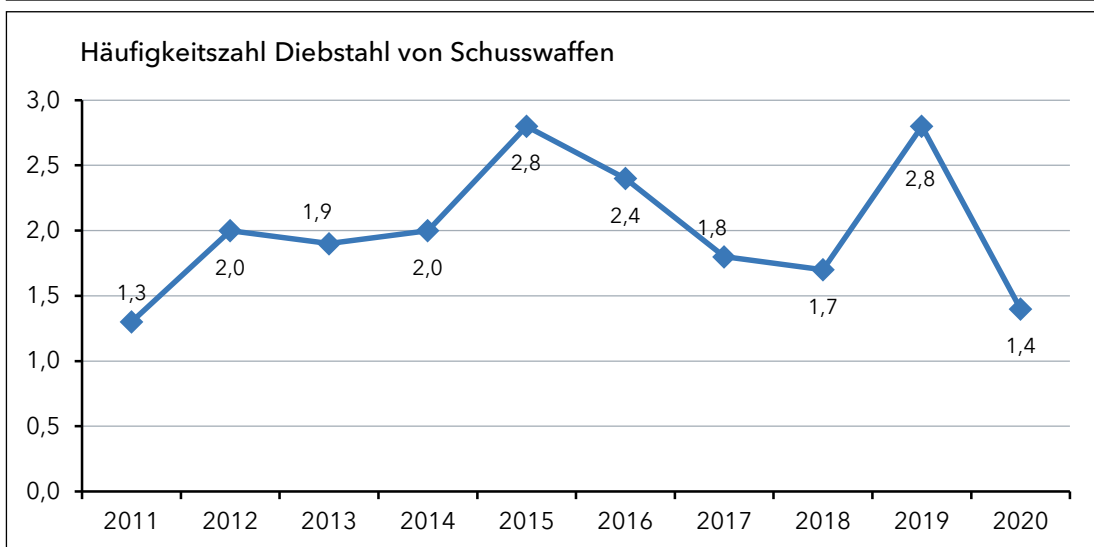
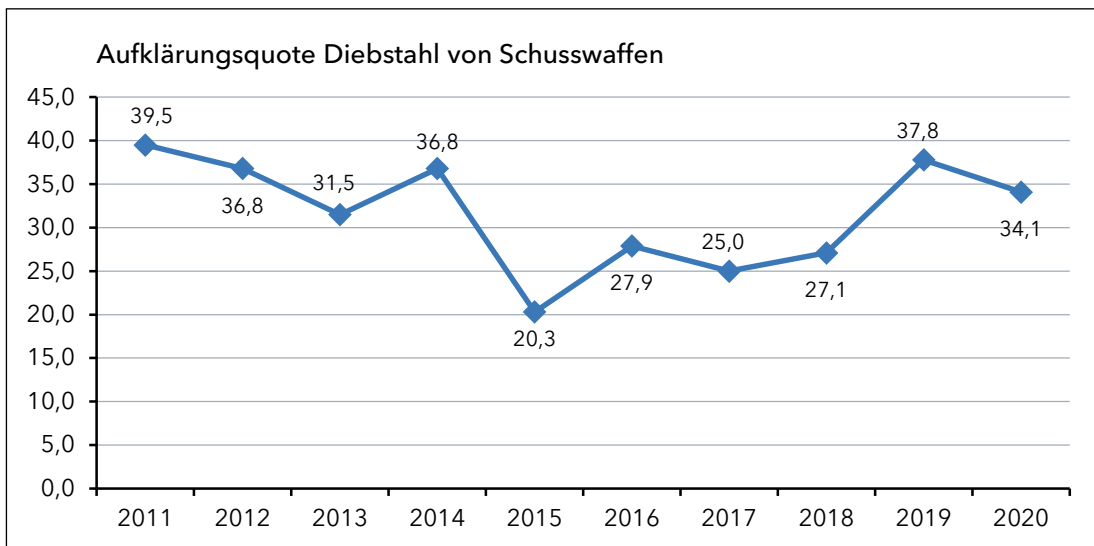
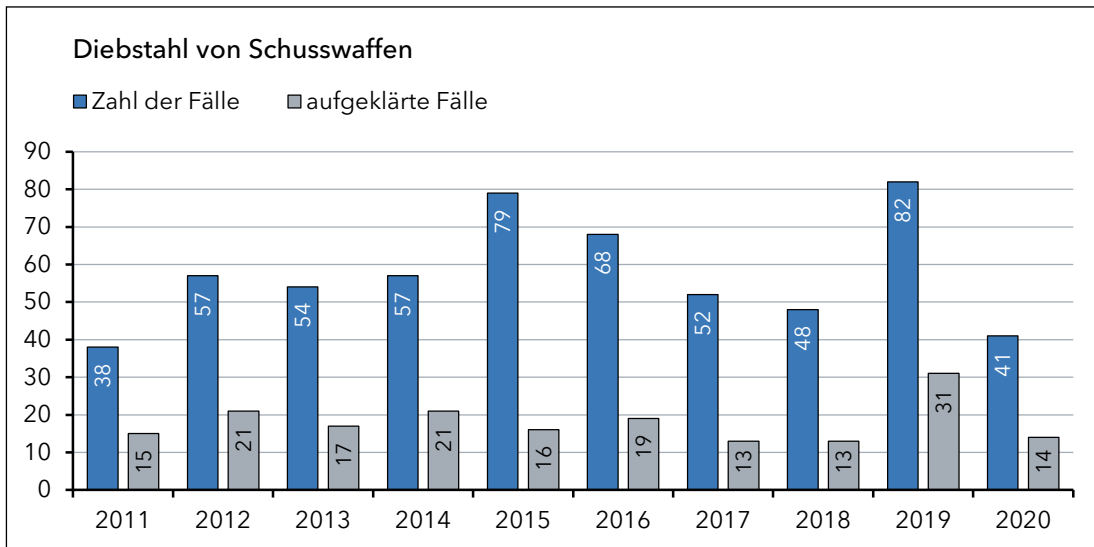
12.36 Diebstahl von Fahrrädern

(SZ ***300)



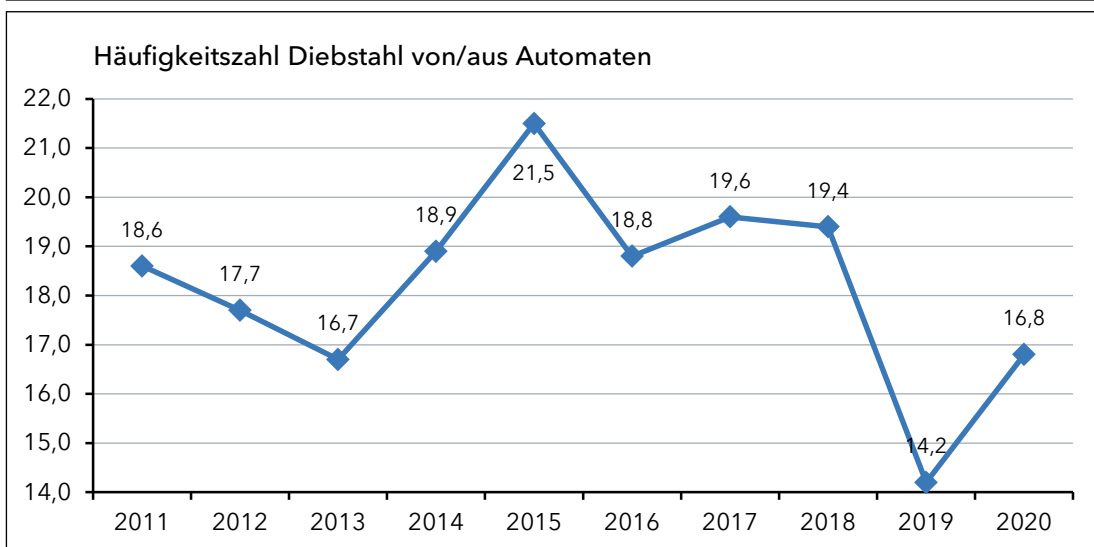
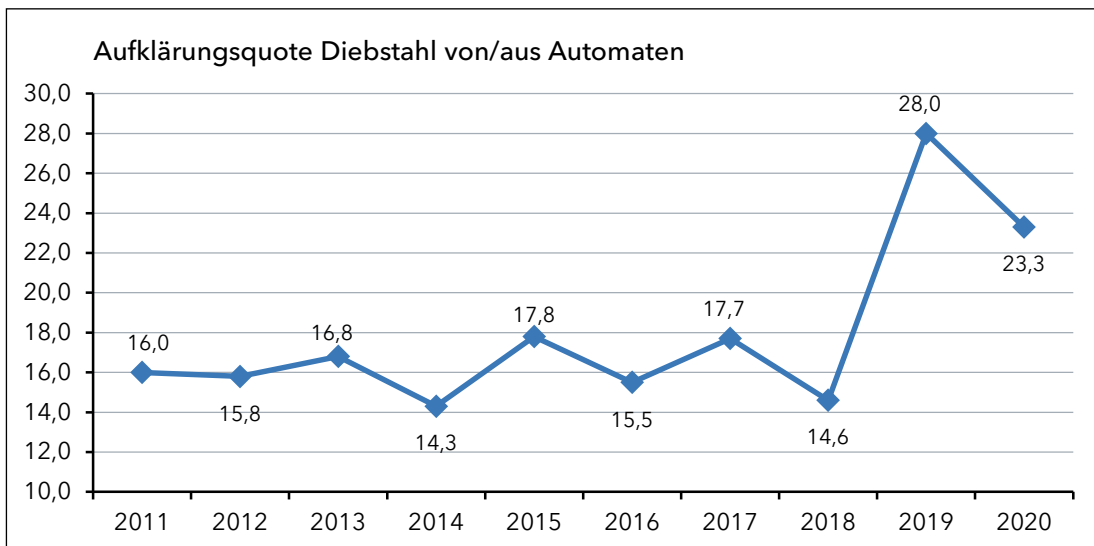
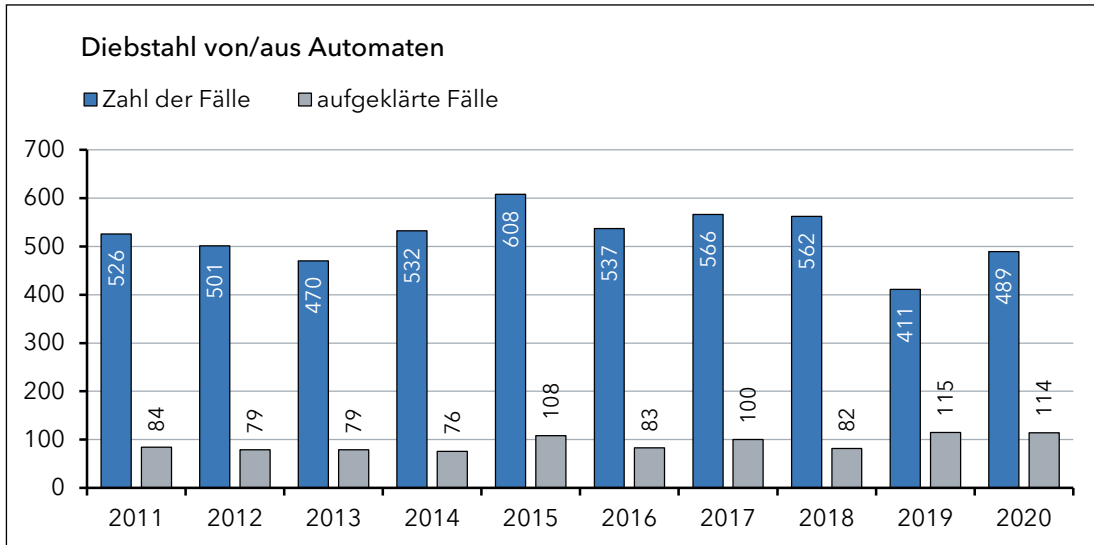
12.37 Diebstahl von Schusswaffen

(SZ ***400)



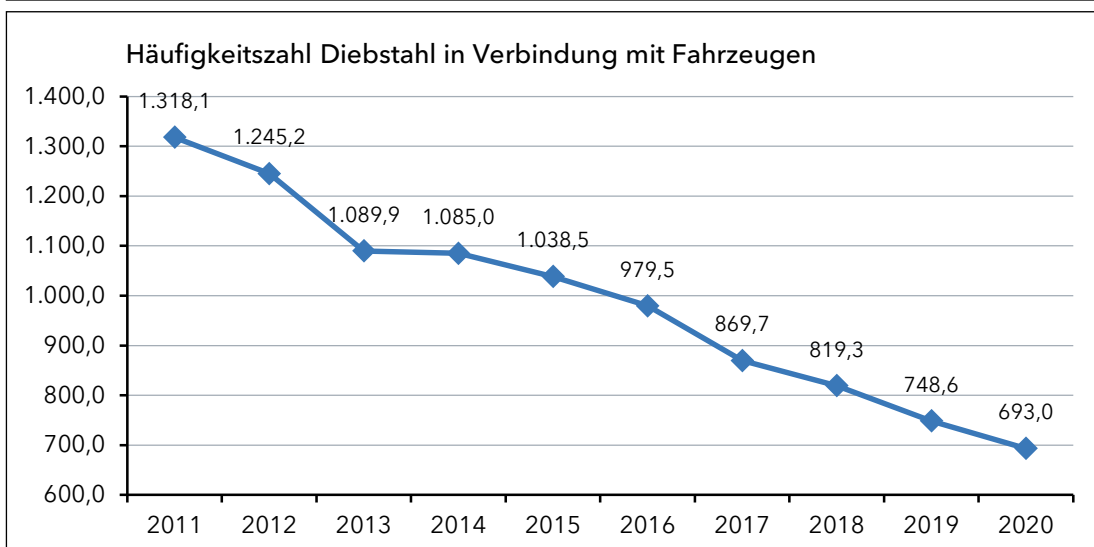
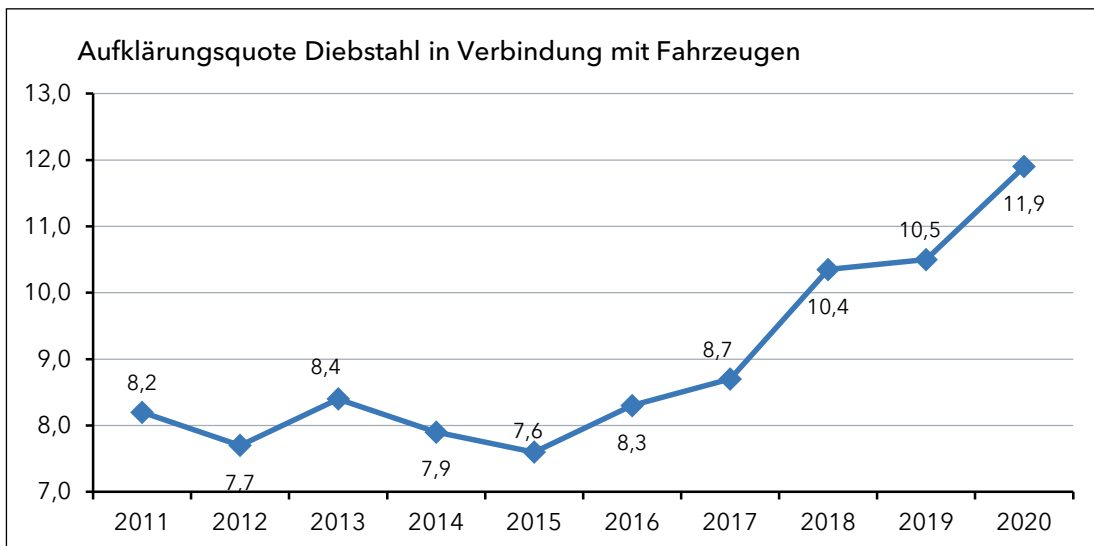
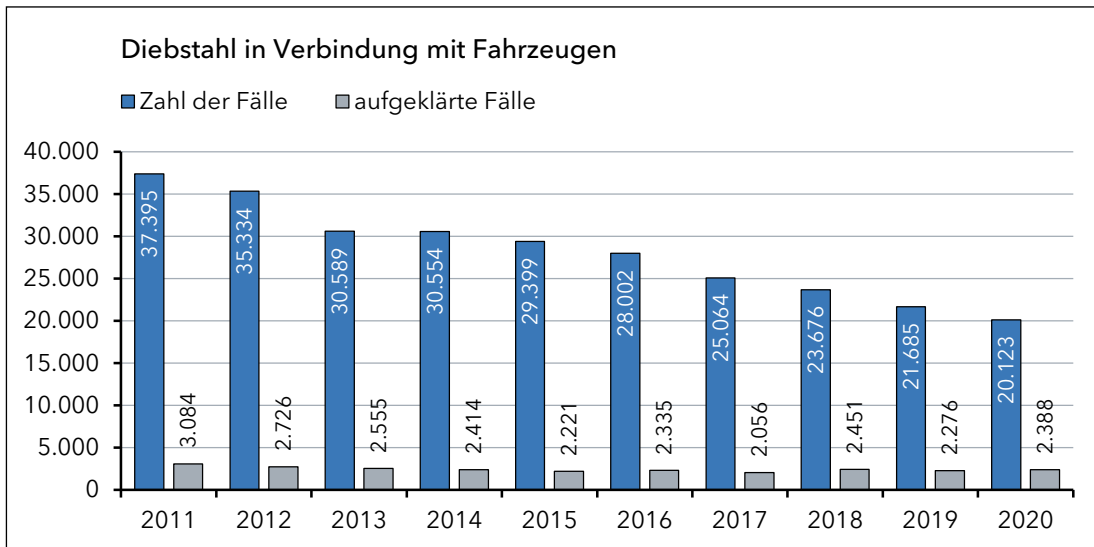
12.38 Diebstahl von/aus Automaten

(SZ ***700)



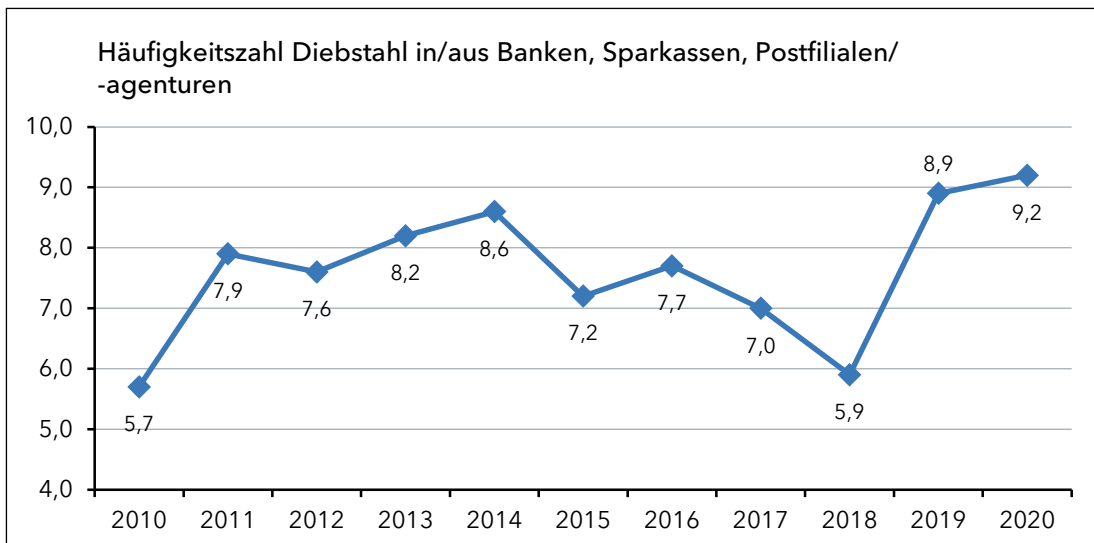
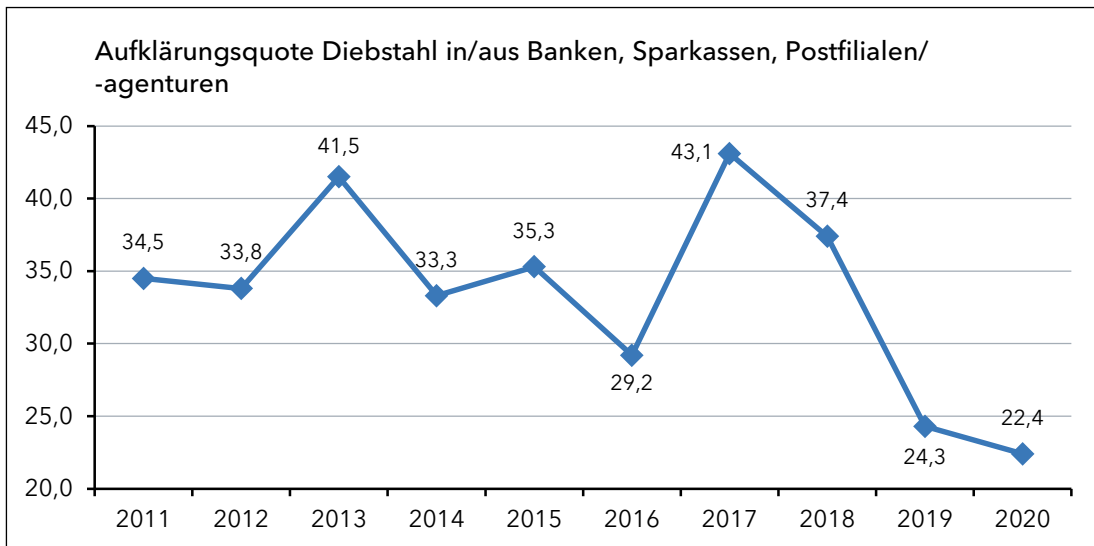
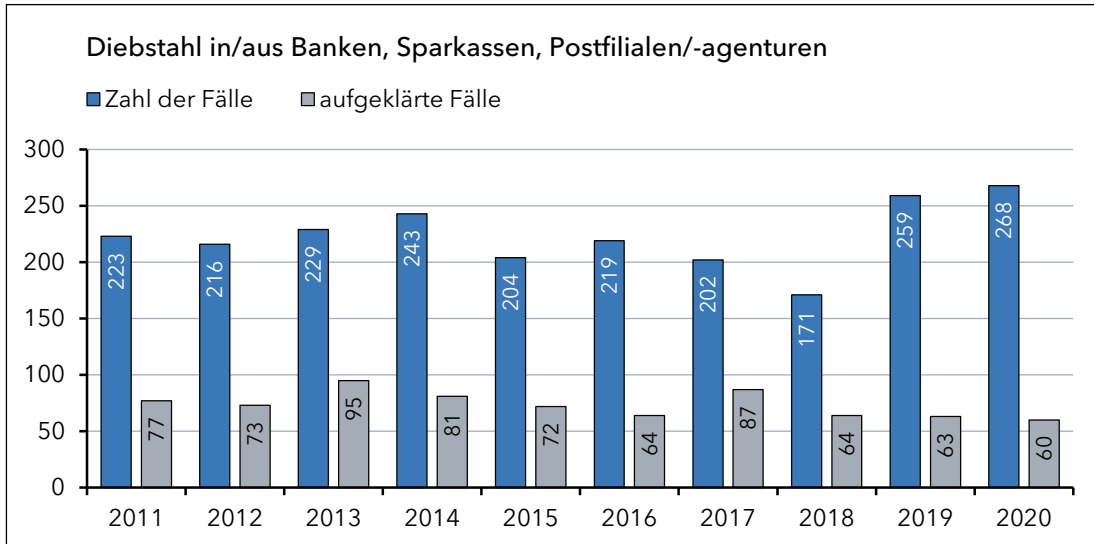
12.39 Diebstahl in Verbindung mit Fahrzeugen

(SZ ***100, ***200, ***300, *50*00)



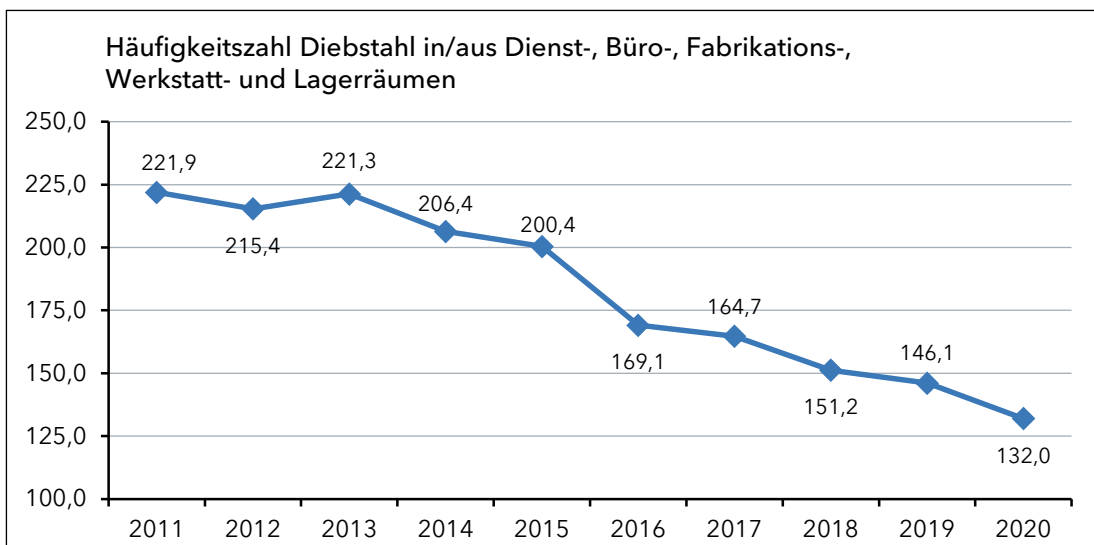
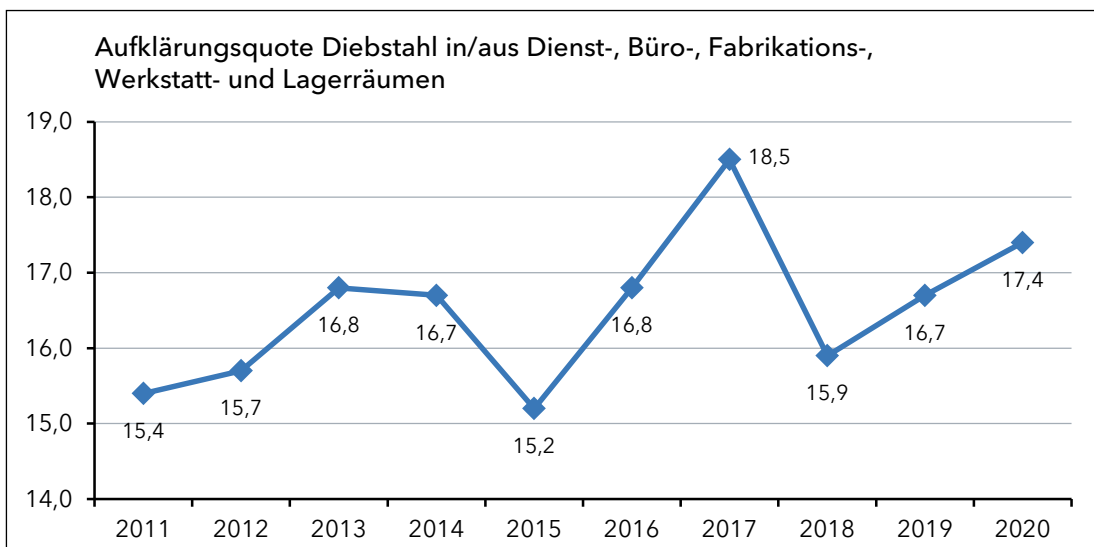
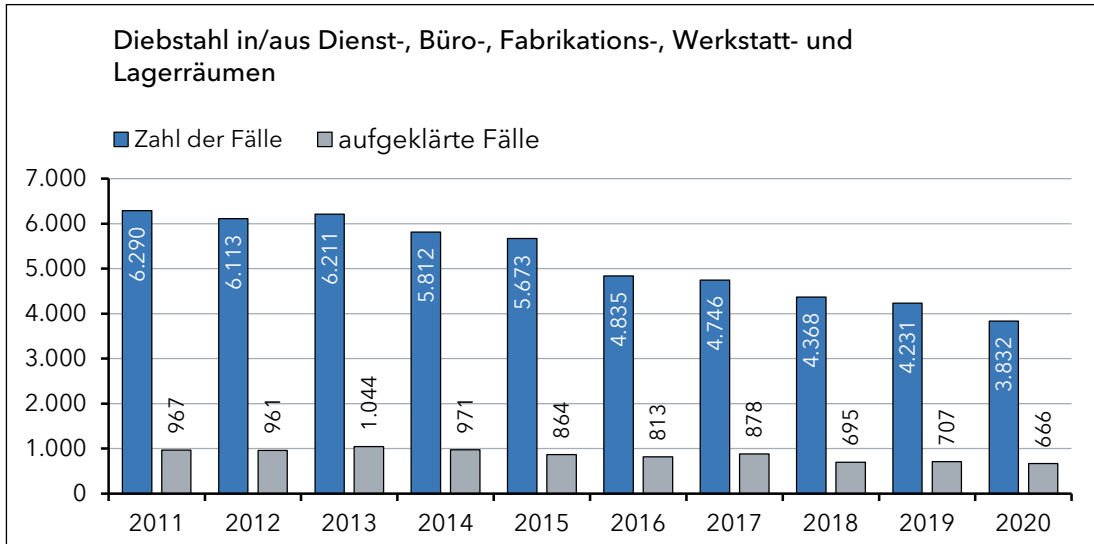
12.40 Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen/-agenturen

(SZ *0*00)



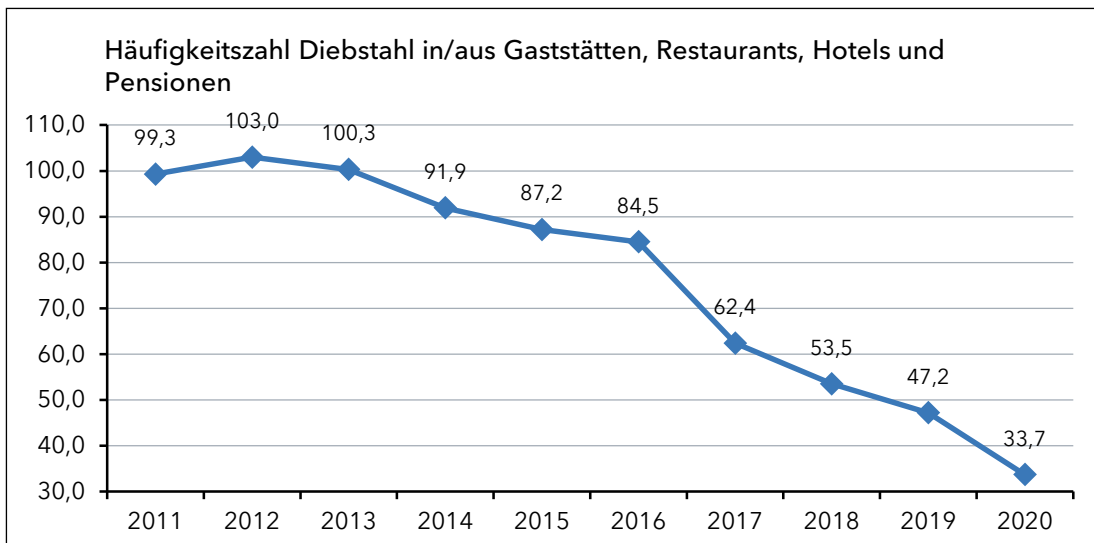
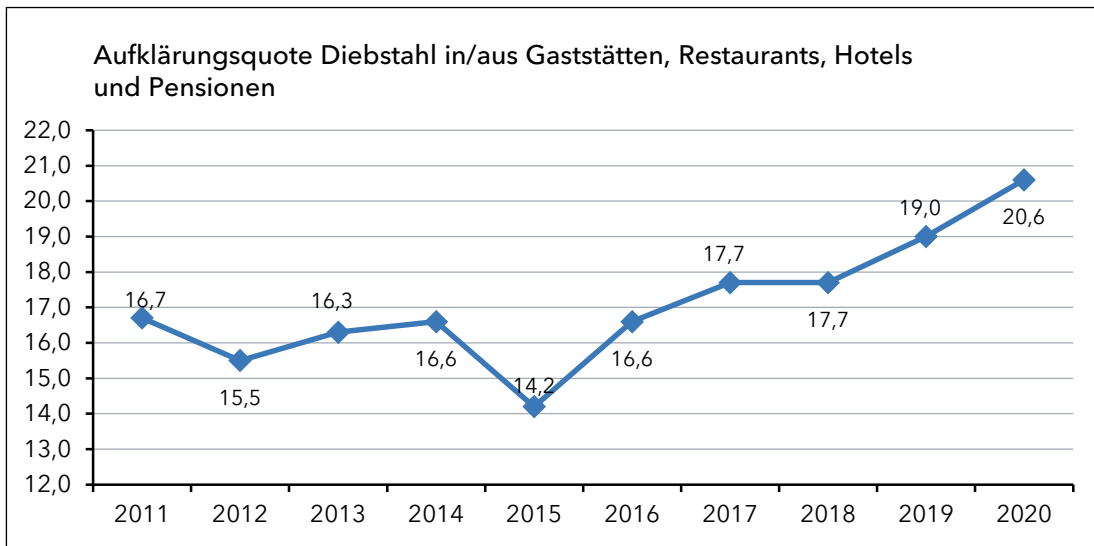
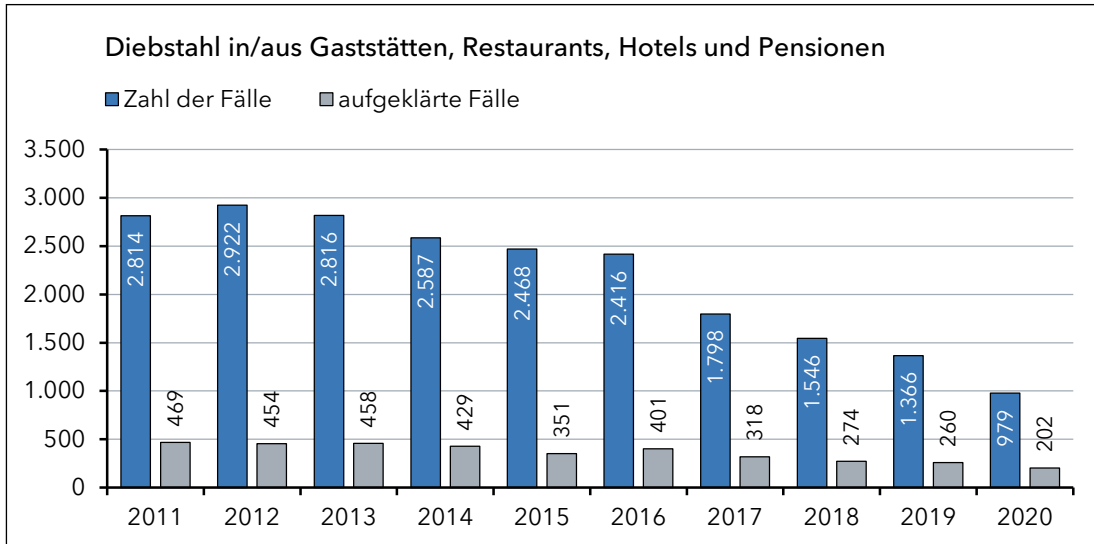
12.41 Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen

(SZ *10*00)



12.42 Diebstahl in/aus Gaststätten, Restaurants, Hotels und Pensionen

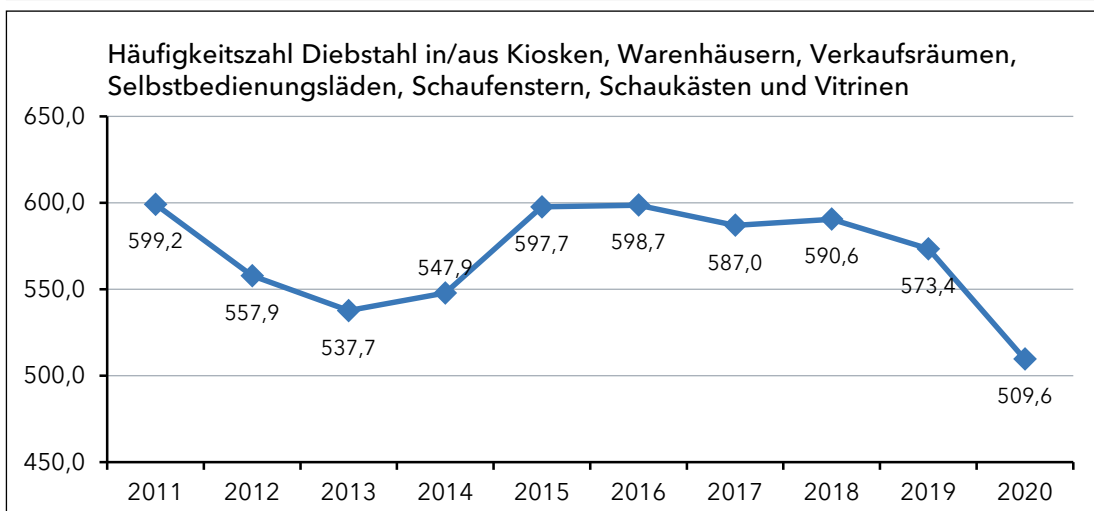
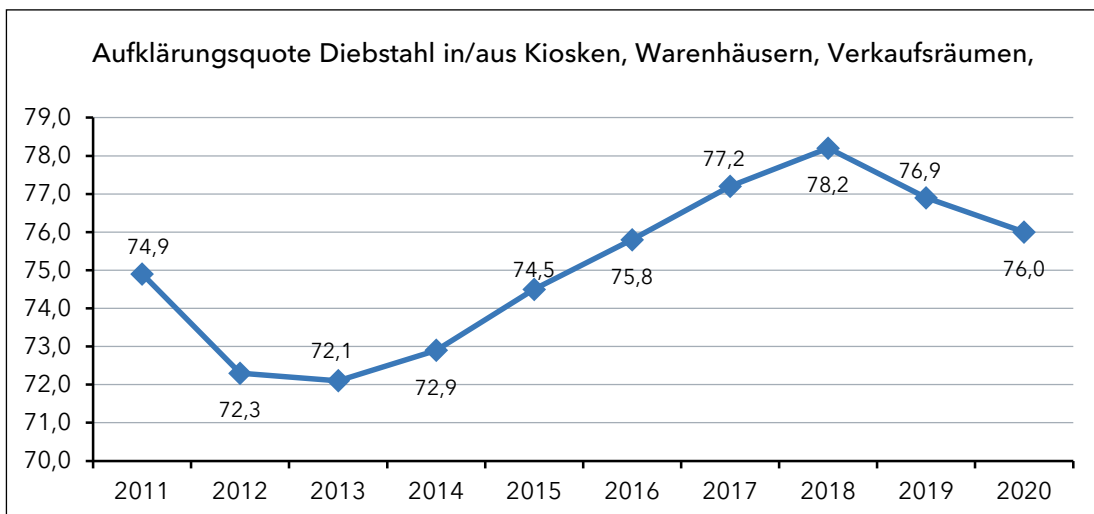
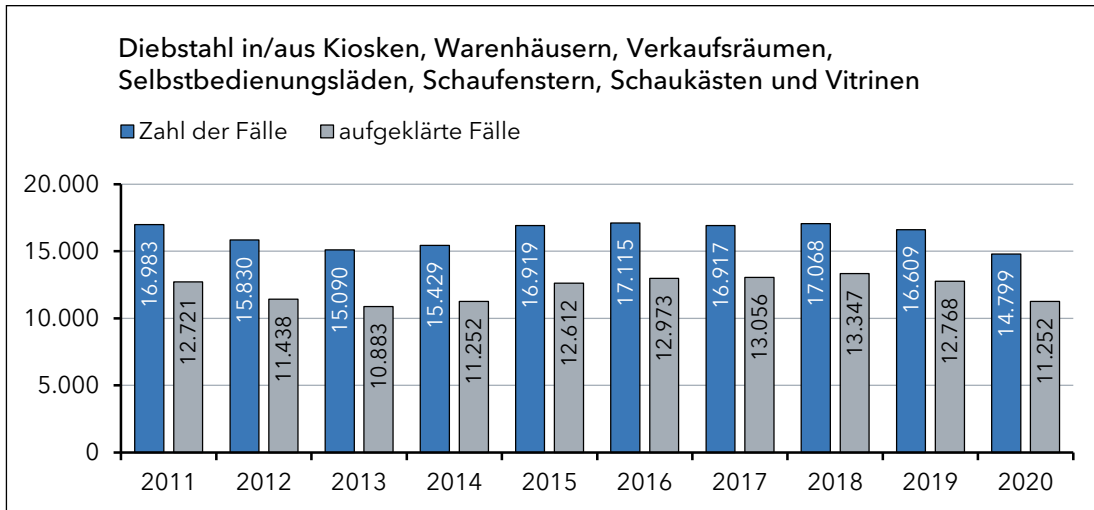
(SZ *15*00)



12.43 Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen

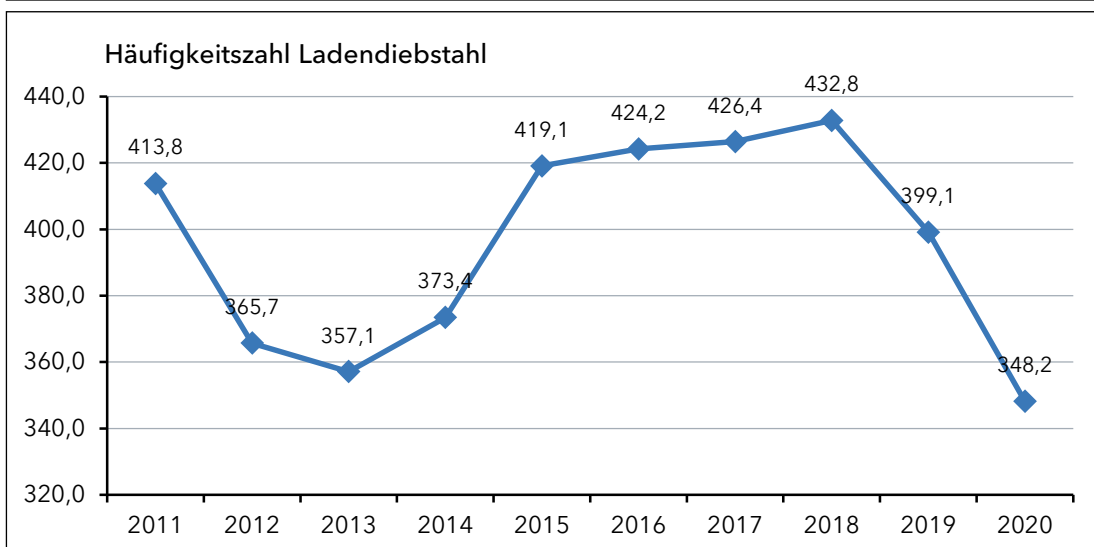
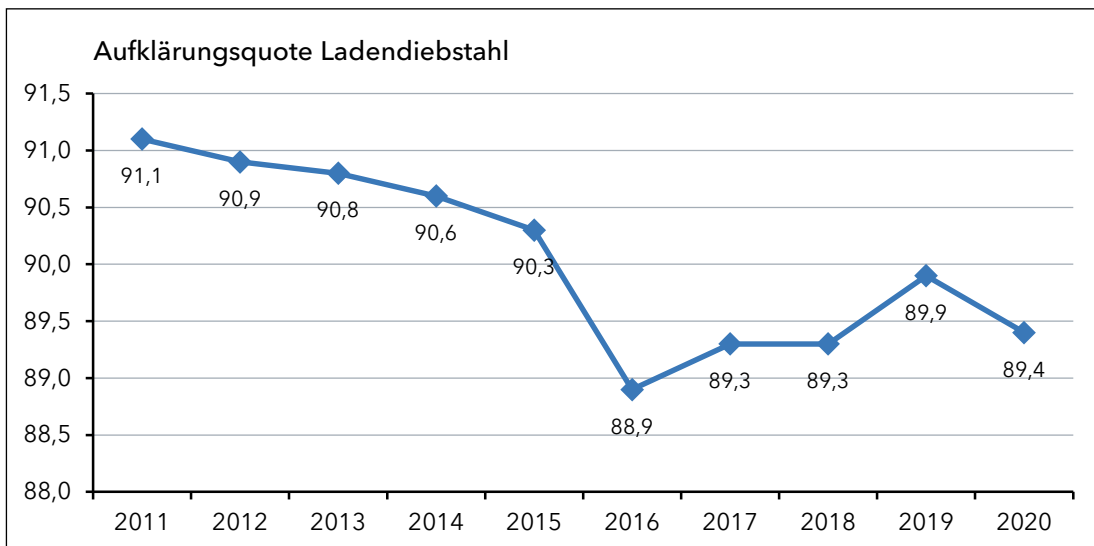
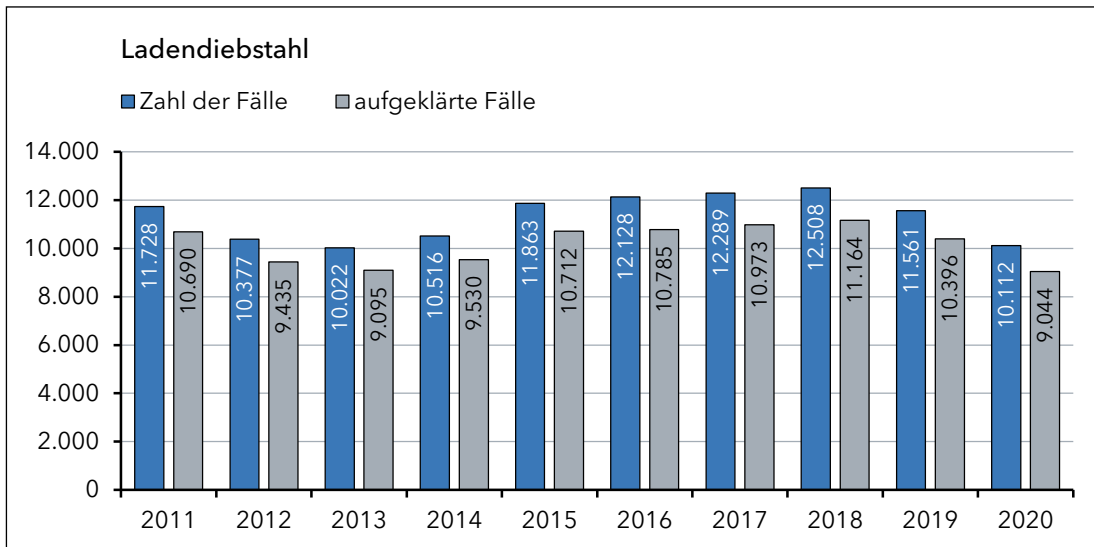
(SZ *25*00)

(Wegen der Verschiebung von Inhalten im Rahmen der jährlichen PKS-Änderungen keine Vergleichbarkeit mit Jahreszahlen vor 2010)



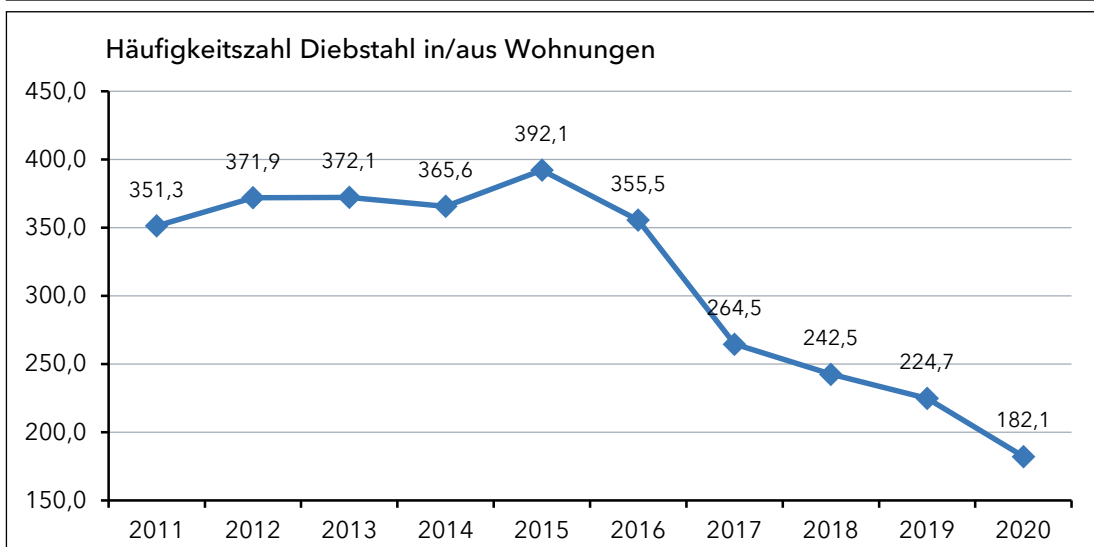
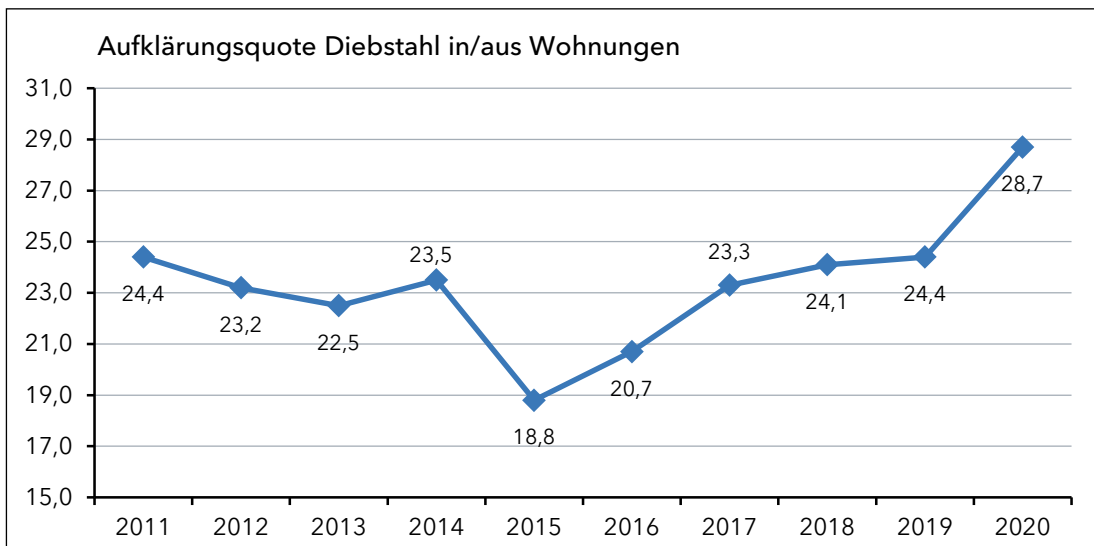
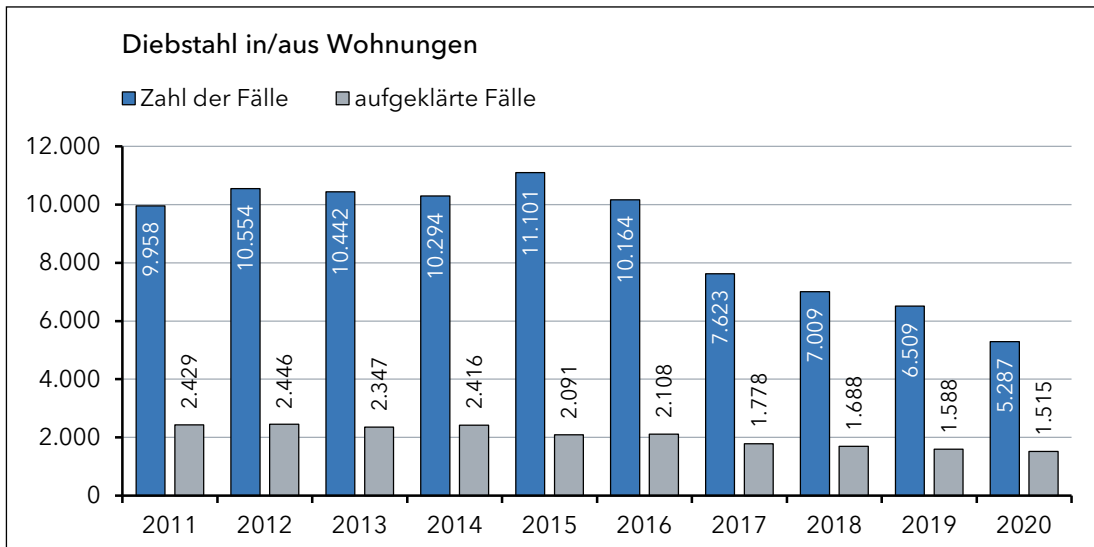
12.44 Ladendiebstahl

(SZ 326*00)



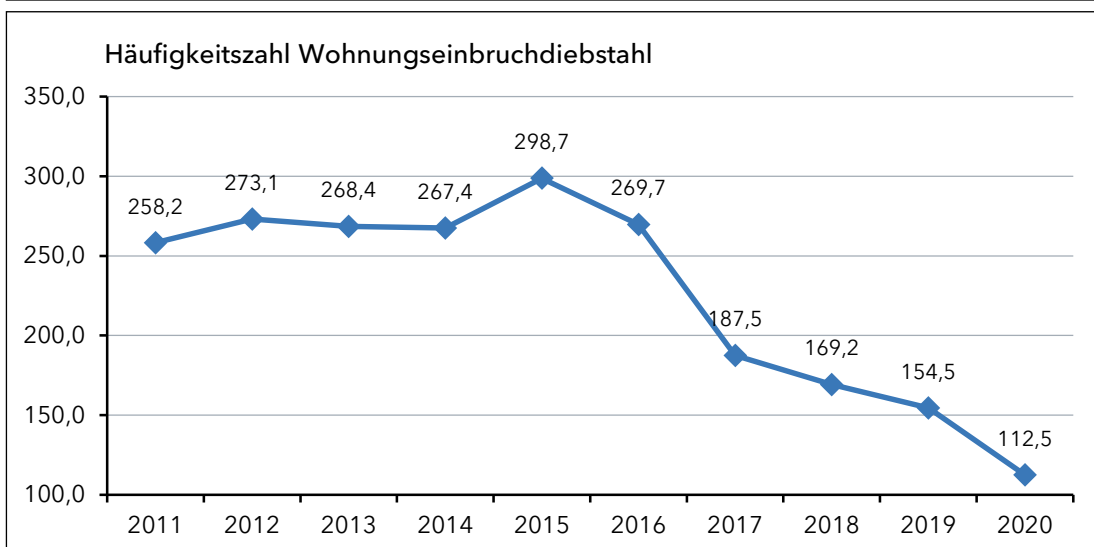
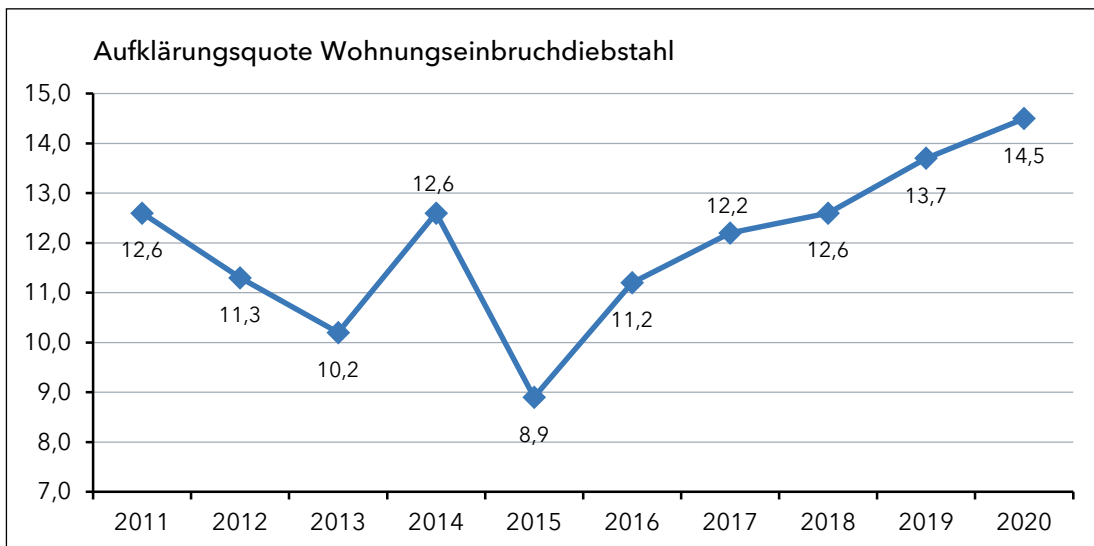
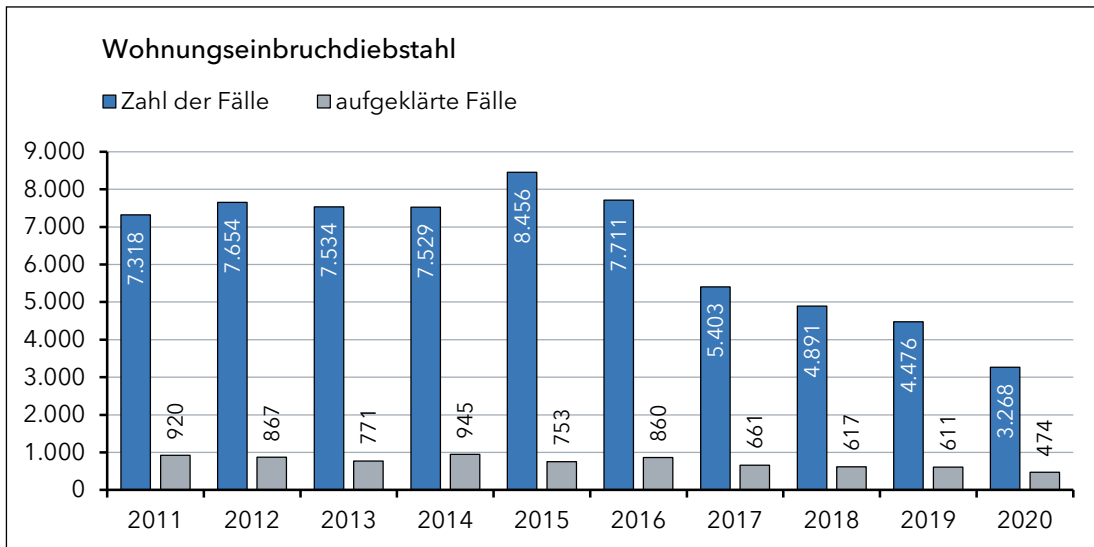
12.45 Diebstahl in/aus Wohnungen

(SZ *35*00)



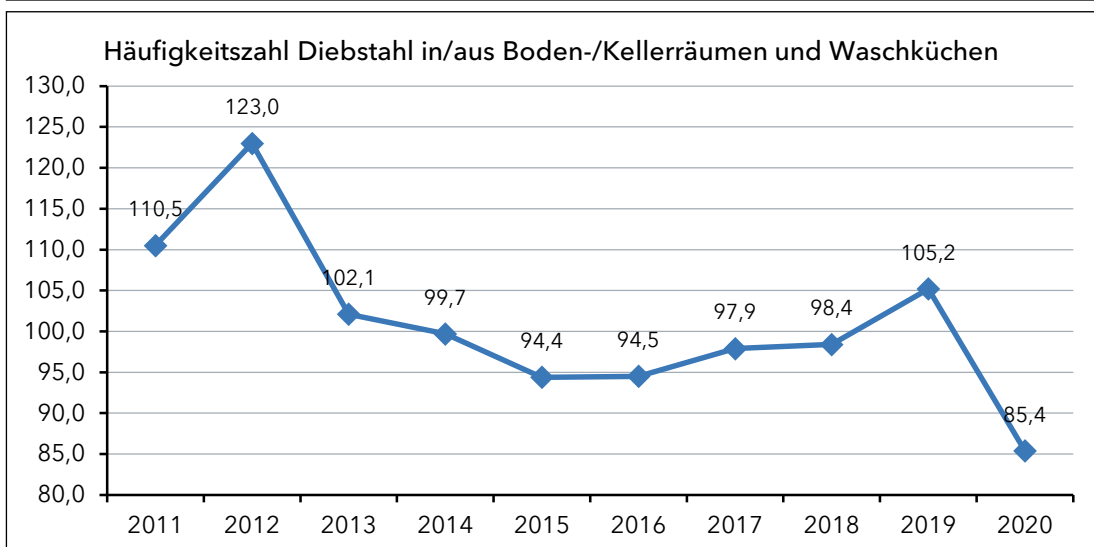
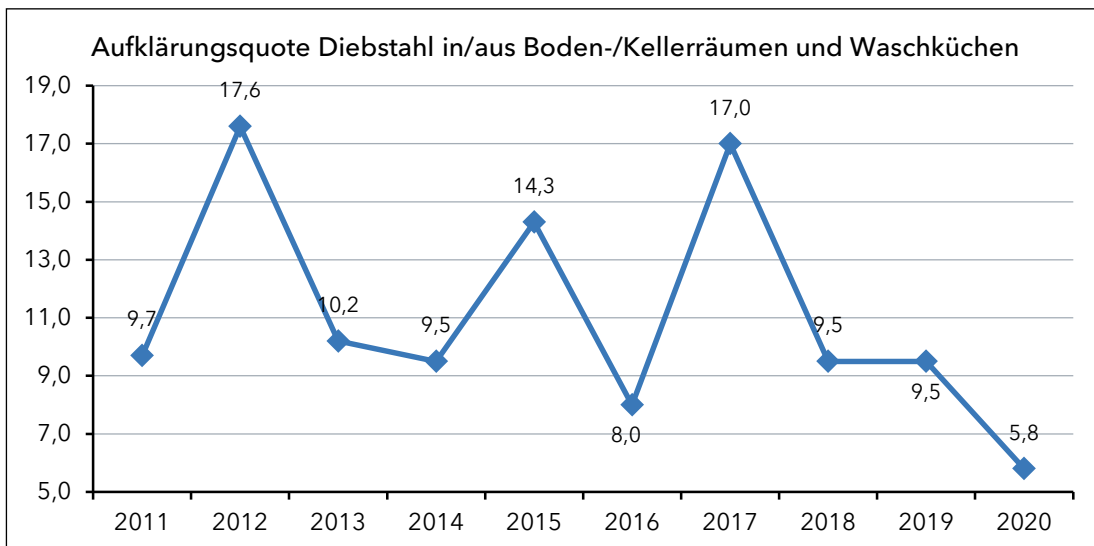
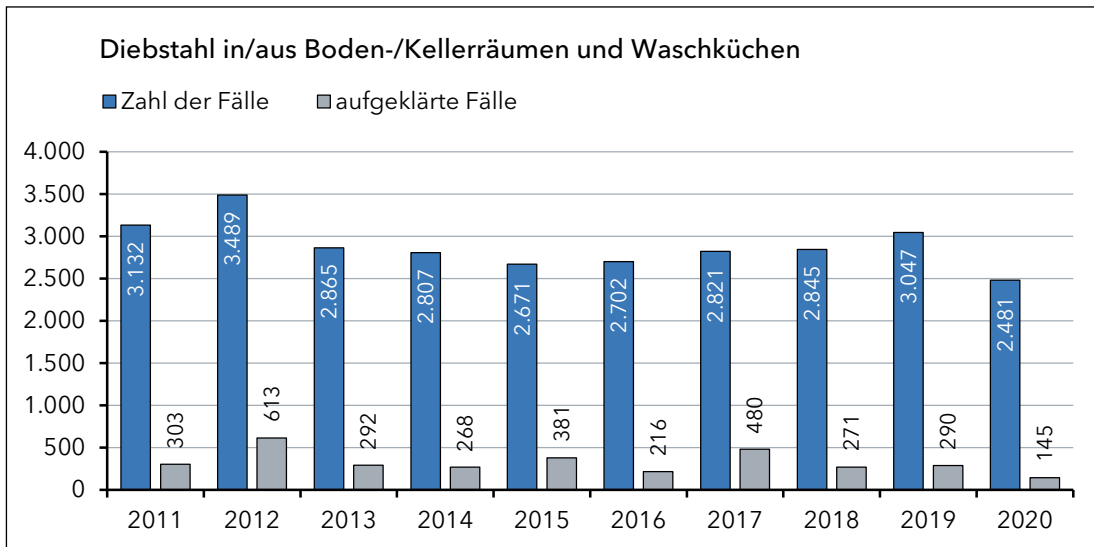
12.46 Wohnungseinbruchdiebstahl

(SZ 435*00)



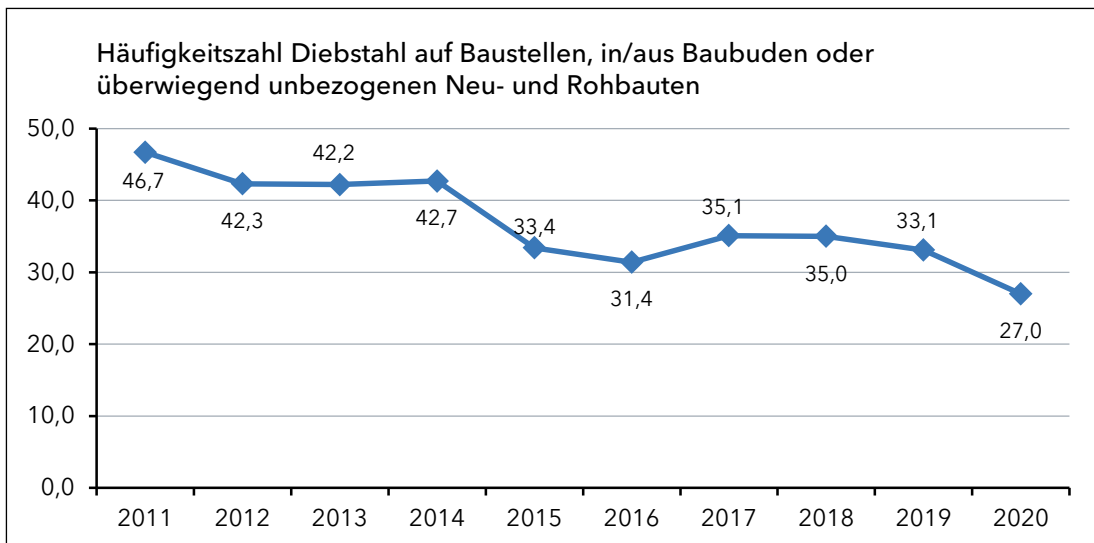
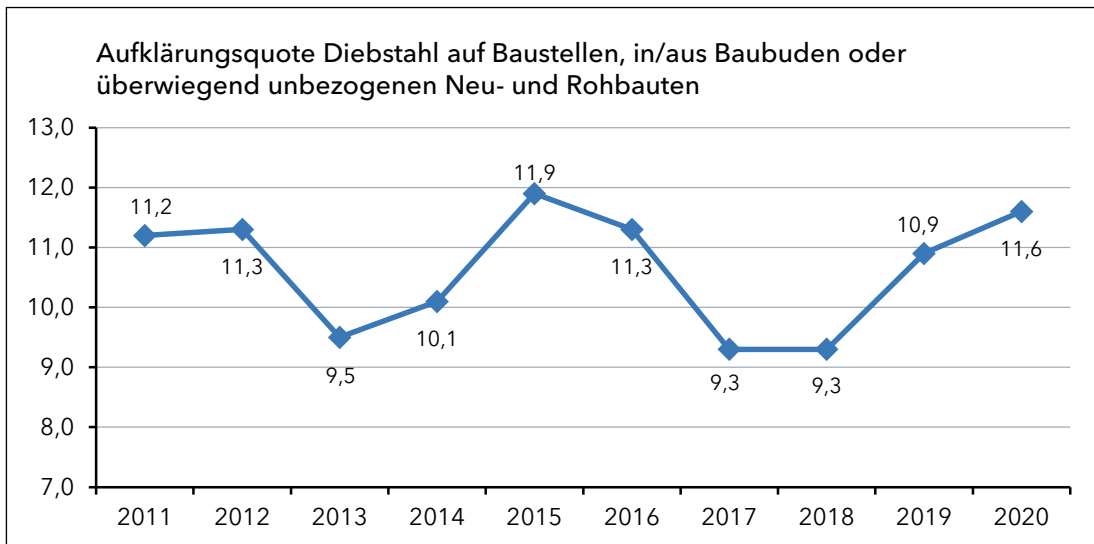
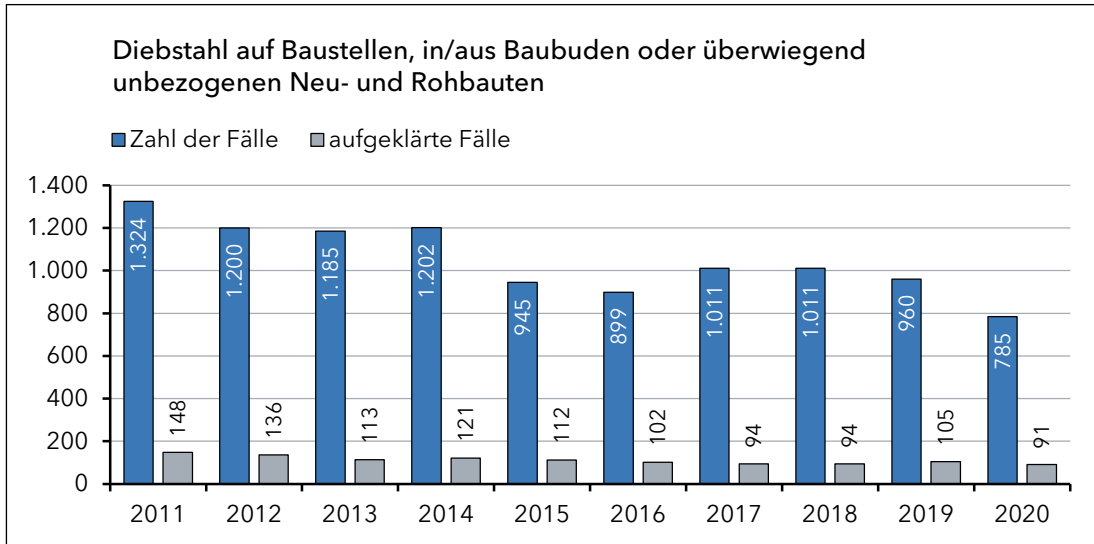
12.47 Diebstahl in/aus Boden-/Kellerräumen und Waschküchen

(SZ *40*00)



12.48 Diebstahl auf Baustellen, in/aus Neubauten oder überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten

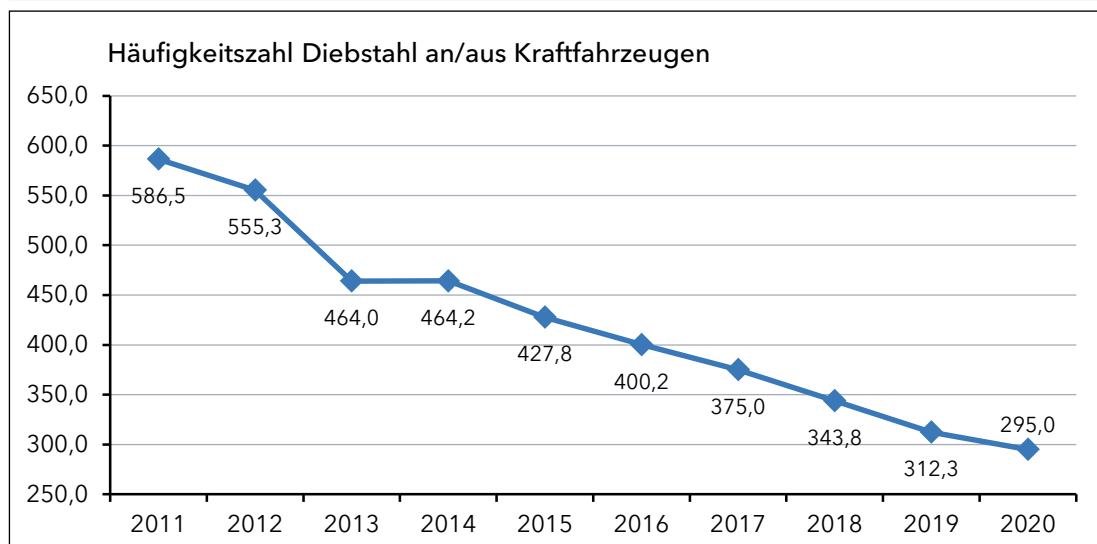
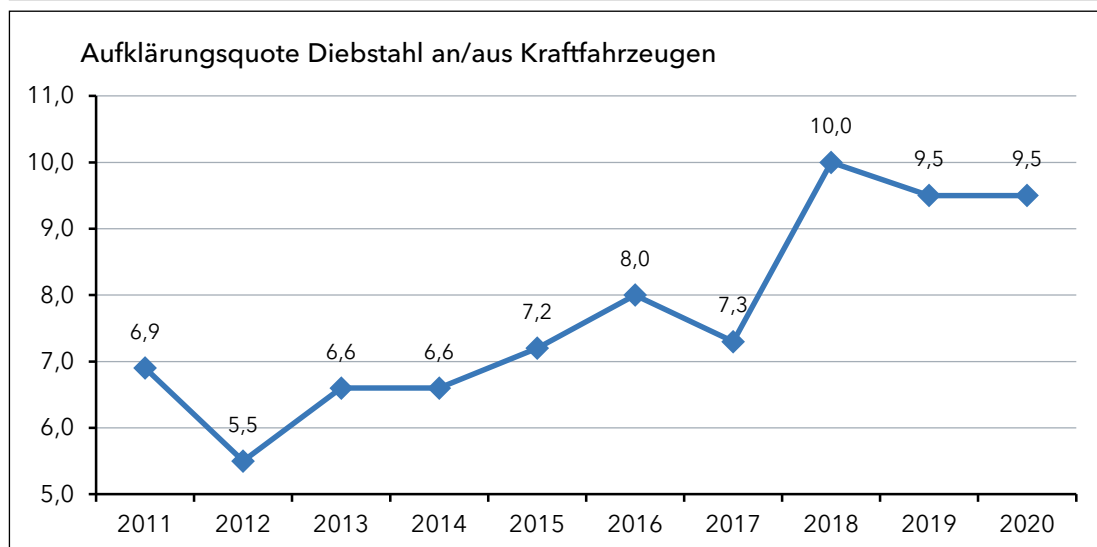
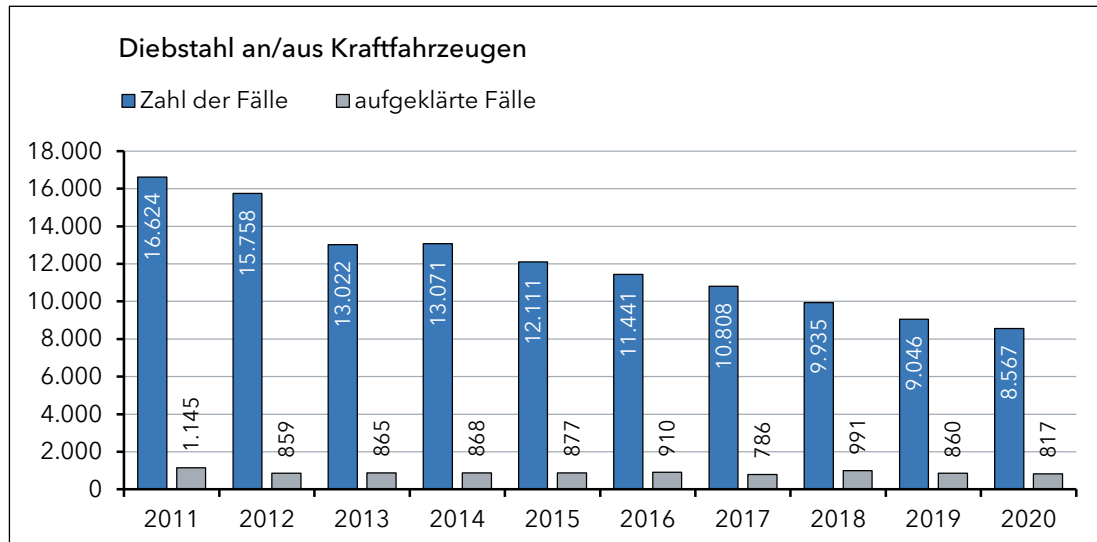
(SZ *45*00)



12.49 Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen

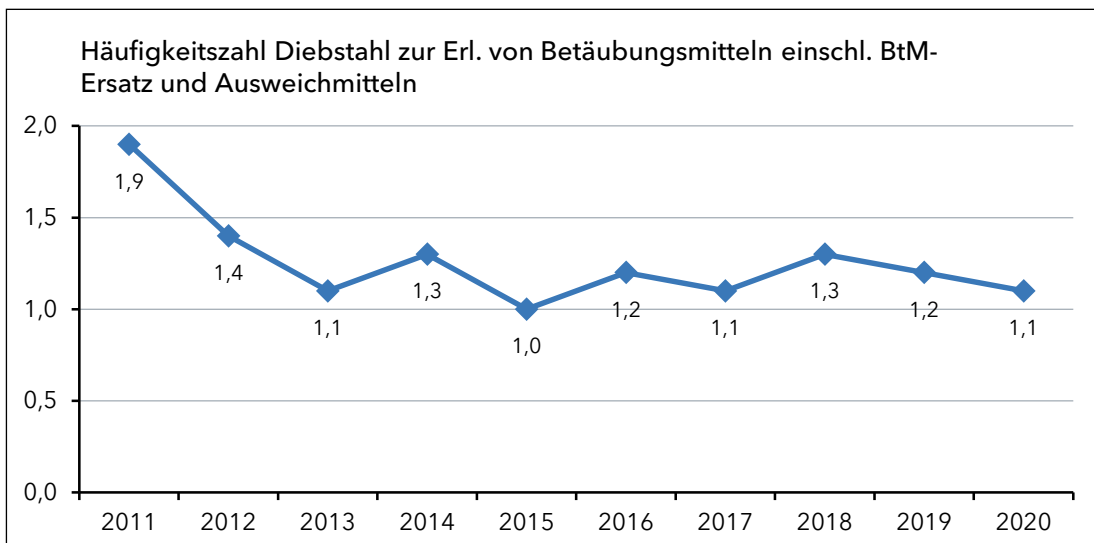
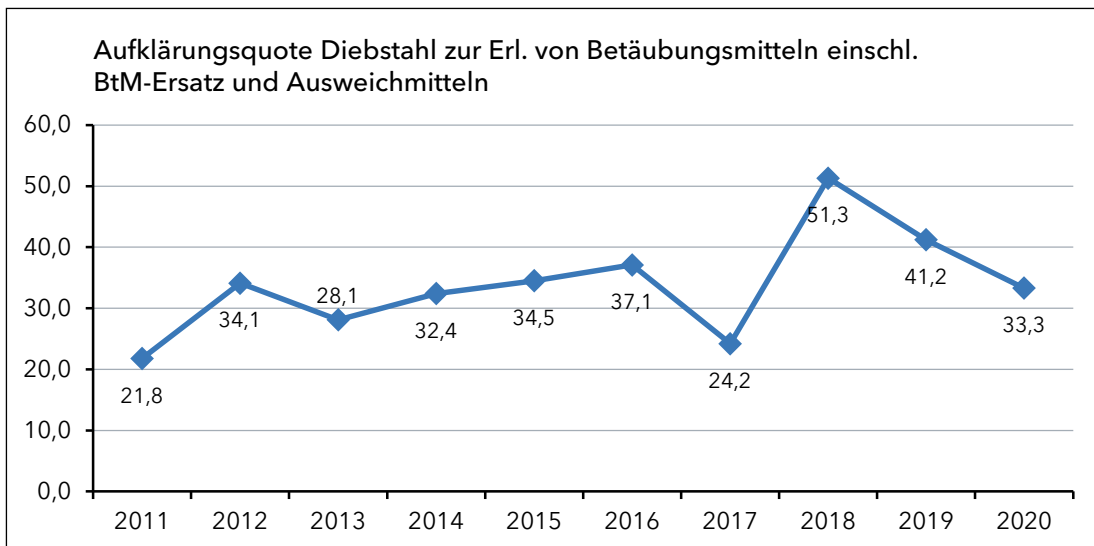
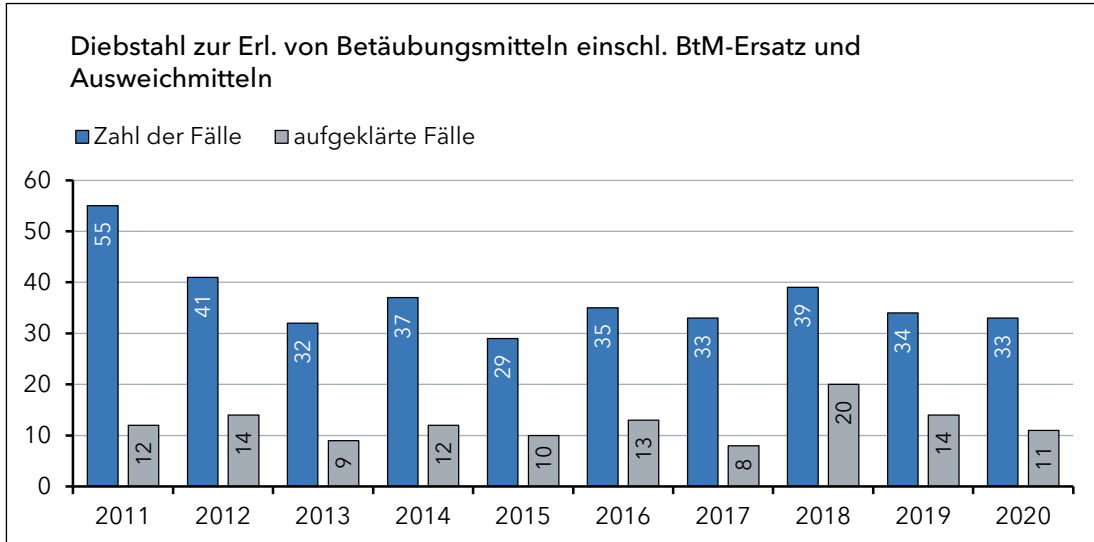
(SZ *50*00)

(Auf Grund einer bundeseinheitlichen Änderung, wurden die Straftatenschlüssel **aus Kfz** und **an Kfz** zusammengelegt. Die Vorjahreswerte wurden der neuen Zählweise entsprechend angepasst.)



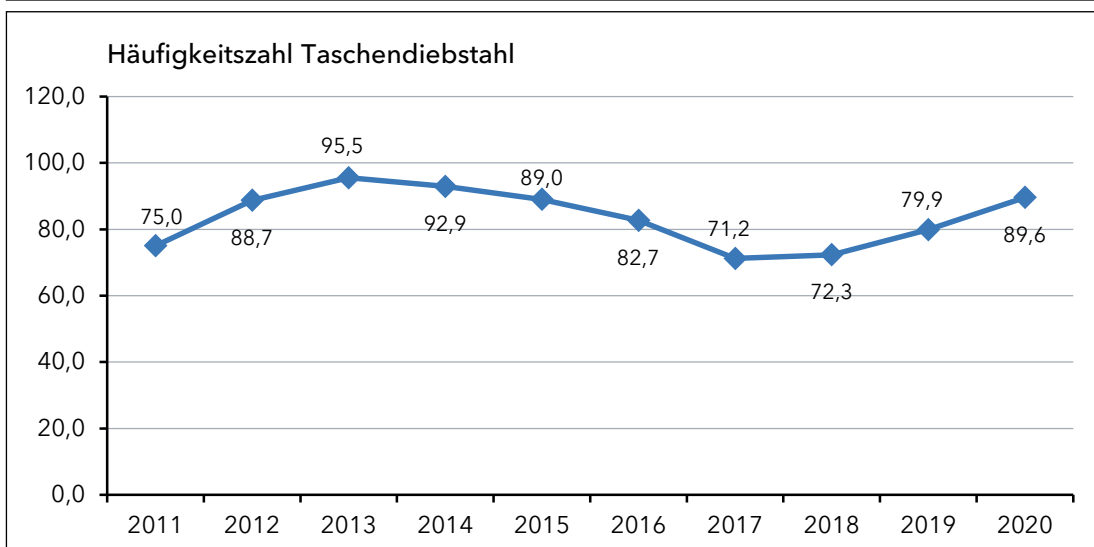
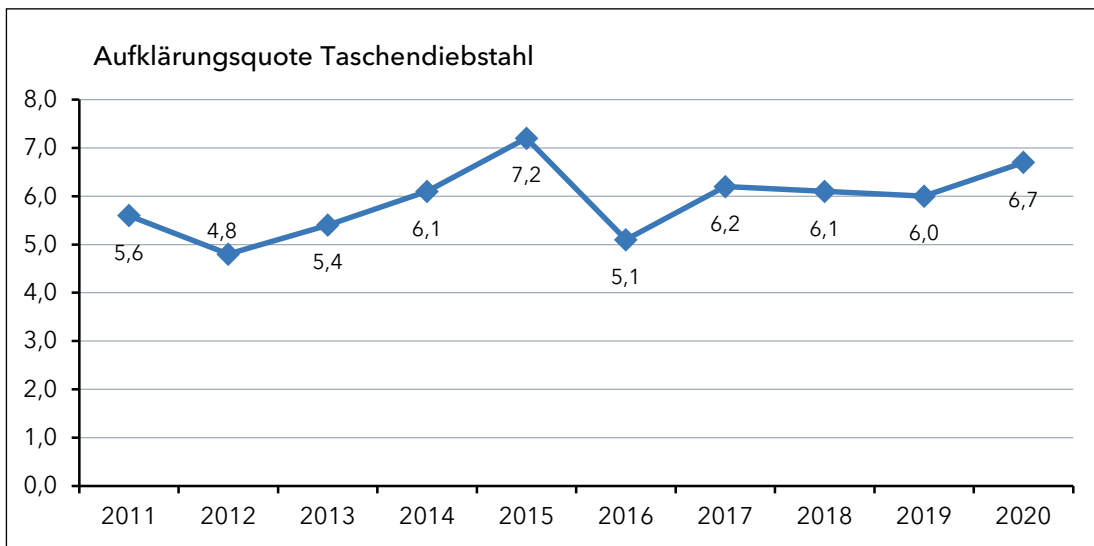
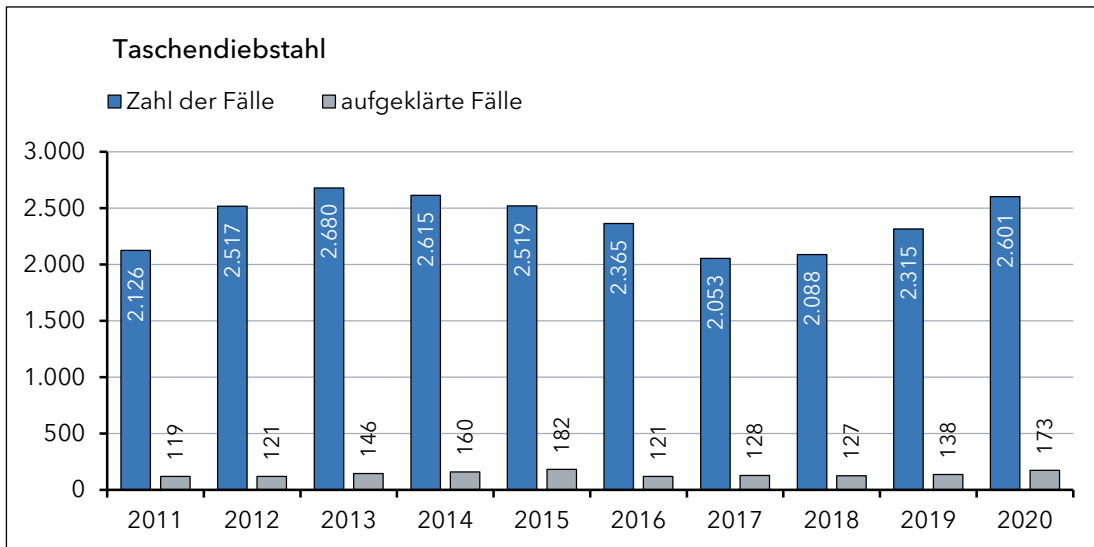
12.50 Diebstahl zur Erl. von Betäubungsmitteln einschl. BtM-Ersatz- und Ausweichmitteln

(SZ *70000)



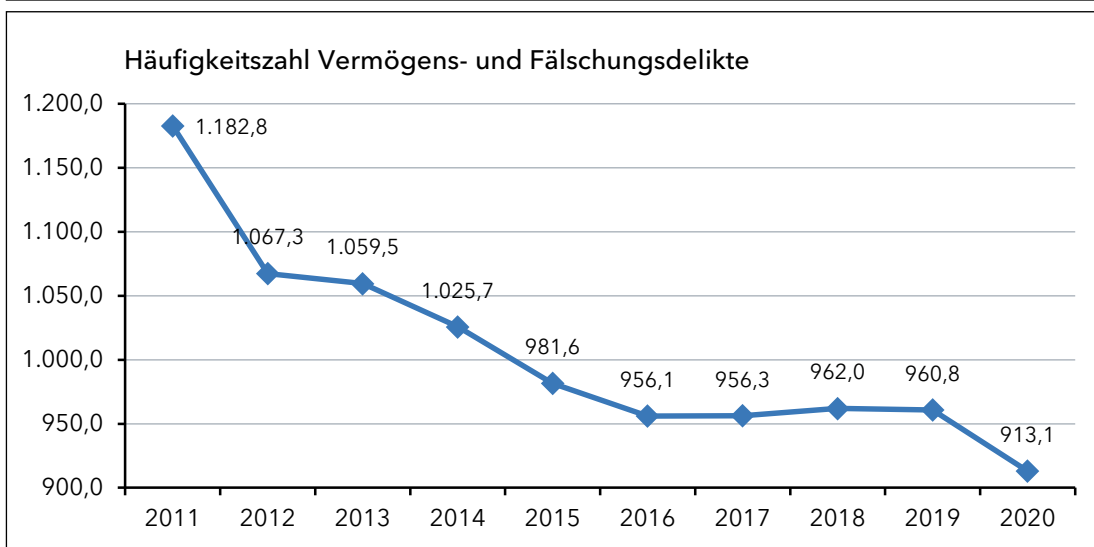
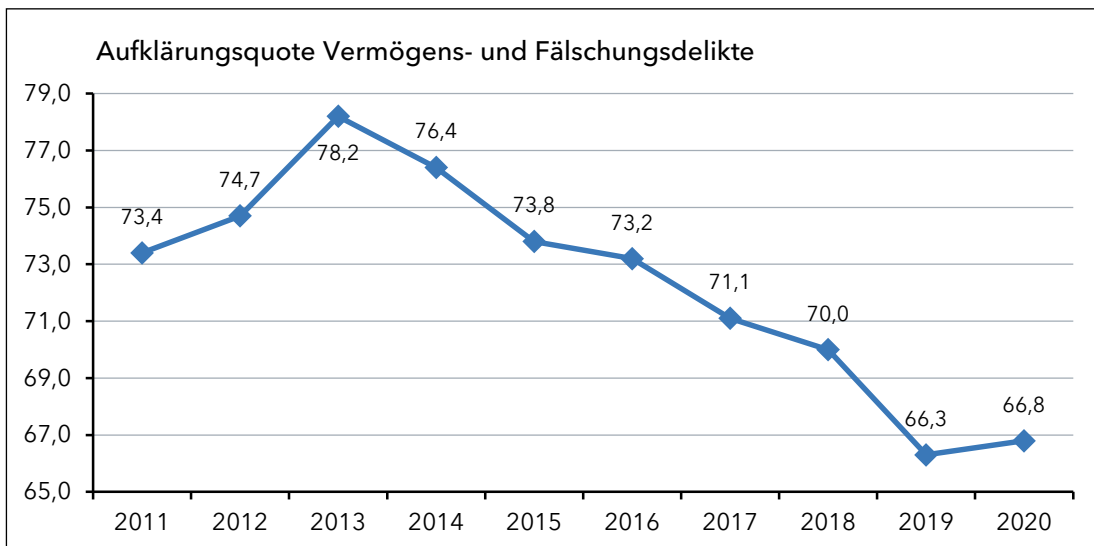
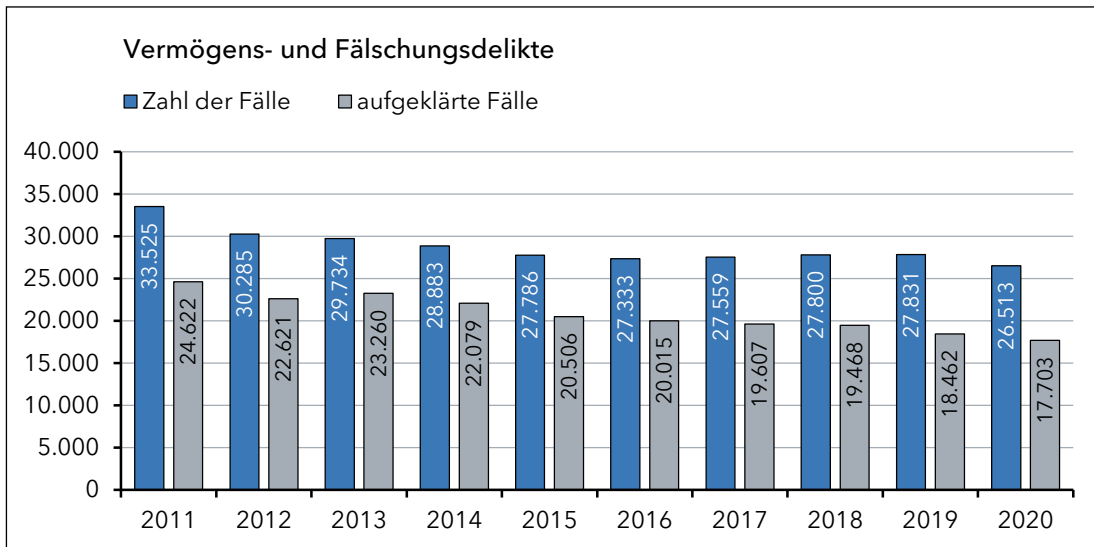
12.51 Taschendiebstahl

(SZ *90*00)



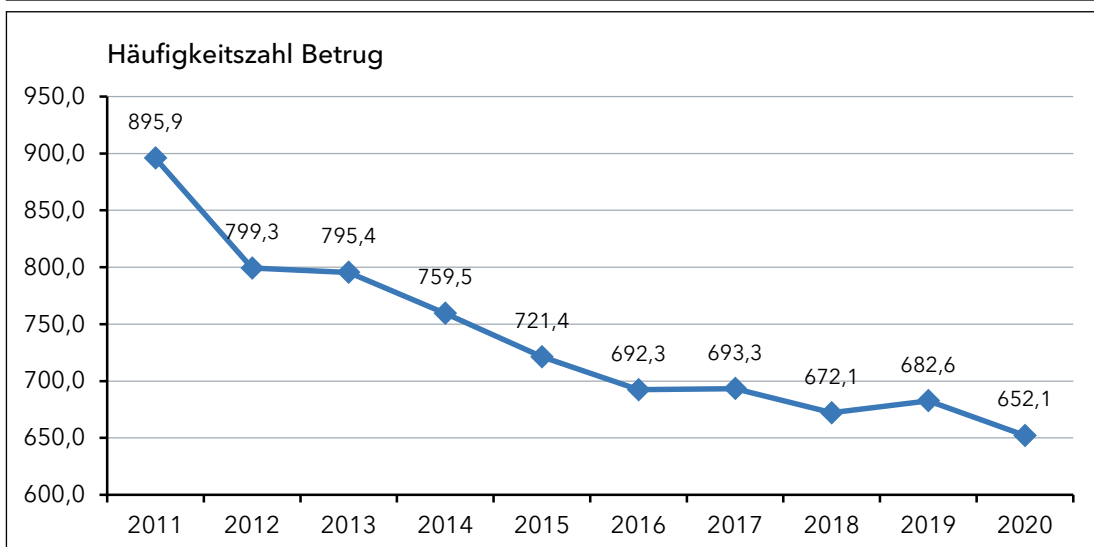
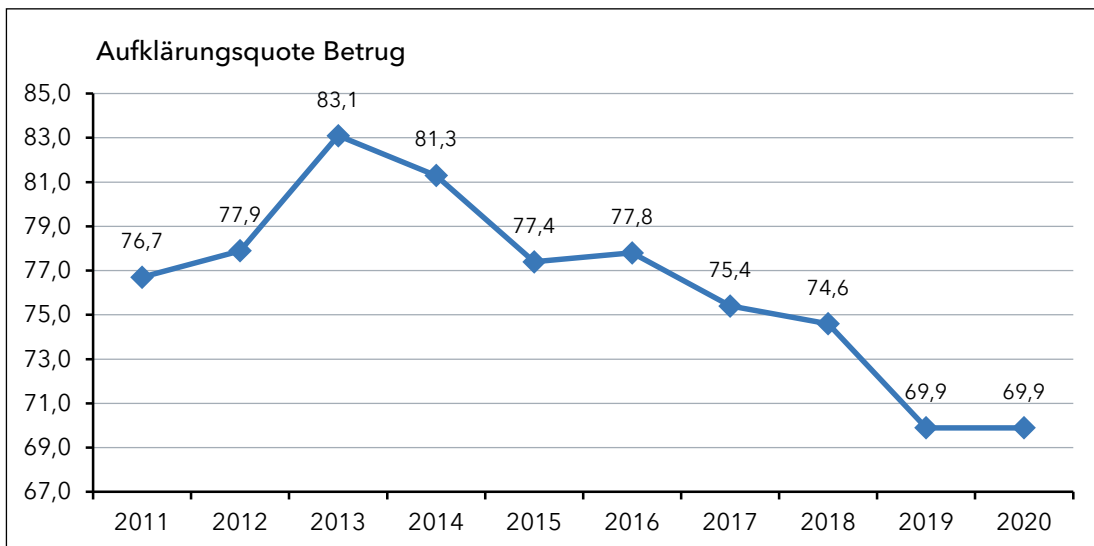
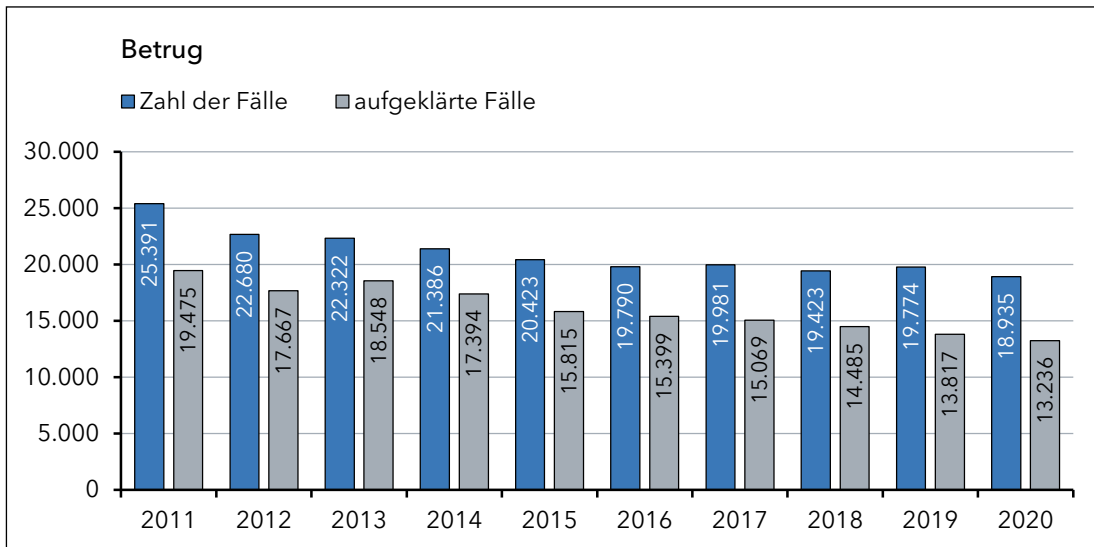
12.52 Vermögens- und Fälschungsdelikte

(SZ 500000)



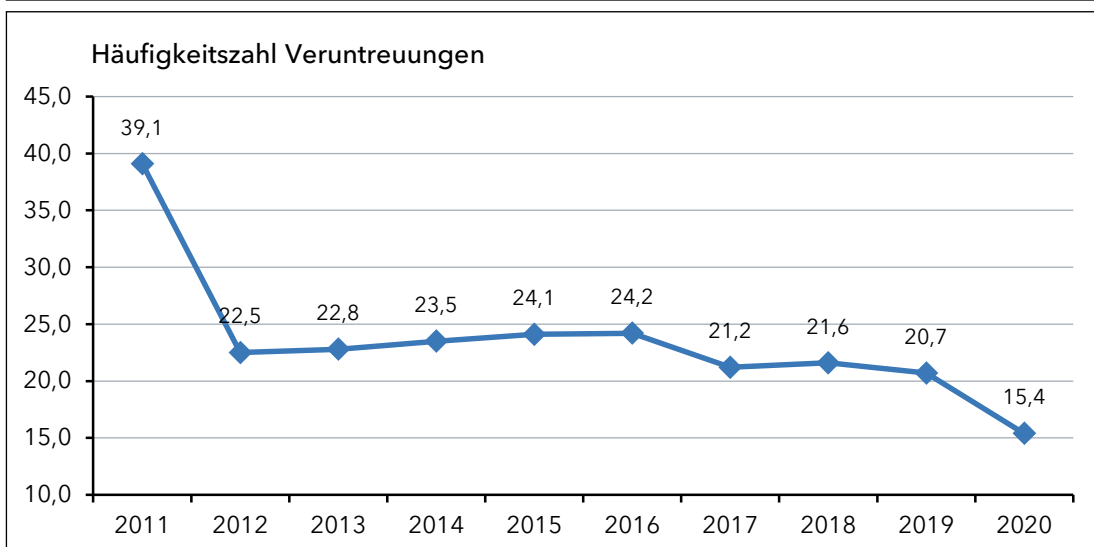
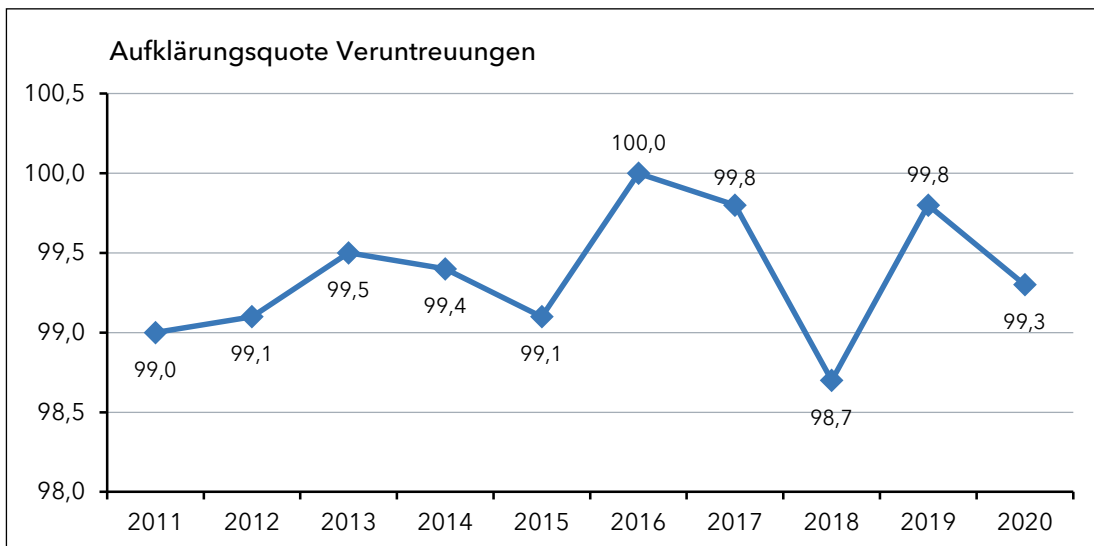
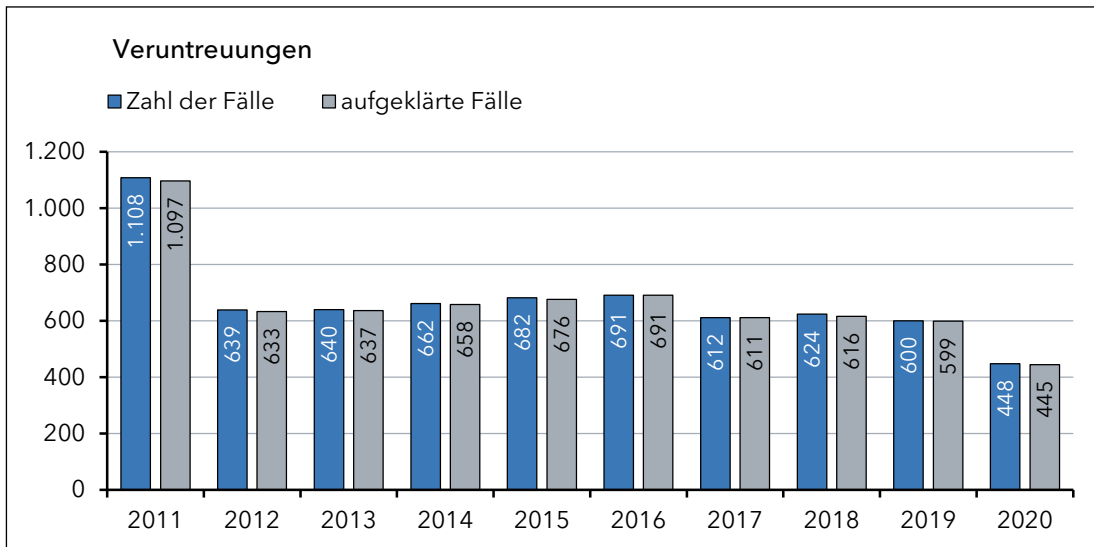
12.53 Betrug

(SZ 510000)



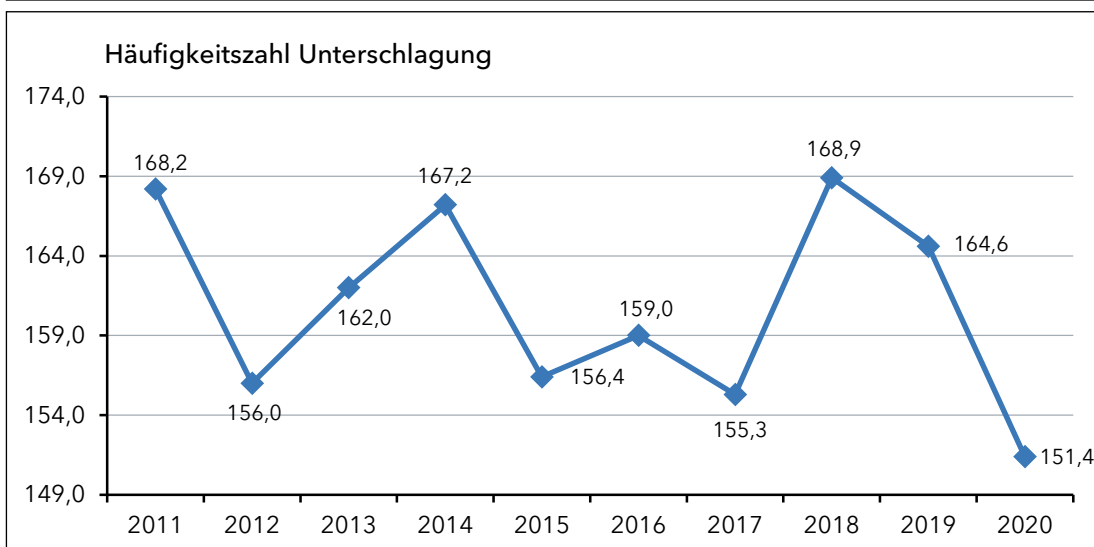
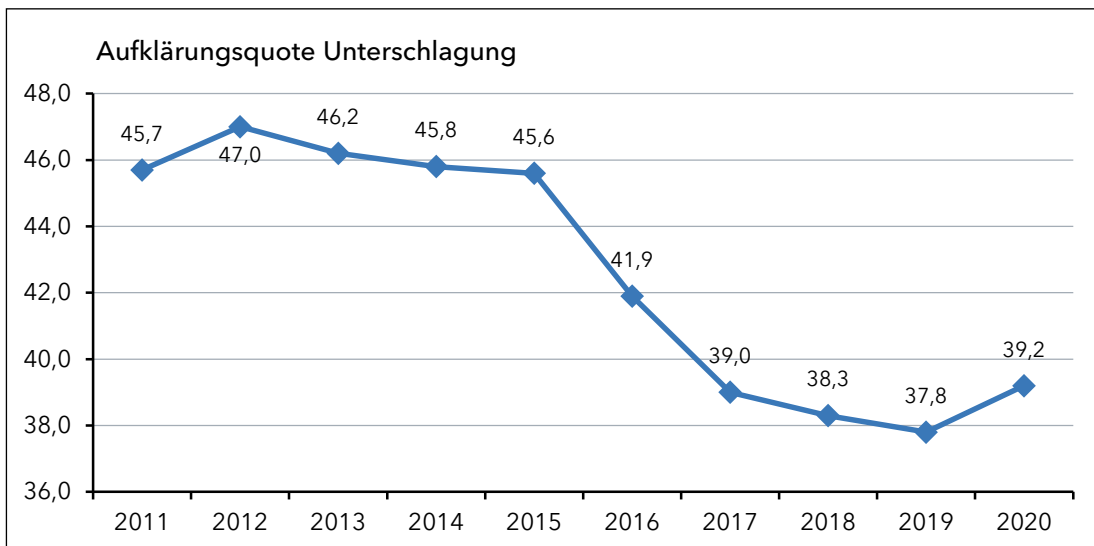
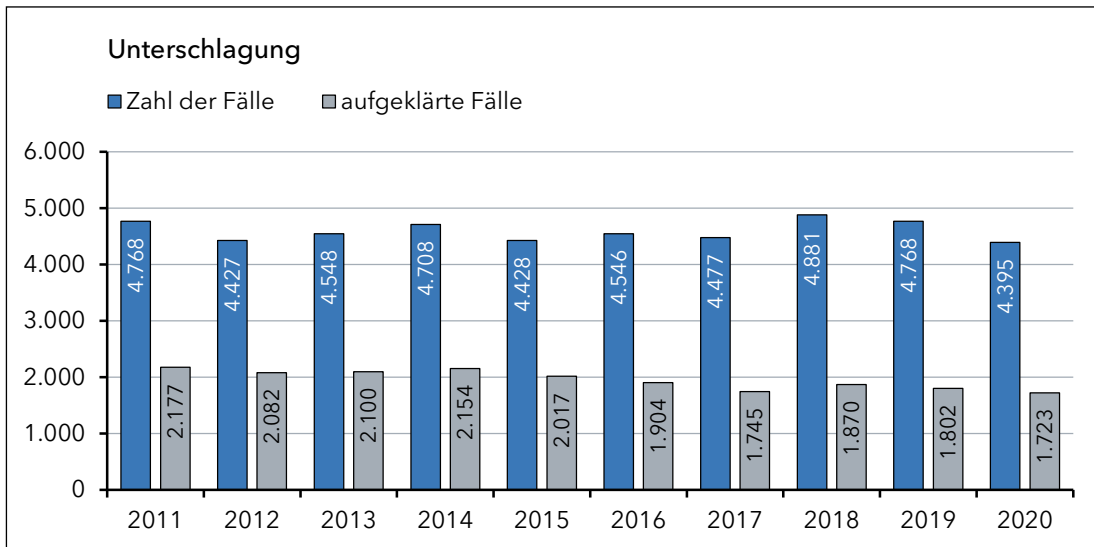
12.54 Veruntreuungen

(SZ 520000)



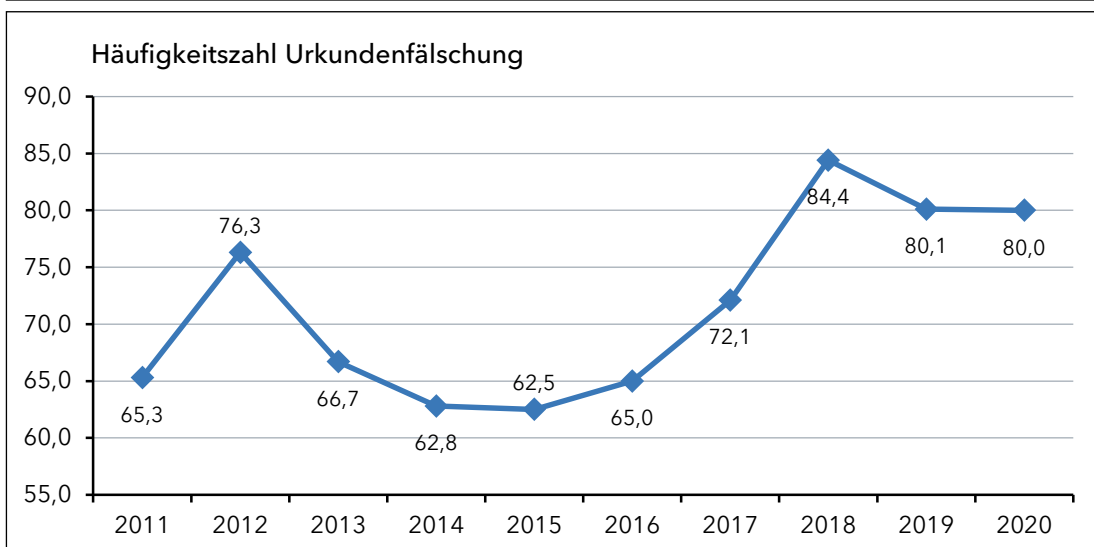
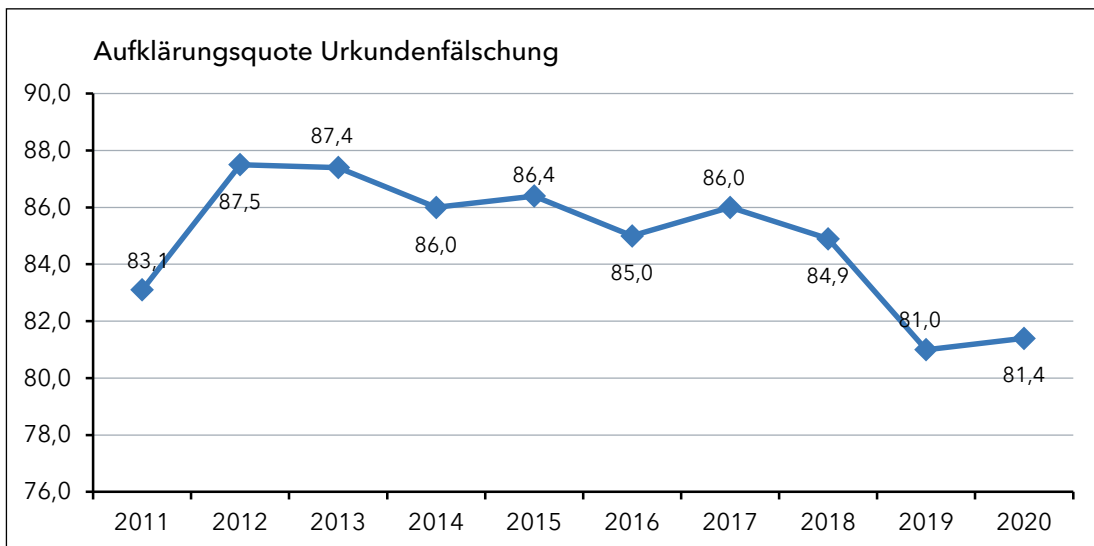
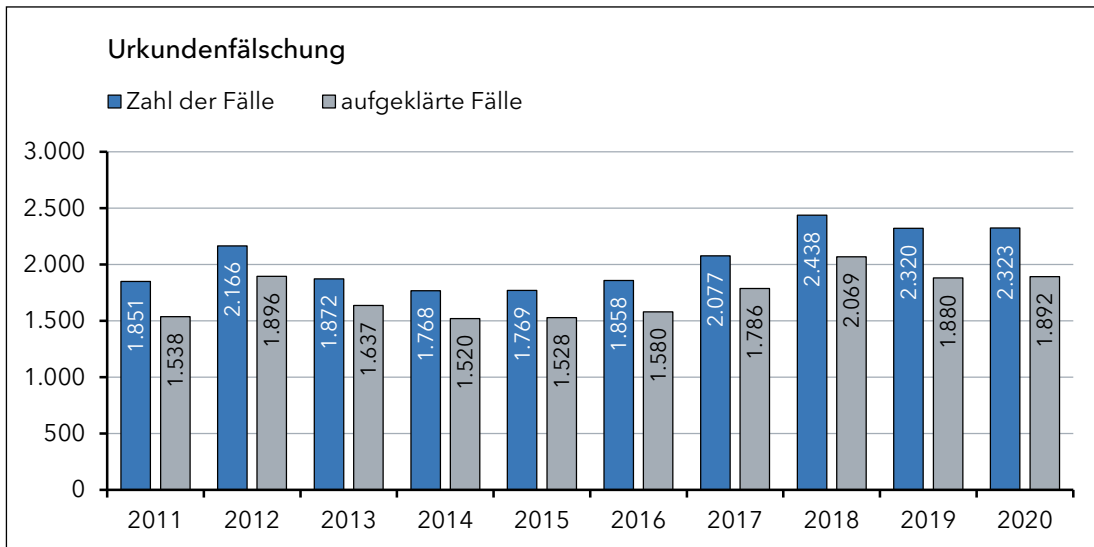
12.55 Unterschlagung

(SZ 530000)



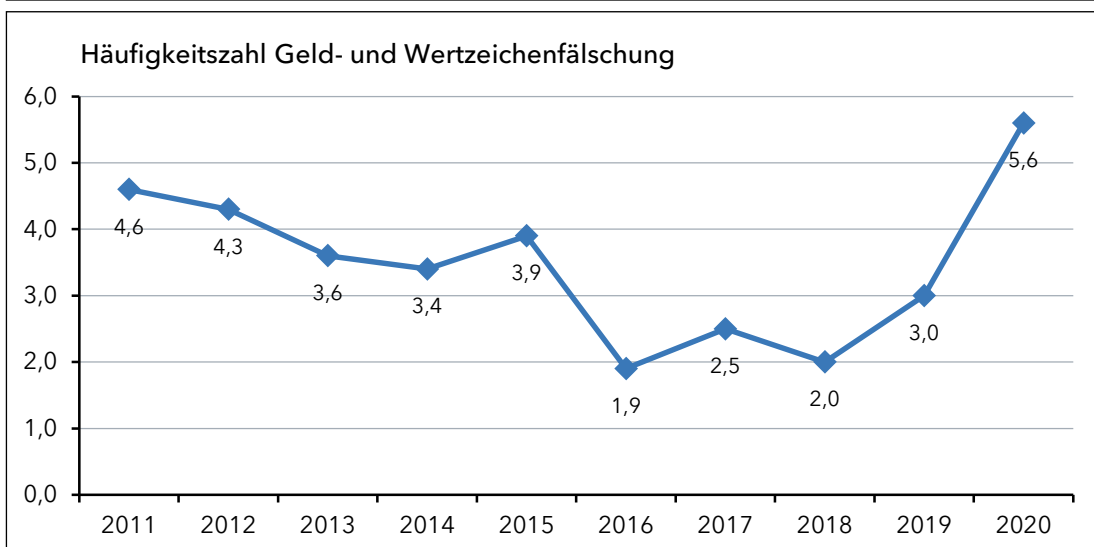
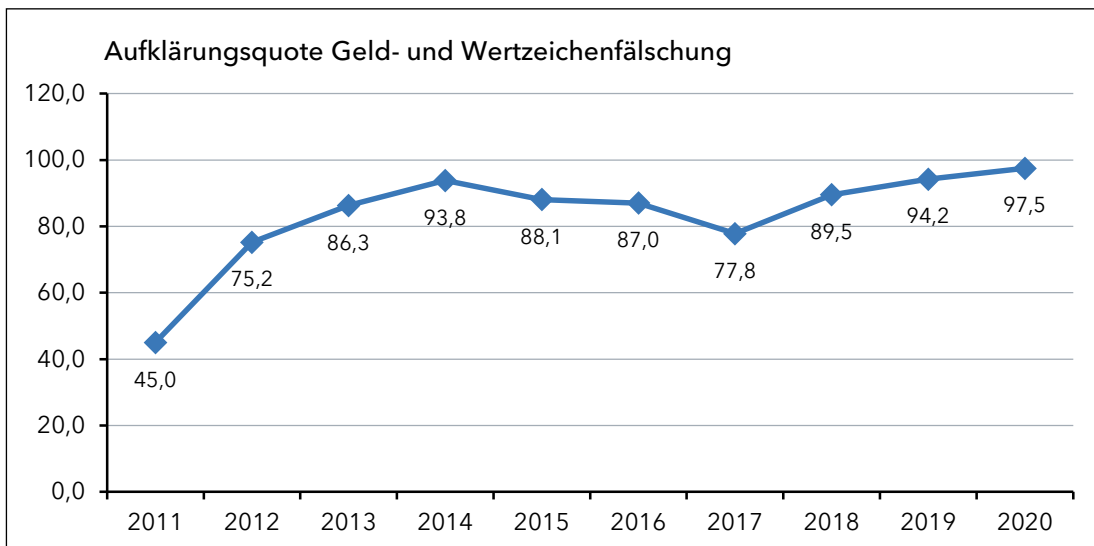
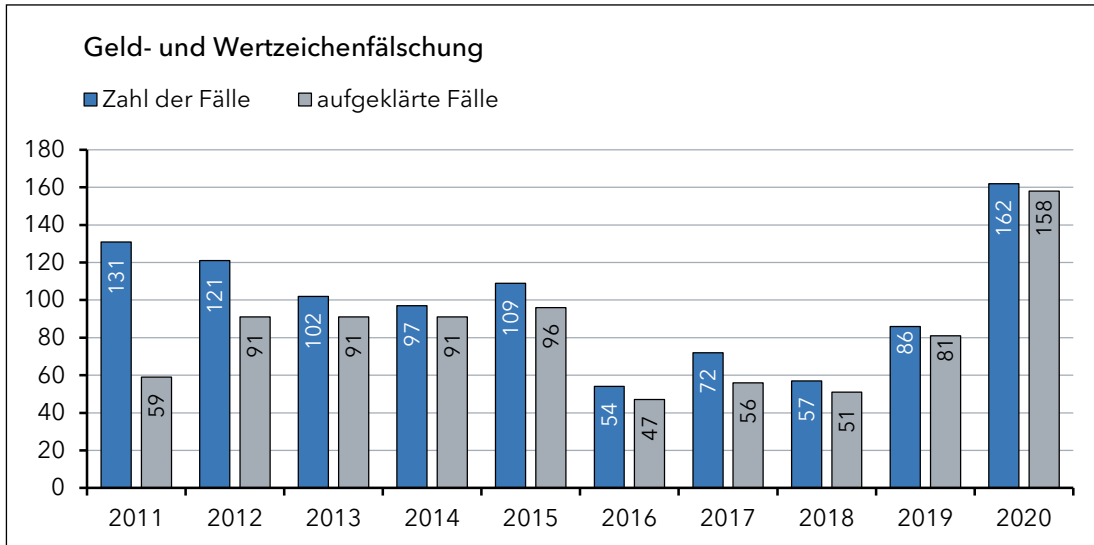
12.56 Urkundenfälschung

(SZ 540000)



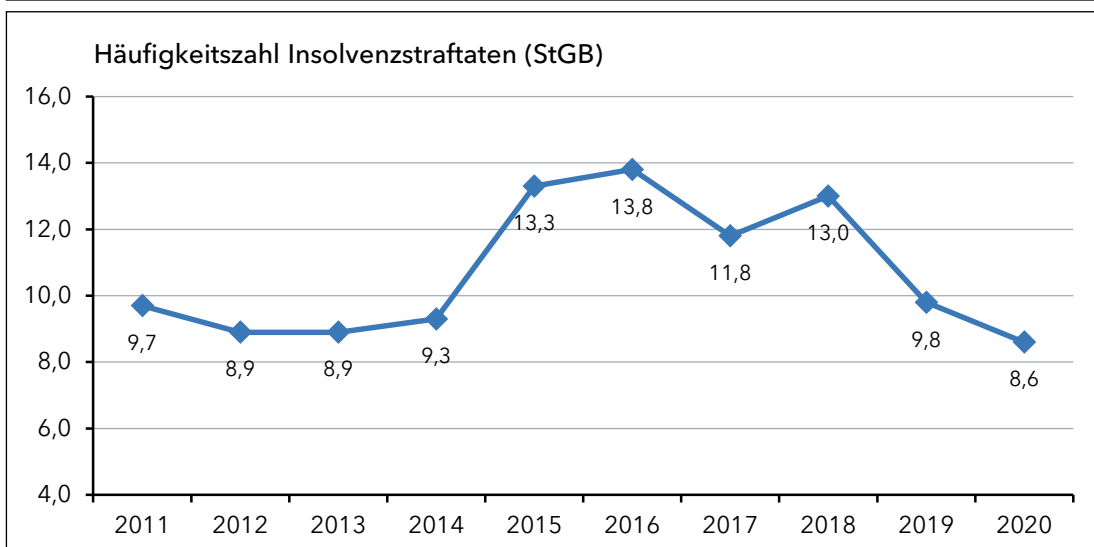
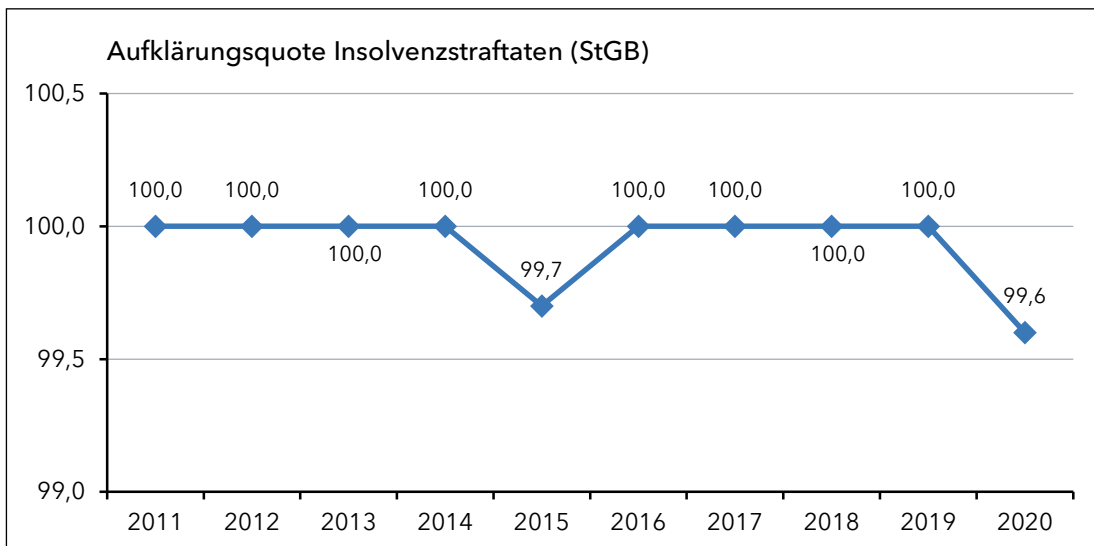
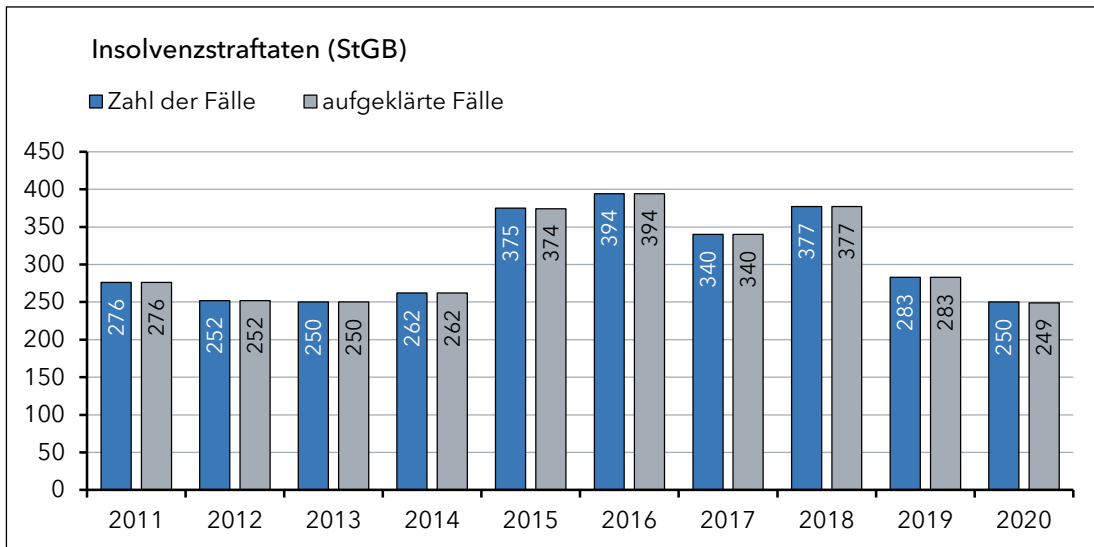
12.57 Geld- und Wertzeichenfälschung

(SZ 550000)



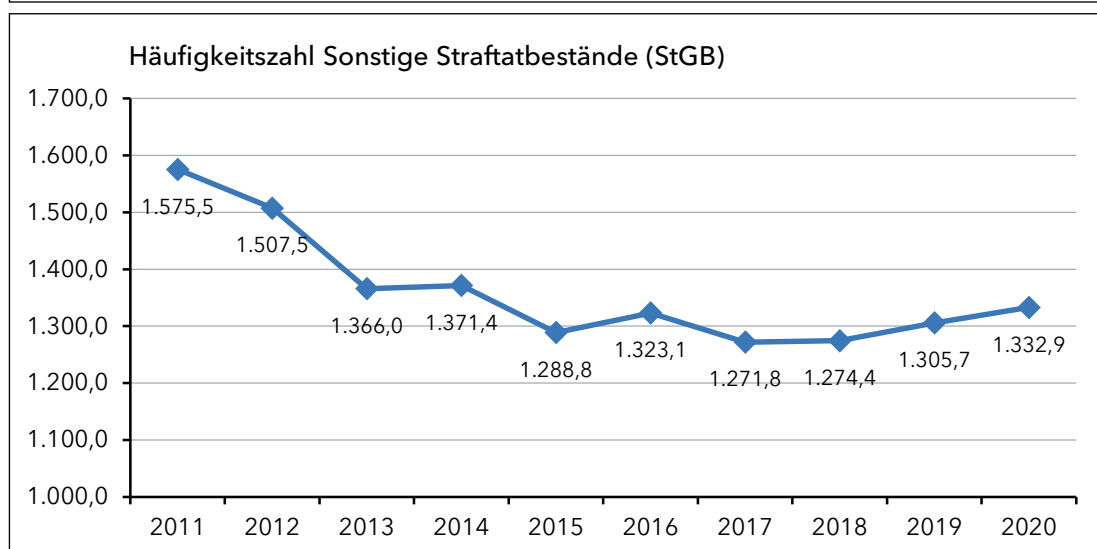
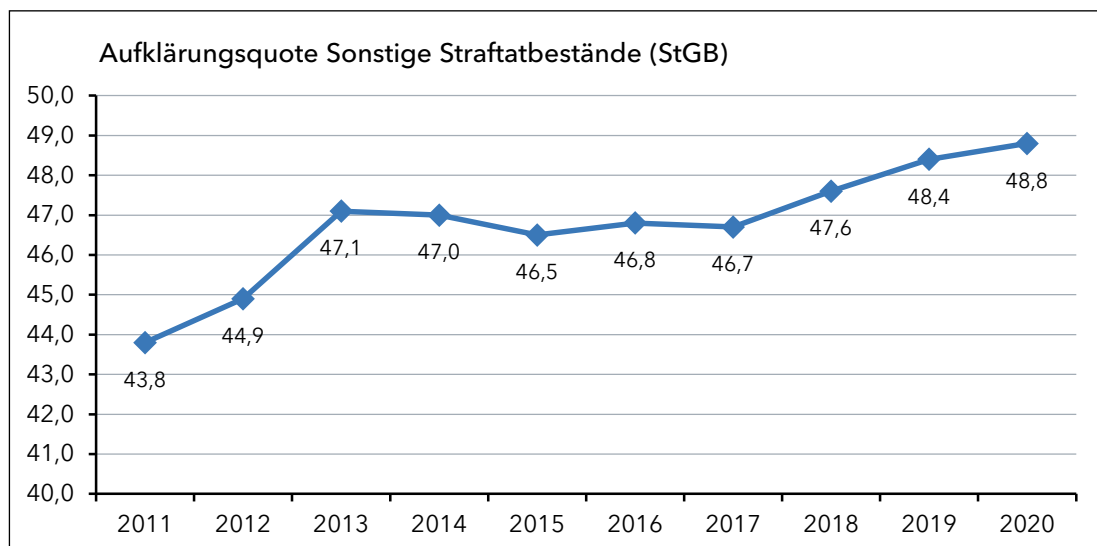
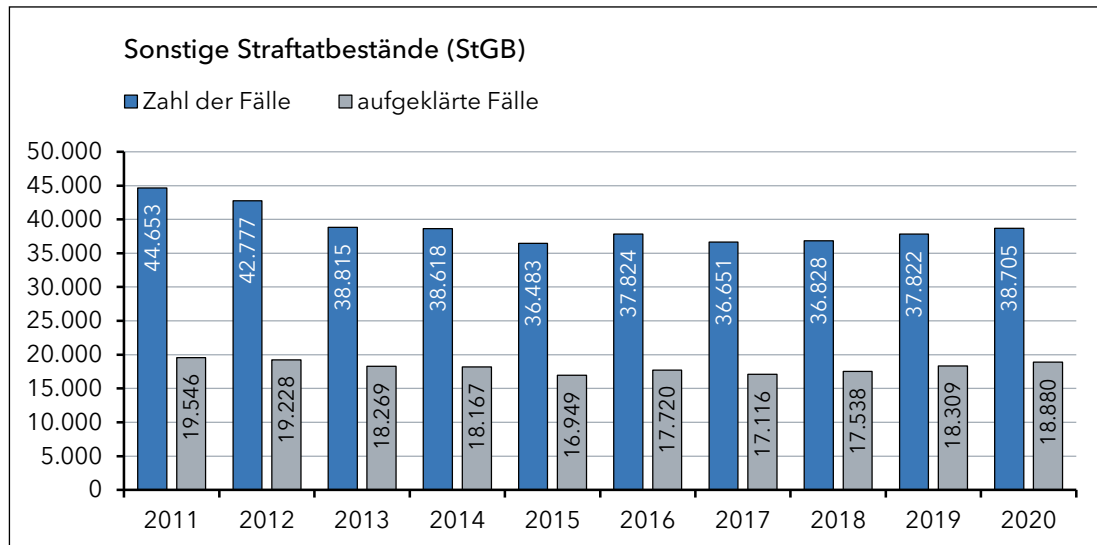
12.58 Insolvenzstraftaten (StGB)

(SZ 560000)



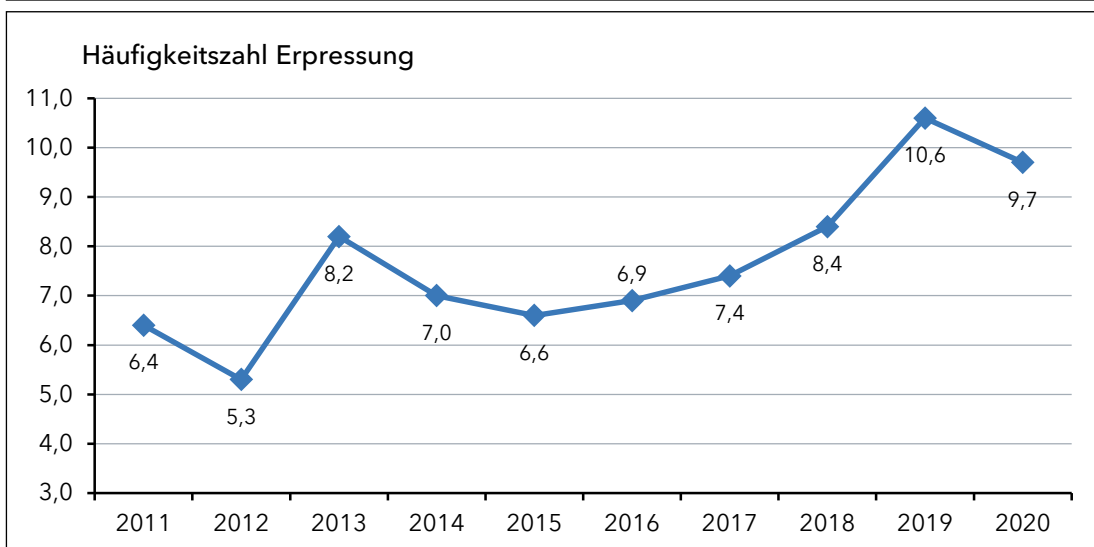
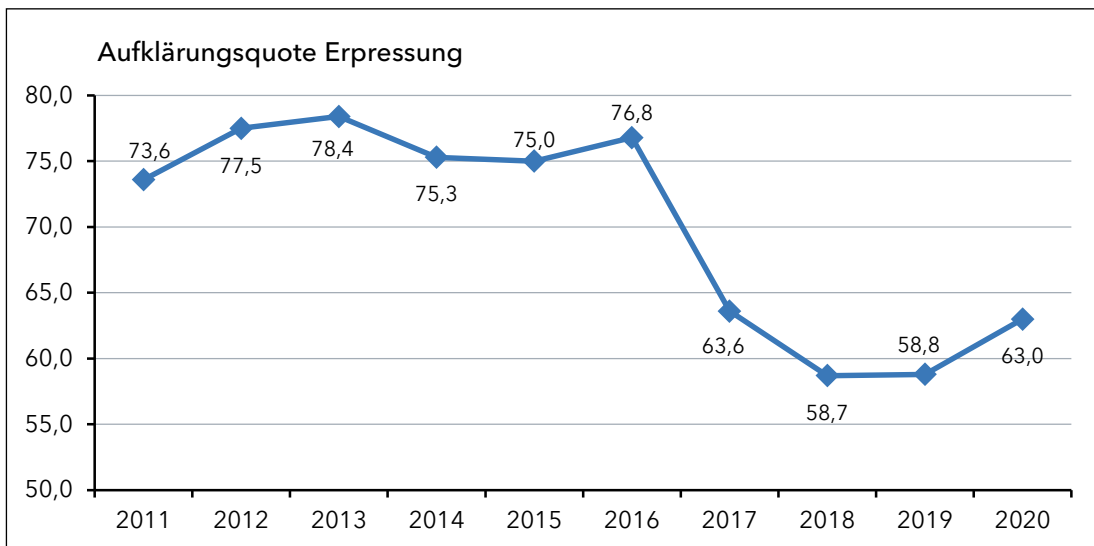
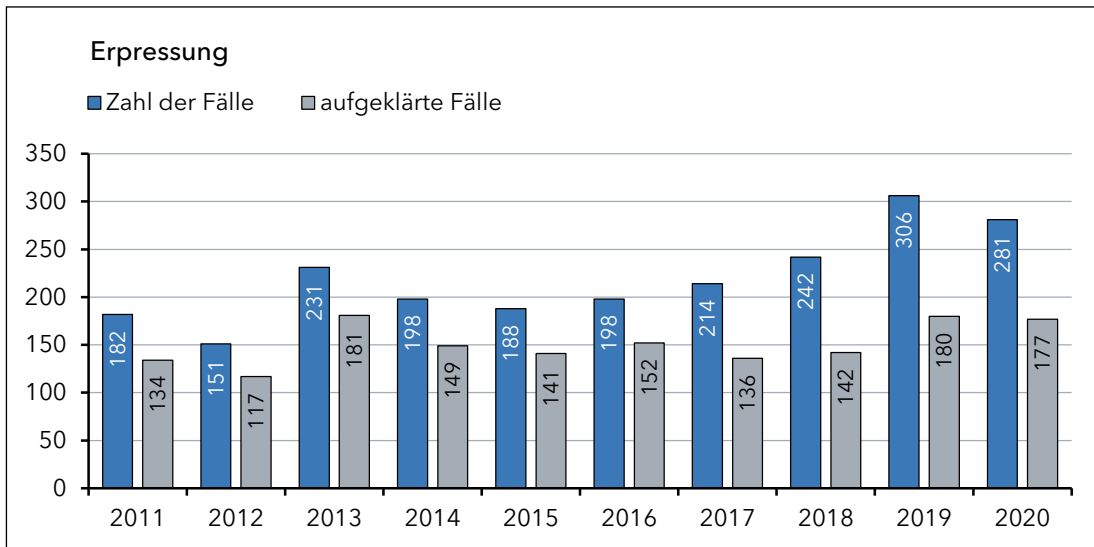
12.59 Sonstige Straftatbestände (StGB)

(SZ 600000)



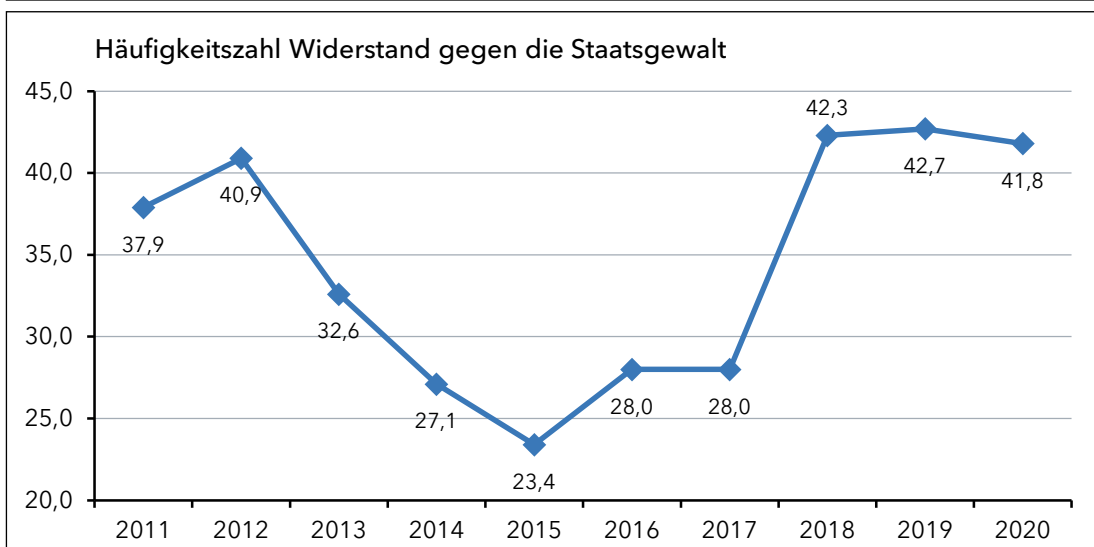
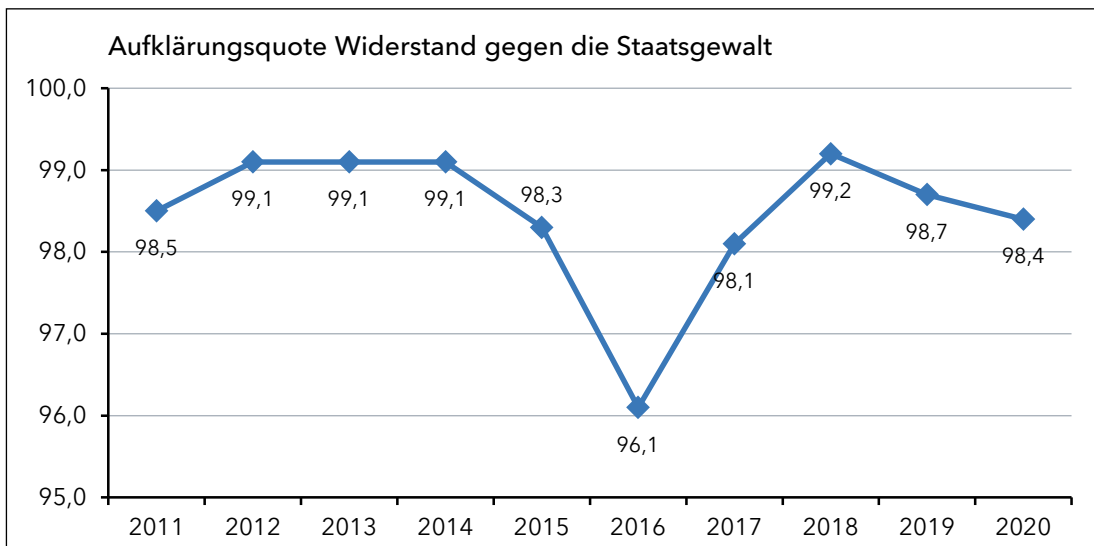
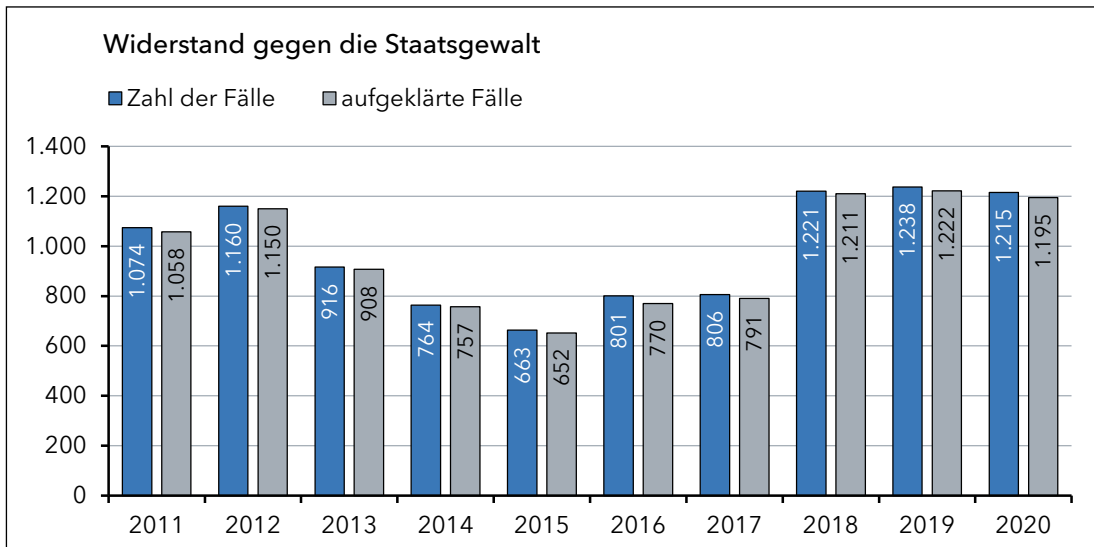
12.60 Erpressung

(SZ 610000)



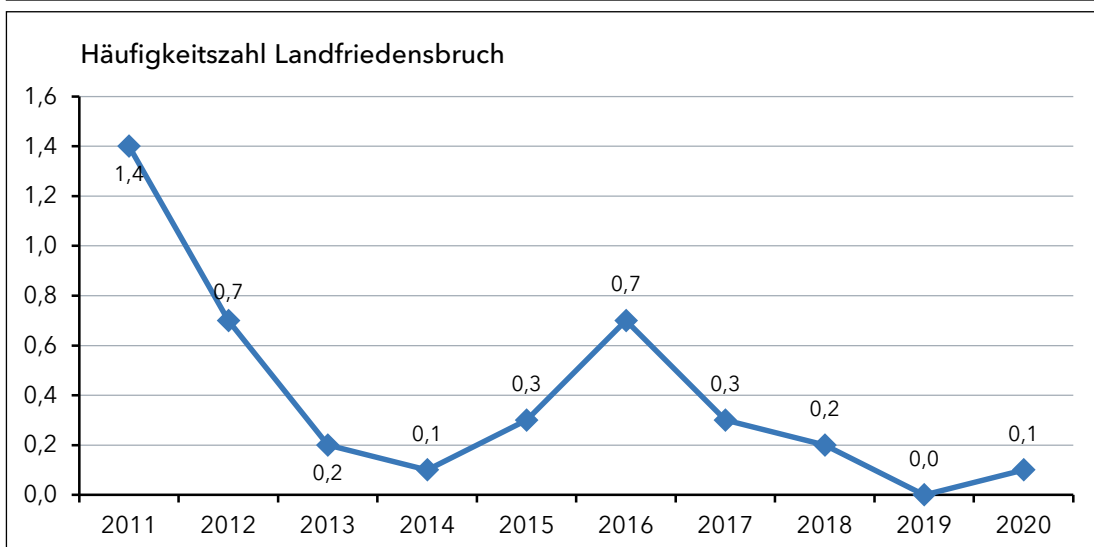
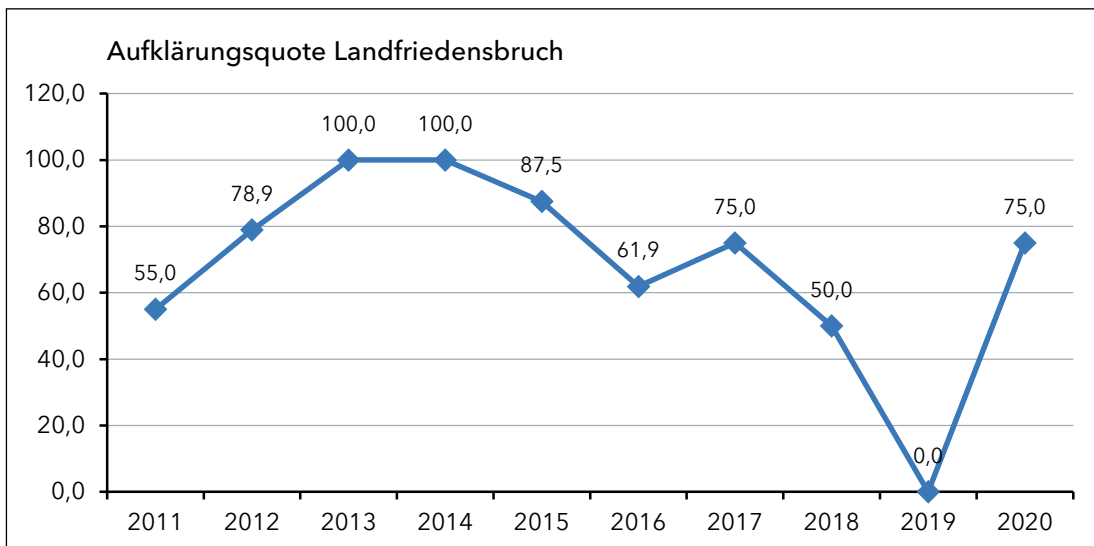
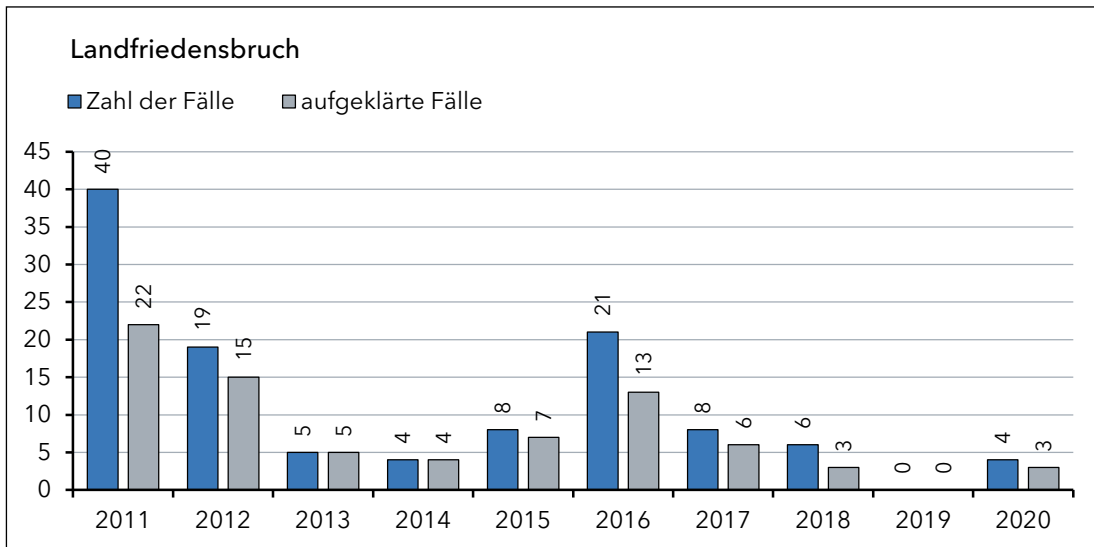
12.61 Widerstand gegen die Staatsgewalt

(SZ 621000)



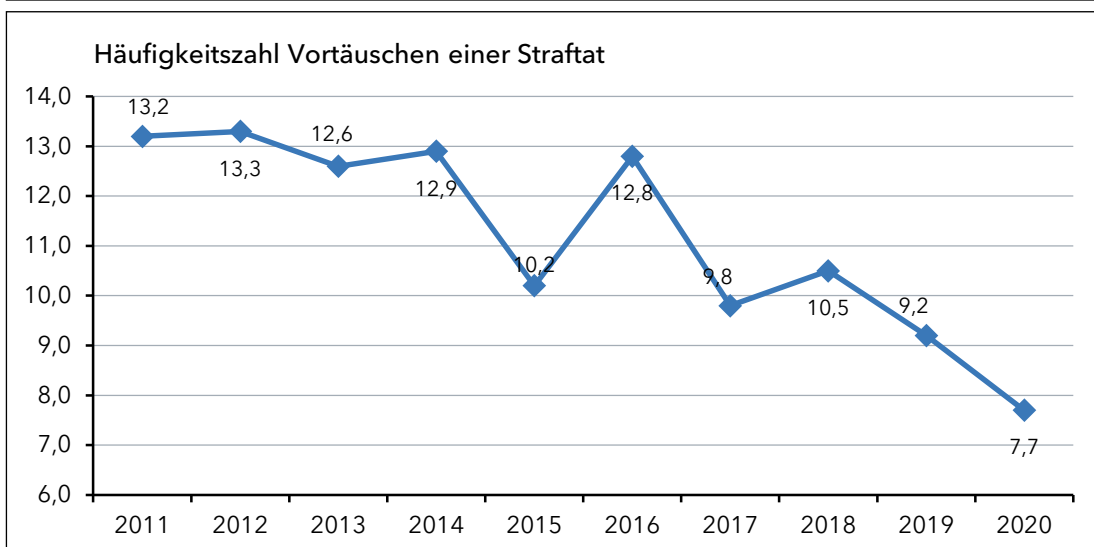
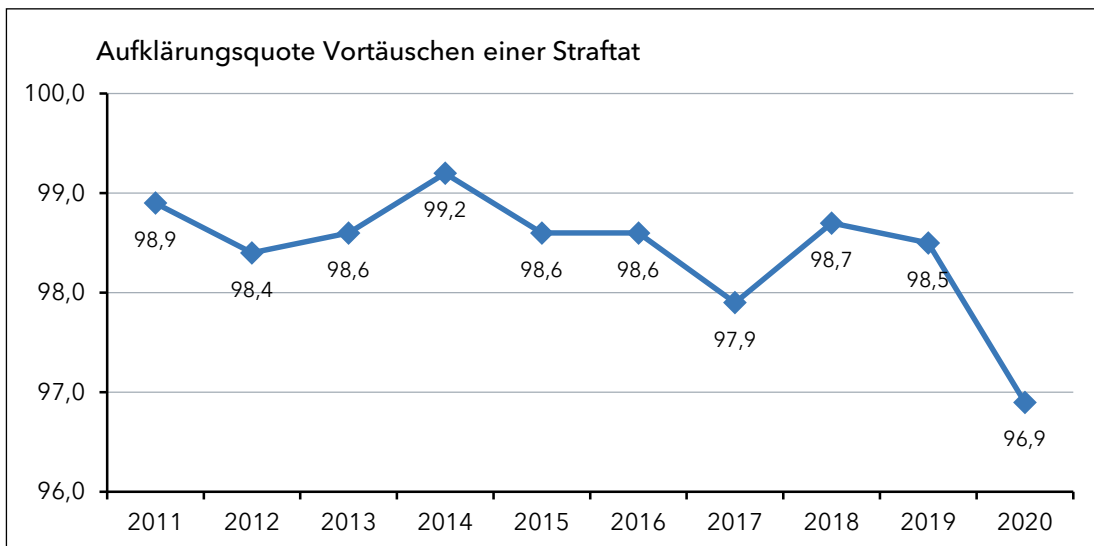
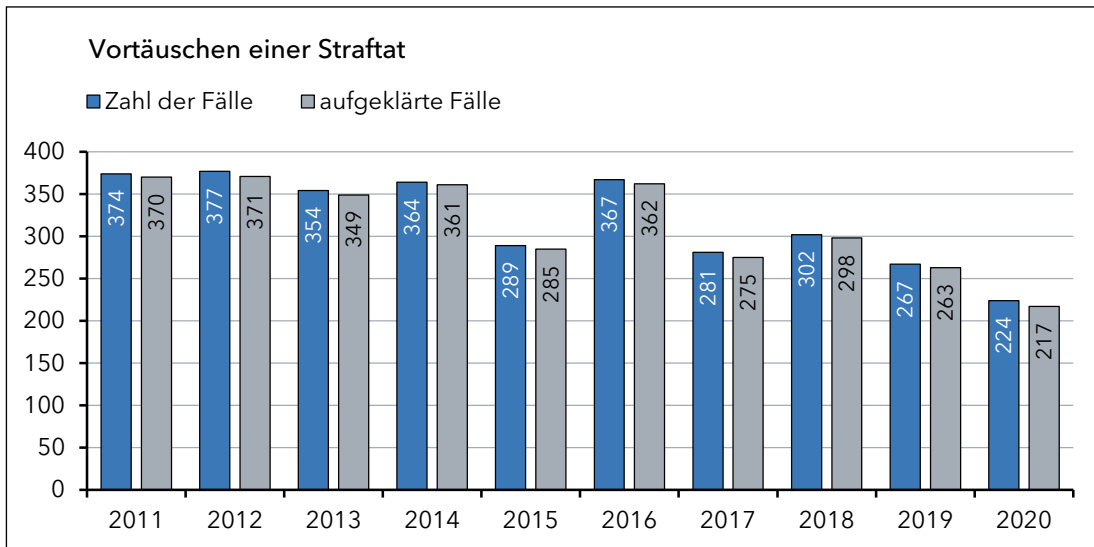
12.62 Landfriedensbruch

(SZ 623000)



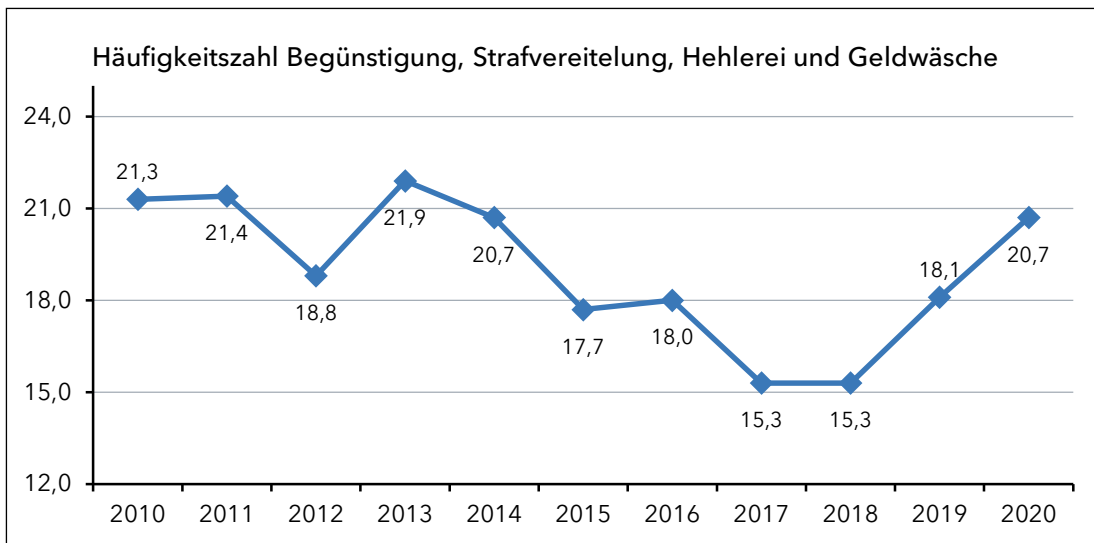
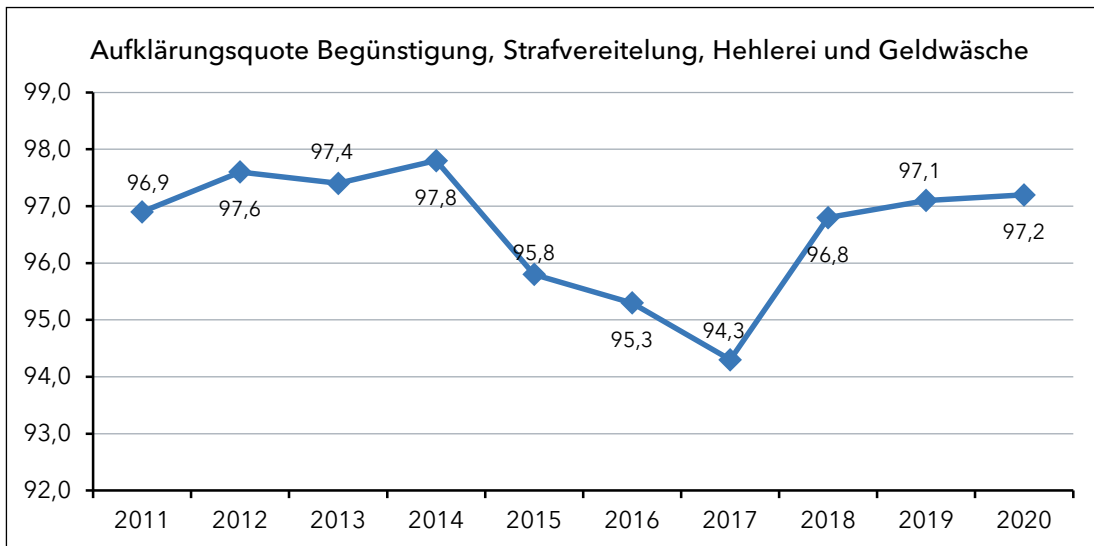
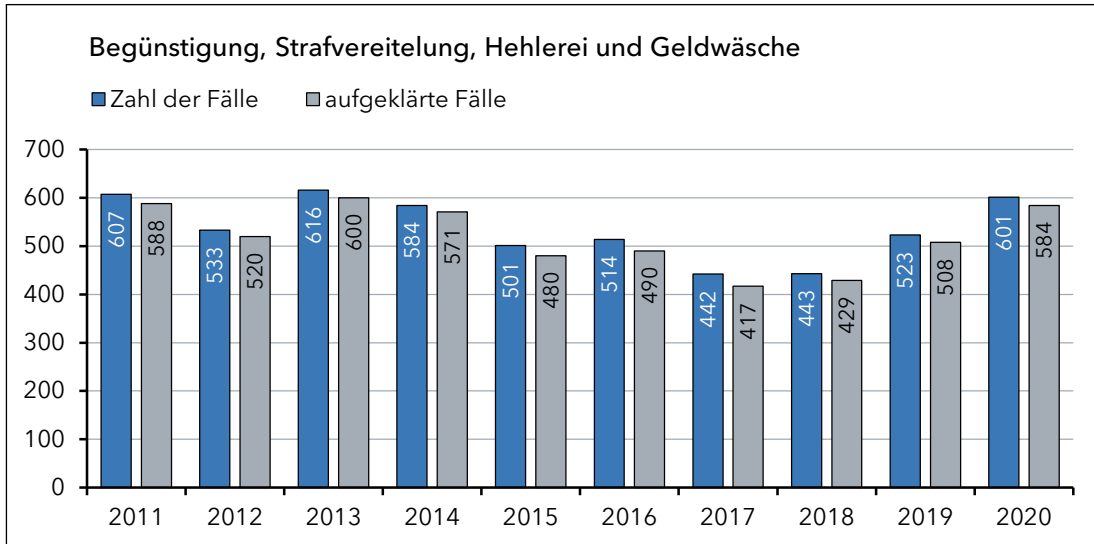
12.63 Vortäuschen einer Straftat

(SZ 624000)



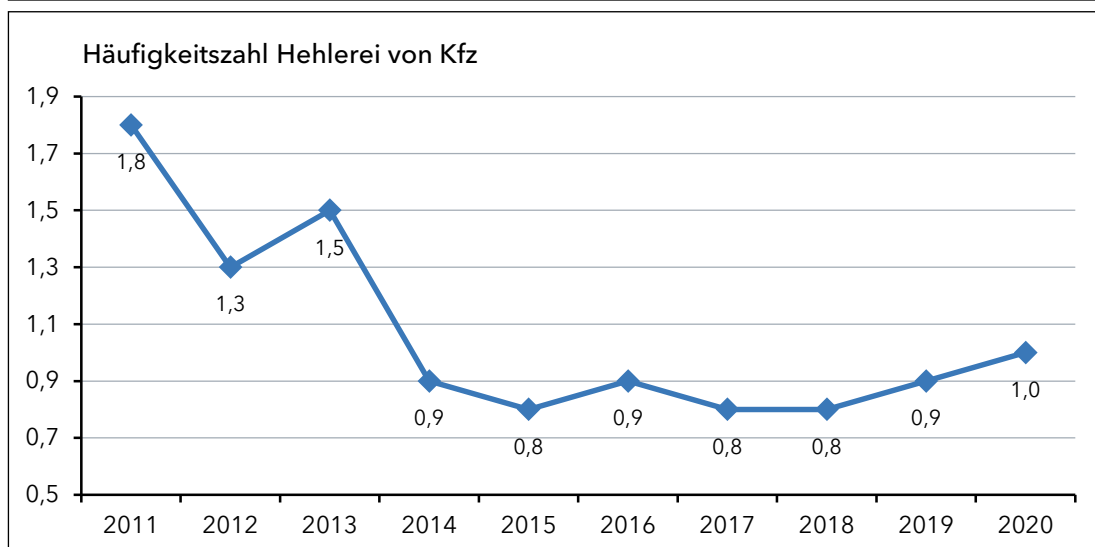
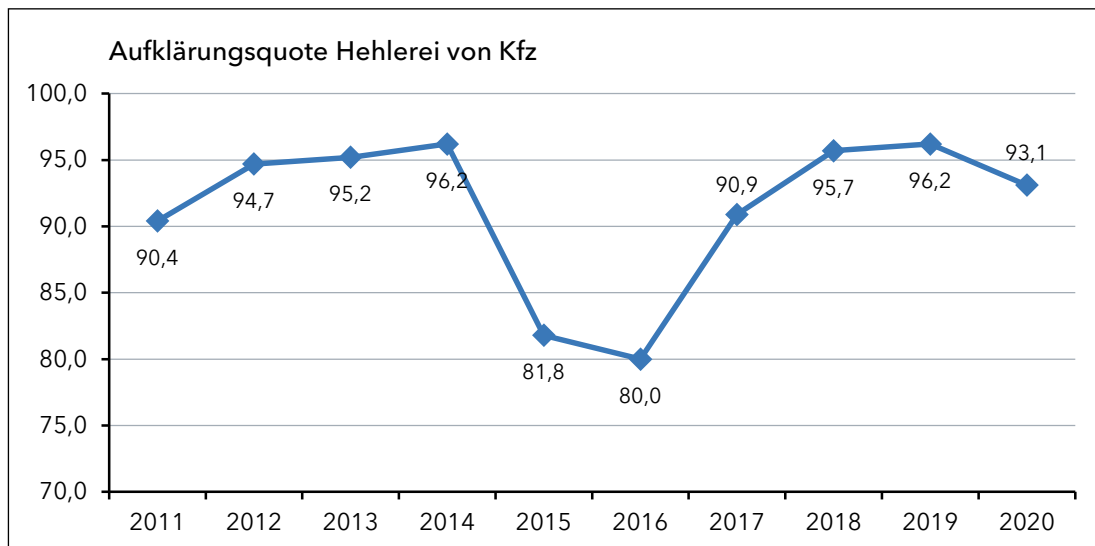
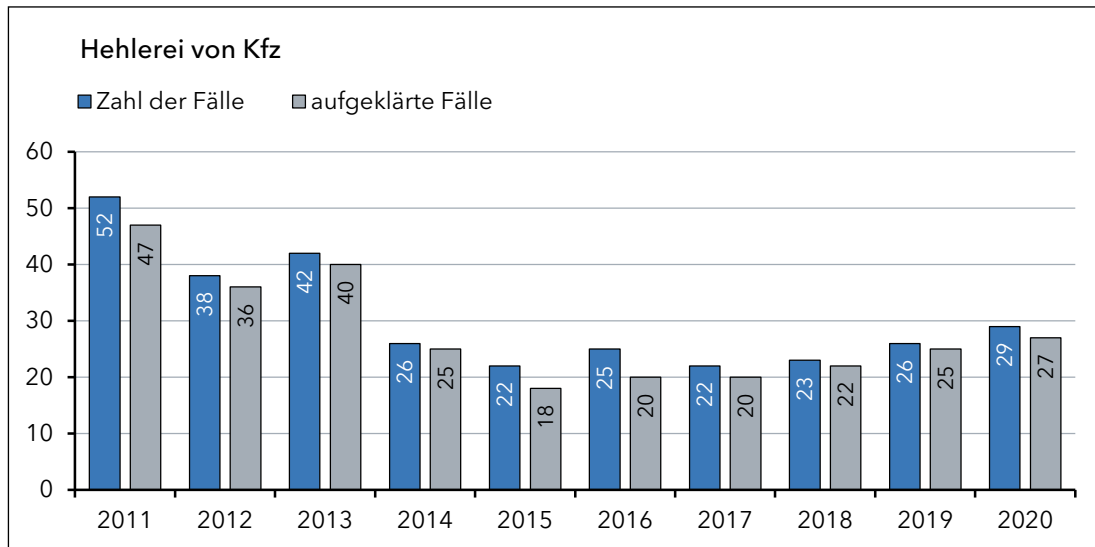
12.64 Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche

(SZ 630000)



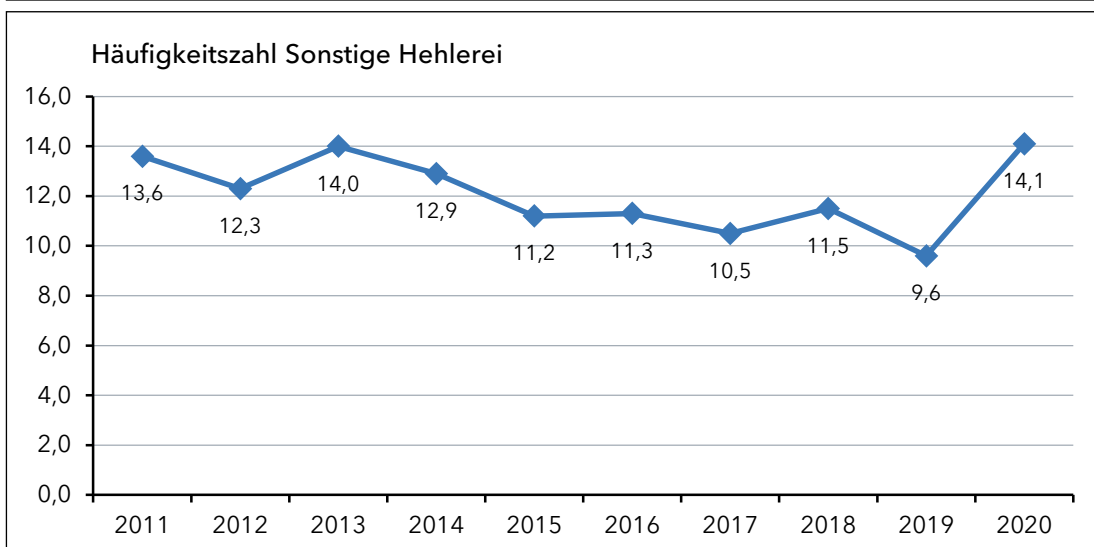
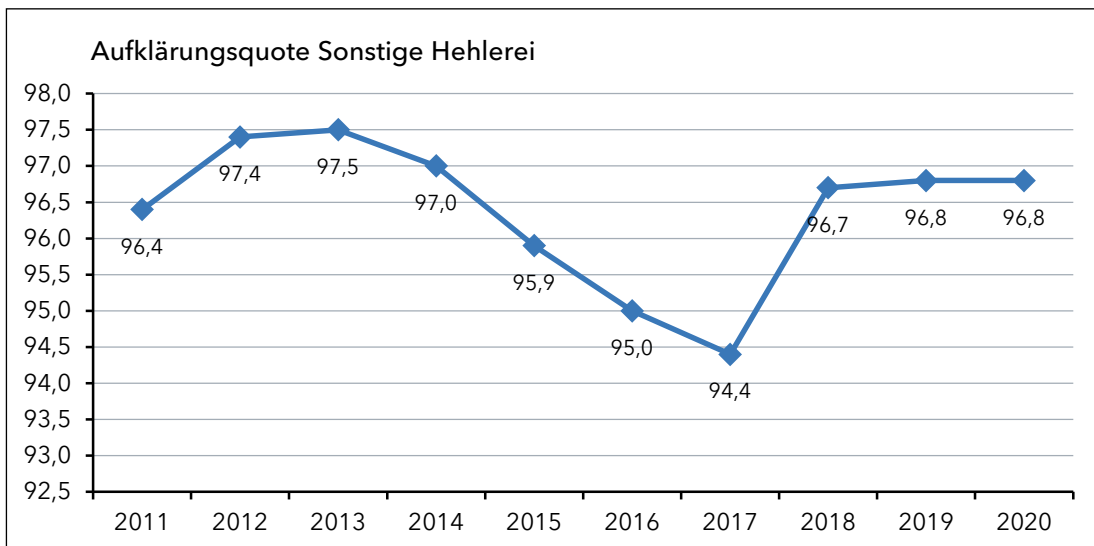
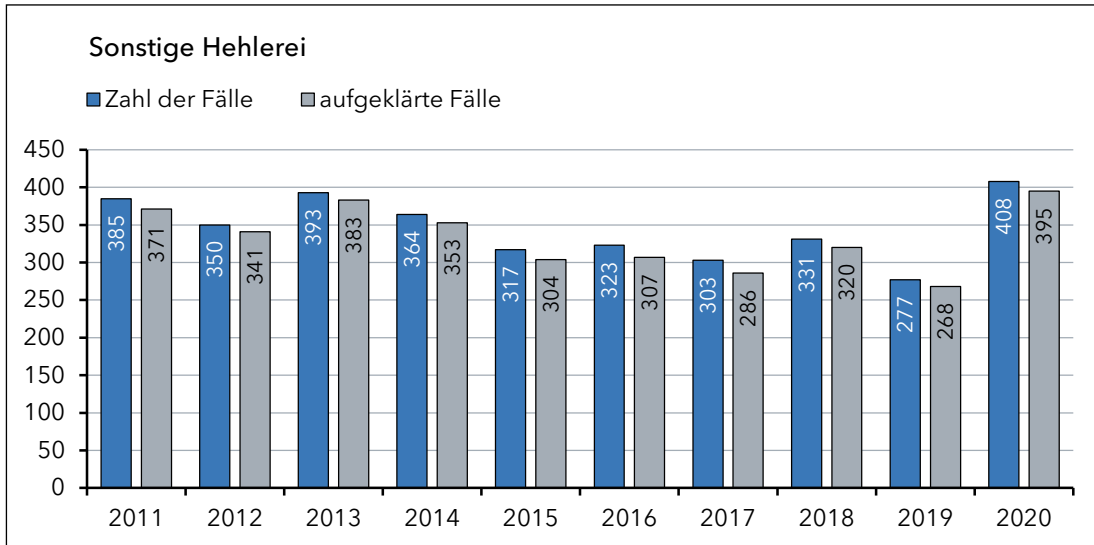
12.65 Hehlerei von Kfz

(SZ 631000)



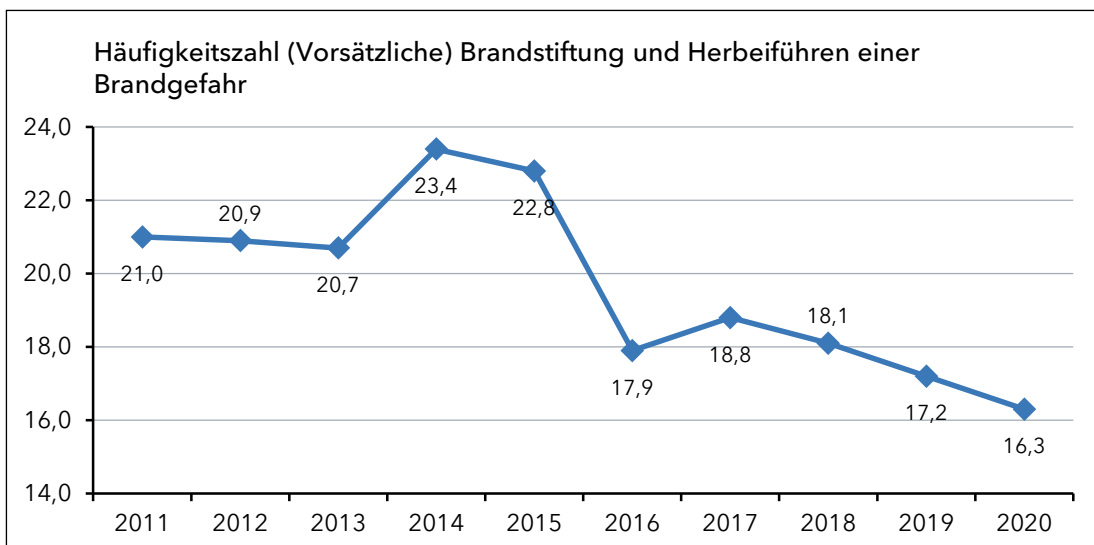
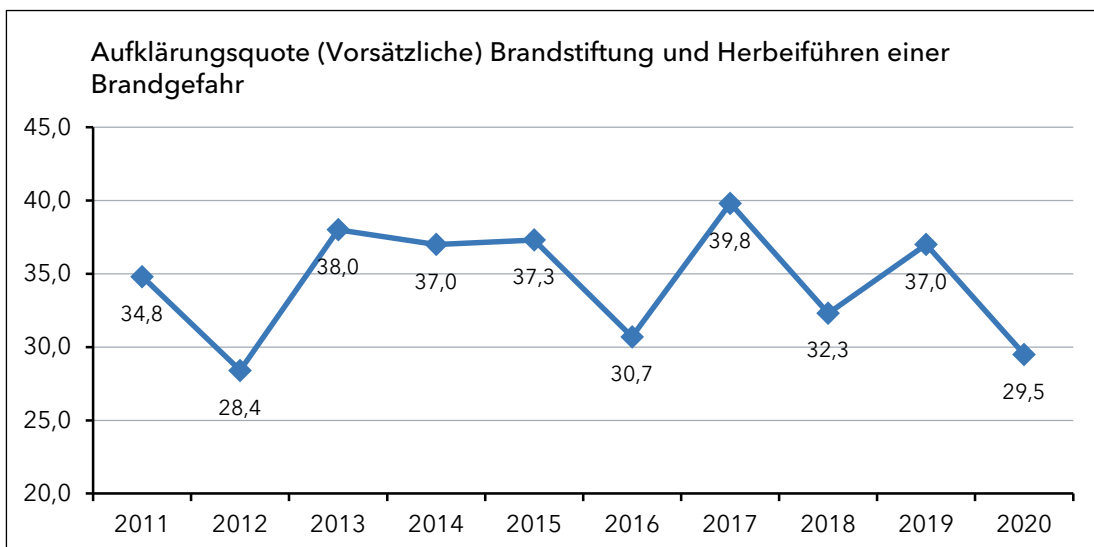
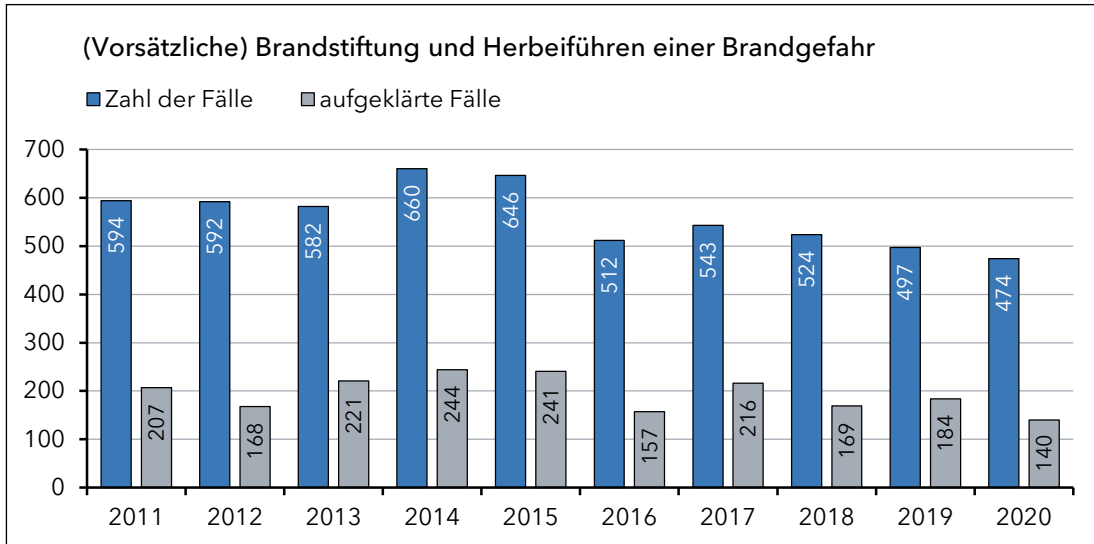
12.66 Sonstige Hehlerei

(SZ 632000)



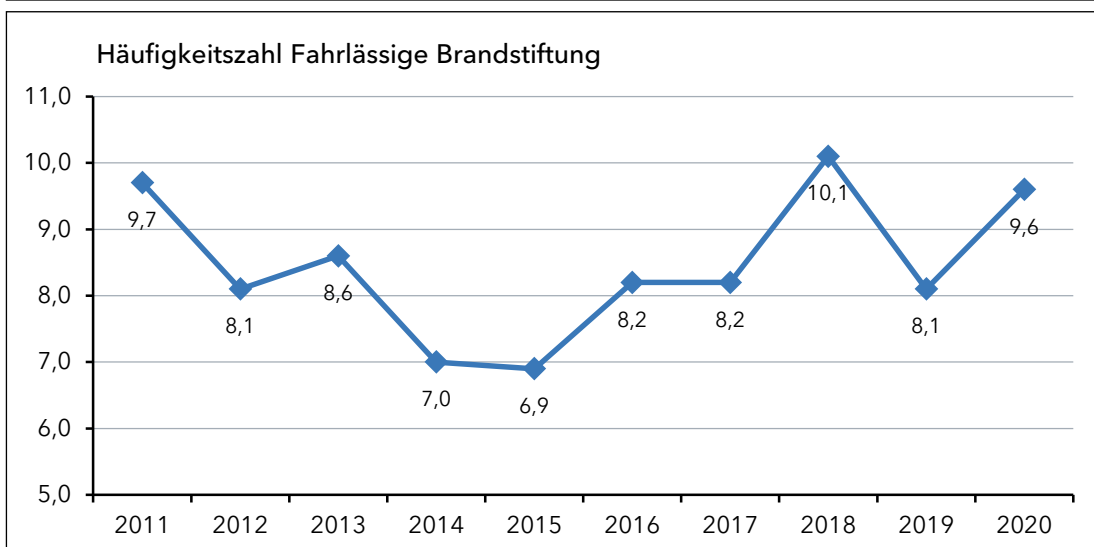
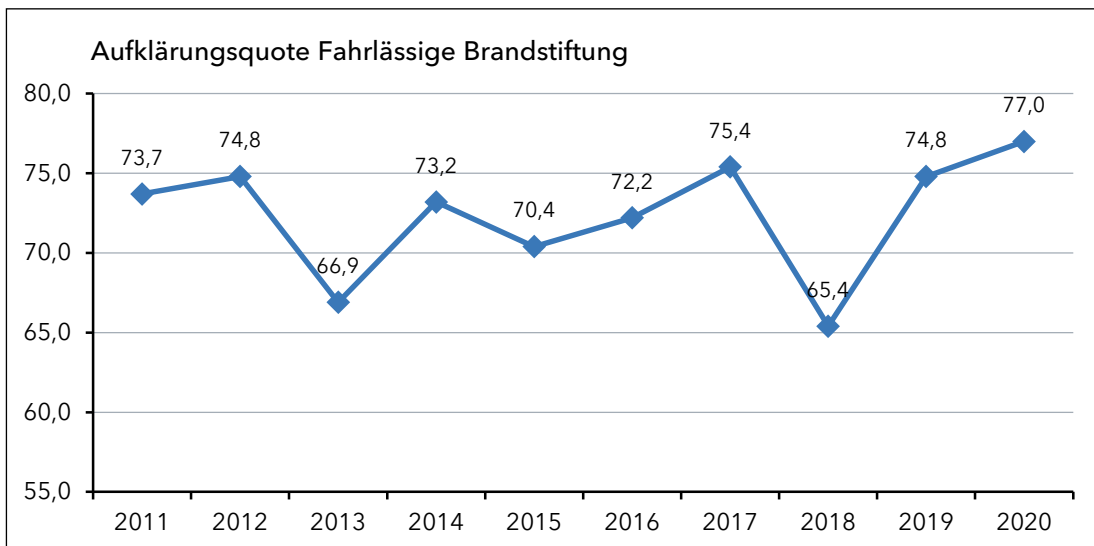
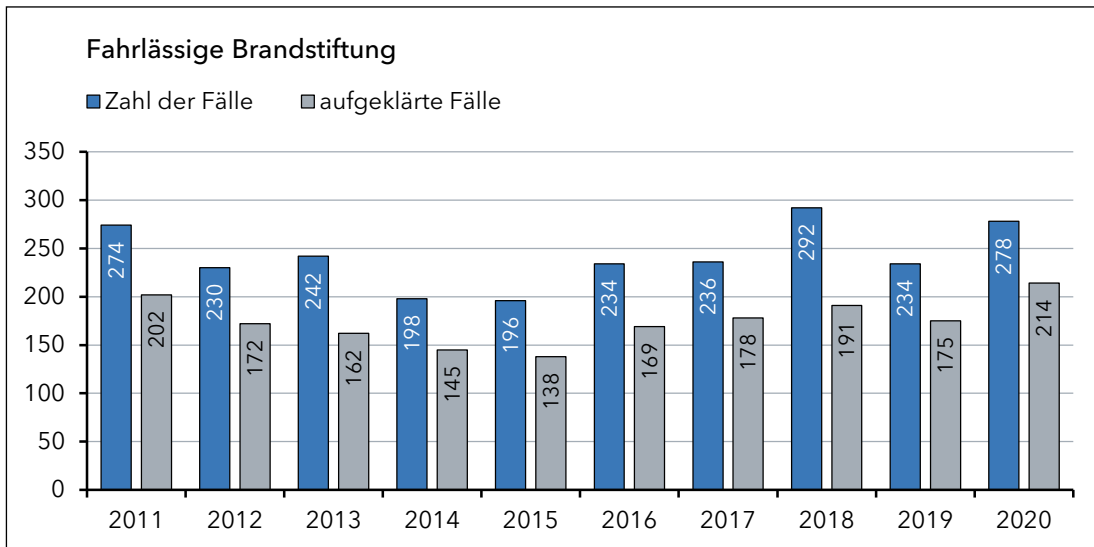
12.67 (Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr

(SZ 641000)



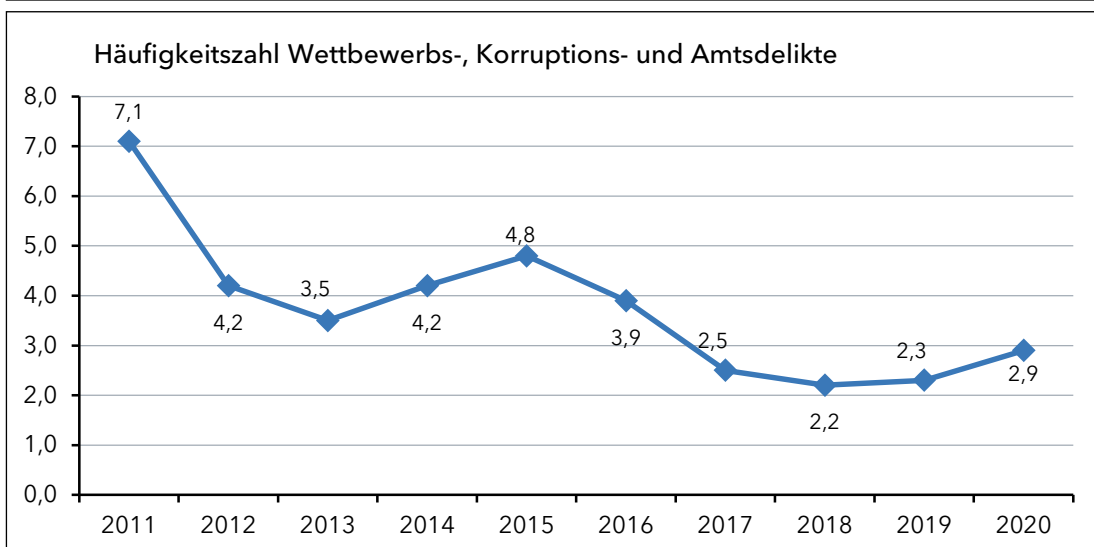
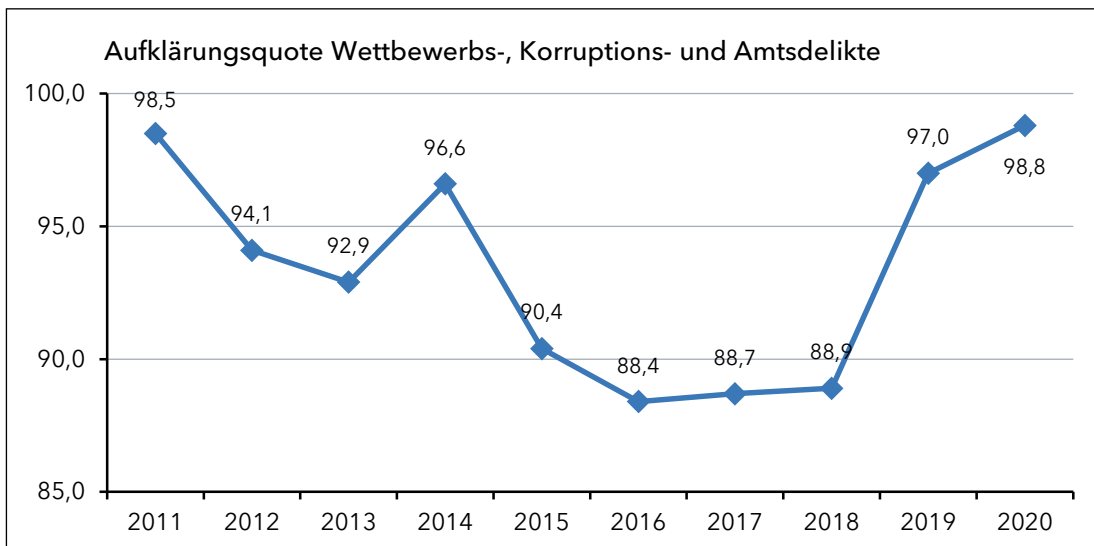
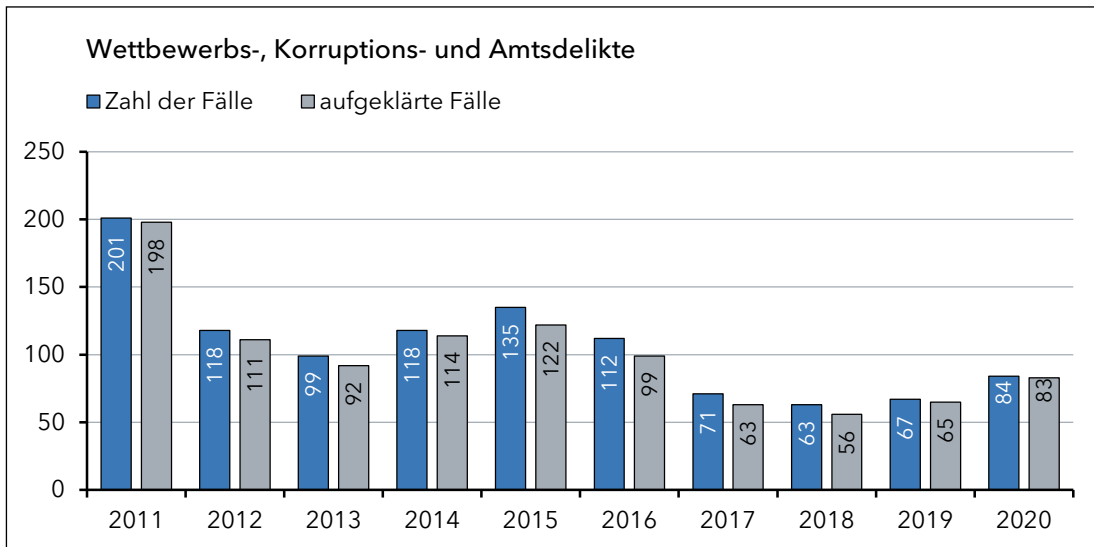
12.68 Fahrlässige Brandstiftung

(SZ 640010)



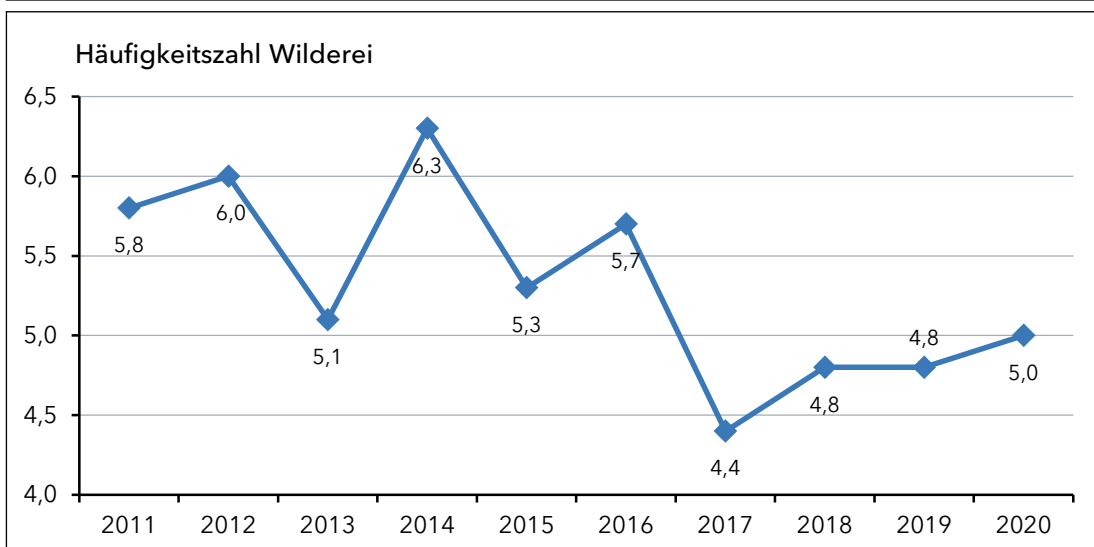
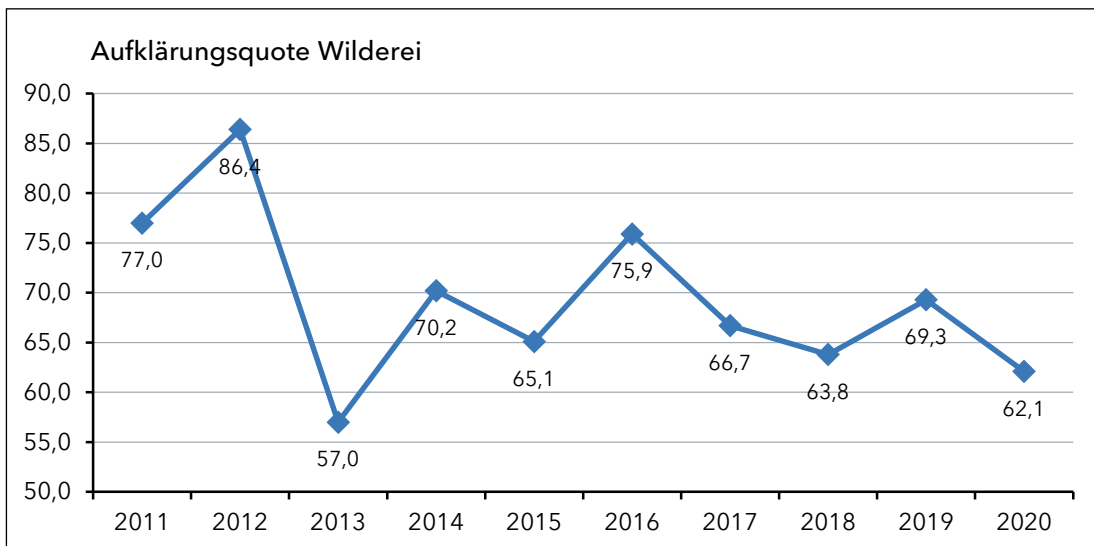
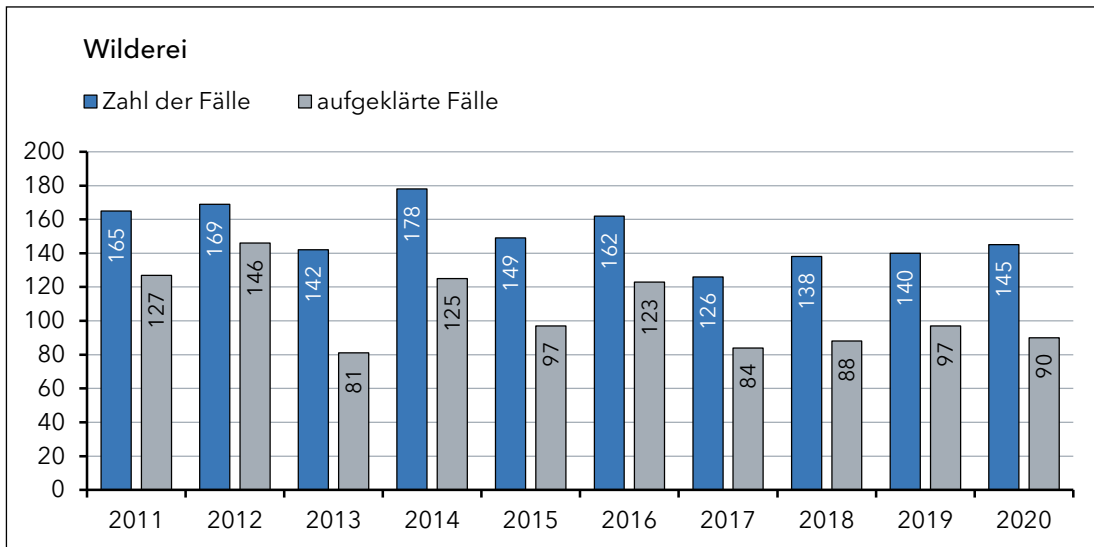
12.69 Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte

(SZ 650000)



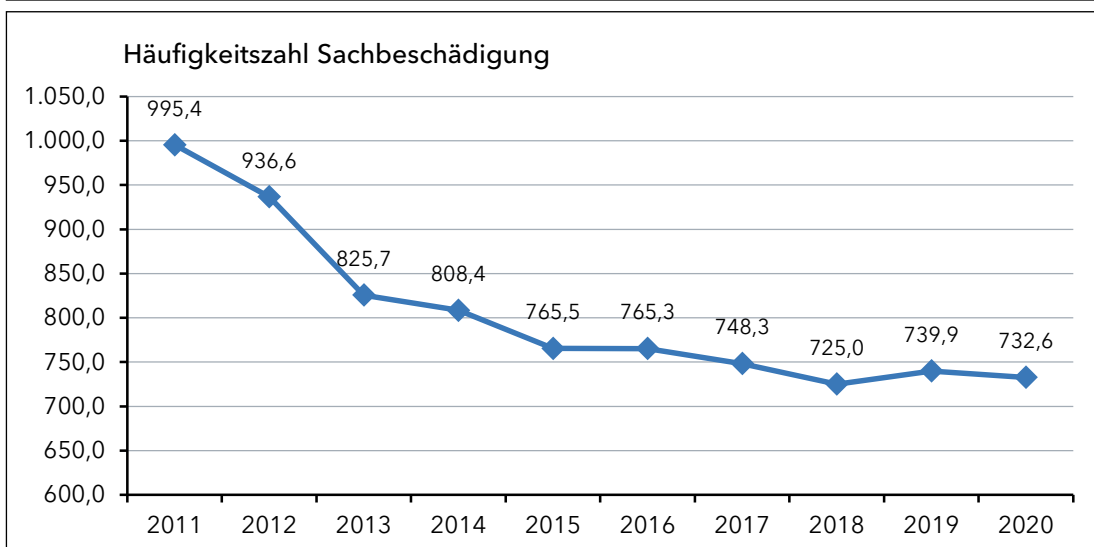
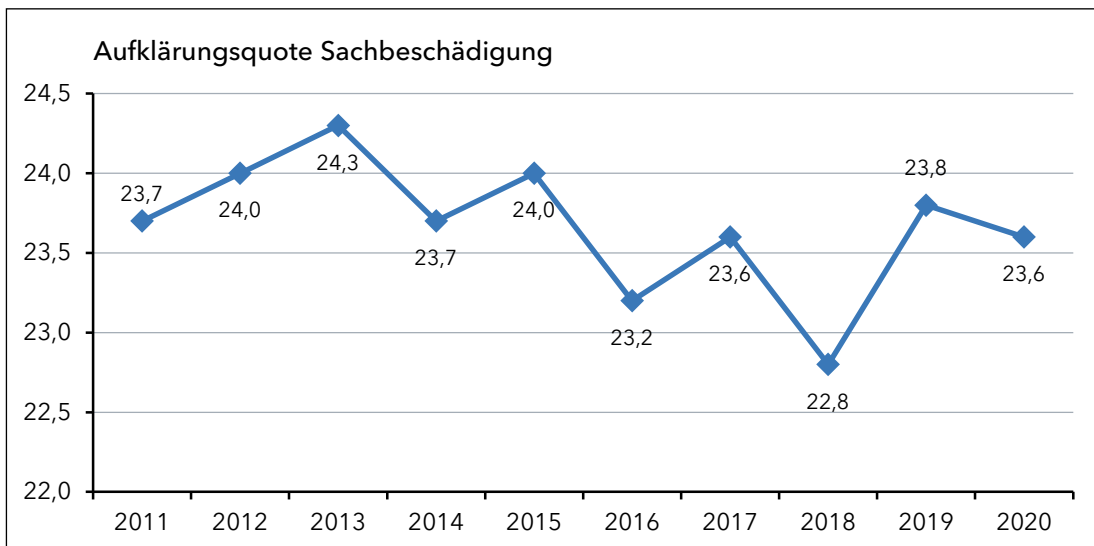
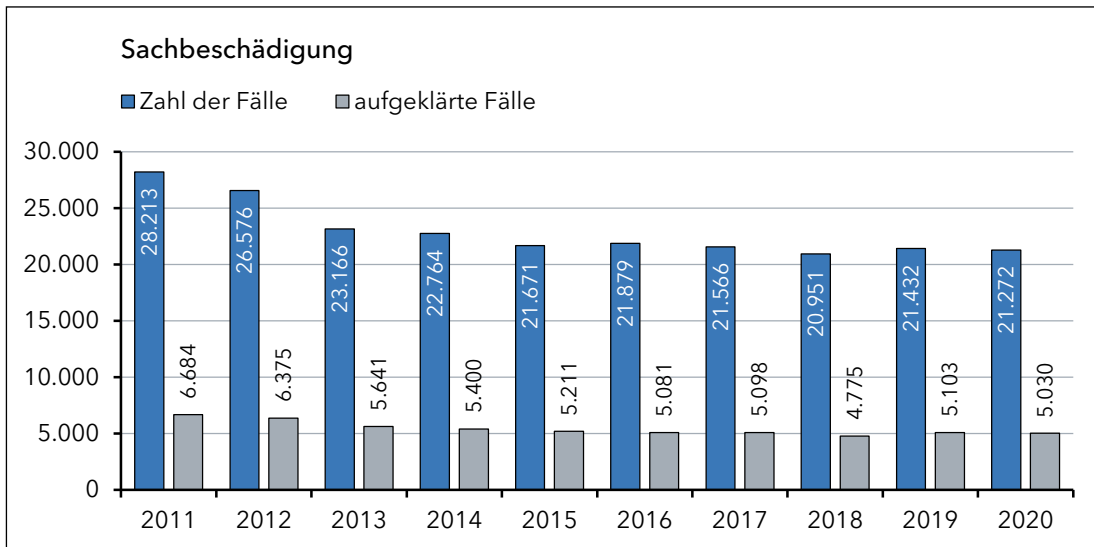
12.70 Wilderei

(SZ 662000)



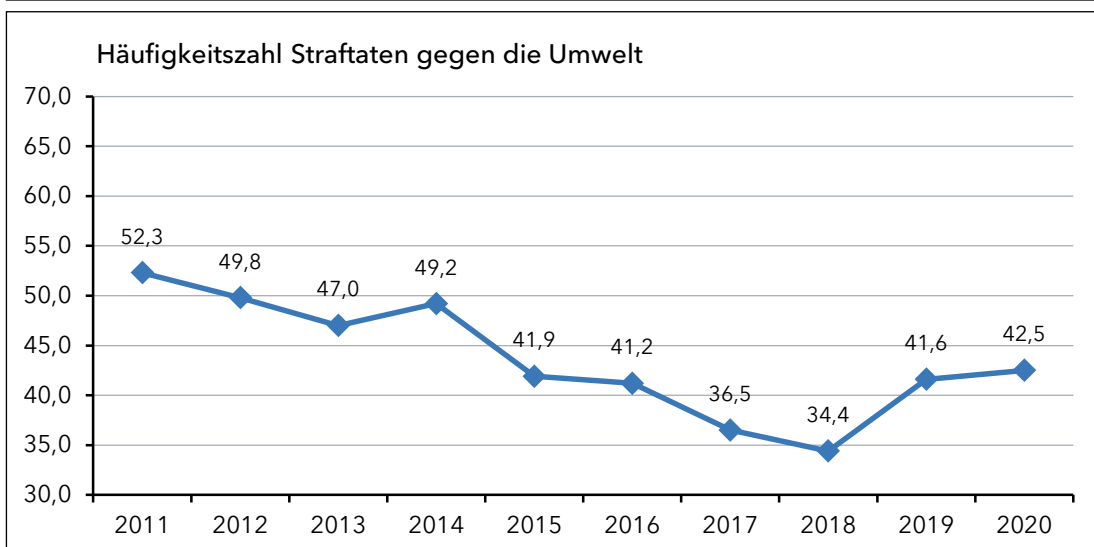
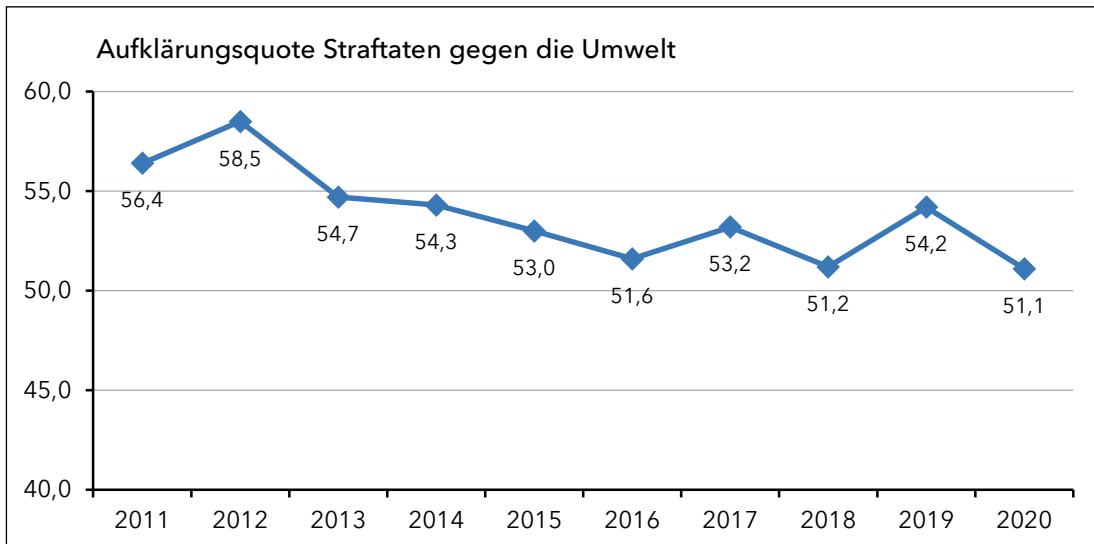
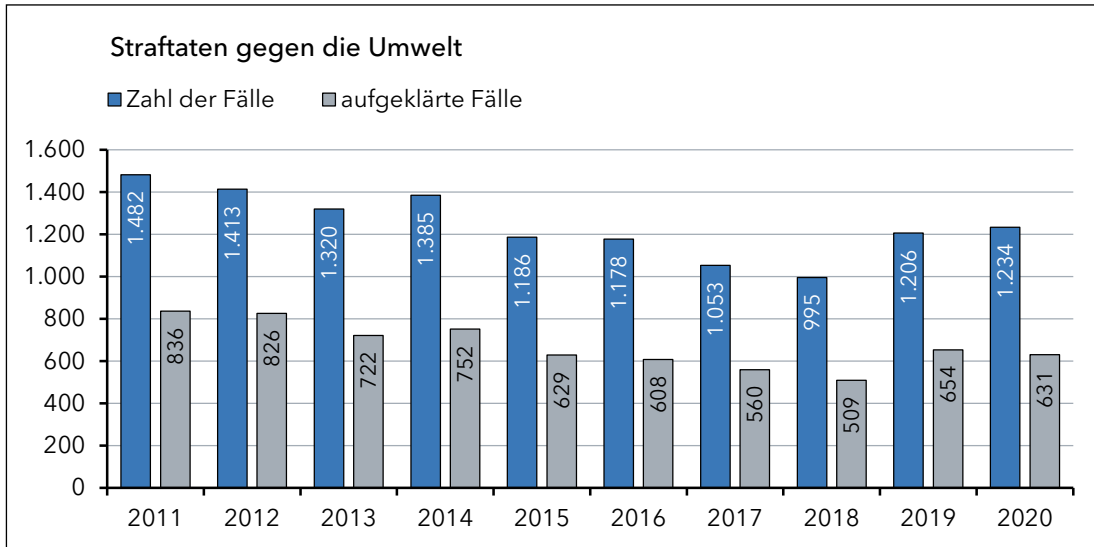
12.71 Sachbeschädigung

(SZ 674000)



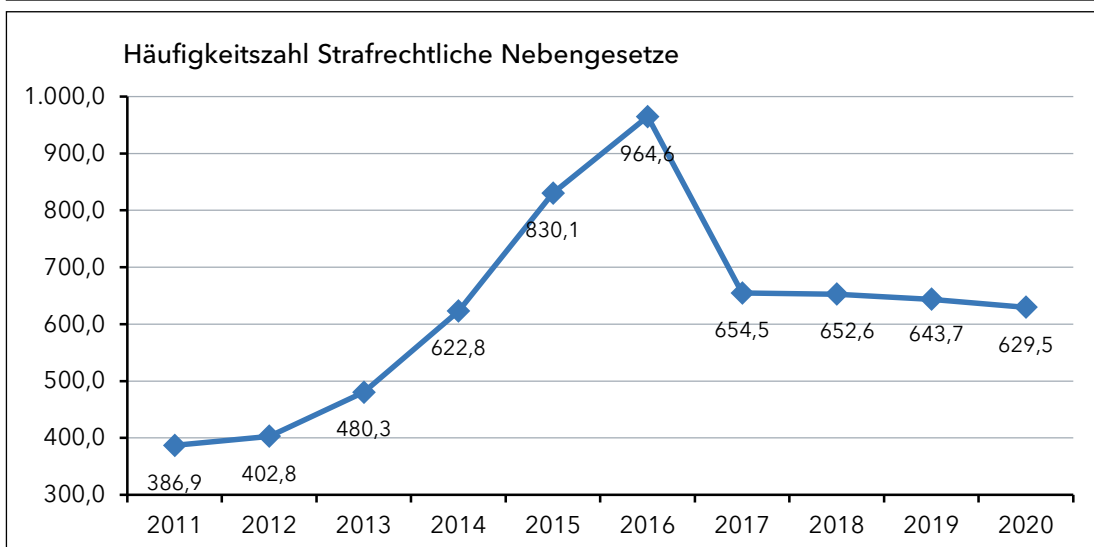
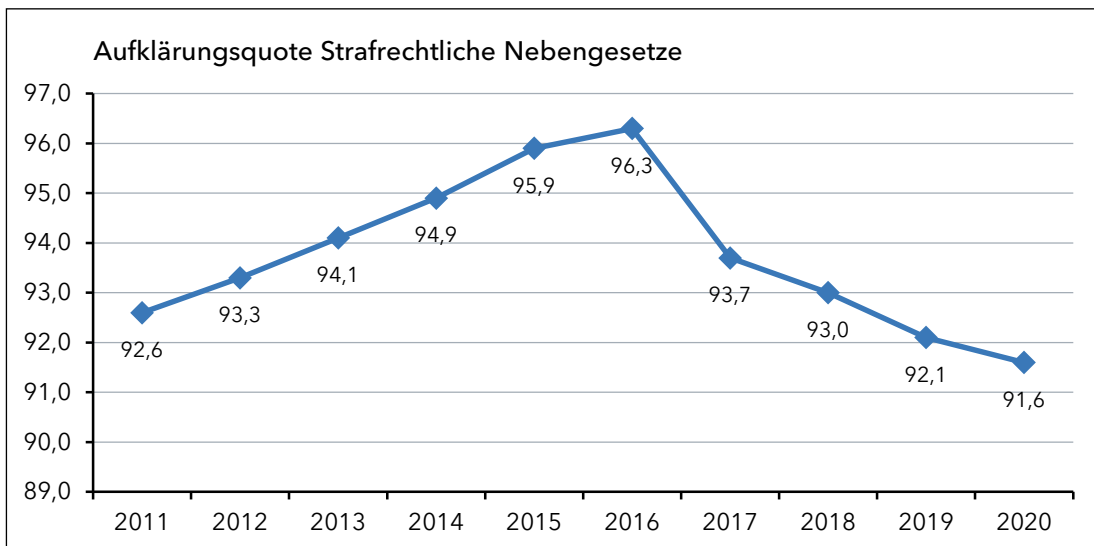
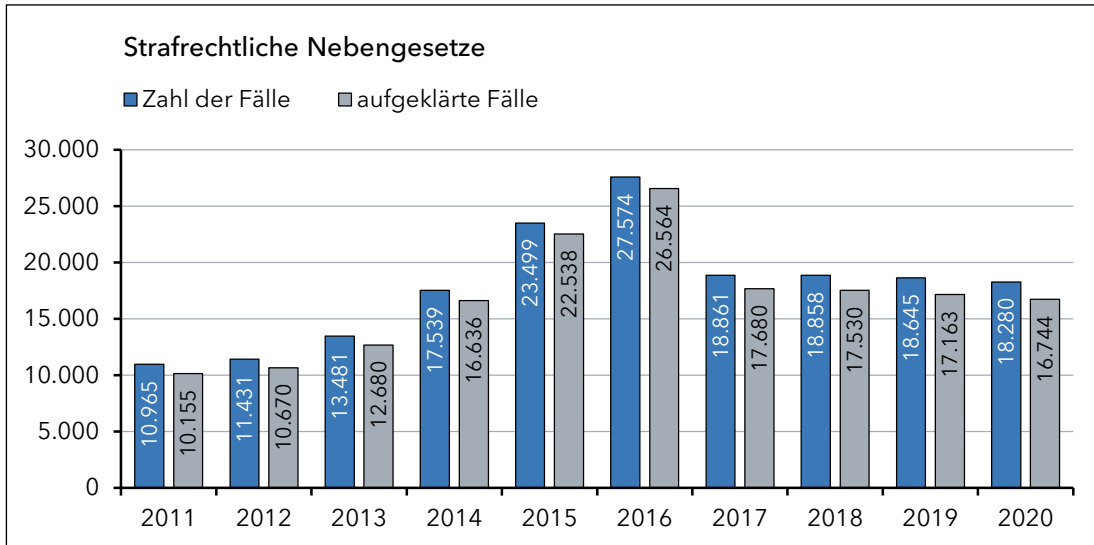
12.72 Straftaten gegen die Umwelt

(SZ 676000)



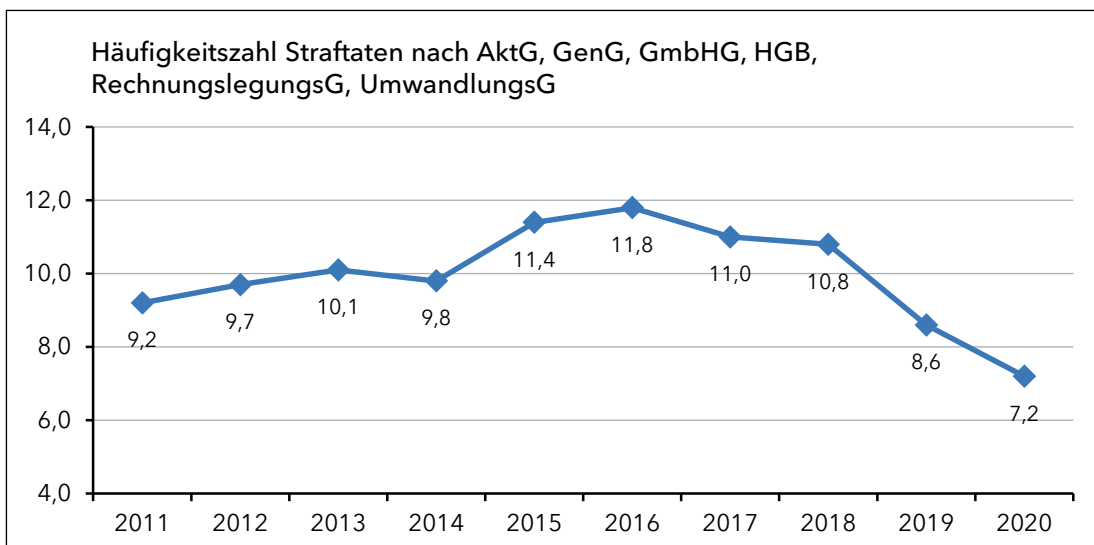
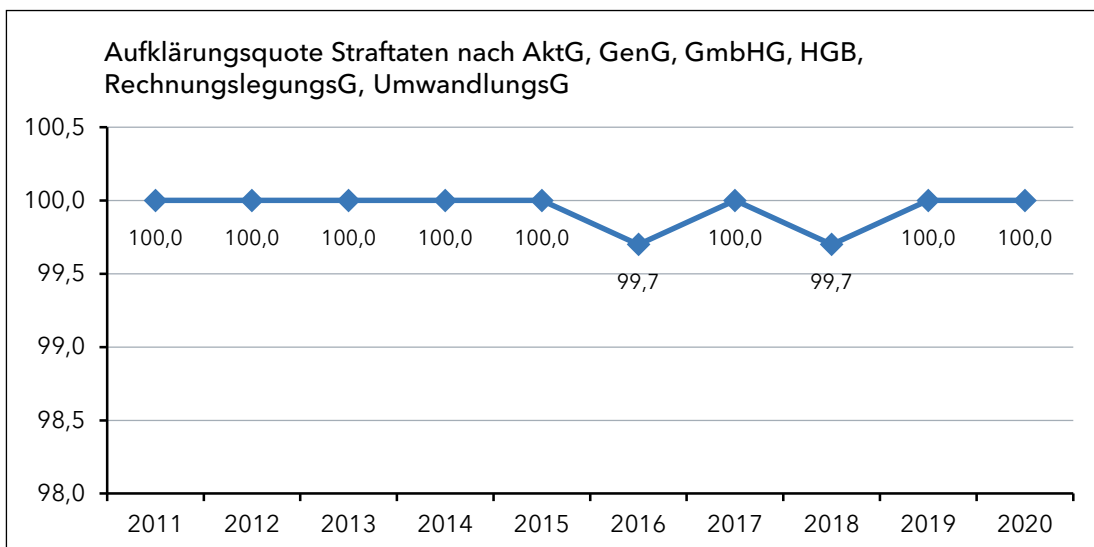
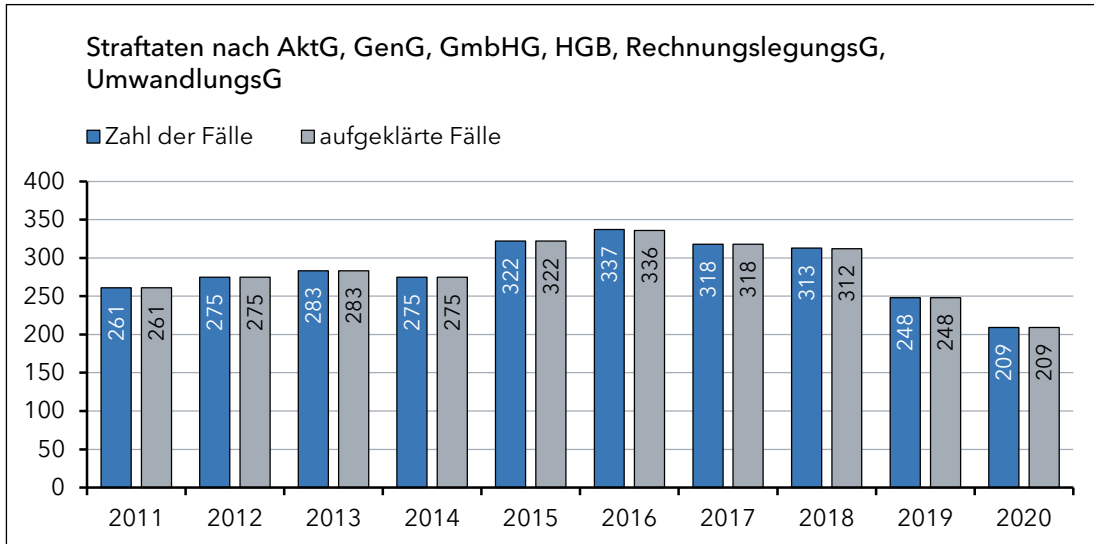
12.73 Strafrechtliche Nebengesetze

(SZ 700000)



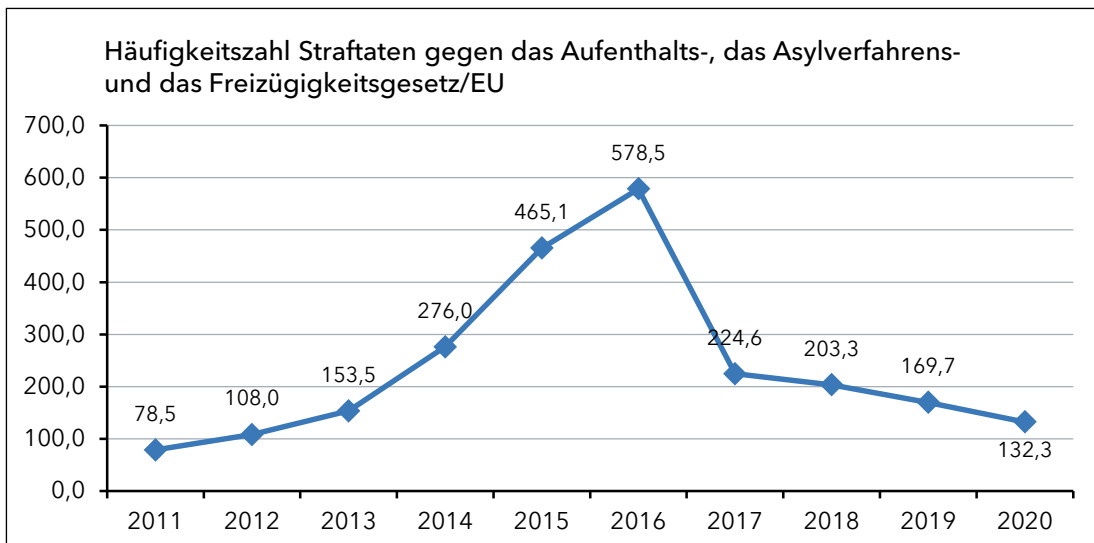
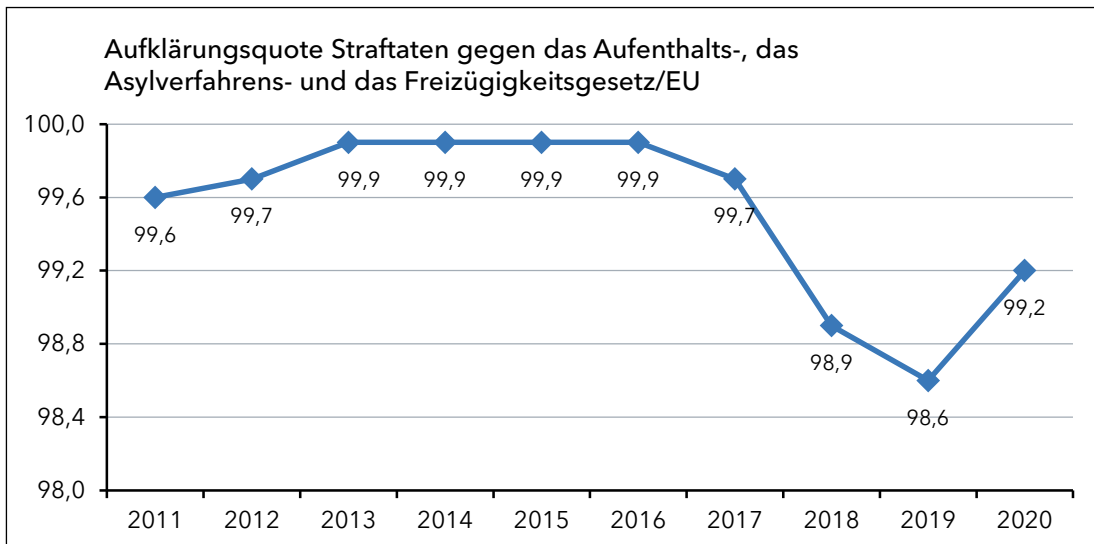
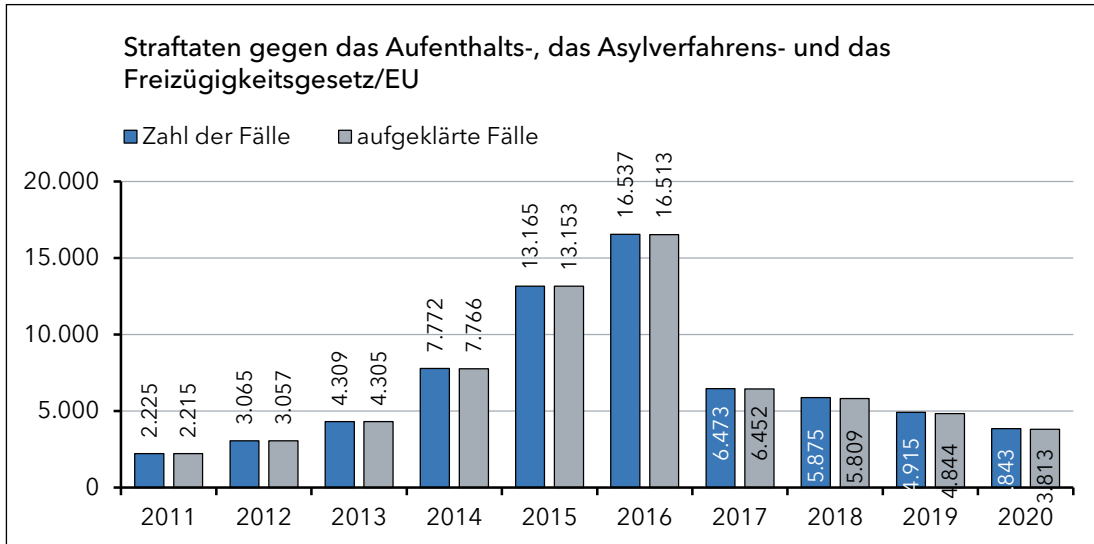
12.74 Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG, InsO

(SZ 712000)



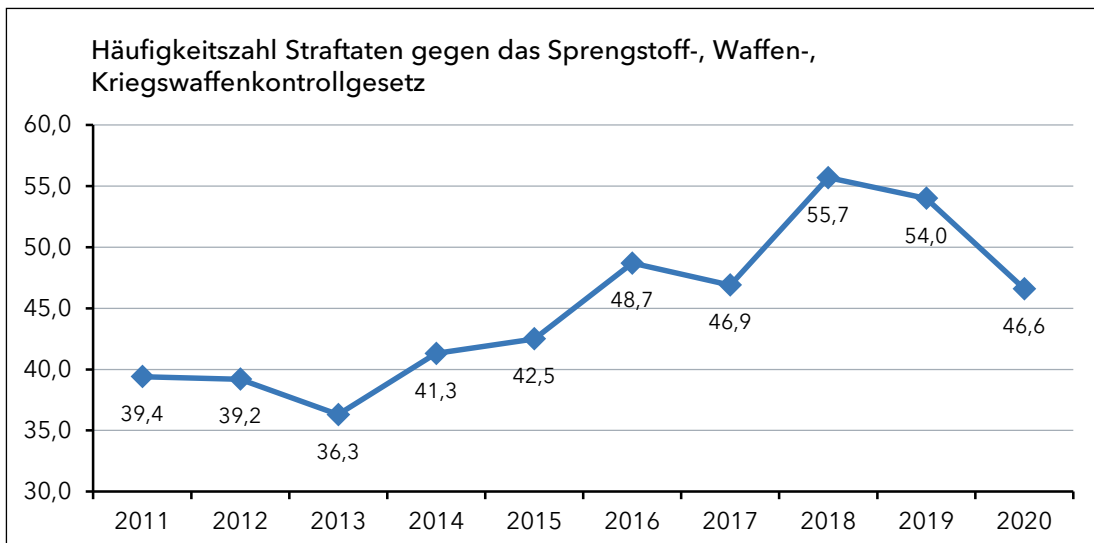
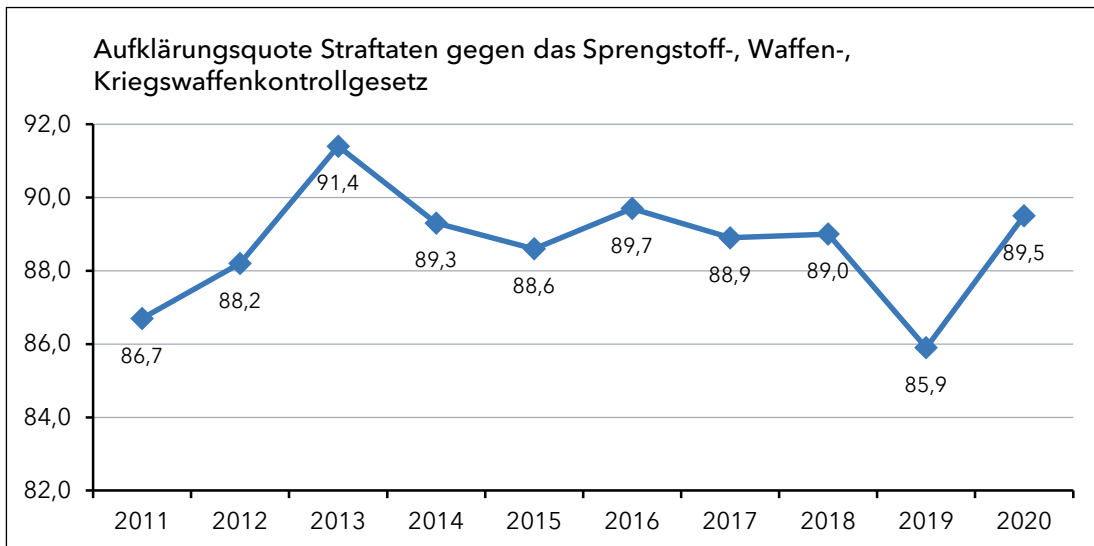
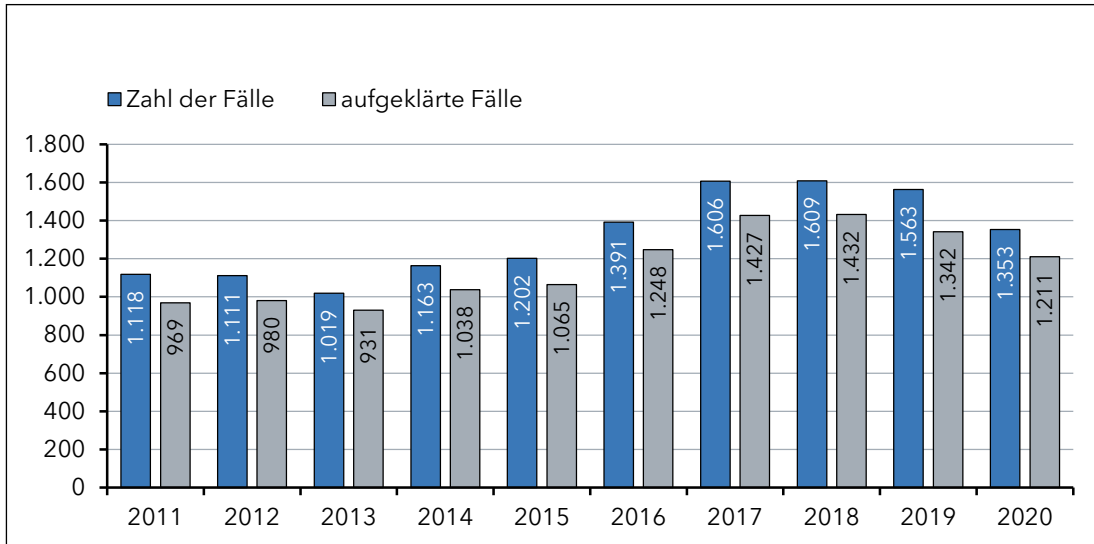
12.75 Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU

(SZ 725000)



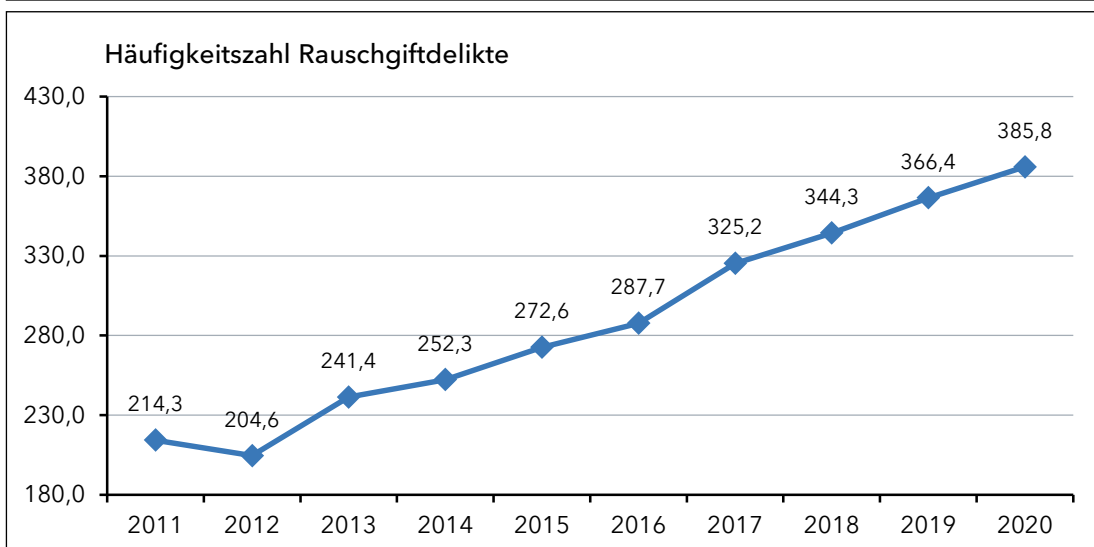
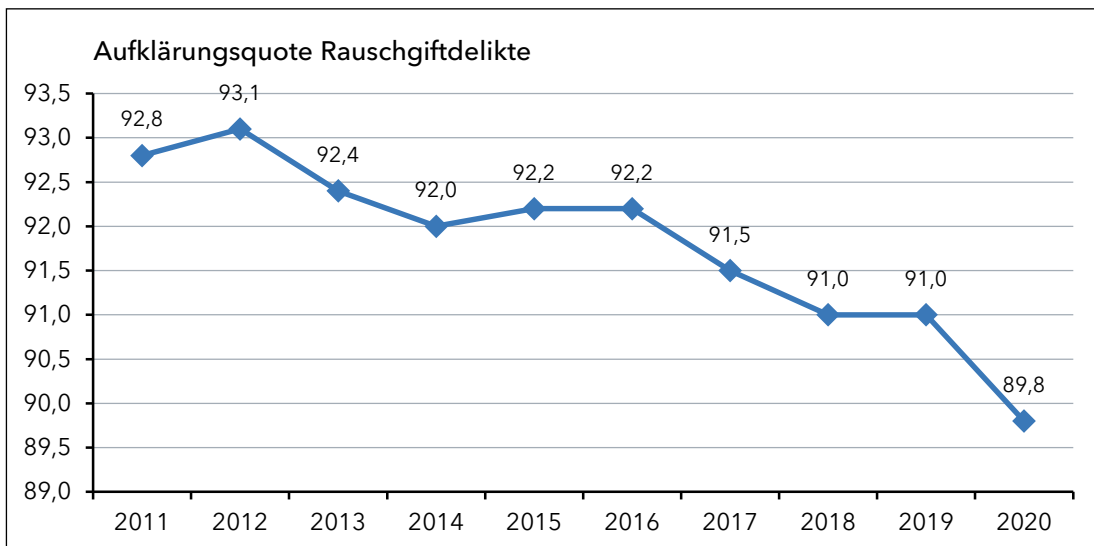
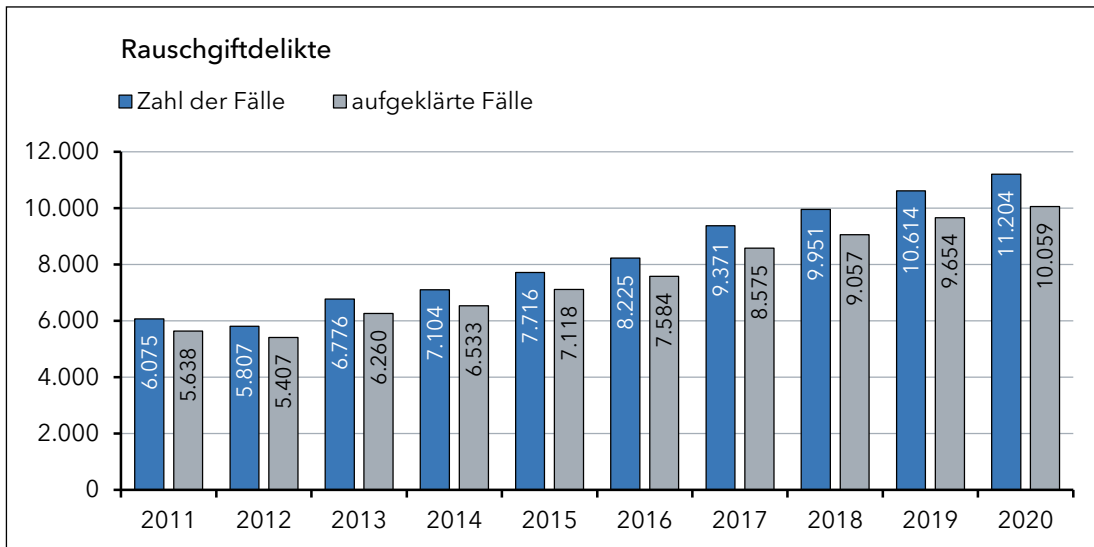
12.76 Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen-, Kriegswaffenkontrollgesetz

(SZ 726000)



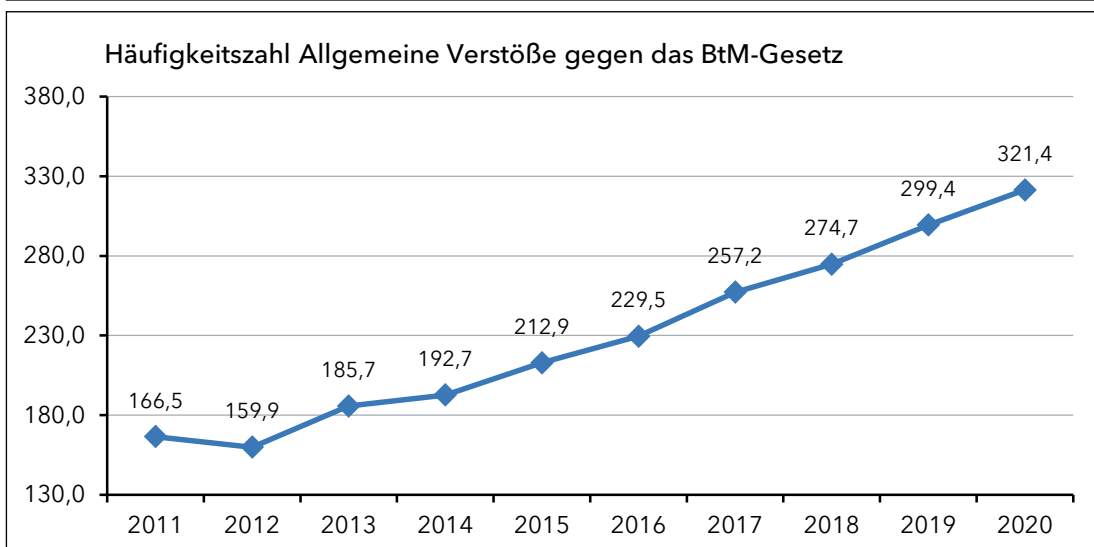
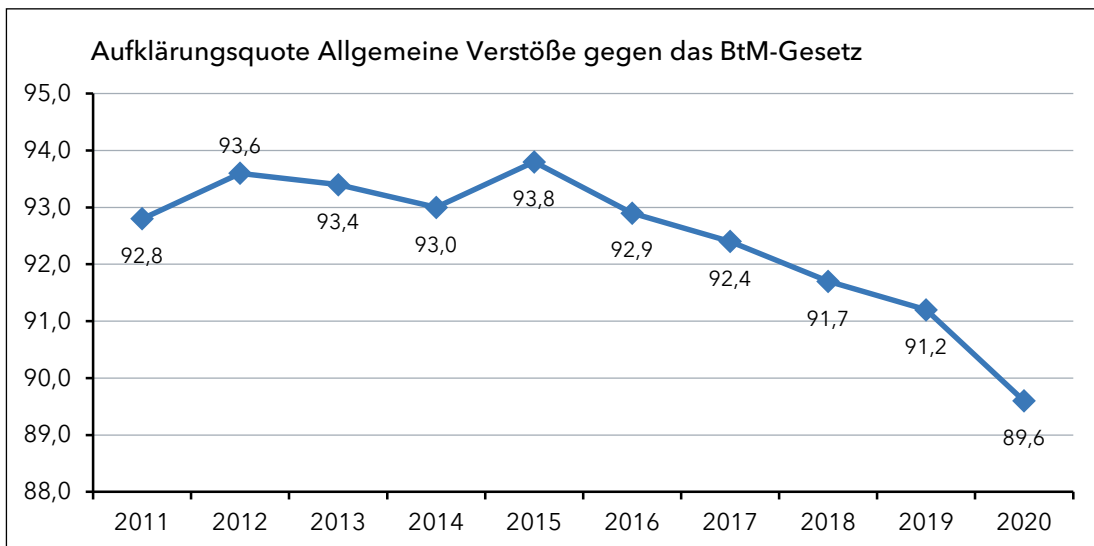
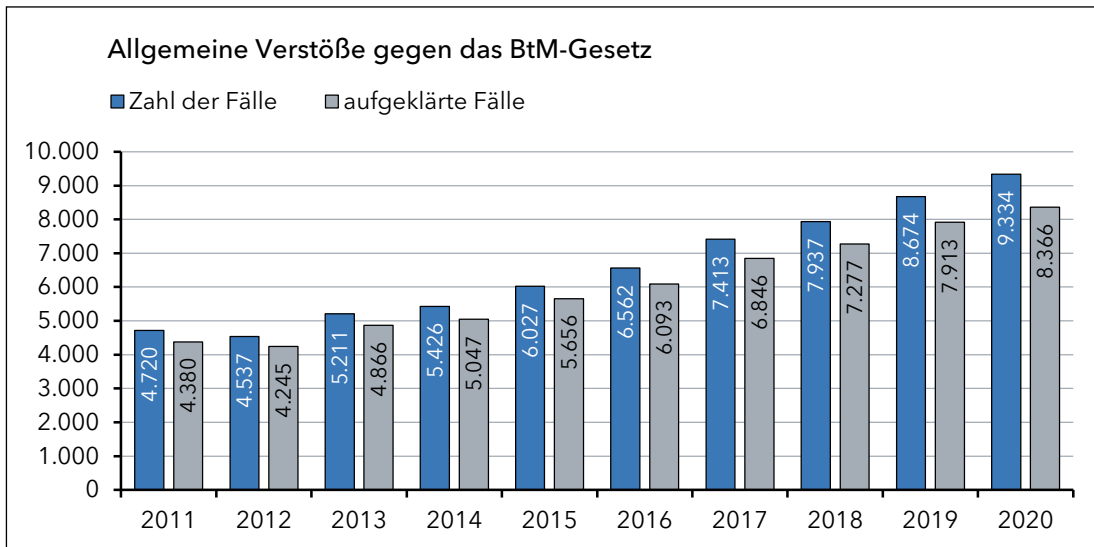
12.77 Rauschgiftdelikte

(SZ 730000)



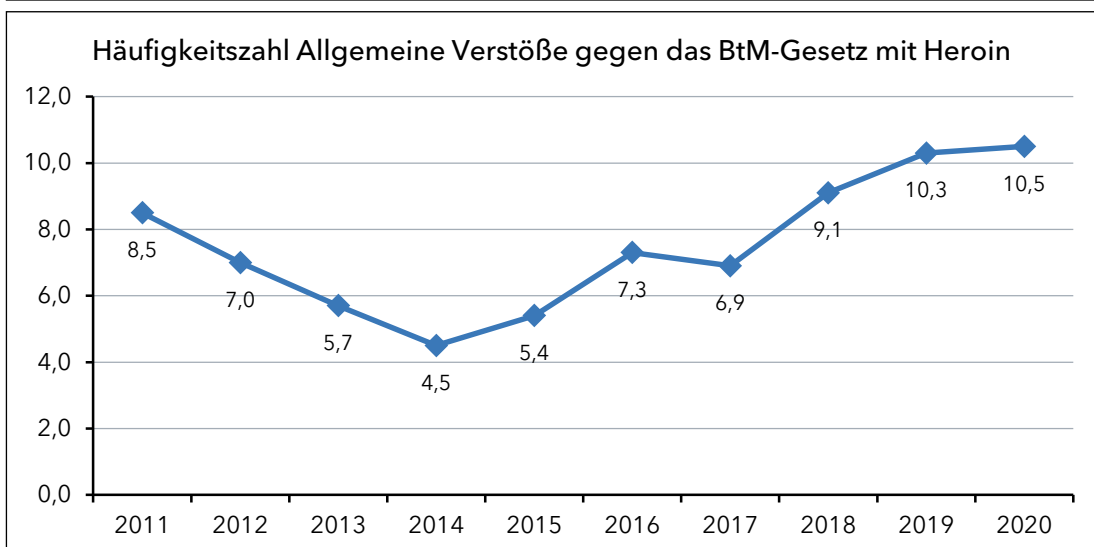
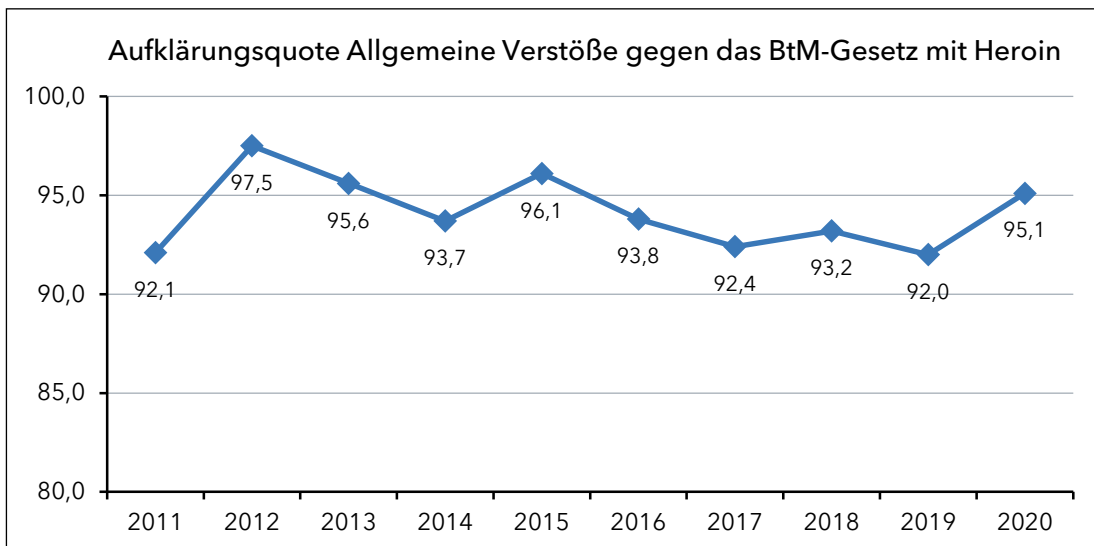
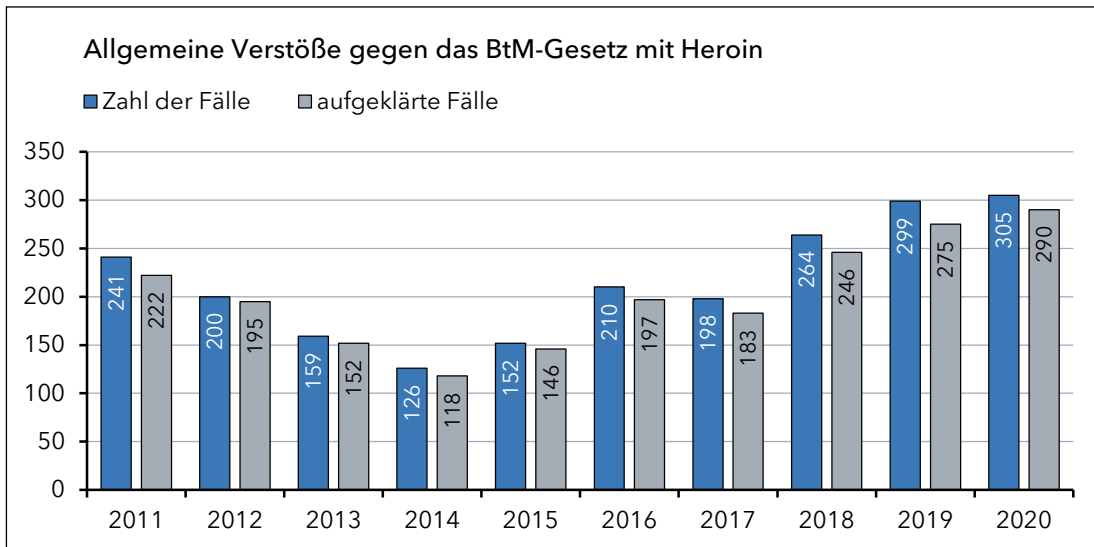
12.78 Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz

(SZ 731000)



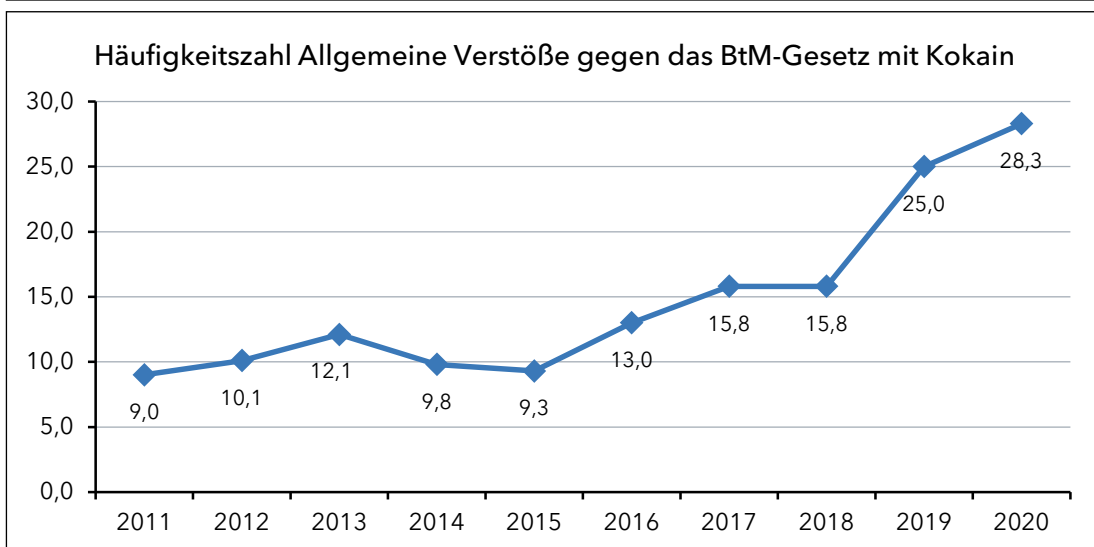
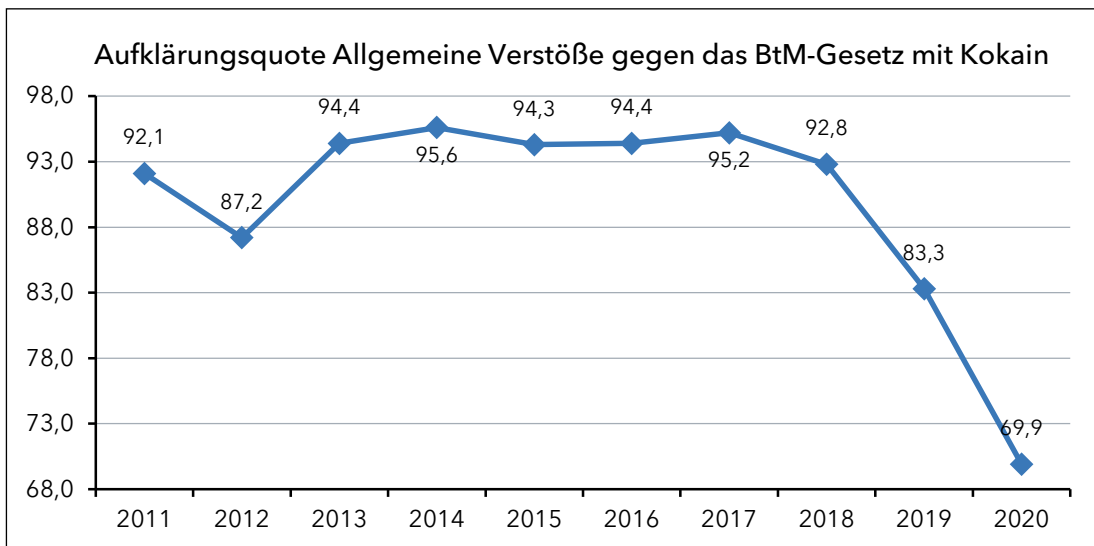
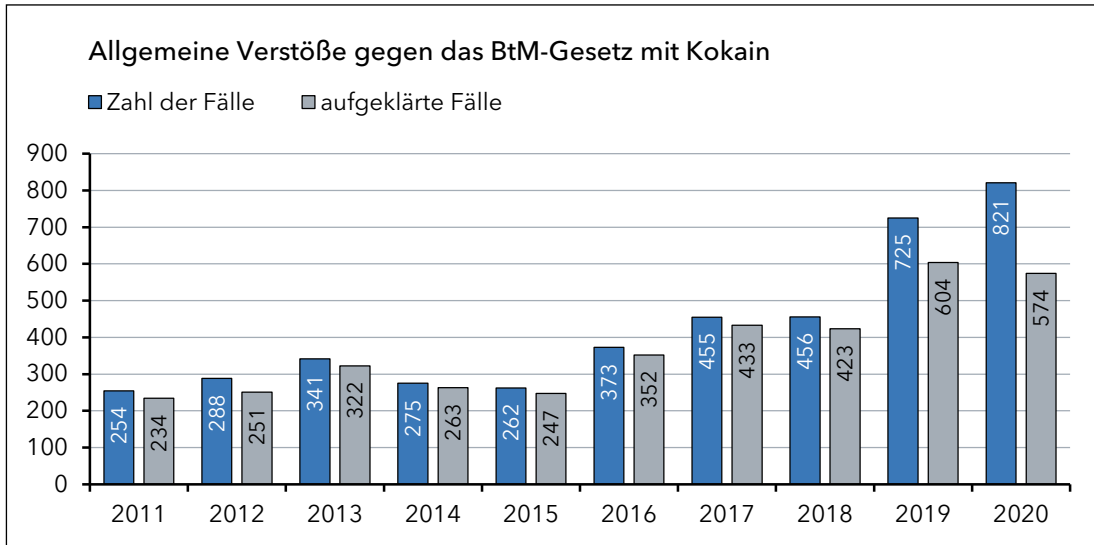
12.79 Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit Heroin

(SZ 731100)



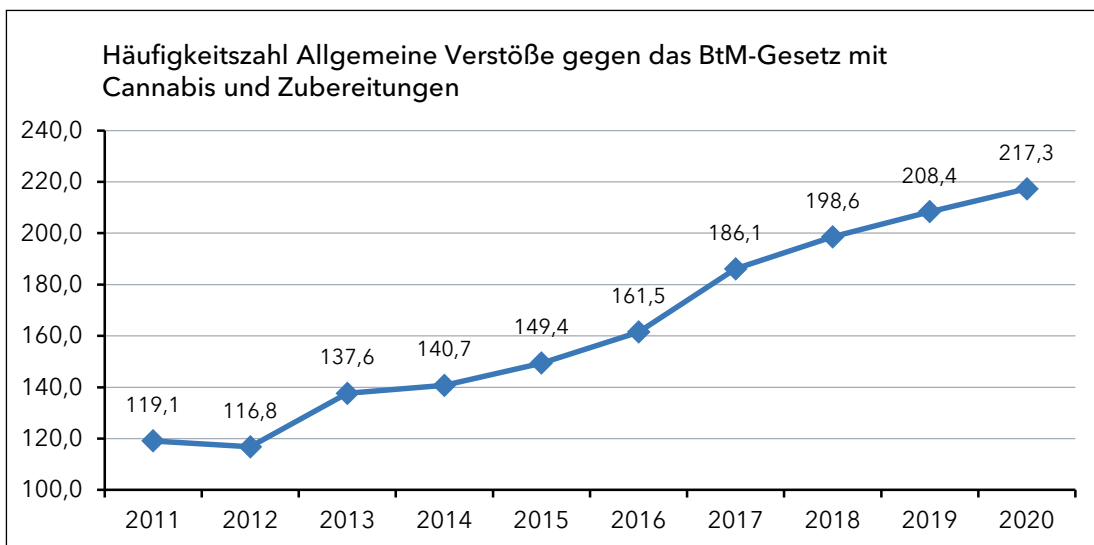
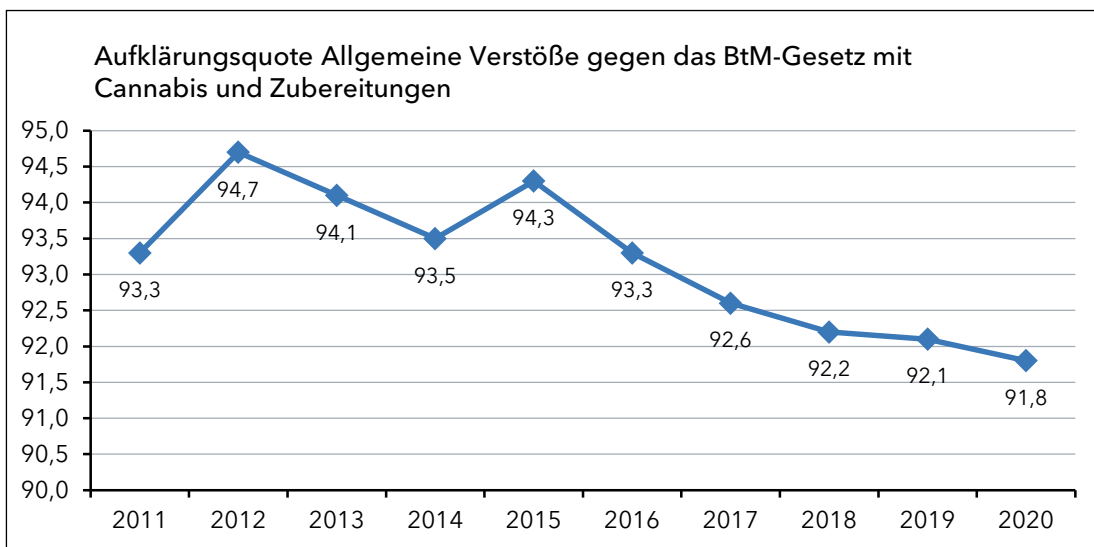
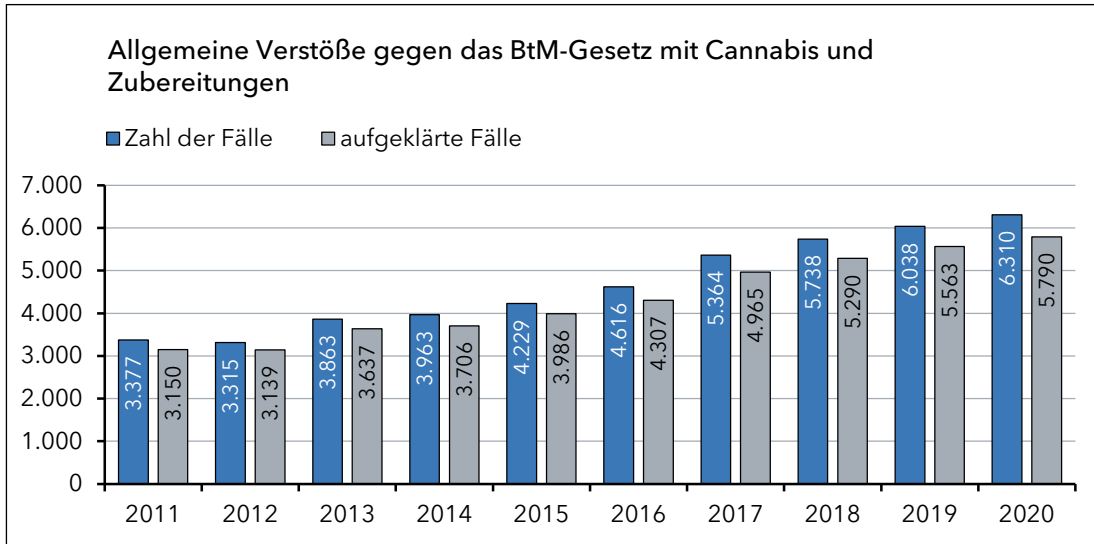
12.80 Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit Kokain

(SZ 731000)



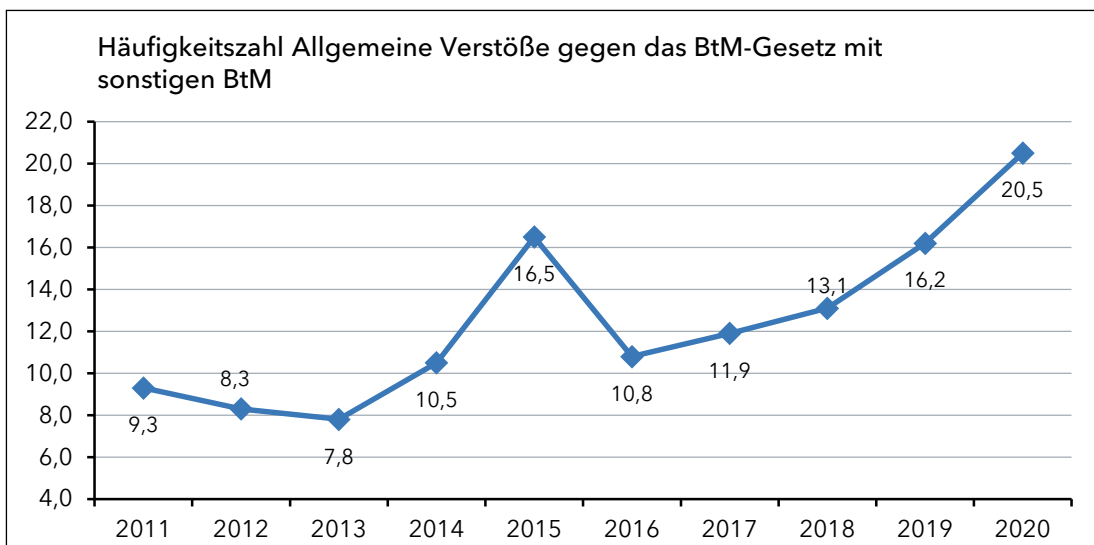
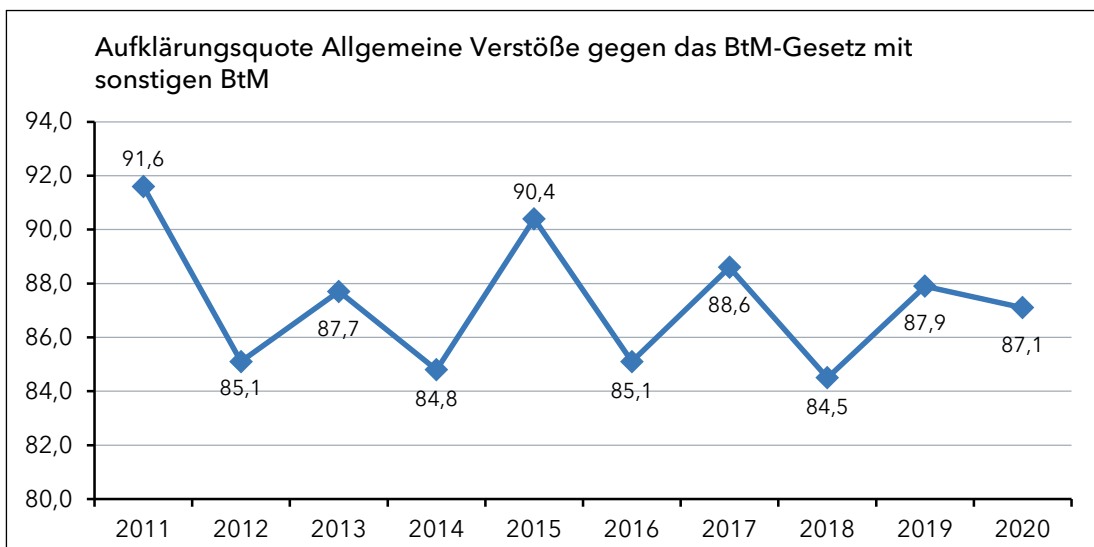
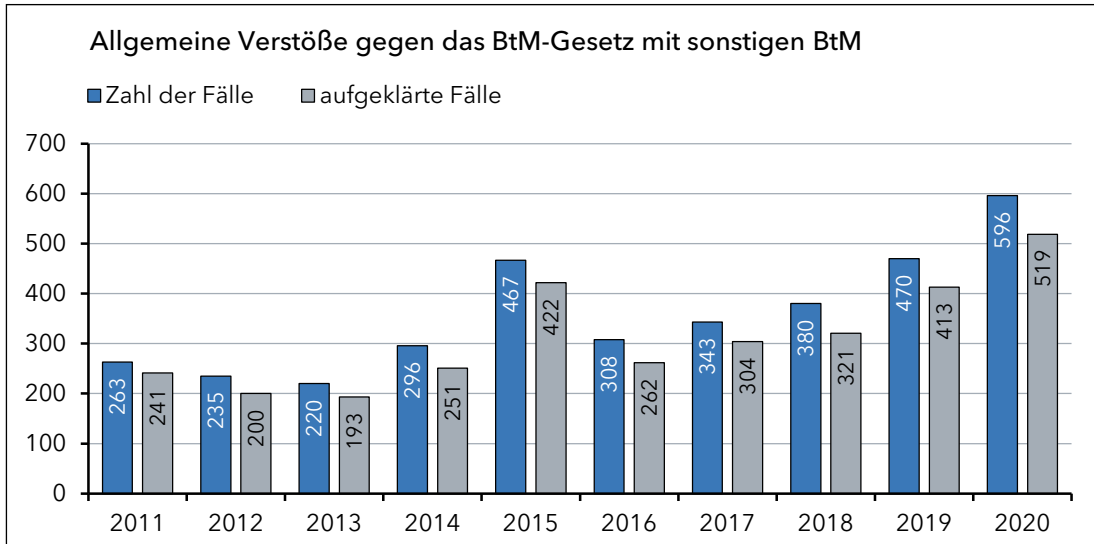
12.81 Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit Cannabis und Zubereitungen

(SZ 731800)



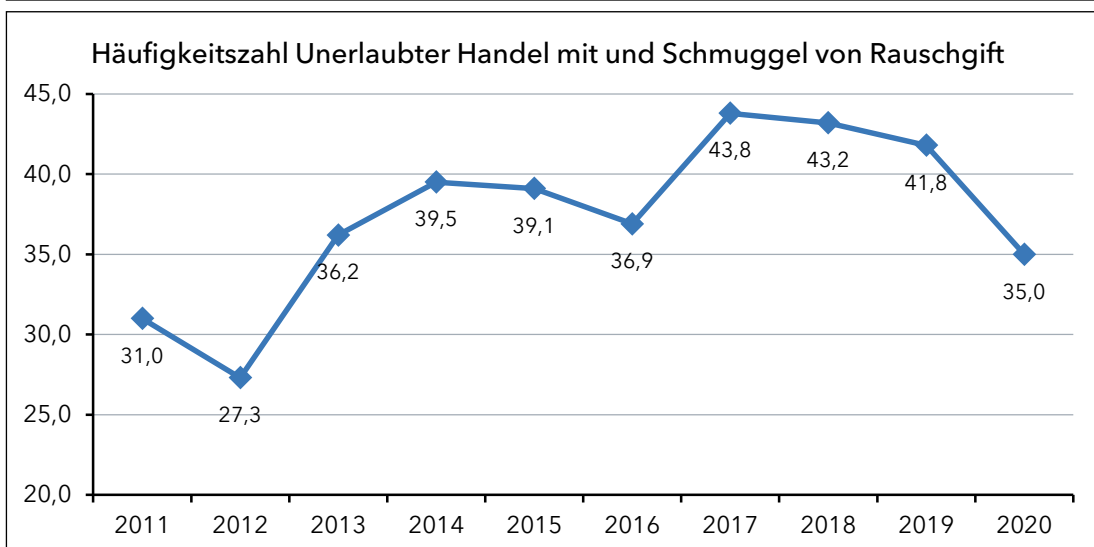
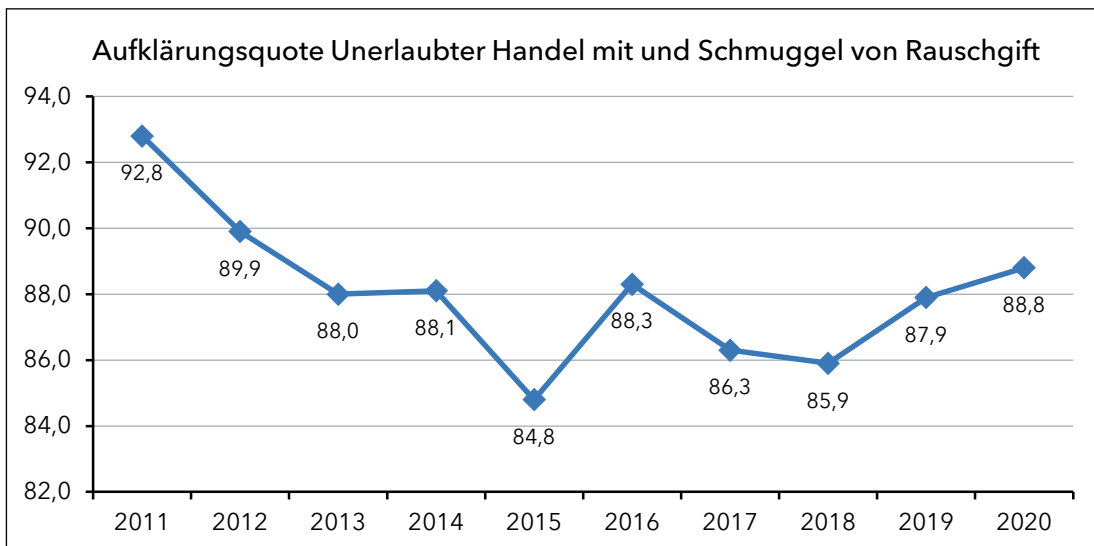
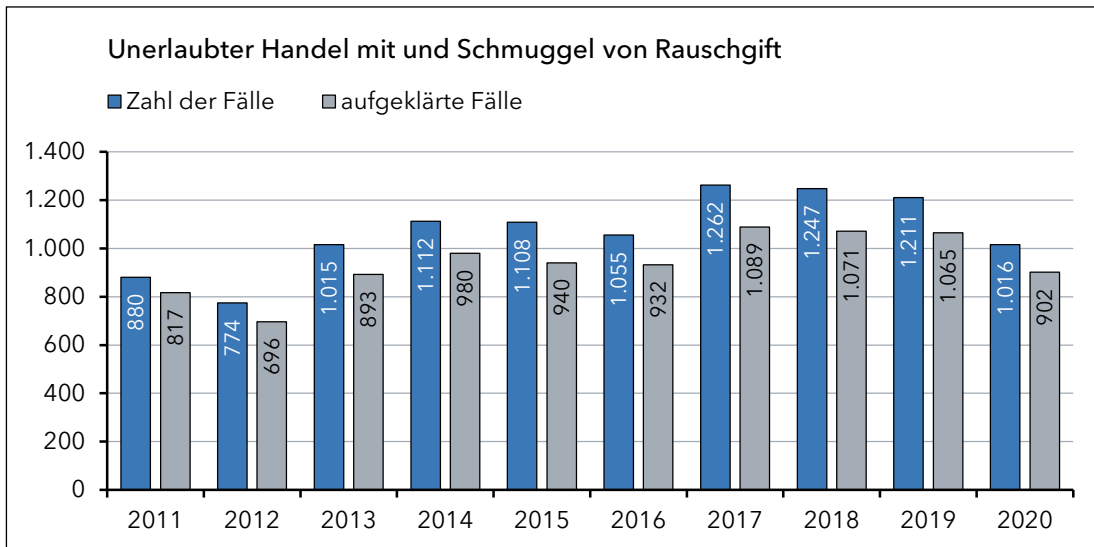
12.82 Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit sonstigen BtM

(SZ 731900)



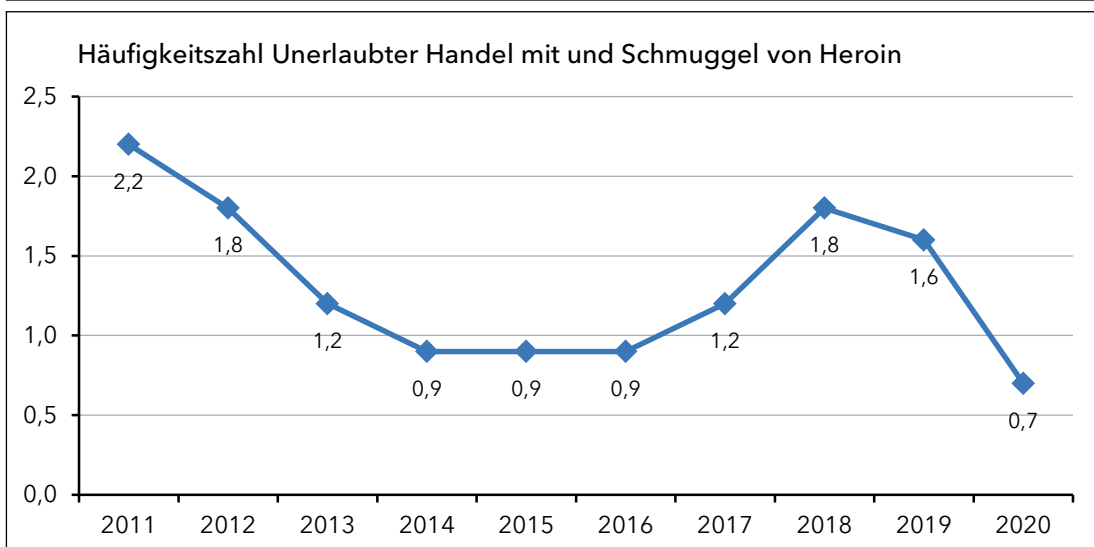
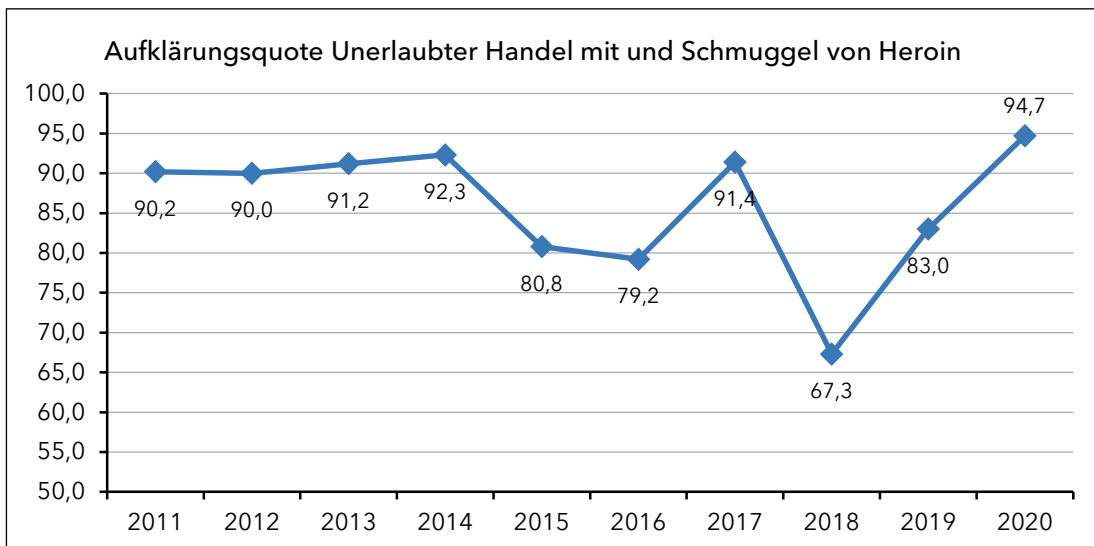
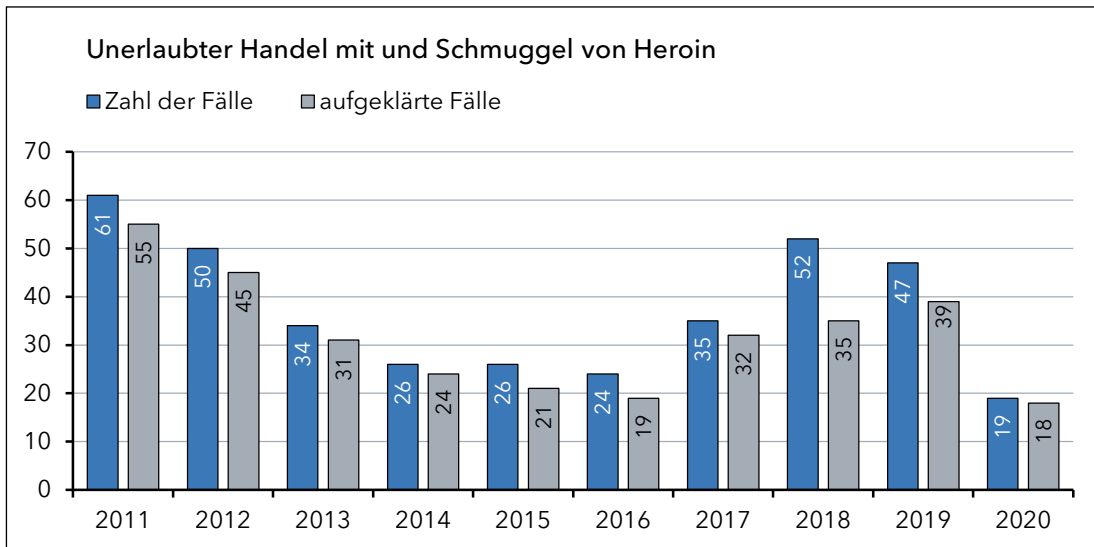
12.83 Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Rauschgift

(SZ 732000)



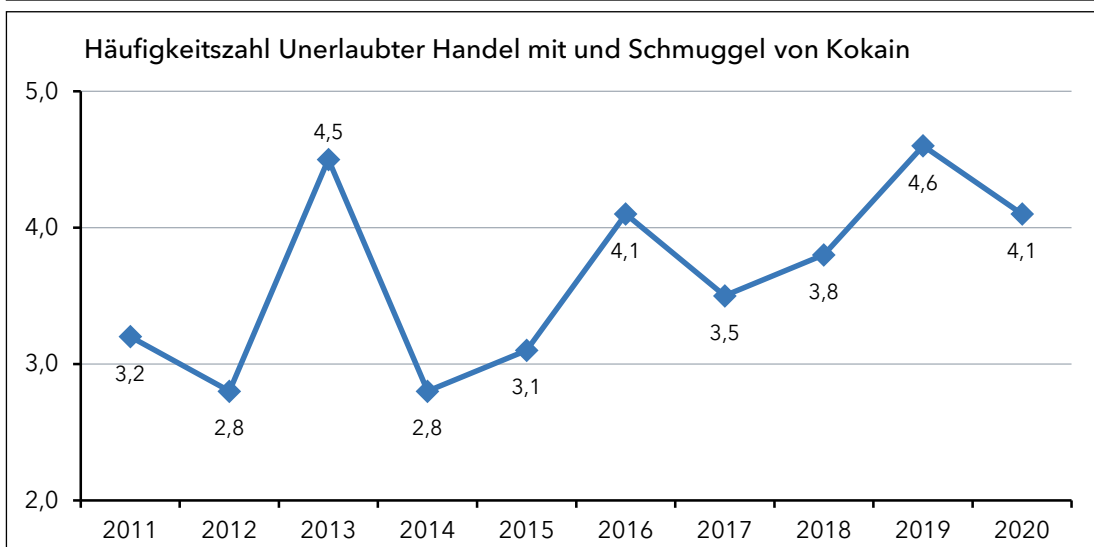
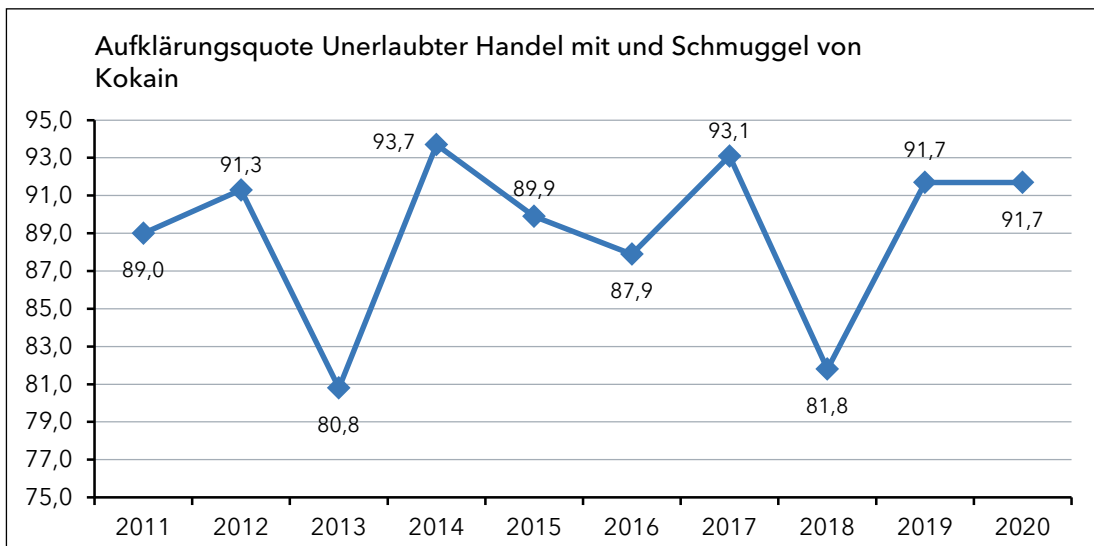
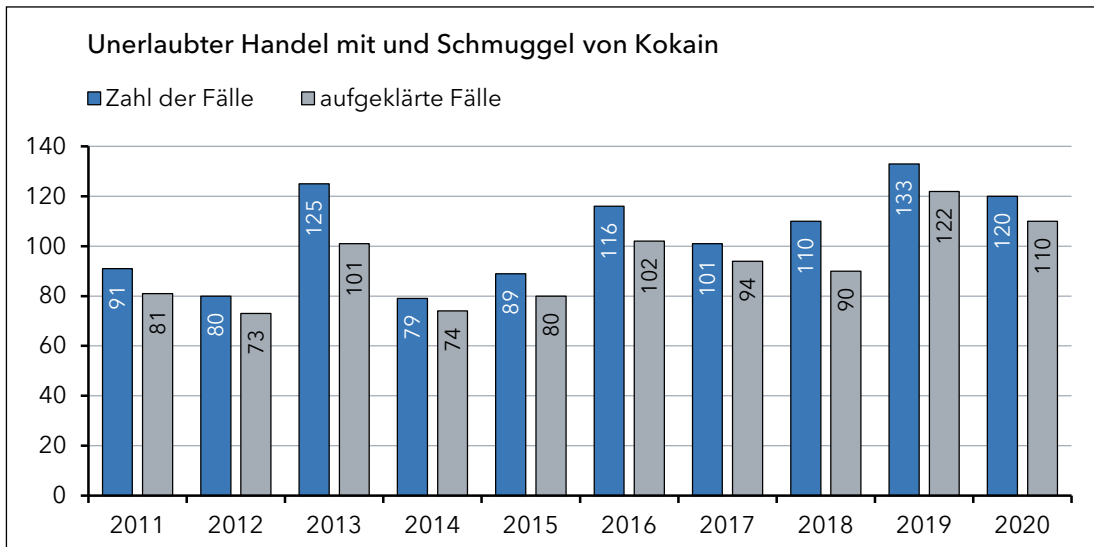
12.84 Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Heroin

(SZ 732100)



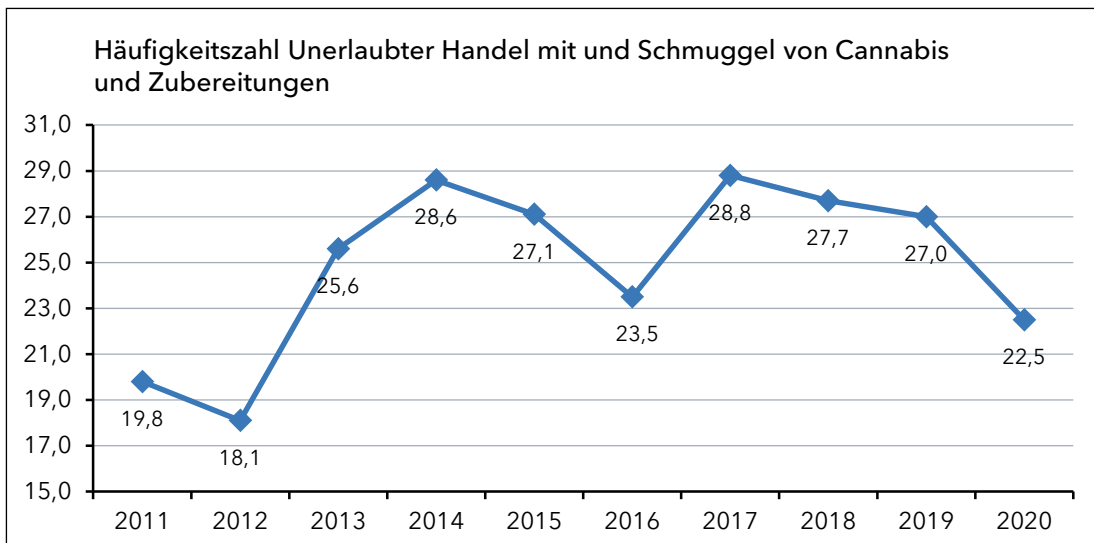
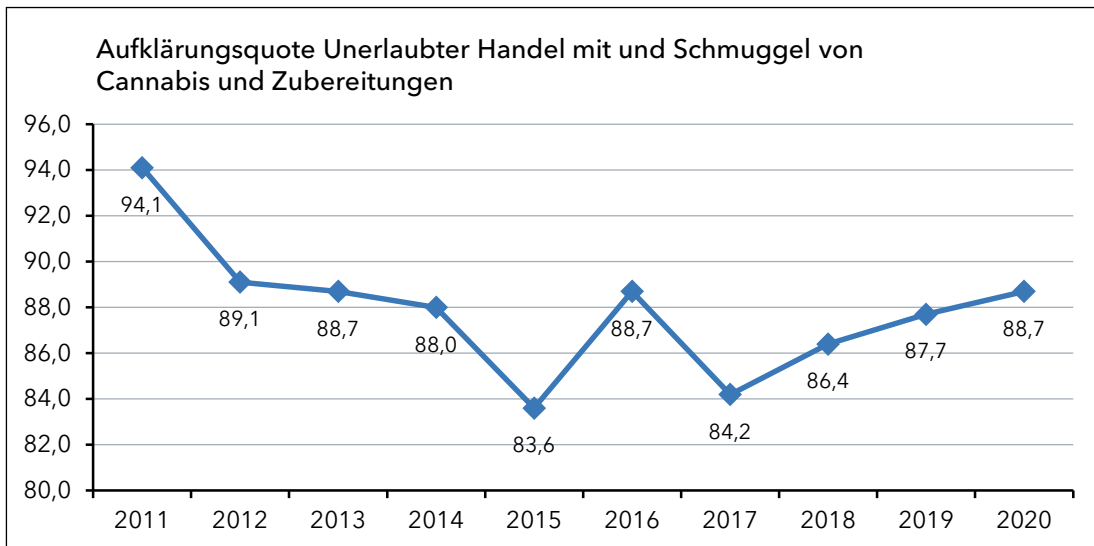
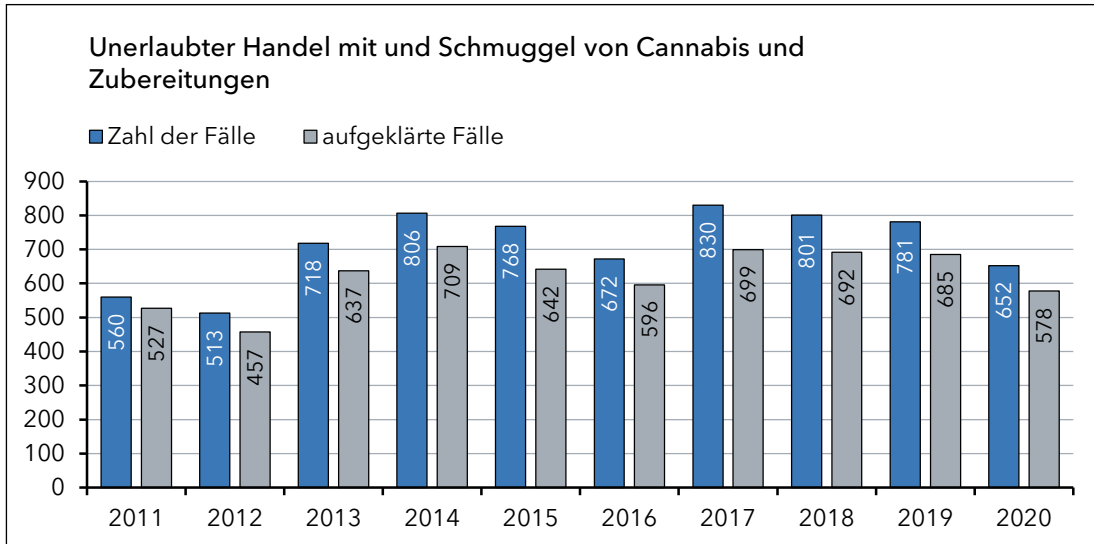
12.85 Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Kokain

(SZ 732200)



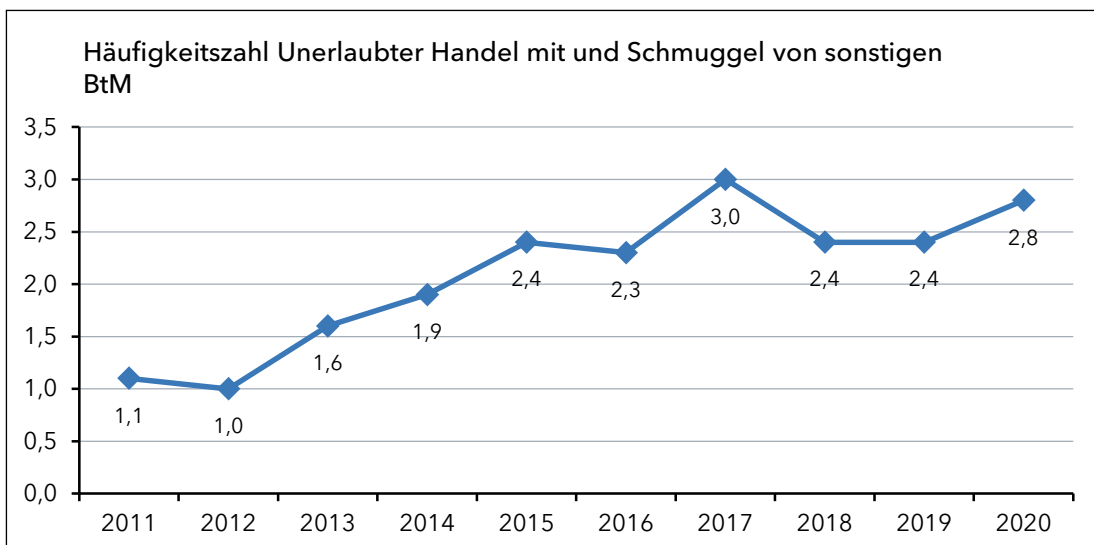
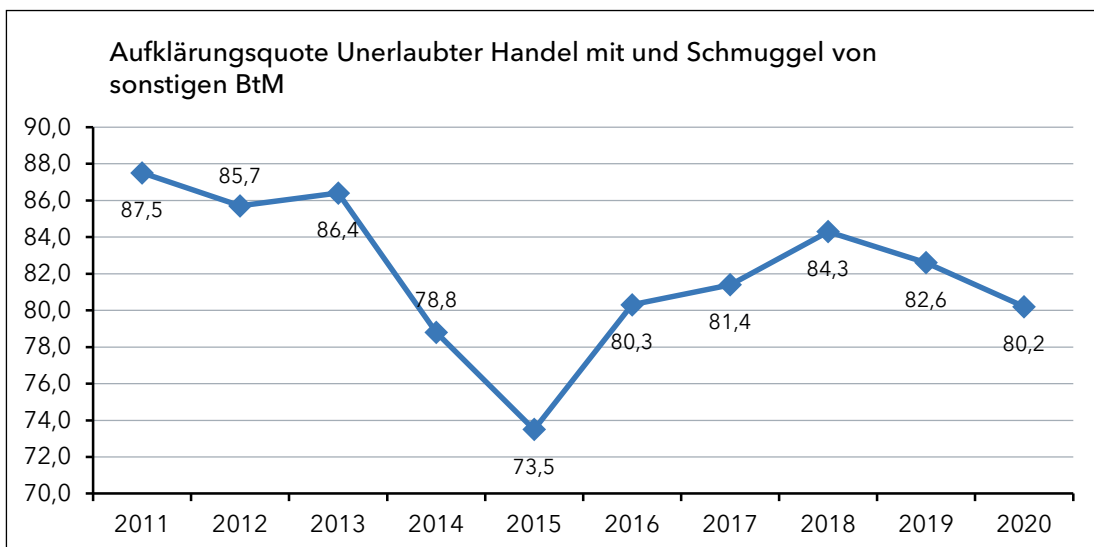
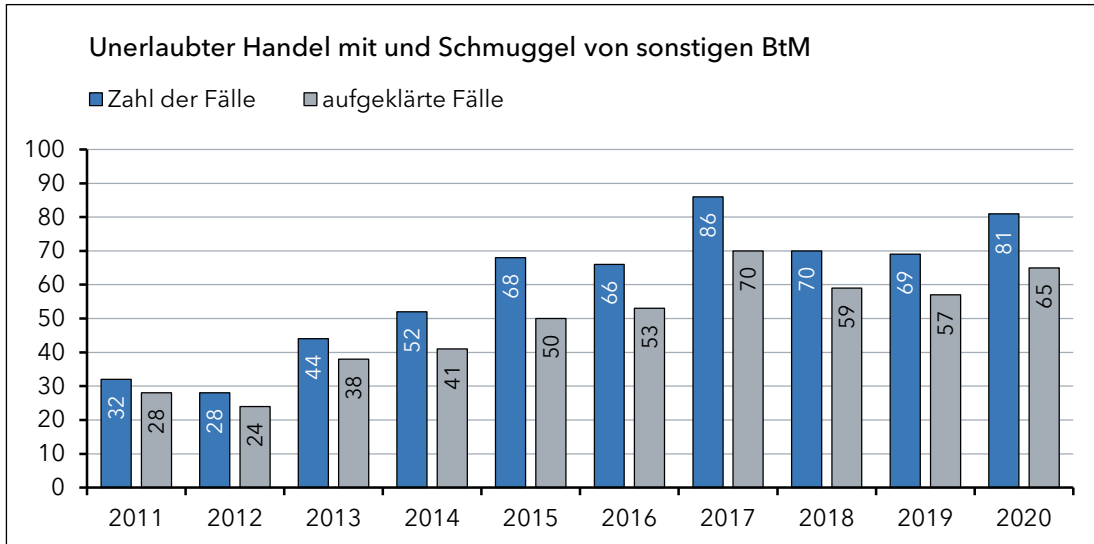
12.86 Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Cannabis und Zubereitungen

(SZ 732800)



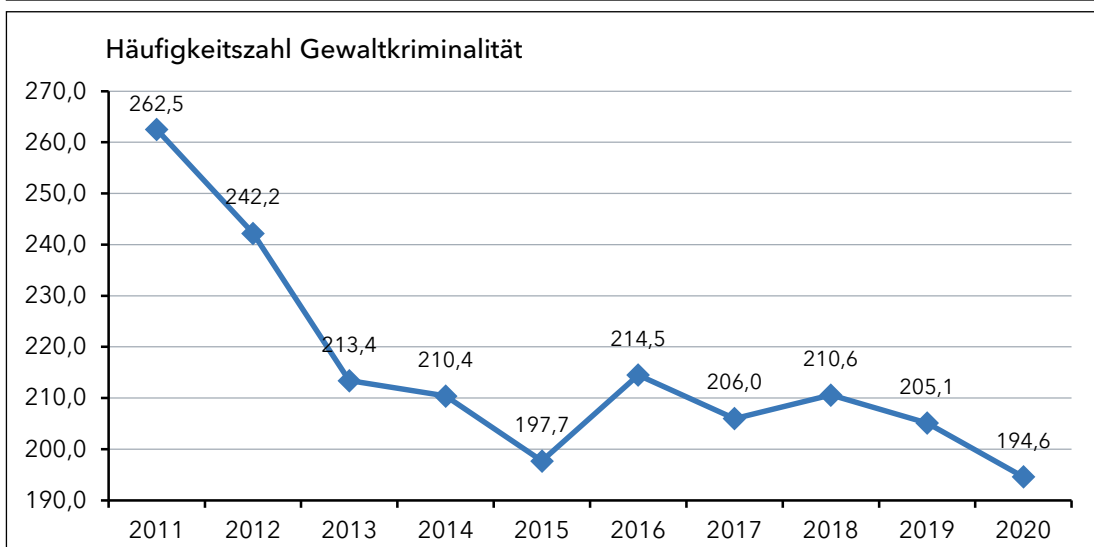
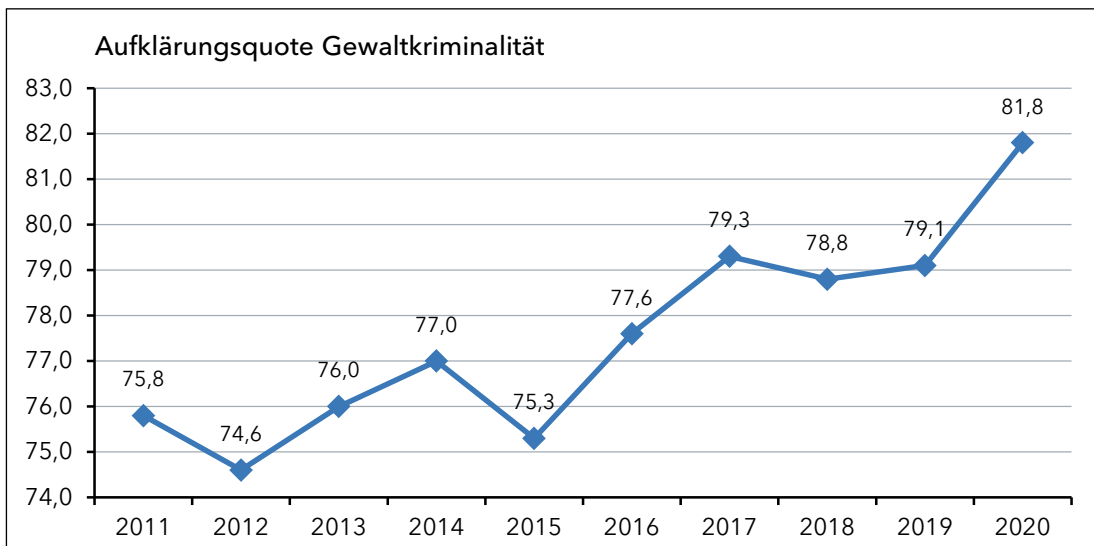
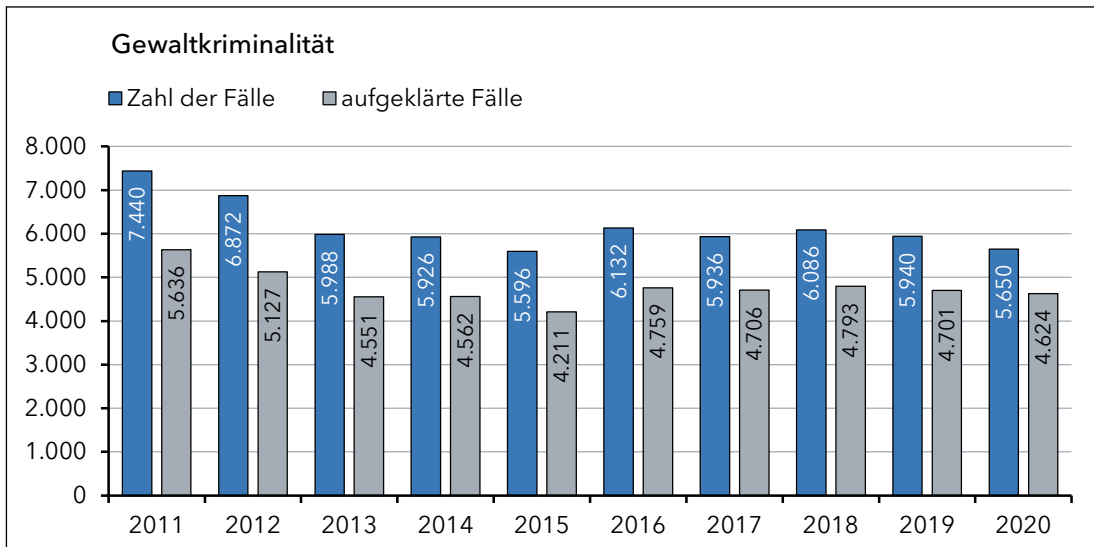
12.87 Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von sonstigen BtM

(SZ 732900)



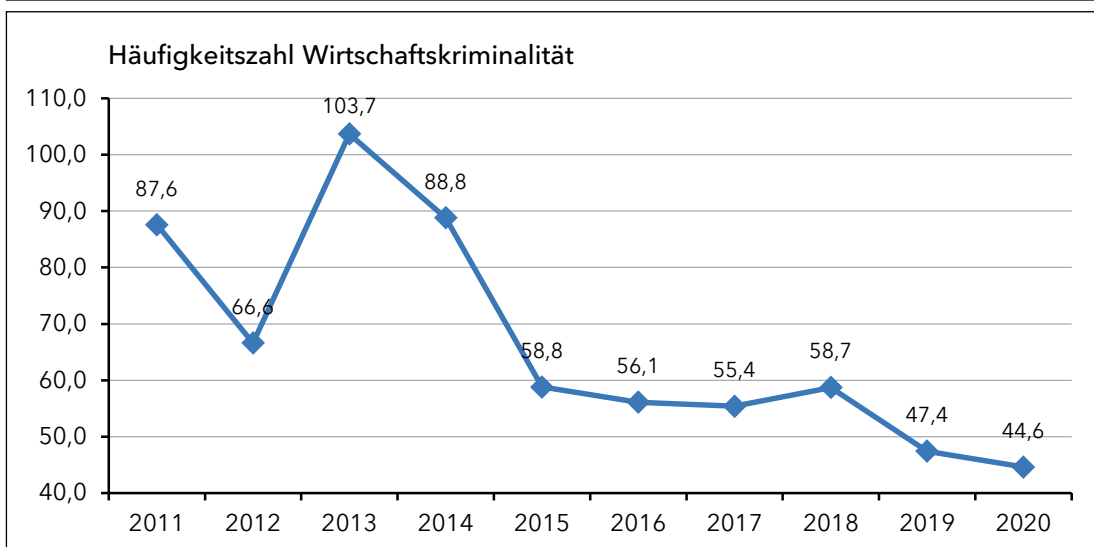
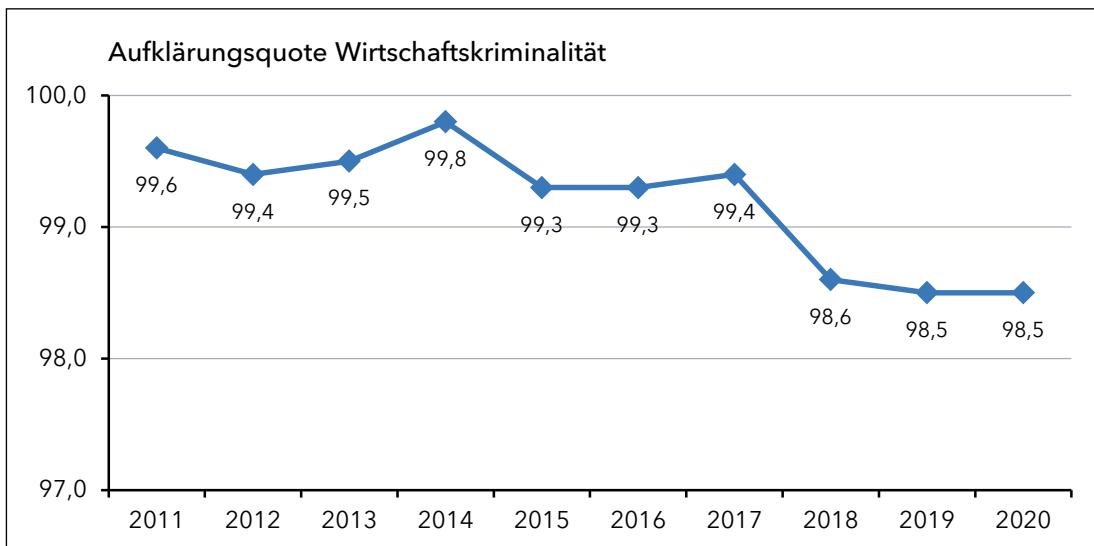
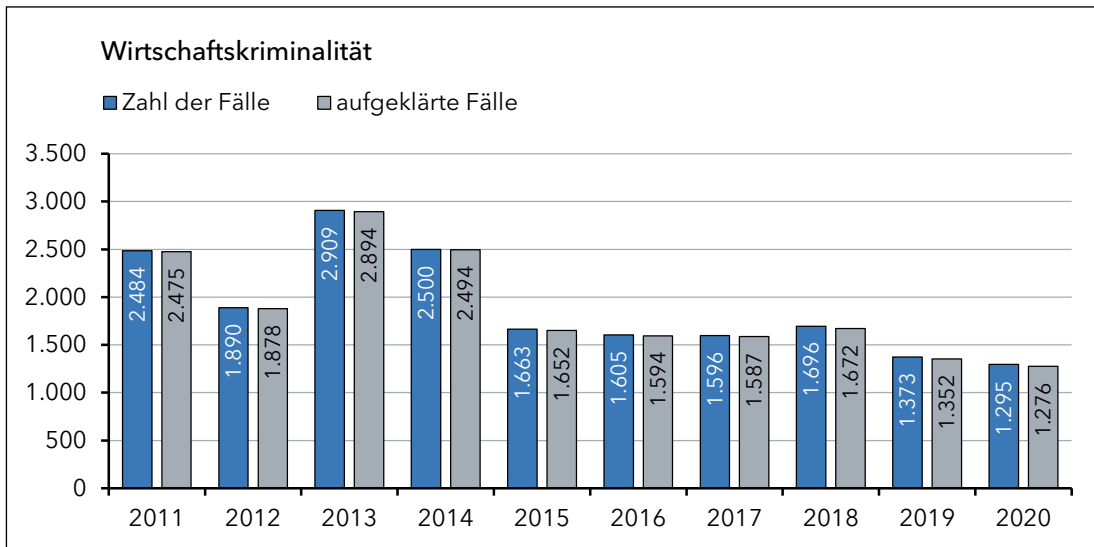
12.88 Gewaltkriminalität

(SZ 892000)



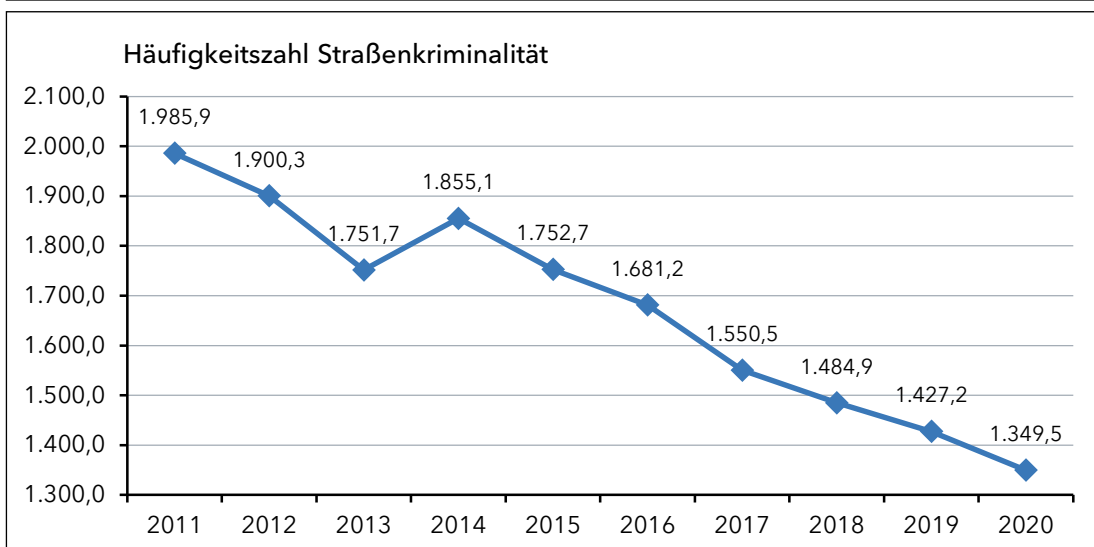
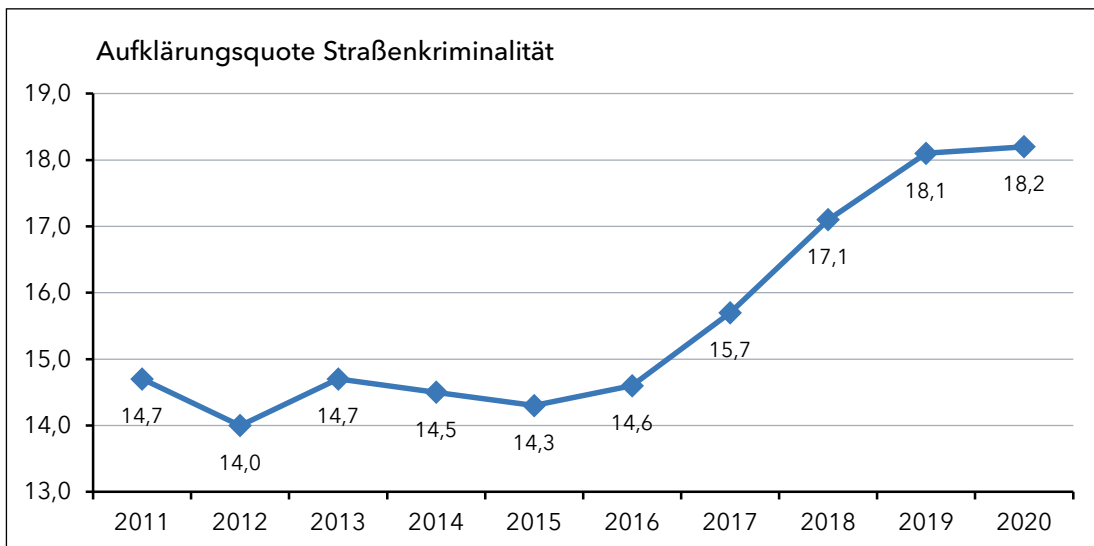
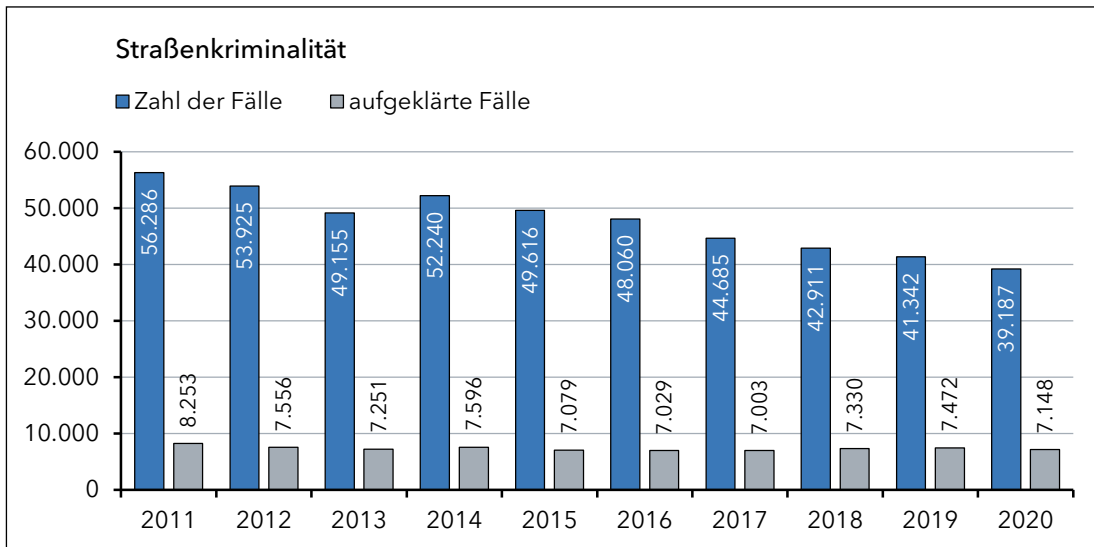
12.89 Wirtschaftskriminalität

(SZ 893000)

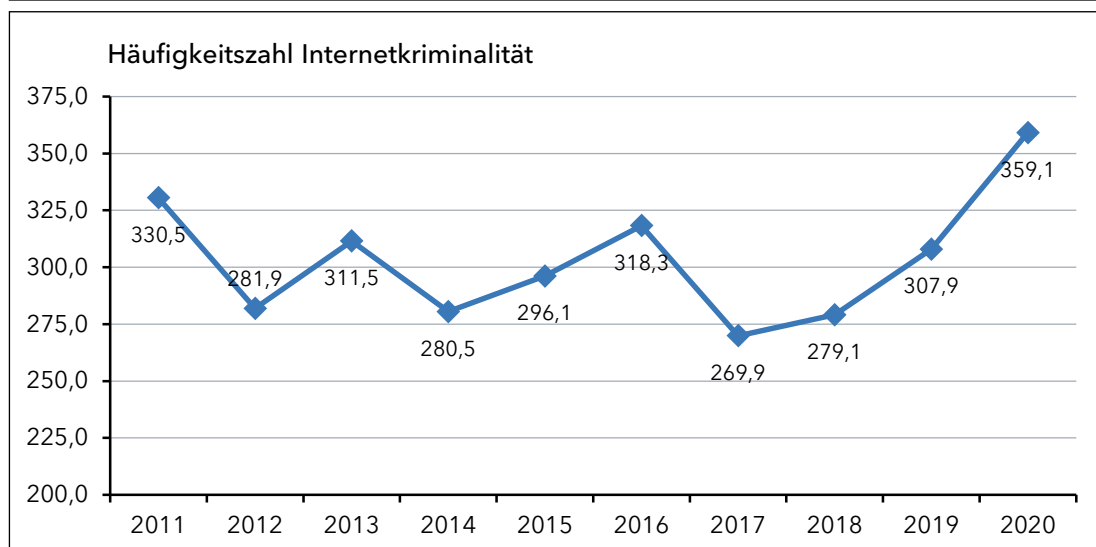
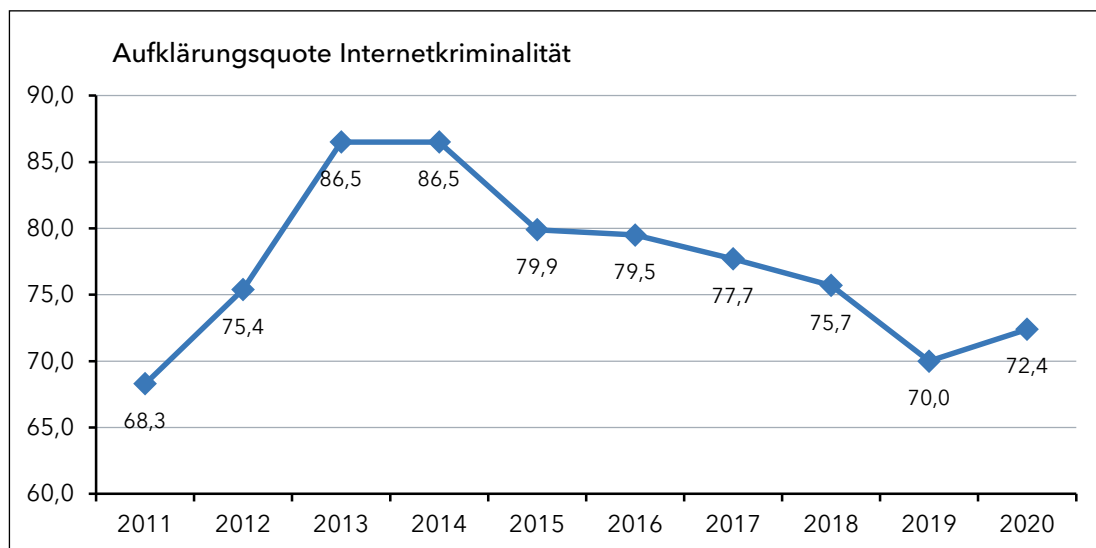
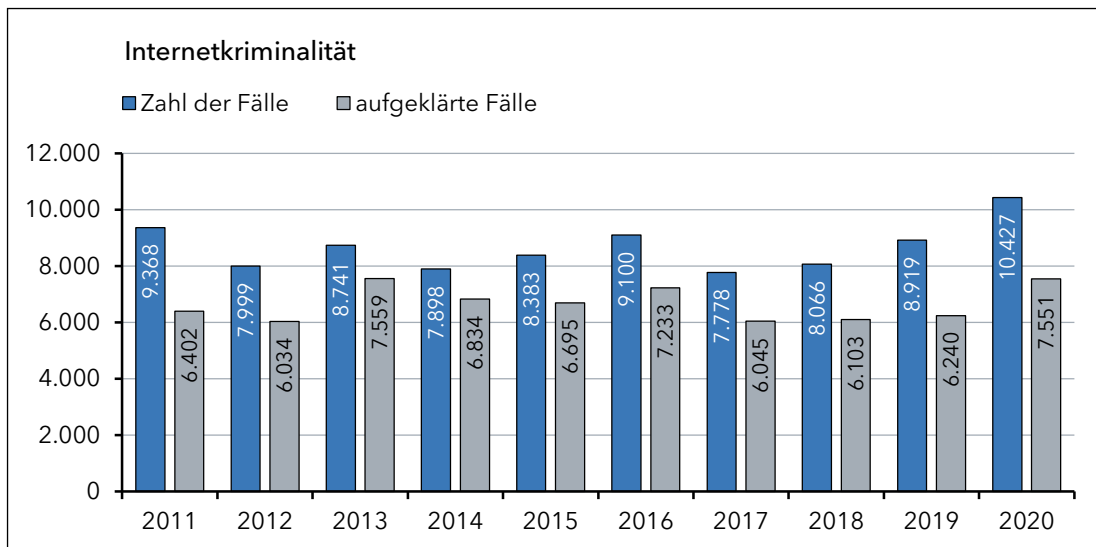


12.90 Straßenkriminalität

(SZ 899000)



12.91 Tatmittel Internet



Straftatenkatalog
Schleswig-Holstein
2020

- Spalte 1: J = Erfassungsschlüssel
N = Schlüsselzahl für die Tabellenauswertung (Zählstufen) bestimmt
- Spalte 2: Straftatenschlüsselnummer
- Spalte 3: Klartextliche Bezeichnung
- Spalte 4: § Zitat § (Absatz) [Satz] Nr.
- Spalte 5: Gesetz (Abkürzung)
- Spalte 6: Straftaten mit Geschädigterenerfassung
- Spalte 7: Straftaten mit Erfassung der Schadenshöhe

1	2	3	4	5	6	7
N	-----	Straftaten insgesamt				
N	000000	Straftaten gegen das Leben				
N	010000	Mord § 211 StGB				
J	010079	Sonstiger Mord	211	StGB		○
J	011000	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	211	StGB		○ S
J	012000	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	211	StGB		○
N	020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB				
J	020010	Totschlag	212	StGB		○
J	020020	Minder schwerer Totschlag	213	StGB		○
J	020030	Tötung auf Verlangen	216	StGB		○
J	030000	Fahrlässige Tötung - nicht i.V.m. Verkehrsunfall	222	StGB		○
N	040000	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB				
J	040010	Schwangerschaftsabbruch	218	StGB		
J	040020	Schwangerschaftsabbruch ohne ärztliche Feststellung, unrichtige ärztliche Feststellung	218b	StGB		
J	040030	Ärztliche Pflichtverletzung	218c	StGB		
J	040040	Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft	219a	StGB		
J	040050	Inverkehrbringen von Mitteln Schwangerschaftsabbruch	219b	StGB		
J	050000	Geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung	217	StGB		
N	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt				
N	110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung gem. §§174,174a, 174b, 174c, 177, 178, 184i, 184j StGB				
N	111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge §§ 177, 178 StGB				
N	111700	Vergewaltigung § 177 Abs. 6, 7, 8 StGB				
J	111710	Vergewaltigung § 177 Abs. 6 Nr. 1, 2 StGB (ohne Schlüssel 111730)	177 (6) 1,2	StGB		○
J	111720	Vergewaltigung im besonders schweren Fall § 177 Abs. 6 Nr. 1, 2 i. V. m. Abs. 7, 8 StGB	177 (6) 1,2 i.V.m. (7) (8)	StGB		○
J	111730	Vergewaltigung von widerstandsunfähigen Personen (§ 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 4) gem. § 177 Abs. 6 Nr. 1, 2 StGB	177 (6) 1, 2	StGB		○
N	111800	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung im besonders schweren Fall § 177 Abs. 1, 2, 4, 5 i. V. m. Abs. 6 Nr. 2, 7, 8 StGB				

1	2	3	4	5	6	7
J	111810	Sexueller Übergriff im besonders schweren Fall § 177 Abs. 1, 2 (ohne Nr. 1) i. V. m. Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8 StGB	177 (1), (2) 2,3,4,5 i.V.m. (6) 2 (7) (8)	StGB		○
J	111820	Sexuelle Nötigung im besonders schweren Fall § 177 Abs. 5 i.V.m. Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8 StGB	177 (5) i.V.m. (6) 2 (7) (8)	StGB		○
J	111830	Sexueller Übergriff an widerstandsunfähigen Personen im besonders schweren Fall § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 4 i. V. m. Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8 StGB	177 (2) 1 (4) i.V.m. (6) 2 (7) (8)	StGB		○
J	111900	Sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge § 178 StGB	178	StGB		○
N	112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1, 2, 4, 5, 9 StGB				
J	112110	Sexueller Übergriff § 177 Abs. 1, 2 (ohne Nr. 1), 9 StGB	177 (1) (2) 2,3,4,5 (9)	StGB		○
J	112120	Sexuelle Nötigung § 177 Abs. 5, 9 StGB	177 (5) (9)	StGB		○
J	112130	Sexueller Übergriff an widerstandsunfähigen Personen § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 4, 9 StGB	177 (2) 1 (4) (9)	StGB		○
N	113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB				
J	113010	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	174	StGB		○
J	113020	Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten usw. ab 14 Jahren	174a	StGB		○
J	113030	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren	174b	StGB		○
J	113040	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren	174c	StGB		○
J	114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	184i	StGB		○
J	115000	Straftaten aus Gruppen § 184j StGB	184j	StGB		○
N	130000	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 182, 183, 183a StGB				
N	131000	Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB				
J	131010	Handlungen § 176 Abs. 5 StGB	176 (5)	StGB		○
J	131100	Sexuelle Handlungen § 176 Abs. 1 und 2 StGB	176 (1) (2)	StGB		○
J	131200	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB	176 (4) 1	StGB		○
J	131300	Sexuelle Handlungen § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	176 (4) 2	StGB		○
J	131400	Einwirken auf Kinder § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB	176 (4) 3, 4	StGB		○
J	131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB	176a (2) 1	StGB		○
J	131600	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften	176a (3)	StGB		○
J	131700	Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern § 176a StGB	176a (1), (2) 2, 3, (5)	StGB		○

1	2	3	4	5	6	7
J	131800	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	176b	StGB	○	
N	132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB				
J	132010	Exhibitionistische Handlungen	183	StGB	○	
J	132020	Erregung öffentlichen Ärgernisses	183a	StGB	○	
N	133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB				
J	133100	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen gegen Entgelt § 182 Abs. 2 StGB	182 (2)	StGB	○	
J	133700	Sonstiger Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB	182	StGB	○	
N	140000	Ausnutzen sexueller Neigung §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e, 184f, 184g StGB				
J	140010	Ausübung der verbotenen Prostitution	184f	StGB		
J	140020	Jugendgefährdende Prostitution	184g	StGB		
N	141000	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB				
N	141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB				
J	141110	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger durch Vermittlung oder gegen Entgelt § 180 Abs. 1, Nr. 1, Abs. 2 StGB	180 (1) 1 (2)	StGB	○	
J	141179	Sonstige Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	180	StGB	○	
J	141200	Ausbeuten von Prostituierten	180a	StGB	○	
J	142000	Zuhälterei	181a	StGB	○	
N	143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) §§ 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB				
J	143010	Sonstige Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	184 (1) 3, 3a, 4, 6, 7, 8, 9	StGB		
J	143020	Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften	184a	StGB		
J	143030	Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien	184d	StGB		
J	143040	Veranstaltung und Besuch kinder- und jugendpornographischer Darbietungen	184e	StGB		
J	143100	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren	184 (1) 1, 2, 5	StGB		
N	143200	Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung kinderpornographischer Schriften				
N	143210	Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung von Kinderpornographie				
J	143211	Verbreitung von Kinderpornographie	184b (1) 1	StGB		
J	143212	Besitzverschaffung für andere von Kinderpornographie	184b (1) 2	StGB		
J	143213	Herstellung auch ohne Verbreitungsabsicht von Kinderpornographie mit tatsächlichem Geschehen	184b (1) 3	StGB		
J	143214	Herstellung mit Verbreitungsabsicht von Kinderpornographie	184b (1) 4	StGB		

1	2	3	4	5	6	7
J	143220	Verbreitung und Herstellung von Kinderpornographie gewerbs-/bandenmäßig	184b (2)	StGB		
J	143230	Besitz oder sich Verschaffen von Kinderpornographie	184b (3)	StGB		
N	143500	Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung jugendpornographischer Schriften				
N	143510	Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung jugendpornographischer Schriften				
J	143511	Verbreitung von Jugendpornographie	184c (1) 1	StGB		
J	143512	Besitzverschaffung für andere von Jugendpornographie	184c (1) 2	StGB		
J	143513	Herstellung auch ohne Verbreitungsabsicht mit tatsächlichem Geschehen von Jugendpornographie	184c (1) 3	StGB		
J	143514	Herstellung mit Verbreitungsabsicht von Jugendpornographie	184c (1) 4	StGB		
J	143520	Verbreitung und Herstellung von Jugendpornographie gewerbs-/bandenmäßig	184c (2)	StGB		
J	143530	Besitz oder sich Verschaffen von Jugendpornographie	184c (3)	StGB		
N	200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit				
N	210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB				
J	210010	Sonstiger Raub	249	StGB	○	S
J	210020	Sonstiger schwerer Raub	250	StGB	○	S
J	210030	Sonstiger Raub mit Todesfolge	251	StGB	○	S
J	210040	Räuberischer Diebstahl	252	StGB	○	S
J	210050	Sonstige räuberische Erpressung	255	StGB	○	S
N	211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen				
N	211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)				
J	211110	Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	249	StGB	○	S
J	211120	Schwerer Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	250	StGB	○	S
J	211130	Raub mit Todesfolge auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	251	StGB	○	S
J	211150	Räuberische Erpressung gegen Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	255	StGB	○	S
N	211200	Raub auf Postfilialen und -agenturen				
J	211210	Raub auf Postfilialen und -agenturen	249	StGB	○	S
J	211220	Schwerer Raub auf Postfilialen und -agenturen	250	StGB	○	S
J	211230	Raub mit Todesfolge auf Postfilialen und -agenturen	251	StGB	○	S
J	211250	Räuberische Erpressung gegen Postfilialen und -agenturen	255	StGB	○	S
N	212000	Raub auf sonstige Kassenräume oder Geschäfte				
J	212010	Schwerer Raub auf sonstige Kassenräume oder Geschäfte	249	StGB	○	S
J	212020	Raub mit Todesfolge auf sonstige Kassenräume oder Geschäfte	250	StGB	○	S
J	212030	Räuberische Erpressung gegen sonstige Kassenräume oder Geschäfte	251	StGB	○	S

1	2	3	4	5	6	7
J	212050	Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte	255	StGB	O	S
N	212100	Raub auf Spielhallen				
J	212110	Raub auf Spielhallen	249	StGB	O	S
J	212120	Schwerer Raub auf Spielhallen	250	StGB	O	S
J	212130	Raub mit Todesfolge auf Spielhallen	251	StGB	O	S
J	212150	Räuberische Erpressung gegen Spielhallen	255	StGB	O	S
N	212200	Raub auf Tankstellen				
J	212210	Raub auf Tankstellen	249	StGB	O	S
J	212220	Schwerer Raub auf Tankstellen	250	StGB	O	S
J	212230	Raub mit Todesfolge auf Tankstellen	251	StGB	O	S
J	212250	Räuberische Erpressung gegen Tankstellen	255	StGB	O	S
N	213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte				
N	213100	Raub auf Geld- und Kassenboten				
J	213110	Raub auf Geld- und Kassenboten	249	StGB	O	S
J	213120	Schwerer Raub auf Geld- und Kassenboten	250	StGB	O	S
J	213130	Raub mit Todesfolge auf Geld- und Kassenboten	251	StGB	O	S
J	213150	Räuberische Erpressung gegen Geld- und Kassenboten	255	StGB	O	S
N	213200	Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge				
J	213210	Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	249	StGB	O	S
J	213220	Schwerer Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	250	StGB	O	S
J	213230	Raub mit Todesfolge auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	251	StGB	O	S
J	213250	Räuberische Erpressung gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge	255	StGB	O	S
N	214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB				
J	214079	Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer	316a	StGB	O	S
J	214100	Beraubung von Taxifahrern	316a	StGB	O	S
N	216000	Handtaschenraub				
J	216010	Handtaschenraub	249	StGB	O	S
J	216020	Handtaschenraub	250	StGB	O	S
J	216030	Handtaschenraub mit Todesfolge	251	StGB	O	S
J	216050	Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub	255	StGB	O	S
N	217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen				
J	217010	Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	249	StGB	O	S
J	217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	250	StGB	O	S
J	217030	Sonstiger Raub mit Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen	251	StGB	O	S
J	217050	Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	255	StGB	O	S
N	218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln				
J	218010	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	249	StGB	O	S
J	218020	Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	250	StGB	O	S
J	218030	Raub mit Todesfolge zur Erlangung von Betäubungsmitteln	251	StGB	O	S

1	2	3	4	5	6	7
J	218050	Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	255	StGB	○	S
N	219000	Raubüberfälle in Wohnungen				
J	219010	Raub in Wohnungen	249	StGB	○	S
J	219020	Schwerer Raub in Wohnungen	250	StGB	○	S
J	219030	Raub mit Todesfolge in Wohnungen	251	StGB	○	S
J	219050	Räuberische Erpressung in Wohnungen	255	StGB	○	S
N	220000	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB				
N	221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB				
J	221010	Körperverletzung mit Todesfolge	227	StGB	○	
J	221020	Beteiligung an einer Schlägerei mit Todesfolge	231	StGB	○	
N	222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung				
J	222010	Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung	224	StGB	○	
J	222020	Sonstige Tatörtlichkeit bei schwerer Körperverletzung	226	StGB	○	
J	222030	Sonstige Tatörtlichkeit bei Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge	231	StGB	○	
J	222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien	226a	StGB	○	
N	222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen				
J	222110	Gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	224	StGB	○	
J	222120	Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	226	StGB	○	
J	222130	Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen	231	StGB	○	
N	223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB				
J	223001	Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren	225	StGB	○	
J	223100	Misshandlung von Kindern (Schutzbefohlener)	225	StGB	○	
J	224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung	223	StGB	○	
J	225000	Fahrlässige Körperverletzung	229	StGB	○	
N	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit §§ 232-233a, 234, 235, 236, 237, 238-239b, 240, 241, 316c StGB				
N	231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB				
J	231100	Menschenraub	234	StGB	○	
N	231200	Entziehung Minderjähriger § 235 StGB				
J	231210	Entziehung Minderjähriger gegen Entgelt oder in Bereicherungsabsicht § 235 Abs. 4 Nr. 2 StGB	235 (4) 2	StGB	○	
J	231279	Sonstige Entziehung Minderjähriger § 235 StGB	235	StGB	○	
J	231300	Kinderhandel	236	StGB	○	
N	232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Zwangsheirat §§ 237, 238, 239, 240, 241 StGB				
J	232100	Freiheitsberaubung	239	StGB	○	
N	232200	Nötigung § 240 StGB				
J	232201	Nötigung im Straßenverkehr	240 (1)	StGB	○	
J	232279	Sonstige Nötigung	240 (1) (4)	StGB	○	

1	2	3	4	5	6	7
J	232300	Bedrohung	241	StGB	O	
N	232400	Nachstellung (Stalking) § 238 StGB				
J	232410	Nachstellung (Stalking) § 238, Abs. 1 StGB	238 (1)	StGB	O	
J	232420	Nachstellung (Stalking) § 238, Abs. 2 StGB	238 (2)	StGB	O	
J	232430	Nachstellung (Stalking) § 238, Abs. 3 StGB	238 (3)	StGB	O	
J	232500	Zwangsheirat	237	StGB	O	
N	233000	Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB				
J	233079	Sonstiger erpresserischer Menschenraub	239a	StGB	O	S
J	233100	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	239a	StGB	O	S
J	233200	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Kassenräume und Geschäfte	239a	StGB	O	S
J	233300	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	239a	StGB	O	S
N	234000	Geiselnahme § 239b StGB				
J	234079	Sonstige Geiselnahme	239b	StGB	O	S
J	234100	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	239b	StGB	O	S
J	234200	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Kassenräume und Geschäfte	239b	StGB	O	S
J	234300	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	239b	StGB	O	S
J	235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	316c	StGB		
N	239000	Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft und Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung §§ 232, 232a, 232b, 233, 233a StGB				
N	239100	Menschenhandel § 232 StGB				
J	239110	Handel zum Zweck der Ausbeutung bei Ausübung der Prostitution, der Vornahme sexueller Handlungen § 232 Abs. 1, Nr. 1a; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1a; Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1a; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1a StGB	232 (1) 1a, (2), (3), (4)	StGB	O	
J	239120	Handel zum Zweck der Ausbeutung durch eine Beschäftigung § 232 StGB Abs. 1, Nr. 1 b); Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1b); Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1b); Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1b) StGB	232 (1) 1b, (2), (3), (4)	StGB	O	
J	239130	Handel zum Zweck der Ausbeutung bei der Ausübung der Bettelei § 232 Abs. 1, Nr. 1 c); Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1 c); Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1c); Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1c) StGB	232 (1) 1c, (2), (3), (4)	StGB	O	
J	239140	Handel zum Zweck der Ausbeutung bei der Begehung von mit Strafe bedrohten Handlungen § 232 StGB Abs. 1, Nr. 1d); Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1d); Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1d); Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1d) StGB	232 (1) 1d, (2), (3), (4)	StGB	O	

1	2	3	4	5	6	7
J	239150	Handel zum Zweck des Haltens einer Person in Sklaverei, Leibeigenschaft, Schuldknechtschaft o.ä. § 232 Abs. 1, Nr. 2; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2; Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 2; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 2 StGB	232 (1) 2, (2), (3) 1-3, (4)	StGB	○	
J	239160	Handel zum Zweck der rechtswidrigen Organentnahme § 232 Abs. 1, Nr. 3; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 3; Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 3; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 3 StGB	232 (1) 3, (2), (3) 1-3, (4)	StGB	○	
N	239200	Zwangsprostitution § 232a StGB				
J	239210	Veranlassen zur Aufnahme oder Fortsetzung der Prostitution oder zu sexuellen Handlungen, durch die eine Person ausgebeutet wird § 232a Abs. 1 bis 5 StGB	232a (1-5)	StGB	○	
J	239220	Entgeltliche Inanspruchnahme sexueller Handlungen eines Menschenhandelsopfers unter Ausnutzung der Zwangslage oder Hilflosigkeit § 232a Abs. 6 StGB	232a (6)	StGB		
N	239300	Zwangsarbeit § 232b StGB				
J	239310	Veranlassen zur Aufnahme einer ausbeuterischen Beschäftigung § 232b Abs. 1, Nr. 1; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1; Abs. 3 Nr. 1; Abs. 4 Nr. 1 StGB	232b (1) 1, (2), (3) 1, (4) 1	StGB	○	
J	239320	Veranlassen sich in Sklaverei, Leibeigenschaft, Schuldknechtschaft o.ä. zu begeben § 232b Abs. 1, Nr. 2; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 2; Abs. 3 Nr. 2; Abs. 4 Nr. 2 StGB	232b (1) 2, (2), (3) 2, (4) 2	StGB	○	
J	239330	Veranlassen zur Aufnahme oder Fortsetzung der Bettelei, durch die die Person ausgebeutet wird § 232b Abs. 1, Nr. 3; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 3; Abs. 3 Nr. 3; Abs. 4 Nr. 3 StGB	232b (1) 3, (2), (3) 3, (4) 3	StGB	○	
N	239400	Ausbeutung der Arbeitskraft § 233 StGB				
J	239410	Ausbeutung durch eine Beschäftigung § 233 Abs. 1, Nr. 1; Abs. 2 in Fällen von Abs. 1 Nr. 1; Abs. 3 in Fällen von Abs. 1 Nr. 1; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1; Abs. 5 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1 StGB	233 (1) 1, (2), (3), (4), (5)	StGB	○	
J	239420	Ausbeutung bei der Ausübung der Bettelei § 233 Abs. 1, Nr. 2; Abs. 2 in Fällen von Abs. 1 Nr. 2; Abs. 3 in Fällen von Abs. 1 Nr. 2; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 2 StGB	233 (1) 2, (2), (3), (4)	StGB	○	
J	239430	Ausbeutung bei der Begehung von mit Strafe bedrohten Handlungen § 233 Abs. 1, Nr. 3; Abs. 2 in Fällen von Abs. 1 Nr. 3; Abs. 3 in Fällen von Abs. 1 Nr. 3; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 3 StGB	233 (1) 3, (2), (3), (4)	StGB	○	
N	239500	Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung § 233a StGB				
J	239510	Ausbeutung bei Ausübung der Prostitution § 233a Abs. 1, Nr. 1; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1; Abs. 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1 StGB	233a (1) 1, (2), (3), (4)	StGB	○	
J	239520	Ausbeutung durch eine Beschäftigung nach § 232 Abs. 1 Satz 2 StGB (gem. § 233a Abs. 1, Nr. 2; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2; Abs. 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2 StGB)	233a (1) 2, (2), (3), (4)	StGB	○	

1	2	3	4	5	6	7
J	239530	Ausbeutung bei der Ausübung der Bettelei § 233a Abs. 1, Nr. 3; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 3; Abs. 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 3; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 3 StGB	233a (1) 3, (2), (3), (4)	StGB		O
J	239540	Ausbeutung bei der Begehung von mit Strafe bedrohten Handlungen § 233a Abs. 1, Nr. 4; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 4; Abs. 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 4; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 4 StGB	233a (1) 4, (2), (3), (4)	StGB		O
N	3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB und zwar:				
N	3**100	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme				
N	3**200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme				
N	3**300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme				
N	3**400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Schusswaffen				
N	3**500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von unbaren Zahlungsmitteln				
N	3**700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von/aus Automaten				
N	3**800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen				
N	300000	Sonstiger „einfacher“ Diebstahl §§ 242, 247, 248a-c StGB				
J	300010	Sonstiger Diebstahl ohne erschwerende Umstände	242, 247, 248a	StGB		S
J	300040	Unbefugter Gebrauch eines sonstigen Fahrzeuges	248b	StGB		S
J	300050	Entziehung elektrischer Energie	248c	StGB		S
N	300100	„Einfacher“ Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme				
J	300110	„Einfacher“ Diebstahl von Kraftwagen	242, 247	StGB		S
J	300140	Unbefugter Gebrauch von Kraftwagen	248b	StGB		S
N	300200	„Einfacher“ Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme				
J	300210	„Einfacher“ Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	242, 247	StGB		S
J	300240	Unbefugter Gebrauch von Mopeds und Krafträdern	248b	StGB		S
N	300300	„Einfacher“ Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme				
J	300310	„Einfacher“ Diebstahl von Fahrrädern	242, 247, 248a	StGB		S
J	300340	Unbefugter Gebrauch von Fahrrädern	248b	StGB		S
J	300400	„Einfacher“ Diebstahl von Schusswaffen	242, 247	StGB		S
J	300500	„Einfacher“ Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	242, 247	StGB		S
J	300700	„Einfacher“ Diebstahl von/aus Automaten	242, 247, 248a	StGB		S
J	300800	Einfacher Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	242, 247	StGB		S
N	305*00	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.				

1	2	3	4	5	6	7
J	305000	Sonstiger „einfacher“ Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	242, 248a	StGB		S
J	305500	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. von unbaren Zahlungsmitteln	242	StGB		S
N	310*00	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen				
J	310000	Sonstiger „einfacher“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	242, 247, 248a	StGB		S
J	310100	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen	242, 247	StGB		S
J	310200	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafträdern	242, 247	StGB		S
J	310300	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern	242, 247, 248a	StGB		S
J	310400	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen	242, 247	StGB		S
J	310500	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmitteln	242, 247	StGB		S
J	310700	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten	242, 247, 248a	StGB		S
J	310800	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	242, 247	StGB		S
N	315*00	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen				
J	315000	Sonstiger „einfacher“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	242, 247, 248a	StGB		S
J	315500	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln	242, 247	StGB		S
J	315700	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten	242, 247, 248a	StGB		S
N	325*00	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen				
J	325000	Sonstiger „einfacher“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	242, 247, 248a	StGB		S
J	325300	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von Fahrrädern	242, 248a	StGB		S
J	325500	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von unbaren Zahlungsmitteln	242	StGB		S
N	326*00	„Einfacher“ Ladendiebstahl				
J	326000	Sonstiger „einfacher“ Ladendiebstahl	242, 248a	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
J	326300	„Einfacher“ Ladendiebstahl von Fahrrädern	242, 248a	StGB		S
N	335*00	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Wohnungen				
J	335000	Sonstiger „einfacher“ Diebstahl in/aus Wohnungen	242, 247, 248a	StGB		S
J	335400	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Wohnungen von Schusswaffen	242, 247	StGB		S
J	335500	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Wohnungen von unbaren Zahlungsmitteln	242, 247	StGB		S
J	335800	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Wohnungen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	242, 247	StGB		S
N	340*00	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen				
J	340000	Sonstiger „einfacher“ Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	242, 247, 248a	StGB		S
J	340300	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen von Fahrrädern	242, 247, 248a	StGB		S
N	345*00	„Einfacher“ Diebstahl auf Baustellen, in/aus Baubuden oder überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten				
J	345000	Sonstiger „einfacher“ Diebstahl auf Baustellen, in/aus Baubuden oder überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten	242, 247, 248a	StGB		S
J	345100	„Einfacher“ Diebstahl auf Baustellen, in/aus Baubuden oder überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten von Kraftwagen	242, 247	StGB		S
J	345500	„Einfacher“ Diebstahl auf Baustellen, in/aus Baubuden, oder überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten von unbaren Zahlungsmitteln	242, 247	StGB		S
N	350*00	„Einfacher“ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen				
J	350000	Sonstiger „einfacher“ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	242, 247, 248a	StGB		S
J	350500	„Einfacher“ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln	242, 247	StGB		S
N	370000	„Einfacher“ Diebstahl von Betäubungsmitteln				
J	371000	„Einfacher“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken	242, 247, 248a	StGB		S
J	372000	„Einfacher“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	242, 247, 248a	StGB		S
J	373000	„Einfacher“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	242, 248a	StGB		S
J	374000	„Einfacher“ Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	242, 248a	StGB		S
J	375000	„Einfacher“ Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	242	StGB		S
J	390000	Sonstiger „einfacher“ Taschendiebstahl	242, 248a	StGB		S
J	390500	„Einfacher“ Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	242	StGB		S
N	4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB und zwar:				
N	4**100	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Kraftwagen				

1	2	3	4	5	6	7
N	4**200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Mopeds und Krafträdern				
N	4**300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Fahrrädern				
N	4**400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Schusswaffen				
N	4**500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von unbaren Zahlungsmitteln				
N	4**700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von/aus Automaten				
N	4**800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen				
N	400000	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl §§ 243 - 244a StGB				
J	400010	Sonstiger "besonders schwerer Fall" des Diebstahls	243	StGB		S
J	400020	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	400100	„Schwerer“ Diebstahl von Kraftwagen				
J	400110	„Schwerer“ Diebstahl von Kraftwagen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	400120	„Schwerer“ Diebstahl von Kraftwagen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	400200	„Schwerer“ Diebstahl von Mopeds und Krafträdern				
J	400210	„Schwerer“ Diebstahl von Mopeds und Krafträdern - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	400220	„Schwerer“ Diebstahl von Mopeds und Krafträdern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	400300	„Schwerer“ Diebstahl von Fahrrädern				
J	400310	„Schwerer“ Diebstahl von Fahrrädern - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	400320	„Schwerer“ Diebstahl von Fahrrädern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	400400	„Schwerer“ Diebstahl von Schusswaffen				
J	400410	„Schwerer“ Diebstahl von Schusswaffen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	400420	„Schwerer“ Diebstahl von Schusswaffen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	400500	„Schwerer“ Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln				
J	400510	„Schwerer“ Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	400520	„Schwerer“ Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	400700	„Schwerer“ Diebstahl von/aus Automaten				
J	400710	„Schwerer“ Diebstahl von/aus Automaten - besonders schwerer Fall	243	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
J	400720	„Schwerer“ Diebstahl von/aus Automaten §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	400800	„Schwerer“ Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen				
J	400810	„Schwerer“ Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	400820	„Schwerer“ Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	405*00	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.				
N	405000	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.				
J	405010	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	405020	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410*00	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen				
N	410000	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen				
J	410010	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	410020	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410100	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen				
J	410110	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	410120	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410200	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafträdern				
J	410210	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafträdern - besonders schwerer Fall	243	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
J	410220	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Kraft- rädern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410300	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern				
J	410310	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern – besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	410320	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Banden- diebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410400	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen				
J	410410	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen – beson- ders schwerer Fall	243	StGB		S
J	410420	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/ oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410500	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmit- teln				
J	410510	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmit- teln – besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	410520	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungs- mitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410700	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten				
J	410710	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten – be- sonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	410720	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/ oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410800	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen				
J	410810	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen – besonders schwerer Fall	243	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
J	410820	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	415*00	„Schwer“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen				
N	415000	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen				
J	415010	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen – besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	415020	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	415500	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln				
J	415510	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln – besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	415520	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	415700	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten				
J	415710	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten – besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	415720	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	425*00	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen				
N	425000	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen				
J	425010	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen – besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	425020	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	425300	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von Fahrrädern				

1	2	3	4	5	6	7
J	425310	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von Fahrrädern - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	425320	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von Fahrrädern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	425400	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von Schusswaffen				
J	425410	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von Schusswaffen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	425420	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von Schusswaffen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	425500	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von unbaren Zahlungsmitteln				
J	425510	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von unbaren Zahlungsmitteln - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	425520	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von unbaren Zahlungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	426*00	„Schwerer“ Ladendiebstahl				
N	426000	Sonstiger „schwerer“ Ladendiebstahl				
J	426010	Sonstiger „schwerer“ Ladendiebstahl - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	426020	Sonstiger „schwerer“ Ladendiebstahl §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4, § 244a StGB				
J	435000	Sonstiger Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 StGB	244 (1) 3 (4)	StGB		S
J	435020	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) bandenmäßig	244 (4), 244a	StGB		S
J	435400	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 StGB - von Schusswaffen	244 (1) 3 (4)	StGB		S
J	435500	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 StGB - von unbaren Zahlungsmitteln	244 (1) 3 (4)	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
J	435800	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 StGB - von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	244 (1) 3 (4)	StGB		S
N	436*00	Tageswohnungseinbruch § 244 Abs. 1 Nr. 3 , und Abs. 4, § 244a StGB				
J	436000	Sonstiger Tageswohnungseinbruch	244 (1) 3 (4)	StGB		S
J	436020	Tageswohnungseinbruchdiebstahl - bandenmäßig	244 (4), 244a	StGB		S
J	436400	Tageswohnungseinbruch - von Schusswaffen	244 (1) 3 (4)	StGB		S
J	436500	Tageswohnungseinbruch - von unbaren Zahlungsmitteln	244 (1) 3 (4)	StGB		S
J	436800	Tageswohnungseinbruch - von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	244 (1) 3 (4)	StGB		S
N	440*00	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen				
N	440000	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen				
J	440010	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	440020	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	440300	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen von Fahrrädern				
J	440310	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen von Fahrrädern - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	440320	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen von Fahrrädern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	445*00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen insgesamt in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen				
N	445000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen von sonstigem Gut				
J	445010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen von sonstigem Gut	243	StGB		S
J	445020	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	445100	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen von Kraftwagen				
J	445110	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen von Kraftwagen	243	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
J	445120	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen von Kraftwagen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	445500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen insgesamt in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen von unbaren Zahlungsmitteln				
J	445510	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen von unbaren Zahlungsmitteln	243	StGB		S
J	445520	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen von unbaren Zahlungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	450*00	„Schwerer“ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen				
N	450000	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen				
J	450010	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	450020	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	450500	„Schwerer“ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln				
J	450510	„Schwerer“ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	450520	„Schwerer“ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	470000	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln				
N	471000	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken				
J	471010	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	471020	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	472000	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen				
J	472010	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	472020	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	473000	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern				
J	473010	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern - besonders schwerer Fall	243	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
J	473020	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	474000	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern				
J	474010	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	474020	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	475000	„Schwerer“ Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln				
J	475010	„Schwerer“ Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	475020	„Schwerer“ Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	490000	„Schwerer“ Taschendiebstahl				
J	490010	Sonstiger „schwerer“ Taschendiebstahl von sonstigen Gegenständen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	490020	Sonstiger „schwerer“ Taschendiebstahl §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	490500	„Schwerer“ Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln				
J	490510	„Schwerer“ Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	490520	„Schwerer“ Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	****00	Diebstahl insgesamt und zwar:				
N	***100	von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme				
N	***200	von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme				
N	***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme				
N	***400	von Schusswaffen				
N	***500	von unbaren Zahlungsmitteln				
N	***700	von/aus Automaten				
N	***800	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen				
N	*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.				
N	*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lageräumen				
N	*15*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen				
N	*25*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:				
N	*26*00	Ladendiebstahl				

1	2	3	4	5	6	7
N	*35*00	in/aus Wohnungen				
N	*40*00	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen				
N	*45*00	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen				
N	*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen				
N	*70000	Diebstahl insgesamt zur Erlangung von Betäubungsmitteln				
N	*71000	von Betäubungsmitteln aus Apotheken				
N	*72000	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen				
N	*73000	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern				
N	*74000	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern				
N	*75000	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln				
N	*90*00	Taschendiebstahl				
N	500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte				
N	510000	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a-e StGB				
N	511000	Waren- und Warenkreditbetrug				
N	511100	Betrügerisches Erlangen von Kfz §§ 263, 263a StGB				
J	511110	Betrügerisches Erlangen von Kfz	263	StGB		S
J	511120	Betrügerisches Erlangen von Kfz	263a	StGB		S
N	511200	Sonstiger Warenkreditbetrug				
J	511201	Tankbetrug	263	StGB		S
N	511210	Weitere Arten des Warenkreditbetruges §§ 263, 263a StGB				
J	511211	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	263	StGB		S
J	511212	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	263a	StGB		S
J	511300	Warenbetrug	263	StGB		S
N	513000	Kapitalanlage- und Anlagebetrug §§ 263, 264a StGB				
J	513100	Prospektbetrug (Kapitalanlagebetrug)	264a	StGB		
J	513200	Anlagebetrug	263	StGB		S
N	514000	Geldkreditbetrug §§ 263, 264, 265b StGB				
J	514100	Kreditbetrug (im geschäftlichen Verkehr)	265b	StGB		
J	514200	Subventionsbetrug	264	StGB		S
J	514300	Krediterlangungsbetrug	263	StGB		S
N	515000	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB				
J	515001	Beförderungsererschleichung	265a	StGB		S
J	515079	Sonstiges Erschleichen von Leistungen	265a	StGB		S
N	516000	Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel				
J	516200	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	263	StGB		S
J	516300	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten mit PIN	263a	StGB		S
N	516500	Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten				

1	2	3	4	5	6	7
J	516510	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten	263	StGB		S
J	516520	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten	263a	StGB		S
N	516900	Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel				
J	516910	Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel	263	StGB		S
J	516920	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel	263a	StGB		S
N	517000	Sonstiger Betrug				
J	517100	Leistungsbetrug	263	StGB		S
N	517200	Leistungskreditbetrug				
J	517210	Leistungskreditbetrug	263	StGB		S
J	517220	Leistungskreditbetrug	263a	StGB		S
N	517400	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB				
J	517410	Betrug zum Nachteil von Versicherungen	263	StGB		S
J	517420	Versicherungsmissbrauch	265	StGB		S
N	517500	Computerbetrug (sonstiger) soweit nicht unter den Schlüsseln 511120, 511212, 516300, 516520, 516920, 517220, 517900, 518112 bzw. 518302 zu erfassen				
J	517510	Computerbetrug (sonstiger)	263a (1) (2)	StGB		S
J	517520	Vorbereitung des Computerbetruges	263a (3)	StGB		S
J	517600	Provisionsbetrug	263	StGB		S
J	517800	Sozialleistungsbetrug	263	StGB		S
J	517900	Missbräuchliche Nutzung von Telekommunikationsdiensten	263a	StGB		S
N	518100	Abrechnungsbetrug §§ 263, 263a StGB				
N	518110	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen				
J	518111	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen	263	StGB		S
J	518112	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen	263a	StGB		S
J	518179	Sonstiger Abrechnungsbetrug	263	StGB		S
J	518200	Einmietbetrug	263	StGB		S
N	518300	Überweisungsbetrug §§ 263, 263a StGB				
J	518301	Überweisungsbetrug	263	StGB		S
J	518302	Überweisungsbetrug	263a	StGB		S
N	518500	Sportwettbetrug und Manipulation von berufssportlichen Wettbewerben				
J	518510	Sportwettbetrug	265c, 265e	StGB		S
J	518520	Manipulation von berufssportlichen Wettbewerben	265d, 265e	StGB		S
J	518800	Kreditvermittlungsbetrug	263	StGB		S
J	518900	Sonstige weitere Betrugsarten	263	StGB		S
N	520000	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB				
N	521000	Untreue § 266 StGB				
J	521079	Sonstige Untreue	266	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
J	521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	266	StGB		S
J	522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	266a	StGB		S
J	523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	266b	StGB		S
N	530000	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB				
J	530079	Unterschlagung sonstiger Güter/Sachen - ohne von Kfz	246, 247, 248a	StGB		S
J	531000	Unterschlagung von Kfz §§ 246, 247 StGB	246, 247	StGB		S
N	540000	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB				
J	540001	Sonstige Urkundenfälschung	267	StGB		
J	540002	Mittelbare Falschbeurkundung	271	StGB		
J	540003	Verändern von amtlichen Ausweisen	273	StGB		
J	540004	Urkundenunterdrückung, Veränderung einer Grenzbezeichnung	274	StGB		
J	540005	Vorbereitung der Fälschung von amtlichen Ausweisen	275	StGB		
J	540006	Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen	276	StGB		
J	540007	Fälschung von Gesundheitszeugnissen	277	StGB		
J	540008	Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse	278	StGB		
J	540009	Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse	279	StGB		
J	540010	Missbrauch von Ausweispapieren	281	StGB		
N	541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB				
J	541001	Manipulation von Fahrtenschreibern und EG-Kontrollgeräten	268	StGB		
J	541079	Sonstige Fälschung technischer Aufzeichnungen	268	StGB		
J	542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	267	StGB		
N	543000	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB				
J	543010	Fälschung beweisheblicher Daten	269	StGB		
J	543020	Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	270	StGB		
N	550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB				
J	550010	Gewerbs- und bandenmäßige Geldfälschung	146 (2)	StGB		
J	550020	Wertpapierfälschung	151	StGB		
J	550030	Fälschung Geld-/Wertzeichen fremder Währungsgebiete	152	StGB		
N	551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB				
J	551010	Geldfälschung (einschl. Vorbereitungshandlung) §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3 StGB	146 (1) 1, 2	StGB		
J	551020	Wertzeichenfälschung	148	StGB		
J	551030	Vorbereitung der Fälschung von Geld und Wertzeichen	149	StGB		
N	552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB				
J	552010	Inverkehrbringen von Falschgeld § 146 Abs. 1 Nr. 3 StGB	146 (1) 3	StGB		
J	552020	Inverkehrbringen von Falschgeld § 147 StGB (nach gutgläubigem Erwerb)	147	StGB		
N	553000	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 152a, 152b StGB				

1	2	3	4	5	6	7
N	553100	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel §§ 152a, 152b StGB				
J	553110	Gebrauch falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel	152a	StGB		
J	553120	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion	152b	StGB		
N	553200	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel §§ 152a, 152b StGB				
J	553210	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel	152a	StGB		
J	553220	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion	152b	StGB		
N	560000	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB				
J	561000	Bankrott	283	StGB		S
J	562000	Besonders schwerer Fall des Bankrotts	283a	StGB		S
J	563000	Verletzung der Buchführungspflicht	283b	StGB		
J	564000	Gläubigerbegünstigung	283c	StGB		S
J	565000	Schuldnerbegünstigung	283d	StGB		S
N	600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)				
N	610000	Erpressung § 253 StGB				
J	610001	Schutzgelderpressung	253	StGB		S
J	610079	Sonstige Erpressung	253	StGB		S
J	611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	253	StGB		S
N	620000	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113-115, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB				
J	620001	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	126	StGB		
J	620002	Bildung bewaffneter Gruppen	127	StGB		
J	620003	Bildung krimineller Vereinigungen	129	StGB		
J	620004	Anleitung zu Straftaten	130a	StGB		
J	620005	Amtsanmaßung	132	StGB		
J	620006	Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen, Abzeichen	132a	StGB		
J	620007	Verwahrungsbruch	133	StGB		
J	620008	Verletzung amtlicher Bekanntmachungen	134	StGB		
J	620009	Verstrickungsbruch, Siegelbruch	136	StGB		
J	620010	Nichtanzeige geplanter Straftaten	138	StGB		
J	620011	Belohnung und Billigung von Straftaten	140	StGB		
J	620013	Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln	145	StGB		
J	620014	Verstoß gegen Weisung während Führungsaufsicht	145a	StGB		
J	620015	Verstoß gegen das Berufsverbot	145c	StGB		
N	621000	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt §§ 111, 113-115, 120, 121 StGB				

1	2	3	4	5	6	7
J	621010	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	111	StGB		
J	621040	Gefangenenbefreiung	120	StGB		
J	621050	Gefangenenmeuterei	121	StGB		
N	621100	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§ 113-115 StGB				
J	621110	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§ 113, 115 StGB	113,115	StGB		○
J	621120	Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§ 114, 115 StGB	114,115	StGB		○
N	622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB				
J	622100	Hausfriedensbruch	123	StGB		
J	622200	Schwerer Hausfriedensbruch	124	StGB		
N	623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB				
J	623010	Landfriedensbruch	125	StGB		
J	623020	Besonders schwerer Landfriedensbruch	125a	StGB		
N	624000	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB				
J	624010	Vortäuschen einer Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung	145d	StGB		
J	624079	Vortäuschen einer sonstigen Straftat	145d	StGB		
J	624100	Vortäuschen eines Raubes	145d	StGB		
N	624200	Vortäuschen eines Diebstahls				
J	624201	Vortäuschen eines Kfz-Diebstahls	145d	StGB		
J	624279	Vortäuschen eines sonstigen Diebstahls	145d	StGB		
N	626000	Gewaltdarstellung § 131 StGB				
J	626079	Sonstige Gewaltdarstellung	131 (1) 1, 2, 4, (2)	StGB		
J	626100	Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB	131 (1) 3	StGB		
J	627000	Volksverhetzung	130	StGB		
N	630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB				
J	630010	Begünstigung	257	StGB		
J	630020	Strafvereitelung	258	StGB		
N	631000	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB				
J	631079	Hehlerei von Kfz § 259 StGB	259	StGB		
J	631100	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	260 (1) 1	StGB		
J	631200	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	260 (1) 2	StGB		
J	631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	260a	StGB		
N	632000	Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB				
J	632079	Sonstige Hehlerei § 259 StGB	259	StGB		
J	632100	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	260 (1) 1	StGB		
J	632200	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	260 (1) 2	StGB		
J	632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	260a	StGB		

1	2	3	4	5	6	7
J	633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB	261	StGB		
N	640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB				
J	640010	Fahrlässige Brandstiftung	306d	StGB		
J	640020	Fahrlässiges Herbeiführen einer Brandgefahr	306f (3)	StGB		
N	641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB				
J	641010	Vorsätzliche Brandstiftung	306	StGB		
J	641020	Schwere Brandstiftung	306a	StGB		
J	641030	Besonders schwere Brandstiftung	306b	StGB		
J	641040	Brandstiftung mit Todesfolge	306c	StGB		O
J	641050	Vorsätzliches Herbeiführen einer Brandgefahr	306f (1) (2)	StGB		
N	650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB				
N	651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB				
J	651100	Vorteilsannahme	331	StGB		
J	651200	Bestechlichkeit	332	StGB		
J	651300	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB	335 (2) 3	StGB		
J	651400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit § 335 StGB	335 (2) 1, 2	StGB		
N	652000	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB				
J	652100	Vorteilsgewährung	333	StGB		
J	652200	Bestechung	334	StGB		
J	652300	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB	335 (2) 3	StGB		
J	652400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB	335 (2) 1, 2	StGB		
N	655000	Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB				
J	655001	Strafvereitelung im Amt	258a	StGB		
J	655002	Rechtsbeugung	339	StGB		
J	655003	Aussageerpressung	343	StGB		
J	655004	Verfolgung Unschuldiger	344	StGB		
J	655005	Vollstreckung gegen Unschuldige	345	StGB		
J	655006	Falschbeurkundung im Amt	348	StGB		
J	655007	Gebührenüberhebung	352	StGB		
J	655008	Abgabenüberhebung, Leistungskürzung	353	StGB		
J	655009	Vertrauensbruch im auswärtigen Dienst	353a	StGB		
J	655010	Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen	353d	StGB		
J	655011	Verletzung des Steuergeheimnisses	355	StGB		
J	655012	Verleitung eines Untergebenen zu Straftaten	357	StGB		
J	655100	Körperverletzung im Amt	340	StGB		O
J	655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	353b	StGB		
J	656000	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen	298	StGB		

1	2	3	4	5	6	7
N	657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr und im Gesundheitswesen §§ 299, 299a, 299b, 300 StGB				
J	657100	Bestechlichkeit und Bestechung	299	StGB		
J	657200	Bestechlichkeit und Bestechung – gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB	300 [2] 2	StGB		
J	657300	Bestechlichkeit und Bestechung – Vorteil großen Ausmaßes § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB	300 [2] 1	StGB		
J	657400	Bestechlichkeit im Gesundheitswesen	299a	StGB		
J	657500	Bestechung im Gesundheitswesen	299b	StGB		
N	660000	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB				
J	660010	Vereiteln der Zwangsvollstreckung	288	StGB		
J	660020	Pfandkehr	289	StGB		
J	660030	Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen	290	StGB		
J	660040	Gefährdung von Schiffen, Kraft- und Luftfahrzeugen durch Bannware	297	StGB		
N	661000	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB				
J	661010	Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels	284	StGB		
J	661020	Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel	285	StGB		
J	661030	Unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder Ausspielung	287	StGB		
N	662000	Wilderei §§ 292, 293 StGB				
J	662001	Fischwilderei	293	StGB		
J	662100	Jagdwilderei	292	StGB		
J	663000	Wucher	291	StGB		
N	670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB – ohne Verkehrsdelikte				
J	670001	Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage)	153	StGB		
J	670002	Meineid	154	StGB		
J	670003	Falsche Versicherung an Eides statt	156	StGB		
J	670005	Verleitung zur Falschaussage	160	StGB		
J	670006	Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides statt	161	StGB		
J	670007	Falsche Verdächtigung	164	StGB		
J	670008	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen	166	StGB		
J	670009	Störung der Religionsausübung	167	StGB		
J	670010	Störung einer Bestattungsfeier	167a	StGB		
J	670011	Störung der Totenruhe	168	StGB		
J	670012	Personenstands Fälzung	169	StGB		
J	670013	Doppelehe	172	StGB		
J	670014	Beischlaf zwischen Verwandten	173	StGB		
J	670015	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens	188	StGB		
J	670016	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	201	StGB		
J	670017	Verletzung des Briefgeheimnisses	202	StGB		
J	670018	Verletzung von Privatgeheimnissen	203	StGB		

1	2	3	4	5	6	7
J	670019	Verwertung fremder Geheimnisse	204	StGB		
J	670020	Verletzung des Post- und Fernmeldegeheimnisses	206	StGB		
J	670021	Aussetzung	221	StGB		O
J	670024	Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr	315	StGB		
J	670025	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	315b	StGB		
J	670026	Störung öffentlicher Betriebe	316b	StGB		
J	670027	Störung von Telekommunikationsanlagen	317	StGB		
J	670029	Baugefährdung	319	StGB		
J	670030	Vollrausch	323a	StGB		
J	670031	Gefährdung einer Entziehungskur	323b	StGB		
J	670032	Unterlassene Hilfeleistung, Behinderung von hilfeleistenden Personen	323c	StGB		
J	670033	Parteiverrat	356	StGB		
J	670034	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch Bildaufnahmen	201a	StGB		
J	670079	Sonstige weitere Straftaten gemäß StGB		StGB		
J	671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	170	StGB		
J	672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	171	StGB		
N	673000	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB				
J	673010	Beleidigung ohne sexuelle Grundlage	185	StGB		
J	673020	Üble Nachrede ohne sexuelle Grundlage	186	StGB		
J	673030	Verleumdung ohne sexuelle Grundlage	187	StGB		
J	673040	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener ohne sexuelle Grundlage	189	StGB		
N	673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB				
J	673110	Beleidigung auf sexueller Grundlage	185	StGB		
J	673120	Üble Nachrede auf sexueller Grundlage	186	StGB		
J	673130	Verleumdung auf sexueller Grundlage	187	StGB		
J	673140	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener auf sexueller Grundlage	189	StGB		
N	674000	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB				
N	674010	Sachbeschädigung § 303 StGB ohne Schl. 674100 u. 674300				
J	674011	Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674111 u. 674311	303	StGB		
J	674012	Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674312	303	StGB		
J	674019	Sonstige Sachbeschädigung ohne Schl. 674119 u. 674319	303	StGB		
N	674020	Gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674320				
J	674021	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674321	304	StGB		
J	674022	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674322	304	StGB		
J	674029	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674329	304	StGB		
J	674030	Zerstörung von Bauwerken ohne Schl. 674330	305	StGB		

1	2	3	4	5	6	7
N	674100	Sachbeschädigung an Kfz				
J	674111	Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz	303	StGB		
J	674119	Sonstige Sachbeschädigung an Kfz	303	StGB		
N	674200	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB				
J	674210	Datenveränderung	303a	StGB		
J	674220	Computersabotage	303b	StGB		
N	674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen				
N	674310	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 303 StGB				
J	674311	Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen	303	StGB		
J	674312	Sonstige Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen	303	StGB		
J	674319	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	303	StGB		
N	674320	Gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen				
J	674321	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen	304	StGB		
J	674322	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen	304	StGB		
J	674329	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	304	StGB		
J	674330	Zerstörung von Bauwerken auf Straßen, Wegen oder Plätzen	305	StGB		
N	674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB				
J	674512	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel durch Feuer	305a	StGB		
J	674519	Sonstige Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	305a	StGB		
N	675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB				
J	675100	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie	307	StGB		
J	675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	308	StGB		
J	675300	Missbrauch ionisierender Strahlen	309	StGB		
J	675400	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	310	StGB		
J	675500	Freisetzen ionisierender Strahlen	311	StGB		
J	675600	Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage	312	StGB		
N	676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB				
N	676010	Bodenverunreinigung 324a StGB				
J	676011	Bodenverunreinigung	324a	StGB		
J	676012	Bodenverunreinigung - besonders schwerer Fall	324a i.V.m. 330	StGB		
N	676100	Gewässerverunreinigung § 324 StGB				
J	676101	Gewässerverunreinigung	324	StGB		
J	676102	Gewässerverunreinigung - besonders schwerer Fall	324 i.V.m. 330	StGB		
N	676200	Luftverunreinigung § 325 StGB				

1	2	3	4	5	6	7
J	676201	Luftverunreinigung	325	StGB		
J	676202	Luftverunreinigung – besonders schwerer Fall	325 i.V.m. 330	StGB		
N	676300	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB				
J	676301	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen	325a	StGB		
J	676302	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen – besonders schwerer Fall	325a i.V.m. 330	StGB		
N	676400	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB				
N	676410	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1				
J	676411	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1	326 (1)	StGB		
J	676412	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1 – besonders schwerer Fall	326 (1) i.V.m. 330	StGB		
N	676420	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3				
J	676421	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3	326 (3)	StGB		
J	676422	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3 – besonders schwerer Fall	326 (3) i.V.m. 330	StGB		
N	676500	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB				
N	676510	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)				
J	676511	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)	327 (1)	StGB		
J	676512	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe) – besonders schwerer Fall	327 (1) i.V.m. 330	StGB		
N	676520	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2				
J	676521	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2	327 (2)	StGB		
J	676522	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2 – besonders schwerer Fall	327 (2) i.V.m. 330	StGB		
N	676600	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB				
N	676610	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2				
J	676611	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2	328 (1) (2)	StGB		
J	676612	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2 – besonders schwerer Fall	328 (1) (2) i.V.m. 330	StGB		
N	676620	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB				
J	676621	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB	328 (3)	StGB		
J	676622	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB – besonders schwerer Fall	328 (3) i.V.m. 330	StGB		
N	676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB				
J	676701	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	329	StGB		
J	676702	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete – besonders schwerer Fall	329 i.V.m. 330	StGB		

1	2	3	4	5	6	7
N	676800	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr § 326 Abs. 2 StGB				
N	676810	Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB				
J	676811	Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen	326 (2)	StGB		
J	676812	Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall	326 (2) i.V.m. 330	StGB		
N	676820	Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB				
J	676821	Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen	326 (2)	StGB		
J	676822	Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall	326 (2) i.V.m. 330	StGB		
N	676830	Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB				
J	676831	Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen	326 (2)	StGB		
J	676832	Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall	326 (2) i.V.m. 330	StGB		
J	676900	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften	330a	StGB		
J	677000	Gemeingefährliche Vergiftung	314	StGB		
N	678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungs- handlungen §§ 202a, 202b, 202c, 202d StGB				
J	678010	Ausspähen von Daten	202a	StGB		
J	678020	Abfangen von Daten	202b	StGB		
J	678030	Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten	202c	StGB		
J	678040	Datenhehlerei	202d	StGB		
N	679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB				
J	679010	Herbeiführen einer Überschwemmung	313	StGB		
J	679020	Beschädigung wichtiger Anlagen	318	StGB		
N	700000	Strafrechtliche Nebengesetze				
N	710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor				
N	712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, Rechnungs- legungsgG, UmwandlungsgG, InsO				
J	712010	Aktiengesetz		AktG		S
J	712020	Handelsgesetzbuch		HGB		S
J	712030	GmbH-Gesetz		GmbH Gesetz		S
J	712040	Genossenschaftsgesetz		GenG		S
J	712050	Rechnungslegungsgesetz		RechnlegG		S
J	712060	Umwandlungsgesetz		UmwG		S
J	712200	Insolvenzverschleppung	15a	InsO		S
N	713000	Delikte im Zusammenhang mit Schwarzarbeitbekämp- fungsgesetz und Arbeitnehmerüberlassungsgesetz				
J	713010	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz		AÜG		S
J	713030	Schwarzarbeitbekämpfungsgesetz		Schwarz ArbG		S
N	714000	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapier- handelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, PfandBG, § 35 BundesbankG, ZAG)				
J	714010	Bundesbankgesetz	35	BBankG		S
J	714020	Börsengesetz		BörsG		S

1	2	3	4	5	6	7
J	714030	Pfandbriefgesetz		PfandBG		S
J	714040	Kreditwesengesetz		KWG		S
J	714050	Depotgesetz		DepG		S
J	714060	Wertpapierhandelsgesetz		WpHG		S
J	714070	Zahlungsdienstenaufsichtsgesetz		ZAG		S
N	715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 23 Abs. 1, 2 und 4 GeschGehG, GebrauchsmusterG, DesignG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG)				
J	715010	Markengesetz		MarkenG		S
J	715020	Gesetz über den rechtlichen Schutz von Design		DesignG		S
J	715030	Gebrauchsmustergesetz		GebraMG		S
J	715040	Kunsturheberrechtsgesetz		KUG		S
J	715050	Urheberrechtsgesetz - sonstige Verstöße - (ohne Schl. 715100 u. 715200)		UrhG		S
J	715060	Patentgesetz		PatG		S
J	715070	Halbleiterschutzgesetz		HalbLSchG		S
J	715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)		UrhG		S
J	715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns		UrhG		S
J	715300	Verletzung von Geschäftsgeheimnissen gem. § 23 Abs. 1, Nr. 3 und Abs. 4 GeschGehG	23 (1) 3, (4)	GeschGehG		
J	715400	Verletzung von Geschäftsgeheimnissen gem. § 23 Abs. 1, Nr. 1, 2, Abs. 2 und 4 GeschGehG	23 (1) 1, 2, (2), (4)	GeschGehG		
N	716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)				
J	716030	Straftaten nach dem Gentechnikgesetz		GenTG		
J	716079	Sonstige Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln - soweit nicht unter anderen Schlüsseln zu erfassen		i.Z.m.LM		
J	716100	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch		LFGB		
J	716300	Straftaten nach dem Weingesetz		WeinG		
N	716400	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz				
N	716420	Illegale Arzneimittel in der legalen Verteilerkette (iAMidlegV)				
J	716421	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln (iAMidlegV)	95 (1) 1 (3)	AMG		
J	716422	Inverkehrbringen von oder Handel treiben mit gefälschten Arzneimitteln, Wirkstoffen (iAMidlegV)	95 (1) 3a (3)	AMG		
J	716423	Inverkehrbringen nicht zugelassener Arzneimittel (iAMidlegV)	96 Ziffer 5, 95 (3)	AMG		
N	716430	Arzneimittel in der illegalen Verteilerkette (AMidillegV)				
J	716431	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln (AMidillegV)	95 (1) 1 (3)	AMG		
J	716432	Inverkehrbringen von oder Handel treiben mit gefälschten Arzneimitteln, Wirkstoffen (AMidillegV)	95 (1) 3a (3)	AMG		

1	2	3	4	5	6	7
J	716433	Inverkehrbringen nicht zugelassener Arzneimittel, illegaler Handel oder Abgabe von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln (AMidillegV)	96 Nr. 5, 95 (1) 4 (3)	AMG		
J	716440	Herstellen gefälschter Arzneimittel oder Wirkstoffe	95 (1) 3a	AMG		
J	716450	Illegaler Umgang mit Tierarzneimitteln	95 (1) 5, 6-11, 96, 5, 15-18a, 20b	AMG		
J	716460	Straftaten nach dem AMG § 95 (1) 2, 3, 5, 5a	95 (1) 2, 3, 5, 5a	AMG		
J	716470	Straftaten nach dem AMG § 96 ohne die Nummern 5, 15-18a und 20b	96 ohne Nrn. 5, 15-18a und 20b	AMG		
N	716500	Straftaten nach dem Anti-Doping-Gesetz				
J	716510	Herstellen, Inverkehrbringen, Verschreiben, Anwendung bei Dritten, Handel treiben, veräußern, abgeben von Dopingmitteln	4 (1) 1,2 und (3), (4), (5), (6)	AntiDopG		
J	716520	Erwerb, Besitz, Verbringung von Dopingmitteln	4 (1) 3, (3), (4), (5), (6)	AntiDopG		
J	716530	Selbstdoping (anwenden/anwenden lassen), Erwerb und Besitz von Dopingmitteln, zur Verschaffung eines Vorteils im Wettbewerb)	4 (1) 4, 5, (2), (3), (7)	AntiDopG		
N	719000	Sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und Lotterieg, § 23 Abs. 3 GeschGehG und UWG § 16, Versicherungsaufsichtsg, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung)				
J	719010	Rennwett- und Lotteriegesetz		RennwG		
J	719040	Gewerbeordnung		GewO		
J	719079	Sonstige Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor		so NG WS		
J	719200	Verletzung von Geschäftsgeheimnissen gem. § 23 Abs. 3 GeschGehG; strafbare Werbung gem. § 16 UWG	23 (3) / 16	GeschGehG / UWG		
N	720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze - ohne Verkehrsdelikte				
J	720001	Vereinsgesetz		VereinsG		
J	720002	Versammlungsgesetze des Bundes und der Länder		VersammlG		
J	720005	Missbräuchliches Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von amtlichen Kennzeichen	22a	StVG		
J	720009	Telekommunikationsgesetz		TKG		
J	720011	Straftaten § 4 Gewaltschutzgesetz	4	GewSchG		
J	720012	Straftaten § 1 EU-Bestechungsgesetz	1	EUBestG		
J	720013	Straftaten § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG)	2	IntBestG		
J	720014	Luftsicherheitsgesetz		LuftSiG		
J	720079	Sonstige strafrechtliche Nebengesetze		so strfr NG		
J	721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	27 (2)	JuSchG		
J	722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	27 (1)	JuSchG		
J	724000	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	24	PassG		
N	725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU				

1	2	3	4	5	6	7
N	725100	Unerlaubte Einreise § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a Aufenthaltsgesetz				
J	725110	Unerlaubte Einreise § 95 Abs. 1 Nr. 3 Aufenthaltsgesetz	95 (1) 3	AufenthG		
J	725120	Unerlaubte Wiedereinreise entgegen oder in Zuwiderhandlung eines Einreise- und Aufenthaltsverbotes - § 95 (2) 1a AufenthG	95 (2) 1a	AufenthG		
N	725200	Einschleusen von Ausländern § 96 Aufenthaltsgesetz				
J	725210	Einschleusen von Ausländern § 96 Abs. 1 und 4 Aufenthaltsgesetz	96 (1) (4)	AufenthG		
J	725220	Einschleusen von Ausländern § 96 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz	96 (2)	AufenthG		
N	725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels (§ 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr				
N	725310	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum)				
J	725311	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch Scheinehe	95 (2) 2	AufenthG		
J	725312	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch sonstigen Modus Operandi	95 (2) 2	AufenthG		
N	725320	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltsurlaubnis oder Niederlassungsbefugnis)				
J	725321	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltsurlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch Scheinehe	95 (2) 2	AufenthG		
J	725322	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltsurlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch sonstigen Modus Operandi	95 (2) 2	AufenthG		
N	725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern § 97 Aufenthaltsgesetz				
J	725410	Einschleusen mit Todesfolge § 97 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz	97 (1)	AufenthG		○
J	725420	Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern § 97 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz	97 (2)	AufenthG		
N	725500	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylgesetz				
J	725510	Straftaten gegen § 84 Asylgesetz	84	AsylG		
J	725520	Straftaten gegen § 85 Asylgesetz	85	AsylG		
J	725600	Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylgesetz	84a	AsylG		
N	725700	Unerlaubter Aufenthalt § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz				
N	725710	Unerlaubter Aufenthalt § 95 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Aufenthaltsgesetz				
J	725711	Unerlaubter Aufenthalt ohne unerlaubte Einreise	95 (1) 1, 2	AufenthG		
J	725712	Unerlaubter Aufenthalt nach unerlaubter/ungeklärter Einreise	95 (1) 1, 2	AufenthG		

1	2	3	4	5	6	7
J	725720	Unerlaubter Aufenthalt entgegen oder in Zuwiderhandlung eines Einreise- und Aufenthaltsverbotes – § 95 (2) 1b AufenthG	95 (2) 1b	AufenthG		
J	725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU	9	FreizügG/ EU		
J	725900	Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz	95 (1) 4, 5, 6, 6a, 7, 8	AufenthG		
N	726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz				
J	726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz		SprengG		
J	726200	Straftaten gegen das Waffengesetz		WaffG		
J	726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz		KWG		
N	727000	Straftaten nach dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG)				
J	727100	Illegale Ausfuhr von Kulturgut § 83 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 KGSG	83 (1) 1, 2 (2)	KGSG		
J	727200	Illegale Einfuhr von Kulturgut § 83 Abs. 1 Nr. 3 KGSG	83 (1) 3	KGSG		
J	727300	Illegaler Handel von Kulturgut § 83 Abs. 1 Nr. 4, 5 und Abs. 5 KGSG	83 (1) 4, 5 (5)	KGSG		
J	727400	Beschädigung, Zerstörung oder Veränderung von Kulturgut § 83 Abs. 3 KGSG	83 (3)	KGSG		
N	728000	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz				
J	728010	Straftaten gegen Landesdatenschutzgesetz		LDatenschG		
J	728020	Straftaten gegen das Bundesdatenschutzgesetz	44	BDaten-schG		
N	730000	Rauschgiftdelikte (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)				
N	731000	Allgemeine Verstöße § 29 BtMG (soweit nicht unter 734000 pp. zu erfassen)				
J	731100	Allgemeiner Verstoß mit Heroin	29	BtMG		
N	731200	Allgemeiner Verstoß mit Kokain einschl. Crack				
J	731201	Allgemeiner Verstoß mit Crack	29	BtMG		
J	731202	Allgemeiner Verstoß mit Kokain	29	BtMG		
J	731300	Allgemeiner Verstoß mit LSD	29	BtMG		
J	731400	Allgemeiner Verstoß mit NPS (BtMG)	29	BtMG		
N	731600	Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform				
J	731601	Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	29	BtMG		
J	731602	Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	29	BtMG		
N	731700	Allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform				
J	731701	Allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	29	BtMG		
J	731702	Allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	29	BtMG		

1	2	3	4	5	6	7
J	731703	Allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	29	BtMG		
J	731800	Allgemeiner Verstoß mit Cannabis und Zubereitungen	29	BtMG		
J	731900	Allgemeiner Verstoß mit sonstigen Betäubungsmitteln	29	BtMG		
N	732000	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften § 29 BtMG				
N	732100	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Heroin				
J	732110	Unerlaubter Handel mit Heroin	29	BtMG		
J	732120	Schmuggel von Heroin	29	BtMG		
N	732200	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von Kokain einschl. Crack				
N	732210	Unerlaubter Handel mit Kokain einschl. Crack				
J	732211	Unerlaubter Handel mit Crack	29	BtMG		
J	732212	Unerlaubter Handel mit Kokain	29	BtMG		
N	732220	Schmuggel von Kokain einschl. Crack				
J	732221	Schmuggel von Crack	29	BtMG		
J	732222	Schmuggel von Kokain	29	BtMG		
N	732300	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von LSD				
J	732310	Unerlaubter Handel mit LSD	29	BtMG		
J	732320	Schmuggel von LSD	29	BtMG		
N	732400	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit NPS (BtMG)				
J	732410	Unerlaubter Handel mit NPS (BtMG)	29	BtMG		
J	732420	Unerlaubter Schmuggel mit NPS (BtMG)	29	BtMG		
N	732600	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)				
N	732610	Unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)				
J	732611	Unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	29	BtMG		
J	732612	Unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	29	BtMG		
N	732620	Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)				
J	732621	Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	29	BtMG		
J	732622	Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	29	BtMG		
N	732700	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform				
N	732710	Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form sowie in Tabletten- bzw. Kapselform				
J	732711	Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	29	BtMG		

1	2	3	4	5	6	7
J	732712	Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	29	BtMG		
J	732713	Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	29	BtMG		
N	732720	Schmuggel von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform				
J	732721	Schmuggel von Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	29	BtMG		
J	732722	Schmuggel von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	29	BtMG		
J	732723	Schmuggel von Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	29	BtMG		
N	732800	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von Cannabis und Zubereitungen				
J	732810	Unerlaubter Handel (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	29	BtMG		
J	732820	Schmuggel von Cannabis und Zubereitungen	29	BtMG		
N	732900	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von sonstigen Betäubungsmitteln				
J	732910	Unerlaubter Handel mit sonstigen Betäubungsmitteln	29	BtMG		
J	732920	Schmuggel von sonstigen Betäubungsmitteln	29	BtMG		
N	733000	Unerlaubte Einfuhr von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)				
J	733100	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Heroin	30 (1) 4	BtMG		
N	733200	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack				
J	733201	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Crack	30 (1) 4	BtMG		
J	733202	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Kokain	30 (1) 4	BtMG		
J	733300	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von LSD	30 (1) 4	BtMG		
J	733400	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von NPS (BtMG)	30 (1) 4	BtMG		
N	733600	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)				
J	733601	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	30 (1) 4	BtMG		
J	733602	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	30 (1) 4	BtMG		
N	733700	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform				
J	733701	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	30 (1) 4	BtMG		
J	733702	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	30 (1) 4	BtMG		
J	733703	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	30 (1) 4	BtMG		

1	2	3	4	5	6	7
J	733800	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen	30 (1) 4	BtMG		
J	733900	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln	30 (1) 4	BtMG		
N	734000	Sonstige Verstöße gegen das BtMG				
J	734100	Unerlaubter Anbau von Betäubungsmitteln § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	29 (1) 1	BtMG		
N	734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG				
J	734210	Verstöße § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	30 (1) 1	BtMG		
J	734220	Verstöße § 30a BtMG	30a	BtMG		
J	734300	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG	29 (1) 13	BtMG		
J	734400	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG	29 (1) 8	BtMG		
N	734500	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG				
J	734510	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG	29a (1) 1	BtMG		
J	734520	Gewerbsmäßige Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	30 (1) 2	BtMG		
J	734600	Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG	30 (1) 3	BtMG		○
J	734700	Unerlaubte Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG	29 (1) 6	BtMG		
N	734800	Unerlaubte(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG				
N	734810	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG				
J	734811	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Heroin	29a (1) 2	BtMG		
J	734812	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack	29a (1) 2	BtMG		
J	734813	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von LSD	29a (1) 2	BtMG		
J	734814	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von NPS (BtMG)	29a (1) 2	BtMG		
J	734816	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	29a (1) 2	BtMG		
J	734817	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform	29a (1) 2	BtMG		
J	734818	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen	29a (1) 2	BtMG		

1	2	3	4	5	6	7
J	734819	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln	29a (1) 2	BtMG		
N	734820	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG				
J	734821	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Heroin	29a (1) 2	BtMG		
J	734822	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack	29a (1) 2	BtMG		
J	734823	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von LSD	29a (1) 2	BtMG		
J	734824	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von NPS (BtMG)	29a (1) 2	BtMG		
J	734826	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	29a (1) 2	BtMG		
J	734827	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform	29a (1) 2	BtMG		
J	734828	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen	29a (1) 2	BtMG		
J	734829	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln	29a (1) 2	BtMG		
N	734840	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG				
J	734841	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Heroin	29a (1) 2	BtMG		
J	734842	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack	29a (1) 2	BtMG		
J	734843	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von LSD	29a (1) 2	BtMG		
J	734844	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von NPS (BtMG)	29a (1) 2	BtMG		
J	734846	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	29a (1) 2	BtMG		
J	734847	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform	29a (1) 2	BtMG		
J	734848	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen	29a (1) 2	BtMG		
J	734849	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln	29a (1) 2	BtMG		
J	735000	Straftaten gemäß § 4 NpSG	4	NpSG		
N	740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor (neben Schlüssel 716000)				
J	740001	Transplantationsgesetz (unerlaubter Organhandel)		TPG		
J	740002	Hundeverbringungs- und -einfuhrbeschränkungsgesetz		HundVerbr EinfG		
J	740003	Verstoß gegen das Heilpraktikergesetz		HPG		
J	740079	Sonstiges strafrechtliches Nebengesetz auf dem Umwelt und Verbraucherschutzsektor (ohne Lebensmittel)		so strf NG US (o Lm)		

1	2	3	4	5	6	7
N	741000	Straftaten nach dem ChemikalienG				
J	741001	Straftaten nach § 27 ChemikalienG i.V.m. der Gefahrstoffverordnung	27 i.V.m. GefStoffVO	ChemG		
J	741079	Sonstige Straftaten nach dem ChemikalienG		ChemG		
N	742000	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und TiergesundheitsG				
J	742010	Infektionsschutzgesetz		InfektSchG		
J	742020	Tiergesundheitsgesetz		TierGesG		
N	743000	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG				
J	743010	Bundesnaturschutzgesetz		BNatSchG		
J	743020	Tierschutzgesetz		TierSchG		
J	743030	Bundesjagdgesetz		BJagdG		
J	743040	Pflanzenschutzgesetz		PfISchG		
N	744000	Straftaten nach dem Abfallverbringungsgesetz (AbfVerbrG)				
J	744100	Illegale Verbringung gefährlicher Abfälle § 18a AbfVerbrG	18a	AbfVerbrG		
J	744200	Illegale Verbringung nichtgefährlicher Abfälle § 18b AbfVerbrG	18b	AbfVerbrG		
N	890000	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)				
N	891000	Rauschgiftkriminalität darunter:				
N	891100	direkte Beschaffungskriminalität				
N	892000	Gewaltkriminalität				
N	892500	Mord und Totschlag				
N	893000	Wirtschaftskriminalität und zwar:				
N	893100	bei Betrug				
N	893200	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht				
N	893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.				
N	893400	Wettbewerbsdelikte				
N	893500	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen				
N	893600	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen				
N	894000	Cybercrime insgesamt				
N	894100	Cybercrime im engeren Sinne				
N	894200	Cybercrime Tatmittel				
N	894210	Tatmittel Internet				
N	894220	Tatmittel weitere Datennetze				
N	894230	Tatmittel sonstige IT Systeme				
N	895000	Menschenhandel				
N	896000	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend				

1	2	3	4	5	6	7
N	897100	Computerbetrug § 263a StGB				
N	898000	Straftaten insgesamt auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor				
N	898100	Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB				
N	898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz				
N	898300	Straftaten auf Umwelt- und Verbraucherschutzsektor gemäß strafrechtlicher Nebengesetzen				
N	899000	Straßenkriminalität				
N	899500	Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt				
N	900000	Sondererfassungen strafrechtlich irrelevanter Fälle - Erfassung nur landesintern				
N	910000	Todesermittlungssachen				
J	911000	Tod durch natürliche Ursachen				
N	912000	Tod durch eigenes fahrlässiges Verschulden				
J	912100	Tod durch eigenes fahrlässiges Verschulden im häuslichen Bereich				
J	912200	Tod durch eigenes fahrlässiges Verschulden im beruflichen Bereich				
J	912300	Tod durch eigenes fahrlässiges Verschulden bei Sport und Freizeitgestaltung				
J	912400	Tod durch eigenes fahrlässiges Verschulden durch Rauschgift				
J	912500	Tod durch sonstiges eigenes fahrlässiges Verschulden				
J	912600	Tod durch eigenes fahrlässiges Verschulden - Ertrinken				
N	913000	Selbstmord und Selbstmordversuche einschließlich Motiv				
N	913100	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung				
J	913110	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung aus wirtschaftlichen Gründen				
J	913120	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913130	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung aus Liebeskummer				
J	913140	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung aus Furcht vor Schande, Strafe				
J	913150	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung wegen Familienzwistigkeiten				
J	913160	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung aus schulischen Gründen				
J	913170	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung aus sonstigen, unbekanntem Motiven				
N	913200	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung				
J	913210	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung aus wirtschaftlichen Gründen				
J	913220	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913230	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung aus Liebeskummer				

1	2	3	4	5	6	7
J	913240	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung aus Furcht vor Schande, Strafe				
J	913250	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung wegen Familienzwiseigkeiten				
J	913260	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung aus schulischen Grunden				
J	913270	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung aus sonstigen, unbekanntem Motiven				
N	913300	Selbstmord/-versuch durch Erhengen				
J	913310	Selbstmord/-versuch durch Erhengen aus wirtschaftlichen Grunden				
J	913320	Selbstmord/-versuch durch Erhengen wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913330	Selbstmord/-versuch durch Erhengen aus Liebeskummer				
J	913340	Selbstmord/-versuch durch Erhengen aus Furcht vor Schande, Strafe				
J	913350	Selbstmord/-versuch durch Erhengen wegen Familienzwiseigkeiten				
J	913360	Selbstmord/-versuch durch Erhengen aus schulischen Grunden				
J	913370	Selbstmord/-versuch durch Erhengen aus sonstigen, unbekanntem Motiven				
N	913400	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken				
J	913410	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken aus wirtschaftlichen Grunden				
J	913420	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913430	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken aus Liebeskummer				
J	913440	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken aus Furcht vor Schande, Strafe				
J	913450	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken wegen Familienzwiseigkeiten				
J	913460	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken aus schulischen Grunden				
J	913470	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken aus sonstigen, unbekanntem Motiven				
N	913500	Selbstmord/-versuch durch ErschieBen				
J	913510	Selbstmord/-versuch durch ErschieBen aus wirtschaftlichen Grunden				
J	913520	Selbstmord/-versuch durch ErschieBen wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913530	Selbstmord/-versuch durch ErschieBen aus Liebeskummer				
J	913540	Selbstmord/-versuch durch ErschieBen aus Furcht vor Schande, Strafe				
J	913550	Selbstmord/-versuch durch ErschieBen wegen Familienzwiseigkeiten				

1	2	3	4	5	6	7
J	913560	Selbstmord/-versuch durch Erschießen aus schulischen Gründen				
J	913570	Selbstmord/-versuch durch Erschießen aus sonstigen, unbekanntem Motiven				
N	913600	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen				
J	913610	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen aus wirtschaftlichen Gründen				
J	913620	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913630	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen aus Liebeskummer				
J	913640	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen aus Furcht vor Schande, Strafe				
J	913650	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen wegen Familienzwickigkeiten				
J	913660	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen aus schulischen Gründen				
J	913670	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen aus sonstigen, unbekanntem Motiven				
N	913700	Selbstmord/-versuch durch Sturz				
J	913710	Selbstmord/-versuch durch Sturz aus wirtschaftlichen Gründen				
J	913720	Selbstmord/-versuch durch Sturz wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913730	Selbstmord/-versuch durch Sturz aus Liebeskummer				
J	913740	Selbstmord/-versuch durch Sturz aus Furcht vor Schande, Strafe				
J	913750	Selbstmord/-versuch durch Sturz wegen Familienzwickigkeiten				
J	913760	Selbstmord/-versuch durch Sturz aus schulischen Gründen				
J	913770	Selbstmord/-versuch durch Sturz aus sonstigen, unbekanntem Motiven				
N	913800	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich				
J	913810	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich aus wirtschaftlichen Gründen				
J	913820	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913830	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich aus Liebeskummer				
J	913840	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich aus Furcht von Schande, Strafe				
J	913850	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich wegen Familienzwickigkeiten				
J	913860	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich aus schulischen Gründen				
J	913870	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich aus sonstigen, unbekanntem Motiven				

1	2	3	4	5	6	7
N	913900	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekannte Gründe				
J	913910	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekannte Gründe (wirtschaftlich)				
J	913920	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekannte Gründe (unheilbare Krankheit, Nervenleiden)				
J	913930	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekannte Gründe (Liebeskummer)				
J	913940	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekannte Gründe (Furcht vor Schande, Strafe)				
J	913950	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekannte Gründe (Familienzwistigkeiten)				
J	913960	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekannte Gründe (schulische Gründe)				
J	913970	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekannte Gründe (sonstige Motive)				
J	914000	Tod durch sonstige strafrechtlich irrelevante Ursachen (z.B. Blitzschlag)				
N	920000	Brände				
J	923000	Brände mit unbekannter - ungeklärter - Ursache, aber Anhaltspunkte für schuldhaftes Verhalten				
J	924000	Brände mit unbekannter - ungeklärter - Ursache mit keinerlei Anhaltspunkten für schuldhaftes Verhalten				
J	925000	Brände mit natürlicher Brandursache (z.B. Blitzschlag)				
J	926000	Brände mit technischer Brandursache ohne schuldhaftes Verhalten				
J	927000	Sonstige Brände mit un-/geklärter Ursache				
N	930000	Besondere Fahndungen				
J	931100	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - männlich bis unter 14 Jahre				
J	931200	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - männlich 14 bis unter 18 Jahre				
J	931300	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - männlich 18 bis unter 21 Jahre				
J	931400	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - männlich ab 21 Jahre				
J	931500	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - weiblich bis unter 14 Jahre				
J	931600	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - weiblich 14 bis unter 18 Jahre				
J	931700	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - weiblich 18 bis unter 21 Jahre				
J	931800	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - weiblich ab 21 Jahre				
J	932000	Entwichene aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich (z.B. Strafgefangene, Fürsorgezöglinge)				
J	933000	Aufgriffe von Vermissten oder Entwichenen aufgrund von Fahndungsersuchen aus anderen Bereichen				

Tabellenanhang

14 | TABELLENANHANG

- 14.1 Tab. 117 Deliktische Entwicklung der Kriminalität mit Veränderungswerten
- 14.2 Tab. 1 Grundtabelle
- 14.3 Tab. 7 Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe
- 14.4 Tab. 9 Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach der Schadenshöhe
- 14.5 Tab. 12 Sonstige Angaben zum aufgeklärten Fall
- 14.6 Tab. 20 Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
- 14.7 Tab. 21 Aufgliederung der Tatverdächtigen nach dem Wohnsitz
- 14.8 Tab. 22 Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen
- 14.9 Tab. 50 Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
- 14.10 Tab. 61 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Inlandaufenthaltes
- 14.11 Tab. 62 Straftaten und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger
- 14.12 Tab. 91 Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
- 14.13 Tab. 92 Tatverdächtigen - Opfer - Beziehung
- 14.14 Tab. 195 Tatmittel

Herausgeber

Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und
Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein
Landeskriminalamt, Sachgebiet 241
Mühlenweg 166, 24116 Kiel
pks.kiel.lka241@polizei.landsh.de
Telefon 0431 160-42410

Foto

Landespolizei Schleswig-Holstein

Die Landespolizei im Internet

www.polizei.schleswig-holstein.de

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung -
auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

April 2021